

VERZEICHNIS DES NACHLASSES VON **ROBERT REININGER**

Erstellt von

Jutta Valent

unter Mitarbeit von Ulf Höfer

Forschungsstelle und Dokumentationszentrum
für österreichische Philosophie
Graz 2007

Jutta Valent, Ulf Höfer
Forschungsstelle und Dokumentationszentrum für österreichische Philosophie
Sparbersbachgasse 41, A-8010 Graz

© Forschungsstelle und Dokumentationszentrum für österreichische Philosophie, 2007

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	VII
I. UNPUBLIZIERTE SCHRIFTEN, MANUSKRIPTE UND TYPOSKRIPTE ZU PUBLIKATIONEN . . .	1
A.1. Philosophische Abhandlungen	1
A.2. Vorarbeiten zu Vorlesungen und Vorlesungstyposkripte	5
A.3. Exzerpte	34
A.4. Vorträge und Reden	36
A.5. Nachschriften von Vorlesungen Reiningers	38
A.6. Tagebücher	39
A.7. Sonstige Abhandlungen und Schriften	40
II. KORRESPONDENZ	41
K.1. Briefe von Reininger	41
K.2. Briefe an Reininger	44
K.3. Familienbriefe	159
K.4. Briefe an Luise Reininger	171
K.5. Briefe Dritter an Dritte	178
III. LEBENSDOKUMENTE	180
L.1. Persönliche Dokumente und Lebensläufe	180
L.2. Ausweise und Mitgliedskarten	181
L.3. Schulzeugnisse und Materialien aus der Schulzeit	182
L.4. Studienzeugnisse und Dokumente aus der Studienzeit	183
L.5. Dokumente zum Militärdienst	184
L.6. Ernennungs- und Ruhestandsschreiben	184
L.7. Dokumente zu Reiningers Familie	184
L.8. Wohnung und Erbschaft	186
L.9. Verträge	187
L.10. Rechnungen und Geldangelegenheiten	188

IV. SAMMLUNGEN REININGERS	189
S.1. Universitäts- und Akademieangelegenheiten	189
S.1.1 Materialien zu Reininger	189
S.1.2 Sonstige Materialien die Universität betreffend	190
S.2. Akademische Feiern	191
S.3. Philosophische Gesellschaft an der Universität Wien	191
S.4. Gesammelte Materialien zu den Philosophen H. Gomperz, A. Höfler, M. Schlick, C. Siegel, A. Stöhr, R. Wahle und R. Zimmermann	191
S.5. Vortragsankündigungen	193
S.6. Geburtstagsglückwünsche und Ehrungen	194
S.7. Gesammelte Materialien zu Werk und Person Reiningers	198
S.7.1 Rezensionen zu Reiningers Werken	198
S.7.2 Selbstanzeigen	210
S.7.3 Publikationen fremder Personen zu Reininger	210
S.8. Gesammelte Autographen und publizierte Texte	213
S.8.1 Unveröffentlichte Manuskripte Dritter, teilweise Reininger betreffend	213
S.8.2 Gesammelte unselbständige Publikationen Reiningers und Dritter	215
S.8.3 Handbibliothek. Selbständige Publikationen Reiningers und Dritter	266
S.8.4 Operntextbücher	316
S.9. Zeitschriften	316
S.10. Materialien von Luise Reininger	317
S.11. Parten und Todesanzeigen	318
S.12. Visitenkarten	318
S.13. Einladungen	318
S.14. Varia	319
S.15. Gesammelte Ansichtskarten	319
S.16. Fotomaterial	319
V. ANREICHERNDES MATERIAL UND KRYPTONACHLÄSSE	320
T.1 Anreichernder Nachlaß Erich Heintel	320
Z. Kryptonachlässe	320
Z.1 Garbeis, Franz Wolfgang	320
Z.2 Gomperz, Heinrich	320
Z.3 Gomperz, Theodor	321
Z.4 Neisser, Karl	321
VI. ANHANG. ÜBERSICHT ÜBER DIE VORLESUNGEN	323

VORBEMERKUNG

Der Nachlass Robert Reiningers befand sich im Besitz von Erich Heintel, einem Schüler Reiningers, als die Bearbeiterin und Reinhard Fabian, ein weiterer Mitarbeiter der Forschungsstelle, ihn 1998 das erste Mal in Augenschein nahmen. Karl Nawratil, ebenfalls ein ehemaliger Schüler und glühender Verehrer Reiningers, hatte Reinhard Fabian den entscheidenden Hinweis gegeben. Und auf Anfrage erklärte sich Heintel damit einverstanden, MitarbeiterInnen der Forschungsstelle den Zugang zum Nachlass für eine Durchsicht und Aufarbeitung zu gestatten.

In Schneeberg / NÖ, wo Heintel mit seiner Frau Waltraud damals wohnte, lagen an jenem düsteren Herbsttag im Wohnzimmer des Hauses alle Materialien des Nachlasses in Kisten, Schachteln und Mappen vorbereitet für die Besucher. Die Größe des Umfanges überraschte. Der Nachlass umfasst ca. 22.800 Seiten, davon ca. 1.600 Seiten Korrespondenz, 1.400 Seiten Lebensdokumente, 17.000 Seiten Werkmanuskripte (einschließlich der Tagebücher), sowie diverse umfangreiche Sammlungen, 268 Separata und ca. 500 Bücher (Handexemplare), sowie 570 Photographien, die größtenteils von Reininger selbst angefertigt wurden. Neben den von Reininger selbst stammenden Stücken enthält der Nachlaß auch einen kleinen anreichernden Bestand mit Material von Erich Heintel, sowie Kryptonachlässe von Franz Wolfgang Garbeis, Heinrich Gomperz, Theodor Gomperz und Karl Neisser. Das Material wurde an Ort und Stelle gesichtet und die Bearbeiterin erstellte zunächst ein erstes Grobverzeichnis.

Nach dem Tod Erich Heintels im Jahr 2000 verfügte die Witwe die Übergabe des gesamten Nachlasses an die Forschungsstelle. Er wurde 2001 übernommen, im Frühsommer 2006 ein Schenkungsvertrag aufgesetzt.

Nachdem das gesamte Material an die Forschungsstelle transportiert worden war und eine weitere genauere Durchsicht, jetzt schon mit ordnender Absicht, erfolgte, fiel die sorgfältige Aufbewahrung durch Reininger selbst auf. Er hatte bereits seine eigenen Manuskripte thematisch geordnet in einzelnen Mappen und Schachteln untergebracht, die Briefe in Kuverts, teilweise gebündelt mit rosa Schleifen und alles sorgfältig beschriftet. Der Bearbeiterin widerstrebte es zunächst, diese Ordnungen zu zerstören, doch erwiesen sich Reiningers Ordnungsprinzipien doch als sehr subjektiv und fallweise in sich widersprüchlich, sodass in Hinblick auf eine einfache spätere Benutzung des Materials eine Neuordnung vorgenommen wurde. Diese erfolgte unter Zugrundelegung der Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA) der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit einer an die konkreten Verhältnisse angepassten Unterteilung in die Kategorien Manuskripte, Korrespondenz, Lebensdokumente, Sammlungen und anreichernde Materialien. Einzelne von Reiningers Ordnungen wurden aber dabei doch z. B. als „Konvolute“ beibehalten und an passender Stelle in das neue Ordnungsschema eingegliedert.

Bei der Bearbeitung konnten keinerlei Eingriffe in den Nachlass durch frühere Benutzer festgestellt werden trotz der Tatsache, dass seit Reiningers Tod doch bereits ein halbes Jahrhundert vergangen ist und mittlerweile einiges aus dem Nachlass veröffentlicht wurde. Die Ordnung durch Reininger war ehrfurchtsvoll gewahrt worden.

Den weitaus größten Teil unter den **Manuskripten** Reiningers nehmen neben einigen Werk- und Vortragsmanuskripten und einer Handvoll Exzerpte seine stichwortartigen Vorlesungskonzepte und die Vorarbeiten zu Vorlesungen ein. Diese von Reininger selbst getippten oder von ihm in Auftrag gegebenen Typoskripte müssen nachträglich entstanden sein. Reininger hat auf den Umschlägen genau vermerkt, wann er die Vorlesungen gehalten hat, sehr oft zu einer früheren Zeit, als es das Datum des Typoskripts aussagt. Bei der Datenbankaufnahme hat sich die Bearbeiterin an die chronologische Ordnung dieser Typoskripte gehalten. Reininger hatte diese Aufzeichnungen zu seinen Vorlesungen sehr sorgfältig in vielleicht eigens dafür hergestellte braune Schachteln gelegt. In der „Geschichte der Philosophie“ ist besonders auffallend, dass er auch die indische berücksichtigt hat, zumal die meisten Philosophiegeschichten sich auf das Abendland beschränken und das philosophische Gedankengut anderer Völker somit ausschließen. Reiningers Interesse an indischer Philosophie hat sicher gemeinsam mit Fichtes und Kants philosophischem Gedankengut seine Lehre vom „Ur-Ich“ beeinflusst. Auch in der Volkshochschule hat er über indische Philosophie gesprochen. In seiner Handbibliothek befinden sich einige wertvolle Werke von namhaften Indologen wie Paul Deussen, Richard Garbe und Helmut von Glasenapp. Eine Schülerin Reiningers, Susanne Schmida, hat diese Spur nach Indien philosophisch weiterverfolgt.

Bei der Bearbeitung der **Korrespondenz** fiel auf, dass sich leider nicht viele Briefe von Reininger selbst im Nachlass befanden. Reininger bewahrte keine Kopien oder Durchschläge seiner eigenen Korrespondenz, auch nicht der wissenschaftlichen, auf. Ein Brieflein des sieben-jährigen Robert an seine „liebste Mutter“ leuchtet als kleine Kostbarkeit hervor. Die Briefe wurden in eine alphabetische Ordnung gebracht, gestempelt und einzeln nach Autoren in säurefreien Umschlägen abgelegt. Etliche Namen konnten allerdings nicht entziffert werden. Sie wurden als „unbekannt“ in die Datenbank aufgenommen. Auffallend ist der umfangreiche Briefwechsel mit Erwin Guido Kolbenheyer, der neben Richard Meister u.a. sicher zu seinen besten Freunden zählte. Reininger hatte auch einige mehr oder weniger leidenschaftliche Verehrerinnen, unter denen vor allem seine Schwägerin Emine Reininger, genannt „Emmy“, und Marie Haubfleisch zu nennen sind. Die Letztere hat Reininger nicht nur sehr häufig Bildpostkarten und Briefe geschickt, sondern ihm auch Gedichte und so manchen Aufsatz gewidmet. Außerdem dürften einige Bücher des nichtphilosophischen Teils der Handbibliothek Geschenke von Marie Haubfleisch gewesen sein. Die Unterordnung „Briefe Dritter an Dritte“ enthält u. a. auch Briefe, die nach dem Tod Reiningers geschrieben wurden, weil sie wegen des mit der Person Reininger verbundenen Inhalts von Erich Heintel oder seiner Frau dem Nachlass zugeordnet worden waren.

Insbesondere bei den **Lebensdokumenten** zeigte sich, dass Reininger beispielsweise bei der Beschriftung der Schulhefte (wie auch bei den Tagebüchern) offensichtlich mehreren Systematiken gefolgt ist. Denn entweder fehlen einzelne Hefte oder er hat sich mehrmals anders besonnen und verschiedene Klassifizierungen notiert. Auf jeden Fall findet sich bei Reininger schon sehr früh eine Vorliebe für Ordnungen. Doch scheint er ein wenig des Guten zuviel getan haben, da durch die vielen Ordnungsversuche, die alle exakt auf den Dokumenten vermerkt wurden, die Klarheit sich verwirrte, zumindest für die Bearbeiterin. Auch das Vorhandensein von Geldgebahrungsbüchlein, Sparcassenbuch oder sogar die Aufzeichnung von „Wägungen“ (Gewichtsangaben, s. Varia) zeugen davon, dass Reininger auf jeden Fall ein „sehr ordentlicher“ Mensch war.

In den **Sammlungen** konnten zumeist die Vorsortierungen durch Reininger beibehalten werden. Überraschend ist die Menge an Zeitungsausschnitten, die Reininger zu

verschiedensten Anlässen, die seine Person, aber auch andere für ihn interessante Menschen betroffen haben, gesammelt und häufig mit rotem Farbstift markiert hat. Die *Separatasammlung* ist sehr umfangreich und enthält etliche philosophisch interessante Aufsätze, nicht nur zu Reininger. In der *Handbibliothek* finden sich auch nichtphilosophische Bücher, die ein schönes Abbild davon geben, was Reininger außer Philosophie noch interessiert hat, nämlich die Natur (Botanik und Zoologie) und die Fotografie. Er war ja selbst ein begeisterter Fotograf. Und er war Mitglied des Alpenvereins. So sind aus diesen Vorlieben, nämlich für einsame Waldspaziergänge und -wanderungen bzw. Bergtouren und aus dem Hobby zu fotografieren zahlreiche *Landschaftsaufnahmen* entstanden, die auch Teil des Nachlasses sind. Daneben gibt es noch einige *Porträtfotos*, die teilweise in Ateliers hergestellt wurden, wie jene von Reininger selbst und von seiner Frau Luise.

Zu und von *Luise Reininger* ist auch einiges an Material in den Nachlass gekommen, sei es in die Korrespondenz, als Lebensdokumente oder in die Sammlungen, da sie als Ehefrau doch ein wesentlicher Teil des Lebens Robert Reiningers war.

Bei der Abfassung des Katalogs wurden folgende Konventionen getroffen:

- (1) Die Signatur zur Auffindung des betreffenden Archivstückes ist den jeweiligen Stücken im Katalog links vorangestellt (z. B. A.1.1, K.2.345.6).
- (2) Die Sortierung in den einzelnen Abteilungen erfolgt zunächst alphabetisch nach den AutorInnen und sodann chronologisch. Undatierte Dokumente, die auch indirekt in keinen chronologischen Zusammenhang gebracht werden konnten, wurden ans Ende der jeweiligen Abteilung gestellt.
- (3) In den Abteilungen A.1. – A.7., wo nur Reininger als Autor auftritt, ist die Sortierung rein chronologisch. Auch Reiningers Vorlesungsmanuskripte (A.2.) wurden strikt nach den auf den Stücken vermerkten Abfassungsdaten geordnet. Dabei sind häufig Vorlesungen zu unterschiedlichen Themen vermischt. Außerdem entsprechen die Abfassungsdaten dieser Reinschriften nur in den seltensten Fällen den Daten, an denen die Vorlesungen tatsächlich das erste Mal gehalten wurden, und ergeben auch über ein Semester hin kaum eine sinnvolle Abfolge. Um dem abzuhelpen, wurde eine thematisch geordnete Übersicht über die Vorlesungen im Anhang angefügt.
- (4) Bei der Korrespondenz (K.1. – K.5.) erfolgt die Sortierung zunächst nach den Namen der AutorInnen, dann der Adressaten und innerhalb eines Schreiber-Empfänger-Paares chronologisch.
- (5) Lebensdokumente (L.1. – L.10), Sammlungen (S.1. – S.16) und Kryptonachlässe (T. und Z.) folgen denselben Ordnungsprinzipien.
- (6) Stücke bei denen keine sinnvolle Autorangabe möglich ist (Ausweise, Urkunden, Zeugnisse etc.) wurden in den jeweiligen Abteilungen entweder vorangestellt oder an passender Stelle eingeordnet. Korrespondenzstücke deren Verfasser wegen fehlender oder unleserlicher Unterschriften oder Absender nicht eruierbar waren, wurden unter „Unbekannt“ abgelegt. Anonym erschienene Texte wurden unter „Anonym“ eingeordnet. Bei mehreren aufeinander folgenden Stücken desselben Autors oder Schreiber-Empfänger-Paares erfolgt die Autorangabe nur beim ersten Vorkommen oder am Beginn einer neuen Seite.
- (7) Werktitel sind fett ausgezeichnet. Titel von selbständigen Publikationen und Zeitschriftentitel wurden zudem kursiviert, Reihentitel wurden in runde Klammern gestellt. Für Stücke, bei denen der Titel fehlt, wurde entweder das Incipit als Titel

genommen oder von der Bearbeiterin ein Behelfstitel vergeben. In diesen beiden Fällen erfolgt die Titelangabe in eckigen Klammern.

- (8) Fehlende bibliographische Angaben – speziell in der Separatasammlung – wurden nur in wenigen Fällen ergänzt. Ein systematischer Nachtrag dieser Informationen war aus Zeitgründen nicht möglich.
- (9) Alle Eingriffe der Bearbeiterin, d. i. Ergänzungen und Korrekturen, sind durch eckige Klammern gekennzeichnet.
- (10) Die Rechtschreibung wurde wie auf den Dokumenten befindlich beibehalten, ebenso wurden auch die Datumsangaben wie auf den Vorlagen wiedergegeben. Das hat im Zusammenhang mit dem scharfen S „ß“ in einigen Fällen zu typographischen Unregelmäßigkeiten geführt. Das „ß“ wurde, auch wenn es typographisch nicht korrekt war, beibehalten, weil es speziell bei Namen identitätsbestimmend sein kann – „Grießmayr“ bezieht sich möglicherweise auf eine andere Person als „Griessmayr“ oder „Grieszmayr“.

Im gegenwärtigen Stand der Bearbeitung ist das Fotomaterial noch nicht im Detail erfasst. Die Stücke sind vorläufig nur grob nach Formaten geordnet und in 6 Konvoluten abgelegt, die weitestgehend jener Ordnung entsprechen, in der das Material der Forschungsstelle übergeben wurde. Eine spätere Detailaufnahme und Ordnung der Fotografien nach Motiven ist geplant.

Abschließend möchte sich die Bearbeiterin besonders bei ihrem Kollegen Ulf Höfer bedanken, der ihr sowohl bei der Ordnung der Materialien als auch bei der elektronischen Erstellung des Katalogs mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Jutta Valent, im August 2007

I. UNPUBLIZIERTE SCHRIFTEN, MANUSKRIPTE UND TYPOSKRIPTE FÜR PUBLIKATIONEN

A.1. PHILOSOPHISCHE ABHANDLUNGEN

REININGER, ROBERT

- A.1.1 **Über die Natur der Dinge, II.2.3.**
[Linz], 1885-87; 20 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 207 mm.
- A.1.2 **Ich und Nicht-Ich. Über die Realität der Dinge. I.1.2.**
[Linz], 1885-87; 17 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 163 × 205 mm.
- A.1.3 **Über den Menschen. II. 3.a.4.**
[Linz], 1885-87; 24 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 204 mm.
- A.1.4 **E. Über das Begehrungsvermögen.**
[Linz], 1885-87; 30 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 204 mm.
- A.1.5 **„Über die Natur der Dinge“ (Unserer täglichen Erfahrung gemäß [...]), I.1.1.**
[Linz], 1885-7; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 204 mm.
- A.1.6 **Über die Bestimmung des Gelehrten anlässlich der gleichnamigen Schrift Fichtes vor deren Benützung.**
[Linz a/D], [1886]; 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 164 × 204 mm.
Vermutlich noch aus der Linzer Zeit als Frucht des ausgiebigen Studiums von Fichtes Schrift.
Erstes Blatt eingerissen.
- A.1.7 **Über den Idealismus und Über den Werth classischer Studien. 2 Abhandlungen.**
[Linz], 8/12; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 204 mm.
- A.1.8 **Diversa (Zerstreute Anmerkungen über Philosophie etc.)**
[Linz], 1888; 28 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 205 mm.
- A.1.9 **Versuche einer Philosophie. I. Heft. I. Theil. Vorrede u. Einleitung, II. Theil. „Von der menschlichen Erkenntnis“ – § 28 incl.**
[Bonn], WS 1888 (Nov.) /89; 54 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
- A.1.10 **I. Vorrede und Einleitung, III, 1.**
Bonn, 12. Nov. 1888; 17 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
- A.1.11 **Philosophische Versuche. II. Heft. 1.II. Theil, „Von der menschlichen Erkenntnis“ § 28 – 32; 2. III. Theil. „Metaphysik“ § 1 – §15.**
[Bonn], WS 1888/89; 67 S.; Handschrift, hektographiert, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
- A.1.12 **Philosophische Versuche. III. Heft. III. Theil. „Von der Natur der Dinge“ §16 – zu Ende (§20).**
[Bonn], WS 1888/89; 23 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
- A.1.13 **Kants Kritik der reinen Vernunft nach der 1. Ausgabe, I. Heft.**
[Bonn], 30. 1. 1889; 65 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
Enthält „Einlageblatt zu I, Seite 56“ (006071-006073).
- A.1.14 **Versuche einer Philosophie. I. Einleitung.**
[Bonn], Dezember 1889; 43 S.; Handschrift, Kurzschrift, schwarze Tinte; 168 × 209 mm.
- A.1.15 **Bemerkungen zu A. Langes Geschichte d. Materialismus.**
[Wien], Winter 1889; 26 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 97 × 160 mm.
Besteht aus kleinen losen Zetteln in von Reininger beschriftetem Kuvert.

- A.1.16 **Versuche einer Philosophie. II. Theil. „Zur ontologischen Phänomenologie“; III. Theil. „Zur psychologischen Phänomenologie“ von § 1 – § 25.**
[Wien], Dezember 1889, Januar 1890; 42 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.1.17 **Kants Kritik der reinen Vernunft, II. Heft.**
[Bonn], Feb.1890 -2.3.1890; 63 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 166 × 210 mm.
Mit Einlageblatt: „Einzuschaltung zu [...]“ (006113-006114).
- A.1.18 **Versuche einer Philosophie. III. Theil „Zur psychologischen Phänomenologie“, § 25 – §30.**
[Wien], Februar, März, April 1890; 61 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.1.19 **Versuche einer Philosophie. III. Theil. „Zur psychologischen Phänomenologie“ § 50 – § 80.**
[Wien], Juni, Juli, Oktober, September (30.11)1890; 63 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.1.20 **IV. Zur Erkenntnistheorie. 5. (A.)**
[Heidelberg / Wien], Februar 1891 – Februar 1892; 73 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 166 × 203 mm.
- A.1.21 **A. Schopenhauer. Welt als Willen [sic!] und Vorstellung.**
Wien / Heidelberg, Frühjahr / Sommer 1891; 40 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 211 mm.
- A.1.22 **A. Zu A. Schopenhauer. Welt als Wille und Vorstellung. Bd. I.**
Heidelberg, 1891; 52 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 164 × 209 mm.
- A.1.23 **B. Zu A. Schopenhauer. Welt als Wille u. Vorstellung. Bd. II.**
Wien, October 1891; 42 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 216 mm.
- A.1.24 **IV. 6. (B.) Zur Erkenntnistheorie. Schluß.**
[Wien], Februar 1892 – Oktober 1893 (mehrf. dat., Beginn: 23.2.92); 146 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 203 mm.
- A.1.25 **Zur Doctors-Dissertation.**
[Wien], 1892; 66 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 181 × 210 mm.
- A.1.26 **Über Schopenhauers Kritik der Kantischen Lehre vom Object der Erfahrung.**
Wien, 1892; 27 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 211 × 297 mm. Kopie vom Original.
Dissertation Reiningers, als Kopie dreimal vorhanden.
- A.1.27 **Anmerkungen zu Th. Ziegler „Das Gefühl“.**
[Wien], Nov. 1893, mehrf. dat., Beginn: 3.11.1893; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 171 × 209 mm.
- A.1.28 **Anmerkungen zu Wundts' [sic!] Logik Band I.**
Salzburg, 15. 11. – 4. 12. 1893; 32 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 171 × 210 mm.
- A.1.29 **Anmerkungen zu A. Stöhr, Umriss einer Theorie der Namen.**
Salzburg, 6. 12. – 18. 12. 1893; 7 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 171 × 209 mm.
- A.1.30 **I.) 1. Zur voraussetzungslosen Philosophie. Ein philosophisches Tagebuch. I. Systematischer Theil.**
Salzburg, 10. 12. 1893 – 2. März 1894; 84 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 166 × 209 mm.
- A.1.31 **Philosophisches Sammelbuch.**
Salzburg, 3. Februar 1894 – 28. Oct. 1895; 79 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 163 × 209 mm.
- A.1.32 **II.) 1. Zur voraussetzungslosen Philosophie. Ein philosophisches Tagebuch. II. Aphoristischer Theil.**
Salzburg / Wien, 22. Februar – 11. Dezember 1894; 99 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 209 mm.
- A.1.33 **I.) 2. Zur voraussetzungslosen Philosophie. Ein philosophisches Tagebuch. I. Systematischer Theil.**
Salzburg, 7. März – 7. Juli 1894; 87 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 209 mm.

- A.1.34 **II. 2. Philosophisches Tagebuch. II. Aphoristischer Theil.**
Wien / Salzburg, 13. Dez. 1894 – 21. Oct. 1895; 91 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 164 × 209 mm.
- A.1.35 **Entwurf des Systems einer Positiven Transcendentalphilosophie. Ein philosophisches Tagebuch. II.1.**
Jena, 26. 5. -7. 7. 1895; 60 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 209 mm.
- A.1.36 **Zum Wert-Problem.**
Wien, Nov. – Dez. 1895, Beginn: 9. Nov. 1895; 79 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 210 mm. Lose Blätter.
- A.1.37 **Unvollständiges philosophisches Manuskript (Sinnfrage?)**
[O. O.], 5. Aug. ?; 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 208 × 335 mm. Erste Seite mit blauem Farbstift durchgestrichen.
- A.1.38 **Theoretische Philosophie I.**
[Wien], 14. 12. 1916 – 22. 10. 1928; 156 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 165 × 202 mm.
- A.1.39 **Praktische Philosophie I.**
[Wien], 12. 1. 1917 – 22. 10. 1918; 80 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.
- A.1.40 **[ohne Titel] [Philosophisches Tagebuch].**
[Wien], 1906 – 18. 5. 1917; 75 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 209 mm.
- A.1.41 **Theoretische Philosophie III. All-Einheit u. Individuation.**
[Wien], 24. 3. 1918 – 4. 8. 1926; 76 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 165 × 209 mm.
Titel und Untertitel durchgestrichen, Notizzettel.
- A.1.42 **Theoretische Philosophie II. Psychologie, Logik, Metaphysik. Inhalt.**
[Wien], 24. 10. 1918 – 11.10. 1923; 137 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift; 165 × 209 mm.
Titel durchgestrichen, eingelegte gezählte Zettel (S. 41-48, Fragm.)
- A.1.43 **[Philosophisches Tagebuch].**
[Wien], Beginn Dez. 1918; 15 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 163 × 200 mm.
- A.1.44 **Praktische Philosophie II.**
[Wien], Dez. 1918 – 12. 8. 1931; 120 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und blaue Tinte, roter Farbstift, Bleistift; 169 × 200 mm.
- A.1.45 **Adolf Stöhr.**
[Wien], [1922]; 4 S.; Maschinschrift; 226 × 291 mm, 226 × 145 mm.
Nachruf auf Adolf Stöhr, der dann in der Neuen freien Presse v. 3. 3. 1922 und im Almanach d. Akad. Wien (1922) erschienen ist.
- A.1.46 **Logik.**
[Wien], 13. VII. 1923; 3 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Korrekturen, schwarze Tinte, roter Farbstift; 225 × 294 mm.
Notiz Reiningers auf der 1. Seite: „13 / VII 1923 dem Verlag Hölder zur Verfügung gestellt“.
- A.1.47 **Wilhelm Jerusalem †.**
[Wien], 28. 1. 1924; 3 S.; Maschinschrift; 170 × 210 mm.
Notiz Reiningers auf dem Deckblatt: „für die Kant-Studien eingesandt 28. /1 1924“.
- A.1.48 **Metaphysik der Wirklichkeit.**
[Wien], mehrf. dat. zwischen 21. 1. 1925 und 21. 12. 1932; 769 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter und blauer Farbstift, Bleistift; 210 × 338 mm.
Druckvorlage für 1. Aufl., Einleitung als Vorl. auch für 2. Aufl., 4 Kapitel, mit Konzepten und Disposition.
- A.1.49 **Wertphilosophie und Ethik.**
[Wien], mehrf. dat. zwischen 1.1.1931 und 31. 12. 1938; 393 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter und blauer Farbstift, Bleistift; 210 × 338 mm.
Druckvorlage f. 1. Aufl., 2 Entwürfe + 12 Kapitel, sowie Zusätze und Anmerkungen.

- A.1.50 **Theoretische Philosophie III.**
[Wien], 26. 4. 1931 – 23. 3. 1941; 137 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 165 × 209 mm.
- A.1.51 **Praktische Philosophie (Ethik, Aesthetik, Kulturphilosophie) III.**
Oberdrauburg, Linz, 16. 8. 1931 – 18. 1. 1949; 105 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, roter Farbstift, Bleistift; 159 × 199 mm.
- A.1.52 **für: „Lexikon der Philosophen“. (Des Eugen Hauer, Berlin NW 87, Jagowstr. 3).**
[Wien], 1932; 5 S.; Maschinschrift; 170 × 210 mm.
Brief von Eugen Hauer als Beilage (30. April 1932) (009746), mit Antwortkuvert.
- A.1.53 **Aus dem Gebiete der Psychologie.**
[Wien], [o. D.]; 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 337 mm.
Lag in der Sammlung „Vorarbeiten zu Vorlesungen“.
- A.1.54 **Der Gelehrte (Eine Definition).**
[Wien], [o. D.]; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 340 mm.
- A.1.55 **Bewußtsein.**
[Wien], [o. D.]; 8 + 8 S.; Maschinschrift; 171 × 301 mm.
Auf den (durchgestrichenen) Rückseiten fortlaufender Text zu Nietzsche.
- A.1.56 **Philosophie.**
[Wien], [o. D.]; 5 + 5 S.; Maschinschrift; 169 × 209 mm.
Auf den (durchgestrichenen) Rückseiten fortlaufender Text zu Nietzsche.
- A.1.57 **Denken und Sein.**
[Wien], [o. D.]; 4 + 4 S.; Maschinschrift; 171 × 210 mm.
Auf den (durchgestrichenen) Rückseiten fortlaufender Text zu Nietzsche.
- A.1.58 **Das Gegenüber.**
[Wien], [o. D.]; 6 + 6 S.; Maschinschrift; 168 × 208 mm.
Auf den (durchgestrichenen) Rückseiten fortlaufender Text zu Nietzsche.
- A.1.59 **Theoretische Philosophie IV.**
[Wien], 28. III. 1941 – 4. III. 1942; 151 S.; Handschrift, Kurzschrift, schwarze Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.
- A.1.60 **Theoretische Philosophie V.**
[Wien], 5. III. 1942 – 22. VIII. 1942; 111 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.
- A.1.61 **Theoretische Philosophie VI.**
[Wien], 24. VIII. 1942 – 26. III. 1948; 109 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.
- A.1.62 **Theoretische Philosophie VII.**
[Wien], 9. IV. 1948 – 3. III. 1949; 114 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. grüne Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.
- A.1.63 **Theoretische Philosophie VIII.**
[Wien], 8. III. 1949 – 2. II. 1950; 120 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 164 × 200 mm.

A.2. VORARBEITEN ZU VORLESUNGEN UND VORLESUNGSTYPOSKRIPTE

- A.2.1 **III. Kants Unterscheidung synthetischer u. analytischer Urtheile.**
Wien, [o. D.], [1903]; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 179 × 210 mm.
- A.2.2 **II. Kants Widerlegungen des Idealismus.**
Wien, [o. D.], [1903]; 26 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift; 179 × 210 mm.
- A.2.3 **I. Kants Stellung zu Hume u. Berkely. Antrittsvorlesung.**
Wien, 16. Feb. 1903; 47 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
- A.2.4 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. VII. Neueste Philosophie.**
[O. O.], [o. D.]; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift.
- A.2.5 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. VI. Philosophie in England.**
[O. O.], [o. D.]; 35 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift.
- A.2.6 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. V. Philosophie in Frankreich.**
[O. O.], [o. D.]; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift.
- A.2.7 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. IV. Kant – Feuerbach.**
[O. O.], [o. D.]; 58 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift.
- A.2.8 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. III. Bacon – Kant.**
[O. O.], [o. D.]; 46 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift.
- A.2.9 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. II. Mittelalter u. Renaissance.**
[O. O.], [o. D.]; 14 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, schwarzer Filzstift.
- A.2.10 **Übersicht über die Geschichte der Philosophie. I. Altertum.**
[O. O.], [o. D.]; 98 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, schwarzer Filzstift.
- A.2.11 **Geschichte der deutschen Philosophie von Kant bis Hegel und Herbart I. I. Einleitung.**
[Wien], mehrf. dat., W. S. 1903/4 – W.S. 1915/16; 11 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 204 mm.
Auf dem Deckblatt: „Ältestes Vorlesungsheft“.
- A.2.12 **Die Hauptfragen der Erkenntnistheorie in ihrer Geschichte, WS 1909/10.**
[Wien], 1909/10; 27 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 207 × 350 mm.
Bestehend aus 4 Teilen: „Einleitung“, „Descartes“, „Bacon“ und „Locke“.
- A.2.13 **[ohne Titel] [Schopenhauer] B.**
Wien, [o. D.]; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 172 × 204 mm. Fragment.
- A.2.14 **Fechner.**
Wien, [o. D.]; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 172 × 204 mm.
- A.2.15 **Schopenhauer.**
Wien, [o. D.]; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 172 × 204 mm. Fragment.
- A.2.16 **Einführung in die Philosophie. B. Die philosophischen Disziplinen. III. Die Psychologie, 1. Allgemeines, 2. Historisches, 3. Systematisches.**
[Wien], [ab 1915]; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.

- A.2.17 **Nach Hegel. I. Einleitung zur Geschichte der Philosophie seit Hegel.**
[Wien], mehrf. dat., 1916-1935; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1908/9; SS 1905; WS 1911/12; SS 1916; WS 1916/17; SS 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.18 **Spencer. II. D. Biologie, E. Psychologie, F. Soziologie, G. Ethik, H. Würdigung.**
[Wien], Mai 1916; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1916; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.19 **Spencer. I. A. Persönliches, B. Metaphysik, C. Das Entwicklungsgesetz.**
[Wien], Mai 1916; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1916; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.20 **Einführung in die Philosophie. I. Der Begriff der Philosophie. 9. Die Methode der Ph.**
[Wien], 4./6. 1916; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.21 **Einführung in die Philosophie. I. Begriff der Philosophie. 5. Definition der Ph., 6. Erläuterungen, 7. Andere Definitionen, 8. Ursprung der Ph.**
[Wien], 4./6 1916; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.22 **Einführung in die Philosophie. I. Begriff der Philosophie. 1. Allgemeines, 2. Ph. als Weisheit, 3. Begriff der Wissenschaft übh., 4. Gegenstand der Philosophie.**
[Wien], 4./6. 1916; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.23 **Einführung in die Philosophie. Vorrede.**
[Wien], 4./6. 1916; 5 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.24 **Einführung in die Philosophie. I. Begriff der Philosophie. 13. Einteilung der Philosophie.**
[Wien], 4./6. 1916; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39. Enthält Skizze Reiningers „Ad System philos. Wiss.“.
- A.2.25 **Einführung in die Philosophie. I. Begriff der Philosophie. 10. Verhältnis zur Religion, 11. Verh. zu den anderen Wissenschaften, 12. Studium der Ph.**
[Wien], Begonnen 4./6 1916; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.26 **Einführung in die Philosophie. B. Die philosophischen Disciplinen. V. Die Ethik. 1.) Allgemeines, 2.) Historisches, 3.) Systematisches.**
[Wien], Sept. 1916; 84 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.

- A.2.27 **Neukantianismus. B. Die naturwissenschaftlichen Richtungen. IV. F. A. Lange.**
[Wien], Dez. 1916; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.28 **Neukantianismus. A. Einleitung. I. Allgemeines, II. Der Altkantianismus, III. Aufkommen des Neukantianismus, IV. Neukantische Richtungen.**
[Wien], Dez. 1916; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.29 **Neukantianismus. B. Die naturwissenschaftliche Richtung, I. J. Müller, II. Helmholtz, III. Andere kant. Naturforscher.**
[Wien], Dez. 1916; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.30 **Einführung in die Philosophie. IV. Metaphysik. A. Allgemeines. S. 1.**
[Wien], [o. D.]; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter und blauer Farbstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.31 **Neukantianismus. C. Die erkenntnisth.-metaphysische Richtung, I. O. Liebmann, II. F. Paulsen, III. A. Riehl.**
[Wien], Jänner 1917; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.32 **Neukantianismus. D. Die logizistische Richtung (Marburger Schule), I. Allgemeines, II. Persönliches, III. Die Methode, IV. Erkenntnislehre.**
[Wien], Jänner 1917; 32 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.33 **Neukantianismus. D. Die logizistische Richtung (Marburger Schule), V. Ethik & Religionsphilosophie, VI. Würdigung.**
[Wien], Jänner – Feb. 1917; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.34 **Positivismus. I. Allgemeines.**
[Wien], Februar 1917; 10 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905, WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4. Vorrede in Handschrift. Enthielt als Beilage einen kurzen Brief von Marie Haubfleisch (K.2.140.23).
- A.2.35 **Positivismus. IV. Ernst Laas. I. Persönliches, II. Allgemeines, III. Erkenntnislehre, IV. Ethik, V. Würdigung.**
[Wien], Feb. 1917; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.
- A.2.36 **Positivismus. VI. R. Avenarius (§ 1 – 7).**
[Wien], Feb. 1917; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.
- A.2.37 **Positivismus. III. J. St. Mill, III. Erkenntnistheorie, IV. Ethik, V. Würdigung.**
[Wien], Februar 1917; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.
- A.2.38 **Positivismus. V. Immanenzphilosophie. I. Persönliches, II. Erkenntnislehre.**
[Wien], Feb. 1917; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.

- A.2.39 **Positivismus. II. A. Comte. I. Persönliches, II. Die 3 Stadien, IV. Soziologie, V. Würdigung.**
[Wien], Februar 1917; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.
- A.2.40 **Neukantianismus. E. Die werttheoretische Richtung, F. Die kantianisierende Theologie.**
[Wien], Februar 1917; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1917; SS 1923; SS 1929; SS 1933; WS 1937/38.
- A.2.41 **Positivismus. III. J. St. Mill, I. Allgemeines, II. Logik.**
[Wien], Februar 1917; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/4.
- A.2.42 **Positivismus. VI. R. Avenarius (§ 8 – 12).**
[Wien], März 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.43 **Positivismus. VII. Ernst Mach. 10.) Phänomenologie, 11.) Würdigung, 12.) Zusammenfassung.**
[Wien], März 1917; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.44 **Pragmatismus. I. Allgemeines.**
[Wien], März 1917; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.45 **Positivismus. VII. Ernst Mach, I. Persönliches, II. Allgemeines, III. Elementenlehre, IV. Die Dinge, V. Das Ich.**
[Wien], März 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34. Enthält eine als Notizzettel benützte Einladung d. Philos. Gesellschaft.
- A.2.46 **Pragmatismus. II. William James. I. Persönliches, II. Psychologie, III. Pragmatismus, IV. Pluralismus.**
[Wien], März 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.47 **Pragmatismus. II. William James. V. Religionsphilosophie, VI. Würdigung.**
[Wien], März 1917; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.48 **Positivismus. VII. Ernst Mach. 6.) Physisches & Psychisches, 7.) Ziele & Wege der Erkenntnis, 8.) Die Wissenschaft, 9.) Prinzip der Oekonomie.**
[Wien], März 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1908/9; SS 1918; SS 1924; SS 1928; WS 1933/34.
- A.2.49 **Pragmatismus. III. F. C. Schiller. I. Persönliches, II. Pragmatismus, III. Humanismus, IV. Metaphysik, V. Würdigung.**
[Wien], März – April 1917; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928.
- A.2.50 **F. Nietzsche. E. Übergang zur III. Periode. I. Die Frage nach dem Sinn des Daseins.**
[Wien], Mai 1917; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.

- A.2.51 **F. Nietzsche. A. Einleitung.**
[Wien], Mai 1917; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.52 **F. Nietzsche. G. Der Wille zur Macht. I. Der Lebenswille, II. Willensmetaphysik.**
[Wien], Mai 1917; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.53 **F. Nietzsche. B. Persönliches. I. Lebenslauf, II. Charakter, III. Werke, IV. Der Schriftsteller.**
[Wien], Mai 1917; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.54 **F. Nietzsche. C. Erste Periode, I. Schopenhauer, II. Die Griechen & die Tragödie, III. Das Kulturproblem; IV. Der Ertrag der ersten Periode.**
[Wien], Mai 1917; 45 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.55 **F. Nietzsche. D. Zweite Periode. I. Abwendung von der Romantik, II. Wendung zum Positivismus, III. Der neue Sinn des Lebens, IV. Der freie Geist, V. Inhalt der Kritik.**
[Wien], Mai 1917; 45 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.56 **Mittelalter – Kant. A. Einleitung. I. Vorgeschichte, II. Die Renaissance.**
[Wien], Juni 1917; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/3; WS 1914/5; WS 1917/8; WS 1921/22; WS 1923/24; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37; handgeschriebene Literaturliste als Beilage.
- A.2.57 **F. Nietzsche. F. Der Übermensch. I. Allgemeines, II. Die Idee des Übermenschen, III. Der Übermensch als Willensziel.**
[Wien], Juni 1917; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.58 **F. Nietzsche. Fa. Die ewige Wiederkehr.**
[Wien], [o. D.], [1917]; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.59 **F. Nietzsche. J. Würdigung. I. Person, II. Die Lehre.**
[Wien], Juni 1917; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.60 **F. Nietzsche. H. Die Umwertung, V. Antisozialismus, VI. Nietzsche & das Christentum, VII. Historische Parallelen.**
[Wien], Juni 1917; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.

- A.2.61 **F. Nietzsche. H. Die Umwertung, IV. Genealogie der Moral.**
[Wien], Juni 1917; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.62 **F. Nietzsche. H. Die Umwertung, III. Die Moral.**
[Wien], Juni 1917; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37; SS 1938.
- A.2.63 **F. Nietzsche. H. Die Umwertung, 1. Allgemeines, II. Die Wahrheit.**
[Wien], Juni 1917; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1918; SS 1921; U. K. 1922; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1938.
- A.2.64 **F. Nietzsche. J. Würdigung. III. Ethischer Formalismus, IV. Nietzsche & Kant, V. Schluß.**
[Wien], Juni 1917; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1905; WS 1908/9; SS 1910; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; WS 1936/37.
- A.2.65 **Kant. V. Problem und Methode. III. Analytische & synthetische Urteile.**
[Wien], Juli 1917; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923, V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.66 **Kant. V. Problem und Methode. I. Kritizismus, II. Transzendentalphilosophie.**
[Wien], Juli 1917; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923, V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33 (Hegel); WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.67 **Kant. I. Einleitung, II. Persönliches.**
[Wien], Juli 1917; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: (Einl.) WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; (Pers.) SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923; V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.68 **Kant. III. Vorgeschichte. I. Die Philosophie vor Kant, II. Die sich ergebenden Probleme.**
[Wien], Juli 1917; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: SS 1913, SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923, V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.69 **Kant. VI. Transzendente Aesthetik. II. Der transzendente Idealismus.**
[Wien], Aug. 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923, V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.70 **Kant. VI. Transzendente Aesthetik. III. Der Phänomenalismus, IV. Das Ergebnis.**
[Wien], Aug., Sept. 1917; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K. 1923, V. K. 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.

- A.2.71 **Kant. VI. Transzendente Aesthetik. I. Raum & Zeit.**
[Wien], Aug. 1917; 34 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.72 **Griechen. A. Einleitung. IV. Vorgeschichte. V. Die Kosmogonien.**
[Wien], Sept. 1917; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939. Enthält zwei Notizzettel mit Namen.
- A.2.73 **Griechen. A. Einleitung. I. Vorbemerkung. II. Der Ursprung. III. Die Quellen.**
[Wien], Sept. 1917; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.74 **Griechen. A. Einleitung. VI. Ethische Reflexionen. VII. Gliederung.**
[Wien], Okt. 1917; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.75 **Griechen. B. Aeltere Naturphilosophie. I. Allgemeines, II. Thales, III. Anaximander, IV. Anaximenes, V. Spätere Erneuerer.**
[Wien], Nov. 1917; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.76 **Griechen. C. Die Pythagoraer. I. Die Quellen, II. Pythagoras.**
[Wien], Nov. 1917; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.77 **Griechen. C. Die Pythagoraer. III. Zahlenlehre. IV. Kosmologie. V. Schule.**
[Wien], Nov. 1917; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.78 **Griechen. D. Heraklit.**
[Wien], X. 19.; 44 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.79 **Griechen. E. Die Eleaten. I. Xenophanes, II. Parmenides.**
[Wien], Nov. – Dez. 1917; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.80 **Griechen. F. Empedokles. IV. Kosmologie, V. Biologie, VI. Erkenntnistheorie, VII. Theosophie, VIII. Bedeutung.**
[Wien], Dez. 1917; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.

- A.2.81 **Griechen. H. Die Atomisten. I. Persönliches, II. Atomistik, III. Weltbildung.**
[Wien], Dez. 1917; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.82 **Griechen. H. Die Atomisten. IV. Kosmologie, V. Erkenntnistheorie, VI. Würdigung.**
Anhang: Uebersicht der Vorsokratiker.
[Wien], Dez. 1917; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.83 **Griechen. F. Empedokles. I. Einleitung, II. Persönliches, III. Naturphilosophie.**
[Wien], Dez. 1917; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.84 **Griechen. E. Die Eleaten. III. Zenon, IV. Melissos, V. Wirkung.**
[Wien], Dez. 1917; 34 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.85 **Griechen. G. Anaxagoras. I. Persönliches, II. Naturphilosophie, III. Kosmologie, IV. Bedeutung & Wirkung.**
[Wien], Dez. 1917; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.86 **Empirismus. E. Berkeley. I. Persönliches, II. Nominalismus.**
[Wien], Jän. 1918; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.87 **Empirismus. O. Einleitung.**
[Wien], [o. D.], [Jän. 1918]; 8 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1913; SS 1915; WS 1918; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.88 **Empirismus. A. Bacon. I. Persönliches; II. Das Problem, III. Globus intellect.**
[Wien], Jän. 1918; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.89 **Empirismus. A. Bacon. IV. Idolenlehre.**
[Wien], Jän. 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.90 **Empirismus. A. Bacon. V. Methodenlehre.**
[Wien], Jän. 1918; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.

- A.2.91 **Empirismus. C. John Locke. I. Persönliches, II. Problem & Methode, III. Stellungnahme gegen d. Rationalismus.**
[Wien], Jän. 1918; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.92 **Empirismus. C. John Locke. IV. Der Ursprung unserer Vorstellungen; V. Der Wahrheitsbegriff.**
[Wien], Jän. 1918; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.93 **Empirismus. E. Berkeley. III. Immaterialismus.**
[Wien], Jän. 1918; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.94 **Empirismus. E. Berkeley. IV. Metaphysik.**
[Wien], Jän. 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.95 **Empirismus. C. John Locke. VI. Die Realerkenntnis.**
[Wien], Jän. 1918; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.96 **Empirismus. E. Berkeley. V. Würdigung.**
[Wien], Jän. 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.97 **Empirismus. C. John Locke. VII. Praktische Philosophie, VIII. Würdigung.**
[Wien], Jän. 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.98 **Empirismus. F. Hume. IV. Kritizismus.**
[Wien], Feb. 1918; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; SS 1916; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.99 **Rationalismus. A. Descartes. VIII. Würdigung. IX. Wirkung.**
[Wien], Febr. 1918; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.100 **Rationalismus. A. Descartes. V. Naturphilosophie.**
[Wien], Febr. 1918; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.

- A.2.101 **Rationalismus. A. Descartes. VI. Psychologie; VII. Ethik.**
[Wien], Febr. 1918; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.102 **Rationalismus. A. Descartes. IV. Metaphysik.**
[Wien], Febr. 1918; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1923/24; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.103 **Rationalismus. A. Descartes. III. Erkenntnislehre.**
[Wien], Febr. 1918; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1923/24; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.104 **Empirismus. F. Hume. V. Würdigung der theoretischen Philosophie.**
[Wien], Febr. 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; SS 1916; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.105 **Empirismus. F. Hume. III. Erkenntnislehre.**
[Wien], Febr. 1918; 10 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; SS 1916; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.106 **Empirismus. F. Hume. I. Persönliches, II. Ursprung der Vorstellungen.**
[Wien], Febr. 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; SS 1916; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.107 **Empirismus. A. Bacon. VI. Metaphysik, VII. Würdigung.**
[Wien], Febr. 1918; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/8; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.108 **Empirismus. B. Hobbes. I. Persönliches, II. Methodenlehre, III. Erkenntnislehre.**
[Wien], Febr. 1918; 29 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.109 **Rationalismus. B. Der Occasionalismus.**
[Wien], Febr. 1918; 32 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1923/24; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.110 **Rationalismus. A. Descartes. I. Persönliches. II. Problem der Methode.**
[Wien], Febr. 1918; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1917/18; WS 1921/22; WS 1923/24; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.111 **Empirismus. F. Hume. VI. Moralphilosophie, VII. Religionsphilosophie, VIII. Wirkung.**
[Wien], Febr. 1918; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; V. K. 1905; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; SS 1921; V. K. 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.

- A.2.112 **Inder. II. Die Altvedische Periode.**
[Wien], März 1918; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.113 **Rationalismus. Da. Platoniker, Deisten & Naturphilosophen in England.**
[Wien], [o. D.]; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1913; SS 1915; WS 1917/18; WS 1925/26; WS 1933/34; SS 1934; SS 1937.
- A.2.114 **Empirismus. H. Französische Aufklärung. III. Sensualismus & Materialismus.**
[Wien], März 1918; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: V. K. 1905; WS 1917/18; WS 1921/22; SS 1926; WS 1929/30; SS 1937.
- A.2.115 **Inder. I. Einleitung.**
[Wien], März 1918; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939, als Beilage Kärtchen mit Ausspracheregeln, Vortragsmanuskript zu Prof. Heinr. Geldern: „Indische Großstädte vor fünf Jahrtausenden.“ und Zeitungsnotiz darüber. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.116 **Inder. III. Die Upanishaden. 1. Allgemeines, 2. Theologie.**
[Wien], April 1918; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.117 **Inder. III. Die Upanishaden. 3. Kosmologie, 4. Metempsychose, 5. Ethik, 6. Zusammenfassung.**
[Wien], April 1918; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.118 **Inder. V. Der Buddhismus. 3. Die Kausalformel, 4. Ethik, 5. Geschichte, 6. Würdigung.**
[Wien], April 1918; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.119 **Inder. V. Der Buddhismus. 1. Allgemeines, 2. Die 4 heiligen Wahrheiten.**
[Wien], April 1918; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.120 **Inder. VII. Andere Systeme. 3. Das Vaisheshikam, 4. Der Nyaya, 5. Panini, 6. Andere Systeme.**
[Wien], Mai 1918; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.121 **Inder. VIII. Das Vedantssystem. 1. Allgemeines, 2. Lehre vom Brahman, 3. Lehre von der Welt.**
[Wien], Mai 1918; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939; als Beilage Kärtchen mit relevanten Sanskrit-Ausdrücken und Namen. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.122 **Inder. IV. Die Uebergangszeit.**
[Wien], Mai 1918; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.123 **Inder. VI. Das Samkhya-System. 1. Allgemeines, 2. Der Grundgedanke, 3. Erkenntnislehre, 4. Die Prakriti.**
[Wien], Mai 1918; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.

- A.2.124 **Inder. VI. Das Samkhya-System. 5. Die Purushas, 6. Die Erlösung.**
[Wien], Mai 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.125 **Inder. VII. Andere Systeme. 1. Der Yoga, 2. Der Materialismus.**
[Wien], Mai 1918; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.126 **Nach Hegel. VI. Der Materialismus im XIX. Jahrh. 1. Einleitung, 2. Allgemeines, 3. Naturforscherversammlung, 4. Lehre.**
[Wien], Juni 1918; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935, SS 1938.
- A.2.127 **Nach Hegel. V. Andere Junghegelianer. A. Bruno Bauer, B. Max Stirner.**
[Wien], [o. D.], [1918]; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935.
- A.2.128 **Der Materialismus im XIX. Jahrh. 5. Würdigung.**
[Wien], Juni 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935, SS 1938.
- A.2.129 **Inder. VIII. Das Vedantasytem. 4. Lehre von der Seele, 5. Lehre von der Erlösung, 6. Sadananda, 7. Ramanuja.**
[Wien], Juni 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.130 **Inder. IX. Würdigung.**
[Wien], Juni 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1913/14, SS 1919, 1922, 1925, 1928, 1932, 1936, 1939. Lose Blätter in Umschlag.
- A.2.131 **Pragmatismus. IV. Nietzsche als Pragmatist, V. Vaihinger.**
[Wien], Juni 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1918; SS 1924; SS 1928.
- A.2.132 **Griechen. K. Sokrates. II. Die Lehre (6-8), III. Würdigung.**
[Wien], Juli 1918; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; Linz 29/XII 1924; WS 1924/25; SS 1927; WS 1928/29; WS 1932/33, W.Tr. 1939.
- A.2.133 **Griechen. L. Einseitige Sokratiker. III. Kyrenaiker.**
[Wien], [o. D.]; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; SS 1927, WS 1928/29; WS. 1932/33; W.Tr. 1939.
- A.2.134 **Griechen. J. Die Sophisten. III. Gorgias, IV. Prodikos & Hippias, V. Spätere Sophisten, VI. Ueberblick.**
[Wien], Juli 1918; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.

- A.2.135 **Griechen. L. Einseitige Sokratiker. I. Megariker; II. Kyniker.**
[Wien], [o. D.]; 24 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; SS 1927, WS 1928/29; WS. 1932/33; W.Tr. 1939.
- A.2.136 **Griechen. K. Sokrates. I. Persönliches.**
[Wien], Juli 1918; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; Linz 29/XII 1924; WS 1924/25; SS 1927; WS 1928/29; WS 1932/33, W.Tr. 1939.
- A.2.137 **Griechen. K. Sokrates. II. Die Lehre (1-5).**
[Wien], Juli 1918; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; Linz 29/XII 1924; WS 1924/25; SS 1927; WS 1928/29; WS 1932/33, W.Tr. 1939.
- A.2.138 **Griechen. I. Die Sophisten. I. Allgemeines, II. Protagoras.**
[Wien], Juli 1918; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33, WT. 1939.
- A.2.139 **Griechen. M. Platon. A. Persönliches.**
[Wien], Okt. 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.140 **Griechen. M. Platon. B. Dialektik. I. Das Problem, II. Erkenntnislehre.**
[Wien], [o. D.]; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.141 **Griechen. N. Aristoteles. II. Logik.**
[Wien], Nov. 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.142 **Griechen. M. Platon. B. Dialektik. III. Ideenlehre.**
[Wien], Nov. 1918; 41 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.143 **Griechen. M. Platon. C. Physik. I. Kosmologie; II. Psychologie.**
[Wien], Nov. 1918; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.144 **Griechen. M. Platon. D. Ethik. I. Individualethik; II. Sozialethik.**
[Wien], Nov. 1918; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.145 **Griechen. N. Aristoteles. I. Persönliches.**
[Wien], Nov. 1918; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; SS 1937; W.Tr. 1939.

- A.2.146 **Griechen. N. Aristoteles. III. Metaphysik.**
[Wien], Nov. 1918; 32 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.147 **Griechen. N. Aristoteles. IV. A. Physik. A. Kosmologie.**
[Wien], Nov. 1918; 24 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.148 **Griechen. N. Aristoteles. IV. Physik. B. Psychologie.**
[Wien], Nov. 1918; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.149 **Griechen. M. Platon. E. Wuerdigung.**
[Wien], Nov. 1918; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; WS 1919/20; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; WS 1934/35; W.Tr. 1939.
- A.2.150 **Mittelalter. II. Eriugena.**
[Wien], Dez. 1918; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.
- A.2.151 **Griechen. N. Aristoteles. V. Praktische Philosophie. A. Ethik.**
[Wien], Dez. 1918; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.152 **Griechen. N. Aristoteles. V. Praktische Philosophie. B. Politik. C. Kunstlehre.**
[Wien], Dez. 1918; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.153 **Mittelalter. III. Universalienstreit.**
[Wien], Dez. 1918; 8 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; WS 1933/34.
- A.2.154 **Mittelalter. IV. Anselmus.**
[Wien], Dez. 1918; 9 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.
- A.2.155 **Mittelalter. V. Abaelardus.**
[Wien], Dez. 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925.
- A.2.156 **Mittelalter. VI. Platoniker, Aufklaerer, Mystiker in der Fruehscholastik.**
[Wien], Dez. 1918; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: WS 1920/21; SS 1925; SS 1929.
- A.2.157 **Mittelalter. VII. Araber.**
[Wien], Dez. 1918; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1929.

- A.2.158 **Mittelalter. VIII. Juden.**
[Wien], Dez. 1918; 8 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1929.
- A.2.159 **Mittelalter. I. Aelteste Zeit (8. & 9. JH).**
[Wien], Dez. 1918; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.
- A.2.160 **Mittelalter. O. Einleitung zur Scholastik.**
[Wien], Dez. 1918; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; WS 1933/34.
- A.2.161 **Griechen. N. Aristoteles. VI. Wuerdigung, VII. Schule.**
[Wien], Dez. 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: WS 1910/11; WS 1913/14; SS 1920; WS 1924/25; WS 1928/29; WS. 1932/33; SS 1937; W.Tr. 1939.
- A.2.162 **Einführung in die Philosophie. VI. Religionsphilosophie. 1. Allgemeines, 2. Historisches, 3. Systematisches.**
[Wien], [ab 1919]; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.163 **Einführung in die Philosophie. VIII. Geschichtsphilosophie. 1. Allgemeines, 2. Historisches, 3. Systematisches.**
[Wien], [ab 1919]; 35 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.164 **Asthetik.**
[Wien], [o. D., nicht vor 1919]; 10 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu ästhetischen Fragen. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.165 **Mittelalter. IX. Der Aristotelismus.**
[Wien], Febr. 1919; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.
- A.2.166 **Mittelalter. XII. Wilhelm von Occam.**
[Wien], Febr. 1919; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; WS 1925/26; SS 1929.
- A.2.167 **Mittelalter. XI. Duns Scotus.**
[Wien], Febr. 1919; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; WS 1925/26; SS 1929.
- A.2.168 **Mittelalter. X. Thomas 1. – 5.**
[Wien], Febr. 1919; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.
- A.2.169 **Mittelalter. X. Thomas 6. – 12.**
[Wien], Febr. 1919; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929.

- A.2.170 **Empirismus.**
[Wien], [o. D.]; 11 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift, Bleistift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Aufklärung, Hume, Englische Moralphilosophie, Bacon, Hobbes, Locke, Berkeley. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.171 **Schopenhauer – Nietzsche.**
[Wien], [o. D.]; 18 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Enthält etliche gedruckte Beilagen wie Bibliographien zu Nietzsche, Ausspruch von Richard Wagner, Nachruf auf Nietzsche (Philipp Bouhler), Zeitungsartikel von Emil Arnold-Holm („Ein vergessener Freund Nietzsches“) u. Alfred Bäumler („Eine Nietzsche-Revision“). Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.172 **Kant – Hegel.**
[Wien], [o. D.]; 32 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung, auch zu den Themen: Nach Kant. Erste Zeit (enthält Seite mit Foto von Jakob Friedrich Fries), Schiller und Goethe, Fichte, Romantik, Schelling, Hegel (mit Rezension eines Hegel-Vortrags); im letzten Abschnitt lag Brief von Heinrich Gomperz (K.2.126.5). Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.173 **Orient.**
[Wien], [o. D.]; 6 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Enthält Zitate zu Indien, China, Japan und Ägypten sowie einen publizierten Aufsatz von Helmut v. Glasenapp („Die Wurzeln der buddhistischen Heilslehre“). Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.174 **Nach Hegel.**
[Wien], [o. D.]; 12 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Herbart, Strauss u. Feuerbach, Schüler Hegels, Stirner, Th. des Sozialismus, Materialismus u. Monismus, Fechner, H. Lotze, Ed. v. Hartmann. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.175 **Neu-Kantianismus.**
[Wien], [o. D.]; 19 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Neukantianismus i. Allg., Joh. Müller, Alois Riehl, Marburger Schule (mit eingelegtem Notizzettel „Ideen“ bei Natorp etc.) u. a. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.176 **Naturphilosophie.**
[Wien], [o. D.]; 74 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Über Naturphilosophie im Allg., Erkenntnistheorie der Naturwissenschaften, Physik, Chemie, Materie, Relativitätstheorie, Biologie, Mathematik. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.177 **Positivismus.**
[Wien], [o. D.]; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Pragmatismus, Positivismus, Comte, Spencer, Immanente Schule, Mach etc. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.178 **Metaphysik.**
[Wien], [o. D.]; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze, blaue u. grüne Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Mystik, Metaphysik im Allgemeinen, Allbeseelung, Erkenntnis, Das Metaphysische, Unsterblichkeit, Weltauffassung, Alleinheit u. Individuation, Begriff „Leben“, Ewigkeit, Religionsphilosophie. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.179 **Logik.**
[Wien], [o. D.]; 64 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Logik im Allgemeinen, Wahrheit und Erkenntnis, Denkgesetze, Der Begriff der Allgemeinvorstellung, Urteil, Schluß, Definition, Deduktion, Induktion, Methodenlehre, Logistik. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.

- A.2.180 **Kant.**
[Wien], [o. D.]; 85 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung und Aphorismen mit von Reininger selbst gesammelten gedruckten bibliographischen Hinweisen. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.181 **Griechen.**
[Wien], [o. D.]; 52 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Griechen – Allgemeines, Ionier u. Heraklit, Pythagräer, Eleaten, Jüngere Naturphilosophen, Sophisten u. Sokrates, Platon, Aristoteles, Hellenismus, Nach-Aristotelische Zeit. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.182 **Geschichtsphilosophie.**
[Wien], [o. D.]; 18 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Geisteswissenschaften, Geschichte, Kultur, Sozialethik. Als Beilage ein zweiseitiger maschingeschriebener Aufsatz von Richard Meister („Geschichtswissenschaft, Geschichtsphilosophie, Geschichtsunterricht“). Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.183 **Ethik.**
[Wien], [o. D.]; 96 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu ethischen Fragen: Psychologie der Moral, Wert-Theorie, Sinnfrage, Optimismus u. Pessimismus, Das Wesen des Sittlichen, Gewissen, Altruismus (Mitleid), Eudaimonismus, Hedonismus, Ethischer Rationalismus – Antinomie, Ethischer Relativismus, Sollen, Pflicht, Willens-Freiheit, besondere ethische Standpunkte, Pädagogik. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.184 **Erkenntnistheorie.**
[Wien], [o. D.]; 135 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer u. roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu erkenntnistheoretischen Themen: Sein, Wirklichkeit, Sprache, Ding, Substanz, Erfahrung u. Apriori, Realitätsproblem, Transzendentalphilosophie, Raum und Zeit, Kausalität, Gesetz, Notwendigkeit, Zweckbegriff, Teleologie. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.185 **Erkth. Richtung.**
[Wien], [o. D.]; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze, blaue u. grüne Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu Existentialismus, Positivismus, Anthropomorphismus, Humanismus, Konventionalismus, Idealismus, Realismus, Rationalismus, Empirismus, Materialismus, Skeptizismus, Stoizismus etc. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.186 **Allg.: Philosophie.**
[Wien], [o. D.]; 19 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze, blaue u. grüne Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu allgemein philosophischen Fragen, Zeitungsausschnitt („Ein deutsches Wort für Philosophie?“) als Beilage. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.187 **Mittelalter.**
[Wien], [o. D.]; 22 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. blaue Tinte, blauer Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Mitt.: Allgemeines, Christentum, Scholastik im Allg., Früh-Scholastik, Araber, Hoch-Scholastik, Spätscholastik, Juden, R. Lullus u. s. Kunst, Aufklärung im Mittelalter. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.188 **Psychologie.**
[Wien], [o. D.]; 101 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze u. grüne Tinte, roter Farbstift;
192 × 229 mm.
Zitate zu: Psychologie: Allgemeines, Der psychologische Tatbestand (Erleben – Vorstellen), Selbstbewußtsein – Ich, Empfindung – Wahrnehmung – Vorstellung, Psychologie u. Phänomenologie des Denkens, Suggestion, Hypnose, Tiefenpsychologie, Traum, Gefühl und Wille. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.

- A.2.189 **Renaissance.**
[Wien], [o. D.]; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Machiavelli, Humanismus, Neue Naturwissenschaft im Allg., Luther, Nicolaus Cusanus, Paracelsus, Kopernikus, Bruno, Campanella, Böhme, Kepler, Galilei. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.190 **Rationalismus.**
[Wien], [o. D.]; 17 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu: Cartesius, Pascal, Spinoza, Newton u. s. Zeitgenossen, Leibniz, Chr. Wolff. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.191 **Psycho-physisches Problem.**
[Wien], [o. D.]; 29 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 192 × 229 mm. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.192 **Gegenwart.**
[Wien], [o. D.]; 32 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 192 × 229 mm.
Zitatsammlung zu (u. a.): L. Klages, Heidegger, Bolzano, W. Wundt, H. Gomperz, E. Husserl, H. Bergson, russische Philosophie. Lose Blätter in brauner Mappe gesammelt.
- A.2.193 **Mittelalter. XIII. Aufklärung.**
[Wien], März 1919; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; WS 1925/26; SS 1929.
- A.2.194 **Kant. XII. Reine Ethik. A. Einleitung, B. Grundlegung, C. Der kategorische Imperativ.**
[Wien], März 1919; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.195 **Kant. XII. Reine Ethik. D. Autonomie, E. Pflicht.**
[Wien], März 1919; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923; V. k.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.196 **Kant. XVI. Uebersicht & Wuerdigung.**
[Wien], März 1919; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. k.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.197 **Nach Kant V. Schiller.**
[Wien] Linz, Neu geschrieben März 1919; 44 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; 26/II. 1905; V. K. 1905; 13/V. 1906; WS 1906/7; WS 1915/16; 5/III. 1919; WS 1922/23; V. K.: 1923; Linz 7/XII. 27; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; Ak. d. Wiss. 28/I 1936; Urania 25./XI 1936; WS 1937/8.
- A.2.198 **Patristik. I. Einleitung.**
[Wien], März 1919; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.199 **Patristik. II. Das Christentum.**
[Wien], März 1919; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.

- A.2.200 **Patristik. III. Die Gnosis.**
[Wien], März 1919; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.201 **Patristik. IV. Apologeten.**
[Wien], März 1919; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.202 **Patristik. V. Griechische Vaeter.**
[Wien], März 1919; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.203 **Patristik. VI. Augustinus. A. B.**
[Wien], März 1919; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.204 **Patristik. VI. Augustinus. C. F.**
[Wien], März 1919; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1921; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.205 **Mittelalter. XIV. Mystiker, XV. Schluß.**
[Wien], März 1919; 34 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 210 mm.
Gehalten: V. K. 1904; WS 1920/21; V. K. 1921; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34.
- A.2.206 **Kant. IV. Entwicklung.**
[Wien], März 1919; 29 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.207 **Kant. VIII. Transzendente Dialektik.**
[Wien], April 1919; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.208 **Kant. VII. Transzendente Analytik. I. Allgemeines, II. Analyse der Erfahrung, III. Die Kategorien.**
[Wien], April 1919; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.209 **Kant. VII. Transzendente Analytik. IV. Das transz. Problem, V. Transzendentalphilosophie.**
[Wien], April 1919; 24 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.210 **Kant. VII. Transzendente Analytik. VI. Die Synthesis.**
[Wien], April 1919; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; SS 1908; SS 1913; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.

- A.2.211 **Kant. X. Aesthetik. 1. Das Thema, 2. Das Wesen des Aesthetischen, 3. Analytik des Schönen, 4. Analytik des Erhabenen, 5. Schönheit als Symbol, 6. Kunst & Genie, 7. Kant & die Kunst, 8. Wirkung.**
[Wien], [o. D.]; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.212 **Kant. IX. Naturphilosophie.**
[Wien], 1919; 24 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923, V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.213 **Kant. XV. Religionsphilosophie. C. Spezielle Religionsphilosophie, D. Würdigung der Vernunftreligion.**
[Wien], Juni 1919; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.214 **Kant. XV. Religionsphilosophie. A. Einleitung, B. Die Postulate.**
[Wien], Juni 1919; 28 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; SS 1919; SS 1922; WS 1922/23; V. K.: 1923; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.215 **Kant. XIV. Staats – & Geschichtsphilosophie.**
[Wien], Juli 1919; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1915/16; SS 1922; V. K.: 1923; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.216 **Kant. XIII. Angewandte Ethik.**
[Wien], Juli 1919; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
Geh.: WS 1915/16; SS 1922; V. K.: 1923; V. K.: 1923; V. K.: 1926; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.217 **Griechen. O. Stoiker. V. Ethik, VI. Würdigung.**
[Wien], XI. 19; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K.: 1925; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33; Tr. 1940.
- A.2.218 **Griechen. P. Epikuraer. I. Persönliches, II. Logik, III. Physik.**
[Wien], XI. 19; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K.: 1925; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33; 1. Tr. 1940.
- A.2.219 **Griechen. P. Epikuraer. IV. Ethik, V. Würdigung.**
[Wien], XI. 19; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K.: 1925; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33; 1. Tr. 1940.
- A.2.220 **Griechen. O. Stoiker. I. Einleitung, II. Persönliches, III. Logik.**
[Wien], XI. 19; 50 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K.: 1925; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33; Tr. 1940.
- A.2.221 **Griechen. O. Stoiker. IV. Physik.**
[Wien], XI. 19; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K.: 1925; WS 1924/25; WS 1928/29; WS 1932/33; Tr. 1940.

- A.2.222 **Griechen. T. Neuplatonismus. I. Vorgeschichte, II. Plotin. 1-8.**
[Wien], XII. 19; 39 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1925; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940;
3 Vorlesungen.
- A.2.223 **Nach Hegel. VII. Czolbe.**
[Wien], Dez. 1919; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923.
- A.2.224 **Nach Hegel. VIII. E. Duehring.**
[Wien], [o. D.]; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1931; SS 1935.
- A.2.225 **Griechen. R. S. R. Juedisch-Alexandrinische Philosophie; S. Neupythagoraeismus.**
[Wien], XII. 19; 39 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1925; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940;
2 Vorlesungen.
- A.2.226 **Neuplatonismus. II. Plotin 9-11, III. Syrische Schule, IV. Athenische Schule, V. Ausgang der griechischen Philosophie.**
[Wien], XII. 19; 39 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; WS 1920/21; V. K. 1925; SS 1925; SS 1929; SS 1933; 1. Tr. 1940.
- A.2.227 **Griechen. Q. Skeptiker & Eklektiker.**
[Wien], XII. 19; 29 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 210 mm.
Gehalten: SS 1914; SS 1920; V. K. 1925; WS 1932/33; 1. Tr. 1940; 2 Vorlesungen.
- A.2.228 **Nach Hegel. IX. Der Monismus.**
[Wien], Jän. 1920; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1908/9; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.229 **Schopenhauer. A. Persönliches.**
[Wien], Jän 1920; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K. 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17;
WS 1920/21; V. K. 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.230 **Nach Hegel. XI. Lotze. A. Persönliches, B. Allgemeines, C. Metaphysik, D. Anthropologie, E. Teleologischer Idealismus, F. Ethik, G. Würdigung.**
[Wien], [o. D.]; 44 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931;
SS 1935; SS 1938.
- A.2.231 **Nach Hegel. X. Fechner I. A. Persönliches, B. Naturphilosophie, C. Das Bewußtseinsproblem, D. Psychophysik.**
[Wien], [o. D.]; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931;
SS 1935; SS 1938.
- A.2.232 **Fechner. II. E. Metaphysik, F. Aesthetik, G. Würdigung.**
[Wien], [o. D.]; 43 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931;
SS 1935; SS 1938.

- A.2.233 **Renaissance. A. Allgemeines.**
[Wien] Brünn, Februar 1920; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/3; WS 1914/5; WS 1920/21; WS 1921/22; Brünn 19/III. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.234 **Renaissance. B. Der Humanismus.**
[Wien], Februar 1920; 48 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/3; WS 1914/5; WS 1920/21; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.235 **Renaissance. C. Naturphilosophie. I. Allgemeines. II. Nikolaus Cusanus.**
[Wien], Februar 1920; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/3; WS 1914/5; WS 1920/21; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.236 **Renaissance. C. Naturphilosophie. III. Paraz[sic!]jelsus, IV. Cardanus, V. Telesius.**
[Wien], [o. D.]; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/3; WS 1914/5; WS 1920/21; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.237 **Renaissance. C. Naturphilosophie. VI. Bruno.**
[Wien] Brünn, März 1920; 39 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1920/21; WS 1921/22; Brünn 19/III. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.238 **Renaissance. D. Campanella.**
[Wien], März 1920; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.239 **Renaissance. E. Boehme.**
[Wien], März 1920; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1921/22; 27/I. 1922; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.240 **Andere Junghegelianer. C. Der Sozialismus.**
[Wien], April 1920; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.241 **Renaissance. F. Die neue Naturwissenschaft. IV. Galilei.**
[Wien], April 1920; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.242 **Renaissance. F. Die neue Naturwissenschaft. I. Einleitung, II. Leonardo, III. Kepler.**
[Wien], April 1920; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 211 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1911/12; WS 1914/5; WS 1921/22; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.243 **Schopenhauer. B. Erkenntnislehre. I. Die Welt als Vorstellung; II. Der Satz vom Grunde.**
[Wien], April 1920; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.

- A.2.244 **Schopenhauer. C. Metaphysik.**
[Wien], April 1920; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.245 **Schopenhauer. D. Naturphilosophie.**
[Wien], April 1920; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.246 **Schopenhauer. B. Erkenntnislehre. III. Die Entstehung der emp. Anschauung, IV. Farbenlehre.**
[Wien], April 1920; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.247 **Schopenhauer. G. Ethik. III. Empirische Ethik, IV. Transz. Ethik.**
[Wien], Juni 1920; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.248 **Schopenhauer. E. Pessimismus.**
[Wien], Juni 1920; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.249 **Schopenhauer. G. Ethik. I. Einleitung, II. Willensfreiheit.**
[Wien], Juni 1920; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.250 **Schopenhauer. F. Aesthetik.**
[Wien], Juni 1920; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.251 **Schopenhauer. H. Würdigung.**
[Wien], Juli 1920; 45 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 210 mm.
Geh.: WS 1904/5; V. K: 1905; WS 1907/08; WS 1911/12; WS 1913/14; WS 1916/17; WS 1920/21; V. K: 1923; SS 1924; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.252 **Rationalismus. Spinoza. II. Methodenlehre.**
[Wien], Okt. 1920; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; 1923/1924; V. K: 1925; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.253 **Rationalismus. Spinoza. IV. Anthropologie.**
[Wien], Okt. 1920; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; 1923/1924; V. K: 1925; WS 1925/26; WS 1929/30; WS 1933/34; WS 1936/37.

- A.2.254 **Rationalismus. Spinoza. V. Ethik.**
[Wien], Okt. 1920; 32 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13, WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; 1923/1924; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.255 **Rationalismus. Spinoza. VI. Würdigung.**
[Wien], Okt. 1920; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13, WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; 1923/1924; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.256 **Rationalismus. Spinoza. III. Metaphysik.**
[Wien], Okt. 1920; 43 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13, WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; 1923/1924; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.257 **Rationalismus. C. Spinoza. I. Persönliches.**
[Wien], Okt. 1920; 34 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13, WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; Uraniavortrag 14/XI.1924; V. K. 1925; WS 1925; WS 1929/30, Urania 26/XI. 1932; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.258 **Rationalismus. D. Leibniz. I. Persönliches; II. Methodenlehre.**
[Wien], Nov. 1920; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13, WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.259 **Rationalismus. D. Leibniz. III. Metaphysik (1-9).**
[Wien], Nov. 1920; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.260 **Rationalismus. D. Leibniz. III. Metaphysik (10-17).**
[Wien], Nov. 1920; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.261 **Rationalismus. E. Chr. Wolff.**
[Wien], Dez. 1920; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1914/15; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.262 **Rationalismus. D. Leibniz. IV. Anthropologie; V. Würdigung.**
[Wien], Dez. 1920; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1914/15; WS 1917/18; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; WS 1933/34; WS 1936/37.
- A.2.263 **Rationalismus. F. Deutsche Aufklärung. IV. Lessing & seine Zeit.**
[Wien], Dez. 1920; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: SS 1915; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; SS 1937.
- A.2.264 **Rationalismus. F. Deutsche Aufklärung. I. Einleitung; II. Zeitgenossen von Leibniz; III. Gegner & Anhänger Wolffs.**
[Wien], Dez. 1920; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: SS 1915; WS 1921/22; V. K. 1925; WS 1925/26; WS 1929/30, V. K. 1931; SS 1937.

- A.2.265 **Empirismus. B. Hobbes. IV. Praktische Philosophie, V. Wirkung.**
[Wien], Jän. 1921; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; Ws 1917/18; SS 1921; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.266 **Französische Aufklärung. I. Einleitung, II. Die Enzyklopädisten, III. Voltaire.**
[Wien], Feb. 1921; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: V. K.: 1905; WS 1917/18; WS 1921/22; SS 1926; ; WS 1929/30, V. K. 1931; SS 1937.
- A.2.267 **Empirismus. G. Englische Moralphilosophen. I. Grundlegung, II. Shaftesbury, III. Anhänger von Shaftesbury, IV. Mandeville, V. Adam Smith, VI. Bentham.**
[Wien], Feb. 1921; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 210 mm.
Geh.: V. K. 1905; SS 1915; V. K.: 1925; SS 1926; SS 1930; SS 1934; SS 1937.
- A.2.268 **Kant – Hegel. B. Fichte I. Allgemeines, 1. Einleitung, 2. Lebenslauf, 3. Charakter, 4. Werke.**
[Wien], Jän. 1922; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; SS 1929; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.269 **Fichte II. Grundlegung der Wissenschaftslehre. 1. Fichte & Kant, 2. Der Begriff der W. L., 3. Dogmatismus & Idealismus, 4. Theoret. Grundlegung der W. L.**
[Wien], Jän. 1922; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; SS 1929; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.270 **Fichte. V. Die spätere Form des Systems, VI. Würdigung.**
[Wien], Feb.1922; 19 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; SS 1929; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.271 **Fichte III. Wissenschaftslehre. 1. Das Ich als Forderung, 2. Das Ich als intell. Anschauung, 3. Die antithetische Methode, 4. Die drei Grundsätze, 5. Die theoretische Wissenschaftslehre, 6. Die praktische Wissenschaftslehre, 7. Das System des Idealismus.**
[Wien], Feb.1922; 36 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; SS 1929; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.272 **Fichte IV. Praktische Philosophie. 1. Sittenlehre, 2. Rechtslehre, 3. Staatslehre.**
[Wien], Feb.1922; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; SS 1929; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.273 **Schelling. III. Transzendentalphilosophie, IV. Identitätssystem. 1. Das Absolute, 2. Das Reale & das Ideale, 3. Die quantitative Differenz, 4. Pantheismus, 5. Die spätere Form.**
[Wien], Feb.1922; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.274 **Kant – Hegel C. Schelling. I. Allgemeines. 1. Leben, 2. Charakter, 3. Werke, 4. Problem & Methode.**
[Wien], Feb.1922; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K.: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.

- A.2.275 **Schelling. V. Theosophie. 1. Die Grundlage, 2. Die Philosophie der Freiheit, 3. Das Absolute als Wille, 4. Positive Philosophie.**
[Wien], Feb.1922; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.276 **Schelling II. Naturphilosophie. 1. Der method. Gesp., 2. Der leitende Grundgedanke, 3. Die Natur als Stufenreich, 4. Die Konstruktion der Natur, 5. Die Entartung der Natph., 6. Würdigung der Natph.**
[Wien], Feb.1922; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/6; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.277 **Kant – Hegel. Einleitung. 1. Allg. Charakter dieser Epoche, 2. Die äußeren Umstände, 3. Idealismus als Grundzug, 4. Verlauf.**
[Wien], März 1922; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27.
- A.2.278 **Nach Kant II. Reinhold. 1. Persönliches, 2. Anknüpfung an Kant, 3. Elementarphilosophie, 4. Ableitung der Trph., 5. Würdigung.**
[Wien], März 1922; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27.
- A.2.279 **Einleitung.**
[Wien], 23 / 4. – 26 / 4. 1922; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 211 mm.
- A.2.280 **Hegel. IV. Logik, V. Naturphilosophie.**
[Wien], mehrf. dat., 1923-1938; 15 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.281 **Hegel III. Die Phänomenologie des Geistes. 1. Das Programm, 2. Die drei Stufen, 3. Zum Ganzen.**
[Wien], mehrf. dat., 1923-1938; 41 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.282 **Kant – Hegel. F. Hegel. I. Allgemeines. 1. Einleitung, 2. Lebenslauf, 3. Geistesart, 4. Werke.**
[Wien], Jän.1923; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. k: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.283 **Hegel. Zur 100. Wiederkehr seines Todestages.**
[Wien], [o. D.]; 23 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift, Bleistift, grüner Kugelschreiber; 170 × 205 mm.
Der Hegelvorlesung beigelegt.
- A.2.284 **Hegel II. Problem & Methode. 1. Die Aufgabe der Ph., 2. Der Panlogismus, 3. Der dialektische Prozess, 4. Die dialektische Methode, 5. Historische Parallelen, 6. Der Grundplan des Systems.**
[Wien], mehrf. dat., 1923-1938; 41 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.

- A.2.285 **Hegel. VI. Die Philosophie des Geistes. 1. Allgemeines, 2. Der subj. Geist, 3. Der obj. Geist, 4. Der Staat, 5. Die Ph. der Geschichte, 6. Der absolute Geist, 7. Die Philosophie.**
[Wien], Feb. 1923; 45 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K. 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.286 **Hegel. VII. Würdigung, 1. Die Methode, 2. Das System, 3. Epilog.**
[Wien], Feb. 1923; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K. 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33; WS 1934/35; SS 1938.
- A.2.287 **Herbart. I. Persönliches, II. Problem & Methode.**
[Wien], April 1923; 9 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1907/8; WS 1908/9; SS 1916; SS 1923; V. K. 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.288 **Herbart. III. Metaphysik. 1. Schein & Sein, 2. Die Widersprüche, 3. Die Auflösung der Widersprüche, 4. Religionsphilosophie.**
[Wien], [o. D.], [1923]; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1907/8; WS 1908/9; SS 1916; SS 1923; V. K. 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.289 **F. E. Beneke.**
[Wien], [o. D.], [1923]; 7 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1907/8; WS 1908/9; SS 1916; SS 1923; V. K. 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.290 **Herbart. IV. Psychologie, V. Praktische Philosophie, VI. Würdigung.**
[Wien], [o. D.], [1923]; 25 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1907/8; WS 1908/9; SS 1916; SS 1923; V. K. 1923; SS 1925; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.291 **Hartmann. IV. Religionsphilosophie, V. Ethik, VI. Würdigung.**
[Wien], [o. D.]; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1923; SS 1935; SS 1938.
- A.2.292 **Nach Hegel. XII. Hartmann, I. Persönliches, II. Der trans. Realismus, III. Metaphysik.**
[Wien], April 1923; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: SS 1905; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1914; SS 1917; SS 1923; SS 1935; SS 1938.
- A.2.293 **Nach Hegel. II. Die Schule Hegels.**
[Wien], Mai 1923; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.
- A.2.294 **Nach Hegel. III. D. F. Strauss.**
[Wien], [o. D.]; 14 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935.
- A.2.295 **Nach Hegel. IV. L. Feuerbach, I. Persönliches; II. Allg. Standpunkt.**
[Wien], [o. D.]; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935; SS 1938.

- A.2.296 **L. Feuerbach. III. Religionsphilosophie, IV. Ethik, V. Würdigung.**
[Wien], [o. D.]; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: WS 1904/5; WS 1907/8; WS 1911/12; SS 1916; SS 1920; SS 1923; SS 1927; SS 1931; SS 1935, SS 1938.
- A.2.297 **Einleitung zu Naturalismus & Materialismus im 19. Jh. / bei selbstdg. Vorlesung! /.**
[Wien], [o. D.]; 3 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 211 mm.
Geh.: SS 1920; SS 1927.
- A.2.298 **Metaphysik. B. Historisches, C. Systematisches.**
[Wien], [1923]; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39. Seite 14 durch Einzelblatt ergänzt, das von Frau Heintel nachträglich übergeben wurde.
- A.2.299 **Der Rationalismus. 3. Erkenntnistheoretische Logik, C. Erkenntnis & Wahrheit, 3. Die Kriterien der Wahrheit, 4. Das Problem des Ursprungs, 5. Das Realitätsproblem. IV. Methodenlehre.**
[Wien], [ab 1923]; 30 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1905/6; WS 1912/13; WS 1914/15; WS 1918/19; WS 1921/22; WS 1923/24; WS 11929/30; WS 1931/32; WS 1933/34; WS 1935/36; WS 1936/37; WS 1938/39. Enthält Notizzettel Reiningers, u.a. mit Namen von Philosophen und deren Lebensdaten.
- A.2.300 **II. Die Logik. 3. Erkenntnistheoretische Logik, C. Erkenntnis & Wahrheit, 3. Die Kriterien der Wahrheit, 4. Das Problem des Ursprungs, 5. Das Realitätsproblem. IV. Methodenlehre.**
[Wien], [ab 1923]; 29 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.301 **II. Die Logik. 3. Erkenntnistheoretische Logik, A. Allgemeines, B. Historisches, C. Erkenntnis & Wahrheit, 1. Der Begriff der Erkenntnis, 2. Der Begriff der Wahrheit.**
[Wien], [1923]; 24 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.302 **II. Die Logik. 1. Allgemeines (1-4), 2. Formale Logik. A. Allgemeines, B. Geschichtliche Entwicklung, C. Systematisches.**
[Wien], Okt. 1923; 52 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1916/17; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.303 **Einführung in die Philosophie. VII. Naturphilosophie, 1. Allgemeines, 2. Historisches.**
[Wien], Feb. 1924; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.304 **Einführung in die Philosophie. IX. Aesthetik. 1. Allgemeines, 2. Historisches, 3. Systematisches.**
[Wien], [ab 1924]; 44 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.305 **Einführung in die Philosophie. X. Geschichte der Philosophie, 1. Allgemeines, 2. Historisches, 3. Systematisches.**
[Wien], [ab 1924]; 38 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1918/19; Ur. V. 16/XI. 1923; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39. Enthält drei Notizzettel mit abgeschrieben Zitate und einer Anmerkung Reiningers.

- A.2.306 **Der Empirismus.**
[Wien], [ab 1927]; 17 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: SS 1904; SS 1906; SS 1913; SS 1915; WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39. Maschinschriftliche Vorlage und veröffentlichte Vorlesung.
- A.2.307 **Einführung in die Philosophie. VII. Naturphilosophie, 3. Systematisches.**
[Wien], Teils. Feb. 1928; 51 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 209 mm.
Geh.: WS 1918/19; WS 1923/24; WS 1927/28; WS 1931/32; WS 1935/36; WS 1938/39.
- A.2.308 **Kant – Hegel. Einleitung. 1. Allg. Charakter dieser Epoche, 2. Die äußeren Umstände, 3. Idealismus als Grundzug, 4. Verlauf.**
[Wien], mehrf. dat. , 1930 – 1937; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1932/33 (Hegel); WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.309 **Kant – Hegel. Nach Kant I. Erste Wirkung. 1. Einleitung, 2. Erste Gegner, 3. Erste Anhänger.**
[Wien], Nov. 1930; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.310 **Nach Kant III. Kritiker & Fortbildner. 1. Aenesidemus, 2. Maimon, 3. Beck, 4. Bardili.**
[Wien], Nov. 1930; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; (Maimon WS 1915/16); WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.311 **Nach Kant II. Reinhold. 1. Persönliches, 2. Anknüpfung an Kant, 3. Elementarphilosophie, 4. Ableitung der Trph., 5. Würdigung.**
[Wien], Dez. 1930; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.312 **Nach Kant VI. Goethe. 1. Allgemeines, 2. Goethe & Spinoza, 3. Goethe & Leibniz, 4. Goethe & Kant.**
[Wien], Dez. 1930; 32 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1922/23; WS 1926/27; WS 1930/31; Wr. Goethe-Verein 18/XI. 1933; WS 1934/35; WS 1937/8.
- A.2.313 **Nach Kant IV. Glaubensphilosophie. 1. Allgemeines, 2. Hamann, 3. Herder, 4. Jacobi, 5. Fries.**
[Wien], Dez. 1930; 22 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K: 1905; WS 1906/7; Fries WS 1907/8; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; WS 1937/38.
- A.2.314 **Französische Aufklärung. V. Rousseau.**
[Wien], Feb. 1931; 20 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift; 168 × 210 mm.
Geh.: V. K: 1905; WS 1921/23; SS 1926; ; WS 1929/30, V. K. 1931; SS 1937.
- A.2.315 **Kant – Hegel. E. Schleiermacher. 1. Leben und Werke, 2. Dialektik, 3. Sittenlehre, 4. Religionsphil., 5. Wiss. & Religion, 6. Würdigung.**
[Wien], Jän. 1931; 21 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
Geh.: WS 1903/4; V. K. 1905; WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.

- A.2.316 **Kant – Hegel. D. Romantische Schule. 1. Allgemeines, 2. Persönlichkeiten, 3. Allg. Charakteristik, 4. Die romant. Ironie, 5. Philosophie & Poesie, 6. Der magische Idealismus, 7. Zur Würdigung, 8. F. Baader, 9. F. Krause.**
 [Wien], Feb. 1931; 27 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 170 × 205 mm.
 Geh.: WS 1906/7; WS 1915/16; WS 1922/23; V. K.: 1923; WS 1926/27; WS 1930/31; WS 1934/35; SS 1938.

A.3. EXZERPTE

- A.3.1 **Kant Stellen.**
 [Bonn], ab 1888; 76 S.; Handschrift, Kurrent;
 Lose Blätter, Mappe stark beschädigt.
- A.3.2 **Lotze, Mikrokosmos. I. Band.**
 [Bonn], WS 1888/89; 53 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.3.3 **Überwegs System der Logik. Ersch. 1882.**
 [Bonn], WS 1888/89; 43 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 168 × 208 mm.
- A.3.4 **Exner. Institutionen des römischen Rechts.**
 [Wien], October, Nov., Dez. 1889; 44 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 233 × 290 mm.
 Deckblatt beschädigt.
- A.3.5 **Arthur Schopenhauer. Die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde.**
 [Wien], Nov. Dez. 1889; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 225 × 289 mm.
- A.3.6 **David Hume. „Über die menschliche Natur“.**
 [Wien], Januar u. Februar 1890; 44 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 290 mm.
- A.3.7 **I. Kant. Prolegomena zu jeder Metaphysik.**
 [Wien], Februar 1890; 14 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 290 mm.
- A.3.8 **Anmerkungen aus allen Gebieten der Philosophie.**
 [Wien u. Heidelberg], 1890-1892; 21 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 210 mm.
- A.3.9 **Arthur Schopenhauer. Grundprobleme der Ethik.**
 [Wien], Januar 1890; 14 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 290 mm.
- A.3.10 **F. Schiller. Kleine Philosophische Schriften.**
 [Wien], I. Februar 1890; 5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 292 mm.
- A.3.11 **I. Kant, Metaphysik der Natur.**
 [Wien], März 1890; 9 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 291 mm.
- A.3.12 **I. Kant. Kritik der practischen Vernunft.**
 [Wien], März 1890; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 292 mm.
- A.3.13 **I. Kant. Metaphysik der Sitten.**
 [Wien], März 1890; 9 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 290 mm.
- A.3.14 **I. Kant. Kritik der Urtheilskraft.**
 [Wien], April 1890; 17 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 291 mm.
- A.3.15 **Spinoza. Ethik.**
 [Wien], Juni u. Juli 1890; 11 + 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 292 mm;
 Lateinisch.
 Zum 11seitigen Manuskript ein Blatt aus einer lateinischen Ausgabe der Ethik Spinozas als Beilage mit Bleistift-Anmerkungen Reiningers auf der Rückseite.

- A.3.16 **G. Fichte. Bestimmung des Gelehrten.**
[Wien], September 1888 u. Februar 1890; 5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 230 × 290 mm.
- A.3.17 **J. Locke. Versuch über den menschlichen Verstand.**
[Wien], October, Nov. 1890; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 292 mm.
- A.3.18 **Leuves. Geschichte der Philosophie.**
[Wien], Dezember 1890; 6 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 291 mm.
- A.3.19 **Übersicht der Speciellen Zoologie.**
[Wien], Januar, 1891; 21 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 224 mm.
- A.3.20 **F. Brentano. Psychologie vom empirischen Standpunkt.**
[Wien], Januar 1891; 7 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 292 mm.
- A.3.21 **Herbart. Psychologie als Wissenschaft.**
[Wien], Februar, 1891; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 225 × 292 mm.
- A.3.22 **Diversa.**
[Wien], 1891/92; 31 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 163 × 209 mm.
- A.3.23 **Geschichte.**
Wien, Begonnen Sept. 1916; 3 S.; Handschrift, Kurrent, blaue u. schwarze Tinte; 166 × 202 mm.
- A.3.24 **Auszug eigener Werke. Reininger: „Allgemeinheit & Individuation bei Schopenhauer & Fechner“.**
[Wien], 11. 02. 1918; 6 S.; Maschinschrift; 170 × 210 mm.
- A.3.25 **Nietzsche.**
[Wien], [1920]; 110 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter und blauer Farbstift; 171 × 206 mm.
Als Beilage eine fünf Seiten umfassende gedruckte Nietzsche-Bibliographie.
- A.3.26 **Aster: Grundfragen der Ethik.**
[O. O.], 37 S.; Handschrift; 117 × 189 mm.
- A.3.27 **Brunwig: Hauptformen der Weltauffassung. Die griechische Weltauffassung.**
[O. O.], 40 S.; Handschrift; 117 × 189 mm.
- A.3.28 **Kant.**
[O. O.], [1924]; 93 S.; Handschrift, Kurrent, tlw. Kurzschrift und Latein, schwarze Tinte, Bleistift; 104 × 165; 116 × 189 mm.
In beiliegendem Kuvert aufbewahrt.
- A.3.29 **Auszug aus Paulsen's „Einleitung i. d. Ph.“**
[Wien], [o. D.]; 5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 230 × 290 mm.

A.4. VORTRÄGE UND REDEN

- A.4.1 **Über Kants Unterscheidung synth. u. an. Urteile. Referat geh. im W.S. 1888/9 unter I. B. Meyer in Bonn.**
Bonn, 1888/89; 8 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, schwarzer Filzstift; 228 × 288 mm.
- A.4.2 **Über den Zweckbegriff bei Trendelenburg. Vortrag im philosophischen Konservatorium bei Robert Zimmermann in Wien.**
Wien, 11. Nov. 1891; 36 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 153 × 215 mm.
- A.4.3 **Kant und die Kunst. Vortrag gehalten im Kamera-Klub-Verein, 16. April 1904.**
Wien, 16.5.1904; 23 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 170 × 209 mm.
- A.4.4 **Kant – Gedächtnis-Rede. geh. am 12. Februar 1904 im „Verein Volksheim“.**
[Wien], 1904; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 169 × 204 mm.
- A.4.5 **Immanuel Kant. „I. Kant, [...] Lebensbild [...]“, „I. Kant, seine Persönlichkeit, sein Leben und seine Bedeutung“.**
Wien, Linz, 9. / XII. 06; 16. / XII. 06; 49 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift; 168 × 206 mm.
Gehalten im Wiener Volksbildungs-Verein u. im Linzer Kaufmännischen Verein.
- A.4.6 **Referat über P. J. Möbius „Die Hoffnungslosigkeit aller Psychologie“, Halle 1907. geh. in der „Psychologischen Gesellschaft“ in Wien.**
Wien, 24. Jän. 1907; 5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 171 × 207 mm.
Mit gedruckter Einladungskarte.
- A.4.7 **Die Grundfragen der Erkenntnistheorie und ihre typischen Lösungen. „Vortrag gehalten an der Philosophischen Gesellschaft zu Wien“.**
Wien, 28. Oktober 1907; 21 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift; 204 × 338 mm.
- A.4.8 **Kants kritischer Idealismus in seiner erkenntnistheoretischen Bedeutung. Vortrag gehalten in der“ Philosophischen Gesellschaft a. d. Univ. Wien“.**
Wien, 31. Oktober 1910; 9 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift; 205 × 338 mm.
- A.4.9 **Artur Schopenhauer (zur 50. Wiederkehr des Todestages). Vortrag geh. im Kaufm. Verein in Linz.**
Wien, 18. Dez. 1910; 8 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 172 × 204 mm.
- A.4.10 **Über H. Vaihingers Philosophie des Als-Ob. Vortrag geh. in der „Philosophischen Gesellschaft“ an der Univ. Wien.**
Wien, 26. Jän. 1912; 10 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
Mit gedruckter Einladung.
- A.4.11 **Ansprache zum 60. Geburtstag des Univ. Prof. Dr. Adolf Stöhr. [Rede gehalten im Philos. Seminar der Univ. Wien.]**
Wien, 24. Februar 1915; 3 S.; Maschinschrift; 209 × 338 mm.
- A.4.12 **All-Einheit & Individuation bei Schopenhauer & Fechner. Einleitung. Vortrag gehalten in der Philos. Gesellschaft an der Univ. Wien am 11. Februar 1918.**
Wien, 11. Feb. 1918; 11 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 172 × 204 mm.
- A.4.13 **All-Einheit & Individuation bei Schopenhauer & Fechner. C.**
Wien, 11. Feb. 1918; 29 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 172 × 204 mm.

- A.4.14 **All-Einheit & Individuation bei Schopenhauer & Fechner. Vortrag gehalten in der Philos. Gesellschaft an der Univ. Wien am 11. Februar 1918.**
Wien, 11. Feb. 1918; 53 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 172 × 204 mm.
Mit gedruckter Einladung als Beilage. Auf Umschlag Vermerk Karl Nawratils vom 28. 4. 1920.
- A.4.15 **All-Einheit & Individuation bei Schopenhauer & Fechner. A.**
Wien, 11. Feb. 1918; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 172 × 204 mm.
- A.4.16 **F. Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Vortrag geh. im Akadem. Verein der Germanisten in Wien.**
Wien, 25. Februar 1918; 4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 171 × 203 mm.
Mit Einladung als Beilage.
- A.4.17 **Grabrede gehalten bei der Beerdigung Adolf Stoehrs.**
Wien, 14. Februar 1921; 6 S.; Maschinschrift; 225 × 291 mm.
Gehalten am Döblinger Friedhof; dreimal vorhanden, tlw. mit Kurzbiographie Stöhrs und Verzeichnis seiner Schriften.
- A.4.18 **A. Stöhr als Denkerpersönlichkeit.**
Wien, 13. 5. 1921; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 338 mm.
Gehalten im Rahmen der Trauerfeier der Philosophischen Gesellschaft.
- A.4.19 **Kant. Zur 200. Wiederkehr des Geburtstages Immanuel Kants.**
[Wien], [1924]; 64 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer u. roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 170 × 211 mm.
Rede gehalten am 10. Mai 1924 in der Philos. Gesellschaft, am 30. Mai in der techn. Hochschule in Brünn, am 24. Nov. 1933 in der Wiener Urania, am 16. Februar 1940 im Volkst. Univ.-Kurs und am 19. Oktober 1943 in der Wiener Kulturvereinigung. Enthielt mehrere von Reininger selbst gesammelte Zeitungsausschnitte zu seinen Vorträgen sowie eine Korrespondenzkarte von Erwin Lohr an Reininger (K.2.228.2).
- A.4.20 **Jodl. Rede anlässlich der Denkmalenthüllung im Arkadenhof der Universität am 4. Mai 1924.**
[Wien], 1924; 3 S.; Handschrift und gedruckt, blaue Tinte; 96 × 197 – 210 × 340 mm.
Als Beilage Einladung und kurzer Zeitungsbericht zu diesem Ereignis. Enthielt Briefe von Margarete Jodl und Wettstein, die gesondert abgelegt wurden.
64 Stk. im Konvolut.
- A.4.21 **Die Religion der Inder. Vortrag geh. in den Volkstüml. Univ. Kursen WS 1927/8 (abgedruckt in „Die Religionen der Erde“).**
Wien, 16. Nov. 1927; 52 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
- A.4.22 **Geschichte der Philosophie als philosophische Wissenschaft. Vortrag, geh. in der Festsitzung der Akademie der Wissenschaften in Wien am 4. Juni 1928.**
Wien, 29. / 4. – 15./5. 28; 31 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
- A.4.23 **Ansprache gehalten bei der 25 jährigen Gründungsfreier der Kant-Gesellschaft.**
Wien, 22. Mai 1929; 3 S.; Maschinschrift; 170 × 210 mm.
Gehalten in Halle.
- A.4.24 **Deutsches Volkstum – Deutsche Weltanschauung. Vortrag, geh. in der Vortragsreihe des Kulturamtes der deutschen Studentenschaft.**
Wien, 5. Feb. 1930; 9 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
Mit gedruckter Vorankündigung.
- A.4.25 **150 Jahre Kritik der reinen Vernunft. Vortrag gehalten in der Reihe „Wissen der Zeit“ in der Ravag in Wien.**
Wien, 18. Okt. 1931; 26 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze u. grüne Tinte, roter u. blauer Farbstift, Bleistift; 170 × 206 mm.

- A.4.26 **Kant und der Empirismus. Vortrag gehalten in der Ortsgruppe der Deutschen philos. Gesellschaft.**
Wien, 11. Nov. 1935; 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift;
170 × 206 mm.
Mit Einladungskarte.
- A.4.27 **Hegel zur 100. Wiederkehr seines Todestages. Vortrag gehalten in der Philos. Gesellschaft a. d. Univ. Wien.**
Wien, 27. Nov. 1931; 33 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift, Bleistift; 171 × 203 mm.
Mit gedruckter Einladung.
- A.4.28 **Das Verhältnis von Leib & Seele. Vortrag, geh. in der Reihe: „Gegenwartsprobleme der Psychologie“ (gemeinsam mit K. Bühler & O. Pötzl).**
Wien, 7. Dez. 1936; 7 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.
- A.4.29 **Nietzsche. Vortrag, gehalten in der „Besinnlichen Stunde“ der Wiener Kulturvereinigung anlässlich des 40. Todestages Nietzsches.**
Wien, 22. Oktober 1940; 13 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift, Bleistift; 171 × 203 mm.
Der Vortrag enthielt eine gedruckte Anzeige der Veranstaltung und zwei Besprechungen (Zeitungsausschnitte).
- A.4.30 **Mechanismus und Vitalismus. Gehalten 21. Jänner 1945 in der [...] -sitzung der [...]**
Wien, November 1944; 16 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, blaue Tinte, roter Farbstift, Bleistift, schwarzer Filzstift; 168 × 205 mm.

A.5. NACHSCHRIFTEN VON VORLESUNGEN REININGERS

- A.5.1 **R. Zimmermann. Geschichte der Philosophie.**
[Wien], 1889/90; 23 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 161 × 202 mm.
- A.5.2 **Lipps. Allgemeine Ästhetik. I. Heft.**
Bonn, WS 1888/89; 25 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 167 × 208 mm.
- A.5.3 **Neuhäuser. Psychologie. I. Heft.**
[Bonn], WS 1888/89; 60 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.5.4 **Neuhäuser. Psychologie. III. Heft.**
[Bonn], WS 1888/89; 20 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.5.5 **Neuhäuser. Psychologie. II. Heft.**
[Bonn], WS 1888/89; 60 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.5.6 **Lipps. Einleitung in die Philosophie und Logik. II. Heft.**
Bonn, WS 1888/89; 11 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.5.7 **Lipps. Einleitung in die Philosophie und Logik. I. Heft.**
Bonn, WS 1888/89; 58 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 208 mm.
- A.5.8 **Lieben. Anorganische Chemie.**
[Wien], WS 1890/91; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 228 × 291 mm.
- A.5.9 **Adolf Stöhr: Vorlesung über positive Philosophie.**
[Wien], WS 1890/91; 12 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 292 mm. Deckblatt beschädigt.
- A.5.10 **F. Brentano. Vorlesung über Psychognosie.**
[Wien], WS 1890/91; 7 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 294 mm.

- A.5.11 **Th. Meynert: Bau und Leistung des Centralnervensystems.**
[Wien], WS 1890/91; 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 227 × 291 mm.
- A.5.12 **Vorlesungen d. H. Dr. Adolf Stöhr. 1. System einer positiven Philosophie, II. Theil; 2. Lotzes Substanzlehre; 3. Über die Gesichtsempfindung.**
[Wien], WS 1891 / 92; 32 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 210 mm.
Befand sich in der Sammlung „Adolf Stöhr“. Enthält Zettel mit Notizen Reiningers in Bleistift
- A.5.13 **Physik I.**
[O. O.], [vor 1905/6]; 48 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 168 × 204 mm.
- A.5.14 **Physik II.**
[O. O.], [vor 1905/6]; 83 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 168 × 204 mm.
- A.5.15 **Physik III.**
[O. O.], [vor 1905/6]; 15 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 168 × 204 mm.
- A.5.16 **Fischer, Kuno. Anmerkungen zur Geschichte der griechischen Philosophie.**
Heidelberg, SS 1891; 16 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte. Lose Blätter.
- A.5.17 **Vorlesung d. H. Dr. Adolf Stöhr. System einer positiven Philosophie, III. Theil. Emotionenlehre.**
[Wien], WS 1892/3; 15 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 210 mm.
Lag bei Sammlung „Adolf Stöhr“.
- A.5.18 **Wundt: Vorlesungen über Mensch- und Thier-Seele.**
Salzburg, Oktober 1893; 17 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 169 × 209 mm.
- A.5.19 **Zeittabellen zur Weltgeschichte.**
Salzburg, Dez. 1893 – Mai 1894; 51 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 209 mm.

A.6. TAGEBÜCHER

- A.6.1 **Tagebücher (1886 – 1954).**
[Linz, Wien], 1.1.1886 – 28. 3. 1954; 3353 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und blaue Tinte; 104 × 167 mm – 170 × 202 mm.
Urspr. mit getrockneten Pflanzen, Photos und Zeitungsausschnitten. Im Tagebuch für die Jahre 1939 – 1951 Handschrift Luise Reiningers ab März 1951.

A.7. SONSTIGE ABHANDLUNGEN UND SCHRIFTEN

- A.7.1 **Bergbesteigungen.**
[Linz / Wien], 27. 7. 1883 – 24. 7. 1947; 41 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und grüne Tinte, Bleistift; 120 × 150 mm.
Mit eingelegtem Notizzettel.
- A.7.2 **Zum 6. April 1885 als dem Jahrestage der Schliessung unseres Freundschaftsbundes. Zueignung.**
[Linz], 1885; 6 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 295.
Betrifft Reiningers Freundschaft mit Paul Griebmayr.
- A.7.3 **Lustspiel, Trauerspiel und Oper in ihrer Wirksamkeit auf der Bühne und Vorzug des ersteren.**
[O. O.], [o. D.]; 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 338 mm.
- A.7.4 **Hamlet. Trauerspiel von Shakspere [sic!]. Eine Abhandlung, I.**
[Linz], 25.8.1887; 30 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 165 × 204 mm.
Anmerkungen in Kurzschrift auf der letzten Seite.
- A.7.5 **Hamlet. Trauerspiel von Shakspere [sic!]. Eine Abhandlung, II.**
[Linz], [25. 8. 1887]; 22 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte.
- A.7.6 **Anmerkungen aus den Gebieten der Zoologie u. Vergleichenden Anatomie. I. Anmerkungen aus der Vorlesung über Vergleichende Anatomie von Hofr. Bütschli in Heidelberg.**
Heidelberg, 1891; 67 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, Farbstifte; 168 × 210 mm.
- A.7.7 **Anmerkungen aus der Physiologie. I. Physiologie der Muskeln und Nerven nach der Vorlesung von S. R. Kühne in Heidelberg.**
Heidelberg, 1891; 79 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 169 × 210 mm.
- A.7.8 **Anmerkungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft.**
Wien, 5. Oct. 1894; 70 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 202 mm.
- A.7.9 **Schiller als Philosoph.**
[Wien], 1 S.; Maschinschrift; 208 × 332 mm.
Verfaßt für den Bundespressdienst, Österreichischer Kulturbericht.
- A.7.10 **Linz ist meine Vaterstadt [...]**
[O. O.], 20.5.1950; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm.
- A.7.11 **Verschiedene unzusammenhängende lose Notizen.**
[O. O.], 1901 – 1904, 1939, 1945; 29 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift, roter Farbstift; 139 × 149 – 211 × 340 mm.
17 Stk. im Konvolut.

II. KORRESPONDENZ

K.1. BRIEFE VON ROBERT REININGER

REININGER, ROBERT an die VERLAGSBUCHHANDLUNG WILHELM BRAUMÜLLER,

- K.1.1 **Brief, Wien, 23. Mai 1900**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 219 × 272 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Lag bei: Brief von Braumüller (22. Mai 1900).
Incipit: „Wolgeboren [sic!] Herrn Wilhelm Braumüller Verlagsbuchhändler in Wien. Mit den von Ihnen für die Drucklegung [...]“.

REININGER, ROBERT an den BÜRGERMEISTER DER STADT LINZ, [ERNST KOREF]

- K.1.2 **Brief, [o. O.], 1949**
Entwurf. 1 S.; Maschinschrift; 207 × 287 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Die anerkennenden Worte, mit denen Sie aus [...]“.

REININGER, ROBERT an den BÜRGERMEISTER DER STADT WIEN [Theodor Körner]

- K.1.3 **Brief, [o. O.], 1949**
Entwurf. 1 S.; Maschinschrift; 207 × 295 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Bürgermeister! Die freundlichen und ehrenden Worte, mit [...]“.

REININGER, ROBERT an den CAMERA-CLUB

- K.1.4 **Brief, Wien, 16. October 1901**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 225 mm. Betr.: Kooptierung in den Vorstand.
Lag bei: (K.2.49.2) (Camera-Club).
Incipit: „An den sehr geehrten Vorstand des Camera-Club in Wien. Indem ich dem sehr geehrten Vorstände [...]“.

REININGER, ROBERT an den DEKAN DER WIENER UNIVERSITÄT 1934

- K.1.5 **Brief, Wien, 18. April 1934**
2 S.; Maschinschrift; 172 × 227 mm. Betr.: Beitritt zur Vaterländischen Front.
Incipit: „Euer Spektabilität! Hochgeehrter Herr Dekan! Im Anschlusse an unsere Unterredung, das „Memorandum“ betreffend [...]“.

REININGER, ROBERT an FÖRSTER-NIETZSCHE, ELISABETH

- K.1.6 **Brief, Wien, 8. Juli 1926**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 336 mm. Betr.: Gratulation zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrte Frau! Die unterzeichneten Professoren der Philosophie [...]“.

REININGER, ROBERT an den KAUFMÄNNISCHEN VEREIN LINZ A. D. D.

- K.1.7 **Brief, Salzburg, 18. Juli 1907**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 234 × 298 mm. Betr.: Vortrag.
Lag bei: „Kaufmännischer Verein, Linz“ (22. Juni 1907).
Incipit: „An den hochgeehrten Ausschuß des Kaufmännischen Vereins in Linz. Als im Vorjahr die ehrenvolle Aufforderung [...]“.

REININGER, ROBERT an einen LANDESHAUPTMANN

K.1.8 **Brief, Wien, 1. Oktober 1948**

2 S.; Maschinschrift; 172 × 226 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.

Incipit: „Hochgeehrter Herr Landeshauptmann! Nehmen Sie, bitte, für Ihr freundliches [...]“.

REININGER, ROBERT an den LANDESHAUPTMANN VON OBERÖSTERREICH [Heinrich Gleißner]

K.1.9 **Brief, [o. O.], 1949**

Entwurf. 1 S.; Maschinschrift; 207 × 287 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 80.

Geburtstag.

Incipit: „Hochgeehrter Herr Landeshauptmann! Dass Sie, sehr geehrter Herr Landeshauptmann, [...]“.

REININGER, ROBERT an REININGER, FRANZ [Vater]

K.1.10.1 **Brief, Linz, 9. August 1876**

3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 113 × 178 mm. Betr.: Privates.

In einem Brief von Josef Reiningner an den Vater dazugeschrieben.

Incipit: „Lieber Vater. Ich schreibe Dir daß es mir gut geht [...]“.

K.1.10.2 **Korrespondenzkarte, Hallein, 18. Juli 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! [...]“.

K.1.10.3 **Korrespondenzkarte, Salzburg (Stiftskellerei St. Peter), 18. 7. 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Heute früh giengen [sic!] wir auf den [...]“.

K.1.10.4 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 21. Juli 85**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Am 19. Vormittags [sic !] kamen wir in Golling an [...]“.

K.1.10.5 **Korrespondenzkarte, Innsbruck, 23. Juli 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Am 20. langten wir in Zell a. S. an und fuhren auf den [...]“.

K.1.10.6 **Korrespondenzkarte, [...]burg, 25. 7. 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Gestern empfing ich Deinen lieben Brief welcher mir [...]“.

K.1.10.7 **Korrespondenzkarte, Cortina, 27. 7. 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Am 26. d. M. morgens brachen wir von [...]“.

K.1.10.8 **Korrespondenzkarte, Salzburg-Stadt, 17. 7. 1885**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Um 1/2 9h glücklich angekommen. [...]“.

K.1.10.9 **Korrespondenzkarte, Pöllau, 28. 7. 85**

1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.

Incipit: „Innigstgeliebter Vater! Nachmittags gestern fuhren wir in 5 St. mit dem Postwagen [...]“.

REININGER, ROBERT an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

K.1.11 **Brief, Linz, 6. März 1876**

3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 205 mm. Betr.: Glückwünsche.

Incipit: „liebste mutter! ich komme zu deinem 50. geburtsfeste, [...]“.

REININGER, ROBERT an REKTOR UND SENAT DER UNIVERSITÄT WIEN

K.1.12 **Brief, Wien (XIX / 1 Weimarerstraße 98), 11. Oktober 1949**

1 S.; Maschinschrift; 207 × 295 mm. Betr.: Dank für Veranstaltung zum 80. Geburtstag.

Incipit: „An den Rektor und Senat der Universität Wien! Der Unterzeichnete spricht dem Rektor und dem Senat [...]“.

REININGER, ROBERT an SCHEIBER, JOACHIM

- K.1.13 **Brief, Wien, XIX / 1 (Weimarerstrasse 98), 7. Mai 1938**
 1 S.; Maschinschrift; 220 × 287 mm. Betr.: Bitte um Taufschein des Großvaters.
 Lag bei „Dokumente der Großeltern mütterlicherseits“. Mit Antwort des Pfarrers (Handschrift).
 Incipit: „Euer Hochwürden! Für die freundliche Besorgung des Taufscheines [...]“.

REININGER, ROBERT an SPITZER, HUGO

- K.1.14 **Brief, Wien (XIX / 1., Weimarerstr. 98), 21. Nov. 26**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 174 × 218 mm. Betr.: Carl Siegel.
 Lag bei „Carl Siegel“.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Ihrem Wunsche gern nachkommend, erlaube ich mir [...]“.

REININGER, ROBERT an SPROTT, W. J. H.

- K.1.15 **Brief, [o. O.], [1931]**
 Konzept. 1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 219 × 199 mm. Betr.: Artikel in „Mind“ zum
 „Psychophysischen Problem“.

REININGER, ROBERT an SRBIK, HEINRICH RITTER VON

- K.1.16.1 **Brief, Wien, 9 / 11. 38**
 Entwurf. 2 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 148 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60.
 Geburtstag.

REININGER, ROBERT an TOWNSEND, PRESCOT W.

- K.1.16.2 **Brief, Wien, 7. September 1947**
 2 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Dank für Care-Paket, „Metaphysik der Wirklichkeit“.
 Incipit: „Lieber Herr Kollege! Ihr Brief vom 10. Juli wurde mir zwar nach Goisern [...]“.
- K.1.16.3 **Brief, Wien, 5. Juni 1948**
 4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 141 × 179 mm. Betr.: Dank für Care-Paket.
 Incipit: „Sehr geehrter, lieber Herr Kollege! Vielen Dank für Ihren Brief vom 22. April, [...]“.
- K.1.16.4 **Brief, Wien, 14. März 1948**
 3 S.; Maschinschrift; 141 × 179 mm. Betr.: Osterwünsche, Privates.
 Incipit: „Verehrter lieber Herr Kollege! Nun haben wir abermals eine Liebesgabe von [...]“.
- K.1.16.5 **Brief, Wien, 22. Nov. 1948**
 2 S.; Maschinschrift; 173 × 210 mm. Betr.: Dank für Care-Paket, Privates.
 Als Beilage Kuvert.
 Incipit: „Hochverehrter lieber Herr Kollege! Nun habe ich Ihnen abermals für Ihre [...]“.

REININGER, ROBERT an UNBEKANNT

- K.1.17.1 **Brief, Linz, 20. / XII 1910**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 170 mm. Betr.: Artikel über Vortrag Reiningers (Arthur
 Schopenhauer“) im kaufmännischen Verein Linz am 18. 12. 1910.
 Vermutlich ein an einen Redakteur der „Tagespost“ gerichtetes Schreiben.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Doktor! Die gestrige Nummer der „Tages-Post“ [...]“.
- K.1.17.2 **Brief, [Königsberg], 30. März 1924**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 175 × 218 mm. Betr.: Unterkunft in Königsberg
 während Kant-Feier.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Oberbürgermeister! Für die ehrende Einladung zur [...]“.

REININGER, ROBERT an UNBEKANNT, EUER HOCHWÜRDEN!

- K.1.17.3 **Brief, Wien, XIX / 1 (Weimarerstrasse 98), 22. März 1939**
 1 S.; Maschinschrift; 220 × 287 mm. Betr.: Bitte um Taufschein des Großvaters.
 Lag bei „Dokumente der Großeltern mütterlicherseits“. Mit Kuvert, Brief wurde retourniert.
 Incipit: „Euer Hochwürden! Zum Ariernachweis benötige ich den Taufschein [...]“.

K.2. BRIEFE AN ROBERT REININGER

ABEL, OTHENIO an REININGER, ROBERT

- K.2.1.1 **Brief, Dürnstein, 26. 4. 1933**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 190 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Der Topf mit den herrlich [...]“.
- K.2.1.2 **Brief, Gut Pichel / Mondsee, 10. 9. 1934**
2 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Ansichtskarte vom Mondsee.
Incipit: „Lieber Freund! In der Annahme, daß Ihr noch immer in Lofer seid, schreibe ich [...]“.
- K.2.1.3 **Brief, Gut Pichel / Mondsee, 6. 7. 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber alter Freund! Du hast Dich auf der zu meinem „60er“ [...]“.
- K.2.1.4 **Brief, Gut Pichel / Mondsee, 28. 8. 1935**
4 S.; Maschinschrift; 210 × 280 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber, hochverehrter Freund! Dein liebes Schreiben hat mich sehr, sehr erfreut, wie immer eine [...]“.
- K.2.1.5 **Bildpostkarte, Zell am See, 31. 12. 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Am letzten Tage des Jahres ist [...]“.
- K.2.1.6 **Bildpostkarte, Göttingen, 31. 12. 1936**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Die herzlichsten Wünsche für [...]“.
- K.2.1.7 **Brief, Pichel am Mondsee, 3. X. 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 250 × 295 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber alter Freund! Mit großer Überraschung erfuhr ich [...]“.

ADALBERT-STIFTER-GESELLSCHAFT [SPEISER, FRIEDRICH] an REININGER, ROBERT

- K.2.2.1 **Karte / Kärtchen, Wien (40, Bechardgasse 19), 29. Dezember 1939**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 103 mm. Betr.: Aufnahme in Stifter-Gesellschaft.
Bleistiftnotizen auf der Rückseite (Reininger?)
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor! Gestatten Sie mir, daß ich Sie im Namen unserer Gesellschaft [...]“.

ADALBERT-STIFTER-GESELLSCHAFT an REININGER, ROBERT

- K.2.2.2 **Brief, Wien (III / 40, 12 a Bechardgasse 19), Oktober 1944**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 226 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Professor! Liebenswertes Gesellschaftsmitglied! In Verehrung und Herzlichkeit sagen wir Ihnen unsere [...]“.

ADICKES, ERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.3.1 **Brief, Tuebingen (Neckarhalde 58), 28. 10. 1926**
1 S.; Maschinschrift; 220 × 280 mm. Betr.: Vorschlag Kolbenheyers für den Literaturpreis.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Von dem hiesigen Litteraturhistoriker [sic !] Herm. Schneider, dem Aesthetiker K [...]“.
- K.2.3.2 **Brief, Tuebingen (Neckarhalde 58), 26. 11. 1926**
2 S.; Maschinschrift; 220 × 280 mm. Betr.: Antragsverfahren zum Vorschlag Kolbenheyers für den Literaturpreis.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Ihr Brief vom 5 /11 traf mich im Bett wegen einer Muskel- und Nervenzerrung, [...]“.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, WIEN an REININGER, ROBERT

- K.2.4.1 **Rundschreiben, Wien, [1923]**
1 S.; gedruckt; 221 × 284 mm. Betr.: Bitte um Autobiographie.
Lag bei Lebenslauf für Akademie der Wissenschaften. Auf der Rückseite Notizen Reiningers mit Bleistift.
Incipit: „Einer alten Gepflogenheit entsprechend, richtet die Kaiserliche [...]“.
- K.2.4.2 **Brief, Wien, 30. Mai 1923**
1 S.; gedruckt; 220 × 286 mm. Betr.: Dank für Zusendung der Autobiographie.
Lag bei Lebenslauf für Akademie der Wissenschaften.
Incipit: „Sehr geehrter Herr! Die Akademie der Wissenschaften in Wien dankt [...]“.
- K.2.4.3 Brief, Wien, 3. April 1924
1 S.; Maschinschrift; 210 × 341 mm. Betr.: Vertretung der Akademie bei der Kantfeier in Königsberg.
Incipit: „Die philosophisch-historische Klasse der Akademie [...]“.
- K.2.4.4 **Brief, [Wien], 28. September 1949**
3 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Als die Akademie der Wissenschaften Sie 1922 zu ihrem korrespondierenden [...]“.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, WIEN [MEISTER, RICHARD] an REININGER, ROBERT

- K.2.4.5 **Brief, Wien (Dr. Ignaz Scipel-Platz 2), 19. September 1952**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Bitte um Ergänzung der Selbstbiographie und des Schriftenverzeichnisses.
Lag bei Lebenslauf für Akademie der Wissenschaften.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Bei einer neuerlichen Revision des Akademiearchivs [...]“.

AKADEMISCHER VEREIN DER GERMANISTEN IN WIEN an REININGER, ROBERT

- K.2.5 **Brief, Wien, [o. D.], 1929**
1 S.; Maschinschrift; 212 × 267 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Der akademische Verein der Germanisten in Wien gestattet sich [...]“.

ANDICS, MARGIT an REININGER, ROBERT

- K.2.6.1 **Brief, Wien, I (Schottenhof), 24. Juli 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 341 mm. Betr.: Wertschätzungsbekunden.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Bitte nochmals um Verzeihung, dass ich Sie [...]“.
- K.2.6.2 **Brief, Wien (VII. Neubaug. 52 /41), 27. VI. 1938**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 295 × 195 mm. Betr.: Übermittlung der Dissertation.
Incipit: „Vor 3 Jahren, nach meinem Rigorosum bei [...]“.

ANNAN, T. CRAIG an REININGER, ROBERT

- K.2.7 **Brief, Glasgow (T. & R. Annan & Sons, 518, Sauchiehall St.), 20 th March, 1905**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 201 × 260 mm. Betr.: Dank für Verkaufsverständigung zweier Bilder.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Dear Sir, I am much obliged to you for the two postcards [...]“.

ARNHART, LUDWIG an REININGER, ROBERT

- K.2.8.1 **Visitenkarte, Wien (18, Anton Frankgasse 8), 14. XII. 23**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 95 × 57 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Meinen herzlichsten Dank für die liebe [...]“.
- K.2.8.2 **Visitenkarte, Wien (18., Anton-Frankgasse 8), 28. IX. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 105 × 60 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Herzlichste Glückwünsche zum [...]“.

ARNHART, LUDWIG an REININGER, ROBERT

- K.2.8.3 **Visitenkarte, Wien, 18. X. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 62 mm. Betr.: Glückwünsche zum Vortrag.
Incipit: „S. g. H. Professor! Meinen herzlichsten Glückwunsch zu [...]“.
- K.2.8.4 **Visitenkarte, Wien (Anton Frankgasse 8), 18. XII. 1940**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 63 mm. Betr.: Weihnachtsgrüße.
Incipit: „Fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches [...]“.
- K.2.8.5 **Postkarte, Gmunden, OÖ (Schlagen 17), 30. I. 46**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 103 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „S. G. H.! Ihnen und Ihrer lieben [...]“.

ARNIM, ELLA VON an REININGER, ROBERT

- K.2.9 **Postkarte, Wien, 29. 9. (o. J.), 29. 9.1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Eben las ich in der Zeitung, daß [...]“.

ARNIM, HANS VON an REININGER, ROBERT

- K.2.10 **Brief, Wien, 23. I. 11**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 180 × 225 mm. Betr.: Bemerkungen zur „Philosophie des Erkennens“.
Als Beilage Kuvert und Visitenkarte.
Incipit: „Hochgeehrter Herr College, zu herzlichstem Dank bin ich [...]“.

ARNOLD, ROBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.11.1 **Brief, Altaussee, 27 / 9 / 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 110 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Hoffentlich kommen diese Zeilen noch [...]“.
- K.2.11.2 **Brief, Wien, 30 / 10 / 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 270 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Ich hatte mich gefreut, Ihnen bei der gestrigen [...]“.
- K.2.11.3 **Brief, Wien, 4. 12. 33**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 230 × 145 mm. Betr.: Div. im Auftrag des Goethe-Vereins.
Incipit: „Verehrter Herr Professor, der Wiener Goethe-Verein erlaubt sich, mit erneutem [...]“.

ARTHABER, G. an REININGER, ROBERT

- K.2.12 **Brief, Wien (IX., Ferstelgasse 3), 26. X. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 225 × 144 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Jubilar! Da ich Dienstag durch Prüfungen verhindert bin an [...]“.

AUSPITZ, THEODOR VON an REININGER, ROBERT

- K.2.13.1 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], 1922**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 88 × 51 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung.
Incipit: „[...] sendet Ihnen, sehr geehrter Herr Professor, [...]“.
- K.2.13.2 **Brief, [o. O.], 22. X. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 169 × 149 mm. Betr.: Dankesschreiben.
Incipit: „Verehrter Herr Professor, Vielen Dank für Ihr so freundliches [...]“.
- K.2.13.3 **Telegramm, Badaussee, [o. D.], 1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 179 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „=herzlichste glueckwuensche hoffentlich werden sie bald [...]“.
- K.2.13.4 **Korrespondenzkarte, Wien (I., Schwarzenbergstrasse 3), [o. D.], 1930**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 100 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ihr lieber und herzlicher [...] hat mich [...]“.

- K.2.13.5 **Korrespondenzkarte, Wien (I, Schwarzenbergstraße 3), 16. VI. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 100 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Unter der vielen lieben sympathischen Teilnahme an [...]“.
- K.2.13.6 **Brief, [o. O.], 29. Juni, 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 212 mm.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Wenn ich Ihnen einmal ein Lebenszeichen gebe, [...]“.

AUSTEDA, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.14 **Brief, Wien, 24. 9. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir bitte, Ihnen [...]“.

BANK FÜR OBERÖSTERREICH U. SALZBURG an REININGER, ROBERT

- K.2.15 **Brief, Linz, 7. November 1900**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228 × 289 mm. Betr.: Firma Honauer.
Incipit: „Infolge der mit 1. Jänner [...]“.

BAROZZI, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.15.1 **Brief, Wien, 27 / XI / 1923**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 155 × 197 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich muss Ihnen für die Freude, die Sie mir [...]“.
- K.2.15.2 **Brief, Vienne, 24 / XII / 1923**
Deutsch / Französisch. 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 155 × 197 mm. Betr.: Weihnachts- und Neujahrswünsche.
Incipit: „Monsieur le Professeur! Je vous envoie mes meilleurs voeux pour [...]“.
- K.2.15.3 **Brief, Vienne, 28 / II / 1924**
Französisch. 4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 178 × 225 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Monsieur le Professeur! Merci de tout coeur de votre bonne lettre et de [...]“.
- K.2.15.4 **Brief, Vienne, 23 / IV / 1924**
Französisch. 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 162 × 173 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Monsieur le Professeur! Je vous remercie infiniment d'avoir pensé à m'envoyer [...]“.
- K.2.15.5 **Bildpostkarte, Paris, 26 / IX / 1926**
Französisch. 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 86 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Monsieur le Professeur! Je vous remercie pour toutes les fois [...]“.
- K.2.15.6 **Brief, Vienne, 26 / [...] / 929**
Französisch. 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 163 × 261 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Monsieur le Professeur, Si je vous écris en francais, c'est parce-que [...]“.
- K.2.15.7 **Brief, Vienne, 1/ XI / 1929**
Französisch. 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 262 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Monsieur le Professeur! Comme vous le savez, plusieurs penseurs [...]“.
- K.2.15.8 **Brief, Wien, 7 / III / 1930**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 179 × 264 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Sie haben mich wieder mit Ihrer [...]“.
- K.2.15.9 **Korrespondenzkarte, Wien, 20 / XII / 1930**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 101 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als ich Ihre Handschrift auf dem Umschlag [...]“.
- K.2.15.10 **Brief, Wien, 20 / III / 31**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 270 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter lieber Herr Professor! Die freudige Nachricht des Erfolges [...]“.

BAROZZI, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.15.11 **Brief, Wien, 20 / IV / 1931**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 270 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Die Ehre, die Sie mir durch die [...]“.
- K.2.15.12 **Bildpostkarte, Wien, 18 / XI / 1931**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 92 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Sie können sich kaum [...]“.
- K.2.15.13 **Korrespondenzkarte, Bad Ischl, 22 / XII / 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 100 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Heute habe ich Ihr interessantes kleines Werk [...]“.
- K.2.15.14 **Brief, Bad Ischl, 17 / XII / 1934**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 166 × 274 mm. Betr.: Dank für „Psychophysisches Problem“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich wollte schon früher schreiben, wollte [...]“.
- K.2.15.15 **Bildpostkarte, Bad Ischl, 1935**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Osterwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich wünsche Ihnen recht frohe Ostern [...]“.
- K.2.15.16 **Korrespondenzkarte, Ischl, 23 / IX / 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 100 × 150 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter lieber Herr Professor! Ich freue mich vom Herzen, daß Sie [...]“.
- K.2.15.17 **Korrespondenzkarte, Ischl, 1st / × / 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 100 × 150 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich kann Ihnen unmöglich meine [...]“.
- K.2.15.18 **Bildpostkarte, Bad Ischl, 1935**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Weihnachtswünsche und Sendung eines Buches von Gomperz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich wünsche Ihnen gesunde [...]“.
- K.2.15.19 **Bildpostkarte, Bad Ischl, 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Osterwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir Ihnen [...]“.
- K.2.15.20 **Korrespondenzkarte, Wien, 25 / XII / 1936**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 100 × 150 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für Ihre so liebe Karte [...]“.
- K.2.15.21 **Korrespondenzkarte, Bad-Ischl, 21 / II / 39**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 100 × 150 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Sie können sich meine Freude kaum vorstellen [...]“.
- K.2.15.22 **Brief, Bad Ischl, 3 / × / 44**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 226 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Meine Tochter hat mir einen [...]“.

BARTH, JOHANN AMBROSIOUS an REININGER, ROBERT

- K.2.16.1 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 5. Juli 1910**
1 S.; Maschinschrift; 278 × 217 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich bitte um Entschuldigung, dass ich Ihnen nicht das Eintreffen [...]“.
- K.2.16.2 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 16. Juli 1910**
1 S.; Maschinschrift; 274 × 217 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich ersehe aus Ihrem freundlichen Brief vom 13. ds., dass Sie [...]“.
- K.2.16.3 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 11. Juli 1910**
2 S.; Maschinschrift; 274 × 217 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich danke bestens für Ihr freundl. Schreiben vom 8. ds. und erlaube [...]“.

- K.2.16.4 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 16. Dezember 1910**
1 S.; Maschinschrift; 275 × 216 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich bedauere lebhaft, dass Sie das Papier, welches zu Ihrer [...]“.
- K.2.16.5 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 21. Dezember 1910**
1 S.; Maschinschrift; 275 × 216 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Als Beilage Kuvert und Rechnung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Auf Ihr geehrtes Schreiben vom 19. ds. habe ich die Rezensionsexemplare [...]“.
- K.2.16.6 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 21. Februar 1911**
1 S.; Maschinschrift; 274 × 218 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ihrem Wunsche entsprechend werde ich an die Oesterreichische Rundschau [...]“.
- K.2.16.7 **Brief, Leipzig (Dörrienstraße 16), 23. Oktober 1911**
1 S.; Maschinschrift; 274 × 218 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich danke Ihnen bestens für das freundlichst gesandte Manuskript [...]“.
- K.2.16.8 **Postkarte, Leipzig (Dörrienstraße 16), 21. November 12.**
1 S.; Maschinschrift; 93 × 143 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Von der Adressenänderung für das Jahrbuch der [...]“.

BARWIRSCH an REININGER, ROBERT

- K.2.17 **Bildpostkarte, Isolabella, II. IV. 36**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 91 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Dem verehrten Lehrer und [...]“.

BAUCH, BRUNO an REININGER, ROBERT

- K.2.18.1 **Postkarte, Halle a. S., 8. Mai 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! [...]“.
- K.2.18.2 **Postkarte, Halle a. S., 30. Mai 1911**
2S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! [...]“.

BAUER an REININGER, ROBERT

- K.2.19.1 **Bildpostkarte, Wien, 29. 9. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! So jung wie Sie möchte ich an [...]“.
- K.2.19.2 **Karte / Kärtchen, Linz, 1. Okt. 1944**
1 S.; Handschrift, schwarzeTinte; 112 × 61 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Mit freudiger Überraschung las ich, daß Sie in [...]“.
- K.2.19.3 **Karte / Kärtchen, Linz, 29. 9.1948**
1 S.; Maschinschrift; 146 × 99 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Gerne stelle ich mich in die Reihe [...]“.
- K.2.19.4 **Telegramm, Linz, 28. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 164 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „= Ein weiteres so heiter mit Philosophie ertragenenes Alter [...]“.

BAURA, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.20 **Brief, Wien, 1. 1. 1924**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 146 × 226 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich finde nicht genügend Worte um Ihnen [...]“.

BECHER, ERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.21 **Postkarte, München (Schackstraße 4), 7. XII. 22**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dankschreiben.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Nehmen Sie besten Dank [...]“.

BECK, ERNST LUDWIG an REININGER, ROBERT

- K.2.22 **Brief, Wien (13, Serpentinaeweg 10), 30. 6. 39**
1 S.; Maschinschrift; 298 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Noch bevor ich Ihr neues Buch: Wertphilosophie [...]“.

BECKER, AUGUST an REININGER, ROBERT

- K.2.23 **Brief, St. Georgen bei D.[?], 24. I. 26**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 290 × 223 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Durch Zufall kommt mir heute Ihr Urteil über meine kleine Schrift [...]“.

BECKER, IRENE an REININGER, ROBERT

- K.2.24.1 **Brief, Wien, 26. IX. 1929**
Französisch. 1 S.; Maschinschrift; 158 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Wenn Sie auch allen Wünschen und Ehrungen [...]“.
- K.2.24.2 **Brief, Wien, 21. XII. 1931**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 215 × 272 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Weihnachts- und Neujahrswünsche.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Hoherfreut über Ihre wertvolle Gabe mit [...]“.
- K.2.24.3 **Brief, Linz, 27. IX. 1933**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 173 × 109 mm. Betr.: Privates.
Noch einige Zeilen von „Ma“ und „Fritz“ angefügt.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich habe den ganz reizenden Tag im vorigen Jahr [...]“.
- K.2.24.4 **Korrespondenzkarte, Wien (VI. Mariahilferstraße 113), 21. / IX. 33**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 83 × 152 mm. Betr.: Privates.
Zusätzliche Unterschrift von Fritz und [?], als Beilage Visitenkarte.
Incipit: „Lieber Robs! Zum Sonntag morgen [...]“.
- K.2.24.5 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 25. VI. 36**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 174 × 94 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Sie haben sich Dienstag durch schleunige Flucht [...]“.
- K.2.24.6 **Korrespondenzkarte, Oberhof, 20. VI. 1939**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 167 × 88 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Nehmen Sie, lieber Herr Professor, meinen herzlichsten Dank [...]“.
- K.2.24.7 **Karte / Kärtchen, Oberhof, 27. IX. 1939**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 164 × 105 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Heil unserem lieben Herrn Professor [...]“.
- K.2.24.8 **Telegramm, Lambach, 23. 9. 1948**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 164 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „In Verehrung grüßen den lieben Herrn Professor mit [...]“.
- K.2.24.9 **Korrespondenzkarte, [Wien], [o. D.], 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 164 × 103 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter lieber Herr Professor! Zum heutigen Festtage unsere innigsten [...]“.

BEITZKE, DIETER an REININGER, ROBERT

- K.2.25.1 **Bildpostkarte, Dortmund, 18. 3. 1937**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Von meiner Aufführungsfahrt mit [...]“.

- K.2.25.2 **Brief, Graz, 24. V. 1938**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 220 × 131 mm. Betr.: Bitte um Begutachtung der Dissertation.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir, Ihnen mit gleicher [...]“.
- K.2.25.3 **Brief, Graz, 30. IX. [o. J.]**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 220 × 131 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Mit Bedauern erfuhr ich, dass Sie [...]“.
- BENNDORF, HANS an REININGER, ROBERT
- K.2.26 **Korrespondenzkarte, [Graz] ([Kroisbach]), 27. September 1949**
1 S.; Handschrift, blauer Kugelschreiber; 105 × 150 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Da ich leider nicht an der Feier [...]“.
- BERGER, JONAS an REININGER, ROBERT
- K.2.27 **Bildpostkarte, Rom, 29. XII. 1922**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 89 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Ein gutes Neujahr [...]“.
- BERTALANFFY, LUDWIG VON an REININGER, ROBERT
- K.2.28.1 **Brief, Wien (II. Untere Augartenstraße 5), 11. September 1937**
1 S.; Maschinschrift; 285 × 220 mm. Betr.: Dank für Unterstützung bei der Bewilligung des Gesuchs an die Rockefeller Foundation.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, zu meiner Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass [...]“.
- K.2.28.2 **Brief, Wien (27, Untere Augartenstraße, 1a), 2. Juli 1939**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Dankschreiben für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, haben Sie verbindlichsten Dank für die so [...]“.
- K.2.28.3 **Korrespondenzkarte, Wien (27, Untere Augartenstraße 1a), [o. D.]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 70 × 117 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Erlauben Sie mir, hochgeehrter Herr Professor, Ihnen in [...]“.
- BERTL, HEINRICH an REININGER, ROBERT
- K.2.29 **Karte / Kärtchen, Wien (XIX, Lannerstraße 20), 28. September 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 110 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu Ihrem 80. Geburtstage gestatte ich mir [...]“.
- BETH, MARIANNE an REININGER, ROBERT
- K.2.30 **Visitenkarte, Wien (VII, Zitterhofergasse 8), [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 103 × 61 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „[...] erlaubt sich, im Namen ihres im Auslande [...]“.
- BEURLE, CARL an REININGER, ROBERT
- K.2.31 **Brief, Linz, 7. Juli 1909**
1 S.; Maschinschrift; 224 × 284 mm.
Incipit: „Hochgeehrte Herren! Für Ihre lieben Zeilen von Steeg ddo. 30. v. M. sage ich [...]“.
- BEURLE, HERMANN an REININGER, ROBERT
- K.2.32 **Brief, Linz, 27. Oktober 1945**
2 S.; Maschinschrift; 209 × 297 mm. Betr.: Ableben der Schwägerin (Emmy) Robert Reiningers.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich erlaube mir, Ihnen mein herzlichstes Beileid [...]“.
- BEYER, RUDOLF an REININGER, ROBERT
- K.2.33 **Brief, Wien (XIX / 117, Weimarerstraße 98), 7. Oktober 1944**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 295 mm. Betr.: Verehrersreiben.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Bedauerlicherweise hat sich der zeitgerecht [...]“.

BIERENZ, GEORG CARL an REININGER, ROBERT

- K.2.34 **Brief, Wien (IX, Garnisongasse 1), [o. D.], 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 224 × 289 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen, sehr geehrter Herr [...]“.

BITTNER, LUDWIG an REININGER, ROBERT

- K.2.35 **Brief, Wien, 2.10., 2.10.1939**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 267 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Unlängst erfuhr ich, daß Sie Ihren siebzigsten [...]“.

BOHATEC, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.36.1 **Brief, Wien (XIX, Pyrkergrasse 29), 10. Juni 1939**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 171 × 216 mm. Betr.: Dank für Buchsendung und Hinweis auf Gegengabe.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Sie haben mir durch Ihr Geschenk eine große [...]“.
- K.2.36.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 12.12.1940**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 104 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung zum Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, soeben lese ich, daß Sie zum Mitglied der [...]“.

BOHMMÜLLER, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.37 **Brief, Wien, 28. 9. 44**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 176 × 228 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Zu Ihrem heutigen [...]“.

BOLTERAUER, LAMBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.38.1 **Bildpostkarte, Tirol, 30. Dezember 1905**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 138 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
 Incipit: „Die besten Glückwünsche [...]“.
- K.2.38.2 **Brief, Berlin, 23. Februar 1929**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 226 mm. Betr.: zu Dessoir.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Seien Sie bitte nicht ungehalten, wenn ich [...]“.
- K.2.38.3 **Bildpostkarte, Molln, 30. August 1932**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 140 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Von unserem alten Sommeraufenthalt Molln [...]“.
- K.2.38.4 **Brief, Wien (XIX, Heiligenstädterstraße 82 / 23 / 6), 16. II. 1937**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 228 mm. Betr.: Bitte um Durchsicht des beiliegenden Schulbuchs für den philosophischen Unterricht.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Beiliegend erlaube ich mir, Ihnen mein Schulbuch [...]“.
- K.2.38.5 **Bildpostkarte, Plöckenpaß, 3. Sept. 37**
 1 S.; Handschrift, Bleistift; 137 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
 Incipit: „Von einer sehr schönen Fahrt ins [...]“.
- K.2.38.6 **Brief, [o. O.], 9. Juli 1939**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 228 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Für Ihr neues philosophisches Werk, das Sie mir gütigst übersandten, [...]“.
- K.2.38.7 **Brief, Wien, 30. Sept. 1944**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 227 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! In der Zeitung las ich eben, daß Sie Ihren [...]“.
- K.2.38.8 **Korrespondenzkarte, Wien, 2. X. 1949**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 154 × 107 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Da es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich war, an der [...]“.

BORMANN, EUGENIE an REININGER, ROBERT

K.2.39.1 **Brief, Klosterneuburg, 2. IX. 1917**

6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 134 × 174 mm. Betr.: Philosophisches.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als ich im Sommersemester mit Ihnen über den Begriff [...]“.

K.2.39.2 **Postkarte, Wien (XVIII, Hans-Sachsgasse 12), 8. Februar 1918**

1 S.; Handschrift, Bleistift; 141 × 90 mm. Betr.: Dank für Durchsicht.

Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Ich danke Ihnen vielmals für die rasche [...]“.

BÖRNER, WILHELM an REININGER, ROBERT

K.2.40 **Telegramm, Wien, 28. IX. 1929**

1 S.; Handschrift, Bleistift; 222 × 180 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Incipit: „Von meiner Frau und mir die herzlichsten und besten Wünsche zum [...]“.

BRAUMÜLLER, WILHELM, VERLAGSBUCHHANDLUNG an REININGER, ROBERT

K.2.41.1 **Brief, Wien (VIII. / 1. Wickenburggasse 13), 22. Mai 1900**

1 S.; Maschinschrift; 230 × 290 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Ueber die Drucklegung und den Verlag Ihres Manuscriptes u. d. T.: [...]“.

K.2.41.2 **Brief, Wien (VIII. / 1. Wickenburggasse 13), 23. Mai 1900**

1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 230 × 290 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.

Incipit: „Wohlgeboren Herrn Dr. R. Reiningner, [...]“.

K.2.41.3 **Brief, Wien (VIII. / 1. Wickenburggasse 13), 4. Oktober 1916**

1 S.; Maschinschrift; 224 × 283 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.

Incipit: „Hochwohlgeboren Herrn Professor Dr. Robert Reiningner, Wien, XVIII [...]“.

K.2.41.4 **Brief, Wien (IX / 1, Servitengasse 5), 7. Juni 1921**

1 S.; Maschinschrift; 220 × 278 mm. Betr.: Abrechnung für „Psychophysisches Problem“.

Lag bei: Sammlung „Psycho-physisches Problem“.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nachfolgend geben wir die erste Abrechnung für Ihr Werk „Das psychophysische Problem“ [...]“.

K.2.41.5 **Brief, Wien (VIII. / 1. Wickenburggasse 13), 20. Febr. 1923**

1 S.; Maschinschrift; 224 × 283 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.

Incipit: „Herrn Univ. -Professor Dr. R. Reiningner, Wien [...]“.

K.2.41.6 **Brief, Wien (IX., Servitengasse 5), 27. September 1929**

1 S.; Maschinschrift; 227 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Erlauben Sie, dass wir, als Verleger Ihrer wichtigsten [...]“.

K.2.41.7 **Brief, Wien (I. Graben 21), 28. September 1929**

1 S.; Maschinschrift; 222 × 287 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Anlässlich Ihres 60. Geburtstagsfestes erlauben wir uns die [...]“.

K.2.41.8 **Brief, Wien, 25. Oktober 1939**

1 S.; Maschinschrift; 224 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Vor allem bitten wir Sie um die Erlaubnis so sehr verspätet [...]“.

K.2.41.9 **Brief, Wien (IX., Servitengasse 5), 28. September 1944**

1 S.; Maschinschrift; 218 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.

Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Heute, an Ihrem 75. Geburtstag, ehrt Sie die Presse. Erlauben Sie, [...]“.

K.2.41.10 **Brief, Wien (IX., Servitengasse 5), 27. September 1949**

1 S.; Maschinschrift; 210 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.

Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Zu Ihrem 80. Geburtstag übermitteln auch wir Ihnen, [...]“.

BRECHS, WALTHER an REININGER, ROBERT

- K.2.42 **Postkarte, Wien, 31. 5. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Glückwunsch.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Mit ganz besonderem Vergnügen [...]“.

BRENNEIS, OTTO an REININGER, ROBERT

- K.2.43 **Brief, Wien, 28. September 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir Ihnen sehr geehrter Herr Professor [...]“.

BRENNER, A. an REININGER, ROBERT

- K.2.44 **Visitenkarte, [o. O.], 4. I. 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 89 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Für die [...]“.

BRUMANN an REININGER, ROBERT

- K.2.45 **Bildpostkarte, Brioni, 29. 9. o. J.**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Herzlichsten Gruß von Ihrem ergebenen[...]“.

BÜHLER, CHARLOTTE an REININGER, ROBERT

- K.2.46.1 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 25. IV. 23**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 128 × 84 mm. Betr.: Einladung zu Vorlesungsbesuch.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, am Freitag halte ich von [...]“.
- K.2.46.2 **Brief, New York (500 Riverside Drive), 13. 12. 24**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 272 mm. Betr.: Eindrücke von Amerika (u.a. von Dewey).
Incipit: „Liebe Frau Reininger, sehr verehrter Herr Professor, was werden Sie von mir denken, daß [...]“.
- K.2.46.3 **Brief, New York (500 Riverside Drive, International House), 26. II. 25**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 168 × 220 mm. Betr.: amerikanische und deutsche Kultur.
2 Stk. im Konvolut.
Incipit: „Liebe Frau Reininger, lieber Herr Professor, es liegt zentnerschwer auf [...]“.
- K.2.46.4 **Bildpostkarte, Detroit, Mich., May 10 1925**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Von den Niagarafällen [...]“.
- K.2.46.5 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 60 mm. Betr.: Namenszug.
2 Stk. im Konvolut.
Incipit: „Dr. Charlotte Bühler [...]“.

BÜHLER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.47.1 **Telegramm, New York, 29 Sept 21**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 216 × 178 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Cordial congratulations and greetings to your birthday [...]“.
- K.2.47.2 **Brief, Dresden, 30. III. 22**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 287 mm. Betr.: Berufsangelegenheiten.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Haben Sie verbindlichsten Dank für Ihren freundlichen [...]“.
- K.2.47.3 **Brief, Dresden (Zallesche Str. 20), 3. 7. 22**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 183 mm. Betr.: Berufsangelegenheiten.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Sie sehen es, hoffe ich, nicht mehr [...]“.

- K.2.47.4 **Brief, Wien (Psychologisches Institut der Universität Wien), 18. Oktober 1936**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm. Betr.: Einladung zur Vortragsreihe.
Lag bei: „Das Verhältnis von Leib und Seele, Vorträge“ (7. 12. 1936).
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Hiermit übersende ich Ihnen das Programm und eine [...]“.
- K.2.47.5 **Visitenkarte, Wien (Weimarerstr. 100), [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 88 × 51 mm. Betr.: Wünsche.
2 Stk. im Konvolut.
Incipit: „Dr. Karl Bühler und Frau wünschen baldige Genesung. [...]“.
- K.2.47.6 **Visitenkarte, Wien (Währingerstr. 33), [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 88 × 51 mm.
2 Stk. im Konvolut.
Incipit: „Dr. Karl Bühler, Prof. d. Philos. [...]“.

BULLATY, E. an REININGER, ROBERT

- K.2.48 **Brief, Neuhaus i. Böhmen, 27 / IX 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 225 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrte Frau Professor u. Herr! Eine geraume Zeit [...]“.

CAMERA-CLUB an REININGER, ROBERT

- K.2.49.1 **Brief, Wien (III, Lagergasse 3), 29. April 1901**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaßlila Tintenbleistift; 147 × 227 mm. Betr.: Dank für Bereitstellung von Fotografien für eine Ausstellung.
Lag bei „Permanenzkarte“ (18686).
Incipit: „Euer Hochwolgeboren! [sic!] Der ergebenst gefertigte Vorstand des Camera-Clubs [...]“.
- K.2.49.2 **Brief, Wien (III / 3, Lagergasse 3), 14. October 1901**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 112 mm. Betr.: Kooptierung in den Vorstand.
Als Beilage Kuvert und Antwortschreiben Reiningers (K.1.4).
Incipit: „Euer Hochwohlgeboren! Der Vorstand des Camera-Clubs hat in [...]“.
- K.2.49.3 **Brief, Krefeld, 25 / 2 / 1905**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 189 mm. Betr.: Einladung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr! In [...] Ihres Briefes vom 23. Okt. teile ich Ihnen mit, daß [...]“.

CARNAP, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.50 **Postkarte, Wien (XIII / 5, Stauffergasse 4), 11. März 1930**
1 S.; Maschinschrift; 150 × 106 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für die freundliche Zusendung der 2. Aufl. Ihres [...]“.

CASTLE, E. an REININGER, ROBERT

- K.2.51 **Korrespondenzkarte, Wien, 4. IX. 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 101 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Von einem kurzen Besuch bei meiner [...]“.

CHRISTIANSEN, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.52 **Brief, Wiesbaden, 14. 1. 1917**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 159 × 201 mm. Betr.: Philosophisches zu einer veröffentlichten Rezension eines Werkes von R.
Incipit: „Sehr geehrter Herr, Die Besprechung Ihres [...]“.

COLERUS, EGMONT an REININGER, ROBERT

- K.2.53 **Brief, Wien (XVIII, Dittesgasse 14), 24. April 1934**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 175 × 217 mm. Betr.: Übersendung eines Buches.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Mein Freund Dr. Franz Kröner hat mir [...]“.

COMMENDER, H. an REININGER, ROBERT

- K.2.54 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], 1935**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 114 × 86 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu den größten Freuden eines alten Lebens [...]“.

COUDENHOVE-KALERGI, RICHARD NIKOLAUS an REININGER, ROBERT

- K.2.55 **Brief, Wien (Schmerlingplatz 8), 10. März 1922**
 1 S.; Maschinschrift; 212 × 270 mm. Betr.: Dank für Nietzsche-Buch.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, nehmen Sie meinen herzlichsten [...]“.

CZAPEK, WLADIMIR an REININGER, ROBERT

- K.2.56.1 **Brief, Traiskirchen, 2. Juli 1922**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 158 × 214 mm. Betr.: Philosophisches.
 Incipit: „Euer Hochwohlgeboren, mein hochverehrter Herr Professor, Meister u. Wohltäter; hochverehrte gnädige Frau! Selbst als Philosoph ist man bestrebt [...]“.
- K.2.56.2 **Bildpostkarte, [o. O.], 17. 8. 22**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Privates.
 Selbst angefertigte aquarellierte Zeichnung als Ansichtskarte verwendet.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, lieber Meister u. Gelehrter, zu dem wir nur aufschauen brauchen, um in glücklichen Sphären [...]“.
- K.2.56.3 **Postkarte, Traiskirchen, [o. D.], 15. 4. 1924**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 89 mm. Betr.: Osterwünsche.
 Incipit: „Gerne jede Gelegenheit ausnützend, um [...]“.
- K.2.56.4 **Bildpostkarte, Baden b. Wien, [o. D.], 29. 8. 1924**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Privates.
 Postkarte mit persönlichem Foto geschmückt.
 Incipit: „Wir danken herzlichst für das liebe Gedenken [...]“.
- K.2.56.5 **Brief, Traiskirchen, 30. Sept. 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 226 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter, weit über unsere Grenzen gerühmter [...]“.
- K.2.56.6 **Bildpostkarte, Maria-Trost, 4. Sept. 1931**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
 Foto als Postkarte verwendet.
 Incipit: „In der steten Absicht, ein Figur-Photofabrikat [...]“.
- K.2.56.7 **Brief, Traiskirchen, [o. D.]**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 171 × 273 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochverehrte gnädige Frau, hochverehrter Herr Professor, Gelehrter, Meister, Lehrer u. gütiger väterlicher Freund unzähliger dankbar hinaufblickender [...]“.
- K.2.56.8 **Brief, Traiskirchen, 21. Dez. 1933**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 211 × 270 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau und Hochgeehrter Herr Professor! Jahreszeitenwenden mit ihren [...]“.
- K.2.56.9 **Postkarte, [o. O.], 18. März 1937**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 96 mm. Betr.: Osterwünsche.
 Mit Federzeichnung versehen.
 Incipit: „Frohe Ostern in unwandelbar treuer Verehrung und Dankbarkeit der alte ergebene Schüler [...]“.

CZERMAK, W. an REININGER, ROBERT

- K.2.57.1 **Bildpostkarte, Mitterndorf mit Grimming, 17 / 10 1924**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Dank für Zusendung des Kant-Vortrags.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, meinen herzlichsten Dank für [...]“.

CZERMAK an REININGER, ROBERT

- K.2.57.2 **Korrespondenzkarte, St. Wolfgang (Haus Hacker), 25 / IX 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 105 × 148 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geschätzter, lieber Herr Kollege! Nachdem ich Ihnen [...]“.
- K.2.57.3 **Brief, Feldkirchen, Ktn, 1. 10. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 207 × 298 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Hofrat, noch auf dem Lande erfuhr ich ein paar Tage [...]“.

DALLA GRAZIA, M. E. an REININGER, ROBERT

- K.2.58.1 **Brief, Wien (XVIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 22. Jänner 1912**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 177 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr! Seit ungefähr meine [...]“.
- K.2.58.2 **Brief, Wien (XIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 10. Oktober 1916**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 177 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Sie hatten die Güte, [...]“.
- K.2.58.3 **Brief, Wien (XIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 13. März 1919**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 172 × 205 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Ihre Ernennung zum Ordinarius [...]“.
- K.2.58.4 **Brief, Wien (XIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 29. 4. 1921**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 149 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! [...]“.
- K.2.58.5 **Brief, Wien (XIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 1. Februar 1922**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Von Tag zu Tag [...]“.
- K.2.58.6 **Brief, Wien (XIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 26. IX. 1922**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Wie herzlich freut es mich, nun [...]“.
- K.2.58.7 **Brief, Wien (XVIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 28.10.1924**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 166 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Spät komme ich mit meinem Dank [...]“.
- K.2.58.8 **Kartenbrief / Aerogramm, Wien (XVIII. Abt Karlgasse 21. II / 9), 27. IX. 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 195 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Sie feiern morgen [...]“.

DATTLER an REININGER, ROBERT

- K.2.59 **Brief, Wien, 27. September 1929**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 204 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Der 28. September ist mir ein willkommener Anlaß [...]“.

DEL-NEGRO, WALTER VON an REININGER, ROBERT

- K.2.60.1 **Brief, Salzburg, 23. II. 1923**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 109 × 168 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Für die lebenswürdige [...]“.
- K.2.60.2 **Brief, Salzburg, 12. III. 1930**
2S.; Maschinschrift; 166 × 222 mm. Betr.: Dank für Buchsendung mit Kommentar zur Mathematik.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen für die gütige Uebersendung [...]“.
- K.2.60.3 **Brief, Salzburg, 12. III. 1930**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 199 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Erlauben Sie mir, Ihnen für [...]“.

DEMMER, F. an REININGER, ROBERT

- K.2.61 **Brief, Wien, 15. Sept. 16**
2 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 146 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Leider muss ich berichten, dass [...]“.

DENGLER, MARGARET [ROSENBLÜTH-DENGLER, MARGARET] an REININGER, ROBERT

- K.2.62.1 **Telegramm, Wien, 28. 9.1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 179 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „herzlichste glueckwuensche zum geburtstag uebersendet [...]“.
- K.2.62.2 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], [1948]**
1 S.; Maschinschrift; 138 × 114 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Im Auftrage von [...]“.
- K.2.62.3 **Brief, Pocatello, Idaho (U.S.A.) (Idaho State College), 14. September 1949**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 277 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag, Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Wenn ich sonst in Bezug auf Briefe viele [...]“.

DENK, ELLY an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.63 **Brief, Linz, 25. 3. 27**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 180 mm. Betr.: Todesanzeige d. Ehemannes.
Als Beilage Parte.
Incipit: „Hochverehrtester Herr und Frau Professor. Erst heute bin ich imstande, wenn auch [...]“.

DENK, ERHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.64 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], 1929**
1 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 107 × 65 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Dr. Erhard Denk bittet, seine herzlichsten [...]“.

DENK, HELY an REININGER, ROBERT

- K.2.65 **Korrespondenzkarte, Linz, 26. 9. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 98 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor. Gestatten mir Herr Professor, Ihnen zu [...]“.

DENK, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.66.1 **Visitenkarte, Linz (Johann Konrad Vogelstraße 9), 5 / 10/ 14**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 122 × 71 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Für die neuerliche Zusendung Ihrer [...]“.
- K.2.66.2 **Brief, Linz, 3. Dezember 1928**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 183 mm. Betr.: Dank für Büchersendung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Freudig überrascht über den Erhalt [...]“.
- K.2.66.3 **Brief, Graz (Johann Fuxgasse 26), 27. 9. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 190 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor Reininger! Vor 3 Wochen war ich in Goisern [...]“.

DETLER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.67 **Brief, Wien, 25. Oktober 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 187 mm. Betr.: Dank für Vortragsübersendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Für die freundliche Übersendung Ihrer [...]“.

DEUTSCHE GESANDTSCHAFT KOPENHAGEN an REININGER, ROBERT

- K.2.68 **Brief, Kopenhagen, 7. Juni 1924**
 2 S.; Maschinschrift; 263 × 210 mm. Betr.: Philosophisches.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor Reiningger! Ich habe in den letzten Tagen Ihr schönes Buch beendet [...]“.

DEUTSCHE PHILOSOPHISCHE GESELLSCHAFT, WIEN an REININGER, ROBERT

- K.2.69 **Postkarte, Wien, 7. XI. 1935**
 1 S.; gedruckt; 149 × 107 mm. Betr.: Einladung zum Vortrag.
 Muster für Reiningger, da es sich um seinen eigenen Vortrag handelt.
 Incipit: „Einladung zu unserem Vortragsabend am Montag, den 11. XI [...]“.

DIE NAMENLOSEN an REININGER, ROBERT

- K.2.70.1 **Brief, Linz (Graben 17, 1. Stock), 28. September 1929**
 2 S.; Maschinschrift; 174 × 223 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Unter der großen Schar derjenigen, [...]“.
- K.2.70.2 **Brief, Linz (Graben 17, 1. Stock), 29. 9. 1939**
 2 S.; Maschinschrift; 167 × 213 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Der Linzer Tagespost entnehme ich – [...]“.
- K.2.70.3 **Brief, Linz (Graben 17, 1. Stock), 16. März 1943**
 1 S.; Maschinschrift; 167 × 212 mm. Betr.: Gratulation.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Einer Notiz in der hiesigen Tagespost [...]“.
- K.2.70.4 **Brief, Linz, 29. 9. 1944**
 1 S.; Maschinschrift; 168 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! In alter Anhänglichkeit und dankbarer [...]“.

DIENER, ERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.71 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], 1949**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 105 × 63 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Dr. Erich Diener und Frau gestatten sich, zu Ihrem Ehrentage [...]“.

DIENER, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.72 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 92 mm. Betr.: Genesungswünsche nach der Staroperation.
 Incipit: „Mit den besten Wünschen für [...]“.

DIETRICH, OSKAR an REININGER, ROBERT

- K.2.73 **Brief, Wien, 13. Mai 1947**
 1 S.; Maschinschrift; 208 × 296 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Als ich vor nunmehr 34 Jahren mein „Philosophicum“ [...]“.

DINGLER, HUGO an REININGER, ROBERT

- K.2.74 **Brief, München, 4. VI. 31**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 225 × 285 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Von der Haller Kanttagung zurückkehrend möchte ich Ihnen herzlichsten [...]“.

DOPSCH, ALFONS an REININGER, ROBERT

- K.2.75.1 **Brief, Wien (Dekanat der Philosophischen Fakultät der K.K. Univ), 25. Sept. 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 123 × 206 mm. Betr.: vertrauliche Anfrage zur Enthebung vom Militärdienst.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Mit bestem Dank für Ihr [...]“.
- K.2.75.2 **Brief, Wien, 9. Okt. 39**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 214 × 228 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Gestatten Sie, dass ich Ihnen heute noch zu Ihrem [...]“.
- K.2.75.3 **Brief, Wien, 28. Sept. 44**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 208 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Zu Ihrem 75. Geburtstag bitte ich, auch [...]“.

DOPSCH, ALFONS / DOPSCH, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.75.4 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 89 mm. Betr.: Gratulation zur Wahl in die Berliner Akademie.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zu der ehrenvollen Wahl in die Berliner [...]“.

DREWS, ARTHUR an REININGER, ROBERT

- K.2.76 **Brief, Karlsruhe-Rüppur, 27 Mai 1917**
2 S.; Maschinschrift; 230 × 292 mm. Betr.: Vorlesung Reiningers „Hartmann und Nietzsche“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Mit grosser Freude ersehe ich aus den [...]“.

DUB, ELLA an REININGER, ROBERT

- K.2.77 **Karte / Kärtchen, Wien, 15. Dezember**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 134 × 89 mm. Betr.: Moritz Schlick.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen von [...]“.

DÜRRHEIM, ELFRIEDE an REININGER, ROBERT

- K.2.78.1 **Brief, [o. O.], 28. 12. 45**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Da Sie so lieb waren, sich seinerzeit [...]“.
- K.2.78.2 **Brief, [o. O.], 17. III. 48**
4 S.; Handschrift, grüne Tinte; 138 × 210 mm. Betr.: Vortrag über R. Reininger.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nun komme ich wieder einmal, [...]“.

DÜRRHEIM, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.79.1 **Brief, Wien, 11. 2. 1942**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 169 × 270 mm. Betr.: Dank für Einladung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! für Ihre Einladung zu einer philosophischen [...]“.
- K.2.79.2 **Brief, Wien, 27. 9. 1943**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 169 × 269 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu Ihrem Geburtstag sende ich Ihnen [...]“.
- K.2.79.3 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 26. 9. 44**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 101 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu Ihrem werten Geburtstag [...]“.
- K.2.79.4 **Brief, Wien, 27. 9. 1948**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 195 × 252 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu Ihrem Geburtstage sende ich Ihnen [...]“.
- K.2.79.5 **Postkarte, Chicago, 19. 7. 1952**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! [...]“.

DÜRRHEIM, WOLFGANG an REININGER, ROBERT

- K.2.80.1 **Brief, Wien, 27. 4. 1942**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 205 × 297 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen, sehr verehrter [...]“.
- K.2.80.2 **Brief, [o. O.], 31 / 12. 43**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 148 × 208 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir bitte, hochverehrter Herr Professor, [...]“.
- K.2.80.3 **Brief, Wien, 28. Sept. 1944**
1 S.; Maschinschrift; 207 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! „Das Höchste, das ein Mensch von einem anderen empfangen kann, ist [...]“.
- K.2.80.4 **Brief, Wien (IV, Danhauserg. 10), 8. Sept. 1945**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 163 × 205 mm. Betr.: Terminvereinbarung.
Auf der Rückseite Notizen Reiningers.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Wenn es Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, [...]“.
- K.2.80.5 **Brief, [o. O.], 30. XII. 47**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 201 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Da wir nun einmal mit unserem [...]“.
- K.2.80.6 **Brief, [o. O.], 27. IX. 1948**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 201 × 250 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie, hochverehrter Herr Professor, daß [...]“.

EBENBERGER, LYDIA

- K.2.81 **Dank.**
[O. O.], [o. D.]; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 92 × 37 mm.
Mit Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrtem Herrn Doctor sagt für die liebenswürdigen, [...]“.

ECKSTEIN, WALTER an REININGER, ROBERT

- K.2.82 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], 1929**
1 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 94 × 55 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Dr. iur. et. phil. Walther Eckstein gestattet sich, Ihnen, sehr verehrter Herr [...]“.

EDER, KARL an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.83.1 **Brief, Linz (Altersheim Zimmer Nr. 88), 30. 9. 45**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 208 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrte Herrschaften. Im Auftrage der Frau Reiningger [...]“.
- K.2.83.2 **Brief, Linz, 25. 10. 45**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrte Herrschaften. Hoffe, Sie mit meinen Zeilen in bester Gesundheit anzutreffen [...]“.
- K.2.83.3 **Brief, Linz, 3. 11. 45**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrte Herrschaften. Habe heute von gnädiger Frau ein Werk datiert [...]“.

EGLI, JOHANN KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.84 **Brief, Wien (I, Liebiggasse 5), 1. August 1953**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 298 mm. Betr.: Dankschreiben für Glückwünsche zur Ernennung zum o. ö. Professor.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Teurer Lehrer! Dem Umstande, dass ich seit 1. April ds. J [...]“.

EHRENBERG, KURT an REININGER, ROBERT

- K.2.85.1 **Visitenkarte, Wien, 26. 9. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 108 × 68 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu Ihrem 70. Geburtstage [...]“.
- K.2.85.2 **Brief, Wien, 7. Okt. 1944**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 148 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Prof. Reininger! Eben traf das Septemberheft der Forschungen und Fortschritte [...]“.
- K.2.85.3 **Brief, [o. O.], 6. 10. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Professor Reininger! Von einem mehrwöchigen Aufenthalte im Ausserland, wo ich im Auf- [...]“.
- K.2.85.4 **Visitenkarte, Wien, 1. 10. 54**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 104 × 63 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Professor Reininger! Zu Ihrem 85. Geburtstage [...]“.
- K.2.85.5 **Visitenkarte, Wien, [o. D.]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 103 × 60 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Eben erst von Ausgrabungen [...]“.

EHRENFELS, EMMA VON an REININGER, ROBERT

- K.2.86.1 **Brief, Wien (19, Gregor Mendelstr. 56), 29 / 9 / 43**
2 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 170 × 226 mm. Betr.: Bitte um Gespräch über die Kosmogenie von Ehrenfels
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, – Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie gleich [...]“.
- K.2.86.2 **Brief, Wien (19, Gregor Mendelstr. 56), 16. X. 43**
1 S.; Maschinschrift; 216 × 304 mm. Betr.: Bitte um Besuch.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, – Ihre wenigen Worte neulich, haben auf mich nachhaltigen [...]“.
- K.2.86.3 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
Fragment. 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 154 × 182 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „...habe zu nahen Menschen oft von ihr [...]“.

EHRENFELS, EMMA VON an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.86.4 **Brief, [o. O.], 7. IV. 44**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 208 × 269 mm. Betr.: Osterwünsche.
Incipit: „Meine hochverehrten lieben Beide,- Mit einem Arm voll Blumen [...]“.
- K.2.86.5 **Brief, Rastbach, Post Gföhl, N. D., 2. Juli 44**
2 S.; Maschinschrift; 203 × 150 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage ein Gedicht von Emma Ehrenfels („Vorfrühling“).
Incipit: „Meine lieben Verehrten,- Einen Gruss hätte ich längst an Sie gesandt, denn im Gedenken [...]“.
- K.2.86.6 **Brief, Rastbach (Post Gföhl, N. D.), 5 / 7. 45**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine lieben Verehrten Beide, In all der Schreckenszeit dachte [...]“.
- K.2.86.7 **Brief, Rastbach (Post Gföhl, N. D.), 4. 9. 5**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 171 × 223 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine verehrten Teueren Beide! Nur danken möchten Ihnen [...]“.
- K.2.86.8 **Brief, Rastbach (Post Gföhl N. D.), 1. Dez. 45**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 202 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine hochverehrten Freunde,- es läßt mir keine Ruhe: [...]“.
- K.2.86.9 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 212 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine lieben Verehrten Beide! Gerade zurecht an dem [...]“.

EHRENHAFT, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.87 **Brief, Wien (IX, Bolzmannngasse 5), 26. September 1949**
 1 S.; Maschinschrift; 209 × 289 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochverehrter Freund! Leider kann ich zu Ihrer akademischen Feier nicht kommen, da ich in [...]“.

EIBL, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.88 **Brief, Linz / Donau (Stadlerstraße 7), 27. 4. 48**
 1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Nach langer Zeit schreibe ich Ihnen wieder – und ich hoffe, wir treten [...]“.

EISLER, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.89.1 **Brief, Wien, 24 / 4 / 1919**
 3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 107 × 176 mm. Betr.: Bitte um Empfehlungsschreiben.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Gestatten Sie, daß ich mich mit [...]“.
- K.2.89.2 **Postkarte, Wien, 5. / 5. 1919**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 90 mm. Betr.: Dank für Brief.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Meinen besten Dank für Ihren [...]“.

ELLINGER, JULIUS an REININGER, ROBERT

- K.2.90 **Brief, Wien (62, Kaiserstrasse 81), 28. 9. 1944**
 1 S.; Maschinschrift; 212 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Auch ich gebe mir die Ehre, Ihnen zum 75. [...]“.

ENDERS, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.91 **Karte / Kärtchen, Wien, 5. Juli 32**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 97 mm. Betr.: Entschuldigung.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Eigentlich hätte ich Ihnen dieses Heft [...]“.

ERBERHUBER, EGON an REININGER, ROBERT

- K.2.92 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.]**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 120 × 70 mm. Betr.: Dank.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Meinen herzlichsten Dank für die [...]“.

ETTMAYER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.93.1 **Brief, Wien, 8. 2. 20**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 112 × 177 mm. Betr.: Todesmeldung.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr College, unser lieber Freund [...]“.
- K.2.93.2 **Bildpostkarte, Hinterstoder (Pension Johannishof), 1.VIII. 1935**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 135 × 87 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
 Incipit: „Auf dem Weg zum Salzsteig [...]“.

EWALD, OSKAR an REININGER, ROBERT

- K.2.94.1 **Brief, Parsch bei Salzburg, [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir, nachträglich meine [...]“.
- K.2.94.2 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 110 × 174 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, Für Zusendung Ihres [...]“.

EXNER, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.95 **Korrespondenzkarte, Wien, 3. 11. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 85 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Ich erlaube mir, Ihnen [...]“.

FALKE, LUISE an REININGER, ROBERT

- K.2.96.1 **Brief, Linz, 3. IX.**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 158 × 201 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Unter den Gratulanten zum schönen Jubelfeste [...]“.
- K.2.96.2 **Karte / Kärtchen, Linz, 30. IX. 1948**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 95 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Mit freudigstem Anteil lese ich in der Zeitung [...]“.
- K.2.96.3 **Karte / Kärtchen, Linz, 29. IX. 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 96 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Mit aufrichtiger Freude über Ihr schönes Lebensjubiläum [...]“.

FALKE, LUISE / FALKE, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.96.4 **Brief, Linz, 28. Sept. 1939**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 160 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Freudigen Herzens an dem schönen Feste, das Sie [...]“.

FALKE, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.97 **Brief, Linz, 27. IX. 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 213 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Im Namen meiner Eltern und [...]“.

FALKENBERG, R. an REININGER, ROBERT

- K.2.98 **Postkarte, Erlangen, 24. 12. 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 90 × 140 mm. Betr.: Dank für Buchzusendung.
Incipit: „Besten Glückwunsch, Herr Kollege, [...]“.

FARES, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.99 **Brief, Alexandrien (Municipalité d'Alexandrie, Egypte), 12. 3. 1938**
Französisch. 4 S.; Maschinschrift; 145 × 225 mm. Betr.: Bitte um Aufklärung über Zarathustra.
Incipit: „Très Vénérable Professeur, Je viens de terminer la traduction en [...]“.

FEIGENBAUM, HELLA an REININGER, ROBERT

- K.2.100 **Brief, Wien, 13 / VII 30**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 152 × 194 mm. Betr.: Porträtfoto.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Darf ich Sie freundlichst bitten [...]“.

FEIGL, HERBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.101 **Visitenkarte, Wien (IV, Karolinengasse 7), 27. IX. 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 104 × 53 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Dr. phil. Herbert Feigl erlaubt sich, Ihnen, hochverehrter Herr Professor [...]“.

FEIKS, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.102.1 **Brief, Wien (Akademischer Verein der Germanisten in Wien), 27. Jänner 1918**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 223 mm. Betr.: Bitte um Vortrag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, [...]“.

FEIKS, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.102.2 **Brief, Wien (VIII. Lerchenfelderstr. 88 / 90; III / 25), 20. Feber 1919**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 169 × 214 mm. Betr.: Bitte um Vortrag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, dürfte ich mir erlauben, im Namen [...]“.
- K.2.102.3 **Brief, Wien, 24. Sept. 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 176 × 233 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Es will mir gar nicht [...]“.
- K.2.102.4 **Brief, Wien, 28. September 1949**
4 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Die Zeitung wird es ja wissen, dass es der [...]“.

FEIKS, JOSEF / ET AL. an REININGER, ROBERT

- K.2.102.5 **Bildpostkarte, Rothenburg o. T., 21. VII. 1922**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Die herzlichsten Grüsse aus [...]“.

FEIN, JOH. an REININGER, ROBERT

- K.2.103.1 **Bildpostkarte, Czernowitz, 4 / 4 16**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 90 mm. Betr.: Wohnung.
Incipit: „Lieber Prof. Reiningger! [...]“.
- K.2.103.2 **Korrespondenzkarte, Wien (1, Giselastraße 9), 7. 10. 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 131 × 89 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Professor! Sie haben mir mit der Überreichung [...]“.

FIELHAMER an REININGER, ROBERT

- K.2.104 **Karte / Kärtchen, Wien, 31. XII. 1945**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 99 × 154 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Am Ende dieses Jahres wünscht Ihnen, [...]“.

FISCHL, OSKAR an REININGER, ROBERT

- K.2.105 **Brief, Wien (XIX, Grinzinger Allee 40), 2 / XII**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 161 × 150 mm. Betr.: zu Kant.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, Ich muß Ihnen nochmals für Ihren „Kant“ [...]“.

FOLTZ, O. an REININGER, ROBERT

- K.2.106 **Brief, Solingen-Gräfl[...] (Solingerstr. 141), 4. 11. 39**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 177 mm.

FÖRSTER-NIETZSCHE, ELISABETH an REININGER, ROBERT

- K.2.107.1 **Brief, Weimar (Nietzsche-Archiv), 2. März 1922**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 225 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Es betrübt mich aufrichtig, daß durch [...]“.
- K.2.107.2 **Brief, Weimar (Nietzsche-Archiv), 21. Juli 26.**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 172 × 202 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Sie und die unterzeichneten [...]“.

FRANK, PHILIPP an REININGER, ROBERT

- K.2.108.1 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 105 × 63 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Viele [...]“.

FRANK, PHILIPP an REININGER, ROBERT

- K.2.108.2 **Brief, Prag (II, Weinberggasse 3), [o. D.]**
 1 S.; Maschinschrift; 228 × 288 mm. Betr.: Vorschlag secundo loco für philos. Lehrkanzel in Prag.
 Incipit: „Lieber Herr Kollege, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu koennen, dass Sie secundo loco fuer [...]“.

FREUNDLICH, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.109 **Karte / Kärtchen, Graz (Wegenergasse 3), 26. 9. 49**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 98 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Da es mir leider nicht möglich ist, [...]“.

FRITSCHKE, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.110 **Brief, Wien (VIII., Auerspergstrasse 5), 28. September 1949**
 2 S.; Maschinschrift; 209 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Wenn wir auch leider erst heute aus der Zeitung [...]“.

FRITZ, EBERHARDT an REININGER, ROBERT

- K.2.111 **Brief, Wien, 3. X. 1929**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 160 × 209 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie auch mir mich in die [...]“.

FULLERTON, GEORGE STUART an REININGER, ROBERT

- K.2.112 **Visitenkarte, Wien (Grand Hotel), [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 88 × 52 mm.

FÜRTH, EGON an REININGER, ROBERT

- K.2.113.1 **Brief, [o. O.], 12. Juli 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 193 mm. Betr.: Dank für Gratulation.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen [...]“.
- K.2.113.2 **Brief, [o. O.], 27. / IX. 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 181 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Wollen Sie meinen ergebensten Glückwunsch [...]“.

GANS, GUNTHER ALIAS MAX an REININGER, ROBERT

- K.2.114.1 **Brief, Linz, 21. Dezember 1928**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 236 mm. Betr.: Tod des Bruders Josef.
 Incipit: „Lieber, alter Freund! Als ich Deine lb. Zeilen erhielt [...]“.
- K.2.114.2 **Brief, Linz, 26. September 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 227 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Lieber Freund! Wenn ein so alter Freund der „Querius“ wie Du [...]“.

GARBEIS, FRANZ WOLFGANG an REININGER, ROBERT

- K.2.115.1 **Brief, Brunn am Gebirge (Turnerstraße 17 / I. Stock), 26. Oktober 1919**
 9 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 338 mm. Betr.: Bitte um Durchsicht der Dissertation.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Wenn es schon soweit kommen [...]“.
- K.2.115.2 **Karte / Kärtchen, Wien, März 1922**
 1 S.; gedruckt; 109 × 173 mm. Betr.: Promotionsanzeige.
 Incipit: „Franz Wolfgang Garbeis, Oberrevident der Südbahn, beehrt sich anzuzeigen, [...]“.
- K.2.115.3 **Brief, Wien, 4. August 1922**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 274 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Ihre liebe Karte hat [...]“.

- K.2.115.4 **Brief, Bruck im Pinzgau, 12 / VIII 1923**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 216 × 268 mm. Betr.: Bitte um Druckkostenzuschuß und Urlaubspläne.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Sie werden gewiß überrascht sein, zu [...]“.
- K.2.115.5 **Bildpostkarte, Kals, 15. VIII. 1923**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Gestern über den Kalser Tauern [...]“.
- K.2.115.6 **Bildpostkarte, Glorerhütte zum Bergertörl, 15. VIII. 1923**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Heute ziemlich mühsam [...]“.
- K.2.115.7 **Bildpostkarte, Hochkönig-Schutzhaus, 20. IX. 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Vom heiteren Wetter [...]“.
- K.2.115.8 **Bildpostkarte, St. Bartholomä, 4. X. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Von Hallein aus [...]“.
- K.2.115.9 **Bildpostkarte, Thallern, 29. XII. 28**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 143 × 92 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Ihre hier vereinigten Schüler und Verehrer [...]“.
- K.2.115.10 **Brief, Brunn, 30. Dezember 1928**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 176 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestern haben wir – Herr Doktor Redl – [...]“.
- K.2.115.11 **Brief, Salzburg, 27. September 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 211 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, teurer Lehrer! Nehmen Sie, bitte, meine bescheidene Gabe [...]“.
- K.2.115.12 **Brief, Brunn, 29. September 1929**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 170 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Wenn es mir auch nicht vergönnt war [...]“.
- K.2.115.13 **Brief, Brünn, 28. Dezember 1933**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 215 × 269 mm. Betr.: Rückblick zum Jahreswechsel.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Man muß wohl ziemlich lang zurückdenken, [...]“.
- K.2.115.14 **Bildpostkarte, Axams, 24 / VIII / 35**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Wandergrüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Nun haben wir eine dreitägige, vom Wetter [...]“.
- K.2.115.15 **Bildpostkarte, Ehrwald, 1/ IX / 35**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Wandergrüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Bei prachtvollem Wetter aber viel Neuschnee [...]“.
- K.2.115.16 **Brief, Brunn, 27. September 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 217 × 282 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Ihre glückliche Genesung hat uns mit aufrichtiger [...]“.
- K.2.115.17 **Bildpostkarte, Grimmens, 3 / IV / 36**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! In dieser Woche haben wir unser Philosophieren [...]“.
- K.2.115.18 **Brief, Klosterneuburg, 26. September 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 296 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Zu Ihrem bevorstehenden Festtage entbiete [...]“.

GEHLEN, ARNOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.116.1 **Brief, Wien (Belvederegasse 10), 6. Juni 42**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 148 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, für Ihre Glückwünsche anlässlich meiner Wahl [...]“.

GEHLEN, ARNOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.116.2 **Brief, Engerau (Kittsee-Kaserne 2 / B.A.B.17), 10 / 4 / 43**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 124 × 165 mm. Betr.: Glückwünsche zur 50. Wiederkehr des Promotionstages.
 Als Beilage ein Kuvert.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, anlässlich der seltenen [...]“.
- K.2.116.3 **Brief, Elsass, 19. 9. 44**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 202 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, zu Ihrem 75. Geburtstag ist es mir ein [...]“.
- K.2.116.4 **Brief, Speyer (Johannesstr. 10), [o. D.]**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 216 × 279 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege Reininger, eine Zusendung der Akademie [...]“.

GERSTEL, ADOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.117 **Brief, Wien (XIX, Billrothstr. 70), 18. Oktober 1924**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 219 × 278 mm. Betr.: Dank für Abdruck der Kantrede.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Für die freundliche Erinnerung, mit der [...]“.

GERSTEL, LAETITIA an REININGER, ROBERT

- K.2.118 **Korrespondenzkarte, Wien, Oktober 1932**
 1 S.; gedruckt; 128 × 80 mm. Betr.: Todesanzeige.
 Incipit: „Dank allen, die an meines Mannes Schicksal [...]“.

GESELLIGKEITSVEREIN D. EISENBAHNBEAMTEN I. LINZ an REININGER, ROBERT

- K.2.119 **Brief, Linz, 5. April 1905**
 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 145 × 223 mm. Betr.: Aufnahme als wirkliches Mitglied.
 Als Beilage Kuvert und Statuten.
 Incipit: „Euer Hochwohlgeboren! Über Ihren Wunsch wurden Euer Hochwohlgeboren in der Ausschuß-Sitzung [...]“.

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES NIETZSCHE-ARCHIVS I. WEIMAR an REININGER, ROBERT

- K.2.120 Brief, Weimar, 28. September 1926
 1 S.; Maschinschrift; 341 × 210 mm. Betr.: Wahl zum Mitglied des erweiterten Vorstandes.
 Incipit: „In der heutigen Gründungsversammlung der Gesellschaft [...]“.

GINZKEY, FRANZ KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.121 **Korrespondenzkarte, [o. O.], o. D. [Sept. 1941]**
 2 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 110 × 166 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen und Ihrer [...]“.

GLEISPACH, WENZESLAUS an REININGER, ROBERT

- K.2.122 **Brief, Wien, 29. Oktober 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 225 × 291 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Wie ich erst jetzt erfahre, haben Sie, sehr geehrter [...]“.

GLEISSNER, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.123.1 **Telegramm, Linz, 30. 9. 1948**
 1 S.; Maschinschrift; 207 × 133 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Namens des Landes Oberoesterreich herzlichste Glueckwuensche [...]“.
- K.2.123.2 **Brief, Linz, 28. 9. 1949**
 1 S.; Maschinschrift; 260 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „sehr geehrter herr professor [...]“.

GLOTZ an REININGER, ROBERT

- K.2.124 **Brief, Wien, 19. Jänner 1925**
 2 S.; Maschinschrift; 180 × 223 mm. Betr.: Bitte um Gutachten für Fritz Schreier (Rechtsphilosophie).
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Bei Behandlung der Frage der Erteilung der *venia legendi* [...]“.

GOMPERZ, ADA an REININGER, ROBERT

- K.2.125.1 **Korrespondenzkarte, Wien (XII, Grünbergstraße 25), 27. XI. 32**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 105 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, anbei muß ich Ihnen noch 3 Adressen [...]“.
- K.2.125.2 **Brief, Wien, 7. December 1932**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 205 × 260 mm. Betr.: Terminvorschlag.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, wie Sie es so richtig verstanden haben, [...]“.

GOMPERZ, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.126.1 **Postkarte, Wien (XII, Grünbergstraße 25), 1. XI. 1921**
 1 S.; Maschinschrift; 140 × 91 mm. Betr.: Dank für „Nietzsche“-Buch.
 Incipit: „Verehrter Herr Kollege, empfangen Sie meinen herzlichen Dank für die [...]“.
- K.2.126.2 **Bildpostkarte, Salzkammergut. Alt-Aussee, 19. 9. 1922**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Gratulation zur Ernennung.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege. Aus einer hierher verirrtten Zeitung [...]“.
- K.2.126.3 **Brief, Wien, 3. IX. 29**
 1 S.; Maschinschrift; 141 × 224 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Verehrter Herr Kollege, gerne hätte ich an der Salzburger Philologentagung teilgenommen [...]“.
- K.2.126.4 **Postkarte, Wien, 30. III. 31**
 1 S.; Maschinschrift; 147 × 105 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Verehrter Herr Kollege, für die so überaus freundliche Zusendung Ihres neuen Werkes [...]“.
- K.2.126.5 **Brief, Wien XII / I (Grünbergstrasse 25), 24. I. 32**
 1 S.; Maschinschrift; 142 × 182 mm. Betr.: Ed. Gans – Goethe zu Hegel und die Philosophie. Lag bei Manuskript „Kant – Hegel“ (Zitatesammlung). Eingerissen.
 Incipit: „Lieber, verehrter Herr Kollege, Nach Biedermann, Goethes Gespräche, (1. Aufl., Bd. VI, S. 180) berichtet Ed. Gans [...]“.
- K.2.126.6 **Korrespondenzkarte, Wien, Jänner 1933**
 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 175 × 110 mm. Betr.: Dank für Gratulation zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Wäre mein 60. Geburtstag ganz und gar unbeachtet vorbeigegangen, [...]“.
- K.2.126.7 **Brief, Wien (XII, Grünbergstraße 25), 24. IX. 34**
 1 S.; Maschinschrift; 145 × 225 mm. Betr.: Mitteilung, daß G. im SS 1934 nicht mehr liest.
 Incipit: „Lieber Herr Kollege, herzlichen Dank für Ihre freundlichen Zeilen und die [...]“.
- K.2.126.8 **Postkarte, Wien (XII / j), 31. XII. 35**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 147 mm. Betr.: Grüße.
 Incipit: „Wenige Stunden vor unserer Abreise [...]“.

GÖTH, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.127.1 **Brief, Landau, Rheinpfalz (Nordring 11), 28. 5. 1950**
 4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 146 × 198 mm. Betr.: Dank für „Metaphysik der Wirklichkeit“.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Die Karte meiner Frau, die den Empfang der [...]“.
- K.2.127.2 **Brief, Landau, Rheinpfalz (Gymnasiumstr. 1), 27. 6. 1950**
 4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 198 mm. Betr.: Dank für „Metaphysik der Wirklichkeit“.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Wie soll ich mich für all Ihre [...]“.

GÖTH, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.127.3 **Brief, Landau, Pfalz (Friesenstr. 4), 22. 9. 1954**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 184 × 285 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Als einer Ihrer vielen ehemaligen [...]“.

GRAU an REININGER, ROBERT

- K.2.128 **Brief, Linz (Landes-Kulturamt), 17. November 1945**
2 S.; Maschinschrift; 209 × 149 mm. Betr.: Anfrage wegen Vortrags in der „Weltanschaulichen Reihe“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Wie ich von Herrn Prof. Ratzinger erfahren habe, sind Sie [...]“.

GRIESSER, D. an REININGER, ROBERT

- K.2.129.1 **Brief, Wien (IX, Wasserburgergasse 2 / II / 16), 27. September 1946**
1 S.; Maschinschrift; 198 × 297 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Verehrtester Herr Professor! Zu Ihrem Geburtstagsfeste bitte ich Sie, bestverehrter Herr Professor [...]“.
- K.2.129.2 **Brief, Wien, 4. Oktober 1947**
1 S.; Maschinschrift; 216 × 304 mm. Betr.: Dank für 2. Aufl. der „Metaphysik“.
Incipit: „Hochverehrtester Herr Professor! Für die gültige Zusendung des I. Bandes der [...]“.
- K.2.129.3 **Brief, Wien, 27. September 1948**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrtester Herr Professor! Zu Ihrem Geburtstage, hochverehrtester Herr [...]“.
- K.2.129.4 **Brief, Wien, 26. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag Privates.
Incipit: „Verehrtester Herr Professor! Wollen Sie, verehrtester Herr Professor, zu [...]“.

GRIEBMAYR, PAUL an REININGER, ROBERT

- K.2.130.1 **Brief, Linz, 23. Juli 1885**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 171 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theurer Robert! Deine liebenswürdige Karte vom 20. Juli, [...]“.
- K.2.130.2 **Brief, Efferding, 6. August 1885**
8 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 178 mm, 166 × 99 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theuerster Robert! Deinen herzlichen Brief vom 4. August [...]“.
- K.2.130.3 **Brief, Efferding, 17. August 1885**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 110 × 178 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Robert! Der Zweck meines heutigen Schreibens ist vorzugsweise [...]“.
- K.2.130.4 **Korrespondenzkarte, Eferdingen, 17. August 1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Bester Freund! Da ich soeben erfahre, daß die [...]“.
- K.2.130.5 **Brief, Efferding, 24. August 1885**
8 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Freund! Deinen sehr interessanten Brief vom 21. August [...]“.
- K.2.130.6 **Korrespondenzkarte, Eferdingen, [o. D.], 27.8.1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Habe Deine in Oberplan, dem Geburtsorte Stifters geschriebene [...]“.
- K.2.130.7 **Brief, Linz, 1. September 1885**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 216 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theuerster Freund! Teile Dir mit, daß ich bereits gestern Montag den 31. August [...]“.
- K.2.130.8 **Brief, Linz, 25. Juli 1887**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 129 × 156 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Deine Karte aus Nürnberg, der Stadt der Meistersinger [...]“.

- K.2.130.9 **Brief, Linz, 15. September 1887**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 205 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! War heute Vormittag bei der Stellung. Wegen hochgradiger Kurzsichtigkeit [...]“.
- K.2.130.10 **Brief, Innsbruck, 9. Oktober 1887**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Der erste Brief, den ich aus dem treuen deutschen Lande Tirol [...]“.
- K.2.130.11 **Brief, Innsbruck, 29. Oktober 1887**
14 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Freund! Deinen lieben Brief vom 13. und Deine Correspondenzkarte [...]“.
- K.2.130.12 **Brief, Innsbruck, 25. November 1887**
12 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Freund! Dein mit Sehnsucht erwartetes und mit Freuden aufgenommenes [...]“.
- K.2.130.13 **Kartenbrief / Aerogramm, Innsbruck, 14. Dezember 1887**
12 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 129 × 156 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Deine liebe Karte vom 13 / 12 habe ich soeben [...]“.

GROAG, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.131.1 **Brief, Wien (II, ob. Augartenstr. 70), 14. März 1906**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 176 mm. Betr.: Dank für Vortrag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! [...] Sie meinen aufrichtigsten Dank für die [...]“.
- K.2.131.2 **Brief, Wien (II, ob. Augartenstr. 70), 6. März 1907**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 176 mm. Betr.: Dank für Vortrag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Es ist mir ein wahres Bedürfnis und eine angenehme [...]“.
- K.2.131.3 **Brief, Wien (II / ob. Augartenstr. 70), 9. März 1909**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 176 mm.
Incipit: „Hochverehrter Herr Doktor! Erlauben Sie, daß ich Ihnen den besten Dank für die [...]“.
- K.2.131.4 **Brief, Wien, 6. Juli 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 174 mm.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochverehrter Herr Doktor! Ich hatte bereits das Vergnügen, Ihnen mündlich [...]“.
- K.2.131.5 **Brief, Wien, 28. Dezember 1910**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 174 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Doktor! Gestatten Sie mir, Ihnen der allzu [...]“.
- K.2.131.6 **Brief, Wien, 7. Oktober 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 173 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Heute erhielt ich in Ihrem Auftrage von der [...]“.

GROOS, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.132.1 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 28. VI. 22**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 143 × 90 mm. Betr.: Dank für Hegel-Rede.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Herzlichen Dank für Ihre ausgezeichnete [...]“.
- K.2.132.2 **Bildpostkarte, Oberstdorf, 12. 9. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Vielen Dank für die wertvolle [...]“.

HAHN, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.133.1 **Brief, Czernowitz, 8. Juni 1910**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Ruf nach Czernowitz.
Als Beilage ein Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Sie werden in aller kürzester Zeit eine Anfrage [...]“.

HAHN, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.133.2 **Brief, Czernowitz (Herrengasse 47), 24. Juni 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Bitte um Curriculum vitae.
Als Beilage ein Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Noch eine Bitte in der Angelegenheit [...]“.
- K.2.133.3 **Brief, Czernowitz, 25. Okt. 1910**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: R. mit Gomperz an ex aequo secundo loco für philos. Lehrkanzel vorgeschlagen.
Als Beilage ein Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Es freut mich ungemein, Ihnen [...]“.
- K.2.133.4 **Brief, Czernowitz, 24. 12. 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 125 × 151 mm. Betr.: Einrichtung einer neuen philosophischen Lehrkanzel 1912.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Besten Dank für die freundliche Übersendung [...]“.

HALLER, MARIA an REININGER, ROBERT

- K.2.134.1 **Brief, Wien, IX (Seegasse 28), 16. Okt. 1939**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 212 × 270 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie, daß ich Ihnen anlässlich Ihres 70. Geburtstages [...]“.
- K.2.134.2 **Brief, Wien, 21. Okt. 1939**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 266 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für die Übersendung Ihres Buches und Ihre [...]“.
- K.2.134.3 **Brief, Wien (IX / 66, Seegasse 28), 29. Sept. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen zu Ihrem 80. [...]“.

HANLER, EDMUND an REININGER, ROBERT

- K.2.135.1 **Korrespondenzkarte, Wien, 31. V. 24**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zur Aufnahme in Akademie.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Empfangen Sie die herzlichsten Glückwünsche [...]“.
- K.2.135.2 **Brief, Wien, 29 / X. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 188 mm. Betr.: Gratulation zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Gestatten Sie, daß ich Ihnen zur Feier [...]“.
- K.2.135.3 **Brief, Baden bei Wien, 27. 11. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 166 × 215 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Nehmen Sie zu Ihrem 70. Geburtsfeste auch meinerseits [...]“.

HARTMAN, GRETE an REININGER, ROBERT

- K.2.136 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1943**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 113 × 175 mm. Betr.: Möbius.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Prof. Sie haben mir durch Uebersendung Ihres Werkes [...]“.

HARTMANN, LUDOLF M. an REININGER, ROBERT

- K.2.137 **Korrespondenzkarte, Wien (Rathhausstraße 15), o. D. [1905]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 88 mm. Betr.: Bitte um neuerlichen Vortrag „Schiller als Philosoph“ im Volksheim.
Incipit: „Geehrter Herr Kollege! Wären Sie geneigt, Ihnen im Volksbildungsvereine [...]“.

HASAN, S. Z. an REININGER, ROBERT

- K.2.138 **Visitenkarte, Aligarh, [o. D.], 1943**
1 S.; gedruckt; 76 × 38 mm.

HASSIGER, H. an REININGER, ROBERT

- K.2.139.1 **Brief, Wien, 1. X. 1944**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 268 mm. Betr.: Nachträgliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Aus der Presse erfahre ich leider post festum von Ihrem 75 [...]“.
- K.2.139.2 **Korrespondenzkarte, Wien, 24. IX. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 98 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Leider wird es mir wegen einer, nächste Woche in Kärnten [...]“.

HAUBFLEISCH, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.140.1 **Brief, [o. O.], 18. März 1921**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 147 × 185 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Hr. Professor! Verzeihen Sie, wenn ich im Vertrauen auf Ihre Güte eine große Bitte wage! [...]“.
- K.2.140.2 **Brief, Wien (XVIII, Gentzgasse 33), 20. August 1921**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 131 × 131 mm. Betr.: Fotografieren.
Incipit: „Hochverehrter Hr. Professor! Verzeihen Sie, daß ich Ihnen zu schreiben wage! [...]“.
- K.2.140.3 **Brief, Wien, 17. Sept. 1921**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 90 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ihre gütige, mich so tief beglückende Aufnahme [...]“.
- K.2.140.4 **Bildpostkarte, Perchtoldsdorf, [o. D.], 1922**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 141 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Unseren verehrten, lieben Ehrenmitgliedern [...]“.
- K.2.140.5 **Bildpostkarte, Wien, 8. VI. 1929**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Herr Professor! Nicht wahr, Sie sind nicht böse, wenn ich Sie [...]“.
- K.2.140.6 **Brief, Wien, 26. September 1929**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 197 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Anlässlich Ihres lieben Geburtstages müßten wir eigentlich [...]“.
- K.2.140.7 **Bildpostkarte, [o. O.], 17. 12. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor, ich danke [...]“.
- K.2.140.8 **Bildpostkarte, Wien, o. D. [1931]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 78 mm. Betr.: Weihnachtsgrüße.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Bitte, nehmen Sie gütigst mit diesem vorläufigen [...]“.
- K.2.140.9 **Bildpostkarte, [o. O.], o. D. [1932]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor! In innigster Anteilnahme [...]“.
- K.2.140.10 **Bildpostkarte, [o. O.], o. D. [1932]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor, werden [...]“.
- K.2.140.11 **Bildpostkarte, [o. O.], o. D. [1932]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor! In herzlichster Freude über Ihre [...]“.
- K.2.140.12 **Korrespondenzkarte, Wien (XVIII., Gentzgasse 33), 24. IX. 35**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 169 × 116 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor! Das ist ja wirklich eine Kopernikanische Umwälzung, die Sie bewerkstelligen [...]“.

HAUBFLEISCH, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.140.13 **Korrespondenzkarte, Wien (XVIII., Gentsgasse 33), o. D. [1935]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 169 × 116 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Von ganzem Herzen beglückwünsche ich Sie zu den schönen Fortschritten [...]“.
- K.2.140.14 **Bildpostkarte, [o. O.], o. D. [1935]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 138 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Über diese so befriedigenden Nachrichten [...]“.
- K.2.140.15 **Brief, [o. O.], 16. 3. 1940**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 177 × 224 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter, liebster Herr Professor! So ist es wirklich nicht mehr zu einer Abschiedsvorlesung gekommen [...]“.
- K.2.140.16 **Brief, [o. O.], 21. 3. 1941**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 177 × 225 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter, liebster Herr Professor! Am heutigen Tag gedenke ich in inniger Dankbarkeit [...]“.
- K.2.140.17 **Grußkarte, [o. O.], Ostern 1941**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 110 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Meinem liebsten Herrn Professor zu Ostern 1941! Lenz und Sonne [...]“.
- K.2.140.18 **Brief, Oberdrauburg, 8. August 1941**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 178 × 178 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meinem hochverehrten, liebsten Herrn Professor [...]“.
- K.2.140.19 **Brief, [o. O.], 27. September 1944**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 135 × 169 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Immer sind Sie selbst es, der uns an Ihrem [...]“.
- K.2.140.20 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 27. 9. 48**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 104 × 151 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, liebster Herr Professor! Leider hatte ich nicht das Glück, Ihnen persönlich [...]“.
- K.2.140.21 **Brief, [Wien], 28. 9. 49**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 178 × 224 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Meinem gütigen Lehrer, Herrn Professor Dr. Robert Reininger, [...]“.
- K.2.140.22 **Brief, [o. O.], 28. September 1950**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meinem hochverehrten, liebsten Herrn Professor, Dr. Robert Reininger, zum 81. Geburtstag [...]“.
- K.2.140.23 **Karte / Kärtchen, [Wien], 12. 6. 56**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 179 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Lag bei: Positivismus I (Vorlesung) (A.2.34)
Incipit: „Herzliche Grüße, beste Reise = und Ferienwünsche Ihnen, Hr. Professor und [...]“.

HAUBFLEISCH, MARIE an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.140.24 **Bildpostkarte, [o. O.], 25. 8. 23**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 89 × 132 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau und lieber Herr Professor! Darf ich Ihnen Beiden viele [...]“.
- K.2.140.25 **Bildpostkarte, [o. O.], 6. III. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 92 × 142 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebster Herr Professor! Die Blumen sollen Ihnen zum Semesterschluß [...]“.

HAUSSENGER, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.141 **Brief, Schloß Etterzhausen bei Regensburg, 28 / 6 09**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 133 × 176 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Sie haben mir eine unendlich große Freude [...]“.

HÄUBLER, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.142.1 **Brief, Winzendorf, 5. August 1934**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 270 mm. Betr.: „Einführung in die Logik und die Grundfragen der Philosophie“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich habe mir erlaubt, Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, [...]“.
- K.2.142.2 **Brief, Klagenfurt, 2 / 2 / 1942**
2 S.; Maschinschrift; 210 × 295 mm. Betr.: Dank für Kritik an eigener Arbeit.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! In Cilli hat mich zuerst Ihr zweiter, und gleich [...]“.
- K.2.142.3 **Brief, Salzburg, 8. 3. 42**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 288 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich bestätige mit ergebenstem Danke [...]“.
- K.2.142.4 **Brief, Salzburg, 26. II. 42**
2 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Dank für philosophische Hilfestellungen.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Bitte um Entschuldigung, daß ich erst heute [...]“.

HEMKE, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.143 **Brief, Brünn, 26 / 6 / 1939**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 218 × 276 mm. Betr.: Überreichung eines Werkes.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Mit verbindlichstem Dank bestätige ich den [...]“.

HERZOG-HAUSER, GERTRUD an REININGER, ROBERT

- K.2.144 **Karte / Kärtchen, Wien, 29. IX. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 152 × 99 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, da es mir zu meinem größten Bedauern aus [...]“.

HEYN, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.145 **Postkarte, Leipzig, 3 / VII. 03**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 130 × 91 mm. Betr.: Marken.
Incipit: „Geehrter Herr! [...] sende ich mit der gleichen Post einstweilen [...]“.

HEYSSLER, E. an REININGER, ROBERT

- K.2.146 **Brief, Lindenhof, Stübing, Steiermark, 8 / 1 / 29**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 211 × 269 mm. Betr.: Tod Wayners.
Incipit: „Lieber Reiningger, Vor einigen Tagen erhielt ich eine Karte [...]“.

HIRSCH, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.147.1 **Brief, Wien, 6. Jänner 1939**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 194 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hoch geehrter Herr Kollege, Erlauben Sie, daß ich Ihnen und Ihrer verehrten Frau Gemahlin [...]“.
- K.2.147.2 **Brief, Wien, 27. 9. 1939**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, Erlauben Sie, dass ich Sie zu Ihrem 70. Geburtstag [...]“.
- K.2.147.3 **Bildpostkarte, Zwettl, 28. 6. 1940**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege, In dankbarer Erinnerung [...]“.

HLUCKA, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.148 **Brief, Brünn, 23 / 10. 1935**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 149 × 191 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Bestätige mit bestem Dank den Erhalt Ihrer [...]“.

HOFBAUER an REININGER, ROBERT

- K.2.149 **Bildpostkarte, Kritzendorf bei Wien, 11. 7. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Bitte mir Ihre täglichen [...]“.

HOFFMANN-ERFURT, ARTHUR an REININGER, ROBERT

- K.2.150 **Brief, Erfurt, 5. November 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 194 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Es ist mir ein herzliches Bedürfnis, [...]“.

HÖFLER, ALOIS an REININGER, ROBERT

- K.2.151.1 **Brief, Prag, 25. November 1903**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 225 × 284 mm. Betr.: Abgang von Wien und damit verbundenes Ausscheiden aus der Philosophischen Gesellschaft.
Incipit: „Hochverehrte Herren! Liebe Freunde! Seit den letzten beiden festlichen Abenden [...]“.
- K.2.151.2 **Brief, Prag, 28. Juni 1907**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: „Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung“.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Für Ihre freundliche Begrüßung sage ich Ihnen herzlichen Dank [...]“.
- K.2.151.3 **Postkarte, Wien (XIII / 2, Penzing, Onno Kloppgasse 6), 22. XI. 11**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ich danke [...]“.
- K.2.151.4 **Brief, Wien, 9. Nov. 1912**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 228 mm. Betr.: Wiederwahl als 1. Obmannstellvertreter in philos. Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Als ich gestern zwischen 3/4 5 und 5 h [...]“.
- K.2.151.5 **Bildpostkarte, Ramsau bei Schladming, 31 / VIII 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 86 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Herzlichen Dank für den [...]“.
- K.2.151.6 **Brief, Wien, 25. Oktober 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 177 mm. Betr.: Dank für Brief.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Ehe ich Sie morgen bei der [...]“.
- K.2.151.7 **Brief, Salzburg, 4. Oktober 1917**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 183 mm. Betr.: Ehrung des 30. Todestages Fechners.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Ihren freundlichen Brief vom [...]“.
- K.2.151.8 **Postkarte, Wien, 21. November 1917**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Fechner-Vortrag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Ihren freundlichen Brief vom [...]“.
- K.2.151.9 **Kartenbrief / Aerogramm, Wien, 19. Juni 1918**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 127 × 153 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Soeben kommt Ihr freundlicher Brief vom [...]“.
- K.2.152.1 **Korrespondenzkarte, Wien (III, Seidlgasse 28), 18. April 1904**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Vergrößerung (Foto?)
Lag in: Siegel, Carl: Entwicklung der Raumvorstellungen (Reininger-Handbibliothek).
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Wenn Sie Zeit und Lust haben, könnten wir morgen, [...]“.
- K.2.152.2 **Korrespondenzkarte, Eppau, 25 / 4 06**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 92 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Morgen übersiedeln wir nach [...]“.
- K.2.152.3 **Bildpostkarte, Meran, 7 / 5 06**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 137 × 89 mm. Betr.: Gruß.
Incipit: „Herzlichen Gruß [...]“.

- K.2.152.4 **Bildpostkarte, Meran, 29. 5. 06**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 87 mm. Betr.: Gruß.
Incipit: „Daß Sie Samstag nicht im Club waren, [...]“.
- K.2.152.5 **Bildpostkarte, Wien, 30 / 12 / 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Neujahrsgrüße.
Incipit: „Verehrter Herr Doktor! Herzlichen Dank für die Zueignung [...]“.
- K.2.152.6 **Bildpostkarte, Wien, 23 / 3 13**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Besten Dank für die freundlichen Ostergrüße [...]“.
- HOFMANN, ROBERT an REININGER, ROBERT
- K.2.153 **Visitenkarte, [o. O.], 30. 10. 29**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 52 × 104 mm. Betr.:
Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Herr und Frau Dr. Robert Hofmann senden die herzlichsten Glückwünsche [...]“.
- HÖLLHUBER, IVO an REININGER, ROBERT
- K.2.154 **Brief, Innsbruck, 30. Oktober 1949**
2 S.; Maschinschrift; 207 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Erst aus der Oktobernummer von „Wissenschaft und
Weltbild“ [...]“.
- HORMANN, HELENE INGRID an REININGER, ROBERT
- K.2.155 **Telegramm, Wien, 7. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 164 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Herzlichste Glueckwuensche = [...]“.
- HORNY, MAX an REININGER, ROBERT
- K.2.156.1 **Bildpostkarte, Karbite, 17. Mai 1906**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Besten Dank für [...] Brief. Wünsche viel Vergnügen [...]“.
- K.2.156.2 **Visitenkarte, Wien (IV, Kolschitzkygasse 18), [o. D.], 1929**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 99 × 61 mm. Betr.: Glückwünsche
zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Max Horny sendet herzliche Glückwünsche zum [...]“.
- K.2.156.1 **Bildpostkarte, [o. O.], 31.[12.??]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel [...]“.
- HOYOS an REININGER, ROBERT
- K.2.157 **Korrespondenzkarte, Wien (IV, Plösslgasse 13), 10. I. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 83 mm. Betr.: Bitte um Unterstützung der Kandidatur
Kassners.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Ich möchte Ihnen meinen [...]“.
- HUBER, GUSTAV an REININGER, ROBERT
- K.2.158.1 **Brief, Wien, 5. November 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 23 × 296 mm. Betr.: Dank für Brief.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Wie ich mit staunender Ehrfurcht zu Ihren Füßen saß, [...]“.
- K.2.158.2 **Karte / Kärtchen, Wien, IX (Hauslabgasse 2), 15. Okt. 1939**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 143 × 107 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70.
Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Eine [...]“.

HUBER, GUSTAV an REININGER, ROBERT

- K.2.158.3 **Karte / Kärtchen, Baden, 29. September 1944**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 126 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Lehrer! Eine schöne [...]“.

HURNY, MAX an REININGER, ROBERT

- K.2.159 **Brief, Wien, 10. Okt. 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 110 × 176 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Geehrter Herr Professor! Für die freundliche [...]“.

HUSSAREK, MAX an REININGER, ROBERT

- K.2.160.1 **Visitenkarte, [o. O.], [1912]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 71 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „mit verbindlichem Dank für die freundliche [...]“.
- K.2.160.2 **Visitenkarte, [o. O.], [1912]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 71 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Mit verbindlichstem Dank für die [...]“.

IANOWITZ, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.161 **Brief, Wien, 12. Oktober 1905**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 170 mm. Betr.: Philosophische Fragen.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Durch Ihre freundliche Aufforderung an die Hörschaft [...]“.

INGWER, J. an REININGER, ROBERT

- K.2.162 **Brief, Wien, VI. (Kasernengasse 24), 29. Dezember 1922**
2 S.; Maschinschrift; 217 × 287 mm. Betr.: Mietzins. Lag bei „Zinsbüchel“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als Vertreter des Herrn Karl Kaiser beehre ich [...]“.

INNITZER, THEODOR an REININGER, ROBERT

- K.2.163.1 **Brief, Wien, 25. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 171 × 212 mm. Betr.: Gratulation zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Anlässlich der 60. Wiederkehr Ihres Geburtstages, [...]“.
- K.2.163.2 **Korrespondenzkarte, Wien, Oktober 1932**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, blaue Tinte; 150 × 97 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Für die mir gütigst übermittelten Glückwünsche [...]“.

BIOGRAPHISCHES ARCHIV DES INSTITUTS FÜR LANDESKUNDE VON OÖ, LINZ [PFEFFER, FRANZ]
an REININGER, ROBERT

- K.2.164 Brief, Linz (Landesmuseum, Museumstr. 14), 8.1.1954
1 S.; Maschinschrift; 211 × 319 mm. Betr.: Bitte um tatkräftige Unterstützung des Archivs.
Lag bei Lebenslauf für Akademie der Wissenschaften, mit Kuvert.
Incipit: „Euer Wohlgeboren! Um das vom Institut für Landeskunde gesammelte [...]“.

JEGEL an REININGER, ROBERT

- K.2.165 **Postkarte, Nürnberg (Kühnhofstr. 22), 1917**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Antwort auf s. Kritik an Reiningger.
Incipit: „Hochzuverehrender Herr Prof.! Für freundliche, gütige Antwort sage ich [...]“.

JELLINEK, STEFAN an REININGER, ROBERT

- K.2.166 **Brief, Wien (VIII, Josefstädterstraße 21), 27. 9. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 156 × 208 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Darf ich um die Auszeichnung bitten [...]“.

JERUSALEM, IRENE an REININGER, ROBERT

- K.2.167 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 4. 8. 1923**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 127 × 81 mm. Betr.: Dank für Kondolenzwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Im Namen meiner Mutter danke ich Ihnen [...]“.

JERUSALEM, KÄTHE an REININGER, ROBERT

- K.2.168 **Korrespondenzkarte, Hietzing, 7. Oktober 1925**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 87 mm. Betr.: Dank für Gedenkblatt für W. Jerusalem im Festakt der Kantgesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Sie waren so freundlich [...]“.

JERUSALEM, WILHELM an REININGER, ROBERT

- K.2.169.1 **Brief, Wien, 22 / 12 / 1910**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 173 mm. Betr.: Dank für Zusendung („Philosophie des Erkennens“, Spinoza.)
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Ihr neues Buch ist mir gestern [...]“.
- K.2.169.2 **Brief, Wien, 9 / 8 / 1922**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 228 mm.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Sie sagten an einem der Letzten Ihrer [...]“.
- K.2.169.3 **Brief, Breitenstein am Semmering, Niederösterreich, 14 / 9 / 1922**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 130 × 173 mm.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Nach [[...]] Arbeit bin ich endlich auch auf kurzen Urlaub [...]“.

JODL, FRIEDRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.170.1 **Visitenkarte, Wien, [20.11.00]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 117 × 92 mm. Betr.: Dank für Buchzusendung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Professor Dr. Friedrich Jodl dankt verbindlich für die gütige Zusendung Ihrer [...]“.
- K.2.170.2 **Visitenkarte, Wien, [16. 12. 00]**
1 S.; gedruckt; 115 × 94 mm. Betr.: Dank für Buchzusendung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Professor Dr. Friedrich Jodl dankt verbindlich für die gütige Zusendung.“
- K.2.170.3 **Visitenkarte, Wien (XIX, Döbling, Reithlegasse 13), [1909]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 113 × 73 mm. Betr.: Einladung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Professor Dr. Jodl und Frau würden sich freuen, Herrn [...]“.
- K.2.170.4 **Visitenkarte, Wien (XIX, Döbling, Reithlegasse 13), [14. VII. 1909]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 114 × 61 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Professor Dr. Jodl und Frau danken sehr für die freundlichen Glückwünsche [...]“.
- K.2.170.5 **Brief, Obertressen – Aussee, 17. Okt. 09**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 225 mm. Betr.: Zur Augenoperation und zur philos. Gesellsch.
Incipit: „Hochgeehrter Herr College, Mit aufrichtiger Teilnahme [...]“.
- K.2.170.6 **Visitenkarte, Wien (XIX, Döbling, Reithlegasse 13), [17. X. 1909]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 99 × 59 mm. Betr.: Glückwünsche.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Professor Dr. Jodl und Frau erwidern die freundlichen [...]“.

JODL, FRIEDRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.170.7 **Visitenkarte, Wien, [27. XI. 1909]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 109 × 59 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Professor Dr. Jodl und Frau bitten Herrn Dr. Reininger [...]“.
- K.2.170.8 **Brief, Wien, 1. I. 10**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 229 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Herzlichen Dank, zugleich im [...]“.
- K.2.170.9 **Brief, Wien (XIX, Reithlegasse 13), 30.11.10**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 282 mm. Betr.: Philos. Gesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Es war mir sehr leid Ihren heutigen [...]“.
- K.2.170.10 **Brief, Wien, 16. Mai 1912**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 283 mm. Betr.: Philos. Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Die mir heute zukommende Einladung [...]“.
- K.2.170.11 **Brief, Wien, 17. Mai 1912**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 285 mm. Betr.: Philos. Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Eben erhalte ich Ihr aufklärendes Schreiben [...]“.
- K.2.170.12 **Brief, Wien, 23. Mai 1912**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 283 mm. Betr.: Philos. Gesellschaft.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Ich bestätige den Empfang [...]“.
- K.2.170.13 **Brief, Wien (Meran), 31. Okt. 1912**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 218 × 279 mm. Betr.: Philos. Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege, Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens [...]“.

JODL, MARGARETE an REININGER, ROBERT

- K.2.171.1 **Karte / Kärtchen, Wien (XIX, Reithlegasse 13), 23. 1. 1907**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 150 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Dr.! Mein Mann u. ich [...]“.
- K.2.171.2 **Korrespondenzkarte, Wien (XIX, Reithlegasse 13), 30. X. 1907**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Dr. Wenn Sie Lust hätten eine [...]“.
- K.2.171.3 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [5. 12. 1911]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 85 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Geehrter Herr Doktor! Es wäre uns eine große Freude [...]“.
- K.2.171.4 **Brief, [o. O.], [1912]**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 114 × 159 mm. Betr.: Dank für Brief, Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Doktor, Im Auftrag meines Mannes [...]“.
- K.2.171.5 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [1912]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 113 × 85 mm. Betr.: Einladung zum Nachtessen.
Incipit: „Geehrter Herr Doktor, Es würde uns freuen, wenn [...]“.
- K.2.171.6 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [1913]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 109 × 68 mm. Betr.: Dank für Vortrag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Doktor! Leider konnte ich neulich nicht [...]“.
- K.2.171.7 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [1913]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 100 × 60 mm. Betr.: Dank für Übersendung eines Vortrags.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Ich danke Ihnen vielmals [...]“.
- K.2.171.8 **Korrespondenzkarte, Montreux, 6. 5. 14**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 104 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Erst hier wo ich einige Wochen der Ruhe [...]“.
- K.2.171.9 **Brief, Wien (XIX, Reithlegasse 13), 27. 11. 20**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 203 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Es war mir eine aufrichtige Freude [...]“.

- K.2.171.10 **Brief, Wien (XIX, Reithleg. 13), 11. April 1924, 5. 5. 1924**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 150 × 188 mm. Betr.: Jodlfeier.
Lag bei „Denkmalenthüllung Jodls, 1924 (A.4.20).
Incipit: „Hochehrter Herr Professor, Am 4. Mai 1/2 12 soll im Arkadenhof der Universität [...]“.
- K.2.171.11 **Brief, Wien, [o. D.], 5. 5. 1924**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 150 × 188 mm. Betr.: Jodlfeier.
Lag bei „Denkmalenthüllung Jodls, 1924 (A.4.20).
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor. Erlauben Sie es mir, daß ich Ihnen heute noch einmal [...]“.
- K.2.171.12 **Brief, Schloß Habrowau bei Brno Mähren, 8. 7. 25**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 130 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, Durch meine Wirtschafterin erfahre ich [...]“.
- K.2.171.13 **Korrespondenzkarte, l'Assunta, Renou, 19. 8. 29**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 128 × 80 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Recht von Herzen möchte ich Ihnen [...]“.
- K.2.171.14 **Brief, Innsbruck (Hotel Kaiserhof), 29. 9. 1929**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 224 × 30 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Auf der Durchreise hier, las ich in einer Münchener Zeitung [...]“.
- K.2.171.15 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], [1930]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 96 × 46 mm. Betr.: Dank für Brief, Privates.
Incipit: „Mit herzlichem Dank und vielen Grüßen [...]“.
- K.2.171.16 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 27. 11. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 135 × 90 mm. Betr.: Absage.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Zu meinem größten Bedauern [...]“.

JONAS, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.172 **Brief, Wien, 23. April 1954**
1 S.; Maschinschrift; 206 × 296 mm. Betr.: Verleihung des Preises der Stadt Wien.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Es freut mich, Ihnen einstweilen zu Ihrer [...]“.

JUHOS, BÉLA VON an REININGER, ROBERT

- K.2.173.1 **Brief, Wien (I, Universität), 25 / IX / 1929**
1 S.; Handschrift, lila Tinte; 147 × 228 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Anlässlich Ihres sechzigsten [...]“.
- K.2.173.2 **Postkarte, Goisern, 26. IX. 49**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Anlässlich Ihres achtzigsten Geburtstages [...]“.

JUNKER, HERMANN an REININGER, ROBERT

- K.2.174.1 **Brief, Wien (Dekanat der philos. Fakultät der k.k. Universität), 6. Oktober 1922**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 198 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ordinarius-Ernennung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, zu Ihrer nunmehr [...]“.
- K.2.174.2 **Brief, Wien-Rodaun (Perchtoldsdorferstr. 8), 26. Sept. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 298 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Herr Kollege, zu Ihrem 80. Geburtstag [...]“.

JÜRSCHERS, W. an REININGER, ROBERT

- K.2.175 **Brief, Im Osten, 2. 11. 44**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Mit freudig bewegten [!] Herzen sage ich Ihnen [...]“.

KAFKA, GUSTAV an REININGER, ROBERT

- K.2.176.1 **Brief, München (Widenmayerstrasse 51), 20. August 1919**
6 S.; Maschinschrift; 223 × 280 mm. Betr.: Einladung zur Mitarbeit an „Geschichte d. Philos. in Einzeldarstellungen“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Ich gestatte mir, Sie zur Mitarbeit an einer Sammlung [...]“.
- K.2.176.2 **Postkarte, München (Nikolaiplatz 1a), 7 / 11. 21**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 94 mm. Betr.: Dank für Nietzsche-Buch.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Nehmen Sie bitte meinen ergebensten Dank für die [...]“.
- K.2.176.3 **Brief, München (Nikolaiplatz 1a), I. 22**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Um Sie nicht in Unsicherheit über das Schicksal [...]“.
- K.2.176.4 **Postkarte, München (Nikolaiplatz 1a), 14. 2. 22**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 109 × 89 mm. Betr.: Dank für Manuskript.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Nachdem ich nunmehr Ihr Ms. von Anfang bis zu Ende gelesen habe, [...]“.

KAINZ, FRIEDRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.177.1 **Brief, Wien (IX, Rossauerlände 43), 23. März, [1919]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 208 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Soeben erhielt ich, vom Verlag Braumüller auf Ihre Weisung [...]“.
- K.2.177.2 **Brief, Wien (Rossauerlände 43), 28. September 1919**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 193 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu Ihrem 60. Geburtstag erlaube ich mir, Ihnen [...]“.
- K.2.177.3 **Brief, [o. O.], 14. März 1930**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 193 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Haben Sie meinen aufrichtigsten und ergebensten [...]“.
- K.2.177.4 **Brief, Wien, 11. Mai 1938**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 287 mm. Betr.: Philosophische Gesellschaft.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Aufrichtigen und ergebenen Dank für Ihre neuerliche große Liebenswürdigkeit [...]“.
- K.2.177.5 **Brief, Wien, 22. Mai, [1938]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 159 × 210 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Es ist mir reges Herzensbedürfnis, Ihnen, [...]“.
- K.2.177.6 **Brief, Wien, 28. September 1944**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 157 × 205 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich bitte Sie, aus Anlaß Ihres 75. Geburtstages [...]“.

KAITER-PRINZ, HENRIETTE an REININGER, ROBERT

- K.2.178 **Brief, Montreux (Hotel Beau Rivage), 30. Juni 1917**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 213 × 266 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochwohlgeborenen Herrn Professor Reininger, Wien. Ich erhielt heute [...]“.

KALIBA, LOTTE an REININGER, ROBERT

- K.2.179 **Brief, Wilfering, 1.10., 1944**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 184 × 230 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag u. a.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Gestern las ich in der Oberdonauzeitung [...]“.

KALIBA-GÜNTHERSBERGER, LOTTE an REININGER, ROBERT

- K.2.180 **Brief, Wilfernig, 6. 12. 48**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 188 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Leider habe ich erst verspätet [...]“.

KAMMEL, WILLIBALD an REININGER, ROBERT

- K.2.181 **Brief, Wien (XV, Alberichgasse 6), 27. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 178 × 227 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Universitätsprofessor! Erlauben Sie, dass ich Herrn Professor [...]“.

KAUFMÄNNISCHER VEREIN LINZ A. D. D. an REININGER, ROBERT

- K.2.182.1 **Brief, Linz, 18. Juli 1906**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 224 × 283 mm. Betr.: Vortragstermin.
Incipit: „Geehrter Herr Doctor! Ich erlaube mir bezüglich des [...]“.
- K.2.182.2 **Brief, Linz, 4. August 1906**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 224 × 283 mm. Betr.: Vortrag „Immanuel Kant“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr! Wir danken Ihnen herzlich für Ihre gütige [...]“.
- K.2.182.3 **Brief, Linz, 22. Juni 1907**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 223 × 284 mm. Betr.: Aufnahme in Vortragssaison.
Als Beilage Antwortbrief Reiningers (K.1.7) und Kuvert.
Incipit: „Hochwohlgeboren Herrn Dr. Robert Reiningger, Dozent der Universität, Wien. Es [...]“.
- K.2.182.4 **Brief, Linz a. d. Donau, 22. Dezember 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 283 mm. Betr.: Dank für Förderung.
Incipit: „Herrn Dr. Robert Reiningger, dzt. Linz. Zum wiederholten Male betätigten Sie sich [...]“.

KELLNER, SERAFINE an REININGER, ROBERT

- K.2.183 **Brief, Wien, 27. IX. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 194 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Meine Erinnerungen gehen [...]“.

KEMPF, J. an REININGER, ROBERT

- K.2.184 **Brief, Linz, 14. Mai 1901**
6 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 176 mm. Betr.: Austritt aus dem
Verschönerungs-Verein.
Incipit: „Hochwohlgeborener Herr Doctor! Den Empfang Ihres Schreibens vom 10. d. M.
bestätigend [...]“.

KERNSTOCK, OTTOKAR an REININGER, ROBERT

- K.2.185 **Bildpostkarte, Festenburg, 31. 8. 1925**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 92 mm. Betr.: Gedicht.

KINDERMANN, HEINZ an REININGER, ROBERT

- K.2.186.1 **Brief, Wien (Bundesministerium für Unterricht), 8. Mai 1924**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 295 mm. Betr.: Bitte um Kant-Aufsatz für die
Zeitschrift „Volksbildung“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Vielen Dank für Ihre freundliche Karte. Es wäre [...]“.
- K.2.186.2 **Brief, Wien (Bundesministerium für Unterricht), 30. April 1924**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 294 mm. Betr.: Bitte um Kant-Aufsatz für die Zeitschrift
„Volksbildung“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Das Bundesministerium für Unterricht gibt eine
Zeitschrift „Volksbildung“ [...]“.
- K.2.186.3 **Brief, Wien (XVIII, Anton Frankgasse 8), 21. 4. 27**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 267 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Seien Sie mir, bitte, nicht böse, daß ich [...]“.
- K.2.186.4 **Brief, Wien (Zentralinst. für Theaterwiss. a. d. Univ. Wien), 29. 9. 1944**
2 S.; Maschinschrift; 213 × 150 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Zu Ihrem 75. Geburtstag möchte ich Ihnen meine
herzlichsten Wünsche [...]“.

KINDERMANN, HEINZ an REININGER, ROBERT

- K.2.186.5 **Brief, Wien (I, Bellariastraße 4), 27. 9. 1949**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 202 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Lieber und verehrter Herr Kollege! Als ich heute hörte, man feiert [...]“.

KIRCHSPIELER, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.187 **Brief, Amdorf, 23. 6. 27**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 212 × 137 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Für die mir anlässlich des [...]“.

KNOTHE, PAUL an REININGER, ROBERT

- K.2.188 **Brief, Berlin N.O. 43 (Friedrichstr. 6), 18. Juni 1905**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 219 mm. Betr.: Übersendung einer Kant-Arbeit zur Begutachtung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Dr.! Ew. Hochwohlgeboren erlaube ich mir ganz ergebenst [...]“.

KOBELIZIK, ED. an REININGER, ROBERT

- K.2.189 **Postkarte, Linz, 21. Juli 1896**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Meldung des Brandes eines Wirtschaftsgebäudes.
Incipit: „Heute vormittag brannte in Zizlau [...]“.

KOCH, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.190.1 **Brief, Berlin, 2. Oktober 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 273 mm. Betr.: Privates, Kolbenheyer.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Über Ihre freundlichen Zeilen habe ich mich sehr [...]“.
- K.2.190.2 **Bildpostkarte, Berlin-Charlottenburg, 19. XII. 36**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 91mm. Betr.: Neujahrsgrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, lassen Sie mich Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin [...]“.
- K.2.190.3 **Brief, Berlin-Charlottenburg, 13. XI. 38**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Weimarer Vorschlag zur Ordinariatsfrage.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Herzlichsten Dank für Ihre freundlichen Zeilen, über die ich mich sehr [...]“.
- K.2.190.4 **Brief, Berlin-Charlottenburg 5 (Riehlstraße 12), 13. XI. 38, [1938]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Berufsangelegenheiten.
Blatt 1 des Briefes fehlt. Die Unterstreichungen stammen vermutlich von Reininger.
Incipit: „Viel besser scheint es mit der Philosophie bestellt zu sein. Hartmann empfahl Heimsoeth [...]“.
- K.2.190.5 **Brief, Berlin-Charlottenburg 5 (Riehlstraße 12), 2. Juni 1939**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Privates, Urlaub.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Mit meinem, unserem Dank – ich darf dies auch für meine Frau sprechen – [...]“.
- K.2.190.6 **Brief, Berlin-Charlottenburg 5 (Riehlstraße 12), 24. September 1939**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag, zur Zeitgeschichte.
Incipit: „Sehr verehrter lieber Herr Kollege! Gewiß bin ich nicht der Einzige, der Ihnen an Ihrem [...]“.
- K.2.190.7 **Brief, B[...]z, 24. August 1940**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 292 mm. Betr.: Urlaubsänderung, zweimonatige Gastprofessur in Budapest.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Unser Plan, die Ferien in Oberdrauburg zu verbringen, ist leider [...]“.

- K.2.190.8 **Karte / Kärtchen, Charlottenburg, 23. Dezember. 1941**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 160 × 104 mm. Betr.: Weihnachtswünsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Die Festtage sollen nicht kommen, ohne daß ich [...]“.
- K.2.190.9 **Bildpostkarte, Berlin, 10. II 42**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 92 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Nachdem wir gestern mit 8 Stunden [...]“.
- K.2.190.10 **Korrespondenzkarte, Berlin, 12. April 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 104 mm. Betr.: Übersendung des 5bändigen Werkes „Von deutscher Art in Sprache und Dichtung“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Zu den nächsten Tagen werden Ihnen vom Verlag Kohlhammer [...]“.
- K.2.190.11 **Brief, Berlin, 2. März 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Lassen Sie mir doch, bitte, die kleine Freude [...]“.
- K.2.190.12 **Korrespondenzkarte, Berlin, 11. Juli 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Für Ihre lieben Zeilen und Wünsche anlässlich der Vermählung [...]“.
- K.2.190.13 **Gedicht.**
Berlin, 29. August 1943; 1 S.; Maschinschrift; 148 × 210 mm.
Incipit: „Wo einer schaut und kuckt und steht [...]“.
- K.2.190.14 **Brief, Berlin, 5. Sept. 43**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 273 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Es freut mich, daß die Zigarren Ihnen eine [...]“.
- K.2.190.15 **Brief, Berlin-Charlottenburg (Riehlstraße 12), 3. Oktober 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 296 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Da ich nur weiß, daß Sie in diesen Tagen Ihren 75. Geburtstag [...]“.
- K.2.190.16 **Korrespondenzkarte, Berlin, 13. 3. 45**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 133 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Hoffentlich haben Sie mit Ihrer Gattin alle Fähnisse [...]“.
- K.2.190.17 **Brief, Berlin, 30. April 1947**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 297 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Eben hatte ich mich entschlossen, an Sie zu schreiben, da legte mir die Post [...]“.
- K.2.190.18 **Brief, Berlin, 10. September 1947**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 297 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage 7 Seiten Gedichte.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Für Ihren Brief vom 15. August aus Lambach, Gut Oberhof, danke ich [...]“.
- K.2.190.19 **Brief, Linz, 10. Oktober 1949**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 153 × 218 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Darf ich Ihnen nachträglich noch meinen [...]“.

KOCH, FRANZ / KOCH, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.190.20 **Telegramm, Wien, 28 8 / 29**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 180 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „=herzlichste glueckwuensche entbieten franz koch und frau“.

KOCH, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.191.1 **Brief, Berlin, 25. September 1939**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Herr Professor! In großer Anteilnahme an Ihrem Leben, [...]“.

KOCH, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.191.2 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 25. Sept. 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 92 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Jubilar! Was ich Ihnen an dem folgenden Festtag [...]“.
- K.2.191.3 **Brief, [o. O.], 2. Oktober 1954**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 162 × 215 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Zu meinem eigenen Bedauern habe ich [...]“.

KOHLRUSS, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.192 **Brief, Rom (Via Reno 9), 27. Dezember 1932**
4 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 157 × 200 mm. Betr.:
Begleitschreiben zu Agatsons Werk „Das Daseinsproblem“.
Lag in: Ludwig Agatson: Das Daseinsproblem. Samt Antwortkonzept Reiningers.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! In dankbarer Erinnerung an [...]“.

KOLAR, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.193.1 **Brief, Wien, 28. Nov. 27**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 182 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Durch einen Zufall erhielt ich heute an der Universität [...]“.
- K.2.193.2 **Brief, Wien, 26. Sept. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 169 × 218 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie, daß auch ich mich [...]“.
- K.2.193.3 **Visitenkarte, Wien (XIX, Medlergasse 3a), 20. VI. 39**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 105 × 63 mm. Betr.: Ruhestand.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Aus der Zeitung erfuhr ich [...]“.
- K.2.193.4 **Brief, Wien, 30. Sept. 1944**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 202 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Gestatten Sie, daß Ihnen einer Ihrer [...]“.
- K.2.193.5 **Brief, Wien, 30. Juni 1939**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 270 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nehmen Sie meinen allerherzlichsten Dank [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.194.1 **Visitenkarte, [o. O.], 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 103 × 60 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Herzliche Neujahrswünsche!“.
- K.2.194.2 **Bildpostkarte, Venezia, 18. 5. 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Herzliche Grüße [...]“.
- K.2.194.3 **Brief, Wien, 2. III. 12**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 190 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter, lieber Herr Dozent! Wir haben Sie gestern alle sehr vermißt [...]“.
- K.2.194.4 **Brief, Wien, 1912**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 189 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Dozent! Vielen aufrichtigsten Dank für die [...]“.
- K.2.194.5 **Bildpostkarte, [o. O.], 3 / IX 15**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 88 mm. Betr.: Dank und Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Freundlichen Dank für Ihre gute [...]“.
- K.2.194.6 **Bildpostkarte, Tübingen, 22. IV. 1918**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Freund! Herzliche Grüße an Sie und Ihre liebe Frau [...]“.

- K.2.194.7 **Postkarte, Linz, 12. VII. 18**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Durch Zufall erfuhr ich, daß [...]“.
- K.2.194.8 **Postkarte, Linz, 1918**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Durch Ihren Brief haben Sie mir eine sehr große Freude bereitet [...]“.
- K.2.194.9 **Brief, Windisch-Garsten (Seebachhof), 7. 12. 18**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 232 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank für Ihre liebe Karte und Ihr [...]“.
- K.2.194.10 **Brief, Tübingen, 22. 7. 19**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 223 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Durch Ihr Bild, welches ich ausgezeichnet finde, [...]“.
- K.2.194.11 **Brief, Tübingen, 28. 12. 19**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 220 × 285 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ihr lieber Brief war mir eine rechte Herzensfreude, Dank für ihn und Ihre guten Wünsche [...]“.
- K.2.194.12 **Brief, Tübingen, 5. 11. 20**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 285, 223 × 143 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Heute habe ich [...]“.
- K.2.194.13 **Brief, Tübingen, 6. 1. 21**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 285 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Sie haben mir durch die Übersendung Ihrer Rede ein wertvolles [...]“.
- K.2.194.14 **Brief, Tübingen, 10. 1. 21**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 225 × 284 mm, 225 × 142 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Da ich glaube, daß Sie nun wieder in [...]“.
- K.2.194.15 **Brief, Tübingen, 14. 7. 21**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 286 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Vor wenigen Tagen [...]“.
- K.2.194.16 **Brief, Tübingen, 22. 11. 21**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 284 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! [...] habe ich Ihr Werk über die Ethik Nietzsches [...]“.
- K.2.194.17 **Brief, Tübingen, 6. 6. 22**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 285 mm, 223 × 142 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Für Ihren lieben Brief muß ich Ihnen gleich danken, denn er hat mich [...]“.
- K.2.194.18 **Brief, Tübingen, 2. 11. 22**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 284 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Ihren lieben Brief und die Rücksendung der Briefe [...]“.
- K.2.194.19 **Postkarte, Tübingen, 7. 12. 22**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 106 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Freund! Mit großer Freude habe ich heute Ihr neues Werk erhalten [...]“.
- K.2.194.20 **Postkarte, Tübingen, 13. 3. 23**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 106 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich danke Ihnen und Ihrer verehrten Frau herzlich für Ihre lb [...]“.
- K.2.194.21 **Brief, Tübingen, 12. 7. 23**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 286 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Eine schwere Zeit liegt hinter mir. Ich habe in den letzten [...]“.
- K.2.194.22 **Brief, Tübingen, 17. X. 23**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 218 × 283 mm, 218 × 144 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Schon längst hätte ich Dir geschrieben. Zwei Gründe [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.194.23 **Brief, Tübingen, 11. 12.1923**
10 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 283 mm, 222 × 143 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Deinen lieben Brief u. für Deine Bemühungen [...]“.
- K.2.194.24 **Brief, Tübingen, 23. 3. 1924**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 285 mm, 222 × 142 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Heute sende ich Dir also den Par. III. Ich habe mir die wenigen [...]“.
- K.2.194.25 **Brief, Tübingen, 25. 5. 1924**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 285 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Heute ist es Sonntag u. – es ist merkwürdig – Sonntag [...]“.
- K.2.194.26 **Brief, Tübingen, 21. 7. 1924**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 221 × 286 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank für Deinen lieben Brief u. für die Aufnahme, die [...]“.
- K.2.194.27 **Postkarte, Tübingen, 18. 10. 1924**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 153 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen herzlichen Dank für die feine Kant-Rede, [...]“.
- K.2.194.28 **Brief, Tübingen, 20. 12. 1924**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 286 mm.
Incipit: „Lieber Freund! [...]“.
- K.2.194.29 **Brief, Tübingen, 10. II. 1925**
5 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 221 × 284 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Vor allem möchte ich Deiner [...]“.
- K.2.194.30 **Bildpostkarte, Tübingen, 17 / 7. 25**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 86 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vor allem möchte ich Deiner [...]“.
- K.2.194.31 **Brief, Karlsbad, 15. Aug. 1926**
7 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 232 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Inzwischen wirst Du wohl mit Deiner verehrten Gattin, [...]“.
- K.2.194.32 **Bildpostkarte, Tübingen, 16. IX. 26**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Hier sende ich Dir dieses [...]“.
- K.2.194.33 **Brief, Tübingen, 30. II. 26**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 221 × 283, 138 × 88 mm.
Als Beilage eine Bildpostkarte von Tübingen.
Incipit: „Lieber Freund! Hab' Dank für Deinen lb. Brief u. Dein Bild! [...]“.
- K.2.194.34 **Bildpostkarte, Tübingen, 27. 12. 26**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Dir und Deiner verehrten Gattin herzlichsten Dank [...]“.
- K.2.194.35 **Brief, Tübingen, 30 / I 27**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 284 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Nun will ich Dir nochmals danken für alle Mühe, die Du meiner wegen mit [...]“.
- K.2.194.36 **Brief, Tübingen, 16. II. 27**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 283 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Heute brachte mir [...] Deinen Brief. Du kannst Dir [...]“.
- K.2.194.37 **Brief, Tübingen, 23. II. 27**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 283 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Nun warst Du längst schon wieder inmitten des Hochbetriebes [...]“.
- K.2.194.38 **Brief, Tübingen, 6. 7. 27**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 222 × 284 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Für Deinen lieben Brief will ich Dir gleich danken [...]“.

- K.2.194.39 **Bildpostkarte, Karlsbad, 10. 8. 27**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 91 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dank für Deinen Brief [...]“.
- K.2.194.40 **Postkarte, Tübingen, 10 / 8, 1927**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 153 × 107 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Deinen lb. Brief u. die [...]“.
- K.2.194.41 **Bildpostkarte, Tübingen, 5. X. 27**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 141 × 92 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Freund! Wir denken Deiner [...]“.
- K.2.194.42 **Brief, Tübingen, 1928**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 284 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Zu Ostern hätte ich Dir geschrieben, nun kommt Dein lieber Brief [...]“.
- K.2.194.43 **Postkarte, Tübingen, 24 5. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir in kurzen Worten berichten, daß ich [...]“.
- K.2.194.44 **Bildpostkarte, Tübingen, 16. 6. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 140 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Ich habe den Besitzer des Frommannschen Verlages [...]“.
- K.2.194.45 **Bildpostkarte, Tübingen, 126. 9. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Deiner verehrten Gattin und Dir die [...]“.
- K.2.194.46 **Bildpostkarte, Tübingen, 15 / 10. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hab herzlichen Dank für die Akademie=Rede [...]“.
- K.2.194.47 **Bildpostkarte, Düsseldorf, [o. D.], 1928**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Seit Montag bin ich da [...]“.
- K.2.194.48 **Bildpostkarte, Tübingen, 26. 12. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Nach erster schwerster und [...]“.
- K.2.194.49 **Bildpostkarte, Tübingen, 4. 1. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Mein lieber, lieber Freund! Laß mich mit diesem sonnigen [...]“.
- K.2.194.50 **Bildpostkarte, Düsseldorf, 7. II. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 92 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Wie freue ich mich darüber, [...]“.
- K.2.194.51 **Bildpostkarte, Tübingen, 29. III. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hoffentlich geht es Dir nun wieder [...]“.
- K.2.194.52 **Brief, Tübingen, 15. 6. 29**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 283 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Daß Du in der letzten Zeit manches körperliche Ungemach [...]“.
- K.2.194.53 **Bildpostkarte, Karlsbad, 14. 8. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Alles Schöne und herzlich Deiner verehrten [...]“.
- K.2.194.54 **Brief, Tübingen, 19. September 1929**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 220 × 287 mm.
Incipit: „Mein lieber, teurer Freund! Am 28. September, dem 60. Jahrestage Deiner Geburt, [...]“.
- K.2.194.55 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 23. 9. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 105 × 157 mm.
Incipit: „Lieber, lieber Freund! Vor etlichen Tagen schrieb ich Dir nach Wien, um Dich [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.194.56 **Brief, Tübingen, 28. II. 29**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228x 290 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Längst schon schulde ich Dir Dank für [...]grüße, die mir ja eine Freude [...]“.
- K.2.194.57 **Brief, Tübingen, 6. 12. 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 220 × 284 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hierin [...] u. etliches Druckwerk, das Dich [...]“.
- K.2.194.58 **Bildpostkarte, Tübingen, 20. 12. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hab vielen, herzlichen Dank [...]“.
- K.2.194.59 **Brief, Tübingen, 20. 3. 30**
8 S.; Handschrift, blaue Tinte; 223 × 283 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Mit Freuden habe ich die schöne Neuausgabe Deines [...]“.
- K.2.194.60 **Brief, Tübingen, 2. 4. 30**
5 S.; Handschrift, blaue Tinte; 223 × 283 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dank für Deinen lieben Brief, der mich insofern [...]“.
- K.2.194.61 **Bildpostkarte, Tübingen, 15. 6. 30**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dein herzliches Gedenken war [...]“.
- K.2.194.62 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 23. 10. 30**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Sei mir nicht böse, aber meine Besorgnis drängt mich zu [...]“.
- K.2.194.63 **Brief, Tübingen, 13. 11. 30**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 220 × 284 (197).
Incipit: „Lieber Freund! Die Atempause, die mir meine Arbeit läßt, machte [...]“.
- K.2.194.64 **Bildpostkarte, Tübingen, [o. D.]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Mir ist leid, daß Du den [...]“.
- K.2.194.65 **Bildpostkarte, Tübingen, [o. D.], 24. 12. 1930**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Dein [...]“.
- K.2.194.66 **Bildpostkarte, Naumburg a. S., 14. 1. 1931**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 143 × 92 mm.
Incipit: „Lieber Freund! [...]“.
- K.2.194.67 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 30. 3. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir von Herzen für Dein neues Werk [...]“.
- K.2.194.68 **Bildpostkarte, Naumburg a. S., [o. D.], 7. 5. 1931**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 136 × 86 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Nun ist man [...]“.
- K.2.194.69 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 20. 5. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Erst [...] sehr angespannt, [...]“.
- K.2.194.70 **Brief, Tübingen, 10. 6. 31**
8 S.; Handschrift, blaue Tinte; 220 × 285 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hab Dank für Deinen Brief, in dem mich besonders die [...]“.
- K.2.194.71 **Bildpostkarte, Braunschweig, 6. 9. 1931**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm.
Incipit: „Lieber Freund! [...]“.

- K.2.194.72 **Brief, Tübingen, 1. 1. 32**
7 S.; Handschrift, blaue Tinte; 219 × 279 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dieses neue Jahr werde ich mit Dir beginnen, Du [...]“.
- K.2.194.73 **Brief, Solln bei München, 30. 3. 32**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 219 × 281 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dir müßten eigentlich die Ohren geklungen haben, denn ich habe mit [...]“.
- K.2.194.74 **Postkarte, Solln, 9. 4. 32**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Darf ich zu den herzlichsten Ostergrüßen [...]“.
- K.2.194.75 **Postkarte, Solln, 19. 12. 32**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hab vielen Dank für das schöne Buch [...]“.
- K.2.194.76 **Korrespondenzkarte, Solln bei München, 4. 1. 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Hab tausend Dank für Dein [...]“.
- K.2.194.77 **Postkarte, Solln bei München, 13. 5. 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzl. Dank für Deinen lb. Brief [...]“.
- K.2.194.78 **Korrespondenzkarte, Solln bei München, 29. 5. 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Erst gestern nacht bin ich von meiner Vortragsreise [...]“.
- K.2.194.79 **Postkarte, Solln bei München, 23. 6. 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank für Dein Lebenszeichen! [...]“.
- K.2.194.80 **Korrespondenzkarte, Solln bei München, 24. 7. 33**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Zwar bleibe ich ausnahmsweise in [...]“.
- K.2.194.81 **Brief, Solln bei München, 9. 12. 33**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 225 × 286 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Durch Dach [?] bin ich benachrichtigt, was inzwischen geschehen ist, [...]“.
- K.2.194.82 **Postkarte, Solln bei München, 22. 12. 33**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Deinen [...]“.
- K.2.194.83 **Postkarte, Solln, Ostern 34**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Alles Gute und Schöne zu Ostern u [...]“.
- K.2.194.84 **Postkarte, Solln bei München, 2. 4. 34**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 99 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank ud. die [...]“.
- K.2.194.85 **Brief, Solln bei München, 21.12. 34**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 225 × 284 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir herzlich danken für das [...]buch, das [...]“.
- K.2.194.86 **Postkarte, Solln bei München, 2. 5. 35**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Einen [...] Ostergruß [...]“.
- K.2.194.87 **Korrespondenzkarte, Solln bei München, 10. 9. 35**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 96 mm.
Incipit: „Lieber, teurer Freund! Laß Dir und Deiner hochverehrten Gattin vom ganzen Herzen [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.194.88 **Postkarte, München, 24. 9. 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Alle sind wir froh über den [...]“.
- K.2.194.89 **Postkarte, Solln, 11. 10., 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Sehr froh war ich von Herrn v. Srbik erfahren zu haben, [...]“.
- K.2.194.90 **Bildpostkarte, Solln, 14. 11. 35**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 101 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Ich freue mich herzlich [...]“.
- K.2.194.91 **Bildpostkarte, Solln, 21. 12. 35**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 92 mm. Betr.: Weihnachts- und Neujahrswünsche.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Die herzlichsten Weihnachts- und Neujahrswünsche [...]“.
- K.2.194.92 **Postkarte, [o. O.], 28. 12. 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Vielen Dank! [...]“.
- K.2.194.93 **Bildpostkarte, Berlin, 18. 1. 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Wir haben eben von Dir [...]“.
- K.2.194.94 **Korrespondenzkarte, Solln, 2. 4. 36**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank für deinen lieben Brief. Ich hatte Dir dieser Tage [...]“.
- K.2.194.95 **Korrespondenzkarte, Solln, 5. 4. 36**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 96 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank, ich freue mich sehr mit dem 24. Glück [...]“.
- K.2.194.96 **Postkarte, Solln, 25. 9. 36**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte, Bleistift; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Unser Freund Prof. Peters ist [...]“.
- K.2.194.97 **Brief, [o. O.], 1937**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 221 × 285 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Hab Dank für Deinen Brief! Es ist möglich, daß wir [...]“.
- K.2.194.98 **Postkarte, Solln, 28. 4. 37**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Am 1. Juni werde ich, wenn alles [...]“.
- K.2.194.99 **Postkarte, Solln, 17. 5. 37**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Nun habe ich endlich alle Daten [...]“.
- K.2.194.100 **Bildpostkarte, Solln, 25. 5. 37**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 106 mm. Betr.: Privates.
Fotografie als Postkarte verwendet.
Incipit: „Lieber Freund! Hab vielen Dank für das schöne Buch [...]“.
- K.2.194.101 **Bildpostkarte, Solln, 7. 6. 37**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 102 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir und Deiner sehr [...]“.
- K.2.194.102 **Postkarte, Solln, 25. 12. 37**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Du hast mich mit der schönen Zigarettenset [...]“.
- K.2.194.103 **Brief, Solln, Dez. 38**
5 S.; Handschrift, blaue Tinte; 221 × 285 mm.
Als Beilage zwei Fotos.
Incipit: „Lieber Freund! Hab tausend Dank! Dank für Dein Geschenk [...]“.

- K.2.194.104 **Bildpostkarte, Solln, 1.1. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 100 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Foto als Postkarte verwendet.
Incipit: „Lieber verehrter Freund! Ich will Dir und Deiner verehrten [...]“.
- K.2.194.105 **Brief, Solln, 26. 5. 39**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 221 × 285 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Dieser Tage wollte ich Dir schreiben und eben legst Du [...]“.
- K.2.194.106 **Brief, Solln, 10. 8. 39**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 285 × 225 mm.
Incipit: „Lieber verehrter Freund! Viel habe ich Dir zu schreiben oder wenigstens [...]“.
- K.2.194.107 **Brief, Solln, 26. 9. 39**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 221 × 285 mm.
Incipit: „Mein herzlich verehrter, lieber Freund! Mit siebzig Jahren hat Dich Deutschland an die [...]“.
- K.2.194.108 **Bildpostkarte, Solln, 26. 12. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 102 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Herzensdank für [...]“.
- K.2.194.109 **Karte / Kärtchen, München-Solln, 26. Mai 1940**
2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 150 × 95 mm. Betr.: Vermählungsanzeige der Tochter Kolbenheyers.
Incipit: „Die Vermählung unserer Tochter Ulrike mit dem o. Universitätsprofessor [...]“.
- K.2.194.110 **Bildpostkarte, Solln, 17. 12. 40**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 136 × 88 mm. Betr.: Privates.
Foto als Postkarte verwendet.
Incipit: „Lieber verehrter Freund! Meine Frau hat sofort die Speisen für den Weihnachtsabend [...]“.
- K.2.194.111 **Brief, Solln, 25. 12. 40**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 221 × 284 mm.
Incipit: „Mein lieber, verehrter Freund! Es gibt etliche in dieser Menschenwelt, denen ich [...]“.
- K.2.194.112 **Postkarte, Solln, 15. 4. 41**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Alles Gute Dir und Deiner verehrten Gattin! [...]“.
- K.2.194.113 **Brief, Solln, 20. 12. 41**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 297 mm.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Laß Dir vielen, vielen Dank sagen für das Päckchen, das mir [...]“.
- K.2.194.114 **Bildpostkarte, Solln, [o. D.], 1942**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 135 × 85 mm. Betr.: Dank.
Foto als Postkarte verwendet.
Incipit: „Lieber Freund! Mit dem Buche hast Du [...]“.
- K.2.194.115 **Postkarte, Solln, 10. 3. 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 105 × 148 mm.
Incipit: „Mein lieber, verehrter Freund! Nun bin ich von einer sehr beschwerlichen und [...] Vortragsreise zurückgekommen [...]“.
- K.2.194.116 **Bildpostkarte, Karlsbad, 17. 7. 42**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Wir sind nun auch [...]“.
- K.2.194.117 **Postkarte, Solln, [o. D.], 24. 9. 42**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Meine Familie habe ich bei [...] angetroffen [...]“.
- K.2.194.118 **Brief, Solln, 22. 12. 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 296 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Es ist das erste Mal seit vielen Jahren, daß ich Euch an [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.194.119 **Korrespondenzkarte, Solln, 25. 12. 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Mein lieber Freund! Groß war meine Freude über die schöne Kasette [...]“.
- K.2.194.120 **Korrespondenzkarte, Solln, 10. 7. 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 106 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Die Karte, die ich Dir neulich nach Wien schrieb, [...]“.
- K.2.194.121 **Karte / Kärtchen, Solln, 17. 7. 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 125 × 74 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Erlaube, daß ich Dir und Präsid. Srbik [...]“.
- K.2.194.122 **Korrespondenzkarte, Solln, 29. Aug. 43**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Heute nur einige Zeilen. Ich sende an Deine [...]“.
- K.2.194.123 **Karte / Kärtchen, Solln, 25. 9. 43**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 125 × 74 mm.
Incipit: „Hier eine nicht [...] erste Kleinigkeit, die Dir munden möge – ich kann aber nicht für die Qualität [...]“.
- K.2.194.124 **Brief, Solln, 4. 11. 43**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 252 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Deinen lb. Brief, der mich morgen [...]“.
- K.2.194.125 **Postkarte, München / Solln, 6. 12. 1943**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir herzlich danken! Innsbruck wäre [...]“.
- K.2.194.126 **Korrespondenzkarte, Solln, 20. 12. 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Unlängst kam ein Päckchen, an Dich gesandt, an, da meine [...]“.
- K.2.194.127 **Korrespondenzkarte, München / Solln, 29. 12. 1943**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! [...]“.
- K.2.194.128 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 14. 2. 1944**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 104 mm.
Incipit: „Ein kurzer, hoffentlich mundender Gruß [...]“.
- K.2.194.129 **Postkarte, München / Solln, 13. 7. 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Ich freue mich, daß Dir nichts passiert ist! Hoffentlich bleiben Dir [...]“.
- K.2.194.130 **Brief, Solln, 5. 10. 44**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 296 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Aus der Zeitung mußte ich erfahren, daß Du dieser Tage [...]“.
- K.2.194.131 **Karte / Kärtchen, Solln, 20. 10. 44**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Aus der Zeitung mußte ich erfahren, daß Du dieser Tage [...]“.
- K.2.194.132 **Widmung.**
München – Bonn, Herbst 1944; 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 172 × 234 mm.
Als Beilage zwei Kopien davon.
Incipit: „Mit Grüßen und besten Wünschen!“.
- K.2.194.133 **Karte / Kärtchen, Solln, 13. 11. 44**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Daß Ihr wohlbehalten seid, freut mich herzlich; besten Dank [...]“.
- K.2.194.134 **Postkarte, Solln, 27. 1. 45**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Es freut mich herzlich, [...]“.

- K.2.194.135 **Postkarte, Solln, 14. 11. 45**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Eine kurze Nachricht und Frage. Wie geht [...]“.
- K.2.194.136 **Brief, Solln, 2. 1. 47**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 297 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Laß Dir für Dein Lebenszeichen vom 8. Dez. danken, das heute erst [...]“.
- K.2.194.137 **Brief, Schlederloh, 4. Jä. 1947**
2 S.; Maschinschrift; 222 × 282 mm. Betr.: Verzicht auf Ehrenmitgliedschaft i. d. Akademie d. Wissenschaften.
Incipit: „Sehr geehrte Herren! Von befreundeter Seite aus dem Kreise der Akademie [...]“.
- K.2.194.138 **Brief, Solln, 1. 7. 48**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 298 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vor allem möchte ich Deiner lieben Frau und Dir ein sehr [...]“.
- K.2.194.139 **Brief, Solln, 25. 12. 48**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 298 mm.
Incipit: „Mein lieber Freund! Deiner verehrten Frau und Dir herzlichen Dank für Eure [...]“.
- K.2.194.140 **Brief, [o. O.], Okt. 1949**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 224 × 286 mm.
Incipit: „Lieber Freund! In wenigen Tagen jährt sich Dein Geburtstag, vor Dir [...]“.
- K.2.194.141 **Brief, München [?], 8. 11. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 297 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Heute komme ich mit einer Anfrage, die Dir vielleicht erst [...]“.
- K.2.194.142 **Postkarte, [...]icking, 6. 5. 50**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 106 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Herzlichen Dank! Noch stehen mir etliche langwierige Dinge [...]“.
- K.2.194.143 **Postkarte, [O. nicht lesbar], 15. 12. 50**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 106 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Deiner verehrten Frau und Dir alles Gute [...]“.
- K.2.194.144 **Karte / Kärtchen, [Solln], [o. D.], 1950**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 96 mm.
Incipit: „Herzlichen Willkommensgruß! Wir erwarten Dich und Deine verehrte Gattin [...]“.
- K.2.194.145 **Bildpostkarte, Tübingen, 30. 11. 90**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 104 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Vielen Dank für Deinen [...]“.

KOMINEK, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.195.1 **Brief, Wien (17 B, Mariengasse 38 / 14), 11 / 10 1829**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Euer Hochwohlgeboren! Schon lange faßte ich den Entschluß an Sie [...]“.
- K.2.195.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 121 × 57 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Nehmen Sie gütigst meinen Glückwunsch [...]“.
- K.2.195.3 **Bildpostkarte, Wien (17 B, Mariengasse 38 / 14), [o. D.], 1931**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Euer Hochwohlgeboren! Auch mir hat ein guter Geist [...]“.
- K.2.195.4 **Grußkarte, [o. O.], [o. D.], 1933**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 81 mm. Betr.: Glückwünsche zum Namenstag.
Incipit: „Zu dem lieben festlichen Namenstage sende ich die [...]“.
- K.2.195.5 **Grußkarte, Wien, 23. XII. 34**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Weihnachtswünsche.
Incipit: „Ich wünsche recht fröhliche Stunden im Kreis der lieben Familie [...]“.

KOMINEK, MARIE an REININGER, ROBERT

- K.2.195.6 **Grußkarte, [o. O.], [o. D.], 1935**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 68 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Mein lieber hochgeehrter Herr Professor! Ich vergesse keinen Tag den Allmächtigen um Ihre [...]“.
- K.2.195.7 **Grußkarte, [o. O.], [o. D.], 1936**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 141 × 91 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Meine herzlichsten aufrichtigsten Segenswünsche zu diesem Tage [...]“.
- K.2.195.8 **Grußkarte, [o. O.], [o. D.], 1938**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 154 × 91 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Mein lieber, lieber hochgeehrter Herr Professor. Ich freue mich so sehr, bin glücklich, daß Sie wieder in Wien sind [...]“.
- K.2.195.9 **Brief, Wien (17 B, Mariengasse 38 / 14), 31 / 10 29**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 230 mm. Betr.: Bild.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Reininger, hochgeehrte gnädige Frau! Abermals, im noch größerem Maße als lieb, [...]“.
- K.2.195.10 **Brief, Wien, 27 / 6 1930**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 133 × 207 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau u. Herr Doktor! Da ich befürchte die gnädige Frau und Herrn Gemahl vor Ihrer Abreise [...]“.
- K.2.195.11 **Grußkarte, Wien (17 B, Mariengasse 38 / 14), [o. D.], 1930**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 159 × 102 mm. Betr.: Namenstagsglückwünsche.
Incipit: „Die aufrichtigsten Grüsse u. Wünsche zu dieser beiden liebem Tage, [...]“.
- K.2.195.12 **Brief, Wien (17 B, Mariengasse 38 / 14), 2. Febr 1931**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 220 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte liebe Frau Doktor u. lieber Herr Dr. Reininger! Ich danke für die gütige Zuschrift u. Mitteilung [...]“.
- K.2.195.13 **Brief, Wien, 27 / 1932**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 227 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter herr Profosor [sic!]! Hochgeehrte gnädige Frau! Zu überwäld[sic!]igt von den lieben Geschenken die mir große Freude machten [...]“.
- K.2.195.14 **Brief, Wien, 20 / 1 1933**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau, hochgeehrter Herr Doktor! Lange sollte dieses Dankeschreiben schon abgesendet [...]“.
- K.2.195.15 **Brief, Wien, 6 / 4 1933**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 184 × 297 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter lieber Herr und Frau Professor! Wie gern wäre ich statt meinem Schreiben noch zu Ihnen geeilt [...]“.
- K.2.195.16 **Grußkarte, [o. O.], [o. D.], 1933**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 96 × 148 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Mit zweiseitigem Brief.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Doktor u. Professor. Mit großer Freude begrüße ich den Morgen des 28. Septembers [...]“.
- K.2.195.17 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1934**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 229 mm, 120 × 60 mm. Betr.:
Geburtstagsglückwünsche.
Mit beigelegter Grußkarte.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! gnädige Frau! Eine große Überraschung haben Sie mir [...]“.
- K.2.195.18 **Brief, Wien, 23 / 12 1934**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 132 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgehrter [sic!] Herr und Frau Professor u. gnädige Frau Emy [sic!] von Reininger“.

- K.2.195.19 **Grußkarte, Wien, 5 / 6 1935**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 177 × 112 mm. Betr.: Namenstag.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau u. lieber Herr von Reininger. Ich weiß, daß Sie diesen beiden, so schönen Namenstagen keine [...]“.
- K.2.195.20 **Brief, Wien, 18 / 12 1936**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 227 mm.
Incipit: „Hochgeehrter Frau Profes[!]or u. lieber Herr Robert Reininger. Vor allem danke ich innigst für die Anteilnahme [...]“.
- K.2.195.21 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1937**
Fragment. 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 205 × 108 mm. Betr.:
Namenstagsglückwünsche.
Incipit: „Das hohe Namensfest gibt mir Gelegenheit Ihnen liebe gnädige Frau u. dem lieben [...]“.
- K.2.195.22 **Grußkarte, Wien, 29. 6. 1937**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Namenstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr u. Frau Professor. Zwei recht freudige Tage bringt der [...]“.
- K.2.195.23 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1937**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau, hochgeehrter Herr Professor! Jetzt ist der herzlichst erwünschte Tag vorüber [...]“.
- K.2.195.24 **Brief, Wien, 22 / 12 1930**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 147 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau, lieber Herr von Reininger! Zu dem frohen Festtage, der mir ein doppelter Festtag geworden, [...]“.
- K.2.195.25 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1937**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 148 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, Gnädige Frau! Ich vermuthe Sie in Linz! [...]“.

KOPETZKY-RECHTER, OSKAR an REININGER, ROBERT

- K.2.196 **Visitenkarte, Wien (XIX, Hardtgasse 35), 1954**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 105 × 59 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „[...] erlaubt sich, zum 85. Geburtstage herzlichst [...]“.

KOPPER, W. an REININGER, ROBERT

- K.2.197 **Brief, St. Gabriel, Mödling, 31.10. 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 143 × 225 mm. Betr.: Geburtstagsgratulation.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Mit der Einrichtung meines neuen Instituts [...]“.

KOREF, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.198.1 **Brief, Linz, 24. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor! Ihr 80. Geburtstag ist für die Stadt Linz ein wohlbegründeter [...]“.
- K.2.198.2 **Telegramm, Linz an der Donau, 27. 9. 1954**
1 S.; Maschinschrift; 165 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Zum morgigen 85. Geburtstag entbieten Ihre Geburtsstadt [...]“.

KÖRNER, THEODOR an REININGER, ROBERT

- K.2.199 **Brief, Wien, 28. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ihr 80. Geburtstag gibt mir Anlass, Ihnen namens der Stadt Wien [...]“.

KRACKOWIZER, FERDINAND an REININGER, ROBERT

- K.2.200.1 **Bildpostkarte, Linz (Walterstrasse 23), 23. IV. 028**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 94 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlaube mir für Ihr lebenswürdiges Entgegenkommen [...]“.
- K.2.200.2 **Korrespondenzkarte, Linz, 27. Nov. 1928**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 100 × 57 mm. Betr.: Dank für Lebensdaten.
Lag bei Sonderabdruck „Linz im Jahre 1868“ von F. Krackowizer.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Herzlichsten Dank für die interessanten [...]“.

KRAFT, VIKTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.201.1 **Brief, [o. O.], [1924]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 192 mm. Betr.: Dank für Zusendung des Kant-Vortrags.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Die sehr freundliche Zusendung Ihres Kantfeier-Vortrages [...]“.
- K.2.201.2 **Brief, Wien (VII, Kenyong, 20), 26. Sept. 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 175 × 162 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Nehmen Sie zu Ihrem 60. Geburtstag auch meine herzlichsten [...]“.
- K.2.201.3 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 11. III. 30**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu meiner ganz besonderen Freude habe ich heute Ihre so wertvolle Gabe [...]“.
- K.2.201.4 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 23. III. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 92 mm. Betr.: Dank für Buchsendung und Hinweis auf Rezension.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu meiner Überraschung finde ich heute, wie ich aus der [...]“.
- K.2.201.5 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 6. vi. 39**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 92 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Sie haben mir mit der Zusendung Ihres neuen Artikels eine große [...]“.
- K.2.201.6 **Karte / Kärtchen, Eichgraben, 28. September 1954**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 99 × 150 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Kollege! Wie ich soeben aus der Zeitung ersehen habe, [...]“.

KRALIK, DIETRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.202.1 **Bildpostkarte, Goisern, 18. August 1941**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 136 × 87 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Hochverehrte gnädige Frau! Für Ihre lieben Grüße, die [...]“.
- K.2.202.2 **Korrespondenzkarte, Wien, 15. Juni 1943**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Dank für Kondolenzwünsche.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Freund! Für die liebe Versicherung mitfühlender Teilnahme [...]“.
- K.2.202.3 **Brief, Wien, 27. September 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 293 mm. Betr.: Gratulation zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter und lieber Freund! Da ich am morgigen Tage nicht in Wien sein kann und deshalb [...]“.

KRANNER, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.203 **Brief, Eggenburg, 26. Juni 1939**
1 S.; Maschinschrift; 207 × 145 mm. Betr.: Dank für Buchspende.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich danke Ihnen herzlichst für das mir [...]“.

KRAUSE, HERMANN an REININGER, ROBERT

- K.2.204.1 **Brief, Mödling, 16. VIII. 1931**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 217 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Erlauben Sie, daß ich Ihnen für Ihre freundlichen Glückwünsche [...]“.
- K.2.204.2 **Brief, Mödling, 31. XII. 1933**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 163 × 208 mm. Betr.: Wünsche zum Jahreswechsel.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie es einem Ihrer ehemaligen Schüler [...]“.
- K.2.204.3 **Brief, Mödling, 31. XII. 1935**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 185 × 230 mm. Betr.: Neujahrswünsche, Philosophisches.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Unter der Zahl derer, die Ihnen zum neuen Jahr [...]“.

KREIBIG, JOSEPH CLEMENS an REININGER, ROBERT

- K.2.205 **Brief, Wien, 14. Oktober 1916**
3 S.; Maschinschrift; 144 × 224 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Psycho-Physisches.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Herr Professor haben mich durch die [...]“.
- K.2.206 **Brief, Wien, 27. 5. 1914**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlaube mir für Ihr liebenswürdiges Entgegenkommen [...]“.

KRETSCHMER, LEONA an REININGER, ROBERT

- K.2.207 **Visitenkarte, Wien, 19. Sept. 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 96 × 55 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Recht herzliche Wünsche für eine baldige Genesung!“.

KRETSCHMER, PAUL an REININGER, ROBERT

- K.2.208.1 **Visitenkarte, Wien (VIII. Florianigasse 23), [o. D.], 1929**
1 S.; gedruckt; 111 × 68 mm.
- K.2.208.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [1931]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 160 × 105 mm. Betr.: Dank für Buchsendung („Metaphysik der Wirklichkeit“).
Incipit: „Verehrter und lieber Herr Kollege! Ihr schönes Buch ‚Metaphysik der [...]“.
- K.2.208.3 **Visitenkarte, [o. O.], 28. IX. 1939**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 107 × 62 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Prof. P. Kretschmer und Frau und Erika wünschen Ihnen [...]“.
- K.2.208.4 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 108 × 67 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Mit herzlichen Glückwünschen [...]“.

KRÖNER, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.209.1 **Brief, Wien (XVIII. Dittesgasse 6 / 6), [1929]**
1 S.; Maschinschrift; 213 × 267 mm. Betr.: Bitte um Gewährung einer Erwähnung Reiningers im Vorwort s. W.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Vor fast Jahresfrist geruhen Sie, Einblick in mein [...]“.
- K.2.209.2 **Brief, Wien (XVIII. Schulgasse 86 / 3), [5. 9. 1929]**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 269 mm. Betr.: Gratulation zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie gütigst, daß ich Ihnen als meinem [...]“.
- K.2.209.3 **Brief, St. Martin im Sulmtal, Weststeiermark, 12. 6. 1939**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 217 × 275 mm. Betr.: Dank für Buch.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Herzlichen Dank für Ihre schnelle Antwort! [...]“.

KRÖNER, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.209.4 **Brief, St. Martin im Sulmtal, Weststeiermark, 3. X. 1939**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 217 × 275 mm. Betr.: Gratulation zum 70. Geburtstag und zu „Wahrheit und Wirklichkeit“.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Diesmal werde ich wohl unter den letzten Gratulanten sein, – ich bin eben von einer [...]“.

KÜHN, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.210.1 **Brief, Innsbruck, 20. Oct. 04**
 12 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 155 × 152 mm. Betr.: Fotos.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Dr., bin mit den in Ihrem Brief [...]“.
- K.2.210.2 **Brief, Innsbruck, 23. III. 5**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 155 × 157 mm. Betr.: Ausstellung.
 Als Beilage Kuvert.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor, ich möchte auch Ihnen sagen [...]“.
- K.2.210.3 **Brief, Innsbruck, 29. XII. 05**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 174 mm. Betr.: Fotoausstellung.
 Als Beilage Kuvert.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor, Die verflossenen Jahre habe ich leider photographisch [...]“.
- K.2.210.4 **Brief, [o. O.], [o. D.], 20. 1. 1906**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 151 × 305 mm. Betr.: Dr. Hofmann.
 Als Beilage Kuvert.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Dr., Haben Sie den wärmsten Dank [...]“.

KUHR, VICTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.211.1 **Karte / Kärtchen, Kopenhagen, 12 – 3 – 30**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 89 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Sehr geehrter und lieber Herr Kollege! Es war mir eine besonders grosse Freude [...]“.
- K.2.211.2 **Korrespondenzkarte, Kopenhagen (Gyldenløvesgade 10, II), 5 / 4. 31**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 114 × 89 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Sehr geehrter und lieber Herr Kollege! Empfangen Sie meinen besten und herzlichsten [...]“.
- K.2.211.3 **Karte / Kärtchen, Kopenhagen, 13 – 8 – 33**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 112 × 88 mm. Betr.: Dank für Zusendung des Hegel-Vortrags.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Empfangen Sie meinen herzlichsten [...]“.

KÜLPE, OSWALD an REININGER, ROBERT

- K.2.212 **Brief, Bonn, 28. XII. 10**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 181 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Für die freundliche Zusendung Ihres Werkes [...]“.

KYRI an REININGER, ROBERT

- K.2.213 **Brief, Wien, 7. Okt. 1916**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 298 × 190 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
 Incipit: „Liebster Herr Professor! Wie eine Gabe des Himmels kam mir Ihre Sendung [...]“.

LACH, ROBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.214.1 **Brief, Wien, 14. Februar 1922**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 172 mm. Betr.: Dank für Zusendung eines Buches.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor,! Sie haben mich mit Ihrer so überaus [...]“.
- K.2.214.2 **Brief, Friesach, 12. September 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 214 × 272 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen zu Ihrem Fest- und [...]“.

- K.2.214.3 **Brief, In der Au, 30. September 1944**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 203 × 274 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Soeben erfahre ich durch einen glücklichen Zufall, dass Sie [...]“.
- K.2.214.4 **Brief, In der Au, 30. IX. 1948**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 201 × 250 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Soeben erfahre ich aus der Zeitung, daß Sie am 28. d. M [...]“.
- K.2.214.5 **Brief, Au, OÖ (Post Loibichl, Au 67), 27. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 149 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Soeben erhalte ich zu meiner größten Überraschung die Einladung zur Teilnahme [...]“.

LADENBAUER, EVA an REININGER, ROBERT

- K.2.215 **Brief, Wien, 27. IX. 1944**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 152 × 203 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie mir, Ihnen zu Ihrem [...]“.

LANGOTH, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.216 **Brief, Linz, 28. Sept. 1944**
2 S.; Maschinschrift; 148 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor! Sie feiern heute die Vollendung Ihres [...]“.

LAUDA, ERNST VON an REININGER, ROBERT

- K.2.217.1 **Karte / Kärtchen, Wien (Gusshausstrasse 2), 25 / 11 / 1947**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 103 × 142 mm. Betr.: Arztkosten.
Incipit: „Hiemit erlaube ich mir, meine Honorar-Note für geleistete ärztliche Behandlung [...]“.
- K.2.217.2 **Brief, Wien (IX., Allgemeines Krankenhaus, Lazarettgasse 14), 25 / 11 47**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 292 × 210 mm. Betr.: Honorarnote.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich habe heute nicht bedacht, daß Sie [...]“.

LEMÉNY, MARIA VON an REININGER, ROBERT

- K.2.218 **Bildpostkarte, Brasso, [o. D.], 15. 7. 1926**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 86 × 137 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Nach der Promotion weilte ich im Helenental bei Baden [...]“.

LERCH, ROBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.219 **Brief, Wien, 1. II. 1954**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 210 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Gestatten Sie mir, Ihnen für Ihre liebenswürdige Aufmerksamkeit [...]“.

LEWINSKY, OLGA an REININGER, ROBERT

- K.2.220 **Brief, Wien, 2. 10. 24**
1 S.; Handschrift, violette Tinte; 213 × 268 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Wenn es mir noch heute möglich ist [...]“.

LEYKAUF, IGO an REININGER, ROBERT

- K.2.221 **Bildpostkarte, [...]nitz, [o. D.], 1914**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Neujahrsglückwünsche.
Foto als Postkarte verwendet.
Incipit: „Die herzlichsten Glückwünsche [...]“.

LIBJEGERST, E. an REININGER, ROBERT

- K.2.222 **Korrespondenzkarte, Tesero, Orov. di Trento, Italien, 20. Juli 1933**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 95 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Nach meiner Abreise von Wien komme ich [...]“.

LIEBERT, ARTHUR [KANTGESELLSCHAFT] an REININGER, ROBERT

- K.2.223.1 **Postkarte, Berlin (W. 15, Fasanenstrasse 48), 17. November 1921**
 1 S.; Maschinschrift; 140 × 90 mm. Betr.: Aufnahme einer Selbstanzeige.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Sehr gern werde ich Ihre Selbstanzeige [...]“.
- K.2.223.2 **Brief, Berlin (W. 15, Fasanenstrasse 48), 1. Juni 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 225 × 289 mm. Betr.: Bitte um Eintritt in Redaktions-Ausschuß.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Die ergebenst unterzeichneten Herausgeber der [...]“.
- K.2.223.3 **Telegramm, Berlin, [o. D.], 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 223 × 179 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Die kantgesellschaft entbietet ihrem ehrenmitgliede [...]“.
- K.2.223.4 **Brief, Berlin (W. 15, Fasanenstrasse 48), 26. September 1929**
 2 S.; Maschinschrift; 225 × 289 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter und lieber Herr Kollege! Im Namen und im Auftrage der Kant-Gesellschaft [...]“.
- K.2.223.5 **Brief, Berlin (W. 15, Fasanenstrasse 48), 22. Mai 1931**
 2 S.; Maschinschrift; 225 × 289 mm. Betr.: Bücher-Verzeichnis in Kant-Studien, Dank für „Metaphysik d. Wirklichkeit“, Übersendung einer Broschüre („Kants Ethik“).
 Incipit: „Mein hochverehrter und lieber Herr Kollege! Mit dem verbindlichsten Dank [...]“.

LITT, THEODOR an REININGER, ROBERT

- K.2.224 **Brief, Bonn, 3. Oktober 1949**
 1 S.; Maschinschrift; 210 × 145 mm. Betr.: Entschuldigung f. Nichtteilnahme an akad. Geburtstagsfeier (80.)
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Leider liegt Wien zu fern, als daß ich der Feier, [...]“.

LOCHMANN, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.225.1 **Brief, Wien, 14. Jän. 1911**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 183 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Privates.
 Incipit: „Lieber Herr Dr. Reininger, Über die Zusendung Ihres Werkes [...]“.
- K.2.225.2 **Bildpostkarte, [o. O.], 1910 / ii**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 87 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
 Incipit: „Viele herzliche Grüsse [...]“.
- K.2.225.3 **Bildpostkarte, Appenzell, 3. VIII. 1913**
 1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 87 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „L. H. D. Nach Paris kam St. Gallen [...]“.
- K.2.225.4 **Postkarte, Zürich, 17. 4. 1914**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „L. H. D. Ihre l. Zeilen v. 13. ds. trafen gestern ein, [...]“.
- K.2.225.5 **Bildpostkarte, Wien, 5. VI. 1914**
 1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Grüße.
 Incipit: „Nach grossem Marsch, [...]“.
- K.2.225.6 **Brief, Stoos / CH (Grand Hotel Kurhaus), 26. Juli 1914**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 215 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Lieber Herr Dr. Herzlichen Dank für Ihren lb. Brief [...]“.
- K.2.225.7 **Brief, Zollikon, 5. / VIII. 1914**
 4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 175 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Lieber Herr Doctor! Ihre lb. Zeilen vom 3.ds [...]“.

- K.2.225.8 **Bildpostkarte, Basel, 21. XII. 1915**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 86 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Herzliche Grüße [...]“.
- K.2.225.9 **Bildpostkarte, Luzern / CH (Kurhaus Sonn-Matt), [o. D.], 12. 8. 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Heute vor einer Woche habe hier meine Kur begonnen [...]“.
- K.2.225.10 **Brief, Wien (I. Börsegasse 6), 8. Oktober 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 159 × 213 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Privates.
Incipit: „Lieber Herr Dr. Reininger, Empfangen Sie meinen herzlichsten [...]“.
- K.2.225.11 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 30. November 1917**
4 S.; Maschinschrift; 219 × 278 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Ihre l. Zeilen vom 28. Oktober habe Ihnen mit einer Karte vor einigen Tagen bestätigt [...]“.
- K.2.225.12 **Bildpostkarte, Zürich, 12. XII. 17**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Wintergrüße.
Incipit: „L. H. P. Hoffe v. Herzen, dass [...]“.
- K.2.225.13 **Bildpostkarte, Zürich, 29. XII. 17**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 91 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel [...]“.
- K.2.225.14 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 25. April 1918**
3 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 219 × 281 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Heute traf eine Karte von Ihrer l. Frau ein, die ich zuhause [...]“.
- K.2.225.15 **Bildpostkarte, Zürich, 29. XII. 18**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 138 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Vielen Dank für Ihre l. Briefe, auf [...]“.
- K.2.225.16 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 21. Jänner 1919**
4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 212 × 275 mm. Betr.: Privates.
Zeitungsausschnitt als Beilage („Prof. Fr. W. Foerster über das deutsch-österreichische Problem.“).
Incipit: „Lieber Herr Professor, am 7. Jänner fing ich an Ihnen zu schreiben, [...]“.
- K.2.225.17 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 25. Februar 1924**
2 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 219 × 281 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Zur Zeit, da Sie uns mit Ihrem neuesten Werk erfreuten, war ich erstens bettlägerig [...]“.
- K.2.225.18 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 30. Juli 1927**
3 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 219 × 279 mm. Betr.: Brand des Justizpalastes.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Nachdem sich meine Sekretärin „Fräulein Liesel“ gerade [...]“.
- K.2.225.19 **Brief, [o. O.], 27 Oktob. 1929**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 175 × 217 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Via Liesl – Dr. Schütz [...]“.
- K.2.225.20 **Brief, Zürich, 21. III. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 217 × 283 mm. Betr.: Privates (Augenoperation).
Incipit: „Lieber Herr und Frau Professor! Ganz im Ungewissen wann die [...]“.
- K.2.225.21 **Brief, Zürich, 6. Juni 1932**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 147 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. wenn Sie nach fast 14 Tagen [...]“.
- K.2.225.22 **Brief, Zürich, 5. III. 33**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 173 × 219 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Seit Wochen ist es mein täglicher Vorsatz [...]“.

LOCHMANN, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.225.23 **Brief, Zürich, 18. März 1944**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr und Frau Professor! Dieser Tage waren es sechs Jahre, [...]“.
- K.2.225.24 **Brief, Zürich (Bahnhofstrasse 5), 27. April 1944**
2 S.; Maschinschrift; 208 × 296 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Ihre beiden lb. Briefe vom 24. März und 25. April [...]“.
- K.2.225.25 **Postkarte, Zürich, 19. III. 1946**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 146 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Welche Freude wieder Ihre Schriftzüge [...]“.
- K.2.225.26 **Postkarte, Zürich, 15. IV. 1946**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Vielen Dank für Ihre l. Karte [...]“.
- K.2.225.27 **Brief, Zürich, 31. Dez. 1946**
2 S.; Maschinschrift; 209 × 295 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Eine Bemerkung in einem der letzten Briefe Ihrer lieben [...]“.
- K.2.225.28 **Brief, [o. O.], 25. III., 1947**
Fragment. 1 S.; Maschinschrift; 164 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „[...] ich so unerhört lange nicht geschrieben habe. Ich [...]“.
- K.2.225.29 **Brief, Zürich, 6. Sept. 1947**
2 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 209 × 295 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Aus Ihrer Karte an Liesl ersehe ich, dass Sie wieder [...]“.
- K.2.225.30 **Brief, Zürich, 6. Dez. 1947**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 208 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr und Frau Professor. Leider hatte mir der vorgestern [...]“.
- K.2.225.31 **Brief, Zürich, 3. Jän. 1948**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Ihre l. Zeilen vom 18. Dez [...]“.
- K.2.225.32 **Brief, Zürich, 30. Januar 1948**
4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 164 × 208 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr und Frau Prof. Reininger. Die Karte vom 9. ds. habe ich erhalten, wie [...]“.
- K.2.225.33 **Brief, Zürich, 16. Mai 1949**
12 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr und Frau Professor Reininger. Sie waren so lieb mir auf Neujahr [...]“.
- K.2.225.34 **Brief, Zürich, 27. Oktober 1949**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 182 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor. Leider haben wir den [...]“.
- K.2.225.35 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 95 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Viele herzliche Grüsse [...]“.

LOCHMANN, ERNST an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.225.36 **Brief, Wien (I., Börsegasse 6), 10. September 1917**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 213 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor. An dem Tage da Vormittag mein Brief [...]“.
- K.2.225.37 **Bildpostkarte, Tirol, 11. X. 1917**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieb. Prof. Heute vor 14 Tagen sind wir abgereist [...]“.
- K.2.225.38 **Bildpostkarte, Tirol, 26. X. 17**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. H. u. Fr. Prof. R. Heute endlich können wir weiterreisen [...]“.

- K.2.225.39 **Bildpostkarte, Zürich, 10. XII. 18**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 86 mm. Betr.: Fotos.
Foto als Bildpostkarte verwendet.
Incipit: „Gestern Abend wurden wir durch Ihre Bilder [...]“.
- K.2.225.40 **Bildpostkarte, Zürich, 16. XI. 1919**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor. Heute vor einer Woche sind wir wohlbehalten [...]“.
- K.2.225.41 **Bildpostkarte, Wengen / CH, 27. VII. 23**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Seit Donnerstag sind wir hier [...]“.
- K.2.225.42 **Brief, Zürich (Rämistrasse 5), 22. Juli 1925**
2 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 220 × 279 mm. Betr.:
Geldanlage in der Schweiz.
Incipit: „Lieber Herr & Frau Professor Reiningger, Die Nachricht, dass Sie Ihr Gut verkauft [...]“.
- K.2.225.43 **Brief, Zürich, 14. III. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 218 × 282 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Lieber Herr und Frau Professor. Die erste Frage, wie geht [...]“.
- K.2.225.44 **Bildpostkarte, Zürich, 30. XII. 33**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 86 × 136 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor, empfangen Sie meine allerherzlichsten Grüsse [...]“.
- K.2.225.45 **Bildpostkarte, Gemmipaf / Schweiz, 11. VI. 34**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor. Mit Liesl bin ich für 2 Tage ausgezogen [...]“.
- K.2.225.46 **Bildpostkarte, Zürich, 9. III. 35**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 100 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor! Sehr spät aber sehr herzlich möchte ich Ihnen [...]“.
- K.2.225.47 **Bildpostkarte, Zürich, 24. VII. 35**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 101 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor. Vielen Dank für Ihre I. Karte [...]“.
- K.2.225.48 **Postkarte, Zürich, 15. I. 1946**
2 S.; Maschinschrift; 148 × 105 mm. Betr.: Paketsendung.
Incipit: „Lieber Herr Professor u. liebe Frau Professor, wie dankbar waren wir gestern [...]“.
- K.2.225.49 **Postkarte, Zürich (Billrothstraße 15), [o. D.], 23. 5. 1946**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor! Es freut uns sehr, dass das Paket [...]“.
- K.2.225.50 **Brief, Zürich (Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 5), 8. Juni 1946**
2 S.; Maschinschrift; 148 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr u. Frau Professor. Gestern sind endlich die weiteren Cigaretten [...]“.

LOCHMANN, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.226.1 **Karte / Kärtchen, Wien, 14 / I. 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Wir vermuthen Sie wieder von Linz [...]“.
- K.2.226.2 **Karte / Kärtchen, Wien, 12 / XII. 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 84 mm. Betr.: Dienstmädchen.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Entschuldigen Sie bitte, dass ich so lange [...]“.
- K.2.226.3 **Bildpostkarte, Zürich, 28. VI. 1913**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Schon 14 Tage sind es wieder [...]“.
- K.2.226.4 **Bildpostkarte, Zollikon, 30. V. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 87 mm. Betr.: Attentat in Sarajevo.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Die Tour, die Sie mit Ernst unternommen [...]“.

LOCHMANN, HELENE an REININGER, ROBERT

- K.2.226.5 **Bildpostkarte, Zollikon, 12./ VII. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Zur Ankunft in Steg die herzlichsten Grüsse [...]“.
- K.2.226.6 **Brief, Zollikon, 5. / VIII. 1914**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Doctor! Wir sind so froh aus Ihrem lb. Brief [...]“.
- K.2.226.7 **Bildpostkarte, Waldhaus-Flims / CH (Kurhaus Sonn-Matt), [o. D.], 4. VIII. 1915**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Vielen Dank für Ihre lb. Karte [...]“.
- K.2.226.8 **Korrespondenzkarte, Zch.[sic!], 21. X. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Wenn auch unerhört verspätet [...]“.
- K.2.226.9 **Korrespondenzkarte, Zürich, 26. X. 49**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 103 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Liebster verehrter Herr Professor! Wenn wir ja auch [...]“.
- K.2.226.10 **Bildpostkarte, Zürich, 10. XII. 18**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 87 mm. Betr.: Fotos.
Foto als Bildpostkarte verwendet.
Incipit: „Was haben Sie uns für eine Freude mit Ihren schönen [...]“.
- K.2.226.11 **Bildpostkarte, Wengen / CH, 3. / VIII. 23**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Vielen Dank f. Ihre beiden, lb. Karten [...]“.

LOEHR, AUGUST an REININGER, ROBERT

- K.2.227 **Brief, Wien (I., Burgring 5), 26. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie bitte, daß ich Ihnen anläßlich [...]“.

LOHR, ERWIN an REININGER, ROBERT

- K.2.228.1 **Korrespondenzkarte, Brünn (Hutterteich 3), 1924. II. 6.**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 165 × 105 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Gratulation und Übersendung eines Separatabdruckes.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Für die Übersendung Ihres schönen [...]“.
- K.2.228.2 **Korrespondenzkarte, Brünn (Hutterteich 3), 19. V. 1924**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 90 mm. Betr.: Vortrag zu Kant.
Lag bei : Kant (Rede), (A.4.19)
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Ihre Karte und freundliche Zusage mit bestem Danke [...]“.

LUGER, THEODOR an REININGER, ROBERT

- K.2.229 **Korrespondenzkarte, Schärding, 18 / 4 1920**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 86 mm.

MACH, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.230 **Postkarte, Wien, 12 / I' 11**
1 S.; Maschinschrift; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „H H Dr ! Erst heute kann ich Ihnen, von schwerster Influenz erkrappelt [...]“.

MACHE, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.231 **Visitenkarte, Wien (Technische Hochschule), 28. 9. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 111 × 62 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Durch eine Erkrankung leider verhindert [...]“.

MANSCH, WILLIBALD an REININGER, ROBERT

- K.2.232 **Brief, Wien, 3. Oktober 1954**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 231 × 171 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir als ehemaliger Schüler, Ihnen, [...]“.

MARTINAK, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.233.1 **Brief, Graz, 14. 3. 22**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 225 mm. Betr.: Berufsangelegenheiten.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Ich konnte auf Ihr [[...]]-Schreiben vom [...]“.
- K.2.233.2 **Brief, Graz, 20. 3. 22**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 225 mm.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Vor allem nehmen Sie meinen verbindlichsten Dank [...]“.
- K.2.233.3 **Korrespondenzkarte, Graz, 26/ II 29.**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 132 × 84 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Für Ihre so überaus freundlichen Glückwünsche [...]“.

MATTHIES-MASUREN, F. an REININGER, ROBERT

- K.2.234 **Brief, Halle a. S., 30. Dez 05**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 278 mm. Betr.: Camera-Club.
Incipit: „Sehr geehrter Herr, Bestens dankend für Ihre [[...]] Mitteilung bestätige ich, [...]“.

MAUTHNER, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.235 **Brief, Meersburg (Bodensee) (Glaserhäusle), 15. 6. 11**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 224 mm. Betr.: „Bibliothek der Philosophen“.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Doctor, Sie werden in den nächsten Tagen [...]“.

MAYER, F. FRIEDRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.236.1 **Brief, Admont / Stmk, 24. Juni 1923**
2 S.; Maschinschrift; 170 × 112 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Es war mir ein herzliches Vergnügen, Deine lieben Zeilen zu erhalten, [...]“.
- K.2.236.2 **Brief, Kremsmünster, 11 / 6 1925**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 170 × 112 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitäts=Professor! Viellieber Studienfreund! Es war im Jahre 1879, als sein Mitschüler Mayer Friedrich die 1. B=Klasse des [...]“.

MAYRHOFER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.237 **Korrespondenzkarte, Goisern, 26. IX. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 94 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zu Ihrem 80. Geburtstag erlaube ich mir die [...]“.

MEDICUS, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.238 **Korrespondenzkarte, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 19. IX. 01**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Korrekturen.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Gleichzeitig sende ich Ihnen die Correctur Ihres Aufsatzes [...]“.

MEISNER, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.239 **Postkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Weihnachtswünsche.
Incipit: „Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Neuen Jahre! vor allem Gesundheit [...]“.

MEISTER, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.240.1 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1922]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 158 mm. Betr.: Bühler.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich sende Ihnen beiliegend die Arbeiten für Bühler: [...]“.
- K.2.240.2 **Bildpostkarte, Berlin, 5. 8. 29**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Von meiner kurzen aber schönen [...]“.
- K.2.240.3 **Brief, [o. O.], [1929]**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 306 mm. Betr.: Glückwunschfeier.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Der Kreis von Kollegen, Schülern und Freunden, [...]“.
- K.2.240.4 **Bildpostkarte, München, 19. XII. 1929**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 138 × 131 mm. Betr.: Terminverschiebung für Vortrag.
Incipit: „Meine Besuche der Berliner und Münchner [...]“.
- K.2.240.5 **Bildpostkarte, Frankfurt a. M., 24. II. 1930**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 138 × 131 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Morgen beginne ich mit dem Hospitieren [...]“.
- K.2.240.6 **Bildpostkarte, Frankfurt a. M., 24. II. 1930**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 138 × 131 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Hochverehrter Freund! Bisher habe ich [...]“.
- K.2.240.7 **Bildpostkarte, Stuttgart, 17 / 7. 30**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 138 × 131 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr verehrter lieber Freund! Die Vorträge in Darmstadt und Karlsruhe [...]“.
- K.2.240.8 **Brief, Wien, 8. Februar 1931**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 174 × 229 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Obwohl ich es schon mündlich getan habe, [...]“.
- K.2.240.9 **Korrespondenzkarte, Wien (I, Liebiggasse 5, Pädagogisches Seminar), o. D. [Dezember 1931]**
1 S.; gedruckt; 148 × 100 mm. Betr.: 60. Geburtstag von Heinrich Gomperz.
Incipit: „Der ordentliche Professor für Philosophie an der Universität Wien, [...]“.
- K.2.240.10 **Brief, Wien, 18. September 1933**
3 S.; Maschinschrift; 212 × 267 mm. Betr.: Universitätsangelegenheiten.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Ich habe Deine freundliche Karte, die Du noch aus [...]“.
- K.2.240.11 **Brief, Wien, 27. August 1935**
2 S.; Maschinschrift; 212 × 267 mm. Betr.: „... daß Sachs ein Jude ist [...]“.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Ich habe sogleich nach dem Empfang Deines Briefes [...]“.
- K.2.240.12 **Brief, Wien, 12. September 1935**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 301 mm. Betr.: Genehmigung des Prüfungs- u. Vorlesungsbeginns Reiningers.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Heute vormittag erhielt ich im Dekanat [...]“.
- K.2.240.13 **Brief, Wien, 24. Oktober 1935**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 301 mm. Betr.: zu Wahlen.
Incipit: „Lieber Freund! Anbei sende ich Dir die wichtigsten Aufzeichnungen [...]“.
- K.2.240.14 **Brief, Wien, 3. Juni 1939**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 220 mm. Betr.: zu „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Ich komme erst heute dazu, Dir für die freundliche [...]“.
- K.2.240.15 **Brief, Wien, 27. September 1939**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 220 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Ich hoffe zwar, Dich am Festtage Deines [...]“.
- K.2.240.16 **Brief, Wien, 12. Dez. 1940**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung zum Korresp. Mitglied d. Preuß. Akad. d. Wiss.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Eben lese ich in der Zeitung Deine [...]“.

- K.2.240.17 **Brief, Wien, 16. Februar 1941**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 210 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Wenn ich erst heute dazu komme, Dir für [...]“.
- K.2.240.18 **Brief, Wien, 24. 8. 1941**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 194 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Ich bin, nachdem ich alle Besuche gestern mittag [...]“.
- K.2.240.19 **Brief, Wien, 26. September 1944**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 209 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter lieber Freund! Obgleich ich Dir meinen Glückwunsch und Ausdruck [...]“.
- K.2.240.20 **Brief, Wien, 24. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 212 × 298 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Am 28. September 1949 begehen Sie Ihren 80. Geburtstag [...]“.
- K.2.240.21 **Brief, Wien, 25. September 1954**
1 S.; Maschinschrift; 297 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Freund! Zu dem Festtage Deines 85. Geburtstages bitte ich Dich, [...]“.

MELLER an REININGER, ROBERT

- K.2.241 **Brief, Marienbad (Haus Tratner), 23. 8. 35**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 185 mm. Betr.: Operation.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich habe erst heute Ihr [...] Schreiben vom 14. 8. aus Ehrwald erhalten [...]“.

MERBACH, PAUL ALFRED an REININGER, ROBERT

- K.2.242.1 **Postkarte, Berlin (Neue Preuß. Kreuzzeitung, Wilhelmstr. 8), 15. 12. 1923**
1 S.; Maschinschrift; 223 × 289 mm. Betr.: Kant-Artikel.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir eine ergebene Frage & Bitte! [...]“.
- K.2.242.2 **Postkarte, Berlin (Neue Preuß. Kreuzzeitung, Wilhelmstr. 8), [o. D.], [28. 3. 1924]**
1 S.; Maschinschrift; 145 × 95 mm. Betr.: Kant-Artikel.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Besten Dank für den Kant-Artikel, der unserm Blatt [...]“.

MERCK, E. an REININGER, ROBERT

- K.2.243 **Brief, Darmstadt (Mühlstrasse 33), 22. Juli 1898**
3 S.; Maschinschrift; 273 × 220 mm. Betr.: Jodipin (Arzneimittel).
Incipit: „Sehr geehrter Herr! Hierdurch gestatte ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf [...]“.

MESK, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.244 **Visitenkarte, Graz, [1922]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 105 × 63 mm. Betr.: Gratulation zum Ordinariat.
Incipit: „[...] sendet die besten Glückwünsche [...]“.

MESSER, AUGUST WILHELM an REININGER, ROBERT

- K.2.245.1 **Brief, Giessen (Stefanstr. 25), 20 / 8. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 225 mm. Betr.: Einladung zur Mitarbeit an einer Verlagsreihe über das Wertproblem.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Ich beabsichtige zusammen mit den vereinigten Verlagen [...]“.
- K.2.245.2 **Korrespondenzkarte, Klappholtal (Sylt), 12. 8. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 115 × 90 mm. Betr.: Dank für Beileidswünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege. Ihnen und Ihrer lieben Gattin danke ich [...]“.

MEWALDT, JOHANNES an REININGER, ROBERT

- K.2.246.1 **Bildpostkarte, Tübingen (Heckenhalde 3), 26. 9. 1928**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Dank für Zigarrenöffner.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege. Über Freund Kolbenheyer gelangte heute [...]“.
- K.2.246.2 **Bildpostkarte, Tübingen, 29. 9. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege. Als wir gestern Abend in München [...]“.
- K.2.246.3 **Brief, Tübingen (Heckenhalde 3), 31. 8. 1930**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 223 mm. Betr.: Ruf Mewaldts nach Wien.
Incipit: „Hochverehrter lieber Herr Kollege. Nach Wien, wohin Sie wahrscheinlich jetzt aus der Sommerfrische [...]“.
- K.2.246.4 **Brief, Tübingen (Heckenhalde 3), 23. 3. 1931**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 207 mm. Betr.: Ruf Mewaldts nach Wien.
Incipit: „Lieber Herr Kollege. Es ist mir wahrlich nicht leicht gefallen, [...]“.
- K.2.246.5 **Korrespondenzkarte, Wien (65, Trautsohngasse 6), 27. Sept. 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 176 × 120 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Lieber, hochverehrter Herr Kollege. Zu Ihrem 75. Geburtstage sende ich Ihnen [...]“.
- K.2.246.6 **Brief, Wien (VIII, Trautsohngasse 6), 27. September 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 209 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter, lieber Herr Kollege! Zu Ihrem 80. Geburtstag sende ich Ihnen [...]“.

MEYER, STEFAN an REININGER, ROBERT

- K.2.247 **Telegramm, Bad Ischl, 27. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 213 × 165 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Zum Festtag und fuer immer die herzlichsten Glueckwuensche [...]“.

MIKLAS, WILHELM an REININGER, ROBERT

- K.2.248.1 **Korrespondenzkarte, Wien, 29. September 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 165 × 107 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitäts-Professor! Heute, am St. Michaelstage 1949 erfahre ich aus der Zeitung [...]“.
- K.2.248.2 **Brief, Wien, [1949]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 163 × 99 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitäts-Professor! Bitte, seien Sie nicht böse, wenn ich [...]“.

MINIBECK, ARNOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.249 **Brief, Wien, 11. Oktober 1929**
3 S.; Maschinschrift; 210 × 269 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Eine Erkrankung an einer schweren Angina, die [...]“.

MOLISCH, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.250.1 **Bildpostkarte, Sendai (Universität, Botanisches Institut), 29. IX. 22**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Schauen und Staunen, das ist meine ständige [...]“.
- K.2.250.2 **Bildpostkarte, Sendai, Japan (Universität), 9. VI. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Für die freundliche [...]“.
- K.2.250.3 **Korrespondenzkarte, Wien, 28. IX. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Eben erfahre ich, daß Sie frühe 60 [...]“.

MÜLLNER, LAURENZ an REININGER, ROBERT

- K.2.251.1 **Visitenkarte, Wien, 4 / 1 / 09**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 105 × 65 mm. Betr.: Dank für Wünsche.
Incipit: „[...] erwidert mit verbindlichem Danke herzlich [...]“.
- K.2.251.2 **Visitenkarte, Wien (XVIII, Haizingergasse 47), 16 / 1. 11**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 105 × 65 mm. Betr.: Gutachtenangelegenheit.
Incipit: „[...] versichert mit verbindlichem Danke die freundlichen [...]“.
- K.2.251.3 **Visitenkarte, Wien (XIX, Bez. Cottage, Colloredo-gasse 4), 13 / 12. 1911**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 105 × 65 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „[...] dankt Herrn Doctor verbindlich für die freundliche [...]“.

NAWRATIL, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.252.1 **Visitenkarte, Wien (Egger-Lienz-Gasse 4), 6. Juli 1939**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 106 × 62 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nehmen Sie bitte meinen [...]“.
- K.2.252.2 **Brief, Wien, 27. Sept. 1939**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 182 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Heute, am Vortage Ihres 70. Geburtstages, [...]“.
- K.2.252.3 **Visitenkarte, Wien, XII, (Egger-Lienz-Gasse 4, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 10), [o. D.]**
1 S.; Handschrift und gedruckt, blaue Tinte; 97 × 55 mm. Betr.: Übersendung eines „philologischen Parergons“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Nehmen Sie, bitte, hiemit gütig [...]“.
- K.2.252.4 **Visitenkarte, Wien, XII, (Egger-Lienz-Gasse 4, III./II./10), 31. III. 40**
1 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 106 × 61 mm. Betr.: Übersendung einer Publikation.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich gestatte mir, Ihnen [...]“.
- K.2.252.5 **Brief, Brünn, September 1944**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag und Überreichung eines eigenen Werkes.
Incipit: „Hochverehrter Meister! Anlässlich der Vollendung Ihres 75. Lebensjahres [...]“.
- K.2.252.6 **Brief, Wien, 23. Juni 1947**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 181 × 281 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Heute erhielt ich Ihr seit Monaten mit Spannung [...]“.
- K.2.252.7 **Brief, Wien, 27. Sept. 1948**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 168 × 191 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zur Wiederkehr Ihres Geburtstages [...]“.

NAWRATIL, POLDI an REININGER, ROBERT

- K.2.253 **Brief, Gmunden, 11. I. 46**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 294 mm. Betr.: Geburtstags- und Neujahrswünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Im Auftrage meines Sohnes soll ich Ihnen [...]“.

NEISSER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.254.1 **Brief, Wien, 28. Oktober 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 175 × 222 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Zu Ihrem Geburtstagsfest bitte ich Sie meine [...]“.
- K.2.254.2 **Brief, Wien, 10. Mai 1935**
5 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 223 mm. Betr.: „Metaphysik der Wirklichkeit“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Verzeihen Sie, dass ich auf die gütige Übersendung [...]“.

NEISSER, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.254.3 **Brief, Wien, 1. Juni 1935**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 223 mm. Betr.: „Metaphysik der Wirklichkeit“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ihr Werk und Ihre geschätzten Briefe sind mir ein willkommener Anlass, [...]“.

NEUHAUSER-LOIBL, MARIA an REININGER, ROBERT

- K.2.255.1 **Brief, Wien, 5. Juli 32**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 208 mm. Betr.: Gedicht.
Als Beilage Gedicht.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich erlaube mir, Ihnen beiliegend [...]“.
- K.2.255.2 **Brief, Wien, 21. Sept. 40**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 205 mm. Betr.: „Ikaros“.
Lag bei: Neuhauser-Loibl, Maria: „Ikaros. Die Tragödie des Menschen in 5 Gesichtern“.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Ich weiß nicht, ob Sie sich meiner noch erinnern [...]“.
- K.2.255.3 **Brief, Wien, 20. Okt. 40**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 204 mm. Betr.: „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Ich danke Ihnen herzlichst für [...]“.
- K.2.255.4 **Brief, Wien (Gegschlängergasse 2, IV / 13), 28. Sept. 49**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 177 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Aus der „Wiener Zeitung“ erfahre [...]“.

NISSL, STEFAN an REININGER, ROBERT

- K.2.256 **Brief, Wien (II., Schiffamtsgasse 18 / I.), 20. XII. 1940**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 213 mm. Betr.: Schopenhauer.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Sie hatten die Liebenswürdigeit, mir im Vorjahre [...]“.

OBERHUBER, EGON an REININGER, ROBERT

- K.2.257.1 **Brief, Linz, 31 / 10 24**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 179 mm. Betr.: Dank für Kantfestrede.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Meinen herzlichsten Dank für die liebenswürdige [...]“.
- K.2.257.2 **Telegramm, Linz, 28. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 223 × 179 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „verehrter professor und lehrer die herzlichsten glueckwuensche [...]“.
- K.2.257.3 **Telegramm, Wien, 29. Sept. 1939**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 147 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Allerherzlichste Glueckwuensche Ihr dankbar ergebener [...]“.
- K.2.257.4 **Telegramm, Linz, 27. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 165 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Allerherzlichste Glueckwuensche in dankbarer Ergebenheit = [...]“.
- K.2.257.5 **Telegramm, Urfahr, 28. 9. 1954**
1 S.; Maschinschrift; 165 × 290 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Zum 85. Geburtstag die herzlichsten Glueckwuensche von Ihrem [...]“.

OBERHUMMER, EUGEN an REININGER, ROBERT

- K.2.258.1 **Brief, Wien, IX, 27. Sept. 1939**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 148 × 198 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zur Feier Ihres 70. Geburtstages [...]“.
- K.2.258.2 **Visitenkarte, [o. O.], [1941]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 94 × 50 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „Herr und Frau Professor Oberhummer mit herzlichem Glückwunsch“.

- K.2.258.3 **Postkarte, Wien, 8. 9. 41**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Herzlichen Dank [...]“.
- K.2.258.4 **Postkarte, Wien, 20. XII. 43**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 105 mm.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Verbindlichsten Dank für die Rücksendung [...]“.
- K.2.258.5 **Postkarte, Wien, 10. April 44**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 105 mm. Betr.: Dank für Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Empfangen Sie meinen verbindlichsten Dank [...]“.

ÖHLER, N. an REININGER, ROBERT

- K.2.259.1 **Brief, Weimar (Stiftung Nietzsche-Archiv), 7. Januar 1923**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 224 mm. Betr.: Geschäftliches.
Als Beilage Zeitungsausschnitt zum Nietzschepreis 1922.
Incipit: „Herrn Universitätsprofessor R. Reiningger Wien. Sehr geehrter Herr Professor, [...]“.
- K.2.259.2 **Brief, Weimar (Stiftung Nietzsche-Archiv), 1. 5. 26**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 227 mm. Betr.: 80. Geburtstag Frau Förster-Nietzsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, am 10. Juli feiert Frau Förster-Nietzsche [...]“.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK an REININGER, ROBERT

- K.2.260 **Brief, Wien, 14. April 1915**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 288 mm. Betr.: Ankauf von Dukaten und Markstücken.
Incipit: „Unter Bezugnahme auf das schätzbare Schreiben [...]“.

OESTERREICHISCHE RADIOVERKEHRS A. G. an REININGER, ROBERT

- K.2.261 **Brief, Wien, 16. Juli 1931**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Vortragseinladung.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Wir richten an Sie, sehr verehrter Herr Professor, [...]“.

ÖSTERREICH-INSTITUT [BITTNER, KARL GUSTAV] an REININGER, ROBERT

- K.2.262 **Brief, Wien XIX (Weimarerstr. 98), 5. 10. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Das Oesterreich-Institut erlaubt sich, Ihnen zur [...]“.

OTTO, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.263.1 **Visitenkarte, Prag XII (Benesovska 23), [o. D.], [1922]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 66 × 110 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Herzlichen Dank für [...]“.
- K.2.263.2 **Korrespondenzkarte, Prag (XII, Benesovska), [1929]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 95 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, Herzlichen Dank für die freundliche Gabe [...]“.
- K.2.263.3 **Postkarte, Prag (XII, Benesovská), 28. IX. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 92 mm. Betr.: Besprechungstermin.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, Nehmen Sie zunächst meinen herzlichsten [...]“.
- K.2.263.4 **Telegramm, Prag, [15. Okt. 1929]**
1 S.; Maschinschrift, schwarze Tinte; 227 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „herzlichen glueckwunsch dem feinen gelehrten und guetigen menschen [...]“.
- K.2.263.5 **Brief, Prag (XII, Benesovská), 3 / XII. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 172 × 224 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter, lieber Herr Kollege, Wir freuen uns sehr, daß [...]“.
- K.2.263.6 **Korrespondenzkarte, Prag (XII, Benesovská 23), 3 / XI 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 95 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, Wir möchten Ihnen und [...]“.

PATSCHE, C. an REININGER, ROBERT

- K.2.264.1 **Visitenkarte, Wien (IX., Hörlgasse 6), [o. D.], [1929]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, Bleistift; 95 × 55 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. [?] Geburtstag.
Incipit: „(Hofrat) Dr. C. Patsch, o. ö. Universitätsprofessor u. Frau [...]“.
- K.2.264.2 **Bildpostkarte, Kitzbühel, [o. D.], [12. 9. 1934]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 138 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Vielen Dank für die liebenwürdige Gasteiner Karte [...]“.
- K.2.264.3 **Brief, Wien, 24. IX. 39**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, für Ihre und der Frau Gemahlin liebenswürdigen [...]“.

PESCHEK, ALOIS an REININGER, ROBERT

- K.2.265 **Brief, Flattendorf (Flattendorf 15, Post Hartberg, Steiermark), 10. September 1948**
2 S.; Maschinschrift; 208 × 295 mm. Betr.: Bitte um Beurteilung eines Werkes.
Incipit: „Ich habe die beiliegende erkenntnistheoretische Schrift verfaßt [...]“.

PETERS, GUIDO an REININGER, ROBERT

- K.2.266.1 **Postkarte, Wien, 25. 8. 27**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 105 mm. Betr.: „Psycho-physisches Problem“.
Incipit: „L. verehrter H. Prof.! Habe eben (heute, am Todestag Nietzsches) [...]“.
- K.2.266.2 **Brief, Wien, 23. Sept. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 172 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Da ich hörte, dass Sie [...]“.
- K.2.266.3 **Postkarte, Wien, 17. 6. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 105 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Geehrter Herr Prof.! Dank für die freundliche Sendung des Buches! [...]“.

PETERS, GUIDO an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.266.4 **Bildpostkarte, [o. O.], 1925**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 88 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Bruno's Ende war eine Feuertaufe [...]“.

PETERSHOFER, MARY an REININGER, ROBERT

- K.2.267.1 **Brief, Wien, 26. Sept. 1929**
8 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 170 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Da es mir leider nicht möglich ist [...]“.
- K.2.267.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 25. III. / 31.**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 102 × 58 mm. Betr.: Glückwünsche zur Augenoperation.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Da ich Sie nicht [...]“.
- K.2.267.3 **Bildpostkarte, Wien, 3. X. [1934]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 90 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Über Ihre Karte, sehr geehrter [...]“.
- K.2.267.4 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 25 / 9.,**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Zunächst die herzlichsten Wünsche [...]“.
- K.2.267.5 **Brief, Wien, 27. Sept. 1944**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 188 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Der 28. September [...]“.
- K.2.267.6 **Brief, Salzburg, 26. Sept. 1948**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Zum 28. 9. sende ich Ihnen [...]“.

- K.2.267.7 **Brief, Salzburg, 25. Sept. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 164 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Wieder einmal [...]“.
- PETZULL, A. an REININGER, ROBERT
- K.2.268 **Brief, Wien, 1. 7. 1930**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 191 mm. Betr.: Dank für Kant-Vortrag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor. Ihr freundliches Übersenden des interessanten [...]“.
- PFEIL, HANS an REININGER, ROBERT
- K.2.269 **Brief, Würzburg (Peterpfarrgasse 5), 4. November 1934**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 291 mm. Betr.: Überreichung eines Werkes.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Höflichst erlaube ich mir, Ihnen mein [...]“.
- PIESCH, HERMA an REININGER, ROBERT
- K.2.270.1 **Bildpostkarte, Alt-Aussee, 28. VIII. 1923**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Mit großer Freude [...]“.
- K.2.270.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 19. X. 24**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 107 × 84 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nach mehrtägiger Abwesenheit nachhause [...]“.
- K.2.270.3 **Brief, Wien, 27. IX. 1929**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 162 × 203 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Anlässlich des bevorstehenden festlichen [...]“.
- K.2.270.4 **Brief, Wien, 6. II. 1930**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 166 × 189 mm. Betr.: Übermittlung eines Manuskripts.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Ihr schöner gestriger Vortrag gibt mir Mut, [...]“.
- K.2.270.5 **Brief, Wien, 30. Juli 1930**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 269 mm. Betr.: Dank für Karte.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Von meinem in Osttirol verbrachten Urlaub [...]“.
- K.2.270.6 **Brief, Wien, 26. 9. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 295 mm. Betr.: Einladung zur Geburtstagsfeier.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor Reiningger! Die Einladung zur akademischen Feier [...]“.
- K.2.270.7 **Brief, Wien, 26. 9. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 297 mm. Betr.: Gratulation zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Obwohl heute unter jenen, die [...]“.
- PILLET an REININGER, ROBERT
- K.2.271 **Brief, Königsberg i. Pr. (Albertus-Universität), 19. Juni 1924**
1 S.; Maschinschrift; 227 × 291 mm. Betr.: Dank für „Kant, seine Anhänger und seine Gegner“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Namens der Albertus-Universität spreche ich Ihnen [...]“.
- PILLWEIN, A. an REININGER, ROBERT
- K.2.272 **Brief, Wien, 28 / IX 14**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 174 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Verehrter lieber Freund! Soeben komme ich [...]“.
- POLLAK, JOHN L. an REININGER, ROBERT
- K.2.273 **Visitenkarte, [o. O.], 29. X. 29**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 103 × 61 mm. Betr.:
Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Univ. Prof. Dr. J. Pollak bittet, da er leider verhindert ist an der heutigen [...]“.

PRAGER, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.274.1 **Brief, Wien, 5. Mai 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 173 × 226 mm. Betr.: Rezension in den „Kantstudien“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Dozent! Ich habe mich vor Kurzem an [...]“.
- K.2.274.2 **Brief, Wien XIX / 5 (Sieveringstrasse 182), 23. Mai 1919**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 233 × 140 mm. Betr.: „Das psycho-physische Problem“ und Bitte um Kommentar zu einem beigelegten Aufsatz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Nach 4 1/2 jähriger Pause wieder zu meinen [...]“.

PREY, ADALBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.275.1 **Visitenkarte, Wien (18, Eckpergasse 39 / 41), 3. Okt. 1939**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, blaue Tinte; 105 × 63 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Zu Ihrem 70. Geburtstag [...]“.
- K.2.275.2 **Brief, Wien (o. O.), 1. X. 1944**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 115 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Viele herzliche Glückwünsche zum Fünfundsiebziger [...]“.

PRIBRAM, ALFRED FRANCIS an REININGER, ROBERT

- K.2.276 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], [1922]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 92 × 54 mm. Betr.: Glückwünsche zum Ordinariat.
Incipit: „[...] übermittelt die herzlichsten Glückwünsche“.

PRUSIK, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.277 **Brief, Wien (Perchtoldsdorf), 20. 12. 29**
1 S.; Handschrift, hektographiert, Kurrent, schwarze Tinte; 232 × 297 mm. Betr.: Dank für Karte.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Gestatten Sie [...] anderen, die das Glück hatten, durch Ihre [...]“.

PRZIBRAM, HANS LEO an REININGER, ROBERT

- K.2.278 **Visitenkarte, Wien (XIII / 7, Hietzinger Hauptstrasse 122), [o. D.]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 100 × 55 mm. Betr.: Glückwünsche.
Incipit: „[...] bedauert verhindert gewesen zu sein bei [...]“.

QUIDENUS, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.279 **Brief, Wien (Bürgerspitalgasse 24), 2. Oktober 1929**
1 S.; Maschinschrift; 196 × 253 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Meine Frau und ich schließen uns den [...]“.

RAZINGER, HUBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.280.1 **Bildpostkarte, Salzkammergut (L. Wolfsgruber, Gasthaus zur Großalm), [o. D.], [21. 6. 1917]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 91 × 142 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Ergebenen Gruß vom Wandertag [...]“.
- K.2.280.2 **Brief, Linz, 6. Juli 21, [21. 6. 1917]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 207 × 268 mm. Betr.: Übersendung der Dissertation.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Wenn ich mir erlaube, Ihnen mit derselben Post meine [...]“.
- K.2.280.3 **Brief, Linz, 28. IX. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 214 × 275 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Wenn auch ich mich dem Reigen der Gratulanten zu [...]“.

- K.2.280.4 **Brief, Linz, 1. XI. 34**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 269 mm. Betr.: Dank für Hegel-Rede, Privates.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor! Zunächst meinen herzlichsten Dank für die Hegel-Rede! Ich wollte [...]“.
- K.2.280.5 **Brief, Linz, 11. VII. 39**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 296 mm. Betr.: Bitte um berufliche Befürwortung.
Mit Beilage.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Seien Sie mir, bitte, nicht böse, daß ich immer wieder ab- und aufgehalten durch [...]“.
- K.2.280.6 **Brief, [o. O.], [1939]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 211 × 267 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Zum festlichen Tage diesen Wunsch: Gesundheit und [...]“.
- K.2.280.7 **Brief, Linz, 31. XII. 40**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 296 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Wie könnte ich den letzten Tag des Jahres verstreichen lassen, ohne des Mannes [...]“.
- K.2.280.8 **Brief, Linz, 25. XII. 41**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 206 × 300 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Verzeihen Sie, wenn ich von früh bis spät Gejagter und Herumkommandierter [...]“.
- K.2.280.9 **Brief, Amstetten, 1. I. 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 203 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Meine Frau, die mich erfreulicherweise über Silvester [...]“.
- K.2.280.10 **Brief, Amstetten, 14. I. 42**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 155 × 203 mm. Betr.: Privates (Heerespsychologie).
Incipit: „Lieber Herr Professor! Das Gesuch ist abgegangen, und nun hoffe ich nur, daß [...]“.
- K.2.280.11 **Korrespondenzkarte, Amstetten, 9. 2. 42**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 98 mm. Betr.: Privates (Ablehnung des Gesuchs).
Incipit: „Lieber Herr Professor! Nach einigen Wochen des Wartens habe ich heute [...]“.
- K.2.280.12 **Bildpostkarte, Amstetten, NÖ, 19. 3. 42**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 136 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lb. H. Prof., besten Dank für Ihre ständige Teilnahme [...]“.
- K.2.280.13 **Brief, Linz, 23. 11. 42**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 297 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Lassen Sie mich wieder, da sich gerade Gelegenheit ergibt, [...]“.
- K.2.280.14 **Brief, Linz, 16. 3. 43**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 184 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Zuerst meine herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem morgigen Jubiläum [...]“.
- K.2.280.15 **Bildpostkarte, Mürzzuschlag, 24. 9. 43**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor, eben schreibt mir meine Frau, [...]“.
- K.2.280.16 **Brief, Linz, 28. IX. 44**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 184 × 230 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Daß und wie innig ich Ihnen zu Ihrem Geburtstage alles [...]“.
- K.2.280.17 **Brief, Linz, 25. 3. 46**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 230 × 250 mm. Betr.: Zur Philosophie in Wien.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Vielen Dank für den Brief v. 14. d., den ich heute bekommen habe! Verzeihen Sie nur, [...]“.
- K.2.280.18 **Brief, Linz, 29. 12. 46**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 104 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Als Beilage kleiner Zeitungsausschnitt.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Seien Sie nicht ungehalten, wenn ich erst heute wieder [...]“.

RAZINGER, HUBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.280.19 **Grußkarte, Linz, 4. IV. 47**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 105 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Ich mache mir schon starke Vorwürfe wegen [...]“.
- K.2.280.20 **Brief, Linz, 23. Juli 1947**
3 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Gründung einer Reininger-Gesellschaft in Linz.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Zunächst meinen herzlichsten Dank für die beiden Werke, [...]“.
- K.2.280.21 **Telegramm, Linz, 27. 9. 1948**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 110 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Herzliche Geburtstagsglückwünsche in dankbarer Verehrung [...]“.
- K.2.280.22 **Brief, Linz, 30. 9. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 147 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Beiliegend einige Belege aus den verschiedenen Zeitungen, zur Ergänzung des [...]“.
- K.2.280.23 **Brief, Linz (Bundesgymnasium in Linz, Spittelwiese 14), 19. Mai 1952**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 146 mm. Betr.: Übermittlung der Festschrift.
Incipit: „Lieber Herr Professor, es freut mich überaus, Ihnen beiliegend die „Festschrift“ [...]“.
- K.2.280.24 **Brief, Linz, Ostern 1954**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 297 mm. Betr.: Philosophische Aktivitäten.
Lag bei: Radiovortrag „Die ernsteste Angelegenheit“, 1954 (S.8.1.10.2).
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor! Leider ist aus meiner geplanten Wiener Fahrt bis heute nichts geworden“.
- K.2.280.25 **Brief, Linz, 4. Okt. 54**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 296 mm. Betr.: Überreichung eines kleinen Festartikels.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Ihnen und Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin den [...]“.

REDL, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.281.1 **Brief, Salzburg (Gasthof Höllbräu, Judengasse 15), 28. / IX. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 287 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich wollte mir ursprünglich erst [...]“.
- K.2.281.2 **Brief, Vöslau, 1. / IV. 1931**
2 S.; Maschinschrift; 230 × 293 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Unklarheiten in englischer Übersetzung (experience [...])
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, sehr verehrte gnädige Frau! Der Empfang Ihres Buches war wohl die schönste Oster-Überraschung [...]“.
- K.2.281.3 **Brief, Wien XIII (Fleischgasse 15), 14. / IX. 36**
2 S.; Maschinschrift; 214 × 269 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Sie haben das Erscheinen des Propädeutiklehrbuches das ich [...]“.
- K.2.281.4 **Brief, Chicago, Illinois (5835 Kimbark Avenue), March 20 th 1940**
3 S.; Maschinschrift; 212 × 276 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Eben erreicht mich Ihre Karte. Auch das Buch hat mich – allerdings erst vor kurzer Zeit [...]“.

REDLICKY, OSWALD an REININGER, ROBERT

- K.2.282 **Brief, Wien, 28. Sept. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 169 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrtester Herr Kollege! Lassen Sie mich Ihnen zum heutigen Tage, [...]“.

REICH, EMIL an REININGER, ROBERT

- K.2.283.1 **Postkarte, Wien, 30. V. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Gratulation zur Akademiemitgliedschaft.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege, gestatten Sie, dass ich meiner Freude darüber [...]“.

- K.2.283.2 **Brief, Wien, 27. September 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 182 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Da Sie sich dahin entschlossen haben [...]“.
- K.2.283.3 **Brief, Wien, 7. Juli 1939**
1 S.; Maschinschrift; 229 × 289 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“, Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Die soeben erfolgte Zusendung Ihres neuesten Werkes hat mich mit [...]“.

REICHENWALLNER, LEOPOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.284.1 **Visitenkarte, Oberdrauburg, Kärnten, [o. D.], [1929]**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 121 × 72 mm. Betr.:
Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Zum rüstigen „Fünfziger“ und den großen Erfolgen [...]“.
- K.2.284.2 **Brief, Oberdrauburg, Gau Kärnten der Ostmark, 31. 7. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 227 × 294 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber, sehr geschätzter Herr Professor! Das Haus Reichenwallner ist nicht [...]“.
- K.2.284.3 **Brief, Oberdrauburg, Gau Kärnten der Ostmark (Badgastein (Pension Gr[]immer)), 22 / 10. 39**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 291 × 225 mm. Betr.: Dank für Bücherei.
Beilage zum Buch: L. Reichenwallner, Welten-Untergang (Die Tragödie der Volksbefreiung).
Incipit: „Lieber, sehr geschätzter Herr Professor! Bitte, mein Brief als Ausdruck [...]“.
- K.2.284.4 **Bildpostkarte, Oberdrauburg, Kärntner Oberland (Turistengasthof „zum Stern“), [1939]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Herzlichste Glückwünsche zum 70er [...]“.
- K.2.284.5 **Bildpostkarte, Bad Nauheim, 22. 9. 1941**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 115 mm. Betr.: Abschiedsgruß.
Incipit: „Meinen Abschiedsgruß! Auf ein frohes Wiedersehen [...]“.
- K.2.284.6 **Bildpostkarte, Oberdrauburg, [o. D.]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 136 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Professor u. Frau! Wir sind alle in freudiger Erwartung [...]“.
- K.2.284.7 **Brief, Oberdrauburg, 14. 10. 1944**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 280 × 293 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Bitte lieber Herr Professor nehmen Sie [...]“.
- K.2.284.8 **Telegramm, Oberdrauburg, 27. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 163 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Absender: Familie Reichenwallner Alfred Vienecke.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor zum 80. Geburtstage gestatten wir [...]“.

REICHL, ELI UND KURT an REININGER, ROBERT

- K.2.285 **Korrespondenzkarte, Wien, 28. 9. 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 95 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu dem in bester Gesundheit und [...]“.

REIHSER, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.286 **Brief, Wien (I, Graben 29, Trattnerhof 1), 27. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 212 × 286 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Erlauben Sie auch mir, die allerherzlichsten [...]“.

REINHARDT, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.287.1 **Brief, München (Schellingstraße 41), 7. Juni 1923**
1 S.; Maschinschrift; 226 × 291 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Leider habe ich noch immer nicht alle Bogen Ihres Kant von [...]“.

REINHARDT, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.287.2 **Brief, München (Schellingstrasse 41), 18. August 1930**
1 S.; Maschinschrift; 223 × 283 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Durch ein Versehen habe ich leider Ihr freundliches Schreiben [...]“.
- K.2.287.3 **Brief, München (Isabellstraße 11), 22. Februar 1939**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 298 mm. Betr.: Verlagskorrespondenz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Erhalt Ihres Briefes [...]“.

REININGER, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.288 **Karte / Kärtchen, Bad Kreuznach (Salinenstr. 117), 17. 2. 38**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 114 mm. Betr.: Namensgleichheit.
Als Beilage Schmuck-Foto.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! Ein zufälliger Blick in das Telefonbuch [...]“.

REININGERKREIS an REININGER, ROBERT

- K.2.289 **Brief, [o. O.], 28 / 9. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 167 × 226 mm. Betr.: philosophisches Gedicht.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Fürwahr, kein ander Ding mehr gleicht [...]“.

REITER, ANTON an REININGER, ROBERT

- K.2.290.1 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], [1948]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 103 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Zum Beginn Ihres 80. Lebensjahres [...]“.
- K.2.290.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], [1949]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 154 × 108 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Zur glücklichen Vollendung Ihres [...]“.

REITTERER, THEODOR an REININGER, ROBERT

- K.2.291 **Brief, Wien, 30. Sept. 1944**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 298 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, Aus Zeitungsnachrichten erfuhr ich, daß Sie [...]“.

RESCHOFSKY, IRENE an REININGER, ROBERT

- K.2.292 **Brief, Wien, 26. Juni 1925**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 211 × 274 mm. Betr.: Bitte für einen Studenten.
Als Beilage Notiz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich appelliere an Ihr menschliches Mitgefühl, [...]“.

RICHTER, ELISE an REININGER, ROBERT

- K.2.293 **Brief, Wien (XIX, Weimarerstrasse 83), 2 Oktober 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 129 × 171 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Höchlichst überrascht, zu lesen, [...]“.

ROFFENSTEIN, GASTON an REININGER, ROBERT

- K.2.294 **Brief, Wien, 22. September 1923**
1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 157 × 200 mm. Betr.: Begleitschreiben zu einer von Roffenstein verfaßten Arbeit.
Lag in: Roffenstein: „Das Problem des Unbewußten“ (Reininger-Handbibliothek).
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Gestatten Sie, sehr geehrter Herr Professor, die Ueberreichung [...]“.

RORETZ, KARL VON an REININGER, ROBERT

- K.2.295.1 **Bildpostkarte, Giglachhütte bei Schladming, 4. VIII. 16**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 91 mm. Betr.: Wandergrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Von dem reizend gelegenen Giglachsee [...]“.
- K.2.295.2 **Brief, Wien (K.K. Hofbibliothek Wien, I., Josefsplatz Nr. 1), 6. X. 16**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 124 × 201 mm. Betr.: Dank für „Psycho-Physisches Problem“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Empfangen Sie meinen ganz verbindlichsten Dank [...]“.
- K.2.295.3 **Brief, Wien, 26. III. 19**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 168 mm. Betr.: Gratulation zum Ordinariat.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Eine fast 3wöchige Krankheit (Grippe) [...]“.
- K.2.295.4 **Brief, Wien, 24. I. 22**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 182 mm. Betr.: venia legendi von Roretz.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Verzeihen Sie, wenn ich Sie mit einer Frage belästige!“.
- K.2.295.5 **Korrespondenzkarte, Wien, 27. IX. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr verehrter Herr! Gestatten Sie mir, Ihnen zu Ihrem Geburtstage [...]“.
- K.2.295.6 **Brief, Wien, 9. XII. 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 182 mm. Betr.: Dank bez. Titelverleihung u. Lehrvstg.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Nehmen Sie meinen ganz verbindlichsten [...]“.
- K.2.295.7 **Korrespondenzkarte, Schloß Breitenreich (Horn, Niederösterreich), 7. IV. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 92 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Philosophisches.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Sie hatten die große Güte, mir [...]“.
- K.2.295.8 **Korrespondenzkarte, Wien, 4 / XII 34**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 162 × 118 mm. Betr.: Ernennungsfrage.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ganz besonderen Dank für Ihren gütigen Brief! –“.
- K.2.295.9 **Brief, Breitenreich, 22. XII. 34**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 177 × 228 mm. Betr.: Dank für berufliche Unterstützung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Nehmen Sie, bitte, meinen ganz verbindlichen Dank [...]“.
- K.2.295.10 **Brief, Breitenreich, 20. XII. 36**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 159 × 197 mm. Betr.: Druckkostenbeitrag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! – Zu meiner freudigen Überraschung [...]“.
- K.2.295.11 **Brief, Wien, 18 / VI 39**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 162 × 209 mm. Betr.: zur „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, nehmen Sie [...]“.
- K.2.295.12 **Korrespondenzkarte, Wien, 28. IX. 39**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 141 × 92 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, gestatten Sie, dass ich Ihnen zu [...]“.

ROSS, ALF an REININGER, ROBERT

- K.2.296 **Brief, Kopenhagen (Markvej 17), 3. VIII. 33**
2 S.; Maschinschrift; 220 × 284 mm. Betr.: Dank für „Metaphysik der Wirklichkeit“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ich empfang Ihren liebenswürdigen Brief vom 29. VII [...]“

SALIGER, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.297 **Korrespondenzkarte, Wien (La Rochegasse 29), 25. 9. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 105 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Zu Ihrem [...] 80. Geburtstag [...]“.

SALZBURGER HOCHSCHULVEREIN, HAUPTLEITUNG an REININGER, ROBERT

- K.2.298 **Brief, Salzburg, 27. Mai 1918**
4 S.; Maschinschrift; 215 × 339 mm. Betr.: Klerikalismus der Hochschulen.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! In Ihrem Briefe vom 23. Mai l. J. betonen Sie, daß [...]“.

SAUTER, A. an REININGER, ROBERT

- K.2.299 **Brief, Wien, 30. 10. 35**
 2 S.; Maschinschrift; 229 × 291 mm. Betr.: Richtigstellung.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Durch Zufall habe ich soeben erfahren, daß Ihnen [...]“.

SCHARF, OTTO an REININGER, ROBERT

- K.2.300 **Brief, Krefeld, 15 / 3 1905**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, tlw. Kurzschrift und Latein, schwarze Tinte; 148 × 238 mm. Betr.: Camera Club.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Dr.! Verbindlichsten Dank für Ihre ausführlichen Mitteilungen [...]“.

SCHIES an REININGER, ROBERT

- K.2.301 **Bildpostkarte, Linz a. d. Donau, 2. 10. 1939**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 105 × 148 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
 Incipit: „Zum 70. Geburtstage von mir und meinem Bruder die herzlichsten Glückwünsche!“.

SCHIEBER an REININGER, ROBERT

- K.2.302.1 **Bildpostkarte, [Salzburg], 19 / 8 22**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 141 × 91 mm. Betr.: Grüße.
 Incipit: „Herzl. Dank f. Deine liebe Karte von Juli [...]“.
- K.2.302.2 **Bildpostkarte, Linz, 9 / 9 24**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Grüße.
 Incipit: „Lieber Freund! Endl. eine Nachricht von Dir [...]“.

SCHILLING, KURT an REININGER, ROBERT

- K.2.303 **Brief, München-Freimann (Zehetmeierstr. 2), 3. Februar 1935**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 223 × 290 mm. Betr.: Übermittlung eines Buches.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Erlauben Sie, daß ich Ihnen mit gleicher Post als [...]“.

SCHINDLER an REININGER, ROBERT

- K.2.304.1 **Korrespondenzkarte, Wien (III Gürtel 35), [o. D.], [10.6.1911]**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Lieber Herr Doktor! Für Ihre lebenswürdigen Grüße [...]“.
- K.2.304.2 **Bildpostkarte, Wien, [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Wahl in Autochrom-Wettbewerb (Jury).
 Incipit: „Lieber Herr Professor! Ich vergaß Ihnen mitzuteilen, [...]“.
- K.2.304.3 **Brief, Wien, 28. IX. 1954**
 2 S.; Handschrift, blauer Kugelschreiber; 297 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 84. Geburtstag, Privates.
 Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor! In memoriam der ach so schönen Zeiten [...]“.

SCHLICK, BARBARA an REININGER, ROBERT

- K.2.305 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 25. VI. 36**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 98 mm. Betr.: Tod Moritz Schlicks.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Im Namen meiner Mutter danke ich [...]“.

SCHLICK, BLANCHE an REININGER, ROBERT

- K.2.306 **Karte / Kärtchen, Wien IV (Wohllebengasse 11), 28. September 1954**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 105 × 162 mm. Betr.: Glückwünsche und Blumengeschenk.
 Incipit: „Lieber verehrter Herr Prof. Reininger und liebe Frau Reininger, Heute Morgen [...]“.

SCHLICK, MORITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.307.1 **Bildpostkarte, Taormina, 1. Mai 1924**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, schönen Dank für Ihre Karte [...]“.
- K.2.307.2 **Bildpostkarte, Längenfeld, Oetzal (Villa Gstrein), 25. 8. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege, vielen Dank für Ihre Grüße, [...]“.
- K.2.307.3 **Brief, Millstatt, Kärnten (Pension Grossegg), 14. 8. 27**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 213 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege, seit mehr als drei Wochen geniessen [...]“.
- K.2.307.4 **Bildpostkarte, Millstatt, Kärnten (Pension Grossegg), 31. 8. 27**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochverehrter lieber Herr Kollege, schönen Dank für Ihren freundlichen [...]“.
- K.2.307.5 **Brief, Riva, Gardasee, 29. Sept. 1929**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 189 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege, ganz zufällig fällt mir, da ich [...]“.
- K.2.307.6 **Brief, Berkeley, Cal. USA (Dept. of Philosophy / Univ. of California), 14. Dezember 1931**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 183 × 280 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage ein Photo.
Incipit: „Lieber Herr Kollege, seit sehr langer Zeit hatte ich die Absicht, [...]“.
- K.2.307.7 **Bildpostkarte, Millstatt, Kärnten (Pension Grossegg), 21. Juli 32**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege, Sie sind hoffentlich in Seefeld [...]“.
- K.2.307.8 **Bildpostkarte, Freisitz Roith b. Gmunden, OÖ, 14. VIII 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Lieber Herr Kollege, hoffentlich haben Sie es in Ehrwald [...]“.

SCHMIDA, SUSANNE an REININGER, ROBERT

- K.2.308.1 **Brief, Wien, 2. XI. 1921**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228 × 240 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber, verehrter Herr Professor! Heute ist mir eine grosse Freude und Ehre zuteil [...]“.
- K.2.308.2 **Brief, Wien, 23. März 1922**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 158 × 216 mm. Betr.: Transformation und Wissenschaft.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Im Laufe meiner jetzigen Beschäftigung mit [...]“.
- K.2.308.3 **Brief, Wien, 4. IX. 1923**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 192 mm. Betr.: Privates.
Enthält Dankeszeilen von Victor Brod, ihrem Ehemann.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Heimgekehrt finden wir Ihren [...]“.
- K.2.308.4 **Brief, Wien, 27. 9. 1929**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 268 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor! Vor allem vielen herzlichen Dank für Ihre [...]“.
- K.2.308.5 **Brief, Wien, 31. III. 1931**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 210 × 294 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber, hochverehrter Herr Professor! Zu unserer freudigsten Überraschung [...]“.
- K.2.308.6 **Brief, Wien, 6. XII. 1931**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 211 × 267 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Bitte entschuldigen Sie es, das ich erst [...]“.
- K.2.308.7 **Brief, Wien, 12. IV. 1932**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 90 × 138 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Lieber Herr Professor, herzliche Ostergrüße senden [...]“.

SCHMIDA, SUSANNE an REININGER, ROBERT

- K.2.308.8 **Bildpostkarte, Wien, [o. D.]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 89 mm. Betr.: OstergrüÙe vom Reiningerkreis.
Unterschrieben von Friedmann, Freund, Neumann, Mond, Brod, Haubfleisch, Bertalanffy.
Incipit: „Der wiedererstandene ‚Reiningerkreis‘ [...]“.
- K.2.308.9 **Bildpostkarte, Wien, 23. III. 37**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 92 mm. Betr.: OstergrüÙe vom Reiningerkreis.
Unterschrieben von Haubfleisch, Bergel, Friedmann, Neumann, Brod, Reich, Boltauer.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! In unserem kleinen Kreis [...]“.
- K.2.308.10 **Brief, Wien, 8. Juni 1939**
1 S.; Maschinschrift; 215 × 270 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich erhielt Ihr Buch! Auch diesmal als Geschenk [...]“.
- K.2.308.11 **Brief, Wien, 17. September 1946**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Arbeitsgemeinschaft für die Philosophie Reiningers.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Ich erlaube mir mitzuteilen, dass die [...]“.

SCHMIDA SUSANNE / BROD, VICTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.309 **Bildpostkarte, Almtal-Seisenburg bei Pettenbach, Ob.-Oest., 14. VIII. 1923**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 139 × 89 mm. Betr.: GrüÙe.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Von einer kleinen Hochzeitsreise senden [...]“.

SCHMIDL, PAUL UND FRAU an REININGER, ROBERT

- K.2.310 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 65 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Auch wir wollen in der Reihe der [...]“.

SCHMIED-KOWARZIK, WALTHER an REININGER, ROBERT

- K.2.311.1 **Bildpostkarte, Dorpat (Tartu), 24. 10. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 89 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, Haben Sie herzlichen Dank [...]“.
- K.2.311.2 **Brief, [o. O.], 2. 10. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 220 mm. Betr.: Gratulation zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, nun habe ich trotz sorgfältiger Vormerkung [...]“.
- K.2.311.3 **Brief, [o. O.], 17. 6. 39**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 290 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, haben Sie herzlichsten Dank für die freundliche [...]“.
- K.2.311.4 **Brief, [Mödling], 29. 9. 1944**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 200 mm. Betr.: Gratulation zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, zu Ihrem 75. Geburtstag sende [...]“.

SCHMIEDL BARTH an REININGER, ROBERT

- K.2.312 **Telegramm, Linz / Donau, 25. X. 45**
1 S.; Maschinschrift; 207 × 148 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Ableben Emmy Reiningers stuedlich zu erwarten [...]“.

SCHÖLLER-THONET, PAULA an REININGER, ROBERT

- K.2.313.1 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], [30. 12. 1935]**
2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, blaue Tinte; 104 × 49 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „...Im Gefühle der Verehrung [...]“.
- K.2.313.2 **Brief, [o. O.], / 9. III. 1936**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 200 mm. Betr.: Dank für Vortrag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Leider war es mir mündlich [...]“.

- K.2.313.3 **Bildpostkarte, Krumbach, 27. IX., 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 87 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, Erlauben Sie mir, dass ich, anlässlich des [...]“.
- K.2.313.4 **Karte / Kärtchen, Maria Enzersdorf, 17. XII. 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 118 mm. Betr.: Weihnachts- und Neujahrswünsche.
Incipit: „Fröhliche Weihnachten u. alles Glück für das kommende [...]“.

SCHOLZ, HEINRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.314 **Postkarte, Breslau XVI (Auenstr. 231), 10. Januar 1918**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: „Psycho-phys. Problem“ (1916).
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor [...]“.

SCHÖNBAUM, R. an REININGER, ROBERT

- K.2.315 **Brief, Wien (Kulturamt d. Gemeindeverwaltung Wien), 10. Oktober 1944**
1 S.; Maschinschrift; 211 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „In Würdigung Ihrer Verdienste um die Stadt, wurde Ihnen die [...]“.

SCHÖNDORFER, ULRICH an REININGER, ROBERT

- K.2.316 **Brief, Wien, 27. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor! Zum achtzigsten Geburtstag erlaube ich mir [...]“.

SCHRANZ, ALFRED an REININGER, ROBERT

- K.2.317 **Brief, Wien, 27. IX. 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 156 × 201 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Zu Ihrem morgigen Festtag erlaube [...]“.

SCHROEDER, LEOPOLD VON an REININGER, ROBERT

- K.2.318.1 **Brief, Wien (Maximiliansplatz 13, II), 26. Nov. 1912**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 229 mm. Betr.: Ordinariatsbemühungen.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank [...]“.
- K.2.318.2 **Brief, Wien (Maximiliansplatz 13, II), 15. März 1918**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Upanishaden (indische Philosophie).
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank [...]“.
- K.2.318.3 **Brief, Wien (Maximiliansplatz 13, II), 9. April 1918**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Titular-Ordinarius.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Colloge! Empfangen Sie meinen freundlichen Dank [...]“.
- K.2.318.4 **Brief, Wien (Maximiliansplatz 13, II), 8. März 1919**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Ordinarius-Ernennung.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Colloge! Mit herzlichem Dank für die freundliche [...]“.

SCHUBERT, KARL LEOPOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.319.1 **Feldpostbrief, [o. O.], 3. Jänner 1918**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 184 mm. Betr.: Privates, Neujahrgrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Wenn Sie wüßten, in welch [...]“.
- K.2.319.2 **Bildpostkarte, Hochschneeberg (Baumgartnerhaus), 24-28 / Mai 18**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Herzensbergheil von einer Urlaubstour [...]“.
- K.2.319.3 **Bildpostkarte, Rax (Ottohaus), 21.-24. / XII. 18**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Weihnachtswünsche.
Incipit: „Herzensfrohen Berggruß und Glückwunsch [...]“.

SCHUBERT, KARL LEOPOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.319.4 **Bildpostkarte, Adamekhütte (Dachstein), 28.VIII.22**
1 S.; Handschrift, Tintenblei; 136 × 86 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Hoch vom Dachstein an [...]“.
- K.2.319.5 **Brief, Wien, 12 / × 22**
5 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 211 mm. Betr.: Privates.
Enthält Gedicht.
Incipit: „Verehrter Herr Professor – Gestatten Sie mir, daß Sie [...]“.
- K.2.319.6 **Bildpostkarte, Reichenau, [o. D.], [30. III. 1923]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor – Herzlichen Ostergruß [...]“.
- K.2.319.7 **Bildpostkarte, Reichenau, [o. D.], [1. VII. 1923]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Mit bestem Dank [...]“.
- K.2.319.8 **Brief, Wien (II Favorit. 23, 2/13), [o. D.]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 185 × 144 mm. Betr.: Buchgeschenk.
Beilage im Buch: Karl Leopold Schubert: „Ein Mensch. Weltspiel“; mit Kuvert.
Incipit: „Wertgeschätzter Herr Professor! Die paar Widmungsworte [...]“.

SCHÜK, ALOIS an REININGER, ROBERT

- K.2.320.1 **Bildpostkarte, Prein (Rax / Karl Ludwig Haus), [o. D.], [1906]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Herzliche Grüße! Besten Dank [...]“.
- K.2.320.2 **Brief, Wien I (Wollzeile 32), 8 / I. II**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 187 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Doktor Reininger! [...]“.
- K.2.320.3 **Bildpostkarte, Adelboden, 12 / 8 13.**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Herzliche Grüße von: [...]“.
- K.2.320.4 **Bildpostkarte, Zürich, 22 / 10 1918**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Herzlichst grüßt Sie und Ihre [...]“.
- K.2.320.5 **Bildpostkarte, Wien (VIII, Joschgasse 12), 9 / III 19**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Meinen herzlichen Glückwunsch [...]“.
- K.2.320.6 **Bildpostkarte, Pola, Isola Brioni / Italia, 29 / II 28**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 85 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Viele herzliche Grüße von dieser herrlichen Insel [...]“.
- K.2.320.7 **Telegramm, Wien, [o. D.]**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 180 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „meine herzlichsten gluekwuensche [sic!] und beste gruesse ihnen [...]“.

SCHULLER an REININGER, ROBERT

- K.2.321.1 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.], 4.1.1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Neujahrsgrüße.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Dr.! Mit dem ergebensten Dank [...]“.
- K.2.321.2 **Bildpostkarte, Mariazell, [o. D.], 1911**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Schnee gibts da viel zu viel! – [...]“.
- K.2.321.3 **Bildpostkarte, Grado, [o. D.], 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Die schönen Tage von Grado sind leider [...]“.

SCHWAMMERL, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.322 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 30. 6. 5h Mgs., 1911**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, lila Tinte; 111 × 72 mm. Betr.: Paket.
 Incipit: „Lieber Robert! Mit Entsetzen bemerke ich, daß die Magd [...]“.

SEIBT, A. an REININGER, ROBERT

- K.2.323.1 **Brief, Wien, 27. September 1929**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 199 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! An dem heutigen Tage, an dem [...]“.
- K.2.323.2 **Bildpostkarte, Winschach, 24. 9., 1931**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 139 mm. Betr.: Genesungswünsche.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Bin hochehfreut über die mir von Frau Haubfleisch [...]“.

SEIBT, A. an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.323.3 **Karte / Kärtchen, Wien, 14. III. 30**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 98 mm. Betr.: Dank.
 Als Beilage Foto.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Meinen ergebensten Dank, daß Sie auch mich [...]“.

SELTENHEIM, ANNA VON an REININGER, ROBERT

- K.2.324.1 **Brief, Linz, 22. 7. 85**
 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 175 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Liebster Robert, Ihre Karte habe ich erhalten [...]“.
- K.2.324.2 **Korrespondenzkarte, Scherding, [o. D.], 1885**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 84 × 140 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Liebster Robert! Danke für Ihren freundlichen Gruß, [...]“.
- K.2.324.3 **Brief, Linz, 24. 7. 87**
 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 176 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Lieber Robert! Habe Ihre Karte erhalten, [...]“.

SEYFERT, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.325 **Brief, Dresden (Sedanstr. 31), 25. 5. 24**
 1 S.; Handschrift, lila Tinte; 143 × 212 mm. Betr.: Bitte um Gutachten für Tumlirz.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Unter denen, die für meine Professur für theoretische [...]“.

SIEGEL, CARL an REININGER, ROBERT

- K.2.326.1 **Brief, Wien, 30 / XII 10**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 110 × 175 mm. Betr.: Dank für „Philosophie des Erkennens“.
 Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Nach Benützung der kurzen Spanne [...]“.
- K.2.326.2 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 28 / II 12**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 87 × 130 mm. Betr.: Berufungsangelegenheiten.
 Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Vielen Dank für Ihre lieben Zeilen, [...]“.
- K.2.326.3 **Brief, Wien, 29 / × 12**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 109 × 169 mm. Betr.: Rücktritt als 1. Obmannstellvertreter in der Philos. Gesellschaft.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Mit Ihrer Mitteilung eine Wiederwahl [...]“.
- K.2.326.4 **Brief, Wien, 21 / 9 19**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: Rückkehr nach Czernowitz.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Vor meiner endgültigen Rückkehr mit [...]“.
- K.2.326.5 **Postkarte, Cernauti [Rumänien] (Str. Reiss 20a), 10 / XI 21**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Dank für Nietzsche-Buch.
 Incipit: „Wertester Herr Kollege! Soeben bringt mir die Post eine große Überraschung [...]“.

SIEGEL, CARL an REININGER, ROBERT

- K.2.326.6 **Brief, Czernowitz, 9 / I 23**
3 S.; Handschrift, türkisfarbene Tinte; 108 × 173 mm. Betr.: Dank für „Locke, Berkely, Hume“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Gewiß haben Sie schon angenommen, [...]“.
- K.2.326.7 **Korrespondenzkarte, Graz, 13 / 6 27**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 110 × 88 mm. Betr.: Dank für Bemühungen Reiningers um S., seine Anstellung in Graz betreffend.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Glückliche in Graz gelandet und damit [...]“.
- K.2.326.8 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], [1929]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 108 × 84 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter werter Herr Kollege! Gerne wäre ich persönlich zu der akademischen Feier [...]“.
- K.2.326.9 **Korrespondenzkarte, Graz, 12 / 3 30**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 108 × 84 mm. Betr.: Dank für „psycho-physisches Problem“ (2. Aufl.)
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Nehmen Sie meinen wärmsten Dank [...]“.
- K.2.326.10 **Korrespondenzkarte, Graz, 4 / IV 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 83 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Nehmen Sie, bitte, meinen wärmsten Dank [...]“.
- K.2.326.11 **Korrespondenzkarte, Graz, 13 / 6 39**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 102 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Von der Münchner Tagung zurückgekehrt, fand ich [...]“.
- K.2.326.12 **Brief, Graz (Sparbersbachgasse 33), 16 / I 42**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 208 × 296 mm. Betr.: Wiederbesetzung der Lehrkanzel Mallys.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Darf ich Sie mit einer Bitte bemühen? [...]“.
- K.2.326.13 **Brief, Graz, 23 / I 42**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 208 × 149 mm. Betr.: Nachfolge Mallys.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Vor allem herzlichen Dank für Ihren freundlichen [...]“.
- K.2.326.14 **Brief, Graz, 14 / 3 42**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 208 × 296 mm. Betr.: Erich Heintel u. die Besetzungsfrage d. Lehrkanzel nach Mally.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Wenn ich Ihnen erst heute über Doz. Dr. Heintel [...]“.

SIENH, HERMA an REININGER, ROBERT

- K.2.327 **Brief, Mitterbach, 26. 6. 39**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 213 × 274 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Daß Ihre „Wertphilosophie und Ethik“ erschienen [...]“.

SILVA-TAROUCÁ, AMADEO an REININGER, ROBERT

- K.2.328 **Brief, Praha (Maltézské Nám. 1.), 7. 5. 37**
2 S.; Maschinschrift; 144 × 223 mm. Betr.: Ablehnung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Vielen Dank dafür, dass Sie Sich [sic!] die Mühe [...]“.

SLEUKER an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.329 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 18. X. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine lieben Lurobsen! Mag begreiflich sein dem [...]“.

SMOLA, RUDOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.330.1 **Brief, [o. O.], 9. 12. 23**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 118 × 122 mm. Betr.: Kant-Buch.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Professor! Heute bin ich mit dem Studium Ihres tiefschönen [...]“.

- K.2.330.2 **Bildpostkarte, Wien, 24. 4. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Dank für Kartengruß.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Professor! Herzlich danke ich für die Karte aus [...]“.
- K.2.330.3 **Brief, Wien, 14. 10. 24**
1 S.; Handschrift, lila Tinte; 112 × 174 mm. Betr.: Festschrift.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Professor! Herzlich danke ich für die mir geschickte Schrift [...]“.

SOPHUS-HOCHFELD an REININGER, ROBERT

- K.2.331 **Brief, Kolberg (Pommern) (Nikolaikirchplatz 5), 12. 11. 25**
2 S.; Maschinschrift; 210 × 328 mm. Betr.: Richard Wahle.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Noch immer habe ich Ihnen nicht für die liebenswürdige [...]“.

SPANN, OTHMAR an REININGER, ROBERT

- K.2.332 **Visitenkarte, Wien (19, Kllastraße 3), [o. D.], 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 108 × 62 mm. Betr.: Bitte um Kant-Vorträge an der Techn. Hochschule in Brünn.
Incipit: „[...] bittet i. Auftrage seiner Brüner [...]“.

SPÄTH, ANNA an REININGER, ROBERT

- K.2.333 **Brief, Wien, 26. Sept. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 174 × 220 mm. Betr.: Glückwünsche zum 88 [sic!]. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie mir, sehr geehrter Herr Professor [...]“.

SPÄTH, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.334 **Brief, Wien (IX., Währingerstr. 38 (II. chem. Univ.-Laborat.)), 27. Sept. 1939**
1 S.; Maschinschrift; 171 × 214 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter lieber Herr Kollege! Aus Anlass Ihres 70. Geburtsfestes entbiete ich Ihnen [...]“.

SPERL, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.335 **Brief, Wien, 23. 9. 49**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 149 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! Zu Ihrem Achtziger bitte ich Sie, meine herzlichsten und besten Glück- [...]“.

SPITZER, HUGO an REININGER, ROBERT

- K.2.336.1 **Brief, Graz, 10. Oct. 1926**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 230 mm.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Colledge! Verzeihen Sie, daß ich [...]“.
- K.2.336.2 **Brief, Graz, 24. Nov. 1926**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 230 mm.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Colledge! Nehmen Sie meinen wärmsten Dank für die große [...]“.
- K.2.336.3 **Brief, Graz (Richard Wagnergasse 27), 27. Nov. 1926**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 230 mm.
"beantwortet 20. / XI 26" [Reininger].
Incipit: „Hochgeehrter Herr Colledge! Verzeihen Sie, daß ich Ihnen wieder mit einem [...]“.

SPRANGER, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.337.1 **Brief, Berlin-Dahlem (Fabeckstr. 13), 10. Juni 1939**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 296 mm. Betr.: Dank für Zusendung eines Werkes.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, mit grosser Freude sehe ich das Werk vollendet, von dem Sie neulich [...]“.

SPRANGER, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.337.2 **Brief, Berlin-Dahlem (Fabekstr. 13), 26. 9. 39**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 205 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zum Fest Ihres 70. Geburtstages [...]“.
- K.2.337.3 **Brief, (14b) Tübingen (Rümelinstraße 12), 28. September 40**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 212 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! An Ihrem 80. Geburtstag erlauben [...]“.

SRBIK, HEINRICH RITTER VON an REININGER, ROBERT

- K.2.338.1 **Bildpostkarte, Tannegg, 21 / 2 1922**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 133 mm.
Incipit: „Lieber Robert! [...]“.
- K.2.338.2 **Postkarte, Wien, 31 / 5. 24**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung zum wirklichen Akademiemitglied.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Gestatten Sie, daß ich [...]“.
- K.2.338.3 **Visitenkarte, Wien (13, Schloß Schönbrunn, Hauptgebäude, Westtrakt), 39 / 9. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 62 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Leider post festum, [...]“.
- K.2.338.4 **Visitenkarte, Wien, Oktober 1929**
2 S.; gedruckt; 123 × 82 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Bundesminister für Unterricht Univ.-Prof. Dr. Heinrich Srbik dankt verbindlichst [...]“.
- K.2.338.5 **Brief, Wien, 26. Oktober 1929**
2 S.; Maschinschrift; 176 × 218 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Die Feier Ihres 60. Wiegenfestes vereinigt [...]“.
- K.2.338.6 **Bildpostkarte, Lunzer See, 1. Juni 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
- K.2.338.7 **Korrespondenzkarte, Wien, [o. D.], [1938]**
1 S.; gedruckt; 164 × 105 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Einladung zur Feier des 60. Geburtstages [...]“.
- K.2.338.8 **Brief, Ehrwald, 6. III. 1946**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 298 mm.
Incipit: „Lieber Freund! Wie immer war mir Dein guter Brief vom 11. II. eine [...]“.
- K.2.338.9 **Brief, Ehrwald, 12. V. 46**
6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 212 mm.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Ob mein Brief vom 6. März in [...]“.
- K.2.338.10 **Brief, Ehrwald, 28. / 6. 46**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 297 mm.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Für [...] Briefe vom 26. V. und 8. II. schulde ich Dir Dank [...]“.
- K.2.338.11 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1946]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 210 × 181 mm.
Incipit: „Ich danke Dir von Herzen für Deinen wunderbar klaren und [...] Vortrag, [...]“.
- K.2.338.12 **Brief, Ehrwald, 1. / 1. 47**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 296 mm.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Innigen Dank für Deinen Brief vom 19. / 12. und [...]“.
- K.2.338.13 **Brief, Ehrwald, 15. I. 48**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 170 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber, verehrter Freund! Ein Kinderbriefpapier – weil die [...]“.
- K.2.338.14 **Korrespondenzkarte, Ehrwald, 1948**
1 S.; gedruckt; 150 × 99 mm. Betr.: Hochzeitsanzeige.
Incipit: „Ine Hönniger, Dr. Hans Heinrich Ritter von Srbik werden [...]“.

- K.2.338.15 **Brief, Ehrwald, 26. / 9. 49**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber, hochverehrter Freund! Die Gefühle inniger und [...]“.
- SRBIK, INE an REININGER, ROBERT
- K.2.339 **Brief, [o. O.], 26. Sept. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 297 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert, von ganzem Herzen [...]“.
- STARKER, FRIEDRICH an REININGER, ROBERT
- K.2.340 **Brief, Linz, 16. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 170 × 208 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Geehrter und lieber Herr Professor! Die Tages-Post verriet uns das Nahen [...]“.
- STARKER, LOTHAR an REININGER, ROBERT
- K.2.341 **Korrespondenzkarte, Wien (VII / 2. Burggasse 6-8), 5. X. 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 100 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Robert, mein hochverehrter Freund! Das war eine freudige Überraschung [...]“.
- STECKELMACHER, ERNST an REININGER, ROBERT
- K.2.342 **Brief, Breslau, 20. II. 05**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 180 mm. Betr.: Übersendung d. Dissertation.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochverehrter Herr Doktor! Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen [...]“.
- STEINDORFER, ULRICH an REININGER, ROBERT
- K.2.343 **Brief, Vöcklabruck, 18. VII. 37**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 177 mm. Betr.: Philosophisches.
Incipit: „Hochverehrter Herr Universitätsprofessor! Verzeihen Sie, sehr geehrter Herr Professor, [...]“.
- STENZEL, JULIUS an REININGER, ROBERT
- K.2.344 **Brief, München, 29. 9. 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 129 × 170 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege Reiningger! Mein Nomadenleben – ich [...]“.
- STERN, ALFRED an REININGER, ROBERT
- K.2.345.1 **Brief, Wien (II, Freilagergasse 4), 21. /12. 28**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 224 mm. Betr.: Rezension.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Wenn mein Name Ihnen fremd [...]“.
- K.2.345.2 **Brief, Wien (II, Freilagergasse 4), 9. / 1. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 224 mm. Betr.: Dank für Separatabdrucke.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Ihre gütigen Zeilen aus Linz sowie [...]“.
- K.2.345.3 **Brief, Wien (II, Freilagergasse 4), 27 / 9. 29**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 224 mm. Betr.: Nachträgliches zum 60. Geburtstag R. Reiningers.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Die Gefühle und Erinnerungen, die mich [...]“.
- K.2.345.4 **Brief, Wien, 7. Dezember 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228 × 146 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Das Ereignis meiner Promotion drängt mich [...]“.
- K.2.345.5 **Brief, Berlin (W 30 Habsburgerstr. 4), 10. April 1931**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 224 × 285 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, hier in Berlin, wo ich seit einem Vierteljahr [...]“.

STERN, ALFRED an REININGER, ROBERT

- K.2.345.6 **Brief, Paris (35, Rue du Départ, Hotel Mon Séjour), 15. 4. 34**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 197 mm. Betr.: Vorlesungsinhalte.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, Den Meldungen der amtlichen Nachrichtenstelle [...]“.
- K.2.345.7 **Brief, Paris – Montparnasse (35, Rue du Départ, Hotel Mon Séjour), 24. / 4. 34**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 206 mm. Betr.: Werbung für Reiningers Philosophie in seiner Vorlesung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, Tiefen Dank für Ihre so überaus gütigen [...]“.
- K.2.345.8 **Brief, Wien (II, Freilagergasse 4), 22. Okt. 1936**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 208 mm. Betr.: Übersendung der „La Philosophie des Valeurs“, Vorlesungstätigkeit.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, wenige Tage ehe ich Wien verlasse [...]“.
- K.2.345.9 **Brief, Paris (Université de Paris, Cité universitaire 9), 2. 6. 39**
4 S.; Maschinschrift; 136 × 178 mm. Betr.: Bitte um Nietzsche-Buch, Privates.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, es sind nun schon an die 2 Jahre, dass [...]“.
- K.2.345.10 **Brief, Paris (Université de Paris, 9 Bd Jourdan, 14e), 17. 6. 39**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 178 mm. Betr.: Dank für Büchersendungen.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor, nehmen Sie meinen innigsten Dank [...]“.

STIEFLER an REININGER, ROBERT

- K.2.346 **Telegramm, Linz, 20. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 160 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „allerherzlichste wuensche zum festtage = stieflers =“.

STÖHR, ADOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.347.1 **Brief, Prein, 3. Sept. 1900**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 128 × 204 mm. Betr.: Kantschrift, akadem. Laufbahn.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Ihre Kantschrift ist [...]“.
- K.2.347.2 **Brief, Wien, 12. Nov. 1905**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 178 mm. Betr.: Psychologische Gesellschaft.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Bekanntlich ist es [...]“.
- K.2.347.3 **Brief, [o. O.], 1905**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 178 mm. Betr.: Psychologische Gesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Die Gesellschaft für [...]“.
- K.2.347.4 **Brief, Wien, 25. 12. 05**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 173 mm. Betr.: Psychologische Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollega! Ich will Sie nicht [...]“.
- K.2.347.5 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 14. II. 07**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 86 × 115 mm. Betr.: Philosophische Gesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Den mitfolgenden Schein habe ich [...]“.
- K.2.347.6 **Brief, Wien, 18. Dezember 1910**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 174 mm. Betr.: Ernennung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollega! Ich gratuliere Ihnen [...]“.
- K.2.347.7 **Brief, Wien, 10. April 1912**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 172 mm. Betr.: Professurangelegenheit Reiningers.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Der Rat Höflers ist [...]“.
- K.2.347.8 **Visitenkarte, Wien (VIII, Lederergasse 28), [o. D.], 1913**
1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 110 × 60 mm. Betr.: Gratulation.
Incipit: „Dr. Adolf Stöhr, Professor der Universität Wien, gratuliert zu Sitz und Stimme im Collegium“.

- K.2.347.9 **Visitenkarte, Wien (VIII, Lederergasse 28), [o. D.], 1913**
2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 110 × 60 mm. Betr.: Gratulation zum Neujahr, Psychologische Gesellschaft.
Incipit: „Dr. Adolf Stöhr, a. ö. Pofessor der Universität Wien, mit herzlichen [...]“.
- K.2.347.10 **Brief, Prein an der Rax, 26. August 1914**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 176 × 223 mm. Betr.: Kriegsbeginn.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Ihr Brief hat drei Tage [...]“.
- K.2.347.11 **Brief, Prein an der Rax, 6. Oktober 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 269 mm. Betr.: Antrag auf Enthebung Reiningers.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollega! Also endlich ist das lange erwartete [...]“.

STÖHR, ELI an REININGER, ROBERT

- K.2.348 **Brief, Wien, 5. November 1921**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 193 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Durch die Zusendung [...]“.

STÖHR, HERMINE an REININGER, ROBERT

- K.2.349 **Korrespondenzkarte, Prein, 14. 10. 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 85 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Von meiner Tochter, welche gerade zu Besuch [...]“.

STÖHR, HERMINE / STÖHR, RAFAELA an REININGER, ROBERT

- K.2.350 **Karte / Kärtchen, Wien, Februar 1921**
1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 157 × 200 mm. Betr.:
Dankesschreiben für Beileidskundgebung zum Tode Stöhrs.
Lag in: Stöhr, Adolf: Wege des Glaubens (Reiningger-Handbibliothek).
Incipit: „Hermine und Rafaela Stöhr danken für die überaus liebevolle Teilnahme, [...]“.

STRUNZ, FRANZ an REININGER, ROBERT

- K.2.351.1 **Brief, Leitmeritz in Böhmen, 27. September 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 189 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Genurtstag.
Incipit: „Hochverehrter und lieber Herr Kollege, ich begrüße Sie in aufrichtiger Verehrung [...]“.
- K.2.351.2 **Brief, Dornbach, 11. März 1930**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 163 × 210 mm. Betr.: Dank für „Psychophys. Problem“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege, hatten die Güte, mir [...]“.
- K.2.351.3 **Brief, Wien (Volksbildungshaus Wiener Urania), 2. April 1931**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 230 mm. Betr.: Dank für „Metaphysik der Wirklichkeit“.
Incipit: „Hochverehrter und lieber Herr Kollege, ich danke Ihnen für Ihr wundervolles [...]“.
- K.2.351.4 **Brief, Wien (107 Dornbacherstr. 86), 28. September 44**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 209 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, es sind schon viele Jahre, die mich dankbar [...]“.

SUCHY, VIKTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.352 **Brief, Wien (Wien, VIII, Strozzigasse 8), 4. November 1949**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen namens der Redaktion von „Wissenschaft und Weltbild“ [...]“.

SUMHOFER, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.353 **Brief, Linz, 23. August 1946**
2 S.; Maschinschrift; 206 × 297 mm. Betr.: Gutachten für Razinger.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Entschuldigen Sie, wenn ich als Ihnen persönlich [...]“.

SWOBODA, HERMANN an REININGER, ROBERT

- K.2.354 **Brief, Wien, 11. Febr. 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 223 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Herr Kollega! Ich danke Ihnen herzlich [...]“.

TANNHABER, WALTHER an REININGER, ROBERT

- K.2.355 **Brief, [o. O.], 12. 10. 49**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 133 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Mit reichlicher Verspätung [...]“.

THIRRING, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.356.1 **Brief, Wien (IX, Boltzmanngasse 5), 28. Okt. 1929**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 160 × 207 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Zu Ihrem sechzigsten [...]“.
- K.2.356.2 **Karte / Kärtchen, Kitzbühel, 28. 9. 1954**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 89 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Eben lese ich in der Zeitung, [...]“.

TIEBAL an REININGER, ROBERT

- K.2.357 **Brief, Linz, 21 / 2. 1919**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 110 × 179 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Da ich gestern die richtige Gelegenheit nicht fand, [...]“.

TISCHKOLLEG „QUERCUS“ IN LINZ an REININGER, ROBERT

- K.2.358.1 **Brief, Linz, März 1921**
2 S.; Maschinschrift; 171 × 210 mm. Betr.: 50-Jahrfeier der Penalverbindung „Quercus“.
Incipit: „Lieber Dr. Reininger! Am 2. April 1871 wurde in Linz die [...]“.
- K.2.358.2 **Brief, Linz, 6. Oktober 1922**
1 S.; Maschinschrift; 235 × 303 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung zum ordentlichen Professor.
Incipit: „Lieber Dr. Robert ! Das Tischkolleg „Quercus“ in Linz, welches stets [...]“.
- K.2.358.3 **Brief, Linz, 20. Dezember 1928**
2 S.; Maschinschrift; 169 × 210 mm. Betr.: Beileidswünsche zum Tod des Freundes und Farbenbruders Reinecke.
Incipit: „Lieber Freund Robert! Die Nachricht von dem Ableben unseres hochverdienten [...]“.

TLUCHOR-SONNLEITNER, ALOIS an REININGER, ROBERT

- K.2.359.1 **Brief, Perchtoldsdorf (Haus „Auf der Sonnleiten“), 22. 9. 1923**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 153 × 193 mm. Betr.: Reiningers Nietzsche-Buch, Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Vergebung! -: Ich muß erst brieflich [...]“.
- K.2.359.2 **Brief, Perchtoldsdorf (Haus „Auf der Sonnleiten“), 16. 11. 1923**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 190 × 151 mm. Betr.: Bemerkungen zu Reiningers „Kant“.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! In Ihrem Kant-Buch bin ich [...]“.
- K.2.359.3 **Brief, Perchtoldsdorf (Haus „Auf der Sonnleiten“), 31. 5. 1924**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228 × 147 mm. Betr.: Reiningers Kant-Buch.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Durch die Kant-[] haben Sie mir [...]“.
- K.2.359.4 **Brief, Perchtoldsdorf bei Wien (Haus „Auf der Sonnleiten“), 1. August 1924**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 153 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Ihnen und Ihrer liebwerten Frau Gemahlin innigen Dank [...]“.
- K.2.359.5 **Brief, Perchtoldsdorf bei Wien (Haus „Auf der Sonnleiten“), 21. 10. 1924**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 157 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Nicht nur infolge der Monate hindurch [...]“.

- K.2.359.6 **Brief, Perchtoldsdorf, 24. 10. 28**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 150 × 189 mm. Betr.: Dank für Vortragszusendung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, mein verehrter Lehrer! Durch Ihre freundliche Zusendung [...]“.
- K.2.359.7 **Brief, Perchtoldsdorf, 2. Mai 1929**
1 S.; Maschinschrift; 160 × 207 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 60. Geburtstag, Privates.
Incipit: „Mein hochverehrter Lehrer Lehrer [sic!] und Gönner!“.
- K.2.359.8 **Telegramm, Perchtoldsdorf, 28. 9.1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „dr. tluchar sendet innige glückwünsche“.
- K.2.359.9 **Brief, Perchtoldsdorf, 6. 6.1930**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 134 × 179 mm. Betr.: Privates, Rezension für Tagblatt.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor, mein verehrter Lehrer! Vor 3 Monaten hatten Sie die Güte, mich durch die [...]“.
- K.2.359.10 **Brief, [o. O.], 15. 4. 1931**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 212 mm. Betr.: Buchbesprechung.
Incipit: „Verehrter Herr Professor, mein geliebter Lehrer! Durch die freundliche Zusendung Ihres [...]“.

TOPITSCH, ERNST an REININGER, ROBERT

- K.2.360 **Brief, Wien, 2. Nov. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 163 × 194 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen für Ihre freundliche Gabe meinen ergebensten Dank [...]“.

TOWNSEND, PRESCOT W. an REININGER, ROBERT

- K.2.361.1 **Brief, Bloomington, Indiana (1200 East First Street), March 28, 1947**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 215 × 279 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Dear Prof. Reiningger, Your letter of February 14 came about two weeks ago. It is [...]“.
- K.2.361.2 **Brief, Bloomington, Indiana (1200 East First Street), June 10, 1947**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 215 × 279 mm. Betr.: Prof. Adolf Wilhelm, denazification program.
Incipit: „Dear Prof. Reiningger, Your letter of May 30 arrived yesterday, and I am hastening to reply [...]“.
- K.2.361.3 **Aerogramm, New Haven, Conn. (Hotel Taft), Sept. 21, 1947**
Englisch. 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 183 × 305 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“, Privates.
Incipit: „Dear colleague, I received your letter of Sept. 1, [...]“.
- K.2.361.4 **Aerogramm, Bloomington, Indiana (1200 East First Street), April 22, 1948**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 183 × 305 mm. Betr.: Orientalistische Studien, Marschall-Plan.
Incipit: „Dear Prof. Reiningger: I want to thank you for your letter of March 14 and for the book which [...]“.
- K.2.361.5 **Aerogramm, Bloomington, Indiana (1200 East First Street), February 7, 1950**
Englisch. 1 S.; Maschinschrift; 206 × 278 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Dear Dr. Reiningger, Many thanks for your pretty Christmas card with the picture of Vienna and for [...]“.

TRETTWER, EMERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.362 **Brief, Gross-Reifling, Ennstal, 5. 10. 49**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeschätzter Herr Professor, mit aufrichtiger Freude und ebensolchem Interesse habe [...]“.

TROJAN, FELIX an REININGER, ROBERT

- K.2.363 **Visitenkarte, [o. O.], [o. D.], [1929]**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 60 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zur Feier Ihres sechzigsten Geburtstages [...]“.

TSCHERMAK, ERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.364 **Brief, St. Wolfgang am See. O. Oe., 30. September 1948**
 1 S.; Maschinschrift; 208 × 149 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Kollege! Etwas verspätet erfahre ich von der Feier Ihres achtzigsten Gebutstages [...]“.

TSCHINKEL, J. an REININGER, ROBERT

- K.2.365 **Brief, [o. O.], 13. 12. 23**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 267 × 211 mm. Betr.: Dank für Vorlesungskurs.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Der Abschluß des Kurses bietet [...]“.

TURBÁ an REININGER, ROBERT

- K.2.366 **Brief, Wien, 29. IX. 29**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 213 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Aufmerksam gemacht duch die [...]“.

TÜRSCHERL, W. an REININGER, ROBERT

- K.2.367 **Brief, Im Osten, 14. 10. 44**
 8 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 105 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Der Zufall spielte mir zwischen den heißen Gefechten [...]“.

TWARDOWSKI, KAZIMIERZ an REININGER, ROBERT

- K.2.368 **Brief, Lwow / Lemberg / Polen, Universität, 26. Oktober, 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 224 × 285 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie, sehr verehrter Herr Professor, dass ich mich den [...]“.

UBITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.369 **Telegramm, Halle an der Saale, 29. Okt. 1929**
 1 S.; Maschinschrift; 222 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „beste glueckwuensche = ubitz“.

UCHITIL, GUSTI an REININGER, ROBERT

- K.2.370 **Brief, Wien (II. Gestetteng. 2 A / 9), 28. 9. 1954**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 150 mm. Betr.: Privates.
 Mit Antwortzeilen Reiningers auf der Rückseite in Bleistift (K.2.370).
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Doktor u. Univ.-Professor! Darf auch ich Ihrer so hohen genialen Persönlichkeit [...]“.

UEBERSBERGER, KLAUS an REININGER, ROBERT

- K.2.371.1 **Brief, Wien, 28. Oktober 1929**
 1 S.; Handschrift, lila Tinte; 173 × 216 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Da ich morgen leider verhindert [...]“.
- K.2.371.2 **Brief, Wien, 18. Juni 1931**
 1 S.; Maschinschrift; 206 × 298 mm. Betr.: Wahl des Rektors.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Die Wahl des Rektors für das Studienjahr 1931/32 [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, ROBERT

- K.2.372.1 **Bildpostkarte, Wien, [o. D.], 6. 11. 1911**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Absender: „Nikolaus, Käthe“.
- K.2.372.2 **Korrespondenzkarte, Innsbruck, 13 / 6. 1882**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 84 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Gla[...].
Incipit: „Lieber Freund! Auf Deine Frage teile ich Dir mit, daß ich meine Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger, [...]“.
- K.2.372.3 **Brief, Linz, 31. Juli 1885**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 111 × 171 mm. Betr.: Privates.
Absender: Berthold.
Incipit: „Theurer Robert! Leider hat meine Abreise nach Efferding [...]“.
- K.2.372.4 **Kartenbrief / Aerogramm, Graz, 6. 6. 1887**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 131 × 158 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Tante.
Incipit: „Lieber Robert! Zu Deinem Namenstag wünsche ich Dir alles herzlich Gute [...]“.
- K.2.372.5 **Postkarte, Linz, 2. 6. 1890**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. [...] herzlichen Dank für die rasche u [...]“.
- K.2.372.6 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.], 1900**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 91 mm. Betr.: Weihnachtsgrüße.
Incipit: „Meinem Herzens [...] einen frohen Weihnachtsgruß [...]“.
- K.2.372.7 **Postkarte, Rottenmann, 21. 3. 1905**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Absender schwer lesbar („L. Gottsmattih“?)
Incipit: „Lieber Robert! Danke Dir nochmals, daß Du Dich [...]“.
- K.2.372.8 **Bildpostkarte, Wien, 31/XII 06**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 88 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Prosit Neujahr [...]“.
- K.2.372.9 **Bildpostkarte, Corfu, 23. März 09**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarz-violette Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Preisauskunft.
Incipit: „Euer Hochwohlgeboren! Im Besitze Ihrer Zeilen [...]“.
- K.2.372.10 **Postkarte, Linz, Donnerstag, 1 / 4 10**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Es ist alles gut gegangen [...]“.
- K.2.372.11 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1911**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 170 × 208 mm. Betr.: Hausbau.
Vermutlich von Ed. Schwammerl, da ein so gezeichnetes Kärtchen beigelegt ist.
Incipit: „Der Bau eines Hauses. Das Erste, was bei dem Baue eines Hauses zu [...]“.
- K.2.372.12 **Postkarte, Linz, 9 / 12, 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Hund.
Incipit: „Erlaube mich vorzustellen [...]“.
- K.2.372.13 **Bildpostkarte, Kritzensdorf, 3. 7. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Foto als Bildpostkarte verwendet, Absender: R H.
- K.2.372.14 **Bildpostkarte, Wien, 29. VII. 14**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 88 mm. Betr.: Privates.
Foto als Bildpostkarte verwendet, Unterschrift nicht lesbar.
Incipit: „Wird auch [...]“.
- K.2.372.15 **Brief, Wien, 4 / VIII / 14**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 114 × 174 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Verehrter Freund! Daran erkenne ich meinen tapferen, ritterlichen [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, ROBERT

- K.2.372.16 **Bildpostkarte, Linz, 28. X. 14**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 136 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Mein lieber Herr Doktor! Bei meiner gemütlichen [...]“.
- K.2.372.17 **Karte / Kärtchen, Linz, 1914**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 114 × 86 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! [...]“.
- K.2.372.18 **Bildpostkarte, Birkfeld, 15 / II, 1916**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Von meiner ersten [...]“.
- K.2.372.19 **Bildpostkarte, Kritzendorf, 12. 5. 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Privates.
Foto als Bildpostkarte verwendet, Unterschrift: R H.
Incipit: „Ich will Ihnen, lieber Herr Professor [...]“.
- K.2.372.20 **Brief, Wien, 14 / VII 16**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 175 mm.
Unterschrift nicht lesbar.
Incipit: „S. g. H. Kollege! In aller Eile frage ich an, [...]“.
- K.2.372.21 **Korrespondenzkarte, Linz, 6 / 10 / 1916**
1 S.; Handschrift, lila Tinte; 132 × 85 mm. Betr.: Dank für „Psycho-Physisches Problem“.
Absender: Dr. A. Nicol [...].
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für die Zusendung Ihres Buches [...]“.
- K.2.372.22 **Brief, Wien, 8. Oktober 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 183 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Besten Dank für die freundliche Übersendung [...]“.
- K.2.372.23 **Brief, Wien, 28. Oktober 1916**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 173 mm. Betr.: Dank für „Psychophysisches Problem“.
Absender nicht lesbar.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Mit der gütigen Übersendung [...]“.
- K.2.372.24 **Brief, Pontarlier, [o. D.], 1917**
Französisch. 8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 230 × 256 mm. Betr.: Philosophie.
Kuvert als Beilage.
Incipit: „(1) Une des les grands erreurs des philosophs [...]“.
- K.2.372.25 **Feldpostkarte, Feldpostamt, 27. VII. 18**
2 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 138 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Nach den schweren Kämpfen an der Piave [...]“.
- K.2.372.26 **Brief, Wien, 9 / 12 18**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 151 × 199 mm.
- K.2.372.27 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 1919**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Dem lieben 50. herzlichen Glückwunsch!“.
- K.2.372.28 **Aerogramm, Linz, 7 / 2 22**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 125 × 152 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Absender nicht lesbar.
Incipit: „Hoch geehrter Herr Professor! Lieber Robert! Meine Frau [und] ich sagen Dir [...]“.
- K.2.372.29 **Korrespondenzkarte, Nürnberg, 17. Mai 1923**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Pfingstgrüße, Privates.
Absender nicht identifizierbar.
Incipit: „Geehrter Herr Professor! [...]“.
- K.2.372.30 **Bildpostkarte, Wildalpsee, 11. 8. 23**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Privates.
Unterschrift nicht lesbar.
Incipit: „Lieber, hochverehrter Hr. Professor! Von der Reise nach [...]“.

- K.2.372.31 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], 1923**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 108 × 84 mm. Betr.: Dank für Kant-Buch.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Eben habe ich [...]“.
- K.2.372.32 **Brief, Kopenhagen (Castelsvej 20 c, Deutsche Gesandschaft), 21. V. 24**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 180 mm.
Incipit: „Verehrter, lieber Herr Professor Reininger [...]“.
- K.2.372.33 **Bildpostkarte, Wertheim a. Main, [o. D.], 1924**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Weihnachts-und Neujahrsgrüße.
Absender. [...]arjarcke, D.
Incipit: „Die herzlichsten Wünsche [...]“.
- K.2.372.34 **Bildpostkarte, Altaussee, 27 / 8 24**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 140 × 89 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Marianne S.“
- K.2.372.35 **Bildpostkarte, Landshut, 30. 8. 24**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 137 × 85 mm. Betr.: Grüße.
Absender nicht eindeutig identifizierbar.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Heimkehrend vom päd. Kongreß zu München, [...]“.
- K.2.372.36 **Brief, Wien, 30. August 1924**
3 S.; Maschinschrift; 197 × 227mm. Betr.: Nachfolge Meinongs an der Grazer Universität.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für die nach Professor Dr. Meinong [...]“.
- K.2.372.37 **Bildpostkarte, Quedlinburg, [o. D.], 1924**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 114 × 149 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Die Reise war langwierig (24 Stunden) [...]“.
- K.2.372.38 **Brief, [o. O.] (3 / i Neinburgerstr. 20), 16. 11. 24**
5 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 224 mm. Betr.: Dank für Zusendung des Kantvortrags.
Absender nicht identifizierbar.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Vor allem bitte zu entschuldigen, [...]“.
- K.2.372.39 **Bildpostkarte, Roma, 28 / 11 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Dank für Zusendung des Kantvortrags.
Absender nicht eindeutig identifizierbar.
Incipit: „Erst von hier aus komme ich dazu [...]“.
- K.2.372.40 **Bildpostkarte, Vilshofen, 4. 12. 1924**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 141 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Unterschrift: „A. Th. S.“
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Ihrer lieben Frau Gemahlin und Ihnen [...]“.
- K.2.372.41 **Bildpostkarte, Rax, [o. D.], 1927**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Unterschriften nicht lesbar.
Incipit: „Bitte nachträglich unser Fernbleiben [...]“.
- K.2.372.42 **Bildpostkarte, Taormina, Sizilien, 18. 9. 27**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Verehrter Herr Professor. – Aus dem Wellental [...]“.
- K.2.372.43 **Brief, Wien (XVIII., Karlgasse 21 II/9), 13. Oktober 1928**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 189 mm.
Unterschrift nicht lesbar.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ganz lieben Dank für die freundlichen Zeilen [...]“.
- K.2.372.44 **Brief, Wien (XVIII, Karlgasse 21 II/9), 12. Jänner 1929**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 218 mm.
Unterschrift nicht lesbar.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Dieses mein Schreiben, das [...]“.
- K.2.372.45 **Bildpostkarte, Bad Schallerbach, OÖ, 24. 7. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! In wenigen Tagen werde ich meine Schallerbacher Kur [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, ROBERT

- K.2.372.46 **Bildpostkarte, Salzburg, 17 / 9 / 29**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“, Absender: D. Anton Schief[...].
Incipit: „Lieber Freund! [...]“.
- K.2.372.47 **Bildpostkarte, Wien, 28. / 9 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 98 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“, Absender nicht identifizierbar.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Soeben lese ich in den M. N. R [...]“.
- K.2.372.48 **Brief, Wien (IV, Plösslgasse 4), 4. 10. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 213 × 270 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Name des Absenders unleserlich.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Meine Versuche Sie am letzten Samstag [...]“.
- K.2.372.49 **Postkarte, Salzburg, 24. / X. 929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 91 × 140 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Hochehrter Herr Professor! Vielen Dank für Ihre anerkennenden Worte u. Grüße [...]“.
- K.2.372.50 **Brief, Wien, 29. Oktober 1929**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: 60. Geburtstag.
Spätere Hinzufügung von biographischen Daten (Ehrungen).
Incipit: „Anlässlich seines sechzigsten Geburtstages bei der Feier im Hörsaal 41 [...]“.
- K.2.372.51 **Korrespondenzkarte, Linz, 17. 3. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 168 × 88 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor. Mit wahrer Herzensfreude erfuhr ich durch [...]“.
- K.2.372.52 **Bildpostkarte, Linz, 28. IV. 1932**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 97 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Heute heißt es einmal „Mein lieber Robert“! [...]“.
- K.2.372.53 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], 1932**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 131 × 88 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Von der treuen Bankgenossin“.
Incipit: „der liebsten Schülerin Herrn Professors [...]“.
- K.2.372.54 **Postkarte, Linz, Donnerstag, 1933**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Absender: „L[...]d“.
Incipit: „Lieber Robert! Der Tag war sehr ausgefüllt. Am Morgen [...]“.
- K.2.372.55 **Bildpostkarte, St. Lambrecht, 17 / IV 35**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 136 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Absender: „Dr. Huber“?.
- K.2.372.56 **Postkarte, Graz, 22. V. 1936**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 105 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Lud.“
Incipit: „Lieber, lieber Robert. [...]“.
- K.2.372.57 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1938**
Fragment. 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 140 mm. Betr.: Beschreibung des Wohnhauses.
Lag in „privater Korrespondenz“ Reiningers zwischen Briefen, mit Foto.
Incipit: „Dies ein Bild meines [...]“.
- K.2.372.58 **Postkarte, Linz, 11. VII. 1938**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 106 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Georg“.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Robert! Als Internisten [...]“.
- K.2.372.59 **Postkarte, [o. O.], Montag früh, 1938**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 104 × 147 mm. Betr.: Privates.
Absender: Schnitt[...].
Incipit: „Lieber Robert! Nach einer guten Nacht [...]“.

- K.2.372.60 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 1941**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 125 mm. Betr.: Ostergrüße.
Absender nicht identifizierbar.
Incipit: „Die besten Ostergrüße sendet Dir u. Deiner hochgesch. Gattin [...]“.
- K.2.372.61 **Brief, Bad Gastein, 26. 5. 1942**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 166 × 222 mm. Betr.: Erlaubnis für Urlaub in Oberdrauburg.
Absender nicht lesbar.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Ihr Schreiben wurde mir hieher [...]“.
- K.2.372.62 **Brief, Zürich, 22. März 1943**
Fragment. 4 S.; Maschinschrift; 165 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor, Der Brief, den ich Ihnen schon lange schreiben [...]“.
- K.2.372.63 **Brief, Wien, 4. April 1943**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 166 mm. Betr.: Gratulation.
Absender: „Moficke“?
Incipit: „Hochverehrter Herr Hofrat! Da ich mit einem Wehrmachtkurs für Meteorologenwärter [...]“.
- K.2.372.64 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 115 × 59 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Erlaube mir von ganzem Herzen, die aufrichtigsten Glückwünsche [...]“.
- K.2.372.65 **Bildpostkarte, Goisern, [o. D.], 1946**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Nun ist Abschied für immer genommen [...]“.
- K.2.372.66 **Brief, Mautern, 28. / IX. 48**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 174 × 220 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Darf ich Ihnen die [...]“.
- K.2.372.67 **Brief, Gut Oberhof, 24. September 1949**
1 S.; Maschinschrift; 174 × 220 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Absender: Belker (?)
Incipit: „Eure Magnifizenz! Für die besondere Ehre zur Akademischen Feier [...]“.
- K.2.372.68 **Brief, Linz, 26. September 49**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Absender: [...]mayr.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Zur Vollendung Ihres achtzigsten Lebensjahres [...]“.
- K.2.372.69 **Brief, Wien, 28. 9. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 211 × 298 mm. Betr.: Glückwünsche.
Mit Adressenangabe (Bleistift) von Reiningger.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor, Obwohl heute unter jenen, die [...]“.
- K.2.372.70 **Bildpostkarte, Rom, [o. D.]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Besten Gruß [...]“.
- K.2.372.71 **Bildpostkarte, Wien, [o. D.]**
1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Neujahrswünsche.
Incipit: „Vielen herzlichen Dank lieber Herr Doktor [...]“.
- UNBEKANNT an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT
- K.2.372.72 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 16. 9. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 86 mm. Betr.: Privates.
Absender: „A. Th. S.“
Incipit: „Verehrte Frau, verehrter Herr Professor! Für Ihre lieben Kartengrüße und die [...]“.
- K.2.372.73 **Bildpostkarte, Yeovil (The George Hotel), 14. August 1935**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Liebe gnädige Frau, lieber Herr Professor! Ich freue mich so, daß Sie [...]“.

UNBEKANNT, ANNY an REININGER, ROBERT

- K.2.373 **Postkarte, Wien, 20. X. 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Dank für Zusendung der Kant-Gedenkrede.
Incipit: „Lieber Robert! Vielen Dank Für Dein frdl. Gedenken. Die Zusendung [...]“.

UNBEKANNT, BERTHOLD an REININGER, ROBERT

- K.2.374.1 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1885**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 98 × 148 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Wir haben doch in R[...]nzin verabredet, [...]“.
- K.2.374.2 **Korrespondenzkarte, Traunkirchen, [o. D.], 1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, lila Tinte; 139 × 85 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Du hast beim Empfänge dieser Karte gewiß schon das Geld [...]“.
- K.2.374.3 **Brief, Traunkirchen, 4 / 8 1885**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 110 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Aus Deinen lieben Zeilen habe ich erfahren, daß Du [...]“.
- K.2.374.4 **Korrespondenzkarte, Traunkirchen, [o. D.], 7. 8. 1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Es freut mich, daß Du meinen Brief so schnell beantwortet hast [...]“.
- K.2.374.5 **Korrespondenzkarte, Traunkirchen, [o. D.], 27. 8. 1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich habe über eine Woche keinen [...]“.
- K.2.374.6 **Korrespondenzkarte, Traunkirchen, 31. August 1885**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 140 × 84 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich hoffe Dich diese Woche schon in Linz begrüßen zu können [...]“.
- K.2.374.7 **Aerogramm, Wien, 12. VIII. 87**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 130 × 156 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Heute nach 5 Tagen komme ich erst [...]“.
- K.2.374.8 **Brief, Wien, 23. VIII. 87**
5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 126 × 200 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich habe Dich einige Tage auf die Beantwortung [...]“.
- K.2.374.9 **Korrespondenzkarte, Wien, 3. IX. 87**
1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 140 × 85 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich gebe Dir in Eile zu wissen, daß ich von der [...]“.
- K.2.374.10 **Brief, Wien, 4. IX. 87**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 126 × 201 mm. Betr.: Privates.
Viele Berechnungen Reiningers auf der Rückseite.
Incipit: „Lieber Freund! Ich habe dich gestern in Eile von meiner Untauglichkeit [...]“.
- K.2.374.11 **Brief, Wien, 25. IX. 87**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 127 × 201 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! In einer Woche werden auch die diesmal so lange [...]“.
- K.2.374.12 **Brief, Wien, 1. XI. 87**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 127 × 201 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Erst heute an einem Ferientage, der durch abscheuliches Regenwetter [...]“.
- K.2.374.13 **Brief, Wien, 29. XI. 87**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 117 × 200 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Freund! Ich will heute Deinem Wunsche [...]“.
- K.2.374.14 **Brief, Wien, 23. XII. 87**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 127 × 201 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Mit Erstaunen habe ich wahrgenommen, was [...]“.

UNBEKANNT, CHRISTL UND ANNELIES an REININGER, ROBERT

- K.2.375 **Brief, Salzburg, 25. IX. 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 158 × 174 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag, Privates.
Incipit: „Herrn Professor Dr. Robert Reiningger, Wien XVIII, Achtzig Jahre, im Ganzen geseh'n, [...]“.

UNBEKANNT, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.376.1 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 1. / XII. 14**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 110 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Aus im „Lu Briefe“ angegebenen Gründen [...]“.
- K.2.376.2 **Bildpostkarte, [o. O.], 4. 2. 15**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! für Deine genaue Auskunft sage [...]“.
- K.2.376.3 **Brief, Linz, 7 / × 1916**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 160 × 207 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Robert! Du hast mir eine grosse [...]“.
- K.2.376.4 **Postkarte, Linz, 14. Oktober 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Lieber Robert! Für die Übersendung Deines [...]“.
- K.2.376.5 **Brief, Linz, 5. November 1916**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 208 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Für Deinen lieben Brief sage ich Dir Dank von ganzem Herzen [...]“.
- K.2.376.6 **Brief, Wien, 27. September 1929**
1 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 175 × 219 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
Incipit: „Mein lieber Robs! Mich freut es, dass meine Geburtstags-Schreibmaschine [...]“.
- K.2.376.7 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 21. / III 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 177 × 114 mm. Betr.: Gratulationswünsche.
Incipit: „Lieber Robs! Wir haben eine Riesenfreude und [...]“.
- K.2.376.8 **Bildpostkarte, Linz, 27. 3. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 92 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Unseren Herzlichen Glückwunsch zur [...]“.
- K.2.376.9 **Bildpostkarte, Linz, 18. / IX 35**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 143 × 93 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Lieber Robs. Wir hoffen Dich schon wieder [...]“.
- K.2.376.10 **Bildpostkarte, Graz, [o. D.], 22. 5. 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robs! War das eine Freude und Überraschung! [...]“.
- K.2.376.11 **Bildpostkarte, Graz, [o. D.], 23. 5. 1936**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Und alles ist uns „wurscht“ [...]“.
- K.2.376.12 **Telegramm, Wien, 28. IX. 39**
1 S.; Maschinschrift; 206 × 146 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Da unser geheimer Wunsch den bedeutungsvollen heutigen Tag [...]“.
- K.2.376.13 **Brief, Gut Oberhof, 25. September 1944**
1 S.; Maschinschrift; 203 × 194 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Dem lieben Robs! Die Post des sechsten Kriegsjahres zwingt die Gratulanten [...]“.
- K.2.376.14 **Brief, am Oberhof, 23. Feber 1946**
1 S.; Maschinschrift; 155 × 265 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Mein lieber Robs! Das freundliche Gedenken, das Du mit der Uebersendung [...]“.

UNBEKANNT, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.376.15 **Bildpostkarte, Schutzhaus am Pinkenkogel, 7. / IX. 47**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robs! Melde gehorsamst meine [...]“.
- K.2.376.16 **Telegramm, Lambach, 23. 9. 1948**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 164 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Ihres lieben verehrten Freundes gedenken in ganz [...]“.
- K.2.376.17 **Brief, [o. O.], 2. Jänner 1949**
1 S.; Maschinschrift; 175 × 219 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Mein lieber Robs! Ich betrachte es immer als einen ganz besonderen Vorzug, [...]“.
- K.2.376.18 **Telegramm, Lambach, 26. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 166 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Wenn auch nicht in persönlicher Vorsprache wollen wir doch [...]“.

UNBEKANNT, FRITZ an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.2.376.19 **Brief, am Oberhof, 9. Jänner 1948**
2 S.; Maschinschrift; 173 × 199 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Liebe Lu! Das Fest ist verrauscht! Die Gäste haben uns [...]“.

UNBEKANNT, HANS, HEINRICH UND INE an REININGER, ROBERT

- K.2.377 **Telegramm, München, 27. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 200 × 163 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Herzliche Glueckwuensche in treuem Gedenken = [...]“.

UNBEKANNT, HARRY an REININGER, ROBERT

- K.2.378 **Brief, Wien, 24. Okt. 1924**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 137 × 178 mm. Betr.: Dank für Zusendung der Kant-Gedenkrede.
Incipit: „Verehrter Herr Professor! Für die Zusendung der Gedenkrede [...]“.

UNBEKANNT, JOHANNA an REININGER, ROBERT

- K.2.379 **Telegramm, Wien, 27. Sept., 1944**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 147 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „kann leider donnerstag nicht kommen innigst grüßt = eure Johanna“.

UNBEKANNT, KARL an REININGER, ROBERT

- K.2.380.1 **Korrespondenzkarte, Mattighofen, 23. 7. 1885**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 84 × 139 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Teurer Freund! Sehr erfreute mich Deine Karte. Ich danke Dir dafür [...]“.
- K.2.380.3 **Brief, Puchheim, 13. August 1885**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 110 × 174 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Danke Dir für Deine lieben Zeilen [...]“.
- K.2.380.4 **Brief, Puchheim, 26. August 1885**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 223 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Danke Dir vielmals für Deine lieben Zeilen aus Linz [...]“.
- K.2.380.5 **Korrespondenzkarte, Puchheim, 4. 9. 1885**
1 S.; Handschrift, lila Tinte; 84 × 140 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Wie Du schon aus der 1. Karte (nach Innsbruck) [...]“.

- K.2.380.6 **Korrespondenzkarte, Wien (VIII, Buchfeldgasse Nr. 8, 2. St., Türnr. 14), 26. 10. 1887**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 83 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Leider traf ich Dich am Vortage meiner Abreise [...]“.
- K.2.380.7 **Brief, Wien, 23 / 11 87**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 109 × 175 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Danke Dir vielmals für Dein liebes Schreiben [...]“.
- K.2.380.8 **Korrespondenzkarte, Linz, 2. August 1885**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 84 × 139 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Dein Freund Karl“.
Incipit: „Lieber Freund! Das letzte Schreiben [...]“.

UNBEKANNT, LISA UND FRIEDL an REININGER, ROBERT

- K.2.381 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 28. 9.1948**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 133 × 86 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter, lieber Onkel Robert! Mit vielen, lieben Wünschen zu Deinem [...]“.

UNDÉN an REININGER, ROBERT

- K.2.382 **Karte / Kärtchen, Wien, 13. Juni 1933**
1 S.; Maschinschrift; 128 × 103 mm. Betr.: Einladung zum Frühstück.
Incipit: „Anlässlich des Besuches des Herrn Professor Dr. Efraim Liljequist [...]“.

UNGER, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.383 **Brief, Innsbruck ?), [o. D.]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 199 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor. Herzlichsten Dank für Ihr rasches und freundliches [...]“.

UNIVERSITÄT CZERNOWITZ, DEKAN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.384 **Brief, Czernowitz, 8. Juni 1910**
1 S.; Maschinschrift; 337 × 210 mm. Betr.: Ruf nach Czernowitz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Im Auftrage der Kommission, welche die Angelegenheit [...]“.

UNIVERSITÄT GIESSEN, INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK [PFAHLER, GERHARD] an REININGER, ROBERT

- K.2.385 **Brief, Gießen (Friedrichstraße 24 / III), 6. Juli 38**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Berufsangelegenheit.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Meinen herzlichen Dank für Ihre freundlichen Briefe [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, AKADEMISCHER SENAT an REININGER, ROBERT

- K.2.386 **Brief, Wien, 3. April 1924**
1 S.; Maschinschrift; 207 × 341 mm. Betr.: Bitte um Vertretung bei der Kant-Feier.
Incipit: „Indem ich Ew. Hochwohlgeboren die Einladung der Albertus-Universität [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, DEKAN DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.387 **Brief, Wien, 25. Oktober 1929**
1 S.; Maschinschrift; 228 × 293 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu meinem grössten Bedauern bin ich infolge einer [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.388.1 **Brief, Wien, 2. August 1939**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Bitte um Gutachten zu Heyse.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Eben erhalte ich einen Brief vom Kollegen Marchet, [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.388.2 **Brief, Wien, 14. August 1939**
1 S.; Maschinschrift; 229 × 296 mm. Betr.: Augustbezüge.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! In Beantwortung Ihres Schreibens vom 7. August 1939 [...]“.
- K.2.388.3 **Brief, Wien, 13. September 1939**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Bitte um Fortführung der Vorlesungen.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Mit bestem Dank bestätige ich Ihr Schreiben vom 11. 9 [...]“.
- K.2.388.4 **Brief, Wien, 28. September 1954**
1 S.; Maschinschrift; 230 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege Reininger! Am heutigen Tage begehen Sie [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, EVANGELISCH THEOLOGISCHE FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.389 **Telegramm, Wien, 28. 9. 1954**
1 S.; Maschinschrift; 165 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Die evangelisch Theologische Fakultät der Universität Wien [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT an REININGER, ROBERT

- K.2.390 **Brief, Wien, 21. Juli 1934**
1 S.; Maschinschrift; 205 × 338 mm. Betr.: Bitte um Gutachten zu Voegelin.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Das Professorenkollegium der rechts- und staatswissenschaftlichen [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, REKTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.391.1 **Brief, Wien, 27. September 1944**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Kollege! Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Sie anlässlich [...]“.

UNIVERSITÄT WIEN, REKTOR [RADON, JOHANN] an REININGER, ROBERT

- K.2.391.2 **Brief, Wien, 25. September 1954**
1 S.; Maschinschrift; 298 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Am 28. September 1954 vollenden Sie Ihr 85. [...]“.

VAIHINGER, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.392.1 **Brief, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 16. X. 1900**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 222 mm. Betr.: Rezension zu „Kants Lehre vom inneren Sinn“.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Ihre Schrift über „Kants Lehre [...]“.
- K.2.392.2 **Korrespondenzkarte, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 7. Juli 1901**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Publikation eines Aufsatzes von Reininger.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Sehr gerne würde ich einen Artikel von Ihnen über das [...]“.
- K.2.392.3 **Brief, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 10. Juli 1901**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 222 mm. Betr.: Publikation eines Reininger-Aufsatzes. Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! So wie die Sache jetzt [...]“.
- K.2.392.4 **Brief, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 18. Juli 1901**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 222 mm. Betr.: Urlaubspläne.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Ihr Mscpt. habe ich mit Vergnügen durchgelesen [...]“.
- K.2.392.5 **Korrespondenzkarte, Halle a. S. (Redaction der „Kantstudien“), 18. August 1901**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Urlaubspläne.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doctor! Ich werde nun doch nicht die früher gemeldete Richtung einschlagen, [...]“.

VAIHINGER, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.392.6 **Brief, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 25. XII. 1903**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 219 mm. Betr.: Kantstiftung.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Mit großem Vergnügen erinnere ich [...]“.
- K.2.392.7 **Korrespondenzkarte, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 22. I. 1904**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 92 mm. Betr.: Kantfeier.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Es ist sehr schade, dass meine Sendung verspätet in [...]“.
- K.2.392.8 **Brief, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 29. IV. 1904**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 221 mm. Betr.: Dank für Kantrede.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Sie werden Sie [sic !] schon [...]“.
- K.2.392.9 **Korrespondenzkarte, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 2. I. 1911**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Privates.
Incipit: „Einstweilen auf diesem Wege, lieber Herr Kollege [...]“.
- K.2.392.10 **Brief, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 10. Mai 1911**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 223 mm. Betr.: Werkbesprechung.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Sie haben mich vor einiger Zeit in [...]“.
- K.2.392.11 **Brief, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 22. Jan. 1912**
7 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 223 mm. Betr.: Vaihingers Buch und seine Rezension.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Haben Sie verbindlichsten Dank für [...]“.
- K.2.392.12 **Brief, Halle a. S. (Reichardtstr. 15), 21. XII. 1912**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 224 mm. Betr.: Vortrag Reiningers (Bergson, unbewußt Psychisches, Affinitätsproblem etc.)
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Sie werden sich mein langes Schweigen auf Ihre [...]“.
- K.2.392.13 **Brief, Halle a. d. S. (Reichardtstr. 15), 1. Mai 1914**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 223 mm. Betr.: Bitte um Nachforschungen über Franz Seletz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! [...]“.
- K.2.392.14 **Brief, Halle a. d. S. (Reichardtstr. 15), 9. März 1922**
2 S.; Maschinschrift; 226 × 288 mm. Betr.: Psychologische Professur an der Wiener Fakultät.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege Reiningger! Ihr vertrauensvoller Brief ehrt mich sehr, [...]“.
- K.2.392.15 **Brief, Halle a. d. S. (Reichardtstr. 15), 18. 4. 1922**
1 S.; Maschinschrift; 225 × 283 mm. Betr.: Dank für Nietzsche-Buch u. f. „Psychologie“ von Stöhr, sowie Einladung zur Pfingstversammlung d. Kantgesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege Reiningger! Ich habe Ihnen für zwei schöne und wertvolle litterarische [sic!] Gaben zu danken [...]“.
- K.2.392.16 **Korrespondenzkarte, Halle a. d. S. (Reichardtstr. 15), 9. 1. 1924**
2 S.; Maschinschrift; 154 × 104 mm. Betr.: Dank für Kantbuch, Bitte um Nachruf auf Jerusalem.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Schon einige Zeit vor Weihnachten [...]“.
- K.2.392.17 **Karte / Kärtchen, Halle, 13. XII. 27**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 88 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche, Dr. Redl.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege Reiningger! Sie haben mir in Ihrem Briefe vom 22. November in so gütiger Weise [...]“.
- K.2.392.18 **Telegramm, Halle a. d. S. (Reichardtstr. 15), [o. D.], 1929**
1 S.; Maschinschrift; 242 × 180 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „dem 60jaehrigen sendet herzliche glueckwuensche [...]“.

VELLACHER, HANS an REININGER, ROBERT

- K.2.393 **Brief, Salzburg, [o. D.], 1930**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 212 mm. Betr.: Dank für „Psychophysisches Problem“ (2. Aufl.)
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Für die freudige Überraschung, welche [...]“.

VEREIN FÜR VERSCHÖNERUNG DER STADT LINZ UND IHRER UMGEBUNG an
REININGER, ROBERT

- K.2.394 **Brief, Linz, 13. November 1920**
1 S.; Maschinschrift; 230 × 292 mm. Betr.: Maximilianische Befestigungstürme.
Incipit: „Sr. Hochwohlgeboren Herrn Universitätsprofessor Dr. Robert Reininger, Wien. Der
gefertigte Verein beehrt sich bekanntzugeben, dass [...]“.

VERSLUYS, J. an REININGER, ROBERT

- K.2.395.1 **Brief, Wien (XIX, Grinzingerallee 18), 29. Oktober 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 199 mm. Betr.: Entschuldigung für Nichtteilnahme an
Feier zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Es ist mir leider heute nicht [...]“.
- K.2.395.2 **Bildpostkarte, Bad Wiessee a. Tegernsee, 17. Sept. 1930**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe Freunde, Erstens danke ich [...]“.

VETTER an REININGER, ROBERT

- K.2.396 **Brief, Wien, 25. Juli 1939**
2 S.; Maschinschrift; 205 × 278 mm. Betr.: Dank für Buchsendung, Löschung des Kontos bei der
Postsparkassa u. Überweisungsauftrag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor, Ich bin soeben wieder nach Wien von Ginselberg
zurückgekehrt, [...]“.

VIERENZ, GEORG CARL an REININGER, ROBERT

- K.2.397 **Brief, Wien (IX, Garnisongasse 1), 15. Nov. 1928**
1 S.; Maschinschrift; 172 × 219 mm. Betr.: Übersendung eines Aufsatzes.
Adressenergänzung durch Reininger.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen, sehr geehrter Herr [...]“.

VIERING, THERESE an REININGER, ROBERT

- K.2.398 **Brief, Wien, 19. I. 1914**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 190 mm. Betr.: Korrekturvorschläge für
Reiningers „Philosophie des Erkennens“ (1911).
Dem Brief liegt eine 13 Seiten umfassende Korrekturliste von Frau Dr. Viering bei (027130 –
027142).
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Gestatten Sie, daß ich dem Druckfehlerverzeichnis [...]“.

VISSL, STEFAN an REININGER, ROBERT

- K.2.399 **Brief, Grimmenstein, 17. XI. 1939**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 205 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Ich sage Ihnen für die Übersendung [...]“.

VORMARSCH-VERLAG an REININGER, ROBERT

- K.2.400 **Brief, Berlin, 30. 7. 1928**
1 S.; Maschinschrift; 223 × 290 mm. Betr.: Begleitschreiben für Buchgeschenk.
Lag in: „Die Selbstherrlichkeit“ (Reininger-Bibliothek).
Incipit: „Euer Hochwohlgeboren erlauben wir uns, auf Veranlassung unseres Schriftleiters ein
[...]“.

WAACH, HILDE an REININGER, ROBERT

- K.2.401 **Brief, [o. O.], 22. XII. 40**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 208 × 288 mm. Betr.: Weihnachtswünsche, Privates.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Gestatten Sie mir, Ihnen und der gnädigen Frau
angenehme [...]“.

WAGNER, HEDDA an REININGER, ROBERT

- K.2.402.1 **Brief, Linz (Starhembergstraße 18), 29. 9. 1948**
2 S.; Maschinschrift; 208 × 152 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „P. T. Hochgeehrter Herr Professor! Etwas post festum erfahre ich aus der Zeitung von Ihrem 80. Geburtstag [...]“.
- K.2.402.2 **Brief, [Linz], 28. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 145 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „P. T. Hochgeehrter Herr Professor! Soeben mahnt mich die Zeitung an Ihren 80. Geburtstag – und so erlaube [...]“.
- K.2.402.3 **Brief, [o. O.], 27. 12. 1949**
2 S.; Maschinschrift; 209 × 146 mm. Betr.: Neujahrswünsche, „Psycho-Physisches Problem“.
Incipit: „P-T. Hochgeehrter Herr Professor! Erlauben Sie auch mir, Ihnen zum kommenden Jahre von Herzen alles Gute [...]“.
- K.2.402.4 **Brief, [o. O.], 6. 1. 1950**
2 S.; Maschinschrift; 210 × 296 mm. Betr.: Dank für die „Ethik“.
Incipit: „P-T. Hochgeehrter Herr Professor! Sie sind der gütigste Philosoph – und ich der unbescheidenste Dichter [...]“.

WAGNER, KURT an REININGER, ROBERT

- K.2.403.1 **Brief, Wien, 7. Dezember 1914**
2 S.; Maschinschrift; 222 × 285 mm. Betr.: Wohnung.
Incipit: „Lieber Freund! Unter Bezugnahme auf dein Schreiben [...]“.
- K.2.403.2 **Bildpostkarte, Bad Wörishofen, [o. D.], 23. 7. 1927**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Reiningger! Vom Cur-Aufenthalt [...]“.

WAGNER, R. an REININGER, ROBERT

- K.2.404 **Brief, Wien, 2. Okt. 1944**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 208 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag u. a.
Incipit: „Verehrter Herr Hofrat! Der Meistersche Artikel im W. Jb., den ich meiner [...]“.

WAHLE, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.405.1 **Brief, Wien (I, Börsegasse 7), 28. 9. 1910**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: Czernowitz.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Doktor! [...]“.
- K.2.405.2 **Brief, Czernowitz (Neue Welt-Gasse 20), 25 / 10 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: Nominierung Reiningers.
Incipit: „Lieber, geehrter Herr Doctor! Über Ihre Nominierung, die gestern erfolgte, [...]“.
- K.2.405.3 **Visitenkarte, Wien, 18 / 12 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 95 × 54 mm. Betr.: Dank für Buchsendung (?)
Incipit: „Nehmen Sie, lieber geehrter Herr Doctor, für Ihre [...]“.
- K.2.405.4 **Kartenbrief / Aerogramm, Czernowitz, 24 / 3 1912**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 125 × 154 mm. Betr.: Besetzungsvorschläge für die a.o. Lehrkanzel für Geschichte der Philosophie.
Incipit: „Lieber, geehrter Herr Doctor! [...]“.
- K.2.405.5 **Brief, Wien, 15 / 2 27**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 170 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege! Ihre lieben, herzlichen Worte haben mich ganz besonders erfreut [...]“.
- K.2.405.6 **Kartenbrief / Aerogramm, Wien, 29 / 10 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 192 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Verehrter Herr Kollege! [...]“.

WAHLE, RICHARD an REININGER, ROBERT

K.2.405.7 **Brief, Hofgastein, 15. Juli 1932**

1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 130 × 171 mm.

Incipit: „Sehr geschätzter, werter Herr Kollege! Leider mußte ich schon nach Hofgastein und konnte die Über [...]“.

K.2.405.8 **Brief, Wien, 11. September 1932**

1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 129 × 171 mm. Betr.: Dank für freundliche Charakteristik.

Incipit: „Hochgeschätzter Herr Kollege! In der Voraussetzung, daß Sie meinen erneuten Dank [...]“.

WALDSTEIN, OTTO an REININGER, ROBERT

K.2.406 **Brief, Wien (I., Kohlmarkt 3), 27. 9. 1929**

1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 224 × 283 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Die Mitteilung, dass Sie, hochverehrter Herr Professor, [...]“.

WALLNÖFER, AD. an REININGER, ROBERT

K.2.407 **Brief, München, 6. Januar 1941**

1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Gedichtübersendung.

Als Beilage Gedicht.

Incipit: „Sehr geehrter Herr! Als aufmerksamer Leser Ihrer Schriften über die Seele [...]“.

WEGSCHEIDER, RUDOLF an REININGER, ROBERT

K.2.408 **Postkarte, Salzburg, 22. VIII. 14**

2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Freiwillige Kriegsdienstleistungen.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Ich befinde mich seit 5. August in Salzburg (Haydnstr. 24) [...]“.

WEIN-PAUSCH, LILY an REININGER, ROBERT

K.2.409 **Karte / Kärtchen, Wien, 30. IX. 49**

2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 92 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.

Incipit: „Lieber Onkel Robert! Bitte verzeih mir, daß ich mit meinem [...]“.

WEISER, FRIEDA an REININGER, ROBERT

K.2.410 **Visitenkarte, Salzburg, 1951**

1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 92 × 54 mm. Betr.: Gratulation zur gelungenen Staroperation.

Incipit: „Lieber Robert! Herzliche Glückwünsche [...]“.

WEISS, EDUARD an REININGER, ROBERT

K.2.411.1 **Brief, Wien, 1. März 1911**

1 S.; Maschinschrift; 222 × 283 mm. Betr.: Zustellung der Bilanzen.

Als Beilage Brief des Bruders Carl (K.3.7.6) und Kuvert.

Incipit: „Lieber Doktor Reininger! Inliegend übermittle ich Ihnen das mir heute [...]“.

K.2.411.2 **Visitenkarte, Wien, 12 / XI 1921**

2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 103 × 60 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.

Incipit: „Herr und Frau Dr. Eduard Weiss danken Ihnen, lieber u. verehrter Professor für [...]“.

K.2.411.3 **Visitenkarte, Wien (I. Am Hof 3, Centralbank der Deutschen Sparkassen), 19 / 5 1923**

2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 116 × 75 mm. Betr.: Dank für Beileidswünsche.

Incipit: „Lieber Professor! Haben Sie herzlichen Dank für Ihre [...]“.

K.2.411.4 **Telegramm, Wien, 28. 9. 1929**

1 S.; Maschinschrift; 222 × 180 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Absender: Familie Weiss.

Incipit: „herzlichste gluckwuensche sendet ihrem lieben freunde =“.

- K.2.411.5 **Bildpostkarte, Faakersee, Kärnten, [o. D.], 1931**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Empfangen Sie die [...]“.

WEISS, EDUARD / WEISS, HERMINE an REININGER, ROBERT

- K.2.412 **Visitenkarte, [o. O.], 1905**
2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 105 × 60 mm. Betr.:
Neujahrswünsche.
Incipit: „Herr und Frau Dr. Eduard Weiss danken Ihnen, lieber Herr Doctor [...]“.

WEISS, HERMINE an REININGER, ROBERT

- K.2.413.1 **Bildpostkarte, Gloggnitz / Semmering (Hotel Rosa Westermayer, Raach a. Hochgebirge), 31 / XII. 05**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 143 × 92 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Doctor Reiningger, Ich hörte aus dem Munde Einiger [...]“.
- K.2.413.2 **Visitenkarte, [o. O.], 12. / 5. 06**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 103 × 58 mm. Betr.: Dank für geliehene Bücher.
Incipit: „Frau Hermine Weiss dankt Ihnen recht herzlich für [...]“.
- K.2.413.3 **Karte / Kärtchen, [o. O.], Samstag, 1906**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 81 mm. Betr.: Landpartie.
Incipit: „Lieber Dr. Reiningger! Wollen Sie morgen, Sonntag, zu einer [...]“.
- K.2.413.4 **Bildpostkarte, Wien, 24. / 6. 1911**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Besten Dank für die freundl.Grüße, die [...]“.
- K.2.413.5 **Bildpostkarte, Hinterbrühl, 27. Juni 1913**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Dank für die hübschen Bücher.
Incipit: „Lieber Professor! Verzeihen Sie, wenn ich Ihnen erst heute [...]“.
- K.2.413.6 **Karte / Kärtchen, [o. O.], Montag, 1913**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 81 mm. Betr.: Einladung.
Incipit: „Lieber Dr. Reiningger! Zu meinem Schrecken sagt mir mein Mann [...]“.
- K.2.413.7 **Bildpostkarte, Insel Brioni i. d. Adria (Hotel Carmen), 4. / 7. 14**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Seit einer Woche führen wir hier ein wirkliches Faulenzerleben [...]“.
- K.2.413.8 **Bildpostkarte, Strobl / Salzkammergut (Hotel a/ See), 22. Aug. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Krieg.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Auch uns war sehr leid, gar Niemanden [...]“.
- K.2.413.9 **Karte / Kärtchen, Wien, 10. März 1919**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 129 × 84 mm. Betr.: Gratulation zur Ernennung, Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Wir alle gratulieren herzlichst zu [...]“.
- K.2.413.10 **Karte / Kärtchen, Wien, 4. Juni 1924**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 164 × 107 mm. Betr.: Gratulation zur Auszeichnung durch die
Akademie d. Wiss., Privates.
Incipit: „Lieber Herr Professor! Wir freuten uns riesig über die [...]“.

WEIßMANN, ILSE an REININGER, ROBERT

- K.2.414 **Brief, Langenlois, 18. 4. 1950**
2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 148 × 192 mm. Betr.: Dank.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Erlauben Sie, daß ich die [...]“.

WENGER an REININGER, ROBERT

- K.2.415 **Telegramm, Obervellach, 27. 9. 1949**
1 S.; Maschinschrift; 208 × 163 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Herzlichsten Glückwunsch zum achtzigsten Geburtstag [...]“.

WERNER, J. an REININGER, ROBERT

- K.2.416 **Bildpostkarte, Split, 28 / 9 1929**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 92 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Lieber Herr Kollege! Aus der Zeitung entnehmend [...]“.

WESELY, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.2.417 **Postkarte, Großsteinbach / Steiermark, 26 / 9, [1940]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 104 × 148 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Bitte zum nahen Geburtsfeste [...]“.

WESSEL, OLGA an REININGER, ROBERT

- K.2.418 **Brief, Königsberg, 28. 5. 24**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 128 × 169 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Schon lange was es meine Absicht [...]“.

WETTSTEIN, RICHARD an REININGER, ROBERT

- K.2.419.1 **Brief, [Wien] ([III. Rennerweg 14]), [o. D.], [1924]**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 226 mm. Betr.: Jodlfeier.
Lag bei „Denkmalenthüllung Jodls“, 1924 (A.4.20).
Incipit: „Verehrter Herr College! Wir verabredeten daß in Ihrem [...]“.
- K.2.419.2 **Brief, Wien (III. Rennerweg 14), 9. 4. 1924**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 226 mm. Betr.: Jodlfeier.
Lag bei „Denkmalenthüllung Jodls“, 1924 (A.4.20).
Incipit: „Hochverehrter Herr College! Im Namen der Rektoren, die mir [...]“.

WICHMANN, OTTOMAR an REININGER, ROBERT

- K.2.420.1 **Brief, Wien, 10. X. 39**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 209 × 297 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! In der Fakultätssitzung neulich erfuhr ich [...]“.
- K.2.420.2 **Korrespondenzkarte, Wien (XIII, Fichtnergasse 2), 11. XI. 40**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 106 mm. Betr.: Dank für „Gegengabe“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank [...]“.
- K.2.420.3 **Korrespondenzkarte, Wien (XIII, Fichtnergasse 2), 28. IX. 43**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 95 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Mit herzlichstem Dank für Ihre freundlichen [...]“.
- K.2.420.4 **Brief, Eichholz, Ur. Herbst, 27. IX. 54**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 149 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Mit Kuvert.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Zu Ihrem 85. Geburtstage spreche ich Ihnen [...]“.

WIEN, AMTSFÜHRENDE R STADTRAT D. VERWALTUNGSGRUPPE III, KULTUR U. VOLKSBILDUNG,
[MANDL, HANS] an REININGER, ROBERT

- K.2.421 **Brief, Wien, 27. September 1954**
2 S.; Maschinschrift; 280 × 204 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als Stadtrat für Kultur und Volksbildung darf ich [...]“.

WIEN, DER BÜRGERMEISTER DER STADT an REININGER, ROBERT

- K.2.422.1 **Brief, Wien, 28. September 1944**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Sie vollenden heute Ihr 75. Lebensjahr. Nehmen Sie [...]“.

WIEN, DER BÜRGERMEISTER DER STADT [JONAS, FRANZ] an REININGER, ROBERT

- K.2.422.2 **Brief, Wien, 27. September 1954**
2 S.; Maschinschrift; 205 × 295 mm. Betr.: Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als Bürgermeister von Wien erwächst mir die [...]“.

WIEN, MAGISTRAT DER STADT an REININGER, ROBERT

- K.2.423 **Brief, Wien, 31. August 1949**
1 S.; Maschinschrift; 214 × 151 mm. Betr.: Aussendung des Kulturdienstes.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! In der Beilage übersende ich Ihnen zu Ihrer Information [...]“.

WIENER MÄNNERGESANG-VEREIN an REININGER, ROBERT

- K.2.424 **Brief, Wien (I, Casanovagasse 4), 3. Oktober 1929**
1 S.; Maschinschrift; 220 × 286 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Die Vereinsleitung des Wiener Männergesang-Vereines [...]“.

WIESER, ALFRED RHAETICUS an REININGER, ROBERT

- K.2.425 **Postkarte, Wien (13, Wattmangasse 25), 26. 9. 1949**
2 S.; Maschinschrift; 150 × 104 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Bei der Reinschrift meiner Dissertation [...]“.

WIHANY, ROBERT an REININGER, ROBERT

- K.2.426.1 **Brief, Trautenau, 28. 3., 1905**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 223 mm. Betr.: Bitte um philosophische Verteidigung in der philos. Gesellschaft.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Sie waren so liebenswürdig, meine Bestrebungen als [...]“.
- K.2.426.2 **Brief, Trautenau, 26. 9., 1909**
5 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 223 mm. Betr.: Bitte um philosophische Verteidigung in der philos. Gesellschaft.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Sehr geehrter Herr! Wenn Sie für einen Menschen, der alles Höhere, Edle, Gute, [...]“.
- K.2.426.3 **Brief, Trautenau, 22. 10. 09**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 223 mm. Betr.: Bitte um philosophische Verteidigung in der philos. Gesellschaft.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für Ihre freundlichen Zeilen bestens dankend, muß ich [...]“.
- K.2.426.4 **Brief, Trautenau, 2. 4. 1910**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 223 mm. Betr.: Bitte um philosophische Verteidigung in der philos. Gesellschaft.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Im Vertrauen auf Ihre Güte bitte ich Sie, einem leidenden Menschen [...]“.

WILD, MINNA an REININGER, ROBERT

- K.2.427.1 **Bildpostkarte, Bad Gastein (Hotel Söntgen), [o. D.], 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 102 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Unsere herzlichsten Wünsche [...]“.
- K.2.427.2 **Bildpostkarte, Bad Gastein, [o. D.], 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Vor dem Anstieg auf den Stubner Kogel [...]“.

WILHELM, ADOLF an REININGER, ROBERT

- K.2.428 **Korrespondenzkarte, Wien (IX / 66 Waragasse 8), 1. Oktober 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 98 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrtester Herr Kollege, Wenn ich Sie heute bitte, für die mich [...]“.

WILHELM, GUSTAV an REININGER, ROBERT

- K.2.429 **Brief, Wien, 30. September 1948**
 1 S.; Maschinschrift; 212 × 296 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Im Namen der Leitung der Adalbert Stifter-Gesellschaft spreche [...]“.

WILKE, FRITZ an REININGER, ROBERT

- K.2.430.1 **Bildpostkarte, Wien (I, Schuberttring 8), Aug. 1933**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 92 mm. Betr.: Ostergrüße.
 Incipit: „Wilke wohnt jetzt I. Schuberttring 8 [...]“.
- K.2.430.2 **Bildpostkarte, Amalfi dal mare, 29. 8. 35**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
 Incipit: „Die besten Grüße [...]“.
- K.2.430.3 **Bildpostkarte, Wien, 16. 10. 35**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 85 mm. Betr.: Genesungswünsche.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, wie ich durch [...]“.
- K.2.430.4 **Korrespondenzkarte, Wien, 14. 2. 39**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 179 × 120 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „Hochgeehrter, lieber Herr Kollege, für die guten Wünsche, die Sie [...]“.
- K.2.430.5 **Korrespondenzkarte, Wien, 28. 9. 39**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Kollege, zu Ihrem 70. Geburtstage [...]“.
- K.2.430.6 **Bildpostkarte, Basel, 20. 9. 48**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
 Incipit: „Zum 80. viele herzliche [...]“.
- K.2.430.7 **Kartenbrief / Aerogramm, Churwaldau (Chalet Bergfrieden, Kanton Graubünden), 20. 9. 49**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 132 × 313 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zu Ihrem 80. Geburtstage [...]“.
- K.2.430.8 **Karte / Kärtchen, Wien, 26. 9. 52**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 98 × 146 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Zum 28. übersende ich Ihnen viele guten Wünsche [...]“.
- K.2.430.9 **Brief, Wien, 28. 9. 54**
 3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 193 × 149 mm. Betr.: 85. Geburtstag.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Kollege! Es war meine Absicht, heute, nach voriger [...]“.

WINKLER an REININGER, ROBERT

- K.2.431 **Telegramm, Salzburg, 28. 9. 1929**
 1 S.; maschinschriftlich ausgefertigter Vordruck; 180 × 222 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
 Incipit: „= aufrichtige glueckwuensche in herzlicher [...]“.

WINKLER, ELFRIEDE an REININGER, ROBERT

- K.2.432.1 **Karte / Kärtchen, Linz, 15. März 1943**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zum goldenen Doktorjubiläum.
 Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Eine Notiz in der „Linzer Tagespost“ gibt mir [...]“.
- K.2.432.2 **Begleitzeilen zu Nachruf.**
 Linz / OÖ, [o. D.]; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 118 × 66 mm.
 Lag bei: Nachruf auf Emil Winkler (Seperatum).
 Incipit: „Der Verleger konnte mir leider [...]“.

WINKLER-HERMADEN, VIKTOR an REININGER, ROBERT

- K.2.433.1 **Brief, Klagenfurt, 24. VI. 1929**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 198 mm. Betr.: Dank für „Wertphilosophie und Ethik“.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Mit der Übersendung und gütigen Widmung [...]“.
- K.2.433.2 **Brief, Klagenfurt, 3. April 1931**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 207 × 294 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Gestatten Herr Professor, daß ich für Ihre gütige, mich überaus [...]“.

WINTERNITZ, HILDE an REININGER, ROBERT

- K.2.434.1 **Bildpostkarte, Halle a. S., 21. X. 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Vielen Dank Dir und Deiner lb. Frau für die Karte [...]“.
- K.2.434.2 **Korrespondenzkarte, Halle (Saale), 6. Sept. 34**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Für Ihren lieben und herzlichen Brief an Hugo [...]“.
- K.2.434.3 **Telegramm, Halle (Saale), 16. Sept. 34**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 197 × 164 mm. Betr.: Todesanzeige.
Incipit: „Hugo freitag sanft entschlafen.“
- K.2.434.4 **Parte.**
Halle (Saale), Sept. 34, 16. Sept. 1934; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, blaue Tinte; 150 × 94 mm.
Incipit: „Beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen durften wir [...]“.
- K.2.434.5 **Brief, Halle (Saale), 8. Nov. 34**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 182 mm. Betr.: Privates.
Parte in der Zeitung als Beilage.
Incipit: „Sehr geehrter, lieber Herr Professor! Sie und Ihre liebe Frau haben mir so warm [...]“.
- K.2.434.6 **Korrespondenzkarte, Halle a. S., 18. Sept. 35**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 89 mm. Betr.: Genesungswünsche nach Augenoperation.
Incipit: „Sehr geehrter, lieber Herr Professor! Herzlichen Dank Ihnen und Ihrer [...]“.
- K.2.434.7 **Brief, Halle, 16. Oktober 1944**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 144 × 210 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor! Vor kurzem las ich in unserer [...]“.

WINTERNITZ, HUGO an REININGER, ROBERT

- K.2.435.1 **Bildpostkarte, Konstanz, 12. IV. 29**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Robert! Hoffentlich hast Du Dich von [...]“.
- K.2.435.2 **Brief, Halle (Saale), 8. März 1902**
1 S.; gedruckt; 225 × 291 mm. Betr.: Einladung zur Antrittsvorlesung.
Incipit: „Sonabend, den 8. März 1902, Mittags 12 Uhr wird in der Aula der Universität [...]“.
- K.2.435.3 **Karte / Kärtchen, Halle (Saale), Juni 1906**
2 S.; gedruckt; 130 × 175 mm. Betr.: Verlobungsanzeige.
Incipit: „Meine Verlobung mit Fräulein [...]“.
- K.2.435.4 **Brief, Halle (Saale) (Magdeburgerstr. 48), 24. Febr. 1911**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 92 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Es bedrückt mich sehr, daß [...]“.
- K.2.435.5 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1911]**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 160 × 210 mm. Betr.: Tod des Vaters.
Mit Parte des Vaters.
Incipit: „Lieber Robert! Ich habe Dir noch für Deine herzlich [...]“.

WINTERNITZ, HUGO an REININGER, ROBERT

- K.2.435.6 **Bildpostkarte, Halle (Saale), 20. V. 1912**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
Bildpostkarte als Foto verwendet.
Incipit: „Lieber Robert! Schönen Gruß zu diesem [...]“.
- K.2.435.7 **Bildpostkarte, Halle (Saale), [24. 12. 1913]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Frohe Weihnachten und ein recht glücklichliches Neues Jahr [...]“.
- K.2.435.8 **Bildpostkarte, Halle (Saale) (Margaretenstr. 2a), 6. Sept. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Mit Deinem Brief aus Steg vom 4. VIII, worin Du die Absicht äüßerst, [...]“.
- K.2.435.9 **Bildpostkarte, Braunlage, 26. X. 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Nun will [...]“.
- K.2.435.10 **Bildpostkarte, Halle, 29. 2. 1917**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 98 × 150 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Robert! Nun sind die schönen Tage in Wien [...]“.
- K.2.435.11 **Postkarte, Halle (Saale), 22. Dez. 1918**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 92 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Der Brief hilft mir über Vieles hinweg [...]“.
- K.2.435.12 **Bildpostkarte, Halle (Saale), [o. D.], 1923**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 155 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Nun bin ich schon seit 8 Tagen wieder zu Hause [...]“.
- K.2.435.13 **Bildpostkarte, Rigi-Kulm, 30. IX. 24**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Bei herrlichem Wetter [...]“.
- K.2.435.14 **Bildpostkarte, Feldkirch / Vorarlberg, 27. 12. 24**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Ehe ich [...]“.
- K.2.435.15 **Brief, Halle, 20. März 1926**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 176 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Dir und Deiner lieben Frau nachträglich noch [...]“.
- K.2.435.16 **Bildpostkarte, Locarno, 30. IX. 27**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 91 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Robert! Aus dem herrlichen [...]“.
- K.2.435.17 **Bildpostkarte, Halle, 14. X. 28**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Dir und Deiner lieben Frau herzlichen Dank [...]“.
- K.2.435.18 **Bildpostkarte, Halle, [o. D.], 1928**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Privates.
Foto als Bildpostkarte verwendet.
Incipit: „Lieber Robert! Im [...] der Arbeit [...]“.
- K.2.435.19 **Bildpostkarte, Lugano, 22. IV. 29**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 90 × 139 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Robert! Aus der Karte Deiner lieben Frau [...]“.
- K.2.435.20 **Telegramm, Badgastein, 27. 9. 1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
Incipit: „die herzlichsten glueckwuensche zum sechzigsten geburtstag in [...]“.
- K.2.435.21 **Bildpostkarte, St. Moritz (Hotel Waldhaus), 9. III 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 102 × 147 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Lieber Robert! Du mußst inzwischen meinen noch nach Wien [...]“.

- K.2.435.22 **Bildpostkarte, Fextal im Engadin (Hotel Sonne), 14. III. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tusche; 140 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Schönen Gruß [...]“.
- K.2.435.23 **Brief, Halle, 26. IV. 1932**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 222 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Gedicht.
Incipit: „Lieber Robert! Nachträglich noch vielen Dank für Deine lb. Karte von der Pfingstfahrt ins Kamptal [...]“.
- K.2.435.24 **Karte / Kärtchen, Halle (Kirschbergweg 8e), 16 IX 32**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 96 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Vielen Dank für Deine lb. Karte, [...]“.
- K.2.435.25 **Postkarte, Lugano (Kurhaus Monte Brè), 23. X. 32**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 106 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Lieber Robert! Seit 14 Tagen bin ich hier und genieße [...]“.
- K.2.435.26 **Bildpostkarte, Halle (Saale), 28. XII. 1932**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Privates.
Enthält auch Zeilen seiner Frau Hilde Winternitz.
Incipit: „Sehr verehrte liebe Frau Reininger! [...]“.
- K.2.435.27 **Brief, Halle, 2. April 33**
7 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 222 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Es war nicht meine Absicht [...]“.
- K.2.435.28 **Bildpostkarte, Halle (Kirschbergweg 8e), 29. IV 33**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Vielen Dank für die liebe Karte von der Univ.-Reise [...]“.
- K.2.435.29 **Brief, Halle a. d. S. (Kirschbergweg), 10. August 1933**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 226 mm. Betr.: Privates.
Enthält auch einen Brief an Luise Reininger von seiner Gattin Hilde.
Incipit: „Lieber Robert! Für Deinen so lieben und ausführlichen Brief danke ich Dir [...]“.
- K.2.435.30 **Brief, Halle a. d. S. (Kirschbergweg), 2. Dez. 1933**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 226 mm. Betr.: Privates.
Enthält auch einen Brief an Luise Reininger.
Incipit: „Lieber Robert! Schon seit Wochen liegen die Drucksachen, die ich Dir [...]“.
- K.2.435.31 **Brief, Halle a. d. S. (Kirschbergweg), 29. Dezember 1933**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 225 mm. Betr.: Privates.
Enthält auch Brief an Luise Reininger.
Incipit: „Lieber Robert! Dir und Deiner lieben Frau sowie Deiner verehrten Schwägerin [...]“.
- K.2.435.32 **Brief, Arosa (Sporthotel Bellevue), 10. Febr. 1934**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 189 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Ich hoffe, daß Du meine Karte aus Basel erhalten hast [...]“.
- K.2.435.33 **Brief, Basel (Grand Hotel & Hotel Euler), 23. II. 1934**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 148 × 210 mm. Betr.: Privates.
Enthält Karte von Heidelberg / Universität.
Incipit: „Lieber Robert! Vielen Dank für Deinen lb. Brief, [...]“.
- K.2.435.34 **Bildpostkarte, Halle, 30. März 1934**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Ostergrüße.
Incipit: „Lieber Robert! Eigentlich wollte ich Deine liebe Karte mit einem Brief [...]“.

WOLFF, GUSTAV an REININGER, ROBERT

- K.2.436 **Bildpostkarte, Wien, 24. / 9 1929**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 106 × 150 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Hochgeehrter Herr Professor! Meine aufrichtigsten Glückwünsche [...]“.

WOTKE an REININGER, ROBERT

- K.2.437 **Aerogramm, Wien, [o. D.], 1922**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 153 mm.
 Incipit: „Hochgeehrter H. Professor! Heute (18-11h) war Spectabilis beim Hofrat u. machte [...]“.

WÜBAUER, A. an REININGER, ROBERT

- K.2.438 **Brief, Wien, 28. IX. 44**
 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 152 × 213 mm. Betr.: Glückwünsche, Wirklichkeitsbegriff.
 Incipit: „Hochverehrter Herr Professor! Obwohl Sie mein Glückwunsch [...]“.

WÜNN, WOLFGANG an REININGER, ROBERT

- K.2.439 **Bildpostkarte, Görlitz, 31. 3. 26**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 91 mm. Betr.: Osterwünsche.
 Incipit: „Die herzlichsten Wünsche für ein frohes Osterfest [...]“.

WURM an REININGER, ROBERT

- K.2.440 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.], 1933**
 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Hochgeehrte Familie Dr. Reininger, für die liebe Mitteilung den besten Dank [...]“.

YOLLAND, EDGAR an REININGER, ROBERT

- K.2.441 **Visitenkarte, Wien (Collegium Hungaricum, VII, Museumstrasse 7), 2. Oct., 1935**
 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 43 mm. Betr.: Übermittlung von Grüßen.
 Incipit: „Ich bringe akademische Grüsse von Herrn Prof. Dr. Barrows [...]“.

ZEDERER an REININGER, ROBERT

- K.2.442 **Korrespondenzkarte, [Wien], [o. D.], 1929**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 121 × 58 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60-er.
 Incipit: „erlaubt sich zu senden [...]“.

ZENKER, EDUARD an REININGER, ROBERT

- K.2.443 **Brief, Wien (Bundesminist. für Handel u. Wirtschaft, Abt. 36), 15. 12., [1924]**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 219 mm. Betr.: Bitte um Aufsatzes Reiningers.
 Incipit: „Sehr geehrter Herr Professor! Als Mitarbeiter an einem Lehrbuche [...]“.

ZÖHRER, AUGUST an REININGER, ROBERT

- K.2.444.1 **Brief, Linz (Kulturamt), 2. 10. 1944**
 2 S.; Maschinschrift; 208 × 149 mm. Betr.: Nietzsche-Vortrag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Soeben komme ich vom Herrn Oberbürgermeister, [...]“.
- K.2.444.2 **Brief, Linz (Kulturamt), 13. 10. 1944**
 2 S.; Maschinschrift; 208 × 149 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
 Incipit: „Sehr verehrter Herr Professor! Von einer längeren Reise zurückgekehrt, [...]“.

ZÜLLNER, ERICH an REININGER, ROBERT

- K.2.445 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 30. 12. 52**
 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 69 × 109 mm. Betr.: Neujahrswünsche und Dank für Separata.
 Incipit: „Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre! sendet mit herzlichem Dank [...]“.

K.3. FAMILIENBRIEFE

BURGER, PAUL an REININGER, FRANZ [Vater]

- K.3.1 **Brief, Schärding, 3 / 2 1876**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 217 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Schwager! Bestätige Dir dankend [...]“.

KIRCHMEIR, JOSEF an REININGER, ROBERT

- K.3.2.1 **Postkarte, Linz a. d. D. (Kaiser Wilhelm Platz 8), 26. × .16**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Dank für Brief.
Incipit: „Lieber Robert! Herzlichen Dank muß ich Dir sagen [...]“.
- K.3.2.2 **Brief, Gmunden am Traunsee (Sanatorium Dr. Emil Kugler), 24. August 1917**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 176 × 213 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Besten Dank für Deinen [...]“.
- K.3.2.3 **Telegramm, Linz, 23. Okt., 1929**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 178 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „zum 60 geburtstage nachtraeglich meine besten gluek u'.

KOHLLÖFFEL, EDITH an REININGER, ROBERT

- K.3.3.1 **Brief, Reutlingen, 18 – × – 44**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 299 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Onkel Robert, Durch Tante Luise erfahre ich erst von Deinem [...]“.
- K.3.3.2 **Brief, Reutlingen (Brünnstr. 54), Sept. 17. 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 16 × 199 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Nichte.
Incipit: „Lieber Onkel Robert, Zu Deinem Geburtstag senden wir Dir [...]“.

LANG, ELSE an REININGER, ROBERT

- K.3.4.1 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 128 × 87 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Lieber Robert! Samstag ist [...]“.
- K.3.4.2 **Bildpostkarte, Isny i. Allgäu, 2. Oktober 1939**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Lieber Robert! Wenn auch meine Glückwünsche zu [...]“.

LANG, SOPHIE an REININGER, ROBERT

- K.3.5.1 **Bildpostkarte, Isny i. A. (Württembergkanzleistrasse), [26. 9. 1935]**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Lieber Robert! Zu Deinem Geburtstag meine [...]“.
- K.3.5.2 **Bildpostkarte, Isny i. A., [o. D.], 27. 9. 1936**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Lieber Robert! Morgen feierst Du Deinen Geburtstag [...]“.
- K.3.5.3 **Bildpostkarte, Isny i. Allgäu, 18. 9. 37**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 89 × 140 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Absenderin: Tante Robert Reiningers.
Incipit: „Lieber Robert! Gelt ich bin aber Eine, habe ganz [...]“.

PFEIFFER, ANNA an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

- K.3.6.1 **Brief, Kleinmünchen, 9ten April [!] 870**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 226 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! Ihren ersthen [sic!] Brief habe ich erhalten, [...]“.

REININGER, CARL an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

- K.3.7.1 **Brief, Frankfurt a. M., 5. März 1876**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 222 × 280 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theure Mutter! ,Der Mutterliebe zarte Sorgen, [...]“.

REININGER, CARL an REININGER, ROBERT

- K.3.7.2 **Brief, Linz, 21. Juli 1885**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 178 mm. Betr.: Privates.
Auf Seite 4 noch einige Zeilen des Vaters.
Incipit: „Lieber Robert! Bestätige Dir den Empfang [...]“.
- K.3.7.3 **Brief, Linz, 25. Juli 1887**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 227 mm. Betr.: Brief.
Enthält auch einen kurzen Brief des Bruders Franz.
Incipit: „Lieber Robert! Wir haben [...] jeden Tag eine Karte von Dir erhalten, [...]“.
- K.3.7.4 **Brief, Innsbruck, 7. X. 00**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 169 mm. Betr.: Privates.
Beilage: Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert! Für die Übersendung Deines Buches danke ich recht herzlich [...]“.

REININGER, CARL an REININGER, FRANZ [Vater] / REININGER, FRANZISKA [„FANNI“]

- K.3.7.5 **Brief, Frankfurt / M., 21. October 1875**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 222 × 284 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theure Eltern! Wir begrüßen mit dem morgigen Tage [...]“.

REININGER, CARL an WEISS, EDUARD

- K.3.7.6 **Brief, Linz, 28. / II 11**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 179 mm. Betr.: Zustellung der Bilanzen.
Lag bei Brief (K.2.411.1) (Eduard Weiss).
Incipit: „Euer Wohlgeboren! Bezugnehmend auf das [...]“.

REININGER, EMINE [„Emmy“] an REININGER, ROBERT

- K.3.8.1 **Brief, Linz, 14. Feb. 1890**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert. Der Franz überbürdet mit Sitzungen und Arbeit, [...]“.
- K.3.8.2 **Brief, Linz, 12. 6. 1890**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 110 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Wollte diesmal nur Deine Ansicht [...]“.
- K.3.8.3 **Brief, Linz, 1890**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 113 × 177 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert. Trotzdem ich auch [...] herbeigezogen, [...]“.
- K.3.8.4 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [5. V. 1906]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Von dem was dir Freude bereiten könnte [...]“.
- K.3.8.5 **Korrespondenzkarte, Kreuzen / St. Valentin, [o. D.], [1906]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 142 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Unterschrieben auch von "Franz" und „Franz!“.
Incipit: „Gruß aus der Wasserheilanstalt Kreuzen, u. vielen Dank für gütige, rasche Erledigung!“.
- K.3.8.6 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [1906]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Gruß.
Incipit: „In strenger Schulung [...]“.

- K.3.8.7 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [1907]**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Weihnachtsgrüße.
Incipit: „Ein ausführliches Eingehen auf mündlich [...]“.
- K.3.8.8 **Brief, [o. O.], [o. D.], [10. 5.1910]**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 128 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert – Hätte nicht g'laubt, daß ich nun doch wieder ein [...]“.
- K.3.8.9 **Brief, Grado (Pension Fortino), 27 / 5 1910**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 115 mm. Betr.: Privates.
Auch von „Franzl“, als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert – Den ersten ausgesprochenen Regentag der uns [...]“.
- K.3.8.10 **Brief, Linz, 1911**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 124 × 171 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert! Schon Dein gestern empfangenes Kärtchen [...]“.
- K.3.8.11 **Brief, Linz, Don. 23 / 2.-, 1911**
7 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 125 × 172 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert. Jetzt will ich aber ein bißchen [...]“.
- K.3.8.12 **Brief, Linz, [o. D.], [13. 5. 1911]**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 173 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert. [...]! Jetzt ists gut! Ein [...]“.
- K.3.8.13 **Brief, [o. O.], [o. D.], [5. XII. 1911]**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 225 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert , der Nicolo – nein ich will lieber der Krampus sein -“.
- K.3.8.14 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1911]**
6 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 160 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert . Kannst die Ruhe schon wieder nicht erleiden? [...]“.
- K.3.8.15 **Brief, Linz, 27. Jänner 1912**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 228 × 289 mm. Betr.: Privates.
Auf der Rückseite Brief des Bruders Franz.
Incipit: „Lieber Robs! Vielen Dank für die gedruckten „Gedenkzeichen“, [...]“.
- K.3.8.16 **Brief, Linz, [1912]**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 178 × 223 mm. Betr.: Privates.
Mit Grüßen von „Franzl“.
Incipit: „Lieber Robert, Ich will mit einer guten Tat den Monat beginnen [...]“.
- K.3.8.17 **Brief, [o. O.], Freitag, 1912**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 134 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Wie verabredet sende bisher [...]“.
- K.3.8.18 **Aerogramm, Grado (Pension Fortino), [o. D.], [1912]**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 184 × 332 mm, 114 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Es ist kein gutes Zeichen wenn ich so bald schon [...]“.
- K.3.8.19 **Brief, [o. O.], 1. Mai – Chr. Himmelf.-, 1912**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 183 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Nun sind wir wieder daheim u. in der gewohnten Umgebung [...]“.
- K.3.8.20 **Brief, [o. O.], [o. D.], [15. 5.1912]**
4 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 113 × 151 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. In wenigen Tagen ist der ganze Zauber des Südens [...]“.
- K.3.8.21 **Bildpostkarte, Triest, 23 / 5 1912**
1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Von unserer ersten Station [...]“.

REININGER, EMINE [„Emmy“] an REININGER, ROBERT

- K.3.8.22 **Bildpostkarte, Triest, 1912**
1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Incipit: „Wir sind mit [...]“.
- K.3.8.23 **Bildpostkarte, Grado, 1912**
1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Incipit: „An bekannter Stätte glücklich gelandet [...]“.
- K.3.8.24 **Bildpostkarte, Brion, [o. D.], [1912]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Unterschrieben auch von „Franz“.
Incipit: „Nach schöner glatter Fahrt sind wir gestern [...]“.
- K.3.8.25 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], [1912]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 74 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert – [...]“.
- K.3.8.26 **Brief, Linz, 11. Febr. 1913**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 182 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robert, Die müden Lebensgeister beginnen [...]“.
- K.3.8.27 **Postkarte, Linz, [o. D.], [1913]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Dem lb. Robs herzlichste Gratulation [...]“.
- K.3.8.28 **Brief, [o. O.], 1913**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 124 × 171 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert, mit Zeilen von „Franz“ und „Franzl“.
Incipit: „Herzlichsten Glückwunsch! – An der Freude, die ich beim Lesen der lb. Nachricht [...]“.
- K.3.8.29 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [1913]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Abbildung: Ottokar Kernstock.
Incipit: „L. B. Du hast nicht zu viel versprochen [...]“.
- K.3.8.30 **Bildpostkarte, Linz, 15. XI. 1913**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Unterschrieben auch von: R. Wallaschek, Gisella Göllicherich, Franz etc.
Incipit: „Die Unterzeichneten beehren [...]“.
- K.3.8.31 **Bildpostkarte, Linz (Koglerau / Pöstlingberg), [25.1.1914]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Von der sonntäglichen Jausenstation [...]“.
- K.3.8.32 **Bildpostkarte, Trieste, 27 / 5 14**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift, schwarze Tinte; 138 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Unterschrieben auch von „Franz“.
Incipit: „[...] Station [...] erwünscht. Von Salzburg [...]“.
- K.3.8.33 **Bildpostkarte, Grado, [o. D.], [7. 6.1914]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Incipit: „Nach einigen herrlichen Tagen [...]“.
- K.3.8.34 **Bildpostkarte, Grado, 20 / 6 1914**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 139 × 90 mm. Betr.: Urlaubsgröße.
Unterschrieben auch von „Franz“.
Incipit: „Seit zwei Tagen haben wir herrlichen blauen Himmel [...]“.
- K.3.8.35 **Brief, [o. O.], Mittwoch, 9. Juli, 1914**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 132 × 134 mm. Betr.: Privates.
Mit Zeilen von Franz.
Incipit: „Lieber Robert. Bei nur 7° ist es wohl notwendig, daß man an wärmende Hüllen denkt! [...]“.

- K.3.8.36 **Bildpostkarte, Interlaken, [o. D.], [29. 7. 1914]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Die Karte stammt von „Franz“, „Emmy“ und „Franzl“.
Incipit: „Einiges erkläre [...]“.
- K.3.8.37 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [18. 11. 1914]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: GrüÙe.
Unterschrieben auch von „Franz“ und „Franzl“.
Incipit: „Versammelt sind wir hier bei Rehbraten u. Bier [...]“.
- K.3.8.38 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1916]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 223 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sonntagsgruß! Alles ausgeflogen, Senior zur Geburtstagsfeier nach Schärðing [...]“.
- K.3.8.39 **Bildpostkarte, Hütteneck-Alpe, [o. D.], [18. 6. 1916]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 89 mm. Betr.: GrüÙe.
Incipit: „Durch den wolkenlosen Luftraum [...]“.
- K.3.8.40 **Brief, [o. O.], Samstag, 1916**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 177 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Robs! Wenn ich mich auch noch so zusammennehme [...]“.
- K.3.8.41 **Postkarte, Linz, [o. D.], [1917]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Ich erwarte schon täglich Nachricht [...]“.
- K.3.8.42 **Telegramm, Linz, 8. 2. 19**
1 S.; Maschinschrift; 222 × 181 mm. Betr.: Tod von Franz.
Incipit: „= franz heute nacht gestorben = emmy +“.
- K.3.8.43 **Karte / Kärtchen, [o. O.], [o. D.], [5. 10. 1922]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 115 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert, mein herzlicher Glückwunsch kommt etwas verspätet [...]“.
- K.3.8.44 **Brief, [o. O.], 3 / 12, 3. 12. 1924**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 124 × 171 mm. Betr.: Privates.
Als Beilage: Kuvert.
Incipit: „Lieber Robs! „Er“ hat halt nicht vergessen!? – damit nicht doch [...]“.
- K.3.8.45 **Korrespondenzkarte, Kreuzen, 1926**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: PfingstgrüÙe.
Incipit: „Frohe Pfingsttage, [...]“.
- K.3.8.46 **Brief, [o. O.], 27. 10. 1926**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 134 × 172 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Die [...]“.
- K.3.8.47 **Brief, Linz, 14. Oktober 1927**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 211 × 270 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Vor allem bitte ich um Nachsicht über die Störung [...]“.
- K.3.8.48 **Bildpostkarte, Linz, 10. X. 28**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lb. Robert. Sehr ehrenvoll für mich, dass Du bei Deiner [...]“.
- K.3.8.49 **Telegramm, Linz, 28. September 1929**
1 S.; Maschinschrift; 223 × 179 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
Incipit: „herzlichsten geburtstagsgruss“.
- K.3.8.50 **Postkarte, Linz, [o. D.], [1931]**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Ich hoffe, daß die Vermißte glücklich in Deinen Händen ist [...]“.
- K.3.8.51 **Brief, [o. O.], Donnerstag, 13. März, 1933**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 170 × 278 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Es ist mir nur leid, daß ich gleich beim flüchtigen Überblick [...]“.

REININGER, EMINE [„Emmy“] an REININGER, ROBERT

- K.3.8.52 **Brief, Goisern, 24 / 6, 1937**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 113 × 173 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert. Du bist, trotz des geringen Erfolges [...]“.
- K.3.8.53 **Bildpostkarte, Goisern, [o. D.], [1938]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Es ist mir eine unvergeßliche Erinnerung und Freude [...]“.
- K.3.8.54 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [26. 9. 1940]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 90 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Lieber Robert! Leider nur auf diesem Weg [...]“.
- K.3.8.55 **Postkarte, Linz, [16. 3. 43]**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Zur wohlverdienten Ehrung herzlichen Glückwunsch!“.
- K.3.8.56 **Bildpostkarte, Linz, 25. September, 1943**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 89 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Lieber Robert! In herzlichem Gedenken [...]“.
- K.3.8.57 **Bildpostkarte, Linz, 27. 12. 1942**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Besten Dank für den gewohnten [...]“.
- K.3.8.58 **Bildpostkarte, Linz / Donau, Samstag, 23.**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! In herzlichstem Gedenken [...]“.
- K.3.8.59 **Brief, Linz / Donau, Samstag 7. Oktober**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 117 × 229 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert u. Luise. In ganz feierlicher Stimmung [...]“.
- K.3.8.60 **Brief, [o. O.], Dienstag, 23 / 5**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 141 × 184 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Mein lieber Robert, Ich darf stolz sein zu den [...]“.
- K.3.8.61 **Korrespondenzkarte, Linz / Donau, Montag**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 103 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Mein lieber Robert. Mit herzlichsten Wünschen [...]“.

REININGER, EMINE [„Emmy“] an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.3.9.1 **Bildpostkarte, Salzkammergut, [o. D.], [1912]**
Fragment. 1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „II. ich bei der [...]“.
- K.3.9.2 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 22. 11. 1914**
1 S.; Handschrift, Tintenbleistift; 139 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Es ist inzwischen Winter geworden – [...]“.
- K.3.9.3 **Brief, [o. O.], Dienstag, 1. Dezember, 1915**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 181 × 267 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe Kinder! Bitte erlaubt, daß ich Euch Lieben gleich unter meinem [...]“.
- K.3.9.4 **Bildpostkarte, Scharnstein, [16. 8. 1918]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 138 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Wir sind noch immer hier und bleiben auch bis morgen [...]“.
- K.3.9.5 **Brief, [o. O.], Mittwoch, 1919**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 168 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Euer so liebes Verständnis für meine Lage ist mir eine große Erleichterung u [...]“.
- K.3.9.6 **Bildpostkarte, Wels, [o. D.], [20. VI. 1922]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Unsere Lieben! Wir sitzen hier sehr gemütlich beisammen [...]“.

- K.3.9.7 **Brief, [o. O.], 10. November 1926**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 212 × 270 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Der heute empfangene Brief macht mich [...]“.
- K.3.9.8 **Brief, [o. O.], Dienstag, 12. Juni, [1928]**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 139 × 179 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Warum ich erst heute auf Eure lb. Zeilen Antwort gebe [...]“.
- K.3.9.9 **Bildpostkarte, Linz, [23. 1. 29]**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Als Introduction zum Jubeljahr [...]“.
- K.3.9.10 **Bildpostkarte, Attnang-Puchheim (Gasthaus Gosauschmied), [o. D.], [29. VIII. 1931]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Einen Abschiedsgruß von herrlicher Tour [...]“.
- K.3.9.11 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], [22. 10. 1934]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Ein schöner Herbsttag [...]“.
- K.3.9.12 **Brief, Linz, Samstag 20 / 11., 1937**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 170 × 227 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert u. Luise. Wir saßen beim Mittagstisch als vom Geschäft [...]“.
- K.3.9.13 **Bildpostkarte, Linz, [28. 9. 1939]**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 141 × 91 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „In herzlichem Gedenken am heutigen Tage [...]“.
- K.3.9.14 **Bildpostkarte, Hallstatt, 15. August, 1940**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Bei herrlichem Sommerwetter hier am [...]“.
- K.3.9.15 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1941]**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 188 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Daß meine Missetat bis zu Euch gedrungen, [...]“.
- K.3.9.16 **Brief, [o. O.], Montag 29.-**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 210 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben! Liebe Luise! Verzeiht, daß ich erst heute [...]“.
- K.3.9.17 **Brief, [o. O.], Dienstag, 17., [17. 12. 1943]**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 209 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben! Ich möchte gern wieder ein Lebenszeichen von mir geben [...]“.
- REININGER, FRANZ [Bruder] an REININGER, ROBERT
- K.3.10 **Bildpostkarte, Bad Mühlacken, 24 / 3 18**
1 S.; Handschrift, Kurrent, Bleistift; 139 × 88 mm. Betr.: Grüße von seiner Inspektionsreise.
Incipit: „L. R.! [...]“.
- REININGER, FRANZ [Neffe] an REININGER, ROBERT
- K.3.11.1 **Brief, Linz, 26 / 9 1891**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 65 × 103 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Als Beilage Kuvert.
Incipit: „Lieber Onkel Robert! Zu Deinem Geburtstage bitte [...]“.
- K.3.11.2 **Brief, Linz, [o. D.], 1891**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 109 × 175 mm. Betr.: Dank für Glückwünsche.
Als Beilage zwei Kuverts.
Incipit: „Lieber Onkel Robert! Deine herzlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstage [...]“.

REININGER, FRANZ [Vater] an REININGER, FRANZ / REININGER, CARL / REININGER, JOSEPH

- K.3.12 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 141 × 218 mm. Betr.: Privates.
 Befindet sich auf der Rückseite des Briefes seiner Frau an die Söhne (K.3.17).
 Incipit: „Meine lieben Söhne! Fast stündlich denke ich an Euch [...]“.

REININGER, FRANZ [Vater] an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

- K.3.13 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 232 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Meine innigstgeliebte Fanni! Gott sei Dank vor allem, daß es Dir, mein liebes [...]“.

REININGER, FRANZ [Vater] an REININGER, JOSEF [„Pepi“]

- K.3.14.1 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 137 × 218 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Lieber Sohn! Ich danke Dir, lieber Pepi, für Deine Mitteilungen [...]“.
- K.3.14.2 **Brief, [Linz], 27 / III. 1873**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 227 mm. Betr.: Privates.
 Auf der Rückseite des Briefes der Mutter an Josef (K.3.18).
 Incipit: „Mein lieber Pepi! Ich war recht begierig [...]“.

REININGER, FRANZ [Vater] an REININGER, ROBERT

- K.3.15 **Brief, Linz, 15. März 1919**
 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 150 × 205 mm. Betr.: Glückwünsche zur Ernennung.
 Incipit: „Lieber Herr Doktor! Soeben ist mir durch die Zeitung die erfreuliche Nachricht [...]“.

REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER an PFEIFFER, ANNA

- K.3.16 **Brief, [o. O.], April**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 231 mm. Betr.: Privates.
 Incipit: „Frau Anna Pfeiffer, Gestern angekommen, traf mich ihr [...]“.

REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER an REININGER, FRANZ / REININGER, CARL / REININGER, JOSEPH

- K.3.17 **Brief, [o. O.], [o. D.]**
 3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 141 × 218 mm. Betr.: Privates.
 Auf der Rückseite Brief ihres Mannes, Franz Reiningner, an seine Söhne (K.3.12).
 Incipit: „Meine lieben Kinder! Eurem lieben Brief [...]“.

REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER an REININGER, JOSEF [„Pepi“]

- K.3.18 **Brief, Linz, 27/ 3. 1873**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 146 × 227 mm. Betr.: Privates.
 Auf der Rückseite Brief des Vaters Franz an seinen Sohn.
 Incipit: „Lieber guter Pepi! Gestern Abend [...]“.

REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER an REININGER, ROBERT

- K.3.19 **Brief, Landeshut, 20. März 1818**
 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 88 × 115 mm. Betr.: Namenstagsgrüße.
 Mit Schmuckblatt.
 Incipit: „Zum Namensfest wünscht alles erdenkliche Glück [...]“.

REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER an WAISMANN, WALBURGA

- K.3.20 **Brief, Schärding, 24. Februar 1838**
 2 S.; Handschrift, Kurrent, Sepiatinte; 198 × 232 mm. Betr.: Gedicht.
 Incipit: „Geliebte Mutter! Was immer lebt auf dem Erdenrunde, [...]“.

REININGER, JOSEF [„Pepi“] an REININGER, FRANZ [Vater]

- K.3.21 **Brief, Schärding, 8. August 1876**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 113 × 178 mm. Betr.: Privates.
Schreiben von Robert an seinen Vater angehängt.
Incipit: „Lieber Vater! Durch Dein heute hier eingetroffenes Schreiben an Frau Tante [...]“.

REININGER, JOSEF [„Pepi“] an REININGER, ROBERT

- K.3.22.1 **Grußkarte, Zürich, 29. Dezember 1877**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 113 × 65 mm. Betr.: Neujahrswünsche.
Incipit: „Lieber Robert! Wünsch Dir ein recht glückliches [...]“.
- K.3.22.2 **Brief, Wien, 28. September 1882**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 112 × 181 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Lieber Robert! Dein morgiger Geburtstag, ein auch für mich [...]“.
- K.3.22.3 **Brief, Götzensdorf, 27. / 9. 83**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 111 × 177 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Incipit: „Lieber Robert! Zu Deinem morgigen Geburtstage, [...]“.
- K.3.22.4 **Brief, Wien, Sept. 84**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 114 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Bestätige Dir dankend den Empfang [...]“.
- K.3.22.5 **Brief, [o. O.], [o. D.], [1885]**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 224 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Indem ich Dir den Empfang Deines lieben Briefes [...]“.
- K.3.22.6 **Brief, Asch, 27. / 9. 85**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 143 × 228 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Mein lieber Robert! Dein bevorstehendes Geburtsfest [...]“.
- K.3.22.7 **Brief, Wien, Feb 87**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 114 × 175 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Indem ich Dir beiliegenden Brief übersende, [...]“.
- K.3.22.8 **Aerogramm, Wien, 31./ 12 1910**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 126 × 153 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R.! Herzlichen Dank für den empfangenen Brief, [...]“.
- K.3.22.9 **Bildpostkarte, Wien, 4 / 10. 914**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Foto als Bildpostkarte verwendet.
Incipit: „L. R. Besten Dank für [...]“.
- K.3.22.10 **Bildpostkarte, St. Pölten, 9 / III 919**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 141 × 90 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „L. R. Soeben habe ich Dein so lange [...]“.
- K.3.22.11 **Postkarte, [O. nicht lesbar], 25. Sept. 21**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 149 × 105 mm. Betr.: Geburtstagsglückwünsche.
Incipit: „Lieber R.! Zum morgigen Tag, dem freudigen Geburtstage [...]“.
- K.3.22.12 **Brief, Graz, 3. März 24**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 207 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Robert! Bestätige Deinen lieben Brief [...]“.
- K.3.22.13 **Brief, Graz, 28 / XI 24**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 147 × 196 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. & L! Womit ich den Empfang von 500.- pro Dezember [...]“.

REININGER, JOSEF [„Pepi“] an REININGER, FRANZ [Vater] / REININGER, FRANZISKA

- K.3.23 **Brief, Zürich, 15. März 1876**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 142 × 221 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Theure Eltern! Hiemit bestätige ich Euch den Empfang [...]“.

REININGER, JOSEF [„Pepi“] an REININGER, LUISE / REININGER, ROBERT

- K.3.24.1 **Brief, Graz, 9. 11. 21**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 227 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R.! L. Ls. Im Besitze Deiner l. Zeilen, habe ich den Betrag [...]“.
- K.3.24.2 **Bildpostkarte, Graz, 30 / III 25**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. & L.! Im Besitze der Beträge für Juli u. August, [...]“.
- K.3.24.3 **Brief, Graz, 6. / IV 27**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 207 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. & L.! Mit großer Freude habe ich Eure Zeilen dankend empfangen [...]“.
- K.3.24.4 **Brief, Graz, 25 / XII 27**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 207 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. & L.! Im Empfange Eures letzten Briefes und Packetes [sic!] [...]“.
- K.3.24.5 **Brief, Graz, 29 / 5 28**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 207 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. R. & L.! Deinen Brief habe dankend erhalten u. schreite sofort zur Beantwortung [...]“.

REININGER, LUISE an REININGER, ROBERT

- K.3.25 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 1921**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 89 × 138 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meinem herzlichstem Robert ein winzig kleines Geburtstagsgrüßerl [...]“.

SELTENHEIM, CAROLINE an REININGER, ROBERT

- K.3.26 **Visitenkarte, [o. O.], 27. 9. 1886**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 134 × 55 mm. Betr.: Glückwünsche zum Geburtstag.
Tante R. Reiningers.
Incipit: „Lieber Robert. Meinen herzlichen Glückwunsch [...]“.

STÖTTNER, KATHI an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

- K.3.27 **Karte / Kärtchen, Schärding, 10. 10. 1845**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 135 × 78 mm. Betr.: Wünsche.
Handarbeit auf der Vorderseite (gestickte blaue Blumen). Lag bei „Verschiedenes, Familie“.
Incipit: „Wenn Du nicht dieses Buch [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, FRANZISKA [„Fanni“], VORM. BURGER

- K.3.28.1 **Karte / Kärtchen, [o. O.], 1849**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 136 × 79 mm. Betr.: Wünsche.
Lag bei „Verschiedenes, Familie“. Mit Schmuckblatt.
Incipit: „Ein Blumenkörbchen reicht Dir Freundschaft dar! -“.
- K.3.28.2 **Brief, Schärding, 20. Februar 876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 217 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe gute Fani! Leider [...] ich jetzt und jeden deiner lieben Briefe [...]“.
- K.3.28.3 **Brief, Pinkafeld, 6 / 3 1876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 225 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Augusta (Schwägerin).
Incipit: „Hochschätzbarste Frau Schwägerin! Das liebe Heft der heiligen Franziska [...]“.

- K.3.28.4 **Brief, Grein, 7. März 1876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 115 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Bethi.
Incipit: „Liebe theure Freundin! Zu deinem baldigen Namensfest wünschen ich und mein Mann [...]“.
- K.3.28.5 **Brief, Schärding, 12. März 867**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 216 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebe Fani! Das lange Stillschweigen von Dir [...]“.
- K.3.28.6 **Brief, Schärding, 20. März 876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 217 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Leni [?].
Incipit: „Meine liebe Fani! Wie ich durch [...] erfahren habe [...]“.
- K.3.28.7 **Brief, n. lesbar, 25. März 876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 217 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Leni [?].
Incipit: „Meine liebe Fani! Ich hoffe du bist im Besitze [...]“.
- K.3.28.8 **Brief, Schärding, 9. April 1876**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 138 × 216 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebe Fani! Durch die Güte deines guten Mannes [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, ROBERT

- K.3.29.1 **Brief, Schärding, 27. 9. 909**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 175 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Deine Dich liebende Tante, Altersheim“, Kuvert als Beilage.
Incipit: „Lieber Robert! [...] kann ich Dein liebes Geburtstagsfest [...]“.
- K.3.29.2 **Brief, [Schärding], 15. 10. 909**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 112 × 175 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Deine Dich liebende Tante, Altersheim“, Kuvert als Beilage.
Incipit: „Lieber Robert, herzlich es freut, wenn ich über Deinen hübschen Beruf [...]“.
- K.3.29.3 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 28. 10. 1914**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Onkel und Tante“.
Incipit: „[...] dem lieben Neffen Robert recht herzliche Grüße [...]“.
- K.3.29.4 **Bildpostkarte, [o. O.], 24 / 9 1915**
2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 139 × 88 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Tante Marie“.
Incipit: „Lieber Robert! Ich schigge [sic!] Dein Luisl [...]“.
- K.3.29.5 **Brief, [Wien], [o. D.], 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 340 × 207 mm. Betr.: Bitte um mehr Haushaltsgeld.
Absenderin: L. R., vermutlich Luise Reininger.
Incipit: „an Herrn Professor Reininger, Mitglied der Reparations Kommission für Section Haushalte. Um eine Unterstützung von 700 K für den Monat November [...]“.
- K.3.29.6 **Brief, Linz, 5. Okt. 1916**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 128 × 169 mm. Betr.: Dank für Zusendung eines Werkes, Privates.
Absender: Onkel [...].
Incipit: „Mein lieber Robert! Recht herzlichen dank für das überbrachte [...]“.
- K.3.29.7 **Brief, Tamegg, 4 / 8 1919**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 188 mm. Betr.: Privates.
Absender: „Tante Marie“. Als Beilage Aufgabeschein an Luise Reininger.
Incipit: „Lieber Robert! Ich muß Dir nicht nur für das philosophische Buch, [...]“.
- K.3.29.8 **Telegramm, Linz, 10. 10. 1945**
1 S.; Maschinschrift; 197 × 146 mm. Betr.: Todesanzeige Emine Reiningers.
Incipit: „Frau Emine Reininger gestorben Dienstag 10h Leiche“.

UNBEKANNT an REININGER, FRANZ [Vater] / REININGER, FRANZISKA

- K.3.30 **Brief, Odenburg, 19. März 1876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 144 × 230 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: „Mater Agnes Urs [...]“.
Incipit: „Liebe gute Frau Tante und Herr Bruder!“.

UNBEKANNT, ANNY an REININGER, ROBERT

- K.3.31 **Brief, Wien, 28. IX. 1949**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 294 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Nichte Robert Reiningers.
Incipit: „Lieber Onkel Robert! Darf ich mich, obwohl ich Dich so viele [...]“.

UNBEKANNT, WALLI an REININGER, FRANZ [Vater]

- K.3.32 **Brief, Wien, 6. April 1876**
4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 133 × 214 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Lieber Schwager! Dein liebes Schreiben, welches ich früh erhielt, [...]“.

K.4. BRIEFE AN LUISE REININGER

BAROZZI, MARIE an REININGER, LUISE

- K.4.1 **Korrespondenzkarte, Bad Ischl, den 23 / IX / 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 99 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Sehr geehrte liebe Frau Professor! Ich bin Ihnen von Herzen dankbar [...]“.

BARTH an REININGER, LUISE

- K.4.2 **Brief, Linz, 20 / 10. 45**
8 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 182 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrte gnädige Frau! Meinen verbindlichsten Dank [...]“.

BÜHLER, CHARLOTTE an REININGER, LUISE

- K.4.3.1 **Bildpostkarte, Mairhofen, 15. 5. 1924**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 136 × 89 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe Frau Reiningger, Ihnen und Ihrem Gatten [...]“.
- K.4.3.2 **Bildpostkarte, Washington (Congressional Library), 1. 6. 25**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 87 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Vor der bald erfolgenden Rückreise [...]“.

BÜHLER, KARL an REININGER, LUISE

- K.4.4 **Brief, [o. O.] (VIII, Alserstr. 41 / 7. 14), 24. I. 23**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 144 × 182 mm.
Incipit: „Sehr verehrte, gnädige Frau, Schönen Dank, ich komme [...]“.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, (WIEN) an REININGER, LUISE

- K.4.5 **Brief, Wien, 24. Juni 1955**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 297 mm. Betr.: Beileidschreiben.
Incipit: „Sehr geehrte gnädige Frau! Durch die Nachricht vom Tode Ihres Herrn Gemahls [...]“.

GRUBMAYR an REININGER, LUISE

- K.4.6 **Brief, Linz, 25 -10 -45**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 110 × 177 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr geehrte Frau Profesor (sic!), Karthe (sic!) erhalten. Herr Eder war schon [...]“.

GÜNTHERBERGER, MARTHA an REININGER, LUISE

- K.4.7 **Brief, Linz, 21. November 1948**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 146 mm. Betr.: Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Incipit: „Meine liebe Luise! Ich muß den Weg über Dich benützen, um einer alten Pflicht [...]“.

HAUBFLEISCH, MARIE an REININGER, LUISE

- K.4.8.1 **Bildpostkarte, Fieberbrunn (Tirol), 3. 8. 23**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Darf ich mir gleich früh die Anfrage erlauben, ob [...]“.
- K.4.8.2 **Bildpostkarte, Wien, 5. X. 1923**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 94 mm. Betr.: Privates.
Lag in: Oppenheim: Das astronomische Weltbild, Bd. II (Reiningger-Handbibliothek).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau, ich möchte nur Ihnen [...]“.
- K.4.8.3 **Brief, [o. O.], 14. III. 31**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 188 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Eine liebere Botschaft konnten Sie mir freilich [...]“.

HAUBFLEISCH, MARIE an REININGER, LUISE

- K.4.8.4 **Bildpostkarte, [o. O.], 15. III. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 138 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Bitte vielmals, möchten Sie so überaus gütig sein und [...]“.
- K.4.8.5 **Brief, Wien, 16. III. 1931**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 145 × 187 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Haben Sie vielmals heißen Dank für Ihre liebe [...]“.
- K.4.8.6 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.], 1931**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine gute, liebste gnädige Frau! Seien Sie von ganzem Herzen [...]“.
- K.4.8.7 **Bildpostkarte, Wien, 16. III. 1931**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 89 × 140 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine gute, liebste gnädige Frau! Eben kommt Ihrer beiden lieber Gruß aus [...]“.
- K.4.8.8 **Bildpostkarte, [o. O.], 17. III. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine gute, liebste gnädige Frau! Haben Sie tausendmal [...]“.
- K.4.8.9 **Brief, [o. O.], 18. III. 31**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 188 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Sie sind doch wirklich zu rührend lieb und [...]“.
- K.4.8.10 **Brief, [o. O.], 19. III. 31**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 141 × 188 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Aller – allerinnigsten Dank für Ihre liebe, gute Karte! [...]“.
- K.4.8.11 **Bildpostkarte, Wien, 20. 3. 1931**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 139 × 90 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine gute, liebste gnädige Frau! Allerinnigsten Dank für Ihre liebe [...]“.
- K.4.8.12 **Brief, [o. O.], 21. III. 31**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 188 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau, liebster Herr Professor! Heute dürfen Sie nicht böse sein, daß ich Ihnen [...]“.
- K.4.8.13 **Bildpostkarte, Wien, 21. 3. 1931**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 139 × 90 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine liebste, gnädige Frau. Allerinnigst danke ich Ihnen für Ihre liebe, so [...]“.
- K.4.8.14 **Brief, [o. O.], 23. III. 31**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 188 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Meine gute, liebste gnädige Frau! Sie sind wirklich immer der liebe Engel in der [...]“.
- K.4.8.15 **Korrespondenzkarte, Wien (XVIII, Gentzgasse 33), 15. V. 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 170 × 116 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Heute habe ich etwas Reizendes erlebt; das müssen Sie Herrn Professor erzählen, [...]“.
- K.4.8.16 **Bildpostkarte, [Waidhofen], 28. 7. 42**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 90 × 138 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Meine liebste gnädige Frau! Innigsten Dank für Ihre liebe Karte [...]“.
- K.4.8.17 **Bildpostkarte, Wien, 2. 9. 47**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 87 × 138 mm. Betr.: Bitte um biographische Daten Reiningers.
Incipit: „Meine liebste Luise! Innigsten Dank [...]“.

HUBER, GUSTAV an REININGER, LUISE

- K.4.9 **Korrespondenzkarte, Wien (Kanzleistr.), 23. September 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 175 × 110 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! Keine [...]“.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO an REININGER, LUISE

- K.4.10.1 **Bildpostkarte, Tübingen, Aug. 1916**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 142 × 88 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Liebe Frau Prof.! Herzlichen Dank für Ihr freundliches Erinnern [...]“.
- K.4.10.2 **Korrespondenzkarte, Tübingen, 23. 3. 31**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 105 mm.
Incipit: „Sehr verehrte gnädige Frau! Lassen Sie mich herzlichst für die frohe Nachricht [...]“.
- K.4.10.3 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 150 × 96 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Verehrte, gnädige Frau! Wir alle lassen Robert von ganzem Herzen [...]“.

KOMINEK, MARIE an REININGER, LUISE

- K.4.11.1 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1931**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 108 × 175 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Hochgeehrte Frau Professor! Eine seltene Gelegenheit [...]“.
- K.4.11.2 **Brief, Wien, 19. 3. 31**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 228 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Hochgeehrte liebste Frau Doktor! u. Herr Doktor [...]“.
- K.4.11.3 **Brief, [o. O.], [o. D.], 1935**
3 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 71 × 132 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Gnädige Frau. Einen vorbereiteten Brief habe ich nochmals geöffnet [sic!] [...]“.
- K.4.11.4 **Brief, Wien, 16 / 3 1938**
3 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 145 × 230 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! Die entsetzlich große Unordnung des Baues im Hause [...]“.

KOREF, ERNST an REININGER, LUISE

- K.4.12 **Brief, Linz, 23. Juni 1955**
1 S.; Maschinschrift; 209 × 297 mm. Betr.: Kondolenzschreiben.
Incipit: „Sehr geehrte gnädige Frau! Ich habe Ihnen schon gestern, anlässlich der Begräbnisfeierlichkeit [...]“.

LANG, ELSE an REININGER, LUISE

- K.4.13 **Postkarte, Isny (Kanzleistr.), 20. Sept., 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 104 × 147 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Liebe Luise! Wir danken Dir herzlich für [...]“.

MANDL, HANS an REININGER, LUISE

- K.4.14 **Brief, Wien, 6. Juni 1957**
1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm. Betr.: Begleitschreiben für Buchgeschenk.
Lag in: „Lebendige Stadt“, Almanach 1957 (Reininger-Bibliothek).
Incipit: „Sehr geehrte gnädige Frau! Sie waren so freundlich, für den vierten Band des [...]“.

NÄGELSBACH, L. an REININGER, LUISE

- K.4.15 **Korrespondenzkarte, Hofgastein, 28. / 9 29**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 149 × 100 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“.
Incipit: „Liebe Frau Professor! Soeben lese ich im Wiener Journal, daß Ihr [...]“.

PATSCHE, C. an REININGER, LUISE

- K.4.16 **Brief, Kitzbühel, den 22. IX. 35**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 157 × 205 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! Herzlichen Dank für Ihren und des Herrn Gemahls [...]“.

PETERS, GUIDO an REININGER, LUISE

- K.4.17 **Postkarte, Wien, 13 / 11. 21**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 137 × 90 mm. Betr.: Dank für Buchsendung.
Incipit: „Gehrte Frau Prof! Tiefgerührt durch diesen [...]“.

PETERSHOFER, MARY an REININGER, LUISE

- K.4.18.1 **Brief, Wien, 15. III. 1931**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 210 × 279 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Verehrte gnädige Frau! Für Ihre liebe Nachricht herzlichen [...]“.
- K.4.18.2 **Bildpostkarte, Wien, 20. 3. 1931**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Verehrte gnädige Frau! Von meinem ersten Ausgang, den ich mit etwas wackligen [...]“.
- K.4.18.3 **Brief, Wien, 24. III. 1931**
4 S.; Handschrift, lila Tinte; 219 × 278 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Verehrte gnädige Frau! Über die gute Nachricht [...]“.

REININGER, EMINE [„Emmy“] an REININGER, LUISE

- K.4.19.1 **Bildpostkarte, Linz, [o. D.], 23.2.1915**
1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 136 × 87 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „L. L. Weil ich Deine Freude mit [...]“.
- K.4.19.2 **Postkarte, Linz, 18. III. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Vielen Dank der lieben [...]“.
- K.4.19.3 **Postkarte, Linz, 18. III. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebe Luise. Die guten Nachrichten [...]“.
- K.4.19.4 **Bildpostkarte, Linz, 22. III. 31**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 148 × 103 mm. Betr.: Sonntagsgruß.
Incipit: „Herzlichen Sonntagsgruß [...]“.
- K.4.19.5 **Postkarte, Linz, 25. III. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben! ich denke, daß Ihr nun wieder in [...]“.
- K.4.19.6 **Postkarte, Linz, 4. III.1932**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 148 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Ich freue mich, auch einmal Gutes berichten zu können [...]“.
- K.4.19.7 **Kartenbrief / Aerogramm, Linz, 15. IX. 35**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 193 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Herzlichen Gruß unserem [...]“.
- K.4.19.8 **Postkarte, Linz, Donnerstag, 12. IX. 35**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 145 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe Luise. Komme soeben vom Krankenhaus [...]“.
- K.4.19.9 **Postkarte, Linz, Freitag, 1935**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 145 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine Lieben. Ich bin glücklich, daß die [...]“.
- K.4.19.10 **Brief, [o. O.], Samstag, 14. März, 1936**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 170 × 280 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebte [sic!] Luise. Nun ist es also überstanden, [...]“.
- K.4.19.11 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.]**
1 S.; Handschrift, kurrent, Tinte; 150 × 100 mm. Betr.: Urlaubsgrüße, Augenleiden.
Incipit: „Lb. Luise! Vor allem wie geht es mit dem [...]“.

RORETZ, KARL VON an REININGER, LUISE

- K.4.20 **Brief, Breiteneich, 11. X. 35**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 151 × 183 mm. Betr.: Genesungswünsche (Augenoperation).
Incipit: „Hochverehrte Frau Professor! Vom Kollegen Kraft erfuhr ich neulich, [...]“.

SCHLICK, MORITZ an REININGER, LUISE

- K.4.21 **Bildpostkarte, Forte dei Marmi, 21. Sept. 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Genesungswünsche.
Incipit: „Sehr verehrte gnädige Frau, nehmen Sie [...]“.

SONNLEITNER, A. TH. an REININGER, LUISE

- K.4.22 **Brief, Perchtoldsdorf, 23. 10. 1929**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 159 × 210 mm. Betr.: Artikel in der „Quelle“.
Incipit: „Verehrte Frau Professor! Das Novemberheft der „Quelle“, in der [...]“.

SRBIK, JOHANNA an REININGER, LUISE

- K.4.23 **Bildpostkarte, Pirano, [o. D.], 1939**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 138 × 88 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.
Incipit: „Lb. Luise! Alle herzl. Wünsche für Deinen lb. Mann [...]“.

STARKER, FRIEDRICH an REININGER, LUISE

- K.4.24 **Korrespondenzkarte, Linz, 14. März 1931**
2 S.; Maschinschrift; 121 × 93 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Liebe Lu-ise! Wir haben gestern Nachmittag [...]“.

STIEFLER, GEORG an REININGER, LUISE

- K.4.25 **Kartenbrief / Aerogramm, Linz a. D. (Promenade 31), 14. 9. 1935**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 133 × 194 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Sehr verehrte, liebe Lu! Zunächst herzlichen [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, LUISE

- K.4.26.1 **Bildpostkarte, Quedlinburg, [o. D.], 1924**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 114 × 149 mm. Betr.: Grüße.
Incipit: „Die Reise war langwierig (24 Stunden) [...]“.
- K.4.26.2 **Brief, Wien, 3 / 9 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 148 × 199 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Incipit: „Meine liebe Luise! Wir sind seit Dienstag [...]“.
- K.4.26.3 **Brief, Wilhemig (?), 27. / 9. 1929**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 135 × 213 mm. Betr.: Glückwünsche zum 60. Geburtstag.
Lag in Sammlung „Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag“, Absenderin: Martha.
Incipit: „Meine liebe Luise! Wir haben so ganz von ferne etwas [...]“.
- K.4.26.4 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 1931**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 160 × 102 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Absenderin: Tante Minna.
Incipit: „Mein gutes Luetzele, lieber Robert! [...]“.
- K.4.26.5 **Brief, Zürich, 21. III. 31**
1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 212 × 271 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Absenderin: Helene.
Incipit: „Meine liebe Luise! Wie unendlich haben wir [...]“.
- K.4.26.6 **Brief, Linz, Sonntag nachmittag 22. III. 31**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 219 × 268 mm. Betr.: Privates.
Absender: Wetty (?)
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! [...]“.

UNBEKANNT an REININGER, LUISE

- K.4.26.7 **Brief, [o. O.], 24. III. 1931**
4 S.; Handschrift, blaue Tinte; 168 × 215 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Absenderin: Friedl.
Incipit: „Liebste Lu! Mamma [sic!] schrieb mir, daß Robert's Auge [...]“.
- K.4.26.8 **Bildpostkarte, [o. O.], [o. D.], 1931**
Französisch. 2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 91 × 140 mm. Betr.: Dank für Büchersendung.
Incipit: „Chère Madame, Je vous remercie d'avoir [...]“.
- K.4.26.9 **Brief, Linz, 3. April 1931**
3 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 158 × 212 mm. Betr.: Privates.
Auf eigentlichem Brief noch zwei Kurzbriefe zweier privater Bekannter.
Incipit: „Meine liebe Luise! [...]“.
- K.4.26.10 **Brief, Zürich, 16. 4. 35**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 209 × 269 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Meine liebe Luise! Allerdings war ich [...]“.
- K.4.26.11 **Postkarte, [o. O.], 12. September 1935**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 164 × 108 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Absenderin: Friedl.
Incipit: „Liebste Lu! Vielen Dank für die gestern gekommenen Bücher [...]“.
- K.4.26.12 **Postkarte, Linz, 13. Sept. 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 146 × 104 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation),
Privates.
Absender: J. K. e. H. (Bruder?)
Incipit: „Liebe Luise! Habe hiermit den besten Dank [...]“.
- K.4.26.13 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 14. IX. 35**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 152 × 84 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Absenderin: Irene.
Incipit: „Liebste Frau Lu! Mit warmer Anteilnahme und [...]“.
- K.4.26.14 **Brief, [o. O.], 16. / IX. 35**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 272 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation),
Privates.
Absender: Ma mit Fritz & Irene.
Incipit: „Mein liebstes Lützerl! 1 1/2 Tage sind schon [...]“.
- K.4.26.15 **Brief, [o. O.] (Krankenhaus), 16 / 9 1935**
1 S.; Handschrift, Bleistift; 140 × 219 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Hochgeehrte gnädige Frau! Freue mich sehr, daß die Operation [...]“.
- K.4.26.16 **Bildpostkarte, Berlin-Charlottenburg, 16. Sept. 1935**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Incipit: „Liebe Luise! Wir freuen uns der so gut [...]“.
- K.4.26.17 **Brief, Klein-Zell, 16 / 9., 1935**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 157 × 209 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation),
Privates.
Absenderin: Susi.
Incipit: „Liebe Luise! Von Salzburg [...]“.
- K.4.26.18 **Brief, [o. O.], 18. [9]. 35**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 213 × 270 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation),
Privates.
Absenderin: Tante (?)
Incipit: „Mein gutes Luetzele! lieber Robert! Da ich Eure guten Herzen kenne so weiß ich [...]“.
- K.4.26.19 **Korrespondenzkarte, [o. O.], [o. D.], 1935**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 153 × 84 mm. Betr.: Genesungswünsche (2. Staroperation).
Absender: Ma[...].
Incipit: „Liebste Lu! Ein prosaisches [...]“.

- K.4.26.20 **Brief, Kleinzell, 29 / 9 44**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 185 × 147 mm. Betr.: Glückwünsche zum 75. Geburtstag u. a.
Absenderin: Susi.
Incipit: „Meine liebe Luise! Gestern haben wir in den W. B. den großen [...]“.
- K.4.26.21 **Brief, Kleinzell, 7 / 10 1949**
2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 208 × 292 mm. Betr.: 80. Geburtstag, Privates.
Incipit: „Meine liebe Luise! [...]“.
- K.4.26.22 **Brief, Ehrwald, 19./ III. 56**
3 S.; Handschrift, blaue Tinte; 206 × 297 mm. Betr.: Privates.
Absenderin: Johanna.
Incipit: „Liebe Luise, wenigstens einen kurzen [...]“.

UNBEKANNT, HELENE an LUISEL [REININGER, LUISE]

- K.4.27 **Brief, [o. O.], 13. April 1938**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 142 × 184 mm. Betr.: Privates.
Lag bei: Einführung in die Philosophie (Vorlesung, A.2.30). Auf Rückseite Literaturzitate und Notizen von Reininger.
Incipit: „Liebe Luise! Ich möcht dir noch persönlich [...]“.

WEISS, HERMINE an REININGER, LUISE

- K.4.28 **Korrespondenzkarte, [o. O.], 4. Oktober 1916**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 105 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebste Frau Professor! Als wir gestern hörten, welch lieben Besuch [...]“.

WEITTENHILLER, HERMINE an REININGER, LUISE

- K.4.29.1 **Brief, [o. O.], 14. 2., 1919**
3 S.; Handschrift, lila Tinte; 111 × 175 mm. Betr.: Erkrankung Franz Reiningers.
Incipit: „Liebe Frau Reininger. Ein trauriger Anlass ist es, [...]“.
- K.4.29.2 **Postkarte, Linz, 15. 2., 1919**
2 S.; Handschrift, lila Tinte; 140 × 90 mm. Betr.: Erkrankung Franz Reiningers.
Incipit: „Lb. Frau Reininger. Nach Auflage des beigezogenen Arztes [...]“.

WILD, MINNA an REININGER, LUISE

- K.4.30 **Bildpostkarte, Karl Ludwig Haus auf der Rax, 22. VII. 1939**
1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 157 × 200 mm. Betr.: Privates.
Lag in: Srbik: „Die Schicksalstunde des Reiches“ (Reininger-Handbibliothek).
Incipit: „Liebe Frau Professor! Seien Sie herzlich bedankt [...]“.

WINTERNITZ, HILDE an REININGER, LUISE

- K.4.31.1 **Brief, Mai (Halle), 13. Mai 34**
4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 × 189 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Meine liebe Frau Reininger! Da ich weiss, dass Sie und Ihr lieber Mann [...]“.
- K.4.31.2 **Korrespondenzkarte, Halle (Saale), 26. Aug. 34**
2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 147 × 104 mm. Betr.: Privates.
Incipit: „Liebe Frau Reininger! Vielen Dank für Ihre lieben Grüße vom 8. August [...]“.

WINTERNITZ, HUGO an REININGER, LUISE

- K.4.32 **Bildpostkarte, Basel, 19. III. 31**
1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 149 × 104 mm. Betr.: Genesungswünsche (1. Staroperation).
Incipit: „Liebe Frau Reininger! Vielen [...]“.

K.5. BRIEFE DRITTER AN DRITTE

BASZEL, GÜNTHER an HEINTEL, ERICH

K.5.1 **Brief, Wien, 4. 4. 1958**

1 S.; Handschrift, blaue Füllfeder; 295 × 211 mm. Betr.: Begleitbrief zum Kostenvoranschlag des Reiningerreliefs.

Incipit: „Lieber Doktor Heintel! Beiliegend überreiche ich Dir den [...]“.

GOMPERZ, HEINRICH an MARESCH

K.5.2 **Postkarte, Cairo, 29. 1. 13**

1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 140 × 91 mm. Betr.: Urlaubsgrüße.

Beilage bei Brief von Mierarz an Heintel (K.5.5).

Incipit: „Etwa am 8. Feber [...]“.

KLEINER, HARRY an UNBEKANNT, HEIDI

K.5.3 **Brief, Münster (44, Piusallee Nr. 186), 4. III. 64**

5 S.; Maschinschrift; 209 × 296 mm. Betr.: Österreichisches College.

Gehört vermutlich in E. Heintels Kryptonachlaß, als Beilage Kuvert und Einladungskarte des Österreichischen Collegs mit Notizen Heintels (?) auf der Rückseite.

Incipit: „Liebe Heidi! Vielen herzlichen Dank für Deinen lieben Brief und die Karte [...]“.

MEISTER, RICHARD an HEINTEL, ERICH

K.5.4 **Brief, Wien (Österr. Akad. der Wissensch.I, Dr. Ignaz Seipel-Pl), 15. Juli 1955**

1 S.; Maschinschrift; 210 × 148 mm. Betr.: Bitte um Nachruf auf Reiningger.

Incipit: „Sehr geehrter Herr Kollege! Von Ihrer freundlichen Bereitschaft gerne Gebrauch machend, [...]“.

MIERARZ, JOHANN an HEINTEL, ERICH

K.5.5 **Brief, 1222 Wien (Rennbahnweg 27 / 25 / 39), 29. 4. 86**

2 S.; Handschrift, blaue Tinte; 205 × 205 mm. Betr.: Übersendung einer Karte von H. Gomperz. Als Beilagen Postkarte von H. Gomperz, Schmuckkarte und Billet.

Incipit: „meinem großen Lehrer Herrn Prof. Dr. Erich Heintel [...]“.

REINALTER an TLUCHOR-SONNLEITNER, ALOIS

K.5.6 **Brief, Wien (Neues Wiener Tagblatt, I, Fleischmarkt 5), 2. Mai 1929**

1 S.; Maschinschrift; 160 × 207 mm. Betr.: Ablehnung eines Aufsatzes zu Reiningers 60. Geburtstag.

Incipit: „Sehr verehrter Herr Doktor! Es tut uns unendlich leid, Ihnen Ihren [...]“.

SPITZER, HUGO an UNBEKANNT

K.5.7 **Brief, Graz, 19. Dezemb. 1920**

4 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 145 x229 mm.

Incipit: „Hochgeehrter Herr College! Verzeihen Sie vor allem, daß ich Ihr liebenswürdiges [...]“.

SRBIK, HEINRICH RITTER VON an PHILOSOPH. GESELLSCH. an DER UNIVERSITÄT ZU WIEN

K.5.8 **Karte / Kärtchen, Wien, 19. / X. 36**

2 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 115 × 86 mm. Betr.: Entschuldigung.

Incipit: „Ich bitte, gütigst mein Fernbleiben an den Trauerfeierlichkeiten für [...]“.

STETTNER, MARKO an HEINTEL, ERICH

- K.5.9 **Brief, Graz, 8. VII. 1951**
2 S.; Maschinschrift; 209 × 298 mm. Betr.: Erläuternde Bemerkungen zur Veröffentlichung eines Aufsatzes.
Lag im Jahresbericht 1949/50, der den besprochenen Aufsatz Stettners enthält. Mit Notizen (Heintels?) auf der Rückseite des ersten Blattes.
Incipit: „Sehr geehrter Herr Dozent! Nach mehrtägiger Abwesenheit im Besitz Ihres [...]“.

UNBEKANNT an ROSENMAYR, JOHANN

- K.5.10 **Bildpostkarte, Ottenschlag, NÖ, 7. 10., 1903**
2 S.; Handschrift, Bleistift; 134 × 91 mm. Betr.: Glückwünsche zur Beförderung.
Nicht an Reininger adressiert.
Incipit: „Herzliche Glückwünsche [...]“.

UNBEKANNT an MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT LINZ

- K.5.11 **Brief, Wien, 30. Juni 1925**
Entwurf. 1 S.; Maschinschrift; 227 × 294 mm. Betr.: Besitz der Kirchmeir'schen Erben.
Lag bei: Separatum: Carnap: Über die Aufgabe der Physik, 1923. Mit Notiz Reiningers.
Incipit: „Im Besitze des Schreibens vom 25. Juni d. J. Zahl 20.350/25 erklären [...]“.

III. LEBENDOKUMENTE

L.1. PERSÖNLICHE DOKUMENTE UND LEBENSLÄUFE

- L.1.1 **Kuhpocken=Impfungs=Zeugnis.**
Linz, 1. Juni 1870; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 257 × 206 mm.
- L.1.2 **Tauf-Schein.**
St. Josef, in Linz, 22. August 1893; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 332 × 208 mm.
- L.1.3 **Heiratsurkunde.**
Linz, 4. II. 43; 1 S.; Handschrift, Kurrent, blauschwarze Tinte; 148 × 210 mm.
- L.1.4 **Sterbeurkunde.**
Wien, 18. Juni 1955; 1 S.; maschinschriftlich ausgefertigter Vordruck; 148 × 210 mm.
Mehrere vorhanden, s. auch Konvolut zum Tode Reiningers.

ANONYM

- L.1.5 **Robert Reiningger.**
[O. O.], [o. D.]; 4 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, blaue Tinte; 209 × 299 mm.
Besteht aus kurzen biographischen Angaben zu Reiningger, seinen Großeltern, und zu Luise Reiningger, ihren Eltern und Großeltern.

MAGISTRAT DER STADT WIEN

- L.1.6 **Auszug aus der Heimatrolle.**
Wien, 5. November 1946; 1 S.; Handschrift, Kurrent, blaue Tinte; 210 × 298 mm.
Als Beilage zwei Kopien des Originals, ein Notizzettel u. ein leerer Umschlag mit Aufschrift „Negative der Photokopie von Robert (-s) Heimatrolle“.

MAGISTRATISCHES BEZIRKS-AMT, WIEN

- L.1.7 **Heimat-Schein.**
Wien, 28. September 1914; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 202 × 267 mm.

PFARRAMT ST. JOSEF IN LINZ

- L.1.8 **Tauf-Schein (Robert Reiningers).**
St. Josef / Linz, 20. Jänner 1896; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 340 × 208 mm.

REININGER, ROBERT

- L.1.9 **[Lebenslauf und Curriculum vitae].**
Wien, 26. Juni 1910; 5 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 339 mm.
- L.1.10 **Lebenslauf des Dr. Robert Reiningger.**
Wien, 10. Mai 1923; 6 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, teilweise Kurrent, Bleistift, schwarze Tinte; 204 × 339 mm.
- L.1.11 **Lebenslauf des Robert Reiningger. Ueber Aufforderung der Wiener Akademie d. Wiss. überreicht im Mai 1923.**
Wien, 10. Mai 1923; 5 S.; Maschinschrift; 211 × 339 mm.
Letzte Seite durchgestrichen.
- L.1.12 **Stammbaum der Familie Reiningger.**
[O. O.], [o. D.]; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und grüne Tinte, Bleistift; 337 × 417 mm.

- L.1.13 **Curriculum vitae.**
Wien, 13. Mai 1938; 1 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 297 mm. Handschriftliche Anmerkungen Reiningers: em. 1 / 4 1939, Ende der akademischen Wirksamkeit 1 / 4 1940.
- L.1.14 **Ahnenpaß.**
Wien, [o. D.]; 8 S.; handschriftlich ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte; 136 × 204 mm.
- L.1.15 **Lebensdaten von Robert Reininger.**
[Wien], [o. D.]; 1 S.; Maschinschrift, roter Farbstift; 209 × 298 mm.
Vermutlich von Reininger selbst verfaßt. Mit Durchschlag (L.1.14).
- L.1.16 **Lebenslauf des o. Mitgliedes Robert Reininger. Fortsetzung überreicht über Aufforderung der Akademie im Oktober 1948.**
[Wien], [1948]; 2 S.; Maschinschrift; 206 × 336 mm.
- L.1.17 **[Lebenslauf].**
Wien, [o. D.], nach 1951; 1+7 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Bleistift, blaue und schwarze Tinte, grüner Farbstift; 211 × 296 mm.
Dem sich auf einer Seite befindlichen maschinschriftlichen Lebenslauf sind 7 Seiten Ergänzungen in Handschrift (Kurrent) beigelegt. Auf der Rückseite vertrauliche biographische Angaben zu Othmar Kühn als Unterlage für die Wahl zum korrespond. Mitglied der Akademie.
- L.1.18 **[Verfügungen Reiningers für den Fall des gleichzeitigen Ablebens mit seiner Frau].**
Wien, mehrf. dat., 22. Juli 1951, 20. Oktober 1952, 10. Juli 1957; 7 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen u. Unterstreichungen, Bleistift; 210 × 296 mm.
Besteht aus mehreren Briefen Reiningers, handschriftlich und maschinschriftlich, tlw. auch von seiner Frau unterzeichnet.
5 Stk. im Konvolut.
- L.1.19 **Lebenslauf des. o. Mitgliedes Robert Reininger. 2. Fortsetzung ergänzt über Aufforderung der Akademie vom 19. / IX. 1952.**
[Wien], 19. 9.1952; 1 S.; Maschinschrift, schwarze Tinte; 207 × 336 mm.
- L.1.20 **Lebensdaten von Robert Reininger.**
[Wien], [o. D.], nach 1953; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und blaue Tinte; 227 × 290 mm.
Auf 1. Seite Stammbaum von Reininger notiert, 2. Seite vermutlich später von ihm ergänzt.
- L.1.21 **Akademische Laufbahn, Akademische Wirksamkeit, Veröffentlichungen.**
[Wien], [o. D.]; 12 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, teilweise Kurrent, grüne Tinte, Bleistift, schwarze Tinte; 171 × 210 mm.

L.2. AUSWEISE UND MITGLIEDSKARTEN

- L.2.1 **Permanenzkarte [Für Dr. phil. Robert Reininger]. Zum Besuche der Jahresausstellung des Wiener Camera-Clubs, 15. Februar bis 15. März [1901].**
Wien, 1901; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 107 × 79 mm.
Enthielt einen Brief vom 29. April 1901 vom Vizepräsidenten des Camera-Clubs an Reininger.
- L.2.2 **Mitgliedskarte (der Vereinigung deutscher Hochschullehrer Wiens) [Für Herrn Prof. Dr. Robert Reininger].**
Wien, 1920; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte und Tintenbleistift; 130 × 90 mm.
Mit Stempel des Kassiers Dr. H. Gomperz.
- L.2.3 **Mitgliedskarte (der Akademie der Wissenschaften in Wien) [Für Prof. Dr. R. Reininger].**
Wien, 1. Juli 1925; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 141 × 90 mm.
Weist Reininger als wirkliches Akademiemitglied aus.
- L.2.4 **Ausweis der Österreichischen Bundesbahnen [Für Dr. Robert Reininger, Universitäts-Professor].**
Wien, 1930 -1938; 2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 80 × 125 mm.

- L.2.5 **Mitglieds-Ausweis des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.**
Wien, 1944; 1 S.; handschriftlich, Kurrent, ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte; 62 × 108 mm.
- L.2.6 **Identitätsausweis [Für Prof. Dr. Robert Reininger].**
Wien, 27. Februar 1946; 6 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 108 × 158 mm.

L.3. SCHULZEUGNISSE UND MATERIALIEN AUS DER SCHULZEIT

- L.3.1 **Schulnachricht der Übungs- und Musterschule der k.k. Lehrerbildungsanstalt in Linz.**
Linz, 16. Sept. 1875 – 1879; 4 S.; handschriftlich, Kurrent, ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte; 338 × 210 mm.
Enthält 4 Schulnachrichten der vier Klassen, die Reininger besucht hat.
4 Stk. im Konvolut.
- L.3.2 **Gymnasial – Zeugnis.**
Linz, 14. Feb. 1880 – 12. Feb. 1887; 15 S.; handschriftlich, Kurrent, ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte; 225 × 377 mm.
Umfaßt Halbjahreszeugnisse.
15 Stk. im Konvolut.
- L.3.3 **Matura 1887.**
Linz, 1887, 1927; 7 S.; Maschinschrift und gedruckt, blaue Tinte; 209 × 145 – 210 × 295 mm.
Umfaßt eine Auflistung der Professoren der Matura 1887, der Maturanten und einen Nachdruck mit den Maturaaufgaben.
3 Stk. im Konvolut.
- L.3.4 **Maturitäts-Zeugnis.**
Linz, 9. Juli 1887; 3 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 218 × 360 mm.

ANONYM

- L.3.5 **(Maturafeiern in Linz).**
Tagespost, [o. O.], S. 3-4; gedruckt; 380 × 478 mm. Zeitungsartikel.

BAHR, ALOIS

- L.3.6 **„Ich beurkunde, daß der mir persönlich bekannte [...]“.**
Linz, 8.8.1888; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 337 mm. Urkunde.
Lag bei Schulzeugnissen. Zusammen mit dem Revers Franz Reiningers auf einem Blatt.

REININGER, ROBERT

- L.3.7 **Schulbegleitendes Büchlein.**
[Linz], 1882/3; 120 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 67 × 105 mm.
Enthält Stundenpläne, ein Schülerverzeichnis und allerlei kleine Aufzeichnungen zu verschiedenen Themen aus dem Unterricht.
- L.3.8 **Schulhefte aus der Gymnasialzeit.**
[Linz], 1881 – 1886; 508 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 167 × 203 mm.
Umfaßt verschiedene Haus- und Schularbeiten zu mannigfaltigen schöngeistigen Themen, sowie ein Übungsbuch der Mathematik und ein fest gebundenes Heft zur Geschichte.

L.4. STUDIENZEUGNISSE UND DOKUMENTE AUS DER STUDIENZEIT

- L.4.1 **Der österr.-ungar. Mentor. Studenten-Kalender für Mittel-, Bürger- und Fachschulen sowie Präparanden in Oesterreich-Ungarn. Für das Studienjahr 1886. Mit Benützung amtlicher Quellen.**
Wien, Moritz Perles, 1886; 120 S.; Handschrift, teilweise Kurrent u. Kurzschrift, schwarze Tinte; 90 × 135 mm. Monographie.
Enthält allerhand Eintragungen von Reininger (Noten, Geburts- und Namenstage, tagebuchartige Notizen in Kurzschrift mit beigelegten, transkribierten Blättern in fremder Handschrift).
- L.4.2 **Dokumente der Universitätsstudien.**
Bonn, Heidelberg, Wien, 17. Okt. 1888 – Ostern 1897; zus. 29 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 135 × 105 mm – 507 × 350 mm; Deutsch / Lateinisch.
Umfaßt Studiumsbestätigungen, Meldungsbücher (-Bogen) und Matrikelscheine der jeweiligen Universitäten.
9 Stk. im Konvolut.
- L.4.3 **Absolutorium und Abgangszeugnisse verschiedener Universitäten.**
Heidelberg, Wien, Bonn, 1. April 1889 – 30. März 1892; zus. 12 S.; handschriftlich, Kurrent, ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte; 221 × 355 mm – 238 × 390 mm.
Studiumsbestätigungen der Königlich Preussischen Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, der Großherzoglich Badischen Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der k.k. Universität zu Wien.
4 Stk. im Konvolut.
- L.4.4 **Dokumente zur Promotion Reininges.**
Wien, 28. Nov. 1892, März 1893; 6 S.; Handschrift, Kurrent, und gedruckt, schwarze Tinte; 99 × 40 – 263 × 392 mm; Deutsch / Lateinisch.
Umfaßt das Promotionszeugnis mit lateinischer Würdigung, die Promotionsanzeige in der Zeitung, zwei gedruckte Promotionsanzeigen in Kartenform und die Speisekarte anlässlich der Feier in der „Kellerei zu St. Stephan“.
6 Stk. im Konvolut.
- L.4.5 **Promotionsurkunde.**
Wien, 17. März 1893; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, Kurrent, schwarze Tinte; 502 × 684 mm; Lateinisch / Deutsch.
Mit handschriftlich hinzugefügter Bestätigung der Übereinstimmung mit dem Original vom k.k. Landesgericht.
- L.4.6 **Erinnerungsblätter anlässlich der Feier des 25jähr. Bestehens der Quercus in Linz am 5. und 6. April 1896.**
Linz, Karl Reininger, [1896]; 27 S.; 123 × 157 mm. Monographie.
Anmerkungen Reiningers auf dem Deckblatt.

AUSSCHUB FÜR VOLKSTÜMLICHE UNIVERSITÄTSVORTRÄGE D. K.K. UNIV. WIEN (Hg.)

- L.4.7 **Statistik der volkstümlichen Universitätskurse in Wien in den Jahren 1901/2 – 1904/5.**
Wien, Selbstverlag der k.k. Universität Wien, 1906; 58 S.; 148 × 232 mm. Monographie.

L.5. DOKUMENTE ZUM MILITÄRDIENST

- L.5.1 **Prüfungs=Protokolls=Auszug der Prüfungs=Commission für Einjährig=Freiwillige der k.k. 3. Infanterie=Truppen=Division.**
Linz, 20. Sept. 1888; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 337 × 211 mm.
- L.5.2 **Dokumente zum Militärdienst Reiningers.**
Wien, 20. Dez. 1888 – 26. Okt. 1916; 20 S.; Handschrift und Maschinschrift, schwarze Tinte, Tintenbleistift; 138 × 90 mm – 290 × 440 mm.
Umfaßt Ernennung zum Leutnant der Reserve, Austrittsgenehmigung vom 31. Dez. 1912, Einberufungsschreiben zum Landsturm (1915/1916), Ansuchen Reiningers um Wiederverleihung der Offizierscharge, Dienst-Zettel vom k.k. Landsturmbezirkskommando, Landsturmlegitimationsblatt und Schreiben vom Rektor an den Dekan über Enthebung Reiningers vom Landsturmdienst auf unbestimmte Zeit.

REININGER, ROBERT

- L.5.3 **Schriftliche Prüfung aus Taktik (abgelegt als Einjährig-Freiwilliger des k.k. Infanterie-Regiments Ludwig II., Großherzog von Hessen).**
Linz, 13. April 1888; 23 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 342 mm.

L.6. ERNENNUNGS- UND RUHESTANDSSCHREIBEN

- L.6.1 **Ernennungs- und Ruhestandsschreiben.**
Wien, 28 S.; Handschrift und Maschinschrift, schwarze Tinte; 210 × 341 mm.
23 Stk. im Konvolut.
- L.6.2 **Ernennungsurkunde über die Verleihung des Goldenen Doktordiploms durch die Universität Wien.**
1 S.; gedruckt; 390 × 515 mm. Urkunde.
Original und 1 Kopie vorhanden.

L.7. DOKUMENTE ZU REININGERS FAMILIE

- L.7.1 **Dokumente und andere Materialien zu Reiningers Familie (Geschwister, Eltern und Großeltern).**
Wien, Salzburg, Linz, Schärding, 2. März 1818 – 6. Feb. 1888; 69 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 70 × 170 mm – 208 × 344 mm; Deutsch / Lateinisch.
Umfaßt Notizen zur Ziehmutter der Walburga Burger, ein Tauf-Einschreibbuch von 1818, einen Verkaufskontrakt von 1819, Zeugnisse des Joseph Reiningger, Partezettel des Bruders Franz, Taufschein und Todesnachricht des Bruders Joseph Julius, Trauerverse in Gedenken an Maria Lüftenegger, geb. Weißmann von Clemens Beständig, Unterlagen zur Mutter Franziska Burger (Kuhpockenzeugnis, Fleiß- und Sitten=Ehrenblatt, Lieder-Buch, Schul=Entlaß-Schein, Zeugnis, Gebet, Testament, Parte) und Parte des Vaters Franz Reiningger.

ANONYM

- L.7.2 **Karl Reiningger †.**
Tages-Post, S. 1-2; gedruckt; 311 × 260 mm. Zeitungsartikel.
- L.7.3 **Todesanzeige und Nachruf auf Franz Reiningger [Bruder].**
Tages-Post, [o. Seitenzahl]; gedruckt; 100 × 126 – 106 × 190 mm. Zeitungsartikel.

DEKANALAMT OBERPLAN

- L.7.4 **Trauschein [der Großeltern].**
Oberplan, 22. XII. 1938; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 149 mm.
- L.7.5 **Geburts- und Taufschein [der Großmutter väterlicherseits].**
Oberplan, 22. XII. 1938; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 149 mm.
- L.7.6 **Geburts- und Taufschein [des Großvaters väterlicherseits].**
Oberplan, 22. XII. 1938; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 149 mm.

KÖNIGLICH BAIERLICH. KATHOL. PFARRAMT SCHÄRDING

- L.7.7 **Auszug aus dem Geburtsregister der königlich bayerischen Pfarre Schärding.**
Schärding, 11. Jänner 1816; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 211 × 340 mm.
Geburtszeugnis von Anna Walburga Weißmann, der Großmutter mütterlicherseits von Reiningers.

KÖNIGLICHES LANDGERICHT SCHÄRDING

- L.7.8 **Heurathattest.**
Schärding, 20. Jänner 1816; 1 S.; Handschrift, Kurrent, braune Tinte; 211 × 340 mm.
Heiratsurkunde von Karl Burger und Walburga Weißmann (Großeltern Reiningers mütterlicherseits).

PFARRAMT SCHÄRDING

- L.7.9 **Geburts=Zeugnis und Taufschein [von Reiningers Mutter].**
Schärding, OÖ, 22. März 1938; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm.
- L.7.10 **Toten=Schein [des Großvaters mütterlicherseits].**
Schärding, 8. Juni 1938; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 298 mm.

PFARRAMT SCHÄRDING

- L.7.11 **Traungsschein [der Großeltern Reiningers mütterlicherseits].**
Schärding, 28. November 1938; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 298 mm.

PFARRAMT ST. MATTHIAS IN LINZ

- L.7.12 **Geburts=Zeugnis und Taufschein [von Reiningers Vater].**
Linz, St. Matthias, 24. März 1938; 1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, blaue Tinte; 210 × 297 mm.
- L.7.13 **Toten=Schein [des Großvaters väterlicherseits].**
Linz, 19. Mai 1938; 1 S.; Handschrift, Kurrent; 210 × 298 mm.
- L.7.14 **Toten=Schein [der Großmutter väterlicherseits].**
Linz, 20. Mai 1938; 1 S.; Handschrift, Kurrent; 210 × 298 mm.

REININGER, FRANZ [Bruder]

- L.7.15 **Revers.**
Linz, 8.8.1888; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 337 mm. Urkunde.
Lag bei Schulzeugnissen. Zusammen mit einer Bestätigung des Notars auf einem Blatt.

REININGER, FRANZ [Vater]

- L.7.16 **Tagebuch.**
Linz, 1834 – 1870; 291 S.; Handschrift, Kurrent, Sepiatinte; 212 × 288 mm.

REININGER, ROBERT

- L.7.17 **Roberts Großmutter mütterlicher Seite [...]**
[Wien], [o. D.]; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift; 142 × 184 mm.
Notizblatt.

REININGER, ROBERT

- L.7.18 **Karl Burger, Ökonomie-Verwalter.**
[O. O.], [o. D.]; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 150 × 97 mm.
Notizzettel mit biographischen Angaben.

REININGER, EMMY / REININGER, FRANZ

- L.7.19 **Todesanzeige und Nachruf auf Franz Reininger [Sohn].**
[*Tages-Post*], [o. Seitenzahl]; gedruckt; 100 × 126 mm – 106 × 190 mm. Zeitungsartikel.

STADTPFARRAMT LINZ

- L.7.20 **Traungsschein [der Eltern Reiningers].**
Linz, 23. März 1938; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm.

STÁTNI OBLASTNÍ ARCHIV V TREBONI

- L.7.21 **Dotaz na prípadny príbuzenky pomer Roberta Reiningera s Adalbertem Stifterem k dopisu ze dne 5. 8. 2002.**
Trebou, 4. 12. 2002; 1 S.; Computerausdruck; 210 × 299 mm; Tschechisch.
Dokument an Karl Nawratil bezüglich seiner Anfrage über ein mögliches verwandtschaftliches Verhältnis zwischen Robert Reininger und Adalbert Stifter.
2 Stk. vorhanden.

UNBEKANNT

- L.7.22 **Stammbaum [des Großvaters].**
[O. O.], [o. D.]; 1 S.; Handschrift, teilweise Kurrent, schwarze Tinte; 209 × 343 mm.
Mit Kuvert.

L.8. WOHNUNG UND ERBSCHAFT

- L.8.1 **Dokumente zur Erbschaftsangelegenheit nach dem Tod des Vaters Franz Reininger.**
Linz, 5. Sept. 1876 – 28. Jän. 1896; 14 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 229 × 290 mm – 208 × 346 mm.
Enthält Schreiben vom k.k. Landesgericht Linz, des Notars Dr. Alois Bahr und von Reininger selbst.
7 Stk. im Konvolut.
- L.8.2 **Zinsbüchel.**
Wien, 1. Feb. 1919 – 1. Nov. 1935; 36 S.; handschriftlich ausgefertigter Vordruck, schwarze Tinte, Tintenbleistift; 131 × 199 mm.
- L.8.3 **Dokumente die Verlassenschaft Reiningers betreffend.**
Wien – Döbling, Reutlingen, mehrf. dat., Okt. 1955, 8.12.1957; 11 S.; Maschinschrift; 208 × 299 mm.
Enthält maschinschriftliche und handschriftliche Dokumente, wie z. B. einen Brief Ernst Kohlöffels mit einer Aufstellung die div. Erbsteuern betreffend und die notarielle „Niederschrift“.
3 Stk. im Konvolut.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, WIEN

- L.8.4 **Bestätigung für Benötigung eines eigenen Arbeitsraumes.**
Wien, 1 S.; Maschinschrift; 209 × 171 mm.

HEINTEL, ERICH

- L.8.5 **Bestätigungen zur Abwicklung der Verlassenschaft Reiningers.**
Wien, 10. XI. 1948, 30. Juni 1949; 3 S.; Handschrift, Bleistift, schwarze Tinte; 210 × 149 mm,
172 × 107 mm.
Mit Umschlag und einer Beilage.

REININGER, ROBERT

- L.8.6 **[Zinsbüchel].**
Wien, 1. Mai 1915 – 1. Nov. 1915; 19 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, Bleistift,
Tintenbleistift, roter Farbstift; 108 × 190 mm. Vgl.: Mit drei Notizzetteln, die Miete und
Ähnliches betreffend.
- L.8.7 **Wohnungs Inventar.**
6 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 208 × 338 mm.

STAATSDENKMALAMT WIEN

- L.8.8 **Amtsbestätigung über den besonderen Wert von Mobilien in Reiningers Wiener Wohnung
zur Verhinderung der Unterbringung fremder Personen darin.**
Wien, 1 S.; Maschinschrift; 209 × 147 mm.
Als Beilage Anordnung des Gauquartiermeisters des Reichsgaues Wien (beschädigt).

L.9. VERTRÄGE

- L.9.1 **Verträge und Dokumente das Honauer-Geschäft betreffend.**
Linz, 30. Sept. 1888 – 3. Mai 1919; 17 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte;
211 × 341 mm – 465 × 297 mm.
Umfaßt zwei Verträge, ein Schreiben vom k.k. Landesgericht Linz und ein Dokument
„Geschäftsübertragung“, das eine Bekanntmachung der Schwägerin Emmi Reiningers und eines
des neuen Geschäftsinhabers, Rolf Apfelthaller, enthält.
4 Stk. im Konvolut.
- L.9.2 **Vertrag mit dem Verlag „Johann Ambrosius Barth“ über „Philosophie des Erkennens“.**
Wien, Juli 1910; 2 S.; Maschinschrift; 210 – 331 mm.
Mit Brief des Verlegers über Verkaufszahl.
6 Stk. im Konvolut.
- L.9.3 **2 Verträge mit dem Verlag „Ernst Reinhardt“ über „Kant, seine Anhänger und seine
Gegner“, sowie über „Locke, Berkeley, Hume“.**
München, 26. Sept. 1919; 4 S.; Maschinschrift; 210 – 331 mm.
Enthält auch 2 Schreiben des Verlegers.
4 Stk. im Konvolut.
- L.9.4 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Friedrich Nietzsches Kampf um den
Sinn des Lebens“.**
Wien, 27. Juni 1921; 2 S.; Maschinschrift; 221 × 278 mm.
Als Beilage Brief die Anpassung an die Ladenpreiserhöhung betreffend.
- L.9.5 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Kant – Rede“, 1924.**
Wien, 13. Mai 1924; 2 S.; Maschinschrift; 226 – 286 mm.
8 Stk. im Konvolut.
- L.9.6 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Das psycho-physische Problem“, 1.
und 2. Aufl.**
Wien, 29. Sept. 1925; 2 S.; Maschinschrift; 222 – 292 mm.
Samt 2 Schreiben des Verlegers.
4 Stk. im Konvolut.

- L.9.7 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Metaphysik und Wirklichkeit“, 1. und 2. Aufl.**
Wien, 30. X. 1930, 31. Juli 1944; 4 S.; Maschinschrift; 228 – 292 mm.
Samt 3 Schreiben des Verlegers.
5 Stk. im Konvolut.
- L.9.8 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Wertphilosophie und Ethik“.**
Wien, 27. Febr. 1939; 2 S.; Maschinschrift; 229 – 296 mm.
Enthält auch Briefverkehr zwischen Reiningger und dem Verleger.
8 Stk. im Konvolut.
- L.9.9 **Vertrag mit dem Verlag „Wilhelm Braumüller“ über „Wertphilosophie und Ethik“ 2/3 1939.**
Wien, 2. März 1939 – 4. August 1944; 9 S.; Maschinschrift; 228 × 296 mm.
Umfaßt 3 Verträge und 3 ergänzende Briefe zur Ladenpreiserhöhung vom 25. April 1946 – 9. September 1947.
6 Stk. im Konvolut.

L.10. RECHNUNGEN UND GELDANGELEGENHEITEN

- L.10.1 **Rechnungen.**
Regensburg, Linz, Gmunden, 1900 – 1935; 15 S.; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte;
89 × 116 mm – 239 × 298 mm.
14 Stk. im Konvolut.

REININGER, ROBERT

- L.10.2 **[Geldgebahrungsbüchlein].**
[Linz], 18. Juni 1884 – 31. Dezember 1884; 26 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte;
99 × 163 mm.
- L.10.3 **Sparcassenbuch.**
[Linz], 1885; 13 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 102 × 159 mm.
- L.10.4 **Geldgebahrungsheft.**
[Linz], 1. Oktober 1885 – 31. Dezember 1885; 19 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte;
100 × 163 mm.
- L.10.5 **Auslagen in Bad Kreutzen.**
[O. O.], 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 122 × 202 mm.
- L.10.6 **Geldgebahrungsbüchlein.**
[O. O.], August 1889 – Oktober 1889; 19 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte;
102 × 159 mm.

IV. SAMMLUNGEN REININGERS

S.1. UNIVERSITÄTS- UND AKADEMIEANGELEGENHEITEN

S.1.1 Materialien zu Reininger

- S.1.1.1 **Materialien zur Wiener Universität.**
Wien, 1903/4 – 1940; 37 S.; Handschrift und Maschinschrift; 171 × 152 – 210 × 299 mm.
Umfaßt u. a. Reiningers selbst geschriebene Vorlesungs – und Dissertationsverzeichnisse, Vorlesungsankündigungen, einen Kommissionsbericht über die Neubesetzung des 3. philosophischen Ordinariats am 4. März 1922 von E. Reich, 2 Schreiben bezüglich einer Hausdurchsuchung des Instituts 1938.
- S.1.1.2 **Gutachten und Kommissionsberichte.**
Wien, 1920 – 1949; ca. 220 S.; Handschrift und Maschinschrift; 210 × 299 – 210 × 340 mm.
Beinhaltet Gutachten zu Leo Gabriel, Heinrich Gomperz, O. J. Hartmann, Erich Heintel, Bela von Juhos, Karl Roretz, Walther Schmied-Kowarzik, Carl Siegel, Wilhelm Swoboda, E. Voegelin, Friedrich Waismann, Gutachten für die Akademie der Wissenschaften und verschiedene Kommissionsberichte wie z. B. über das Gesuch des Karl Roretz um Erteilung der Venia legendi (s. auch Garbeis), über die Wiederbesetzung der durch den Tod Höflers erledigten Lehrkanzel für Pädagogik, über die Wiederbesetzung einer der drei erledigten Lehrkanzeln für Philosophie 1922, über Ernennungen zum a.o. Prof. (W. Jerusalem, H. Eibl), über das Habilitationsgesuch von Friedrich Billicsich, weiters Kommissionsberichte zur Nachbesetzung des pädagogischen und des psychologischen Lehrstuhls mit beigelegten relevanten Lebensläufen (u. a. von Tumlirz), sowie zur Besetzung der Lehrkanzel für Philosophie nach Reininger. 64 Stk. im Konvolut.
- ANONYM
- S.1.1.3 **[Zum Universitäts-Professor ernannt].**
Tagespost, [Linz], 13. 2. 1913; [o. Seitenzahl]; 94 × 53 mm. Zeitungsartikel.
- S.1.1.4 **[Von den Hochschulen].**
[*Neues Wiener Tagblatt*], [Wien], 22. 2. 1913, [o. Seitenzahl]; 83 × 69 mm. Zeitungsartikel.
Ernennung Reiningers zum ordentlichen Universitätsprofessor.
- S.1.1.5 **[Personalnachrichten].**
Tages=Post, [Wien], 13. 6. [1893], [o. Seitenzahl]; 96 × 87 mm. Zeitungsartikel.
Betrifft Habilitation zum Privatdozenten für Philosophie.
- S.1.1.6 **[Neue Universitätsprofessoren].**
Neue Freie Presse, [Wien], 8. 3. 1919, [o. Seitenzahl]; 107 × 37 mm. Zeitungsartikel.
Ernennung Reiningers zum ordentlichen Universitätsprofessor.
- S.1.1.7 **Jahressitzung der Akademie der Wissenschaften.**
Neues Wiener Abendblatt, [Wien], 31. 5. 1922, [o. Seitenzahl]; 108 × 242 mm. Zeitungsartikel.
Artikel betrifft u. a. Wahl Reiningers zum wirklichen Akademiemitglied.
- S.1.1.8 **Professor Robert Reininger.**
Volkszeitung, [Wien], [1939]; [o. Seitenang.]; 78 × 120 mm. Zeitungsartikel.
Meldung über Fortführung der Lehre durch den bereits entpflichteten R. Reininger.

REININGER, ROBERT

- S.1.1.9 **Liste der Vorlesungen.**
[Wien], [1912]; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, blauer Farbstift; 207 × 339 mm.
Als kurzer biographisch-akademischer Hinweis: „Empfang der Venia leg. 14. / V. 1903;
Abschrift möglicherweise von seiner Frau geschrieben.
- S.1.1.10 **Vorladung zum Fall Nelböck.**
Wien, 25. 5. 1937; 1 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarze Tinte; 210 × 171 mm.
- S.1.1.11 **Entwurf für eine Rechtfertigung, nicht als Liquidator der Einrichtungen des deutschen Reiches zu fungieren.**
[Wien], [nach 1938]; 1 S.; Maschinschrift; 260 × 294 mm.
Nur Blatt 1 erhalten.

S.1.2 Sonstige Materialien die Universität betreffend

- S.1.2.1 **Verzeichnis der Vorlesungen an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn für das Winterhalbjahr 1888 – 1889 vom 15. October ab.**
Bonn, Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi, 1888; 16 S.; 141 × 220 mm. Monographie;
Separatabdruck.
- S.1.2.2 **Anzeige der Vorlesungen, welche im Sommer-Halbjahr 1891 auf der Grossh. Badischen Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg gehalten werden sollen. Beginn des Semesters: 15. April.**
Heidelberg, Universitäts-Buchdruckerei von Karl Groos, 1891; 25 S.; 140 × 213 mm.
Monographie; Separatabdruck.
- S.1.2.3 **Semester-Bericht der Verbindung Zaringia zu Heidelberg. S.S.1896.**
Heidelberg, Universitäts-Buchdruckerei von Ph. Wiese, 1896; 7 S.; 140 × 206 mm.
Monographie; Separatabdruck.
- S.1.2.4 **VI. Universitätsreise Griechenland. Ostern 1933 (8. bis 23. April).**
[1933]; Maschinschrift und gedruckt; 113 × 78 – 210 × 350 mm.
Umfaßt u. a. Programm, „Weisungen für die Mitglieder“, Liste der Teilnehmer, Einladung zum Empfang, Speisekarte, Vortragsliste.
12 Stk. im Konvolut.

ANONYM

- S.1.2.5 **Die Berufung des Dozenten Dr. Friedrich Wilhelm Foerster an die Wiener Universität.**
Neue Freie Presse, [Wien], 22.2.1913, [o. Seitenzahl]; 93 × 190 mm. Zeitungsartikel.
- S.1.2.6 **Besetzung der drei vakanten philosophischen Lehrkanzeln. Annahme der Berufungen durch Professor Schlick und Professor Bühler nach Wien.**
[Quelle unklar], [o. O.], 12. 8. 1922, 3 S.; 96 × 108 mm. Zeitungsartikel.
- S.1.2.7 **Professorenerennungen an der Universität.**
N. W., Wien, 16.9.1922, [o. Seitenzahl]; 113 × 203 mm. Zeitungsartikel.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO

- S.1.2.8 **Professor Dr. Adickes +. Am Sonntag nachmittag ist nach längerem schwerem Leiden Prof. Dr. Erich Adickes, der Philosoph und Nachfolger Sigwarts an der Universität im Alter von 62 Jahren gestorben.**
Tübinger Chronik und Steinlachbote (Tübinger Tagblatt), [Tübingen], [1944]; [o. Seitenzahl];
gedruckt; 320 × 470 mm. Zeitungsartikel.

S.2. AKADEMISCHE FEIERN

- S.2.1 **Kantfeier 1924.**
[1924]; gedruckt; 115 × 89 – 225 × 289 mm.
Umfaßt diverse Einladungen, wie zum Begrüßungs-Abend, vom Landeshauptmann von Brünneck zum Tee, ins Friedrichskollegium samt Eintrittskarte, „zum Bohnenmahl“, zur „Festvorstellung“, Ausweis, Programm und Rezension in Zeitung.
10 Stk. im Konvolut.
- S.2.2 **25 jährige Bestandsfeier der Kant-Gesellschaft in Halle, 21. – 25. Mai 1929.**
[1929]; gedruckt; 145 × 223 – 336 × 205 mm.
Enthält Einladungen und Besprechungen in Tageszeitungen.
6 Stk. im Konvolut.
- S.2.3 **Hundertjährige Feier der Akademie, 14. Mai 1947.**
[O. O.], [1947]; gedruckt; 145 × 223 – 336 × 205 mm.
Enthält Einladung, Besprechung in Tageszeitungen, Programm der Festsitzung, Burgtheater-Anzeige, Festvorstellungsbekanntmachung von „Die Hochzeit des Figaro“, Speisenfolge im „Wiener Stadtbräu“, Programm der Jahrhundertfeier, Besprechung in der „Bilder-Zeitung“.
6 Stk. im Konvolut.
- E., V.
- S.2.4 **Die Kant-Feier und die ausländischen Gäste.**
Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung, Berlin, 25. April 1924, [o. Seitenzahl]; 312 × 475 mm.
Zeitungsartikel.

S.3. PHILOSOPHISCHE GESELLSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT WIEN

- S.3.1 **Materialien zur Philosophischen Gesellschaft.**
Wien, 1937 – 1939, 1942; 31 S.; Maschinschrift und gedruckt mit handschriftlichen Ergänzungen, schwarze Tinte, 53 x 106 - 207 x 297 mm.
Umfaßt Rechnungen und Schriftverkehr samt Vermögensbilanz während der NS -Zeit, weiters die Satzungen von 1888 (3-fach), Publikationsliste, Bibliotheksübersicht, einen Rückblick von 1913 (2-fach), „50 Jahre Philosophische Gesellschaft an der Universität Wien 1888 – 1938“ von Reininger (2-fach).

S.4. GESAMMELTE MATERIALIEN ZU DEN PHILOSOPHEN HEINRICH GOMPERZ, ALOIS HÖFLER, MORITZ SCHLICK, CARL SIEGEL, ADOLF STÖHR, RICHARD WAHLE UND ROBERT ZIMMERMANN

- S.4.1 **[Zum Tod Adolf Stöhrs].**
gedruckt;
Enthält Parte, Todesanzeigen, Hinweise auf Gedenkfeier und einen anonymen Nachruf.
7 Stk. im Konvolut.

ANONYM

- S.4.2 **60. Geburtstagsfeier des Professors Stöhr.**
Linzer Tagespost, Linz, 25. 2. 1915, [o. Seitenzahl]; 91 × 137 mm. Zeitungsartikel.
Mit Speisekarte des Festbanketts.

ANONYM

- S.4.3 **[Publikationsliste der Schriften Adolf Stöhrs].**
[Wien], [1922]; 2 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 255 mm.
Handschrift unbekannt. Lag in Sammlung „Adolf Stöhr“.

CLEVE, FELIX

- S.4.4 **Adolf Stöhr.**
Neue Freie Presse, [Wien], 25.2.1921, [o. Seitenang.]; gedruckt; 317 × 224 mm.
Zeitungsartikel.
1. Teil eines Nachrufes auf Adolf Stöhr.

DR. H. G.

- S.4.5 **Rezension zu: Das letzte Werk Adolf Stöhrs. [Besprechung von „Heraklit“].**
[*Neue Freie Presse*], [Wien], 26. 2. 1921; [o. Seitenang.]; gedruckt; 115 × 126 mm.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.4.6 **Ethik. Von Adolf Stöhr.**
[Wien], 4. Mai 1920; 78 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 164 × 200 mm.
Mit Widmung „Meinem liebsten Herrn Professor als Pfingstgruß 1929“, lag in Sammlung „Adolf Stöhr“.

DÜRRHEIM, WOLFGANG

- S.4.7 **Sprache und Denken. Zum Gedächtnisse Adolf Stöhrs (+ 10. 11. 1921).**
Oesterreichs höhere Schule. Pädagogisch-fachwissenschaftliches Beiblatt zum Mittelschullehrer,
5, Jänner, Wien, 1936, S. 4-6; 231 × 307 mm. Aufsatz in Zeitschrift.
- S.4.8 **[Zum Tod Alois Höflers].**
[O. O.], [1922]; Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 122 × 190 – 317 × 480 mm.
Umfaßt Autograph, Parte, einen Nachruf von Otto Pommer (*Zeitschr. f. math. und naturwiss. Unterr.*, 1922), Zeitungsanzeigen und -artikel zur Erinnerung, sowie den Nachruf Reiningers im Almanach der Akademie der Wissenschaften.
9 Stk. im Konvolut.

HÖFLER, ALOIS

- S.4.9 **Relativitätstheorie und Erkenntnistheorie.**
Neues Wiener Abendblatt, 84, 38, [Wien], [1944]; S. 3; 390 × 469 mm. Zeitungsartikel.

HÖFLER, ALOIS

- S.4.10 **Die philosophischen Rigorosen.**
Neues Wiener Tagblatt, 47, Wien, 18. Februar 1923, S. 7; 312 × 470 mm. Zeitungsartikel.
8 Stk. im Konvolut.
- S.4.11 **[Zum Tod Moritz Schlicks].**
[O. O.], 1926 – 1936; Maschinschrift und gedruckt; 155 × 232 – 310 × 470 mm.
Beinhaltet relevante Zeitungsartikel, den Nachruf von Victor Kraft, ein Typoskript Waismanns „Schlicks Bedeutung für die Philosophie“, den Wahlvorschlag als korrespondierendes Mitglied für die Akademie der Wissenschaften von 1926 (mit Kopie), etliche Exemplare der Liste der Veröffentlichungen im publizierten Aufsatz Reiningers, „Gedenkworte“ von Karl Roretz, sowie Reiningers Schlick-Gedenkrede nebst Einladung zur Versammlung zum Gedächtnis Moritz Schlicks an der Universität und seinen Rektorats-Bericht über Schlick.
22 Dokumente im Konvolut.

ANONYM

- S.4.12 **Lebenslauf Richard Wahles.**
[O. O.], [1935/36]; [o. Seitenzahl]; Maschinschrift; 171 × 210 mm.
Möglicherweise von Reininger für seinen Nachruf auf Richard Wahle im Rektoratsbericht der Universität Wien 1935/36 verwendet.
- S.4.13 **Tod des Philosophen Professors Richard Wahle.**
[Quelle unbekannt], 25544, Wien, 22. Oktober 1935, [o. Seitenzahl]; 105 × 197 mm.
Zeitungsartikel.

MÜLLNER, LAURENZ

- S.4.14 **Zu Robert Zimmermann's Gedächtniß. Vortrag, gehalten in der Grillparzer-Gesellschaft am 8. November 1898.**
[Quelle unbekannt], [Wien], [1898]; [o. Seitenzahl]; 320 × 184 mm. Zeitungsartikel.

REININGER, ROBERT

- S.4.15 **Liste der Vorlesungen von Heinrich Gomperz.**
[1912]; 2 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 168 × 207 – 210 × 340 mm.
- S.4.16 **Kurzbiographie, Veröffentlichungen und Liste der Vorlesungen von Carl Siegel.**
[1943]; 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte, roter u. blauer Farbstift; 169 × 207 – 210 × 337 mm.
Unterlagen möglicherweise für Reiningers Nachruf auf Carl Siegel im Almanach der Akademie der Wissenschaften 83, 1943.
51 Stk. im Konvolut.

S.5. VORTRAGSANKÜNDIGUNGEN

- S.5.1 **Vortragsankündigungen.**
Maschinschrift und gedruckt; 141 × 91 – 314 × 470 mm.
51 Stk. im Konvolut.
- S.5.2 **Kant.**
gedruckt; 109 × 56 – 236 × 314 mm.
Enthält verschiedene Zeitungsausschnitte und Ankündigungen über Kant-Vorträge von Reininger.
8 Stk. im Konvolut.

ANONYM

- S.5.3 **Vortragsreihe „Erzieher der Menschheit“. Zwölf Vorträge. VII. Univ.-Prof. Dr. Robert Reininger: Spinoza.**
Verlautbarungen des Volksbildungshauses Wiener Urania, 38, Linz, 14.11. 1924, 5 S.;
gedruckt; 244 × 316 mm. Zeitungsartikel.

WIENER KULTURVEREINIGUNG

- S.5.5 **Freitag, den 11. Oktober 1940 im Großen Festsaal des Industriehauses, Wien 3, Schwarzenbergplatz 4, 19. 30: „Stunde der Besinnlichkeit.“ Friedrich Nietzsche. Einleitender Vortrag Univ.=Prof. Dr. Reininger.**
[O. Seitenzahl]; gedruckt; 147 × 209 mm.

S.6. GEBURTSTAGSGLÜCKWÜNSCHE UND EHRUNGEN

- S.6.1 **Einladungen und Ehrungen zum 60. Geburtstag Reiningers.**
27. Sept.- Nov. 1929; 11 S.; Maschinschrift und gedruckt mit handschriftlichen Ergänzungen, kurrent, schwarze Tinte; 92 × 143 – 297 × 428 mm.
11 Stk. im Konvolut.
- S.6.2 **Materialien zum Denkmal im Arkadenhof für Prof. Robert Reininger.**
Wien, 28. Nov. 1958 – 20. III. 1967; 16 S.; Maschinschrift; verschied. Formate.
Enthält hauptsächlich Briefe, aber auch eine kurze Darstellung der Tätigkeit Reiningers in der Philosophischen Gesellschaft.
12 Stk. im Konvolut.
- ANONYM
- S.6.3 **Professor Robert Reininger, Ordinarius der Philosophie an [...]**
Vossische Zeitung, Berlin, 28. 9. 1929; [o. Seitenang.]; 94 × 43 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.4 **Theorie der Wirklichkeit. Zum 70. Geburtstag von Robert Reininger.**
Börsen Zeitung, Berlin, 30. 9. 1939, [o. Seitenang.]; 85 × 88 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.5 **Robert Reininger – 60 Jahre alt.**
Wiener Neueste Nachrichten, Wien, 28. 9. 1929; S. 6; 310 × 461 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.6 **Universitätsprofessor Robert Reininger wird [...]**
Tages=Post, 214, Linz a. d. Donau, 15. 9. 1929; S. 14; 313 × 474 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.7 **60. Geburtstag Robert Reiningers.**
Tages=Post, 223, Wien, 26. 9. 1929; S. 3; 310 × 473 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.8 **Prof. Dr. Robert Reininger begeht seinen 60. Geburtstag.**
Neuestes Wiener Tagblatt, 271, Wien, 1.10.1929; S. 5; 313 × 472 mm. Zeitungsartikel.
Fototext.
- S.6.9 **Zum 60. Geburtstag Robert Reiningers.**
Salzburger Volksblatt, 229, Salzburg, 5.10.1929; S. 8; 313 × 472 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.10 **Der 60. Geburtstag Professors Dr. Reininger.**
Tages=Post, 253, Linz a. d. Donau, 31.10.1929; S. 4; 310 × 446 mm. Zeitungsartikel.
2 Stk. vorhanden.
- S.6.11 **60. Geburtstag Professor Reiningers. Feier der Universität.**
Neues Wiener Tagblatt, 300, Wien, 30. 10. 1929; S. 6; 308 × 250 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.12 **70. Geburtstag: der Prof. f. Philosophie Dr. Robert Reininger [...]**
Forschungen und Fortschritte, 15, 27, [Berlin], 20. 9. 1939; S. 348; 149 × 210 mm.
Abgerissene Blatthälfte.
- S.6.13 **Ein Linzer Philosoph. Zu Robert Reiningers 70. Geburtstag.**
Linzer Tagespost, Linz, 28.9.1939, [o. Seitenang.]; 390 × 240 mm. Zeitungsartikel.
2 Stk. vorhanden.
- S.6.14 **Robert Reininger – 70 Jahre alt.**
Völkischer Beobachter, 272, [o. O.], 29. 9. 1939; S. 5; 87 × 260 mm. Zeitungsartikel.
2 Stk. vorhanden.
- S.6.15 **75. Geburtstag:...**
Kurznachrichten. Beiblätter zu „Forschungen und Fortschritte“, 8, [Berlin], August 1944, S. 32;
210 × 296 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.16 **Robert Reininger 75 Jahre alt. Zum Geburtstag des Linzer Philosophen.**
Oberdonau-Zeitung, 7 (17), 264, Linz, 29.9.1944, S. 4; 311 × 471 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.17 **Professor Reininger 75 Jahre.**
Neues Wiener Tagblatt, Wien, 29. September 1944, S. 2; 318 × 464 mm. Zeitungsartikel.

- S.6.18 **Professor Reininger 75 Jahre.**
Schlesische Zeitung, [Breslau], 5.10.1944, [o. Seitenzahl]; 68 × 30 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.19 **Professor Reininger 75 Jahre.**
Flensburger Nachrichten, [Flensburg ?], 7.10.1944, [o. Seitenzahl]; 78 × 158 mm.
Zeitungsartikel.
- S.6.20 **Robert Reininger 75 Jahre alt.**
Leipziger Neueste Nachrichten, 270, [Leipzig], 11.10. 1944, [o. Seitenzahl]; 80 × 24 mm.
Zeitungsartikel.
- S.6.21 **Personalnachrichten.**
Wiener Zeitung, [Wien], 30.9.1948 [!], [o. Seitenzahl]; 79 × 36 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.22 **Prof. Reininger 80 Jahre alt.**
Neues Österreich, [Wien], 28. September 1949, S. 3; 308 × 461 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.23 **Ehrung Robert Reiningers.**
Linzer Tagblatt (S. P. Ö.), [Linz], 28.. 9. 1949, [o. Seitenzahl]; 303 × 131 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.24 **Professor Reininger – 80 Jahre.**
Wiener Tageszeitung, [Wien], 28. September 1949, S. 3; 310 × 476 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.25 **Professor Reininger 80 Jahre alt.**
Wiener Universitätszeitung, 40, [Wien], 1. Oktober 1949, S. 2; 313 × 470 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.26 **Robert Reininger-Feier.**
Oberösterreichischer Kulturbericht, 42, [Linz], 21. Oktober 1949, [o. Seitenzahl];
217 × 308 mm.
2 Stk. vorhanden.
- S.6.27 **Geisteswissenschaften.**
Wiener Zeitung, [Wien], 1. Mai 1954, S. 3; 310 × 463 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.28 **Überreichung der Preise der Stadt Wien.**
Amtsblatt der Stadt Wien, 59, 41, Wien, 22. Mai 1954, S. 1-2; 237 × 318 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.29 **Die Preise der Stadt Wien 1954.**
[Quelle unbekannt], Wien, [22. Mai 1954], [o. Seitenzahl]; 90 × 156 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.30 **Professor Dr. Robert Reininger 85 Jahre.**
[Quelle unbekannt], Wien, [29. September 1954], S. 5; 88 × 150 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.31 **Professor Reininger 85 Jahre.**
Die Presse, 1804, Wien, 29. September 1954, S. 5; 315 × 472 mm. Zeitungsartikel.
- DR. H., M.
- S.6.32 **60. Geburtstag Robert Reiningers.**
Volkszeitung, Wien, 28. 9. 1929; [o. Seitenang.]; 68 × 140 mm. Zeitungsartikel.
2 Stk. vorhanden.
- DR. ST., A.
- S.6.33 **Robert Reininger.**
Neues Wiener Tagblatt, 266, Wien, 26. 9. 1929; S. 7; 310 × 475 mm. Zeitungsartikel.
3 Stk. vorhanden.
- GARBEIS, FRANZ WOLFGANG
- S.6.34 **Fernblick und Distanz. Zum 60. Geburtstag Robert Reiningers 28. September.**
Münchener Neueste Nachrichten, 264, München, 28. 9. 1929; S. 2; 389 × 523 mm.
Zeitungsartikel.
- S.6.35 **Zum 60. Geburtstag Robert Reiningers 28. September.**
Münchener Neueste Nachrichten, München, 28. 9. 1929; [o. Seitenang.]; 70 × 145 mm.
Zeitungsartikel.

GARBEIS, FRANZ WOLFGANG

- S.6.36 **Das Wesen des Seelischen. Zu Robert Reiningers 60. Geburtstag.**
Wiener Neueste Nachrichten, Wien, 29. 9. 1929; S. 17; 319 × 470 mm. Zeitungsartikel.

H. R.

- S.6.37 **Robert-Reininger-Feier.**
 [Quelle unbekannt], [Linz], 12. November 1955, S. 9; 312 × 302 mm. Zeitungsartikel.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.6.38 **(60. Geburtstag des Philosophen Robert Reininger).**
Neue Freie Presse. Abendblatt, 23359, Wien, 25. 9. 1929; S. 1; 308 × 472 mm. Zeitungsartikel.
 Mit handschriftlichen Ergänzungen der Autorin, 2 Stk. vorhanden.
- S.6.39 **Robert Reininger – 70 Jahre alt.**
 [Wien], [1939]; 1 S.; Handschrift und Maschinschrift, schwarze Tinte; 209 × 296 mm.
 Werkmanuskript.
 Entwurf mit von Reininger handschriftlich umgearbeitetem Absatz.
- S.6.40 **Robert Reininger.**
 [Wien], [1944]; 8 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 210 × 298 mm.
- S.6.41 **Glückwünsche zum 80. Geburtstag.**
 [Wien], [o. D.], [1949]; 1 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 121 mm.
 Als Beilage ein Zeitungsausschnitt.
 Incipit: „Vor allem aber müssen in einer Zeit, da die Grundfesten des Wissens [...]“.

HEINTEL, ERICH

- S.6.42 **Robert Reininger zum 75. Geburtstag.**
Forschungen und Fortschritte, 20, 25/26/27, Berlin, September 1944, S. 214-215;
 211 × 300 mm. Aufsatz in Zeitschrift.
 2 Stk. vorhanden.
- S.6.43 **Rechenschaft der Philosophie. Zum 80. Geburtstag Robert Reiningers.**
Die Presse, 40, [Wien], 1. Oktober 1949, S. 6; 312 × 452 mm. Zeitungsartikel.
- S.6.44 **Zu Robert Reiningers 80. Geburtstag.**
 [Wien], [1949]; 2 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; Zeitschriftenartikel; Druckvorlage.
 Als Druckfahne und Umbruch vorhanden. Publ. in: *Wiener Zeitschrift für Philosophie, Psychologie und Pädagogik*, II/2, 1949.
- S.6.45 **Zu Robert Reiningers 80. Geburtstag.**
Wissenschaft und Weltbild, 2, 4, Wien, 1949, S. 317 – 320; Aufsatz in Zeitschrift;
 Separatabdruck.
 Handschriftliche Notizen auf der rückwärtigen, inneren Umschlagseite. 2. Exemplar vorhanden.
- S.6.46 **Zu Robert Reiningers 80. Geburtstag. Vortrag, gehalten am Vorabend des Geburtstages in Radio Wien.**
 [Wien], [1949]; 4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 209 × 297 mm.

KULTURDIENST DER STADT WIEN

- S.6.47 **80. Geburtstag von Robert Reininger.**
 Beilage zur „Rathaus-Korrespondenz“, 30. August 1949; [o. Seitenzahl]; Maschinschrift; 208 × 295 mm.

MEISTER, RICHARD

- S.6.48 **Robert Reininger zum 60. Geburtstag.**
Neues Wiener Tagblatt, 268, [Wien], 28. September 1929, [o. Seitenzahl]; 110 × 214 mm.
 Zeitungsartikel.

- S.6.49 **Robert Reininger zum 60. Geburtstag.**
Neues Wiener Tagblatt, 268, Wien, 28. 9. 1929; S. 3; 318 × 233 mm. Zeitungsartikel.
3 Stk. vorhanden.
- S.6.50 **Zur Feier der Erneuerung des Doktordiploms für Prof. Dr. Robert Reininger am 31. März 1943.**
[Wien], 31.3.1943; Maschinschrift; 208 × 299 mm.
- S.6.51 **Robert Reininger.**
Völkischer Beobachter. Wiener Ausgabe, 57, 270, Wien, 28. 9. 1944, S. 3; 449 × 540 mm.
Zeitungsartikel.

RORETZ, KARL VON

- S.6.52 **(Sechzigster Geburtstag Professor Robert Reiningers).**
Neues Wiener Journal, Wien, 27.9.1929; [o. Seitenang.]; 95 × 94 mm. Zeitungsartikel.
2 Stk. vorhanden.
- S.6.53 **Professor Robert Reininger achtzig Jahre.**
Die Presse, 288, [Wien], 28. September 1949, S. 3; 511 × 468 mm. Zeitungsartikel.

SCHIFF, HERBERT

- S.6.54 **Robert Reininger – Der Philosoph des ewigen Augenblicks. Zu seinem 80. Geburtstag am 28. September.**
Salzburger Nachrichten, [Salzburg], 30.9.1949, [o. Seitenzahl]; 185 × 198 mm. Zeitungsartikel.

SCHMIDA, SUSANNE

- S.6.55 **Der Philosoph Robert Reininger.**
Wiener Zeitung, 226, [Wien], 28. September 1949, S. 3; 308 × 478 mm. Zeitungsartikel.

TLUCHOR-SONNLEITNER, ALOIS

- S.6.56 **Robert Reininger. Zum 60. Geburtstag des Philosophen.**
Die Quelle, 79, 11, Wien, 1929, S. 1097 – 1101; 154 × 231 mm. Aufsatz in Zeitschrift.

S.7. GESAMMELTE MATERIALIEN ZU WERK UND PERSON REININGERS

S.7.1 Rezensionen zu Reiningers Werken

A. L.

- S.7.1.1 **Rezension zu: Reininger (Robert), Metaphysik der Wirklichkeit, Wilhelm Braumüller, Vienne, 1931, in-8, XII-408 p.**
Revue de Synthèse (Esprit), Paris, Dezember 1932, S. 236; Französisch.

A. M.

- S.7.1.2 **Rezension zu: Reininger, Robert. Metaphysik der Wirklichkeit. Leipzig, Braumüller 1931. 408 S.**
Philosophie und Leben, 8, 7, Leipzig, 1932; S. 219.

ACKERKNECHT, ERWIN

- S.7.1.3.1 **Rezension zu: Reininger, Robert: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik. Wien und Leipzig, Braumüller, 1922, VII + 187 S. Martin Havenstein: Nietzsche als Erzieher. Verlag E. S. Mittler u. Sohn, Berlin, 1922. 392 S.**
Literarische Rundschau. Beilage zur Ostsee-Zeitung, Stettin, 23. Juni 1923, [o. Seitenang.]; 314 × 482 mm. Sammelrezension.
- S.7.1.3.2 **Rezension zu: Reininger, Robert: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik. Wien und Leipzig, Braumüller, 1922.**
Bücherei und Bildungspflege, 3, [Leipzig], 1923; [o. Seitenang.]; 155 × 131 mm.
- S.7.1.3.3 **Reininger, Robert: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik. Wien und Leipzig, Braumüller, 1922 (VII, 187 S.)**
[Keine Quellenangabe] 3.2.1926, [o. Seitenang.]; 360 × 165 mm. Zeitungsartikel.
U. a. Bezugnahme auf Reiningers Stellung zu Nietzsche.

ANDREAE, W.

- S.7.1.4 **Rezension zu: Reininger, Robert, Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik. Wien, 1922. Braumüller.**
Literarisches Zentralblatt, 40, [Leipzig], 1922, S. 764; 295 × 231 mm.

ANONYM

- S.7.1.5.1 **Rezension zu: Reininger, Robert, Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Wien, 1900. Braumüller, (155 S.)**
Litterarisches Centralblatt, 45, [Leipzig], 1901, [o. Seitenang.]; 96 × 103 mm.
- S.7.1.5.2 **Rezension zu: Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Von Robert Reininger. Wien und Leipzig, Wilhelm Braumüller. 1900.**
Deutsche Rundschau, [1901]; S. 318; gedruckt; 142 × 112 mm.
- S.7.1.5.3 **Rezension zu: Carl Schmidt: Beiträge zur Entwicklung der Kantschen Ethik. Marburg, Elwert. 1900. Robert Reininger: Kants Lehre vom inneren Sinne und seine Theorie der Erfahrung. Wien und Leipzig, Wilhelm Braumüller. 1900. Franz Sindheimer: Beiträge zur Geschichte und Kritik der Neukantschen Philosophie. Berner Studien zur Philosophie, Bd. XXI. Bern, Sturzenegger. 1900.**
Paderborn, Ferdinand Schöningh, [1901]; S. 251; 148 × 219 mm.
In der Anmerkung steht außer dem Veröffentlichungsort in Klammern „Dr. Schneider, Floisdorf“. Möglicherweise handelt es sich dabei um den Autor der Rezension.

- S.7.1.5.4 **Rezension zu: Robert Reiningers: Metaphysik der Wirklichkeit. 2. Band. 2., gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. Wilhelm Braumüller, Universitätsbuchhandlung.** *Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Landesschulrates für Niederösterreich*, XXIII, Wien, 15. Dez. 1919, S. 127; gedruckt; Rezension; Separatabdruck. Kleiner Abschnitt im Bericht „Von Büchern und Lehrmitteln“.
- S.7.1.5.5 **Rezension zu: Reiningers, Robert: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. (Braumüller, Leipzig.)** *Literarischer Ratgeber für die Katholiken Deutschlands*, [Kempten], 1922/1923; S. 61; 147 × 242 mm; Sammelrezension.
- S.7.1.5.6 **Rezension zu: Robert Reiningers: Das psycho-physische Problem. Verlag Wilhelm Braumüller, Wien, 292 S.** *Vossische Zeitung*, [Berlin], 9.3.1930; [o. Seitenang.]; 92 × 108 mm.
- S.7.1.5.7 **Rezension zu: Robert Reiningers, Das psycho-physische Problem. Universitätsbuchhandlung Wilhelm Braumüller, Wien= Leipzig.** *Kölner Tageblatt*, Köln, 26. 4. 1930; [o. Seitenang.]; 84 × 80 mm.
- S.7.1.5.8 **Rezension zu: Reiningers, Robert, o. ö. Professor für Philosophie an der Universität Wien: Das psychophysische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. [...] 292 S. Wien-Leipzig.** *Psychiatrisch-neurologische Wochenschrift*, 12, 4, Halle a. S., 1930; S. 173; 210 × 300 mm.
- S.7.1.5.9 **Kurze Besprechungen der 2. A. des Ps.-Phys.- Problems.** [1930]; 1 S.; Maschinschrift; 228 × 290 mm. Einzelblatt. Liste mit 5 Aufstellungen, wobei die erste ausgestrichen wurde.
- S.7.1.5.10 **Rezension zu: Kölner Tagblatt 26. 4. 1930.** [1930]; S. 1-2; Maschinschrift; 225 × 291 mm; Englisch. Abschrift. Zusammen mit Abschrift der Rezension des „Psychophysischen Problems“ Reiningers aus *Books abroad Oklahoma*.
- S.7.1.5.11 **Rezension zu: R. Reiningers, Das psychophysische Problem; 2. Aufl., W. Braumüller, Wien und Leipzig 1930, 292 S.** *Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung*, 9, [Leipzig], Sept. 1930; S. 69; Buchnotiz.
- S.7.1.5.12 **Rezension zu: Rob. Reiningers, Das psycho-physische Problem. 2. Aufl. (W. Braumüller).** *Literarischer Weihnachtskatalog*, [Berlin ?], 1930, S. 1 – 2; Handschrift, blaue Tinte; 147 × 200 mm.
- S.7.1.5.13 **Rezension zu: Reiningers, Robert. Metaphysik der Wirklichkeit. Verlag Leipzig, Braumüller Wien und Leipzig.** *Kölner Tageblatt*, Köln, 10. Juni 1931, [o. Seitenang.].
- S.7.1.5.14 **Rezension zu: Robert Reiningers.** *Kölner Tageblatt*, Köln, 15. Nov. 1931, [o. Seitenang.].
- S.7.1.5.15 **Rezension zu: Robert Reiningers, Metaphysik der Wirklichkeit. Wien u. Leipzig, Braumüller, 1931; in-8, XI-407 pp.** [Quelle unbekannt], [nach 1931]; [o. Seitenang.]; gedruckt; Französisch.
- S.7.1.5.16 **Rezension zu: Robert Reiningers, Das psycho-physische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. 2. verb. Aufl., Wien, W. Braumüller 1930.** *Literarischer Ratgeber für die Katholiken*, [Kempten], 1930/31; [o. Seitenang.]; 109 × 84 mm. 2 Stk. vorhanden.
- S.7.1.5.17 **Rezension zu: Robert Reiningers: Metaphysik der Wirklichkeit, 408 Seiten.** *Tages=Post*, Linz, 27. Dez. 1932, [o. Seitenang.].
- S.7.1.5.18 **Rezension zu: Reiningers, Robert: „Metaphysik der Wirklichkeit“. (Wien-Leipzig, Wilhelm Braumüller. 420 S.)** *Quelle*, 1932, [o. Seitenang.].
- S.7.1.5.19 **Vom Absoluten. Nach Robert Reiningers. [Rezensionsaufsatz zu: „Das psychophysische Problem“. Leipzig-Wien, Braumüller. 2. Aufl. 1930“.** *Philosophie und Leben*, 9, Juni, Leipzig, 1933, S. 146 – 150. Lose Blätter.

ANONYM

- S.7.1.5.20 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit von Robert Reininger. Wilhelm Braumüller, Wien.**
[Wien], [1949]; 1 S.; Maschinschrift; 209 × 298 mm; Entwurf.
Vorlage zur Radiosendung „Buch und Wissen“, Ravag, 9. 4. 1949.
- S.7.1.5.21 **[Besprechung von Reiningers „Wertphilosophie und Ethik“].**
Ethica. Tijdschrift voor Philosophie, Gent, 1939, S. 885; Buchnotiz; Separatabdruck.
- S.7.1.5.22 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung, VIII und 203 Seiten.**
Blätter für Deutsche Philosophie, XIII, 3, [Berlin], [o. D.], [o. Seitenang.]; 171 × 160 mm, Buchnotiz.
- S.7.1.5.23 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Wilhelm Braumüller, Wien 1939, pp. VIII-202.**
Studi Filosofici, [Napoli], [1940]; S. 326; gedruckt; Buchnotiz; Separatabdruck.
- S.7.1.5.24 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. (Wilhelm Braumüller) 1939, 202 Seiten.**
Literarischer Ratgeber, 36, Paderborn, 1939/40; S. 71; 146 × 99 mm.
- S.7.1.5.25 **[Besprechung von: Wertphilosophie und Ethik, 1. Aufl.]**
Clusificativo della recensione del libro. Inviato a Sophia, IX, 2, [o. O.], 1941; S. 270; 160 × 245 mm.
- S.7.1.5.26 **Wertphilosophie und Ethik. Buchbesprechung zum gleichnamigen Werk von Robert Reininger, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
3 S.; Maschinschrift; 208 × 297 mm; Vortrag / Rede; Konzept.
Vortrag vom 4. 9. 1946 im Radio Wien., Abschrift.
- S.7.1.5.27 **Rezension zu: Robert Reininger, Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. (1. Band) Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
Freie Lehrerstimme, [Wien], 1.11.1947, [o. Seitenang.]; 110 × 102 mm.
- S.7.1.5.28 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. 2. Aufl. 1946, Wien-Leipzig, Verlag Wilh. Braumüller. VIII, 205 S.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, II, 1, [Frankfurt a. M.], 1947; [o. Seitenang.]; 63 × 83 mm.
- S.7.1.5.29 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. 1. Band, zweite Auflage, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien 1947, 322 Seiten.**
Wissenschaft und Weltbild, 1, 4, [Wien], Oktober 1948, S. 412.
- S.7.1.5.30 **[Zum 2. Band der 2. Auflage der „Metaphysik der Wirklichkeit].**
Katholische Pressezentrale, 1571a, [o. O.], 20. Jänner 1949, [o. Seitenang.]; 210 × 124 mm.
- S.7.1.5.31 **Rezension zu: Robert Reininger: „Wertphilosophie und Ethik“, 3. Aufl., VIII + 205 S., 29 S., Universitätsverlag Wilhelm Braumüller, Wien; Robert Reininger: „Metaphysik der Wirklichkeit“, 2., gänzlich neu bearbeitet und erw. Aufl., 1. Bd, 1947, 322 S., 40 S.**
Österreichische Rundschau, Wien, Juni 1949, [o. Seitenzahl]; 73 × 179 mm; Sammelrezension.
- S.7.1.5.32 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik. 3. Auflage. VIII, 205 Seiten, Wilhelm Braumüller, Wien.**
Österreichische Rundschau, [Wien], Juli / August 1949; S. 128; 135 × 132 mm.
- S.7.1.5.33 **[Besprechung von Reiningers „Wertphilosophie und Ethik“].**
Die Bastei, I, 5, Wien, 1949; [o. Seitenang.]; 118 × 160 mm.
- S.7.1.5.34 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. 2. Band, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien 1948, 219 Seiten.**
Wissenschaft und Weltbild, [Wien], April 1949, S. 156; gedruckt.
- S.7.1.5.35 **Rezension zu: Robert Reininger, Metaphysik der Wirklichkeit. 2. Bd. 2. gänzlich neu bearb. Auflage. 219 S. Wien, W. Braumüller, 1948.**
Österreichische Pädagogische Warte, [Wien], September 1949, [o. Seitenang.]; 88 × 128 mm.

- S.7.1.5.36 **Rezension zu: Robert Reiningers: „Metaphysik der Wirklichkeit“. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. Wilhelm Braumüller-Verlag, Wien.**
Mitteilungsblatt der österreichischen Kulturvereinigung, 28, [Wien], 1949, [o. Seitenang.]; 123 × 54 mm.
Unter der Rubrik „Bücher und Bibliothek“.
- S.7.1.5.37 **Rezension zu: Wilhelm Braumüller, Wien: Robert Reiningers Metaphysik der Wirklichkeit, zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage (2 Bände).**
Freie Berufe, [Wien ?], April 1949, [o. Seitenang.]; 108 × 98 mm.
- S.7.1.5.38 **Rezension zu: Robert Reiningers: Metaphysik der Wirklichkeit I. (2. Aufl. Wien, Braumüller, 1947) XVI u. 322 S.; Metaphysik der Wirklichkeit II. (2. Aufl. Wien, Braumüller, 1948) VI u. 219 S.; Wertphilosophie und Ethik (3. Aufl. Wien, Braumüller, 1947) VIII u. 205 S.**
[Quelle unbekannt]; [o. O.], [o. D.]; S. 87 ff.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen, schwarzer Filzstift, Bleistift, Tintenbleistift; 205 × 295 mm.
8 Dokumente im Konvolut.

ANTOINE, EUGENE

- S.7.1.6 **Rezension zu: Robert Reiningers, „Das psycho-physische Problem“. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. 2. verb. Aufl., Wien, W. Braumüller 1930 Wien, Leipzig.**
Neues Wiener Abendblatt, 162, Wien, 14. Juni 1930; S. 5; 38 × 233 mm.

BECK, W.

- S.7.1.7 **Rezension zu: Reiningers, Robert, Das Psycho-Physische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. 2. verb. Aufl. 1930, Wien und Leipzig. Wilhelm Braumüller. 292 S.**
Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform, 8, [München / Berlin], 1932, S. 510 – 511; Separatabdruck.

BETH, KARL

- S.7.1.8.1 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit. Von Professor Robert Reiningers. Wien 1931. Verlag Wilhelm Braumüller. XI u. 408 S.**
Zeitschrift für Religionspsychologie, 4, Dresden, 1931, S. 190 – 192; Rezension, Buchnotiz.
- S.7.1.8.2 **Rezension zu: Die moderne Religionspsychologie.**
Theologische Rundschau. N. F., 4, 5, [Tübingen], 1932, S. 310 – 328; Sammelrezension; Separatabdruck.
Enthält Besprechung von Reiningers „Metaphysik der Wirklichkeit“.

BIENEN, DS. A. VAN

- S.7.1.9 **Rezension zu: Robert Reiningers: „Wertphilosophie und Ethik“. Braumüller-Verlag Wien.**
Austria, Jänner / Februar, Amsterdam, 1948; 16 S.

BISCHLER, W.

- S.7.1.10 **Rezension zu: E. Lubac – Les niveaux de conscience et d'inconscient et leurs intercommunications. Un Vol. in-8 (de la Bibliothèque de Philosophie Contemporaine). Félix Alcan, Paris, 1929. R. Reiningers – Das psychophysische Problem (Le problème psychophysique). Deuxième Edition corrigée. [...] W. Braumüller. Wien und Leipzig, 1930, Scientia, 1, Milano, 1931, S. 370 – 371; Sammelrezension; Separatabdruck; Französisch.**

BLASCHKE, FRIEDRICH

- S.7.1.11 **Rezension zu: Robert Reiningers, Metaphysik der Wirklichkeit. Wilhelm Braumüller, Wien 1931. 407 S.**
Blätter für deutsche Philosophie, VIII, 1, [Berlin], 1934, [o. Seitenang.]; Separatabdruck.

BOLLNOW, OTTO FRIEDRICH

- S.7.1.12 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. Von Robert Reininger. Wien 1939, Wilhelm Braumüller, 123 S.**
Die Literatur, [1939]; S. 173; gedruckt; Buchnotiz; Separatabdruck.

BURGER, EDUARD

- S.7.1.13 **Rezension zu: Pädagogisch-literarischer Wegweiser. „Das psycho-physische Problem“.**
Die Quelle, 4, Wien, 1931; S. 192; 148 × 233 mm.

DAIM, WILFRIED

- S.7.1.14 **Rezension zu: R. Reininger, Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage, 2. Band. Wien 1948, Braumüller, 219 Seiten.**
Die Zeit im Buch, III, 7, [Wien], 1949, S. 25 – 27.

DEL-NEGRO, WALTER VON

- S.7.1.15.1 **[Besprechung von „Wertphilosophie und Ethik“].**
[Quelle unbekannt], [nach 1946]; S. 195 – 198; gedruckt; Buchnotiz; Separatabdruck.
- S.7.1.15.2 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. 2. Aufl. 1946. Wien-Leipzig Verlag Wilh. Braumüller. VIII. 205 S.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, II, 1, [Frankfurt a. M.], 1947; S. 195 – 198; 202 × 178 mm; Separatabdruck.
2 Stk. vorhanden.
- S.7.1.15.3 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. I. Bd. 2. Aufl. 1947. Wien. Wilhelm Braumüller. XVI, 322 Seiten.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, II, 4, [Frankfurt a. M.], 1948; S. 625 – 630; Separatabdruck.
3 Stk. vorhanden.
- S.7.1.15.4 **Rezension zu: Robert Reininger. Metaphysik der Wirklichkeit, II. Band, 2. Auflage 1948, Wien, Wilhelm Braumüller, VI und 219 S.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, IV, 1, Meisenheim / Glan, 1949, S. 133 -138; Separatabdruck.
3 Stk. vorhanden.

DERBOLAV, JOSEF

- S.7.1.16.1 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit. Von Robert Reininger. Zweite, neubearbeitete Auflage, 1. Band. Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
Die Furche, [Wien], 31. 7. 1948, [o. Seitenang.].
- S.7.1.16.2 **Rezension zu: Systematisches Denken. R. Reininger, Metaphysik der Wirklichkeit, zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage, W. Braumüller, Wien.**
Wiener Tageszeitung, [Wien], 4.9.1949, [o. Seitenang.]; gedruckt; 138 × 143 mm.

DR. R.

- S.7.1.17 **Rezension zu: Reininger, Prof. Robert, Das psychophysische Problem. 2., verb. Aufl. 292 S. Wien-Leipzig 1930, Wilhelm Braumüller.**
Die Hilfsschule Halle, Halle, Sept. 1930; S. 572 – 573. Lose Blätter.

DUPRAT, EMILE

- S.7.1.18 **Rezension zu: Robert Reininger: Kant, seine Anhänger und seine Gegner. Munich, Ernst Reinhardt, 1923, In-16, 313 pp.**
Revue Germanique, 2, Lille, 1924, S. 466; 163 × 125 mm; Französisch.
8 Stk. im Konvolut.

E. P., DR.

- S.7.1.19 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik. Von Robert Reininger. 2., verbesserte und erweiterte Auflage, 213 Seiten, Wilhelm Braumüller, Universitätsverlag, Wien.**
Universum, 1, 12, [Wien], 1948; [o. Seitenang.]; 150 × 101 mm.
2 Stk. vorhanden.

-ER.

- S.7.1.20 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. 3. Aufl. 1946, 205 Seiten, Verlag Wilh. Braumüller, Wien.**
Oberösterreichische Nachrichten, 1, VI, [Linz], 1949; [o. Seitenang.]; 90 × 130 mm.
Auch als Typoskript vorhanden (027238).

F.

- S.7.1.21 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik. Von Robert Reininger. (Wilhelm Braumüller Verlag, Wien, 203 Seiten).**
Die Sonntags-Zeitung. Wochenblatt, Stuttgart, 8.10.1939, [o. Seitenang.]; 319 × 210 mm;
Buchnotiz.

FRIEDLÄNDER, A. A.

- S.7.1.22 **Rezension zu: Das psycho-physische Problem. Von Robert Reininger. Verlag Wilhelm Braumüller, Wien, Leipzig 1930, 292 Seiten.**
Die Umschau, 6, [Frankfurt], 1931; [o. Seitenang.]; 88 × 140 mm.
Auch als Abschrift vorhanden (027261 – 027262).

GARBEIS, FRANZ WOLFGANG

- S.7.1.23 **Rezension zu: Einzelgeist wird durch Volkstum geformt. Untersuchungen über Wert und Sinn, das letzte Werk Robert Reiningers.**
Neues Wiener Tagblatt. Sonntagsbeilage, 15, X, [Wien], 1939; [o. Seitenang.]; 202 × 178 mm.
Zu „Wertphilosophie und Ethik“.

GIULI, G. DE

- S.7.1.24 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit (Métaphysique de la réalité). Um vol. in-8, de XI-408 pages. W. Braumüller, Wien und Leipzig, 1931.**
Scientia. Bulletin Bibliographique, [Paris], 1932, S. 381 – 382; gedruckt; Sammelrezension;
Separatabdruck; Französisch.

GRIEBMAYR, PAUL

- S.7.1.25 **Einige Worte der Beurteilung über Robert Reiningers Werk „Versuche einer Philosophie“.**
Linz, 5.1. 1889; 7 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 170 × 211 mm.

GRÜTZMACHER, RICHARD H.

- S.7.1.26 **Rezension zu: Reininger, Robert: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik. 2., durchges. u. erg. Aufl. Wien u. Leipzig: Braumüller 1925. (199 S.)**
Literarische Wochenschrift, 10, [Weimar], 8. August 1925; S. 294; 209 × 295 mm.

H. F.

- S.7.1.27 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Zwei Bände. – Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
Berichte und Informationen, 6, 257, Wien, [nach 1948]; S. 15 – 16.

H. J. F.

- S.7.1.28 **Rezension zu: Robert Reininger: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. 2. Auflage. Verlag Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig.**
General-Anzeiger für Stettin, Stettin, 15. 2. 1930; [o. Seitenang.]; 75 × 148 mm.

HAMANN, DR.

- S.7.1.29 **Rezension zu: Robert Reininger, „Das psycho-physische Problem“. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. 2. verb. Aufl., Wien, W. Braumüller 1930.**
Tagespost, Linz a. d. Donau, 10. 4. 1930; S. 8; 85 × 177 mm.
2 Stk. vorhanden.

HARTMANN

- S.7.1.30 **Rezension zu: Reininger, Robert: Wertphilosophie und Ethik. (VIII u. 202 S.) Wien-Leipzig 1939, Braumüller.**
Scholastik, 1, [Freiburg im Breisgau], 1941; S. 156-157; 146 × 99 mm; Separatabdruck.

HARTMANN, EDUARD VON

- S.7.1.31 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit. Von R. Reininger. Leipzig, 1930, W. Braumüller, XI, 408 S.**
Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, 45, 2, [Freiburg im Breisgau], 1932, S. 228 – 229.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.7.1.32 **Rezension zu: Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Annalen der Philosophie, V. Bd., Heft 3/4, 1925.**
[O. O.], [1925]; 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 170 × 210 mm; Reinschrift; Einzelblatt.

HCH.

- S.7.1.33 **Rezension zu: Vom Büchertisch. Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens.**
Vogtländischer Anzeiger und Tageblatt, [Plauen], Freitag, 18. Dezember 1925; S. 11; 327 × 478 mm. Rezension, Sammelrezension.

HEINRICH, MAX

- S.7.1.34 **Rezension zu: Ein Richter unserer Zeit. Betrachtungen zu neuerer Nietzsche-Literatur.**
Neue Vogtländische Zeitung, [Plauen], 3. Okt. 1923; [o. Seitenang.]; 328 × 173 mm. Rezension, Sammelrezension.
Rezension u. a. von Reiningers Nietzsche-Buch.

HORN, HEINZ

- S.7.1.35 **Rezension zu: Robert Reininger, Wertphilosophie und Ethik. – Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. – VIII. 202 S. – Wien-Leipzig 1939, Universitäts-Verlagsbuchhandlung Wilhelm Braumüller.**
Geistige Arbeit, [Berlin], 20. Juni 1940; S. 4; 96 × 255 mm.
2 Stk. vorhanden.

-ISCH

- S.7.1.36 **Rezension zu: Naturphilosophie. [Besprechung von Reiningers „Das Psycho-Physische Problem“, 2. Aufl.]**
Neue Züricher Zeitung, Entstanden: [1930]; publ.: *Neue Züricher Zeitung*, Zürich, [o. Seitenang.]; 74 × 87 mm.

K. H.

- S.7.1.37 **Rezension zu: Die Erkenntnis der Wirklichkeiten. Heinrich Maiers letztes Werk.**
Vossische Zeitung, [Berlin], 3. Dez. 1933, [o. Seitenang.]; Rezension, Sammelrezension.
 Enthält Besprechung von Reiningers „Metaphysik der Wirklichkeit“.

KATHOLISCHE PRESSEZENTRALE

- S.7.1.38 **Neuaufgabe von Schriften Reiningers. Besprechung vom 24. Juni 1948 Nr. 1070 a.**
 [nach 1946]; 1 S.; Maschinschrift; 210 × 148 mm; Einzelblatt.
 Ankündigung von Besprechungen der Werke „Wertphilosophie und Ethik“ und „Metaphysik der Wirklichkeit“.

KESSELER, KURT

- S.7.1.39 **Rezension zu: Mensch, Geschichte und Philosophie. Eine Besprechung philosophischer Bücher.**
 [Keine Quellenangabe], Entstanden: [1930]; publ.: [keine Quellenangabe], [o. O.], S. 516 – 526;
 Sammelrezension; Separatabdruck.
 U. a. Besprechung von Reiningers Werk „Das psychophysische Problem“.

KOLLMAYER, FRANZ

- S.7.1.40 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit von Robert Reininger. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage, 1. Band. Wilhelm Braumüller, Wien.**
Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Landesschulrates für Niederösterreich, XXI,
 [Wien], 1. Dezember 1947, S. 88; Separatabdruck.

KÜLPE, OSWALD

- S.7.1.41 **Rezension zu: Reininger, Robert, Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Wien und Leipzig, Braumüller 1900, (154 S.)**
Kant-Studien, VII, [Berlin], 1902, S. 465 – 466; 162 × 237 mm.

L. B.

- S.7.1.42 **Rezension zu: R. Reininger, Das psycho-physische Problem 2. A.**
Books abroad Oklahoma, Oklahoma, Juli 1930, 1 S.; Maschinschrift; 225 × 291 mm; Englisch;
 Abschrift.

LASSEN, HARALD

- S.7.1.43 **Rezension zu: Robert Reininger: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. 202 S. Wien-Leipzig 1939.**
Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie, Entstanden: [1940]; publ.: *Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie*, 7, 1, [Tübingen], S. 82 – 84; Separatabdruck.

LEDWINKA, WALTER

- S.7.1.44 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. 2. Band, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien 1948.**
Freie Lehrerstimme, [Wien], 1. 3. 1949, S. 11; 109 × 225 mm.

LIEBERT, ARTHUR

- S.7.1.45.1 **Rezension zu: Friedrich Nietzsche.**
Berliner Tageblatt, Berlin, 4.3.1923, S. 2; 204 × 558 mm. Rezension; Druckvorlage.
 Mit folgender Anmerkung: „hatte nicht mehr Platz: Ergebenst A. Liebert“.
- S.7.1.45.2 **Rezension zu: Neuere Kant-Literatur.**
Katalog der Zeitschrift philosophische Erf., [o.O.], 1924, S. 13; 156 × 234 mm. Rezension,
 Buchnotiz.

LIEBERT, ARTHUR

- S.7.1.45.3 **Rezension zu: Contemporary German Philosophy. [Rezension zur „Metaphysik der Wirklichkeit“, 1. Aufl.]**
The Philosophical Review, XVII, 1, [Ithaca, NY], 1933, S. 2; Maschinschrift; Druckvorlage; Englisch.

LIEBIG, H. VON

- S.7.1.46 **Rezension zu: Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Von Rob. Reininger. Wien und Leipzig. Wilh. Braumüller 1900.**
Die Umschau, 9, Frankfurt a. M., 23. II. 1901, [o. Seitenang.]; 111 × 145 mm.

M-R.

- S.7.1.47 **Rezension zu: „Metaphysik der Wirklichkeit“. 2. Band, 2. Auflage. Von Robert Reininger. Verlag Wilhelm Braumüller, Wien. 219 Seiten.**
Die Wochenpost, Innsbruck, Samstag, 15. Jänner 1949, [o. Seitenang.]; 70 × 125 mm.

MCGILL, V. J.

- S.7.1.48 **Rezension zu: Reininger, Robert: Wertphilosophie und Ethik. Wilhelm Braumüller: Wien. 1939. 202 pp.**
Philosophic Abstracts. Germany, 1, [New York], 1939/40, S. 15; 274 × 180 mm; Buchnotiz; Englisch.

MERZ, ERNST

- S.7.1.49 **Rezension zu: Robert Reininger: „Wertphilosophie und Ethik“. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung. Mit einem Namensverzeichnis. Wilhelm Braumüller, VIII + 203 Seiten.**
Das Bücherblatt, Entstanden: [1940]; publ.: *Das Bücherblatt*, [Zürich], [o. Seitenang.]; 150 × 97 mm.

METZGER, WOLFGANG

- S.7.1.50 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit. Von Robert Reininger. Verlag Wilhelm Braumüller. Wien und Leipzig, 1932.**
Umschau, 32, Frankfurt a. M.-Niederrad, 1932, [o. Seitenang.].

MN.

- S.7.1.51 **Rezension zu: Kant, seine Anhänger und seine Gegner. Von Robert Reininger. Verlag Ernst Reinhardt, München.**
Neue Zürcher Zeitung, Zürich, 20. April 1924, [o. Seitenang.]; 327 × 492 mm.

MUELLER, GUSTAV

- S.7.1.52 **Rezension zu: Robert Reininger, Metaphysik der Wirklichkeit. Wien u. Leipzig, Braumüller, 1931; in-8, XI-407 pp.**
University of Oklahoma Press, January issue, Norman, Oklahoma, U. S. A., 1933, [o. Seitenang.]; Englisch.

MUTIUS, GERHARD VON

- S.7.1.53 **Rezension zu: Friedrich Nietzsche und der Zusammenbruch der Kultur. Von Friedrich Muckle. Verlag von Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1921. Nietzsche als Erzieher. Von Martin Havenstein. Mittler & Sohn. Berlin 1922, Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Von Dr. Robert Reininger. Wilhelm Braumüller Verlag, Wien und Leipzig, 1922, Nietzsche the thinker, a study by William Mackintire Salter. London, Palmer & Hayward.**
Preußische Jahrbücher, [Berlin], 1923; S. 110-112; 144 × 223 mm. Separatabdruck.

NICOLADONI

- S.7.1.54 **Rezension zu: Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Von Robert Reiningger. Wien und Leipzig. Wilhelm Braumüller. 1900.**
[Ohne Quellenang.], [1901]; [o. Seitenang.]; gedruckt; 92 × 78 mm.
2 Stk. vorhanden.

PRAGER, HANS

- S.7.1.55 **Rezension zu: Das Symbol der Zeit.**
Neues Wiener Journal, Wien, 8. Januar 1926; S. 6-7; 331 × 485 mm, 119 × 485 mm.
Besprechung von Reiningers Nietzsche-Buch. 2 Stücke von unterschiedlicher Breite.

R. F.

- S.7.1.56 **Rezension zu: Kant's Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung, von Dr. Robert Reiningger.**
Neues Wiener Abendblatt, 358, Wien, 31. XII. 1900, S. 4; 281 × 417 mm.
2 Stk. vorhanden.

R. S.

- S.7.1.57 **Rezension zu: Reiningger, Robert, Kant. Verlag W. Braumüller, Wien, 1924.**
Schulreform, 3, 12, [Leipzig / Wien / Prag], Dez. 1924, S. 528; 169 × 246 mm.

RADHUBER, GUNTHER

- S.7.1.58 **Rezension zu: Robert Reiningger: Metaphysik der Wirklichkeit. Bd. 1, 1. Teil: Das Gefüge der Wirklichkeit., 2. Teil: Wirklichkeit und Wahrheit. Wien, Wilhelm Braumüller, Universitätsbuchhandlung, 1947, 322 Seiten, Bd. 2, 3. Teil: Wirklichkeit und Realität. 4. Teil: Metaphysik als Wissenschaft und Erlebnis. Wien, Wilhelm Braumüller, Universitätsbuchhandlung, 1948, 219 Seiten.**
O. Ö. Nachrichten, Linz, [1945]; [o. Seitenzahl]; 307 × 158 mm; Sammelrezension.
8 Stk. im Konvolut.

RAZINGER, HUBERT

- S.7.1.59.1 **Rezension zu: Mechanismus und Vitalismus (Eine neue Schrift Robert Reiningers, des Linzer Philosophen).**
[Quelle unbekannt], [1945]; [o. Seitenzahl]; gedruckt; 142 × 137 mm; Buchnotiz.
8 Stk. im Konvolut.
- S.7.1.59.2 **Rezension zu: Mechanismus und Vitalismus. (Eine neue Schrift Robert Reiningers, des Linzer Philosophen).**
Oberösterreichische Nachrichten, 6/3, Linz, 1946; [o. Seitenang.].
3 Stk. vorhanden. 310 × 159 mm.

SAPPER, KARL

- S.7.1.60.1 **Rezension zu: Das psychophysische Problem.**
Tagespost, Graz, 1. Juli 1930; [o. Seitenang.]; 157 × 167 mm.
- S.7.1.60.2 **Rezension zu: Metaphysik der Wirklichkeit. Von R. Reiningger. Verlag W. Braumüller, Wien 1931.**
Tagespost. Abendblatt, 76, 155, Graz, 1931, S. 2; 312 × 471 mm.

SCHIFF, HERBERT

- S.7.1.61 **Von neuen Büchern. Robert Reiningger – der Philosoph des ewigen Augenblicks. Zu seinem 80. Geburtstag am 28. September. Robert Reiningger: Metaphysik der Wirklichkeit. [...] 1. und 2. Band, Wilhelm Braumüller, Wien 1947 und 1948.**
Salzburger Nachrichten, [Salzburg], 30.9.1949, [o. Seitenang.]; 172 × 195 mm.
2 Stk. vorhanden.

SCHLAGORSKY, M.

- S.7.1.62 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, gänzlich Neubearb. Auflage, 2. Band, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
Wiener Zeitung, 78, [Wien], 2. April 1950, S. 9; 310 × 257 mm.
 2 Stk. vorhanden.

SCHMIDT, KARL

- S.7.1.63 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. Verlag Wilhelm Braumüller. Wien.**
Osterreichische Lehrerzeitung, 6/7, [Wien], 1949, [o. Seitenang.].

SCHNELL, H.

- S.7.1.64 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer Wertordnung, Verlag Wilhelm Braumüller, Wien.**
Wiener Zeitung, Wien, 5. II. 1948; [o. Seitenang.]; 72 × 342 mm.

SCHSZ

- S.7.1.65 **Rezension zu: Philosophische Neuerscheinungen. [Besprechung der „Metaphysik der Wirklichkeit“].**
Pädagogische Warte, 38, 13, Osterwieck / Harz, 1931, S. 573 – 574; Sammelrezension;
 Separatabdruck.
 Als Beilage Ansichtskarte „Cypressenhain bei Arco“.

SIEGEL, CARL

- S.7.1.66 **Rezension zu: Robert Reininger [ord. Prof. f. Philos. an d. Univ. Wien), Metaphysik der Wirklichkeit. Wien u. Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1931. XI u. 408 S.**
Deutsche Literaturzeitung, 32, [Berlin], 1932, S. 1493 – 1496; Separatabdruck.
 Mit Grüßen des Autors.

SIMONIC, ANTON

- S.7.1.67.1 **Rezension zu: Robert Reininger, Wertphilosophie und Ethik. Universitätsverlag Wilhelm Braumüller. 2. Aufl. 1946. VIII u. 225 S.**
Erziehung und Unterricht, V / VI, [Wien], 1947, 1 S.; Maschinschrift; 210 × 295 mm; Buchnotiz.
 Abschrift.
- S.7.1.67.2 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. I. Band. 1. Teil: Das Gefüge der Wirklichkeit; 2. Teil: Wirklichkeit und Wahrheit. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. Wilhelm Braumüller, Wien 1947.**
Erziehung und Unterricht, [Wien], Mai / Juni 1949; S. 341.
 Auch als Druckfahne vorhanden.
- S.7.1.67.3 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. 2. Band. 3. und 4. Teil. Zweite, gänzlich neubearbeitete und erweiterte Auflage. Verlag Wilhelm Braumüller. Wien, 1948, VI und 219 Seiten.**
Erziehung und Unterricht, [Wien], November / Dezember 1949; S. 691-692.

SPROTT, W. J. H.

- S.7.1.68.1 **Rezension zu: Das Psycho-physische Problem. By Robert Reininger. (Second Edition.) Vienna, W. Braumüller, 1930.**
Mind, Cambridge, Jan. 1931; S. 97 – 101; Englisch.
 2 Stk. vorhanden. Lose Blätter.
- S.7.1.68.2 **Das Psychophysische Problem, von Robert Reininger (2. Auflage) Wien, W. Braumüller 1930. Besprechung in Mind, Jänner 1931.**
 [O. O.], [1931]; S. 9; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 227 × 292 mm;
 Druckvorlage.

STERN, ALFRED

- S.7.1.69 **Rezension zu: „Metaphysik der Wirklichkeit“.**
Neues Wiener Abendblatt, 65, 203, Wien, 25. Juli 1931, S. 5; 310 × 472 mm; Buchnotiz.

SUCHY, VIKTOR

- S.7.1.70 **Rezension zu: Robert Reininger: „Wertphilosophie und Ethik“, W. Braumüller, Wien 1946, II. Auflage.**
Die Furche, April, Wien, 1947; [o. Seitenang.]; 139 × 160 mm.
 2 Stk. vorhanden.

T.

- S.7.1.71 **Rezension zu: Kant, seine Anhänger und seine Gegner. Von Professor R. Reininger. Verlag Ernst Reinhardt, München.**
Neues Wiener Abendblatt, Wien, 16. Jänner 1924, S. 6; 296 × 312 mm.

TROBERG, GUSTAV

- S.7.1.72 **Rezension zu: Wertphilosophie und Ethik.**
Die Propyläen, 37, 8, München, 21. Nov. 1939, S. 29 – 30; 275 × 338 mm; Buchnotiz.
 Mit Visitenkarte Gustav Trobergs. 2 Stk. vorhanden.

VERSCHIEDENE AUTOREN

- S.7.1.73 **Rezensionen und Anzeigen zum „Psycho-physischen Problem“.**
 Handschrift und gedruckt, schwarze Tinte; 82 × 103 – 390 × 570 mm.
 3 Zeitschriftenhefte zur Gänze vorhanden: *Österreichische Rundschau*, Bd. LIII, H. 1, 1917, *Die übersinnliche Welt*, Jän. / Feb. 1917; *Aus deutschen Gauen*, 5. Jg. / H. 1, 1925.
 24 Stk. im Konvolut.

VOLKELT, JOHANNES

- S.7.1.74 **Einiges über Nietzsche.**
Neue Freie Presse, [Wien], 3.2.1926, [o. Seitenang.]; 360 × 165 mm. Zeitungsartikel.
 U. a. Bezugnahme auf Reiningers Stellung zu Nietzsche.

W. R.

- S.7.1.75 **Rezension zu: Robert Reininger: Metaphysik der Wirklichkeit. Zweite, gänzlich Neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1. Band, Wilhelm Braumüller, Wien 1947.**
Der Turm, II, 11-12, [Wien], 1947, S. 418; Separatabdruck.
 2 Stk. vorhanden.

WEILLAND, H. C.

- S.7.1.76 **Rezension zu: Boeken Kroniek.**
Eltheto, 95, 6, [o. O.], Maart 1941; S. 98 – 99; Separatabdruck; Holländisch.
 Enthält Besprechung von Reiningers Werk „Wertphilosophie und Ethik“.

WEIN, HERMANN

- S.7.1.77 **Rezension zu: Robert Reininger, Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens [...]. Verlag Wilhelm Braumüller. Wien-Leipzig 1939, 202 S.**
Blätter für Deutsche Philosophie, XVI, 1/2, Berlin, 1942; [o. Seitenang.]; 169 × 248 mm;
 Separatabdruck.

WEINBERGER, OTTO

- S.7.1.78 **Rezension zu: Prof. Robert Reininger, Wien: Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens. Wilhelm Braumüller. Wien 1946, 205 Seiten.**
Universitas, III, 5, [Stuttgart ?], 1948; [o. Seitenang.]; 111 × 164 mm.

WILLMANN, OTTO

- S.7.1.79 **Rezension zu: Reininger, Robert: Kant's Lehre vom innern Sinn und seine Theorie der Erfahrung. Wien, W. Braumüller, 1900.**
Allgemeines Literaturblatt, Wien, 1. IV. 1901, [o. Seitenang.]; 112 × 154 mm.

WOLF, GEORG

- S.7.1.80 **Rezension zu: Robert Reininger, Wertphilosophie und Ethik (Wilh. Braumüller, Wien; 1939; 207 S.)**
Unser Bücherdienst. Buchbesprechungen, Straßburg, Sommer 1942, S. 1; Maschinschrift; 209 × 177 mm. Rezension, Buchnotiz.

S.7.2 Selbstanzeigen

- S.7.2 **Selbstanzeigen.**
gedruckt; 144 × 221 – 228 × 298 mm.
8 Stk. im Konvolut.

S.7.3 Nachrufe und andere Publikationen Dritter zu Reininger

ANONYM

- S.7.3.1.1 **(Immanuel Kant.) In knappem Rahmen von nicht viel mehr [...]**
Tages=Post, 287, Linz, 18. Dezember 1906, S. 4; 306 × 467 mm. Zeitungsartikel.
- S.7.3.1.2 **Ueber Immanuel Kant sprach am Sonntag Abend [...]**
Linzer Volksblatt, 287, Linz, 18. Dezember 1906, S. 4; 315 × 479 mm. Zeitungsartikel.
- S.7.3.1.3 **Kaufmännischer Verein.**
Linzer Zeitung, 135, 288, Linz, 19. Dezember 1906, S. 1338; 312 × 478 mm. Zeitungsartikel.
Besprechung des Vortrags Reiningers über Kant.
- S.7.3.1.4 **„Arthur Schopenhauer“.**
Linzer Volksblatt, 289, Linz, 20. Dezember 1910, S. 6 – 7; 312 × 477 mm. Zeitungsartikel.
- S.7.3.1.5 **Vortrag Dr. Robert Reininger.**
Oesterreichische Volks-Zeitung, 352, [Wien], 23. Dezember 1910, S. 4; 332 × 476 mm.
Zeitungsartikel.
- S.7.3.1.6 **„Schiller als Philosoph“.**
Neue Freie Presse, 25641, 29. Jänner 1936, S. 7; 307 × 472 mm. Zeitungsartikel.
8 Stk. im Konvolut.
- S.7.3.1.7 **Der Philosoph Robert Reininger, [...]**
Tages-Post, 4, Linz, 6. Jänner 1941, S. 3; 309 × 471 mm. Zeitungsartikel.
- S.7.3.1.8 **Robert Reiningers letzter Weg.**
[*Keine Quellenangabe*], [o. O.], 22.6.1955, S. 1; Aufsatz in Zeitschrift.
Ausgeschnittene Zeitungsnotiz, ohne Herkunftsangabe.
- S.7.3.1.9 **„Am 17. Juni 1955 starb im 86. Lebensjahr Universitätsprofessor [...]“.**
[Wien], [1955]; 1 S.; Maschinschrift; 208 × 294 mm.
Vermutlich von Heintel, Erich verfaßt. Mit Bleistift-Korrekturen. Fragment.

- S.7.3.1.10 **Das eigentliche Unsterbliche in Reiningers Sicht.**
Österreichische Hochschulzeitung, 13, 3, Wien, 1961, S. 6; Aufsatz in Zeitschrift.
 Vermutlich von Arnulf Molitor, da es sich um einen Probedruck aus dessen Werk „Zum Formalismus in der neueren Ethik. Bemerkungen zur Weltphilosophie und Ethik R. Reiningers“, 1960, handelt.

DÜRRHEIM, WOLFGANG

- S.7.3.2 **Robert Reiningers Kampf um den Sinn des Lebens. (Zum Tode des bedeutenden österreichischen Philosophen am 17. Juni 1955).**
Besinnung, 6, Wien, 1955/56, S. 21 – 25; Aufsatz in Zeitschrift; Separatabdruck.
 Separatum 2 × original vorhanden und 1 × als Kopie von Nawratil.

-ER.

- S.7.3.3 **Stunde mit Nietzsche.**
[Quelle unbekannt], 38, [o. O.], 13. 10. 1949, [o. Seitenzahl]; 105 × 160 mm. Zeitungsartikel.
 2 Stk. vorhanden.

H. G.

- S.7.3.4.1 **A Viennese Philosopher on „Metaphysics and Reality“.**
The Vienna Herold, 42, Wien, 3.10. 1931, S. 2; 416 × 575 mm. Zeitungsartikel; Englisch.
 2 Stk. vorhanden.

H. R.

- S.7.3.4.2 **Robert Reininger in Linz.**
Linzer Tagblatt, Linz, 16. 9. 1950, [o. Seitenzahl]; 153 × 140 mm. Zeitungsartikel.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.7.3.5.1 **Eine Neufundierung des psycho-physischen Problems durch Robert Reininger.**
Archiv für die gesamte Psychologie, 50, 3/4, Leipzig, 1925, S. 309 – 324; Aufsatz in Zeitschrift;
 Separatabdruck.
 Mit Widmung der Autorin.
- S.7.3.5.2 **Die Wertphilosophie Robert Reiningers in ihrer Bedeutung für die Pädagogik.**
Wiener Zeitschrift für Philosophie, Psychologie, Pädagogik, V, 3, Wien, 1955, S. 174 – 180;
 Aufsatz in Zeitschrift; Separatabdruck.
 Mit Widmung der Autorin an Luise Reininger.

HEINTEL, ERICH

- S.7.3.6 **Robert Reininger †.**
Forschungen und Fortschritte, 30, 1, Berlin, 1956, S. 30; 135 × 212 – 208 × 296 mm. Aufsatz in
 Zeitschrift.
 12x vorhanden.

K., M.

- S.7.3.7 **(Arthur Schopenhauer.) Der Vortrag des Wiener Privatdozenten [...]**
Tages-Post, 289, Linz, 20. Dezember 1910, 6 S.; 300 × 468 mm. Zeitungsartikel.

M.

- S.7.3.8 **Stunde der Besinnlichkeit.**
[Quelle unbekannt], [o. O.], [13.10.1940], [o. Seitenzahl]; 75 × 77 mm. Zeitungsartikel.

MEISTER, RICHARD

S.7.3.9 **Robert Reininger. Nachruf.**

In: *Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*. Wien, 1956, S. 338 – 347.
Beitrag in Reihen- / Sammelwerk; Separatabdruck.

PFEIFFER, KLAUS-PETER

S.7.3.10 **Die Frage nach dem Sinn des Lebens bei Robert Reininger. Magisterarbeit zur Erlangung des Grades eines Magister Artium vorgelegt der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn.**

Mettlach/Saar, [o. D.], [1989]; 192 S. Monographie.

SCHULTZ, THEODOR

S.7.3.11 **Strömungen des Denkens unserer Zeit.**

Radio Wien, 36, Wien, [o. D.], S. 5; 235 × 326 mm. Zeitungsartikel.

TARTARUGA, U.

S.7.3.12 **Interessante Köpfe der Wiener philosophischen Fakultät.**

Neues Wiener Journal, 12.627, Wien, 17. 1. 1929, S. 6-7; 320 × 486 mm. Zeitungsartikel.

S.8. GESAMMELTE AUTOGRAPHEN UND PUBLIZIERTE TEXTE

S.8.1 Unveröffentlichte Manuskripte Dritter, teilweise Reiningers betreffend

ANONYM

- S.8.1.1.1 **Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens.**
Annalen der Philosophie, V, 3/4, [Leipzig], 1925, 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte;
 170 × 211 mm. Einzelblatt; Reinschrift.
 Vermutlich von Marie Haubfleisch verfaßt. Liegt im Konvolut „Haubfleisch“.
- S.8.1.1.2 **Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie. (Nach H. Prof. Reiningers, W.S. 1935 / 36).**
 [Wien], [1935/36]]; 44 S.; Maschinschrift; 209 × 340 mm.
 Skriptum zur Vorlesung.
- S.8.1.1.3 **Metaphysik.**
 [Wien], [1935/36]]; S. 45 – 92; Maschinschrift; 209 × 340 mm.
 Skriptum zur Vorlesung.
- S.8.1.1.4 **[Exzerpt:] R. Reiningers: Wertphilosophie und Ethik.**
 [Wien], [o. D.]; 6 S.; Handschrift, blaue Tinte; 210 × 298 mm.
 Lag in: Reiningers, Wertphilosophie und Ethik, 1939 (Reiningers-Bibliothek).
- S.8.1.1.5 **Fortsetzung von S. 432 bis 449 Einlage Seite 1.**
 [O. O.], [um 1945?]; 20 S.; Maschinschrift; 168 × 208 mm. Manuskript, publiziert.
 Vermutlich Ergänzung zu einem größeren historischen Werk über Wien, Abschrift, vielleicht sogar von Reiningers selbst angefertigt. Das Dokument trägt die Aufschrift: „Es fehlen gänzlich Seite 433 bis Seite 449, die mit Maschinschrift geschrieben hier einliegen.“ Geheftet.
- S.8.1.1.6 **Typoskript zur Radiosendung „Ein Tisch mit Büchern“ am 4. Oktober 1949, 17.30 – 17.45, der Sendergruppe Rot-Weiss-Rot.**
 [Salzburg], 2 S.; Maschinschrift; 212 × 298 mm.
- S.8.1.1.7 **Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse.**
 [Wien], Weihnachten 1959; 8 S.; Maschinschrift; 210 × 300 mm.
 Zitiert nach Glockner 1952.

GRIEBMAYR, PAUL

- S.8.1.2.1 **Realkatalog. Systematisches Verzeichnis der in der Bibliothek des Reiningers (VII. Klasse) Robert vorhandenen Bücher.**
 [O. O.], 1885; 23 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 206 mm. Heft.
- S.8.1.2.2 **Bücherkatalog (bis Nov. 1886). Alphabetisches Verzeichnis der in der Bibliothek des Reiningers (VII. Klasse) Robert vorhandenen Bücher.**
 [O. O.], 1885; 18 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 165 × 206 mm. Heft.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.8.1.3.1 **[Gedicht].**
 [Wien], 1926; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte.
 Mit Widmung an das Ehepaar Reiningers. Lag in: Berger, Franz: „Oberösterreich“ (Reiningers-Bibliothek).
- S.8.1.3.2 **Robert Reiningers.**
 [Wien], [1944]; 8 S.; Handschrift; unterschiedlich.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.8.1.3.3 **Meinem liebstem Herrn Professor [...]**
Wien, 1945; 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 153 × 203 mm.
Widmung an Reininger.

LACH, ROBERT

- S.8.1.4 **Psychologie der musikalischen Ausdrucksmittel.**
Wien, 1923; S. 1-3; Maschinschrift; 210 × 340 mm.
Lag bei: Lach: „Das Rassenproblem der vergleichenden Musikwissenschaft“ (Sep.)

LONGUS, K.

- S.8.1.5 **[Widmung].**
[O. O.], 1930; 1 S.; Handschrift, schwarze Tinte.
Lag in: Longus, K.: „Farfalla“ (Reininger-Bibliothek).

MEISTER, RICHARD

- S.8.1.6.1 **Große deutsche Philosophen I. Das deutsche Denken bis Kant.**
[O. O.], 11.10.1943; 33 S.; Maschinschrift; 210 × 150 mm.
- S.8.1.6.2 **Moderne deutsche Psychologie VII. Psychologie der Kultur.**
[Wien], 13. III. 1944; 42 S.; Maschinschrift; 209 × 149 mm.
Mit abgerissener Titelseite „Die Scholastik in Dantes Weltsystem“, Wien 1923.

NEUHAUSER-LOIBL, MARIA

- S.8.1.7 **Ikaros. Die Tragödie des Menschen in fünf Gesichtern.**
Wien, [o. D.], [1949]; 75 S.; Maschinschrift; 212 × 298 mm.
Drama mit Widmung der Verfasserin an Reininger.

PETERSHOFER, MARY

- S.8.1.8 **All [Gedicht].**
[O. O.], 1 S.; Maschinschrift; 210 × 298 mm. Sonstiges.

PIESCH, HERMA

- S.8.1.9 **Kant-Verwandtes in Meister Eckeharts Ethik.**
Wien, 5. II. 1930; 18 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Korrekturen, schwarze Tinte;
212 × 300 mm.
Mit Widmung an Reininger.

RAZINGER, HUBERT

- S.8.1.10.1 **80. Geburtstag.**
Wien, 28. September 1949; 2 S.; Maschinschrift; 210 × 297 mm.
Incipit: „Sehr verehrter, lieber Herr Professor, verehrte Anwesende! In festlich=freudiger Ergriffenheit gedenkt das kulturelle [...]“.
- S.8.1.10.2 **„Die ernsteste Angelegenheit der Menschheit [...]“ (Radiovortrag in der Sendereihe „Kultur und Wissenschaft“ über Werk und Persönlichkeit Robert Reiningers, aufgenommen und gesendet am 11. Feber 1954).**
[Wien], [1954]; 6 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Bleistift; 211 × 298 mm.
Mit Kuvert. Enthielt Brief Razingers als Beilage (K.2.280.24).

UNBEKANNT

- S.8.1.11 **Kant in Südamerika. Ein Briefwechsel.**
[O. O.], [o. D.], [1950]; 8 S.; Maschinschrift; 260 × 327 mm.
Lag bei: Mutius, Gerhard: „Nietzsche und das Wertproblem“ (Sep.)

VERSCHIEDENE AUTOREN

- S.8.1.12 **Diverse Gedichte.**
[O. O.], [tlw. dat., 1939 – 1948]; 18 S.; Handschrift und Maschinschrift, schwarze und violette Tinte; 140 × 90 – 209 × 299 mm.
Umfaßt Gedichte u. a. von Marie Haubfleisch mit Widmung an Reininger und von Franz Koch. 16 Stk. im Konvolut.

WAGNER, HEDDA

- S.8.1.13.1 **Gilgamesch. Ein Lied von Leben und Tod.**
[O. O.], 24. Mai 1925; 13 S.; Maschinschrift; 169 × 212 mm. Manuskript, unpubliziert.
- S.8.1.13.2 **[Gedichte].**
Linz, [1925]; 6 S.; Maschinschrift; 169 × 212 mm. Manuskript, unpubliziert. Geheftet.

WITMANN, MICHAEL

- S.8.1.14 **Die moderne Wertethik.**
4 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen; 223 × 283 mm. Monographie; Auszug. Möglicherweise Auszug (Abschrift) aus dem Werk Witmans.

S.8.2 Gesammelte unselbständige Publikationen Reiningers und Dritter

ABEL, JAKOB FRIEDRICH VON

- S.8.2.1 **Vererbungswissenschaft und Morphologie.**
Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, 73, 1/10, Wien, 1923; S. 199 – 210; 143 × 223 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

ABEL, OTHENIO

- S.8.2.2.1 **Die Entstehung des Vorstellungsbildes von Drachen und Lindwürmern.**
Scientia, 35, Milano, 1941; S. 168 – 174; 154 × 242 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.2.2 **Die Erforschung der vorzeitlichen Lebensräume.**
Palaeobiologica, VII, 5/6, Salzburg, 1942; S. 349 – 393; 154 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

ABEL, OTHENIO / KOPPERS, WILHELM

- S.8.2.2.3 **Eiszeitliche Bären Darstellungen und Bärenkulte in paläobiologischer und prähistorisch-ethnologischer Beleuchtung.**
Palaeobiologica. Archiv für die Erforschung des Lebens der Vorzeit, V, Wien / Leipzig, Emil Haim & Co., 1933; 64 S.; 170 × 239 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

ADLER, GUIDO

- S.8.2.3 **Die Wiener klassische Schule.**
In: *Handbuch der Musikgeschichte*. Frankfurt a. Main, Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., [1924]; S. 694 – 717; 170 × 245 mm. Separatabdruck.

ANONYM

- S.8.2.4.1 **Deutsche Heldensage. Aus Uhlands Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage.**
I, Wien, Alfred Hölder, 1884; 50 S.; 145 × 223 mm.
- S.8.2.4.2 **Philosophische Gesellschaft an der Universität zu Wien.**
Deutsche Literaturzeitung, XXXIX, 18, Berlin, 1918; S. 366 – 368; 190 × 272 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.4.3 **Entlarvung des spiritistischen Mediums Silbert in Graz. Telegramm unseres Korrespondenten.**
Neue Freie Presse, 21383, Wien, 22.3.1924; S. 3; 308 × 287 mm.
- S.8.2.4.4 **Sechs Bekenntnisse zum neuen Deutschland. Rudolf G. Binding, Erwin Guido Kolbenheyer, Die „Kölnische Zeitung“, Wilhelm Scholz, Otto Wirz, Robert Fabre-Luce antworten Romain Rolland.**
Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt, 1933; 35 S.; 143 × 215 mm.
Mit Widmung Kolbenheyers.
- S.8.2.4.5 **Bericht über die vierzehnte ordentliche Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde des Nietzsche-Archivs am 11. Dezember 1939 und Jahresbericht für 1939 der Stiftung Nietzsche-Archiv.**
Weimar, R. Wagner Sohn, 1939; 40 S.; 153 × 227 mm.
- S.8.2.4.6 **Richard Meister. Bibliographie 1906 – 1051. Zum 70. Geburtstag am 5. Februar 1951 gewidmet von der Universität Wien.**
Wien, Adolf Holzhausens Nachfolger, 1951; 50 S.; 154 × 236 mm.
- S.8.2.4.7 **Carl Spitteler.**
Leipzig, K. F. Koehlers Antiquarium, [o. D.]; 16 S.; 144 × 205 mm.

ARNIM, HANS VON

- S.8.2.5 **Die Ethik des naturgemäßen Lebens.**
Logos, XX, 1, Tübingen, 1931; 16 S.; 174 × 243 mm.

ARNOLD, HEINZ LUDWIG

- S.8.2.6 **Die deutschen Vornamen.**
Wien, Adolf Holzhausen, 1900; 28 S.; 116 × 188 mm.

ARNOLD, ROBERT

- S.8.2.7 **Widersprüche in Dichtungen.**
In: *Festschrift der Nationalbibliothek*. [o. Ortsangabe], 1926; 6 S.; 80 × 260 mm.
Separatabdruck.
Mit Widmung an Reiningger.

AUERBACH, FELIX

- S.8.2.8 **Die Weltherrin und ihr Schatten. Ein Vortrag über Energie und Entropie.**
Jena, Gustav Fischer, 1902; 54 S.; 165 × 224 mm.

BARDOLFF, CARL FREIHERR VON

- S.8.2.9 **Der Siegeszug Alexanders des Großen nach dem Osten.**
Das Gymnasium, 53, 1/2, Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1942; 16 S.; 161 × 237 mm. Separatabdruck.

BARTH, PAUL

- S.8.2.10 **Philosophie und Psychologie.**
Akademische Rundschau, 53, 1/2, Leipzig, 1913; 15 S.; 143 × 227 mm. Separatabdruck.

BASS, ROBERT

- S.8.2.11 **Kausalgesetz und Zeitrichtung.**
Annalen der Philosophie und philosophischen Kritik, VI, 9/10, Leipzig, 1927; S. 351 – 360;
159 × 233 mm.

BECHER, ERICH

- S.8.2.12 **Schriftenverzeichnis (bis Sommer 1927) [erg. von Reininger]. (Referate und ganz kurze Artikel sind fortgelassen).**
[*Keine Quellenang.*], [o. O.], [o. D.]; S. 27 – 30; 148 × 226 mm.
Vermutlich Anhang eines Nachrufs (?) zu Erich Becker. Leider keinerlei bibliographische Angaben.

BECK, MAXIMILIAN

- S.8.2.13 **Kritische Auseinandersetzung mit den ethischen Grundprinzipien der Gegenwart. (Mit bes. Berücksichtigung der Lehren von Dilthey und Nicolai Hartmann.)**
Philosophische Hefte, 2, Berlin-Wannsee, 1928; S. 69 – 132; 166 × 242 mm. Separatabdruck.
Enthielt Notizzettel Reiningers.

BENNDORF, HANS

- S.8.2.14 **Gedenkrede auf Franz Serafin Exner. Aus Anlaß der Enthüllung seines Denkmals in der Wiener Universität.**
[O. O.], 23. Jänner 1937; 17 S.; 152 × 231 mm. Separatabdruck.

BERGMANN, HUGO

- S.8.2.15 **Der Begriff der Verursachung und das Problem der individuellen Kausalität.**
Logos, V, 1, Tübingen, 1914; S. 77-111; 172 × 240 mm. Separatabdruck.

BERTALANFFY, LUDWIG VON

- S.8.2.16.1 **Philosophie des Organischen (Theoretische Biologie). Forschungsbericht.**
Literarische Berichte auf dem Gebiete der Philosophie, 17/18, Erfurt, 1928; 53 S.;
165 × 230 mm.
- S.8.2.16.2 **Eduard von Hartmann und die moderne Biologie.**
Archiv für Geschichte der Philosophie und Soziologie. Neue Folge, XXXVIII, 3+4, Berlin,
[O. D.]; S. 153 – 170; 147 × 222 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.16.3 **Biologische Gesetzlichkeit im Lichte der organismischen Auffassung.**
In: *Travaux du IXe Congrès International de Philosophie*. Paris, Hermann et Éditeurs, [o. D.];
S. 158 – 164; 158 × 244 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.16.4 **Die ganzheitliche Erforschung der Lebenserscheinungen.**
In: *Kongreß für synthetische Lebensforschung*. Prag, J. G. Calvesche Universitätsbuchhandlung,
1937; 18 S.; 156 × 233 mm.

BERWIN, BEATE

- S.8.2.17 **Moses Mendelssohn im Urteil seiner Zeitgenossen.**
Kant-Studien, 49, Berlin, 1919; 92 S.; 163 × 242 mm.

BIEBL, RICHARD

- S.8.2.18 **Über die gegensätzliche Wirkung der Spurenelemente Zink und Bor auf die Blattzellen von *Mnium rostratum*.**
Österreichische Botanische Zeitschrift, 94, 1/2, Wien, 1947; S. 61 – 73; 156 × 232 mm.
Separatabdruck.

BIERENZ, GEORG CARL

- S.8.2.19 **Zur Geschichte der Ethnologie 1859 – 1929.**
Völkerkunde, 10 – 12, Wien, 1929; S. 235 – 241; 151 × 224 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

BITTNER, LUDWIG

- S.8.2.20 **Die Verantwortlichkeit Österreich-Ungarns für den Ausbruch des Weltkrieges.**
In: *Österreichs Erbe und Sendung im deutschen Raum*. 10 – 12. Hg. von Nadler, S. A. / Srbik, H.
v. [o. O.], [o. D.]; S. 185 – 206; 151 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

BOLTERAUER, LAMBERT

- S.8.2.21 **Philosophie als Religionsersatz. Wesen und Schicksal der neuzeitlichen Gnosis.**
In: *[Pfleger-Festschrift]*. [o. O.], 1941; S. 113 – 143; 146 × 216 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

BÖRNER, WILHELM

- S.8.2.22 **Grillparzer und Kant.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, 26, 2, Berlin, [o. D.]; S. 241 – 251; 156 × 232 mm.

BRADLEY, FRANCIS HERBERT

- S.8.2.23 **Erscheinung und Wirklichkeit. Ein metaphysischer Versuch.**
Leipzig, Felix Meiner, 1928; XXVIII + XI – XXI S.; 155 × 237 mm.

BRAUN, EGON

- S.8.2.24 **Lesefrüchte.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen in Wien, IX, Wien, 1932; S. 102 – 106;
153 × 231 mm. Separatabdruck.

BRICHT, BALDUIN

- S.8.2.25 **Was ist, was will die Freimaurerei? Was sind die Ziele der Großloge von Wien? Verfaßt im
Auftrage der Großloge von Wien.**
Wien, Hugo Heller & Cie., 1919; 31 S.; 127 × 194 mm. Separatabdruck.

BROCK, FRIEDRICH

- S.8.2.26 **„Die Grundlagen der Umweltforschung. Jakob von Uexkülls und seine Schule“.**
Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, Leipzig, 1939; S. 16 – 68;
155 × 236 mm. Separatabdruck.

BRUNSWIK, EGON

- S.8.2.27 **Psychologie als objektive Beziehungswissenschaft.**
In: *Actes du Congrès International de Philosophie Scientifique. Sorbonne. (Actualités
Scientifiques et Industrielles*, 388 – 395). Paris, Hermann & Cle, Éditeurs, 1936; 7 S.;
163 × 251 mm. Separatabdruck.

BÜHLER, CHARLOTTE

- S.8.2.28.1 **Das Don Carlos-Problem im Lichte der neuesten Forschungen.**
Historische Blätter, 1, 2, Wien etc., 1921; S. 326 – 341; 153 × 225 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.28.2 **Der Sechsjährige in psychologischer Betrachtung.**
In: *Handbuch für den Anfangsunterricht*. Wien, [o. D.]; 14 S.; 157 × 233 mm.

- S.8.2.28.3 **Zwei Grundtypen von Lebensprozessen.**
Zeitschrift für Psychologie, 108, Leipzig, 1928; S. 222 – 239; 157 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.28.4 **Sozialpsychologie.**
In: *Bericht über den X. Kongreß für experimentelle Psychologie in Bonn*. Hg. von Erich Becher.
Jena, Gustav Fischer, 1928; 23 S.; 160 × 234 mm.

BÜHLER, KARL

- S.8.2.29.1 **Vom Wesen der Syntax.**
In: *Idealistische Neuphilologie*. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, [o. D.];
S. 54 – 84; 155 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.29.2 **Über den Begriff der sprachlichen Darstellung.**
In: *Festschrift für Johannes von Kries. (Psychologische Forschung, III,3)*. Berlin, Springer,
1923; S. 282 – 294; 157 × 235 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.29.3 **Phonetik und Phonologie.**
Traverse du Cercle Linguistique de Prague, 4, Prag, 1931; S. 22 – 51; 160 × 237 mm.
- S.8.2.29.4 **Die Zukunft der Psychologie und die Schule.**
(*Schriften des pädagogischen Institutes der Stadt Wien*, 11). Wien / Leipzig, [o. D.]; 29 S.;
154 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

BÜSING, MAX

- S.8.2.30 **Erkenntnis und Selbsterkenntnis.**
Geistige Arbeit, 9, 5, Berlin, 5. März 1942; S. 6; 262 × 332 mm.

BUSSE, LUDWIG

- S.8.2.31 **Die Wechselwirkung zwischen Leib und Seele und das Gesetz der Erhaltung der Energie.**
2. Philosophische Abhandlungen, Tübingen, 1908; S. 91 – 126; 167 × 244 mm. Separatabdruck.

CARNAP, RUDOLF

- S.8.2.32.1 **Über die Aufgabe der Physik und die Anwendung des Grundsatzes der Einfachheit.**
Kant-Studien, XXVIII, [Berlin], 1923; 18 S.; 155 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers. Enthielt Entwurf eines Briefes Reiningers an das Magistrat Linz
(K.5.11).
- S.8.2.32.2 **Eigentliche und uneigentliche Begriffe.**
Symposion, Entstanden: [1927]; publ.: Symposion, I, 4, Berlin-Schlachtensee, [o. D.];
S. 355 – 374; 166 × 243 mm. Separatabdruck.
2 Stk. vorhanden, einmal mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.32.4 **Psychologie in physikalischer Sprache.**
(*Annalen der Philosophie*). *Erkenntnis*, III, 2/3, Leipzig, 1932; S. 107 – 142; 157 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.32.5 **Die physikalische Sprache als Universalsprache der Wissenschaft.**
(*Annalen der Philosophie*, X). *Erkenntnis*, II, 5/6, Leipzig, 1932; S. 432 – 465; 156 × 235 mm.
Separatabdruck.

CLASSEN, J.

- S.8.2.33 **Zur Geschichte des Wortes Natur. Festschrift der Dr. Senckenbergischen Stiftung zu
Frankfurt a. M. an dem Tage ihres einhundertjährigen Bestandes, dem 18. August 1863.**
4, Frankfurt a. M., J. D. Sauerländer, 1863; 36 S.; 146 × 209 mm.

CYSARZ, HERBERT

- S.8.2.34.1 **Gundolf und sein Kleist.**
Österreichische Rundschau, Entstanden: [1923]; publ.: Österreichische Rundschau, XIX, 8, [Wien], [o. D.]; S. 771 – 781; 170 × 250 mm.
- S.8.2.34.2 **Hauptfragen des XVIII. Jahrhunderts. Akademische Antrittsvorlesung an der Universität Wien, 7. November 1922.**
(= *Österreichische Rundschau*, 1), [o. O.], 1923; 14 S.; 172 × 250 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.34.3 **Schopenhauer und die Geisteswissenschaft.**
In: *Germanistische Forschungen*. Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1925; 39 S.; 150 × 224 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

CZERMAK, WILHELM

- S.8.2.35 **Zur Sprache der Ewe-Neger. (Ein Beitrag zur Seelenkunde).**
Supplementa Africana, 1, Wien, 1924; 39 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 156 × 237 mm. Separatabdruck.

DEL-NEGRO, WALTER VON

- S.8.2.36.1 **Die Fiktivität der Kantischen „Erscheinung“.**
Annalen der Philosophie, IV, 4/5, Leipzig, Felix Meiner, 1924; S. 211 – 220; 154 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.2 **Der Sinn des Lebens – ein Problem der Ethik?**
Archiv für systematische Philosophie und Soziologie, XXXI, 1+2, Berlin, [o. D.]; 16 S.; 144 × 215 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.3 **Zum Wahrheitsproblem.**
Kantstudien, XXX, 1/2, Leipzig, [o. D.]; S. 115 – 134; 157 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.4 **Relativitätstheorie und Wahrheitsproblem.**
Archiv für systematische Philosophie, 28, 3/4, [Berlin], 1928; S. 126 – 144; 156 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.5 **Antinomien des Sexualproblems.**
Forum Philosophicum, I, 3, Köthen (Anhalt), [o. D.]; S. 361 – 380; 149 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.6 **Das Strukturproblem in der Philosophie der Gegenwart.**
Kantstudien, XXXVII, 1/2, Berlin, 1932; S. 108 – 130; 159 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.7 **Probleme vergleichender Stilgeschichte.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXVII, 4, Stuttgart, 1933; S. 320 – 332; 172 × 253 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.36.8 **Hans Vaihingers philosophisches Werk mit besonderer Berücksichtigung seiner Kantforschung.**
Kant-Studien, XXXIX, 3/4, Berlin, 1934; S. 316 – 327; 158 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.9 **Die Begründung der Wahrscheinlichkeit und das Anwendungsproblem des Apriorischen.**
Zeitschrift für Philosophische Forschung, III, 1, Wurzach/Württemberg, [o. D.]; S. 28 – 35; 155 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.36.10 **Die Wandlungen der psychologischen Grundansicht und ihre Spiegelung in Gesellschaftsaufbau und Kunstentwicklung.**
Nederlandsch Tijdschrift voor Psychologie, III, Amsterdam, 1935; S. 89 – 106; 161 × 247 mm.
Separatabdruck.

- S.8.2.36.11 **Zum modernen Platonismus.**
[*Keine Quellenang.*], [o. O.], [o. D.]; S. 140-149; 155 × 235 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.36.12 **Die Ontologie der Wirklichkeit und das psychophysische Problem.**
Zeitschrift für Philosophische Forschung, Entstanden: [1932]; publ.: Zeitschrift für Philosophische Forschung, II, 1, Reutlingen, [o. D.]; S. 151 – 178; 157 × 232 mm.
- S.8.2.36.13 **Zur philosophischen Zeitlage. Die Ueberwindung der irrationalistischen Krise.**
Archiv für systematische Philosophie und Soziologie, XXXII, 1+2, Berlin, [o. D.]; S. 51 – 66; 148 × 219 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.36.14 **Die philosophische Anthropologie der Gegenwart.**
Wissenschaft und Weltbild, 2, 2, Wien, 1949; S. 132 – 138; 170 × 242 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.36.15 **Das Leib-Seele-Problem und die moderne Physik.**
Wissenschaft und Weltbild, 3, 3, Wien, 1950; S. 119 – 127; 170 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

DERGANZ, FRANZ

- S.8.2.37 **Erkenntnistheoretische Medizin.**
Wiener Klinische Wochenschrift, 41, Wien, 1928; 10 S.; 146 × 225 mm. Separatabdruck.

DEUSSEN, PAUL

- S.8.2.38.1 **Materialismus, Kantianismus und Religion.**
Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft, 7, Kiel, [o. D.]; 7 S.; 155 × 236 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.38.2 **Über die Freiheit des Willens.**
In: *Einladung zur fünften General-Versammlung der Schopenhauer-Gesellschaft zu Dresden vom 13. – 17. Juni 1917*. Dresden, 1917; 16 S.; 164 × 237 mm.

DINGLER, HUGO

- S.8.2.39.1 **Zur Entstehung der sogen. modernen theoretischen Physik.**
Zeitschrift für die gesamte Naturwissenschaft, 9/10, Braunschweig, 1939; S. 329-341; 176 × 248 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.39.2 **Das Unberührte.**
Zeitschrift für die gesamte Naturwissenschaft, 9/10, Braunschweig, 1942; S. 209 – 224; 174 × 253 mm. Separatabdruck.
Mit längerem Kommentar auf der letzten Seite.

DREWS, ARTHUR

- S.8.2.40 **Die Religion des Monismus.**
[*Ohne Quellenang.*], [o. O.], [o. D.]; 8 S.; 242 × 318 mm.
Mt Widmung des Verfassers.

DÜRRHEIM, WOLFGANG

- S.8.2.41 **Wesen und Weihe des Denkens. Zur Neugestaltung des philosophischen Einführungsunterrichtes.**
Oesterreichs höhere Schule, 6, Feb., Wien, 1937; S. 13 – 15; 233 × 298 mm. Separatabdruck.

EBERHART, BALDUR FRITZ

- S.8.2.42.1 **Die Demonstrationsmethoden des antiken Fatalismus.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen in Wien, 1, Wien, 1924; S. 38 – 42; 158 × 239 mm.
- S.8.2.42.2 **Bemerkungen zum Zeitproblem in der antiken Philosophie.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen in Wien, II, Wien, 1925; S. 83 – 88; 154 × 234 mm.

EHLERS, FRIEDRICH

- S.8.2.43 **Dem Gedächtnis Arthur Lieberts.**
Philosophische Studien, I, 1, Berlin, 1949; S. 1-2; 153 × 233 mm.

EHRENBERG, KURT

- S.8.2.44 **Ein Ausschnitt aus dem Fragenkreis: Form und Funktion.**
Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, LXXXV, Wien, 1935; S. 14 – 25;
155 × 232 mm. Separatabdruck.

EHRENHAFT, FELIX

- S.8.2.45 **Über die Grenzen des optisch Wahrnehmbaren.**
Optik, 1, Wien, 1928; S. 2-4; 209 × 299 mm. Separatabdruck.

EIBL, HANS

- S.8.2.46.1 **Die Scholastik.**
In: *Das Mittelalter in Einzeldarstellungen*. Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1930; S. 13 – 47;
166 × 235 mm.
Mit Widmung und Notizzettel Reiningers.

- S.8.2.46.2 **Über einige Axiome scholastischen Denkens.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XXXVI, 1+2, [Berlin], [o. D.]; S. 8 – 20; 155 × 236 mm.

- S.8.2.46.3 **Kants Metaphysik in der Dissertation von 1770.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 11, 2, Berlin, 1937; S. 152 – 176; 160 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

EINHORN, DAVID

- S.8.2.47 **Archigonie und Deszendenztheorie.**
Scientia, XVI, Leipzig, 1914; S. 187 – 198; 162 × 243 mm. Separatabdruck.

EWALD, OSKAR

- S.8.2.48 **Rationalismus und Irrationalismus in der Philosophie der Gegenwart.**
Philosophie und Leben, 6, 8, [Leipzig], 1930; S. 211 – 240; 153 × 233 mm.

EXNER, FRANZ E.

- S.8.2.49 **Über Gesetze in Naturwissenschaft und Humanistik. Inaugurationsrede.**
[Wien], 1908; 1 S.; 163 × 248 mm. Separatabdruck.
Nur Titelblatt erhalten! (Mit Notizen Reiningers). Fragment.

FAIGL, KARL

- S.8.2.50 **Die Krisis des europäischen Rationalismus.**
Ständisches Leben, 2, 6, Berlin / Wien, 1932; S. 309 – 321; 167 × 241 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

FALCKENBERG, RICHARD

- S.8.2.51 **Hermann Lotze, sein Verhältnis zu Kant und Hegel und zu den Problemen der Gegenwart. Vortrag, gehalten auf der Generalversammlung der Kant-Gesellschaft am 19. April 1913 in Halle.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 150, Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1913; 22 S. Separatabdruck.

FALTER, GUSTAV

- S.8.2.52 **Beiträge zur Geschichte der Idee. Teil I: Philon und Plotin.**
(*Philosophische Arbeiten*, 1.2). Gieszen, Alfred Töpelmann, 1906; 102 S.; 158 × 228 mm.

FELDKELLER, PAUL

- S.8.2.53.1 **Die Einstellungsmetapher.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXII, Stuttgart, [o. D.]; S. 147 – 165;
171 × 242 mm.
- S.8.2.53.2 **Das Maschinenideal in Philosophie und Kultur.**
In: *Die Akademie*. IV. Hg. von Rolf Hoffmann. Erlangen, Verlag der Philosophischen Akademie,
[o. D.]; S. 169 – 184; 162 × 244 mm.

FLÜGEL, O.

- S.8.2.54 **Der Philosoph J. F. Herbart.**
(*Männer der Wissenschaft*, 1). Leipzig, Wilhelm Weicher, 1905; 47 S.; 165 × 245 mm.

FRAUWALLNER, ERICH

- S.8.2.55 **Zur Elementenlehre des Samkhya.**
Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, XXXIV, 1+2, Wien, [o. D.]; 5 S.;
157 × 235 mm.

FREUDENTHAL, J.

- S.8.2.56 **Über die Entwicklung der Lehre vom psychophysischen Parallelismus bei Spinoza.**
Archiv für die gesamte Psychologie, IX, 1, Leipzig, 1907; S. 74 – 85; 155 × 228 mm.

FRIEDMANN, CONSTANZE

- S.8.2.57 **Psychologische Momente in der Ableitung des Apriori bei Kant. Versuch einer Versöhnung von Transzendentalismus und kritischem Psychologismus.**
Kant-Studien, XXVI, Wien, 1921; S. 312 – 350; 158 × 227 mm.
Mit kleinem Notizzettel Reiningers.

FRIMMEL, THEODOR VON

- S.8.2.58 **Vom Sehen in der Kunstwissenschaft. Eine kunstphilosophische Studie.**
Leipzig und Wien, Franz Deuticke, 1897; 42 S.; 149 × 213 mm.

FRISCHEISEN-KÖHLER, MAX

- S.8.2.59 **Zur Phänomenologie der Metaphysik.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 148, Leipzig, 1912; 17 S.; 167 × 246 mm.

FROBENIUS, LEO

- S.8.2.60 **Eine Galerie vorgeschichtlicher Felsbilder.**
Der Wiener Kunstwanderer, 2, Wien, 1934; S. 4 – 16; 168 × 237 mm.

FUES, E.

- S.8.2.61 **Der Vollender der mechanischen Wärmetheorie. Zum 100. Geburtstag Ludwig Boltzmanns.**
[Quelle unbekannt], Entstanden: [1944]; publ.: [Quelle unbekannt], [o. O.], [o. Seitenzahl];
308 × 470 mm.

FURTMÜLLER, KARL

- S.8.2.62 **Der Höfler-Meistersche Reformplan.**
Volksziehung. Nachrichten des Österreichischen Unterrichtsamtes, XVII, [Wien], 1921; 20 S.;
183 × 260 mm.

GEHLEN, ARNOLD

- S.8.2.63 **Formen und Schicksale der Ratio.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 17, 1/2, Berlin, Junker und Dünnhaupt, 1943; 42 S.;
 158 × 235 mm.

GELPCKE, ERNST

- S.8.2.64 **[Die Ichsetzung].**
 [Greifswald?], [o. D.]; S. 7 – 14; 150 × 210 mm. Fragment.
 Teil einer Monographie zu Fichte, vermutlich aus „Die Grundlagen von Fichtes erster
 Darstellung der Wissenschaftslehre in ihrem Verhält. zu d. literar. Bewegungen d. Zeit“.

GELZER, MATTHIAS

- S.8.2.65 **Caesars weltgeschichtliche Leistung.**
(Preussische Akademie der Wissenschaften. Vorträge und Schriften, 6). Berlin, Georg Reimer,
 Karl J. Trübner, Veit & Comp., 1941; 34 S.; 141 × 225 mm.

GHERASIM, VASILE

- S.8.2.66.1 **F. M. Dostojewskij (1821 – 1881). Vortrag, gehalten im Zyklus der deutschen
 Volksbildungsvorträge.**
Czernowitzer Morgenblatt, Cernauti, 1926; [o. Seitenangaben]; 153 × 228 mm.
- S.8.2.66.2 **A. Strindberg als Künstler und Philosoph.**
 Cernauti, Eminescu, 1927; 32 S.; 137 × 211 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

GLÄSSER, EDGAR

- S.8.2.67 **Nachruf auf Emil Winkler.**
Zeitschrift für französische Sprache und Literatur, LXIV, 3, Jena / Leipzig, 1941; S. 449 – 464;
 148 × 225 mm.
 Als Beilage ursprünglich kleine Notiz (K.2.432.2) und Adresse von Elfriede Winkler.

GLOCKNER, HERMANN

- S.8.2.68.1 **Zur Geschichte der neueren Philosophie. Bericht über die Kant-Literatur 1924.**
Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, III, 2, [Stuttgart],
 [o. D.]; S. 293 – 332; 157 × 233 mm.
- S.8.2.68.2 **Kafka's Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Achtunddreißig Bände in acht
 Abteilungen. Verlag von Ernst Reinhardt in München.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XLI, 1/2, Berlin, [1932]; S. 313 – 315; 170 × 242 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.68.3 **Deutsche Philosophie.**
Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie, Probeheft, Tübingen, 1934; 32 S.; 173 × 243 mm.
- S.8.2.68.4 **Drei Begegnungen.**
Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft, 25, [Heidelberg], 1938; S. 24 – 31; 162 × 237 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

GOMPERZ, HEINRICH

- S.8.2.69.1 **Ueber moderne protestantische Frömmigkeit.**
Die Zeit, V, 55, Wien, 1895; S. 37 – 39; 230 × 336 mm.
- S.8.2.69.2 **Über die ursprüngliche Reihenfolge einiger Bruchstücke Heraklits.**
Hermes, 58, 1, Berlin, 1923; S. 20 – 56; 145 × 220 mm.
- S.8.2.69.3 **„Heraklits Einheitslehre“ von Alois Patin als Ausgangspunkt zum Verständnis Heraklits.**
Wiener Studien, XVIII, Wien, [o. D.]; S. 115 – 135; 142 × 221 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.2.69.4 **Die Anklage gegen Sokrates in ihrer Bedeutung für die Sokratesforschung.**
[Ohne Quellenang.], 1, 1, [o. O.], 1924; S. 129 – 173; 161 × 230 mm.
- S.8.2.69.5 **Kann die Deduktion zu „neuen“ Ergebnissen führen?**
Kantstudien, XXXV, 4, Berlin, 1930; S. 466 – 479; 159 × 238 mm.
- S.8.2.69.6 **Freuds Bedeutung für die Geisteswissenschaften.**
Medizinische Klinik, 24, Berlin, 1931; 10 S.; 145 × 238 mm.
- S.8.2.69.7 **[Griechischer Titel].**
Hermes, 67, 2, Berlin, 1932; S. 155 – 167; 144 × 222 mm.
- S.8.2.69.8 **Miszellen.**
Hermes, 68, 3, Berlin, 1933; S. 341 – 343; 162 × 246 mm.
- S.8.2.69.9 **Sokrates' Haltung vor seinen Richtern.**
Wiener Studien, LIV, Wien, [o. D.]; S. 32 – 43; 155 × 230 mm; Griechisch / Deutsch.

GÖRING, HUGO

- S.8.2.70 **Von Kuno Fischers Geistesart. Ein Nachruf des Dankes.**
(*Pädagogisches Magazin*, 317). Langensalza, 1907; 25 S.; 142 × 210 mm.

GÖRLAND, ALBERT

- S.8.2.71 **Neubegründung der Ethik aus ihrem Verhältnis zu den besonderen Gemeinschaftswissenschaften.**
(*Philosophische Vorträge*, 19). Berlin, Reuther & Reichard, 1918; 59 S.; 147 × 227 mm.

GRABBERGER, ROLAND

- S.8.2.72 **Krankheit, Fortschritt und Hygiene.**
Archiv für Hygiene, 93, [Wien], 1923; S. 218 – 238; 165 × 237 mm. Separatabdruck.

GREBE, WILHELM

- S.8.2.73.1 **Die Philosophie des Handelns.**
Forschungen und Fortschritte, 14, 35/36, Berlin, 1938; S. 411- 413; 210 × 298 mm.
- S.8.2.73.2 **Die logischen Paradoxien und der logische Urtatbestand.**
Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie, 6, 3, Tübingen, 1940; S. 208 – 230; 172 × 240 mm.

GRIMM, GEORG

- S.8.2.74 **Das Problem des Ich in der Lehre des Buddha.**
Buddhistischer Weltspiegel, Oktoberheft, Leipzig, 1919; 13 S.; 167 × 242 mm.

GROOS, KARL

- S.8.2.75.1 **Naturgesetze und historische Gesetze. Ein Vortrag.**
Tübingen, Osiander'sche Buchhandlung, 1926; 22 S.; 145 × 220 mm.
- S.8.2.75.2 **Der Kampf um den Relativismus.**
Forum Philosophicum, I, 3, Köthen (Anhalt), [o. D.]; S. 461 – 468; 151 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.75.3 **Zur Analyse des Zeiterlebens.**
In: *Die Wissenschaft am Scheidewege von Leben und Geist*. Leipzig, Ambrosius Barth, 1932;
S. 72 – 82; 166 × 237 mm.
- S.8.2.75.4 **Das Bild vom „Strome der Zeit“.**
In: *Die Philosophie des Als Ob und Das Leben*. Hg. von A. Seidel. Berlin, Reuther & Reichardt,
[o. D.]; S. 48 – 56; 156 × 236 mm.

GRÜNBAUM, A.

- S.8.2.76 **Zur Begründung der Erkenntnisbegriffe. (Ein phänomenologisch-genetischer Versuch).**
Tijdschrift voor Wijsbegeerte, 9, 4, [Amsterdam], 1915; S. 455 – 471; 157 × 239 mm.

GRÜNBERG, FRIEDRICH

- S.8.2.77 **Zur Problematik der Entwicklungslehre.**
Wiener Medizinische Wochenschrift, 97, 46/47, Wien, 1940; 15 S.; 148 × 203 mm.
Separatabdruck.

HAAS, ARTHUR ERICH

- S.8.2.78.1 **Antike Lichttheorien.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XX, 3, Berlin, 1907; S. 345 – 386; 147 × 227 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.78.2 **Ästhetische und teleologische Gesichtspunkte in der antiken Physik.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XXII, 1, Berlin, 1909; S. 80 – 113; 147 × 227 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.78.3 **Materie und Energie.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 132, Leipzig, [o. D.]; S. 114 – 127;
167 × 250 mm.
- S.8.2.78.4 **Die allgemeinsten Gesetze des physikalischen Geschehens und ihr Verhältnis zum zweiten Hauptsatz der Wärmelehre.**
Annalen der Naturphilosophie, 6, Leipzig, [o. D.]; S. 20 – 30; 156 × 233 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.78.5 **Der Geist des Hellenentums in der modernen Physik. Antrittsvorlesung gehalten am 17. Januar 1914 in der Aula der Universität Leipzig.**
Leipzig, Veit & Comp., 1914; 32 S.; 158 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.78.6 **Über die Originalität der physikalischen Lehren des Johannes Philoponus.**
Bibliotheca Mathematica. Dritte Folge, VI, 4, Leipzig, B. G. Teubner, 1914; S. 337 – 342;
163 × 238 mm.

HAENISCH, E.

- S.8.2.79 **Die Kulturpolitik des mongolischen Weltreichs.**
(*Preußische Akademie der Wissenschaften. Vorträge und Schriften*, 17). Berlin, Walther de Gruyter & Co, 1943; 30 S.; 146 × 220 mm.

HAHN, HANS

- S.8.2.80 **Überflüssige Wesenheiten (Occams Rasiermesser). Vortrag gehalten im Verein Ernst Mach.**
Veröffentlichungen des Vereines Ernst Mach, Wien, 1930; 24 S.; 154 × 224 mm. Separatabdruck.

HAHN, OLGA / NEURATH, OTTO

- S.8.2.81 **Zum Dualismus in der Logik.**
Archiv für systematische Philosophie, XV, 2, Berlin, 1909; S. 149 – 162; 146 × 225 mm.
Separatabdruck.

HANSLIK, RUDOLF

- S.8.2.82 **Zur Meleagroserzählung bei Homer.**
Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft der Althilologen Österreichs, X, Wien, 1936/37;
S. 27 – 45; 170 × 243 mm. Separatabdruck.

HARNACK, ADOLF VON

- S.8.2.83 **Immanuel Kant (1724 – 1924). Gedächtnisrede zur Einweihung des Grabmals.**
Berlin, Julius Springer, 1924; 14 S.; 146 × 218 mm.

HARTMANN, HELFRIED

- S.8.2.84 **Die Leibniz-Ausgabe der Berliner Akademie.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 13, 4, Berlin, 1939; S. 409 – 422; 156 × 235 mm.

HARTMANN, NICOLAI

- S.8.2.85 **Aristoteles und Hegel. Vortrag, gehalten auf der Tagung der Deutschen Philosophischen Gesellschaft zu Weimar.**
Beiträge zur Philosophie des Deutschen Idealismus, 3, 1, Erfurt, 1923; S. 1 – 36; 166 × 236 mm.
Mit Notizzettel Reiningers.

HASSE, HEINRICH

- S.8.2.86.1 **Vorstufen der Lehre Nietzsches von der ewigen Wiederkunft bei Schopenhauer.**
Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft, XVI, [Heidelberg], 1929; S. 45 – 56; 161 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.86.2 **Sinnphilosophie. Zum Gedenken des 80. Geburtstags Paul Hofmanns.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, XIV, 4, Meisenheim / Glan, [o. D.]; S. 612 – 619;
154 × 230 mm.

HASSINGER, HUGO

- S.8.2.87 **Wiens deutsche Sendung im Donaauraum.**
Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien, 85, 1-3, Wien, 1942; 30 S.; 169 × 244 mm.
Separatabdruck.

HAU

- S.8.2.88 **Ausklang der Kant-Tagung. Die Vorträge von Prof. Hellpach, Freyer und Althaus.**
[*Quelle unbekannt*], [o. O.], 28.5.1929; [o. Seitenzahl]; 340 × 159 mm.

HAUBFLEISCH, MARIE

- S.8.2.89.1 **Leib und Seele.**
Aus deutschen Gauen, 3, 6, Wien, 1923; S. 145 – 147; Separatabdruck.
Mit Widmung der Autorin.
- S.8.2.89.2 **Das Ich und das Du.**
Aus deutschen Gauen, 4, 1, Wien, 1924; S. 17 – 18; Separatabdruck.
- S.8.2.89.3 **Die Zeit – eine Naturmacht?**
Aus deutschen Gauen, 4, 3, Wien, 1924; S. 77 – 78; Separatabdruck.
- S.8.2.89.4 **Nietzsches Auffassung der Moral in neuem Licht.**
Aus deutschen Gauen, 5, 3, Wien, 1925; S. 131 – 132; Separatabdruck.
- S.8.2.89.5 **Leib und Seele. Ihr Unterschied und ihre wechselseitigen Beziehungen.**
Berlin, Reuther & Reichard, 1930; 63 S. Separatabdruck.
Mit Widmung an Emmy Reininger.
- S.8.2.89.6 **Zur Philosophie der Philosophiegeschichte der Gegenwart.**
Zeitschrift für Deutsche Kulturphilosophie, 10, 3, Tübingen, 1944; S. 203 – 218; Separatabdruck.
- S.8.2.89.7 **Vom Glück der Erinnerung.**
Besinnung, 4, Wien, 1955; S. 24 – 27; Separatabdruck.
Mit Widmung der Verfasserin an Erich Heintel.

HEIMSOETH, HEINZ

- S.8.2.90.1 **Metaphysische Motive in der Ausbildung des kritischen Idealismus.**
Kant-Studien, Entstanden: [1924]; publ.: *Kant-Studien*, XXIX, [Berlin], [o. D.]; S. 121 – 159;
155 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

HEIMSOETH, HEINZ

- S.8.2.90.2 **Lebensphilosophie und Metaphysik.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 10, 4, Berlin, 1937; S. 384 – 406; 159 × 235 mm.
 Separatabdruck.
 Mit Widmung des Verfassers.

HERTER, HANS

- S.8.2.91 **Platons Akademie. Aus der Vortragsreihe: Europäischer Geist – Europäische Kultur.**
 (Kriegsvorträge der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn a. Rh., 152). Bonn,
 Universitäts-Buchdruckerei, 1944; 37 S.; 147 × 206 mm.

HETZER, HILDEGARD

- S.8.2.92 **Systematische Dauerbeobachtungen an Jugendlichen über den Verlauf der negativen Phase.**
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, experimentelle Pädagogik und jugendkundliche Forschung, 27, Wien, [o. D.]; S. 80 – 96; 171 × 247 mm. Separatabdruck.

HLUCKA, FRANZ

- S.8.2.93 **Ueber den Erkenntniswert der formalen Logik.**
Sophia, VII, 1, Napoli, 1939; 20 S.; 168 × 246 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

HOCHFELD, SOPHUS

- S.8.2.94 **Die Philosophie Richard Wahles und Johannes Rehmkes Grundwissenschaft.**
 Potsdam, Boness & Hachfeld, 1925; 22 S.; 160 × 239 mm.

HÖFLER, ALOIS

- S.8.2.95.1 **Zur Reform der philosophischen Propädeutik.**
Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, 3, [Wien], 1899; S. 255 – 368; 144 × 225 mm.
- S.8.2.95.2 **Oelzelt-Newin, A., Kosmodicee. Leipzig und Wien, Franz Deuticke, 1897, VIII u. 420 S.**
Göttingische Gelehrte Anzeigen, 6, Berlin, 1901; S. 468 – 489; 170 × 244 mm.
- S.8.2.95.3 **Zur pädagogischen Ausbildung der Mittelschullehrer.**
Pädagogische Zeit, [Wien], 1903; [o. Seitenang.]; 219 × 347 mm.
- S.8.2.95.4 **Die neuen österreichischen Lehrpläne für Physik.**
Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, 22, 4, Berlin, 1909; S. 209 – 223;
 192 × 272 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.95.5 **Ewalds kritische Untersuchung zu Kant und Avenarius.**
Kant-Studien, XIV, 2+3, Berlin, 1909; S. 227 – 248; 163 × 244 mm.
- S.8.2.95.6 **Über den Begriff der Entwicklung.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 164, 1, Leipzig, [o. D.]; 18 S.;
 170 × 246 mm.
- S.8.2.95.7 **Gestalt und Beziehung – Gestalt und Anschauung. Aus der Vortragsreihe: Europäischer Geist – Europäische Kultur.**
Zeitschrift für Psychologie, 60, Leipzig, 1910; S. 161 – 228; 158 × 232 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.95.8 **Realistischer Unterricht und philosophische Propädeutik.**
 (Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. Verhandlungen 1913. Spezieller Teil). Leipzig,
 August Pries, 1914; 3 S.; 163 × 245 mm.
 Mit Widmung möglicherweise von Otto Höfler an Erich Heintel.
- S.8.2.95.9 **„Die deutsche höhere Schule nach dem Weltkriege.“ Und die österreichische?**
Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, 8-10, [Wien], 1916; S. 712 – 740; 145 × 223 mm.

- S.8.2.95.10 **Franz Brentano. Gestorben am 17. März 1917.**
In: *Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften*. Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei, 1917; 15 S.; 130 × 205 mm.
- S.8.2.95.11 **Zur Mittelschulfrage.**
Osterreichische Illustrierte Zeitung. Kaiser-Huldigungs-Nummer, Wien, 21. November 1917; [undat.]; 150 × 225 mm.
- S.8.2.95.12 **Zur physikalischen Didaktik und zur physikalischen Philosophie.**
Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, 31, 1, Berlin, 1918; 9 S.; 191 × 268 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.95.13 **Zur physikalischen Didaktik und zur physikalischen Philosophie.**
Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, 31, 2, Berlin, 1918; S. 37 – 46; 191 × 268 mm. Separatabdruck. Lose Blätter.
- S.8.2.95.14 **Das Ganze der Schulreform in Österreich.**
Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule, 7+8, Prag, 1918; 7 S.; 169 × 241 mm.
- S.8.2.95.15 **Zu vier Jahren Philosophie noch ein Jahr Pädagogik?**
Zeitschrift für deutschösterreichische Gymnasien, 9+10, [Wien], 1919; 4 S.; 144 × 221 mm.
- S.8.2.95.16 **Epilogisches zur Mittelschulenquete.**
Österreichische Rundschau, XIV, 5, Wien und Leipzig, [o. D.]; S. 373 – 384; 195 × 263 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.95.17 **Zwei Studien zum Ring des Nibelungen. I. Wotan (3., neubearb. Aufl.), II. Die Weltmächte und die Welttragödie (Ein Satyrspiel im Großen).**
Leipzig, Verlag der Bayreuther Blätter, 1920; 67 S.; 168 × 244 mm.
- S.8.2.95.18 **Deutsche und österreichische Volkserziehung und Lehrerbildung.**
Der Wegweiser, 1, 5, [Wien], 1920; 10 S.; 155 × 234 mm.
- S.8.2.95.19 **Die Philosophie des Alois Höfler.**
(*Die Philosophie der Gegenwart in Selbstdarstellungen*, II). 2. Leipzig, Felix Meiner, [o. D.]; 44 S.; 159 × 234 mm.
- S.8.2.95.20 **Martinak als Pädagog und Pädagogiker. Praxis und Theorie in der Pädagogik.**
In: *Beiträge zur Pädagogik und Dispositionstheorie*. Hg. von Alexius Meinong. Wien / Prag / Leipzig, Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, [o. D.]; S. 18 – 28; 170 × 238 mm.

HÜBL, A. FREIHERR VON

- S.8.2.96 **Ein Beitrag zur Photographie farbiger Gegenstände. Vorgetragen in der Sitzung der Photographischen Gesellschaft am 6. Februar 1906.**
Photographische Korrespondenz, April, Wien / Leipzig, 1906; S. 157 – 167; Enthält Porträtfoto und ein Landschaftsfoto von Reininger.

ICHHEISER, GUSTAV

- S.8.2.97.1 **Die Erforschung des Seelenlebens als Aufgabe und das Problem.**
Zeitschrift für Psychologie, 108, Leipzig, 1928; S. 421 – 448; 158 × 236 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.97.2 **„Sein“ und „Erscheinen“. Ein Beitrag zur Psychologie des Selbstbewußtseins.**
Jahrbuch der Charakterologie, V, Berlin, 1928; S. 23 – 59; 165 × 254 mm.
Mit Widmung des Verfassers. Teilweise lose Blätter.
- S.8.2.97.3 **Über die „gemeinsam“ und die „individuell“ gegebenen Inhalte und ihre Bedeutung im Aufbau des Bewußtseins. Eine strukturpsychologische Untersuchung.**
Archiv für Philosophie und Soziologie. Neue Folge, XXX, 3+4, Berlin, [o. D.]; S. 309 – 329; 146 × 215 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.97.4 **Das Du-Bewußtsein und seine ethisch-ästhetische Struktur. Eine sozialpsychologische Untersuchung.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 36, 5+6, Leipzig, 1930; S. 369 – 392; 158 × 237 mm. Separatabdruck.

ICHHEISER, GUSTAV

- S.8.2.97.5 **Einige typische Deutungen der Erfolgstatsachen.**
Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie, X, 193, München, 1931; S. 51 – 66; 158 × 232 mm.
 Separatabdruck.

ISLANDERSDORFER, P. S.

- S.8.2.98 **Die sumerische Frage und die Bibel.**
(Biblische Zeitfragen. Achte Folge, 12). Münster in Westfalen, Aschendorffsche
 Verlagsbuchhandlung, 1917; 40 S.; 144 × 233 mm.

JANSSEN, OTTO

- S.8.2.99 **Von Sinn und Grenzen der Naturphilosophie.**
Archiv für Philosophie, 9, 1/2, [Berlin], 1959; S. 157 – 162; 148 × 223 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

JERUSALEM, WILHELM

- S.8.2.100.1 **Soziologie des Erkennens. (Bemerkungen zu Max Schelers Aufsatz: "Die positivistische
 Geschichtsphilosophie des Wissens und die Aufgabe einer Soziologie der Erkenntnis".**
Kölner Vierteljahrshefte für Sozialwissenschaften, 1, 3, [München], [o. D.]; S. 28 – 34;
 157 × 230 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.100.2 **Die Logik des Unlogischen.**
Die Zukunft, XX, 34, Berlin, 1912; S. 240 – 250; 140 × 215 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.100.3 **Die soziologische Bedingtheit des Denkens und der Denkformen.**
 In: *Versuche zu einer Soziologie des Wissens*. Hg. von Max Scheler. München und Leipzig,
 Duncker & Humblot, 1924; S. 182 – 207; 170 × 245 mm. Separatabdruck.

JODL, FRIEDRICH

- S.8.2.101.1 **Zufall, Gesetzmäßigkeit, Zweckmäßigkeit. Vortrag gehalten in der feierlichen Sitzung der
 Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften am 31. Mai 1911.**
 Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei, 1911; 22 S.; 129 × 204 mm.
- S.8.2.101.2 **Laurenz Müllner. [Nachruf].**
 In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1912/13.*
Am 21. Oktober 1912. Wien, Selbstverlag der k.k. Universität, 1912; S. 29 – 33; 159 × 243 mm.

JUHOS, BÉLA VON

- S.8.2.102.1 **Theorie empirischer Sätze.**
Archiv für Rechts- und Sozial-Philosophie, XXXVII, 1, Berlin-Charlottenburg, [o. D.];
 S. 59 – 144; 156 × 233 mm. Separatabdruck.
 Mit Widmung und Notizzettel Reiningers.
- S.8.2.102.2 **Die erkenntnisanalytische Methode.**
Zeitschrift für philosophische Forschung, VI, I, Meisenheim / Glan, [o. D.]; S. 42 – 53;
 157 × 230 mm. Separatabdruck.
 Mit Widmung.

JUNKER, HERMANN

- S.8.2.103 **Das lebenswahre Bildnis in der Rundplastik des Alten Reiches.**
Anzeiger der österreichischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Kl., 19, Wien, 1950;
 S. 401 – 450; 154 × 240 mm.

KAFKA, GUSTAV

- S.8.2.104.1 **Erlebnis und Theorie in Fichtes Lehre vom Verhältnis der Geschlechter. Eine charakteriologische Studie.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, XVI, 1/2, Leipzig, 1919; 24 S.; 157 × 232 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.104.2 **Ratgeber für die Studierenden der Philosophie an der Universität München.**
Hg. von Ernst Grünfeld. (*Hochschul-Hefte. Serie IX: Universität München*, 5). Halle (Saale), Max Niemeyer, 1921; 13 S.; 133 × 201 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.104.3 **„Verstehende Psychologie“ und Psychologie des Verstehens.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 65, 1/2, Leipzig, 1928; S. 7 – 40; 155 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.104.4 **Über Aufgaben und Ziele des philosophischen Unterrichtes an der Technischen Hochschule. Eröffnungsvorlesung beim Antritt des akademischen Lehramtes an der Technischen Hochschule Dresden.**
Zeitschrift für pädagogische Psychologie, [keine Bandangabe], [Leipzig], [o. D.]; S. 353 – 362; 173 × 270 mm.
- S.8.2.104.5 **Zum Begriff des „Psychischen“ und zu seiner Entwicklungsgeschichte.**
Archiv für die gesamte Psychologie, 48, 3/4, Leipzig, [o. D.]; S. 193 – 212; 154 × 232 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.104.6 **Zur Physik des Empedokles.**
Philologus, LXXVIII (N. F. XXXII), 3/4, [Berlin], [o. D.]; S. 202 – 229; 136 × 216 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KAINZ, FRIEDRICH

- S.8.2.105.1 **Pessimistische Dichtung.**
In: *Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte*. Berlin, Walter de Gruyter & Co., [o. D.]; S. 663 – 676; 184 × 262 mm.
- S.8.2.105.2 **Zur dichterischen Sprachgestaltung.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XVIII, Stuttgart, [o. D.]; S. 195 – 222; 170 × 253 mm.
- S.8.2.105.3 **Gestaltgesetzlichkeit und Ornamententstehung.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 28, 3/4, Leipzig, 1927; S. 267 – 327; 156 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.105.4 **Strukturen und Typen der Kunsteinstellungen.**
In: *Reichs Philosophischer Almanach*. 4. Hg. von Erich Rothacker. Darmstadt, Otto Reichl Verlag, 1927; S. 215 – 281; 121 × 191 mm.
Mit Widmung des Verfassers und Anmerkung Reiningers auf Titelblatt.
- S.8.2.105.5 **Differentielle Psychologie und Ästhetik.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 45, 4-6, Leipzig, 1933; S. 209 – 261; 156 × 233 mm.
- S.8.2.105.6 **Höhere Wirkungsgestalten des sprachlichen Ausdrucks im Deutschen.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXVIII, 4, Stuttgart, 1934; S. 305 – 357; 171 × 257 mm.
- S.8.2.105.7 **Ein Beitrag zur Werk- und Leistungspsychologie des höheren Gefühlslebens.**
Zeitschrift für Psychologie, 132, Leipzig, 1934; S. 18 – 82; 157 × 237 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.105.8 **Der Ursprung der Sprache.**
Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, XV, 1, Halle / Saale, [o. D.]; 33 S.; 158 × 237 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KAINZ, FRIEDRICH

- S.8.2.105.9 **Sprachphilosophie und Ästhetik.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXIX, 2, Stuttgart, 1935;
S. 141 – 158; 174 × 260 mm.
- S.8.2.105.10 **Giovanni Gentiles Kunstphilosophie.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXXI, 2, Stuttgart, 1937;
S. 178 – 191; 172 × 256 mm.
- S.8.2.105.11 **Die Sprachpsychologie der deutschen Romantik.**
Zeitschrift für Psychologie, 143, Leipzig, 1938; S. 317 – 390; 156 × 233 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.105.12 **A. F. Bernhardis Beitrag zur deutschen Stilistik.**
Zeitschrift für Deutsche Philologie, 63, 1, Stuttgart, 1938; 44 S.; 157 × 232 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.105.13 **Zur Sprache der ostmärkischen Dichtung.**
Dichtung und Volkstum, 40, Stuttgart, [o. D.]; S. 31 – 61; 167 × 240 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung.
- S.8.2.105.14 **A. W. Schlegel und die deutsche Sprache.**
Dichtung und Volkstum, 39, Stuttgart, [o. D.]; S. 261 – 281; 167 × 248 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.105.15 **Stil und Form.**
Zeitschrift für Deutschkunde, 41, 2, Leipzig, [o. D.]; S. 114 – 126; 116 × 233 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.105.16 **Sprachpsychologisches zum Thema „Religion und Sprache“.**
Die Sprache, I, [Wien], [o. D.]; S. 101 – 115; 159 × 236 mm.
- S.8.2.105.17 **Zur Wortgeschichte der deutschen Klassik und Romantik.**
[O. O.], [o. D.]; 116 S.; 165 × 237 mm. In einzelnen Lagen.
- S.8.2.105.18 **Logopädie und Sprachpsychologie.**
Folia Phoniatica, I, 3/4, Zürich, 1949; S. 178 – 205; 171 × 244 mm.

KAMMEL, WILLIBALD

- S.8.2.106 **Die Hochschule für Erziehungswissenschaft. Ein Beitrag zur Frage der Lehrerfortbildung.**
Kempten, Kösel, 1922; 25 S.; 155 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KARNY, H.

- S.8.2.107.1 **Gehirn und Seele. Vortrag, gehalten am 9. April 1911 im Bund der Deutschen in Böhmen, Ortsgruppe Elbogen.**
[Keine Quellenang.], [o. O.], [1911]; [o. Seitenangaben]; gedruckt mit handschriftl.
Ergänzungen; 195 × 277 mm.
- S.8.2.107.2 **Die brahmanische Atmanlehre und die buddhistische Anattatheorie.**
[Ohne Quellenang.], [o. O.], [o. D.]; 4 S.; 134 × 240 mm.

KAUFMANN, FELIX

- S.8.2.108 **Logik und Wirtschaftswissenschaft. Eine Untersuchung über die Grundlagen der ökonomischen Theorie.**
Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 54, 3, Tübingen, 1925; S. 614 – 656;
157 × 234 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung.

KELLER, WILHELM

- S.8.2.109 **Aufnahme und Verarbeitung neuerer deutscher philosophischer Strömungen in der Schweiz.**
Geistige Welt, II, 4, München-Pasing, 1948; S. 137 – 146; 210 × 270 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KEYSERLING, HERMANN

- S.8.2.110 **Von der Irrealität des Deutschen Geistes. (Zum Wiedererwachen des Interesses für Philosophie).**
Der Spiegel, 16/17, Berlin, 1919; S. 1 – 4; 151 × 233 mm. Separatabdruck.

KINDERMANN, HEINZ

- S.8.2.111.1 **Schiller und Leibniz. Eine literarhistorische Untersuchung.**
Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 30, 1, Leipzig und Berlin, 1916; S. 16 – 29;
163 × 247 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung.
- S.8.2.111.2 **Mehr Goethe? Kritische Bemerkungen zur Goethe-Literatur der letzten Jahre.**
Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, VIII, 3, Halle
(Niemeyer), [o. D.]; S. 558 – 608; 157 × 237 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KLEINPETER, HANS

- S.8.2.112 **Ernst Mach und Friedrich Nietzsche.**
[Ohne Quellenang.], Entstanden: [1926]; publ.: [ohne Quellenang.], [o. O.], [o. Seitenang.];
309 × 250 mm.

KNOLL, FRITZ

- S.8.2.113.1 **Blumen und Insekten als Lebensgemeinschaft. Festvorlesung zur Eröffnung der Hochschulwoche 1942 in Klagenfurt.**
(*Schriften zu den Hochschulwochen in Klagenfurt*). Wien, Ringbuchhandlung A. Sexl, 1942;
27 S.; 147 × 204 mm.

KOCH, FRANZ

- S.8.2.114.2 **Plotins Schönheitsbegriff und Goethes Kunstschaffen.**
Euphorion, 26, 1, Leipzig und Wien, 1925; S. 50 – 74; 151 × 228 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.114.3 **Fausts Gang zu den Müttern.**
Zeitschrift der Nationalbibliothek, Wien, [1926]; S. 509 – 528; 178 × 260 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.114.4 **Zur Begründung stammeskundlicher Literaturgeschichte.**
Preußische Jahrbücher, Berlin, 1926; S. 141 – 158; 145 × 225 mm.
- S.8.2.114.5 **Herder im Spiegel der Straßburger Begegnung mit Goethe. Antrittsvorlesung eines Herder-Kollegs.**
Hochschulwissen, 2, Warnsdorf, 1927; 7 S.; 187 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.6 **Herder im Spiegel der Straßburger Begegnung mit Goethe. II. Antrittsvorlesung eines Herder-Kollegs.**
Hochschulwissen, 3, Warnsdorf, 1927; 4 S.; 187 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.7 **Herder und die Mystik.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 1, 1+2, Berlin, 1927; 29 S.; 165 × 245 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.8 **Lessing und der Irrationalismus.**
Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, Entstanden: [1928];
publ.: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte*, VI, 1,
[Stuttgart], [o. D.]; S. 114 – 143; 156 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.9 **Erwin Guido Kolbenheyer. Zum 30. Dezember 1928.**
Preußische Jahrbücher, 214, 3, Berlin, 1928; S. 304 – 330; 145 × 227 mm. Separatabdruck.

KOCH, FRANZ

- S.8.2.114.10 **Erwin Guido Kolbenheyer.**
Eger, Literarische Adalbert-Stifter-Gesellschaft, 1929; 33 S.; 170 × 215 mm.
- S.8.2.114.11 **Hofmannsthals Lebens- und Weltgefühl.**
In: *Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts*. Frankfurt a. M., 1930; S. 257 – 318; 151 × 232 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.114.12 **Erwin Guido Kolbenheyer.**
Aus dem Reiche der Wissenschaft, 8, [o. O.], [o. D.]; S. 399 – 409; 187 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.13 **Goethe und der deutsche Idealismus.**
Euphorion, 33, 1+2, Stuttgart, 1932; S. 153 – 201; 165 × 247 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.14 **Kleists deutsche Form.**
In: *Jahrbuch der Kleist-Gesellschaft*. [Berlin], 1938; 22 S.; 153 × 228 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung.
- S.8.2.114.15 **Erwin Guido Kolbenheyer zum sechzigsten Geburtstag.**
Dichtung und Volkstum. Neue Folge des Euphorion, Entstanden: [1939]; publ.: *Dichtung und Volkstum. Neue Folge des Euphorion*, 40, Stuttgart, [o. D.]; S. 84 – 94; 165 × 243 mm.
Des Verfassers.
- S.8.2.114.16 **Dichtung und Glaube.**
(*Schriftenreihe der NSDAP. Gruppe III. Volkheit und Glaube*, 4). Berlin, Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., 1940; 71 S.; 155 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.17 **Franz Grillparzer.**
Geist der Zeit, Mai-Heft, [Berlin], 1941; 11 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 175 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.18 **Der Anteil des Gaues Oberdonau an der großdeutschen Dichtung.**
[*Keine Quellenang.*], [o. O.], 1941; S. 29 – 33; 233 × 315 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.114.19 **Dichtung des Plunders.**
Archiv für das Studium der neueren Sprachen, 186, Braunschweig / Berlin / Hamburg, 1949; 27 S.; 149 × 224 mm.
- S.8.2.114.20 **Linz im geistigen Wandel der Zeit.**
Jahrbuch, Linz, 1950; S. 9 – 94; 174 × 251 mm.
Mit Widmung des Verfassers. Hauptsächlich lose Bindung.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO

- S.8.2.115.1 **Gerhart Hauptmanns „Der Bogen des Odysseus“.**
Eckart, VII, 7, Berlin, 1913/14; S. 425 – 488; 154 × 233 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.115.2 **Der Dornbusch brennt. Ein Flugblatt. Gedichte für seine Heimat.**
Eger, Böhmerland-Verlag, 1922; 16 S.; 154 × 230 mm.
Enthielt weitere, in Zeitungen abgedruckte Gedichte und eine Verlags-Besprechung Kolbenheyers.
- S.8.2.115.3 **Wenzel Tiegel. Novelle.**
Leipzig, Philipp Reclam Junior, 1929; 92 S.; 96 × 156 mm.
- S.8.2.115.4 **Eure Magnifizenz!**
Tübingen, 1929; 4 S.; 223 × 289 mm.
Besteht aus Brief und Aufsatz in der Anlage: „Wo bleiben die Universitäten?“.
- S.8.2.115.5 **Die Sektion der Dichter an der Berliner Akademie.**
Deutsches Volkstum, Hamburg / Berlin / Leipzig, 1931; 19 S.; 165 × 254 mm.

- S.8.2.115.6 **Wo bleiben die Universitäten?**
[Wien], Dr., Dr. h. c. Kolbenheyer, [o. D.]; 7 S.; 150 × 232 mm.
Enthält 4 Seiten umfassendes gedrucktes Manuskript als Beilage.
- S.8.2.115.7 **Rezension zu: Aufruf der Universitäten. [Stellungnahme zu Hans Hauskes Aufsatz „Die Wissenschaftskrise“].**
Burschenschaftliche Blätter, [6], [Wien], [o. D.]; 2 S.; 170 × 333 mm.
- S.8.2.115.8 **Die volksbiologischen Grundlagen der Freiheitsbewegung.**
München, Albert Langen – Georg Müller, 1933; 12 S.; 146 × 225 mm.
Mit Widmung Kolbenheyers.
- S.8.2.115.9 **Goethes Denkprinzipien und der biologische Naturalismus und Dankansprache bei der Überreichung des Frankfurter Goethe-Preises.**
Das Innere Reich, 4, 7, München, 1937; S. 753 – 771; 155 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.115.10 **Theophrast Bombast von Hohenheim. Eine Rundfunkrede.**
Das Innere Reich, VIII, 8, München, Albert Langen / Georg Müller, [o. D.]; S. 393 – 398;
150 × 237 mm.
- S.8.2.115.11 **Die Tragödie Giordano Brunos.**
In: *Burgtheater. Offizielles Programm*. Wien, Staatstheaterverwaltung, [o. D.]; 11 S.;
149 × 204 mm.
Zur Uraufführung von Kolbenheyers Stücks „Heroische Leidenschaften“ vom 9. 12. 1939.
- S.8.2.115.12 **Die volksbiologische Funktion des Geisteslebens und der Geisteserziehung. Vortrag, gehalten in der Feierlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Wien am 3. Juni 1942.**
Almanach der Akademie der Wissenschaften, Entstanden: [1954]; publ.: *Almanach der Akademie der Wissenschaften*, Wien, 1942; 27 S.; 118 × 182 mm.
- S.8.2.115.13 **[Gedanken zu: Glaube an Deutschland, anlässlich einer Sendung des Großdeutschen Rundfunks].**
Reichs-Rundfunk, 25, Berlin, 1942/43; S. 483 – 502; 187 × 237 mm.
- S.8.2.115.14 **Einige Streiflichter aus dem Bilde: Sebastian Karst über sein Leben und seine Zeit. Freundesgabe der Kolbenheyer-Gesellschaft.**
Gartenberg – Wolfratshausen, L. C. Wittich, [o. D.]; 47 S.; 120 × 187 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KOPPERS, WILHELM

- S.8.2.116.1 **Die ethnologische Wirtschaftsforschung. Eine historisch-kritische Studie.**
Anthropos, X – XI, St. Gabriel-Mödling bei Wien, 1915 – 1916; 150 S.; 195 × 283 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.116.2 **Kulturkreislehre und Buddhismus.**
Anthropos, XVI – XVII, Wien, 1921/22; S. 442 – 458; 210 × 263 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.116.3 **Die Religion der Indogermanen in ihren kulturhistorischen Beziehungen.**
Anthropos, XXIV, St. Gabriel-Mödling bei Wien, 1929; S. 1073 – 1089; 195 × 283 mm.
Separatabdruck.

KORNFELD, SIGMUND

- S.8.2.117.1 **Geschichte der Psychiatrie.**
In: *Handbuch der Geschichte der Medizin*. 3. Hg. von Neuburger, Max / Pagel, Julius. Jena, Gustav Fischer, 1905; S. 601 – 728; 164 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.117.2 **Das Rechtsgefühl.**
Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis, 1, 2, Leipzig, 1914; S. 135 – 187;
160 × 238 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KORNFELD, SIGMUND

- S.8.2.117.3 **Das Rechtsgefühl.**
Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis, 2, 1, Leipzig, 1917; S. 28 – 100; 160 × 238 mm.
- S.8.2.117.4 **Psychologie der moral insanity.**
Deutsche Medizinische Wochenschrift, 50, Leipzig, 1918; 7 S.; 142 × 219 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KOWALEWSKI, ARNOLD

- S.8.2.118 **Die verschiedenen Arbeitsformen der Philosophie und ihre Bewertung bei Kant.**
In: *Immanuel Kant. Festschrift zur zweiten Jahrhundertfeier seines Geburtstages*. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, 1924; 34 S.; 177 242 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

KRACKOWIZER, FERDINAND

- S.8.2.119 **Linz im Jahre 1868. Erinnerungen.**
[O. O.], [o. D.]; 15 S.; 121 × 191 mm.

KRAFT, VIKTOR

- S.8.2.120.1 **Philosophie und Geschichte der Philosophie.**
Zeitschrift für Philosophie und Philosophische Kritik, 157, Leipzig, [o. D.]; 20 S.;
168 × 250 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.120.2 **Intuitives Verstehen in der Geschichtswissenschaft.**
Mitteilungen der Österreichischen Geschichtsforschung, Innsbruck, 1929; 30 S.; 165 × 240 mm.
- S.8.2.120.3 **Über Moralbegründung.**
Theoria. A Swedish Journal of Philosophy and Psychology, 3, [o. Ortsangabe], 1940;
S. 191 – 226; 143 × 215 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung.
- S.8.2.120.4 **Die Grösse eines Körpers gemäss der Relativitätstheorie.**
Theoria, 1, [Stockholm ?], 1940; S. 58 – 66; 145 × 213 mm.
- S.8.2.120.5 **Die Größe eines Körpers gemäß der Relativitätstheorie.**
Theoria, VII, II, Lund / Copenhagen, 1941; S. 151 – 153; 158 × 223 mm.
- S.8.2.120.6 **Logik und Erfahrung.**
Theoria. A Swedish Journal of Philosophy and Psychology, XII, 3, [o. Ortsangabe], 1946;
S. 205 – 210; 154 × 215 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.120.7 **Der „Wiener Kreis“ und seine philosophische Bedeutung.**
Wiener Zeitschrift für Philosophie, Psychologie, Pädagogik, I, 2, Wien, 1947; S. 81 – 99;
156 × 229 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.120.8 **Das Problem der Willensfreiheit.**
Wiener Zeitschrift für Philosophie / Psychologie / Pädagogik, III, 1, Wien, 1950; 13 S.;
153 × 231 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.

KREIBIG, JOSEPH CLEMENS

- S.8.2.121.1 **Die jüngste Wendung im philosophischen Denken und die Pädagogik.**
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie und experimentelle Pädagogik, Leipzig, [o. D.];
S. 545 – 550; 170 × 246 mm. Separatabdruck.

- S.8.2.121.2 **Rezension zu: Hugo Bergmann. Das philosophische Werk Bernard Bolzanos. Mit Benützung ungenutzter Quellen kritisch untersucht. Nebst einem Anhang: Bolzanos Beiträge zur philosophischen Grundlegung der Mathematik. XIV u. 230 S., Halle a. S., M. Niemeyer. 1909. Gerhard Gotthardt: Bolzanos Lehre vom „Satz an sich“ in ihrer methodologischen Bedeutung. V u. 120 S., Berlin, Mayer & Müller. 1909.**
Zeitschrift für Psychologie, 58, Leipzig, 1910; S. 295 – 297; 154 × 231 mm.
- S.8.2.121.3 **Über Wahrnehmung. Vorgelegt in der Sitzung am 15. März 1911.**
(*Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Klasse*, 168,6).
Wien, In Kommission bei Alfred Hölder, 1911; 37 S.; 158 × 245 mm.
- S.8.2.121.4 **Über den Begriff des „objektiven Wertes“.**
Archiv für systematische Philosophie, 18, Berlin, 1912; S. 159 – 166; 151 × 229 mm.
- S.8.2.121.5 **Bernard Bolzano. Eine Skizze aus der Geschichte der Philosophie in Österreich.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XXVII, Berlin, 1914; 15 S.; 153 × 228 mm.

KREMSIER, IRMA

- S.8.2.122 **Pädagogische Willenstypen 9 – 10 jähriger Kinder.**
Zeitschrift für pädagogische Psychologie, 27, [Leipzig], 1926; 8 S.; 169 × 244 mm.
Separatabdruck.

KRETSCHMER, PAUL

- S.8.2.123 **Austria und Neustria. Eine Studie über spätlateinische Ländernamen.**
Glotta. Zeitschrift für griechische und lateinische Sprache, XXVI, 3 / 4, Göttingen, 1938;
S. 207 – 240; 157 × 235 mm. Separatabdruck.

KRONENBERG, M.

- S.8.2.124 **Zur Geschichte der Naturphilosophie.**
Die Naturwissenschaften, 37, Berlin, 1913; S. 888 – 894; 191 × 270 mm.

KÜCHLER, WALTHER

- S.8.2.125 **Das deutsch-französische Problem.**
Die neueren Sprachen, XXXI, 2, Marburg in Hessen, 1923; S. 113 – 125; 145 × 222 mm.

KUHR, VICTOR

- S.8.2.126.1 **Die Welten des Künstlers und des Wissenschaftlers.**
In: *Studier Tillägnade Efraim Liljeqvist*. 2. Lund, Aktiebolaget skanska centraltryckeriet, 1930;
S. 77 – 121; 178 × 250 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.126.2 **Harald Höfding zum Gedächtnis. (11. März 1843 bis 2. Juli 1931).**
Kantstudien, XXXVII, 1/2, Berlin, 1932; S. 215 – 220; 157 × 236 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

LACH, ROBERT

- S.8.2.127.1 **Das Rassenproblem in der vergleichenden Musikwissenschaft.**
In: *Berichte des Forschungs-Institutes für Osten und Orient*. III. Wien, 1923; 18 S.;
152 × 228 mm.
Mit Widmung des Verfassers. Enthielt als Beilage ein Manuskript Lachs „Psychologie der musikalischen Ausdrucksmittel“ (S.8.1.4).
- S.8.2.127.2 **Das Ethos in der Musik Schuberts. Festrede gehalten in der von der österreichischen Bundesregierung veranstalteten Feier am 19. November 1928 in der Universität in Wien.**
Wien, Selbstverlag des Verfassers, 1928; 30 S.; 115 × 164 mm.

LECLAIR, ANTON VON

- S.8.2.128 **Beiträge zu einer monistischen Erkenntnistheorie.**
Breslau, Wilhelm Koebner, 1882; 48 S.; 160 × 254 mm. Schlechte Bindung.

LHOTSKY, ALPHONS

- S.8.2.129 **Ostarrichi. Vortrag in der Festsitzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am 21. Oktober 1946.**
Wien, Ringbuchhandlung A. Sexl, 1947; 30 S.; 148 × 208 mm.

LIEBERT, ARTHUR

- S.8.2.130.1 **Die Philosophie in der Schule.**
Hochschulwissen, 8, Warnsdorf, 1928; 4 S.; 189 × 252 mm.
- S.8.2.130.2 **Akademische Jugend und Philosophie.**
Berliner Lokal-Anzeiger. Morgenausgabe, 51, 11, München, 7. Jänner 1933; S. 1-2;
315 × 473 mm.

LILJEQVIST, P.E.

- S.8.2.131.1 **P. E. Liljeqvist.**
(*Die Philosophie der Gegenwart in Selbstdarstellungen*). VI, Leipzig, Felix Meiner, 1830; 28 S.;
156 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.131.2 **Das korporative Volksvertretungsproblem im schwedischen Persönlichkeitsidealismus.**
Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, XXVIII, 3, Berlin-Grünwald, [o. D.]; S. 378 – 404;
155 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.131.3 **Zum Problem der Erkenntnistheorie in der Gegenwart.**
In: *Die Philosophie des Als Ob und Das Leben*. Hg. von A. Seidel. Berlin, Reuther & Reichardt,
1932; S. 149 – 164; 153 × 229 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.131.4 **Der schwedische Persönlichkeitsidealismus und Kant. Vortrag, gehalten am 20. Juni 1933
in der Philosophischen Gesellschaft an der Universität zu Wien.**
In: *Wissenschaftlicher Jahresbericht der Gesellschaft für das Vereinsjahr 1932/33*. Wien, 1934;
31 S.; 152 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.131.5 **Prinzipielles über Individuum und Gemeinschaft nach dem schwedischen
Persönlichkeitsidealismus.**
Kant-Studien, 40, 1/3, Berlin, 1935; S. 81 – 95; 158 × 238 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

LIPPS, THEODOR

- S.8.2.132 **Naturwissenschaft und Weltanschauung. Vortrag gehalten auf der 78. Versammlung
deutscher Naturforscher und Ärzte in Stuttgart.**
Heidelberg, Carl Winter, 1906; 40 S.; 132 × 205 mm.

LOEW, EMANUEL

- S.8.2.133.1 **Jahresbericht des k.k. Sophiengymnasiums in Wien für das Schuljahr 1913 / 14.**
Wien, 1914; 32 S.; 163 × 235 mm.
- S.8.2.133.2 **Das Lehrgedicht des Parmenides. Gliederung und Gedankengang.**
Rheinisches Museum für Philologie. Neue Folge, LXXVIII, Frankfurt a. M., 1929; S. 148 – 165;
147 × 225 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.133.3 **Heraklit von Ephesus, der Entdecker des empirisch-physikalischen Weges der Forschung.**
Rheinisches Museum für Philologie. Neue Folge, LXXIX, Frankfurt a. M., [o. D.]; S. 123 – 152;
150 × 224 mm. Separatabdruck.

LOHR, ERWIN

- S.8.2.134 **Das Entropieprinzip der Kontinuitätstheorie.**
In: *Festschrift der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn*. Brünn, 1924; S. 176 – 187;
232 × 304 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

LORENTZ, ALFRED, BUCHHANDLUNG / ANTIQUARIAT (Hg.)

- S.8.2.135 **Pädagogik – Psychologie.**
(*Antiquariats-Katalog*, 425). Leipzig, Alfred Lorentz, [o. D.]; 99 S.; 150 × 231 mm.

LORENZ, REINHOLD

- S.8.2.136.1 **Der Historismus.**
Österreichische Rundschau, 20, 5, [Wien], [o. D.]; S. 372 – 382; 169 × 247 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.136.2 **Vergleichende Kulturkunde der Quellenorte – eine Forderung an die Wissenschaft und für die Praxis.**
Zeitschrift für physikalische Therapie, Bäder- und Klimaheilkunde, Entstanden: [1944]; publ.:
Zeitschrift für physikalische Therapie, Bäder- und Klimaheilkunde, 2, 9/10, Wien, 1949;
S. 129-133; 210 × 298 mm.
Mit Widmung des Autors.

LÖWY-CLEVE, FELIX

- S.8.2.137 **Die Philosophie des Anaxagoras. Versuch einer Rekonstruktion.**
Wien, Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), 1917; 111 S.; 162 × 245 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

LUICK, KARL

- S.8.2.138 **Die Bedeutung der Renaissance für die Entwicklung der englischen Dichtung. Inaugurationsrede, gehalten am 10. November 1925.**
Wien, 1925; 12 S.; 154 × 233 mm. Separatabdruck.

MÁDAY, STEFAN VON

- S.8.2.139.1 **Rezension zu: Edwin Hollerung. Erfahren und Erleben. (Vortrag, gehalten in der Gesellschaft für Psychologie in Wien) 20 S. u. 1 Tafel. Graz, Leuschner & Lubensky, 1910.**
Zeitschrift für Psychologie, 58, 1 – 3, Leipzig, 1910; S. 298 – 299; 155 × 234 mm.
- S.8.2.139.2 **Gibt es „denkende“ Pferde?**
Kavalleristische Monatshefte, Wien, [o. D.]; 8 S.; 155 × 231 mm.
- S.8.2.139.3 **Das Orientierungsvermögen des Pferdes.**
Die Umschau, XV, 2, Frankfurt und Leipzig, 1911; S. 29 – 32; 204 v 290 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.139.4 **Zur Psychologie des Pferdes und des Reitens.**
In: *Bericht über den IV. Kongreß für experimentelle Psychologie in Innsbruck 1910*. Leipzig,
Johann Ambrosius Barth, 1911; S. 274 – 279; 155 × 232 mm.
- S.8.2.139.5 **Schüler-Enquete über den Krieg. Vortrag, gehalten in der Gesellschaft für Psychologie in Wien, am 5. Juni 1909.**
Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik, 19, 1 – 3, Langensalza, 1911; 31 S.; 155 × 234 mm.
- S.8.2.139.6 **Psychologie der Berufswahl.**
Monatshefte für Pädagogik und Schulpolitik, 4, 12, Wien, 1912; 7 S.; 160 × 234 mm.
- S.8.2.139.7 **Die Fähigkeit des Rechnens beim Menschen und beim Tiere.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 8, Leipzig, 1913; S. 204 – 227; 155 × 235 mm.
- S.8.2.139.8 **Heilung durch Kunstgenuß.**
Zeitschrift für Psychotherapie und medizinische Psychologie, VI, 2, Stuttgart, 1914;
S. 120 – 123; 159 × 245 mm.

MÁDAY, STEFAN VON

- S.8.2.139.9 **Lustsoldat und Pflichtsoldat.**
Die Umschau, XIX, 37, Frankfurt a. M., 1915; 4 S.; 205 × 288 mm.
- S.8.2.139.10 **Kämpfer und Arbeiter.**
Die Umschau, XIX, 26, Frankfurt a. M., 1915; 4 S.; 205 × 288 mm.
- S.8.2.139.11 **Zur Psychologie des Pferdes.**
Kavalleristische Monatshefte, Wien, [o. D.]; 12 S.; 140 × 206 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.139.12 **Eine einheitliche Schätzungsskala.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, XIV, 3/4, Leipzig, 1918; S. 197 – 200; 153 × 234 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.139.13 **Die Heilerziehung der geistig abnormen Kinder vom Standpunkte des Arztes, des Pädagogen und des Sozialpolitikers.**
Wiener Medizinische Wochenschrift, 52, Wien, 1927; 9 S.; 145 × 225 mm. Separatabdruck.

MAHNKE, DIETRICH FRIEDRICH HERMANN

- S.8.2.140 **Der Zeitgeist des Barock und seine Verewigung in Leibnizens Gedankenwelt.**
Zeitschrift für Deutsche Kulturgeschichte, 2, 2, Tübingen, 1936; 7 S.; 172 × 244 mm.

MAIER, HEINRICH

- S.8.2.141 **Logik und Erkenntnistheorie.**
In: *Festschrift. Christoph Sigwart zu seinem 70. Geburtstage am 28. März 1900. (Philosophische Abhandlungen)*. Tübingen / Freiburg i. B. u. Leipzig, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1900; S. 219 – 248; 165 × 242 mm.

MALASCHOFSKY, ALFRED

- S.8.2.142 **Einflüsse des Hirtenlebens auf die Entwicklung von Volk und Staat in Rumänien.**
Südostdeutsche Forschungen, III, 4, München, 1941; S. 810 – 822; 175 × 253 mm. Separatabdruck.

MARK, H.

- S.8.2.143 ***Recent work on the structure of compounds of high molecular weight, and its significance in the paper industry.***
[London], Paper Makers' Association of Great Britain and Ireland, 1933; 36 S.; 142 × 211 mm; Englisch.
Mit Widmung des Verfassers.

MEISTER, RICHARD

- S.8.2.144.1 **Die Bildungswerte der Antike und der Einschulungsgedanke.**
Wien, Selbstverlag des Verfassers, 1920; 83 S.; 179 × 262 mm.
- S.8.2.144.2 **Zum gegenwärtigen Stand der Schulreform.**
Volkserziehung, XXIV, [o. Ortsangabe], 1921; 25 S.; 178 × 255 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.3 **Zur didaktischen Behandlung von Ciceros philosophischen Schriften.**
Wien, 1921; 47 S.; 150 × 232 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.4 **Lehrfächer und Wissenschaften.**
Jugendarbeit, 1, 8, Wien, 1921; 23 S.; 151 × 237 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.5 **Ein Umblick über die Aufgaben der Erziehungsgeschichte.**
[O.Ortsangabe], [o. D.]; S. 63 – 80; 175 × 268 mm.
Vermutlich Kapitel aus einem Sammelband.
- S.8.2.144.6 **Zum gegenwärtigen Stand der Schulreform.**
III, [o.Ortsangabe], 1922; 28 S.; 181 × 262 mm. Separatabdruck.

- S.8.2.144.7 **Zur Neugestaltung der pädagogischen Ausbildung des Mittelschullehrers. (Zum Vorschlag der philosophischen Fakultäten Österreichs).**
Der Mittelschullehrer, 6, 3, Wien, 1923; S. 654 – 656; 233 × 308 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.8 **Zum griechischen Lektürekanon. Aus einem Vortrag in der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Altphilologen am 7. März 1923.**
Volkserziehung. Pädagogischer Teil, XVIII, Wien, 1923; S. 185 – 189; 185 × 260 mm.
- S.8.2.144.9 **Zur Berufsberatung des Mittelschullehrers.**
Zeitschrift für Kinderschutz, Familien- und Berufsfürsorge, XVI, 7/8, Wien, 1924; S. 114 – 123; 229 × 305 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.10 **Das Schulkino, seine Aufgabe und Möglichkeiten seiner pädagogischen Verwendung.**
Monatshefte für Deutsche Erziehung, 3/4, Wien, 1925; 11 S.; 153 × 233 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.11 **Neue Forschungen zur Entstehungsgeschichte der Aristotelischen Politik.**
Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik, Wien / Leipzig, Franz Deuticke, 1925; S. 696 – 676; 151 × 231 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.12 **Theoretische Pädagogik.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 2, 5+6, Wien, [o. D.]; S. 296 – 309; 149 × 232 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.13 **Vorschläge und Anregungen zu einer Neugestaltung der pädagogischen Vorbildung der Mittelschullehrer.**
Monatshefte für deutsche Erziehung, 1, 7/8, Wien, [o. D.]; 8 S.; 151 × 230 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.14 **Die Konstanz des Humanismusproblems.**
Mitteilungen des Vereins der Freunde des humanistischen Gymnasiums, 25, Wien, 1926; S. 48 – 58; 160 × 243 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.15 **Vortragsreihen als eine Form akademischer Allgemeinbildung.**
Zeitschrift für Hochschulpädagogik, XVII, 1, Greifswald, 1926; S. 8 – 12; 158 × 241 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.16 **Rezension zu: Festschrift für Univ.-Prof. Dr. Paul Kretschmer, zum 60. Geburtstage von Schülern, Kollegen und Freunden überreicht. Wien, Deutscher Verlag für Jugend und Volk 1926. 320 S.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 27, 2, Wien, 1926; S. 114 – 123; 150 × 233 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.17 **Die Bildungsaufgaben der Hochschulen.**
Monatsblätter des wissenschaftlichen Klub in Wien, XLII, 7-12, Wien, 1926; S. 27 – 28; 183 × 276 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.18 **Begrüßungsansprache.**
In: *Die Wiener Bildungswoche. VI. Deutsche Bildwoche. VII – IX.* Hg. von Josef Ludwig Bergstein. (= *Anzeiger der Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl.*, VII – IX), Wien, Selbstverlag des Oesterreichischen Bildspielbundes, 1926; S. 9 – 11; 155 × 235 mm.
- S.8.2.144.19 **Die neuen österreichischen Schulgesetze.**
Südwestdeutsche Schulblätter, 12, Karlsruhe, 1927; S. 390 – 396; 157 × 235 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.20 **Das Bildungsziel des altsprachlichen Unterrichts.**
Mitteilungen des deutschen Altphilologen-Verbandes, 4, Berlin-Lankwitz, 1927; S. 65 – 70; 152 × 235 mm.
- S.8.2.144.21 **Das Kanonproblem in der griechischen und lateinischen Gymnasiallektüre.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen, IV, Wien, 1927; S. 83 – 99; 157 × 241 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.22 **Die Charakterzeichnung der Sänger in Wagners „Tannhäuser“ und ihr Verhältnis zur dramatischen Idee.**
Bayreuther Blätter, 50, Bayreuth, 1927; S. 197 – 208; 170 × 245 mm.

MEISTER, RICHARD

- S.8.2.144.23 **Pädagogik.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 3-6, Wien, 1928; S. 153 – 183; 147 × 233 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.24 **Zur Lichtbilddidaktik.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 3-6, Wien, 1928; S. 197 – 199; 147 × 233 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.25 **Schlußwort.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 3-6, Wien, 1928; S. 200 – 201; 147 × 233 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.26 **Die Wandlungen des Realschulgedankens.**
Wissenschaft und Schule, November, Wien, 1928; S. 103 – 106; 233 × 304 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.27 **Der systematische Zusammenhang in den pädagogischen und philosophischen Anschauungen Lockes.**
Wissenschaftlicher Jahresbericht der Philos. Gesellsch. a. d. Univ. Wien, Wien, 1929/30, 1930/31; S. 22 – 28; 155 × 232 mm.
- S.8.2.144.28 **Campanellas Dialog vom Sonnenstaat. (15. Mai 1931).**
Wissenschaftlicher Jahresbericht der Philos. Gesellsch. a. d. Univ. Wien, Wien, 1929/30, 1930/31; S. 68 – 75; 155 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.29 **Zum neuen Volksschullehrplan.**
Monatshefte für Deutsche Erziehung, 8/9, [Graz], [o. D.]; 8 S.; 155 × 233 mm.
- S.8.2.144.30 **Pädagogik und höhere Schule.**
Wissenschaft und Schule, 2, Wien, 1929; S. 49 – 60; 228 × 305 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.31 **Neuere Stimmen zur Hochschulreform.**
Minerva-Zeitschrift, 6, 11/12, Berlin, 1930; S. 171 – 202; 205 × 274 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.32 **Die pädagogische Ausbildung der Lehrer für höhere Schulen in Österreich.**
Särtryck ur Pedagogisk Tidskrift, 7, Uppsala, 1930; S. 203 – 211; 147 × 220 mm.
- S.8.2.144.33 **Der Begriff der Erziehung.**
Österreichische Vierteljahrshefte für Erziehung und Unterricht, 1, Wien, 1930; S. 11 – 20;
170 × 244 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.34 **Die gegenwärtige Problemlage der humanistischen Bildungsidee. Vortrag, gehalten in der Jahresversammlung des Deutschen Gymnasialvereins in Salzburg am 24. September 1929.**
Das humanistische Gymnasium, 41, 3, [Leipzig], 1930; S. 65 – 71; 162 × 237 mm.
- S.8.2.144.35 **Probleme der Schulgestaltung in Österreich.**
Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 1, Köln, 1931/32; S. 103 – 112;
176 × 247 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.36 **Die Bedeutung der Kulturphilosophie für den Begriff der Erziehungswirklichkeit und der Erziehungswissenschaft.**
Pädagogisches Jahrbuch, 50, Wien, 1931; S. 65 – 69; 150 × 227 mm.
- S.8.2.144.37 **Über die Stellung der Erziehungs- und Schulgeschichte im System der Erziehungswissenschaft.**
Österreichische Vierteljahrshefte für Erziehung und Unterricht, 31, Wien, 1931; S. 99 – 108;
169 × 243 mm.
- S.8.2.144.38 **Gedenkworte für Geheimrat Dr. Hans von Arnim, ordentlicher Professor der klassischen Philologie an der Universität Wien.**
Wien, 1931; VI; 152 × 222 mm.

- S.8.2.144.39 **Goethes Stellung zum Musikdrama. (Nach dem bei der Goethefeier des Wiener Akademischen Wagnervereines am 7. April 1932 gehaltenen Vortrage).**
Bayreuther Blätter, Entstanden: [1932]; publ.: Bayreuther Blätter, Bayreuth, [o. D.]; 23 S.; 170 × 244 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.40 **Zwei Lehrproben zur Tacituslektüre.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen in Wien, IX, Wien, 1932; 12 S.; 154 × 230 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.41 **Philosophie. Handbücher und Sammlungen.**
Österreichs höhere Schule, 1, Wien, 1932; S. 22 – 23; 232 × 310 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.42 **Die Gliederung der Lehrfächer.**
In: *Jahresband. (Österreichische Vierteljahrshefte für Erziehung und Unterricht)*. Wien, Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst, 1932; S. 1 – 8; 183 × 274 mm.
- S.8.2.144.43 **Die Stellung der deutschen Altertumskunde im Lehrplan der Höheren Schulen.**
Zeitschrift für Deutsche Bildung, 12, Frankfurt a. M., 1932; S. 613 – 617; 172 × 246 mm.
- S.8.2.144.44 **Spiel und Arbeit als gegensätzliche Verhaltensweisen menschlicher Tätigkeit.**
Vierteljahrsschrift für Jugendkunde, 2, 3, Leipzig, 1932; S. 145 – 154; 170 × 248 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.45 **Locke.**
In: *Menschen, die Geschichte machten*. 2. Hg. von Rohden, Peter Richard / Ostrogorsky, Georg. Wien, L. W. Seidel & Sohn, [o. D.]; S. 363 – 368; 134 × 205 mm.
- S.8.2.144.46 **Parteipolitik und Schulerziehung.**
Nachrichten-Blatt des Reichsverbandes, 4, 8, Wien, 1933; S. 113 – 128; 153 × 227 mm.
- S.8.2.144.47 **Die Nomenklatur der Botanik und Zoologie.**
Wiener Blätter für die Freunde der Antike, IX, 2/3, Wien, 1933; S. 37 – 41; 163 × 235 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.48 **Für und wider das Zwischenexamen in der philosophischen Fakultät.**
Zeitschrift für Hochschulpädagogik, XXIV, 1, Greifswald, 1933; S. 3 – 12; 156 × 231 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.49 **Der Aufbau des Bildungswesens.**
Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen, 2, 4, Wien, 1933; S. 207 – 232; 147 × 232 mm.
- S.8.2.144.50 **Bedeutung und Umfang des lateinischen Schrifttums im Mittelalter und in der Neuzeit.**
Mitteilungen des Vereines klassischer Philologen in Wien, X, Wien, 1933; 35 S.; 152 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.51 **Die grundlegenden pädagogischen Beziehungen der Schule zur Wissenschaft.**
Schriften des pädagogischen Institutes der Stadt Wien, 10, Wien, 1935; 22 S.; 155 × 233 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.144.52 **Einige unveröffentlichte Briefe Pestalozzis.**
Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien, phil.-hist. Klasse, I – VIII, Wien, 1936; 21 S.; 153 × 242 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.53 **Pädagogik als Wissenschaft, Kunstlehre und Praxis.**
Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Salzburg, [o. D.]; 30 S.; 165 × 245 mm.
- S.8.2.144.54 **Anschlußgedanke und Bildungswesen.**
Monatshefte für deutsche Erziehung, 5, [Graz], [o. D.]; 8 S.; 155 × 235 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.144.55 **Der Staatslenker in Ciceros De Re Publica.**
Wiener Studien, LVII, Wien, 1939; S. 57 – 112; 160 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.56 **Zur Rekonstruktion und Textgestaltung von Ciceros De re publica I.**
Wiener Studien, LVIII, Wien, 1940; S. 95 – 112; 153 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

MEISTER, RICHARD

- S.8.2.144.57 **Die Ehrenmitgliedschaft der Gesamtakademie, Dichter als Mitglieder der Wiener Akademie der Wissenschaften.**
Anzeiger der Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl., VII – IX, Wien, 1941; 51 S.; 152 × 237 mm.
- S.8.2.144.58 **Edmund Hauler. Ein Nachruf.**
Almanach der Akademie der Wissenschaften, Wien, 1941; 8 S.; 117 × 160 mm.
Mit Bildnis.
- S.8.2.144.59 **Aufgabe und Programmbildung der Versammlungen Deutscher Philologen und Schulmänner.**
Die Erziehung, 6, 2, Wien, [o. D.]; S. 133 – 136; 170 × 243 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.144.60 **Klimts Fakultätsbilder. Ein Nachwort zur Ausstellung.**
Völkischer Beobachter, 92, [o. O.], 2. April 1943; 4 S.; 443 × 545 mm.
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.144.61 **Bericht über die Tätigkeit der Thesaurus-Kommission vom 1. April 1943 – 31. März 1944.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften, VII, Wien, 1944; S. 91 – 95; 152 × 242 mm. Separatabdruck.
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.144.62 **Die Parallelität im Wissenschaftscharakter der Erziehungslehre und der Staatslehre.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften, 23, Wien, 18. Dez. 1946; S. 297 – 301; 151 × 237 mm.
- S.8.2.144.63 **Die Wandlungen des Akademiegedankens mit besonderer Hinsicht auf die Wiener Akademie der Wissenschaften.**
Anzeiger der österreichischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse, 24, Wien, 1947; S. 259 – 278; 151 × 240 mm.
- S.8.2.144.64 **Zur Deutung des Deckengemäldes im Festsale der Akademie der Wissenschaften und der Klimtschen Fakultätsbilder.**
Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse, 23, Wien, 1947; S. 219 – 230; 153 × 240 mm.
- S.8.2.144.65 **Sozialgebilde als geistige Objektivationen.**
Wiener Zeitschrift für Psychologie und Pädagogik, II, 4, Wien, 1949; 21 S.; 158 × 235 mm.
- S.8.2.144.66 **Zum Geleit.**
In: *Philosophie der Wirklichkeitsnähe.* Wien, A. Sexl, 1949; S. 1 – 4.
- S.8.2.144.67 **Allgemeine Kulturwissenschaft und systematische Ethnologie.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1, Wien, 1958; 8 S.; 153 × 243 mm. Separatabdruck.

MENZEL, ADOLF

- S.8.2.145 **Heraklits Rechtsphilosophie.**
Zeitschrift für Öffentliches Recht, XII, 2, Wien / Berlin, [o. D.]; S. 177 – 220; 155 × 231 mm.
Separatabdruck.

MERLAN, PHILIPP

- S.8.2.146.1 **Beiträge zur Geschichte des antiken Platonismus.**
Philologus, LXXXIV, 1, Leipzig, [o. D.]; S. 35 – 53; 145 × 216 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.146.2 **Beiträge zur Geschichte des antiken Platonismus (Fortsetzung und Schluß).**
Philologus, LXXXIX, 2, Leipzig, 1934; S. 199 – 214; 143 × 217 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.2.146.3 **Ein Simplicios-Zitat bei Pseudo-Alexandros und ein Plotinos-Zitat bei Simplicios.**
Rheinisches Museum für Philologie, LXXXIV, [Frankfurt a. M.], 1935; S. 154 – 160;
144 × 222 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.146.4 **Rezension zu: 1. Willy Theiler: Porphyrios und Augustin. Halle a. d. Saale: Niemeyer 1933. 74 S. 7 M. 2. Jean Guittou: Le temps et l'éternité chez Plotin et St.-Augustin. Paris: Bouvin 1933. XXIV, 397 S.; 3. Paul Henry S. J.: Plotin et l'Occident. Firmicus Maternus, Marius Victorinus, Saint Augustin et Macrobe. Louvain: Spicilegium Sacrum Lovaniense 1934, 291 S. ; Jacob Barion: Plotin und Augustinus: Untersuchungen zum Gottesproblem. Berlin: Juncker & Dünnhaupt 1935. 175 S. 6 M.**
Gnomon, 12, 10, Berlin, 1936; S. 527 – 544; 163 × 246 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

MERTENS, LUDWIG

- S.8.2.147 **Logik. 1. Kurs. Studienbeihilfe für die Fernunterrichtskurse.**
Philosophische Fernunterrichtsbriefe, 3, Wien, Wissenschaftliches Fernunterrichtswerk Mertens, [o. D.]; S. 33 – 48; 148 × 209 mm.

MESSER, AUGUST WILHELM

- S.8.2.148.1 **Rezension zu: Reininger, Robert. Metaphysik der Wirklichkeit. Leipzig, Braumüller 1931. 408 S.**
Philosophie und Leben, 8, 7, Leipzig, 1932; S. 219;
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.148.2 **Über das Nichts. (Eine Auseinandersetzung mit Heidegger).**
Philosophie und Leben, VII, [Leipzig], [o. D.]; S. 47 – 50; 154 × 230 mm.

MEYER, HANS HORST

- S.8.2.149 **Kausalitätsfragen in der Biologie. Zum siebzigsten Geburtstag. Herrn Prof. Jacob Uexküll in Verehrung zugeeignet.**
Die Naturwissenschaften, 22, 36, Berlin, 1934; S. 598 – 601; 194 × 272 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

MEYER-ABICH, ADOLF

- S.8.2.150 **Kant und das biologische Denken.**
Acta Biotheoretica, VI, 3, Leiden, 1942; S. 185 – 211; 160 × 245 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.

MIE, GUSTAV

- S.8.2.151 **Naturgesetz und Geist. Rede gehalten beim Antritt des Rektorats an der Universität Greifswald, am 15. Mai 1916.**
Deutsche Revue, August, Stuttgart, 1916; 16 S.; 160 × 243 mm.

MINDEN, D.

- S.8.2.152 **Der Humor Kants im Verkehr und in seinen Schriften. Ein Vortrag. Mit dem Bildnisse Kants aus seinem 80. Lebensjahre.**
Dresden / Leipzig, Heinrich Minden, 1892; 42 S.; 120 × 174 mm. Beschädigt.

MRAS, K.

- S.8.2.153 **Zu Attikos, Porphyrios und Eusebios.**
Glotta, XXV, 3/4, Göttingen, 1936; S. 183 – 188; 157 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

MUTIUS, GERHARD VON

- S.8.2.154 **Nietzsche und das Wertproblem.**
Der Neue Merkur. Monatshefte, 7, 10, Stuttgart / Berlin, 1924; S. 816 – 826; 155 × 228 mm.
 Separatabdruck.
 Mit Widmung des Verfassers. Enthielt eingelegtes Typoskript „Kant in Suedamerika. Ein Briefwechsel“ (Ohne Verfasserangabe, außer „A.“, (S.8.1.11).

NADLER, JOSEF M.

- S.8.2.155 **Johann Georg Hamann. Genesis, Gnosis. Agnosia.**
Anzeiger der österreichischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Kl., 24, Wien, 1948;
 S. 371 – 385; 154 × 233 mm.

NAWRATIL, KARL

- S.8.2.156.1 **Die Geschichtsphilosophie des Aeneis.**
Wiener Studien, LVII, [Wien], 1939; S. 113 – 128; 160 × 232 mm.
 Enthielt Visitenkarte mit Widmung des Verfassers (K.2.252.4).
- S.8.2.156.2 **Solon bei Herodot.**
Wiener Studien, LX, [Wien], 1942; S. 8; 155 × 232 mm. Separatabdruck.
 Enthielt Visitenkarte mit Widmung (K.2.252.3).
- S.8.2.156.3 **Platons Apologie als Einführung in die Philosophie. Eine Anregung.**
[Ohne Quellenangabe], [o. O.], [o. D.]; S. 93 – 96; 169 × 240 mm. Separatabdruck.

NEUBURGER, ALBERT

- S.8.2.157 **Leibniz in Berlin. Zum 14. November 1916, dem 200. Todestage des Philosophen.**
Zeitbilder. Beilage zur Vossischen Zeitung, 91, Berlin, 1916; 3 S.; 272 mm × 377 mm.

NEURATH, OTTO

- S.8.2.158 **Wesen und Weg der Sozialisierung. Gesellschaftstechnisches Gutachten, vorgetragen in der 8. Vollsitzung des Münchner Arbeiterrates am 25. Jänner 1919.**
 München, Georg D. W. Callwey, 1919; 21 S.; 161 × 240 mm.

OBERHUMMER, EUGEN

- S.8.2.159 **Kant und der Begriff Rasse.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften, XI – XIV, Wien, 1943; S. 45 – 53; 152 × 240 mm.

ORTNER, MAX

- S.8.2.160 **Gott.**
Archiv für systematische Philosophie und Soziologie, 34, 1/2, Berlin, [o. D.]; S. 86 – 95; 146 × 222 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

PESCHEK, ALOIS

- S.8.2.161 **Weltanschauungsphilosophie – Die Folge eines Mangels an Selbsterkenntnis. Versuch einer Widerlegung aller begrifflichen Weltauslegungen.**
 Hartberg /Stmk, Selbstverlag, 1948; 39 S.; 149 × 208 mm.
 Enthielt Brief des Verfassers mit Bitte um Beurteilung des Werkes durch Reininger.

PETZÄLL, AKE

- S.8.2.162.1 **Zur Problematik der philosophiegeschichtlichen Methode.**
 In: *Festschrift Prof. A. Grotenfeldt zugeeignet*. [o. O.], [o. D.]; S. 275 – 298; 157 × 230 mm.

- S.8.2.162.2 **Logistischer Positivismus. Versuch einer Darstellung und Würdigung der philosophischen Grundanschauungen des sogen. Wiener Kreises der wissenschaftlichen Weltauffassung.**
Göteborgs Högscolas Arsskrift, XXXVII, 3, Göteborg, 1931; 36 S.; 178 × 252 mm.
Mit Widmung des Verfassers. Enthielt als Beilage Zeitschriftenartikel von Kurt Hirsch: „Eine Apotheose der Wissenschaften. Bertrand Russells Weltbild“.

PFALZ, ANTON

- S.8.2.163 **Rudolf Much. Ein Nachruf.**
Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft, Wien, 1936; S. 271 – 275; 205 × 275 mm.
Separatabdruck.

PIESCH, HERMA

- S.8.2.164.1 **Meister Eckharts Lehre vom „Gerechten“.**
In: *Festschrift der Nationalbibliothek*. [Wien], 1926; S. 617 – 630; 178 × 260 mm.
Mit Widmung der Verfasserin.
- S.8.2.164.2 **Germanischer Subjektivismus und deutsche Mystik.**
Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, [Freiburg im Breisgau], 1933; S. 76 – 89;
166 × 247 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung der Verfasserin.

PIPER, HARTMUT

- S.8.2.165.1 **Weltanschauungen als Weltbetrachtungsweisen.**
Die Morgenröte, 7, Elmshorn bei Hamburg, 1925; S. 212 – 220; 162 × 240 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.165.2 **Der Lebenslauf der Völker im Spiegel ihrer Weltanschauungen.**
Die Morgenröte, 8, Elmshorn bei Hamburg, 1925; S. 259 – 271; 162 × 240 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.

POHL, WENZEL

- S.8.2.166.1 **Die Synthese der platonischen Ideenlehre und der aristotelischen Formenlehre als Lösung von Grundfragen der Philosophie. Vortrag, gehalten in der philosophisch-theologischen Sektion der österreichischen Leogesellschaft.**
(*Vorträge und Abhandlungen der österreichischen Leogesellschaft*, 36). Wien, Mayer & Comp., 1934; 16 S.; 159 × 241 mm.
- S.8.2.166.2 **Otto Willmann.**
In: [*keine Quellenang.*] [o. O.], [o. D.]; S. 194 – 200; 181 × 258 mm.

POLLAK, WOLFGANG

- S.8.2.167 **Aspekt und Aktionsart im Lichte der Forschungsgeschichte.**
Moderne Sprachen, 6, 4, [Wien], 1962; S. 13 – 22; 160 × 233 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung an Erich Heintel.

POMMER, OTTO

- S.8.2.168 **Der philosophische Einführungsunterricht, sein Bildungsziel und sein Lehrplan.**
Wissenschaft und Schule, 7, Wien, [o. D.]; S. 29 – 34; 232 × 310 mm. Separatabdruck.
Mit Widmung des Verfassers.

POZDENA, RUDOLF F.

- S.8.2.169 **Der Foucaultsche Pendelversuch als sinnfälligster Beweis der Achsendrehung der Erde, ausgeführt in der k.k. Rotunde des Weltausstellungsgebäudes in Wien.**
Wien, Verlag der österr. beo-Gesellschaft, 1903; 26 S.; 153 × 228 mm.

PRAGER, HANS

- S.8.2.170 **Vom Sinn, Widersinn, Unsinn und Wahnsinn.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 155, 7, Leipzig, [o. D.]; S. 173 – 184;
 168 × 270 mm. Separatabdruck.

PREISKER, HERBERT

- S.8.2.171 **Mensch und Schicksal in der römischen Stoa und im Neuen Testament. Zugleich ein Beitrag zur Methode religionsgeschichtlicher Arbeit.**
Forschungen und Fortschritte, 25, 23/24, Berlin, 1949; S. 274 – 276; 210 × 299 mm.

PUCHBERGER, G.

- S.8.2.172 **Über Apperception und ihre Stellung innerhalb der psychischen Phänomene.**
 [Keine Quellenang.], Wien, A. Luigard, [o. D.]; [o. Seitenang.]; 146 × 228 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

RAZINGER, HUBERT

- S.8.2.173 **„Maria Stuart“. (Landestheater Linz).**
 [Keine Quellenang.], [o. O.], 10. X. 1941; [o. Seitenang.];
 Erwähnung Reiningers.

REDL, FRITZ

- S.8.2.174.1 **Die Idee der Erziehungsgemeinschaft und ein Versuch ihrer Verwirklichung.**
Internationale Zeitschrift für Individualpsychologie, VII, Leipzig, 1929; S. 419 – 432;
 192 × 275 mm. Separatabdruck.
- S.8.2.174.2 **Erziehungsberatung in der eigenen Klasse, Teil I+II.**
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 32, 10/11, [Leipzig], [o. D.]; S. 427 – 440; 486 – 501;
 167 × 240 mm.

REDLICKY, OSWALD

- S.8.2.175 **Die geschichtliche Stellung und Bedeutung der Universität Wien. Inaugurationsrede.**
 In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1911/12*. 10/11. Wien, Selbstverlag der k.k. Universität, 1911; S. 69 – 103; 165 × 249 mm.

REHM, WALTHER

- S.8.2.176 **Clemens Brentanos Romanfragment [:] Der schiffbrüchige Galeerensklave vom toten Meer.**
 (Abhandlungen der deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Philosophisch-historische Klasse). Berlin, Akademie-Verlag, 1949; 54 S.; 210 × 298 mm.

REICH, EMIL

- S.8.2.177 **Alma mater Vindobonensis.**
Sozialistisch-Akademische Rundschau, 4, 3, Wien, 1931; S. 29 – 32; 178 × 263 mm.
 Separatabdruck.

REICH, KLAUS

- S.8.2.178 **Kants einzig möglicher Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseins Gottes. Ein Beitrag zum Verständnis des Verhältnisses von Dogmatismus und Kritizismus in der Metaphysik.**
 (Forschungen zur Geschichte der Philosophie und der Pädagogik, 17). Leipzig, Felix Meiner, 1937; 43 S.; 152 × 233 mm.
 Mit Widmung des Verfassers, Buchanzeige und Notizzettel Reiningers.

RUDOPH REICKE (Hg.)

- S.8.2.179 **Kantiana. Beiträge zu Immanuel Kants Leben und Schriften.**
Neue Preußische Provinzial-Blätter, Königsberg, Th. Theile's Buchhandlung (Ferd. Beyer),
 1860; VI + 83 S.; 143 × 230 mm.

REININGER, CARL

- S.8.2.180.1 **Festrede bei der zur Erinnerung des hundertsten Geburtstages Franz Grillparzer vom kaufmännischen Vereine veranstalteten Feier.**
 In: *Jahresbericht des Kaufmännischen Vereines in Linz über das XXIII. Vereinsjahr 1890.7.*
 Linz, Kaufmännischer Verein, 1891; S. 3 – 25; 150 × 225 mm.

REININGER, ROBERT

- S.8.2.181.1 **Das Causalproblem bei Hume und Kant.**
Kantstudien, VI, 4, Berlin, 1901; S. 427 – 458;.
- S.8.2.181.2 **Kant. Gedächtnisrede zum 100. Todestag (12. Februar) gehalten am 13. Februar im Wiener Volksheim.**
Das Wissen für Alle, IV, 9, Wien, 1904; S. 129 – 131; Separatabdruck.
 2 Exemplare vorhanden.
- S.8.2.181.3 **Kant. (Schluß). Gedächtnisrede zum 100. Todestag (12. Februar) gehalten am 13. Februar im Wiener Volksheim.**
Das Wissen für Alle, IV, 10, Wien, 1904; S. 147 – 149; Separatabdruck.
 2 Exemplare vorhanden.
- S.8.2.181.4 **Rezension zu: Aristoteles. Ein unhistorischer Essay von Fritz Mauthner. Mit einer Heliogravüre, einem Lichtdruck, zehn Vollbildern und einer Landkarte. („Die Literatur“.**
Sammlung illustrierter Einzeldarstellungen. Herausgegeben von G. Brandes. Bd. 2. Verlag Bard, Marquardt & Co., Berlin, 1904.)
Das Wissen für Alle, V, 2, [Wien], 1905; S. 13; Separatabdruck.
- S.8.2.181.5 **Rezension zu: Oswald Weidenbach [Privatdoz. f. Philos. an der Univ. Giessen], Mensch und Wirklichkeit. Giessen, Alfred Töpelmann (vormals J. Ricker), 1907. 56, VI u. 80 S.**
Deutsche Literaturzeitung, 18, [Berlin], 1909; S. 1106 – 1108; Separatabdruck.
 2 Stk. vorhanden. Einzelblätter.
- S.8.2.181.6 **Kants kritischer Idealismus in seiner erkenntnistheoretischen Bedeutung. Vortrag, gehalten am 31. Oktober 1910.**
 Dat.: 1910; Publ.: [o. O.], S. 3 – 21;.
- S.8.2.181.7 **Reininger, Robert, Dr., Privatdozent an der Universität Wien. Philosophie des Erkennens. Ein Beitrag zur Geschichte und Fortbildung des Erkenntnisproblems. Leipzig, Joh. Ambr. Barth. 1911 (IV und 464 S.)**
Kant-Studien, XVI, 1, Berlin, 1911; S. 99 – 100; Separatabdruck.
- S.8.2.181.8 **Über H. Vaihingers „Philosophie des Als Ob“. Vortrag, gehalten am 26. Januar 1912.**
 [O. O.], dat.: 1912; Publ.: , S. 3 – 18;.
- S.8.2.181.9 **[Stellungnahme zur Rundfrage des Verbandes „Para pacem“ über das gegenseitige Verhältnis der Völker nach dem Kriege].**
Para Pacem, 3 + 4, Wien, 1916; S. 20 – 21; Separatabdruck.
- S.8.2.181.10 **Rezension zu: Kurt Joachim Grau [Dr. phil. in Berlin], Die Entwicklung des Bewußtseinsbegriffes im XVII. und XVIII. Jahrhundert. [Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte, hgb. von Benno Erdmann. XXXIX.] Halle a. d. S., Max Niemeyer, 1916. VIII u. 242 S.**
Deutsche Literaturzeitung, 51, [Berlin], 1916; S. 2041; Separatabdruck.
 4 Stk. vorhanden. Einzelblätter.
- S.8.2.181.11 **Reininger, Robert, Dr., a. ö. Professor an der Universität Wien. Das psychophysische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt. W. Braumüller, Wien und Leipzig 1916. (VII u. 308 S.)**
Kant-Studien, XXI, 4, Berlin, 1917; S. 462 – 463; Separatabdruck.

REININGER, ROBERT

- S.8.2.181.12 **Adolf Stöhr.**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität*. Hg. von anonym. Wien, Selbstverlag der Universität, 1921; S. 39 – 41; 160 × 235 mm.
Nachruf auf Stöhr.
- S.8.2.181.13 **Adolf Stöhr.**
Neues Wiener Tagblatt, 52, Wien, 22. Februar 1921; S. 2 – 3; 318 × 466 mm.
Nachruf. 2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.181.14 **Pädagogik und Philosophie.**
Neues Wiener Abendblatt, 335, Wien, 7. Dezember 1921; 4 S.; 312 × 472 mm.
- S.8.2.181.15 **[Nachruf auf Adolf Stöhr].**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1921 / 1922*. Wien, Selbstverlag der Universität, 1921; S. 39 – 41;.
- S.8.2.181.16 **Alois Höfler. [Nachruf].**
Neue Freie Presse. Abendblatt, 26658, Wien, 3. März 1922; S. 3 – 4; 319 × 470 mm.
- S.8.2.181.17 **[Nachruf auf Alois Höfler].**
In: *Almanach der Akademie der Wissenschaften*. Wien, 1922; 5 S. Separatabdruck.
3 Exemplare vorhanden.
- S.8.2.181.18 **Kant und die deutsche Kultur.**
Volksbildung, V, 2 + 3, Wien, 1924; S. 67 – 70;
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.181.19 **Rezension zu: Erich Franz [Dr. phil. in Kiel], Das Realitätsproblem in der Erfahrungslehre Kants. Eine kritische Studie mit besonderer Rücksicht auf den Neukantianismus der Gegenwart. [„Kant-Studien“. Ergänzungshefte, im Auftrag der Kant-Gesellsch. hg. Nr. 45.] Berlin, Reuther & Reichard. XII u. 94 S.**
Deutsche Literaturzeitung, 14, [Berlin], 1925; S. 666 – 667;.
- S.8.2.181.20 **Rezension zu: Karl Siegel, „Grundprobleme der Philosophie.“ Wien und Leipzig, W. Braumüller, 1925. XI und 218 Seiten.**
Logos, XIV, [Tübingen], 1925; S. 362 – 363; Separatabdruck.
4 Exemplare vorhanden.
- S.8.2.181.21 **[Nachruf auf Sigmund Kornfeld].**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1927/28*. Wien, Selbstverlag der Universität, 1927; S. 33 – 34; Separatabdruck.
- S.8.2.181.22 **Geschichte der Philosophie als philosophische Wissenschaft. Vortrag, gehalten in der statutenmäßigen Jahressitzung der Akademie der Wissenschaften in Wien am 4. Juni 1928.**
(*Akademie der Wissenschaften in Wien*). Wien, Hölder-Pichler-Tempsky, 1928; 17 S.
Separatabdruck.
- S.8.2.181.23 **Geschichte der Philosophie als philosophische Wissenschaft. Vortrag, gehalten in der statutenmäßigen Jahressitzung der Akademie der Wissenschaften in Wien am 4. Juni 1928.**
Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-historische Klasse, Wien, 1928; S. 277 – 294; Korrekturfahne.
Umgebroschene Korrekturfahne.
- S.8.2.181.24 **Die Religion der Inder.**
In: *Die Religionen der Erde in Einzeldarstellungen*. Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1929; S. 63 – 84.
- S.8.2.181.25 **Rezension zu: Der Gedanke, der dieser Sammlung zugrunde liegt [...]**
(*Kafkas Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen*). München, [o. Seitenang.];
Kurzbesprechung in einer Verlagsanzeige.
- S.8.2.181.26 **Die Verwüstung des Cobenzl.**
Neues Wiener Abendblatt, 10, 4, Wien, 1930; [o. Seitenang.]; 310 × 182 mm.
- S.8.2.181.27 **Seelische Wandlung durch Suggestion.**
Neues Wiener Journal, 13.676, Wien, 17. Dezember 1931; 7 S.; 325 × 484 mm.

- S.8.2.181.28 **Der gegenwärtige Stand des psycho-physischen Problems.**
Forschungen und Fortschritte, 7, 12, Berlin, 1931; 174 S. Separatabdruck.
3 Stk. vorhanden.
- S.8.2.181.29 **Über die Seele.**
Philosophie und Leben, 8, 7, Leipzig, 1932; S. 193 – 199; Separatabdruck.
- S.8.2.181.30 **Hegel. Zur 100. Wiederkehr seines Todestages. Vortrag, gehalten in der Philosophischen Gesellschaft an der Universität zu Wien – Ortsgruppe Wien der Kant-Gesellschaft am 27. November 1931).**
Wien, 1933; 18 S. Separatabdruck.
- S.8.2.181.31 **Vom Absoluten.**
Philosophie und Leben, 9, 6, Leipzig, 1933; S. 146 – 150; Separatabdruck.
- S.8.2.181.32 **[Nachruf auf Moritz Schlick].**
In: *Universität Wien. Bericht über das Studienjahr 1935 / 36. Erstattet von Dr. Oswald Menghin, Prorektor der Universität.* Wien, Selbstverlag der Universität, 1937; S. 36 – 37; Separatabdruck.
Quellenzitat notiert von Frau Heintel.

ROBERT REININGER (Hg.)

- S.8.2.181.33 **50 Jahre Philosophische Gesellschaft an der Universität Wien 1888 – 1938.**
Wien, Verlag der Philosophischen Gesellschaft an der Universität Wien, 43 S. Separatabdruck.

REININGER, ROBERT

- S.8.2.181.34 **Carl Siegel. Ein Nachruf.**
In: *Almanach der Akademie der Wissenschaften Wien.* Wien, 1943; 3 S. Separatabdruck.
- S.8.2.181.35 **Über Mechanismus und Vitalismus vom philosophischen Standpunkte aus.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften, Wien, 1945; S. 30 – 44;
Separatabdruck.
Notiz Reiningers am Deckblatt.
- S.8.2.181.36 **Prof. Dr. Reininger dankt Dr. Koref.**
Tagblatt, [ohne Ortsangabe], 18. 10. 1949; [o. Seitenang.]; 130 × 134 mm.
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.181.37 **Nicolai Hartmann. Nachruf.**
In: *Almanach der Akademie der Wissenschaften*. 101. Wien, 1952; S. 394 – 399; Separatabdruck.
4 Exemplare vorhanden.
- S.8.2.181.38 **Der Pessimismus und seine Überwindung.**
In: *400 Jahre Gymnasium Linz.* Hg. von Bundesgymnasium Linz. Linz, Oberösterreichischer Landesverlag, 1952; S. 67 – 81; Separatabdruck.
4 Exemplare vorhanden.

RICHLI, URS

- S.8.2.182 **Rezension zu: Neuere Literatur zu Hegels „Wissenschaft der Logik“.**
Philosophische Rundschau, 18, 3/4, Tübingen, [o. D.]; S. 206 – 241; 146 × 223 mm.
Stammt vielleicht von Heintel. Schlechte Bindung.

RICKERT, HEINRICH

- S.8.2.183 **Psychophysische Causalität und psychophysischer Parallelismus.**
Philosophische Abhandlungen, Tübingen, 1900; S. 61 – 87; 167 × 248 mm.

RIEHL, GUSTAV

- S.8.2.184 **Bericht über das Studienjahr 1922/1923.**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1922/23.*
Wien, Selbstverlag der Universität, 1922; 46 S.; 159 × 234 mm.

RISTITSCH, SWETOMIR

- S.8.2.185 **Die indirekten Beweise des transzendentalen Idealismus. Ein kritischer Beitrag zur Kantforschung. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen philosophischen Fakultät der Universität Leipzig.**
Berlin, Rether & Reichard, 1910; [o. Seitenang.]; 153 × 230 mm.
Nur Titelblatt vorhanden! Fragment.

ROFFENSTEIN, GASTON

- S.8.2.186.1 **Der Gegenstand der Sozialpsychologie und der Soziologie.**
Archiv für die gesamte Psychologie, 50, 3/4, Leipzig, 1925; S. 399 – 454; 153 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.186.2 **Das Problem der Ideologie in der materialistischen Geschichtsauffassung und das moderne Parteileben.**
In: *Partei und Klasse im Lebensprozeß der Gesellschaft*. II. Leipzig, C. L. Hirschfeld, 1926; 46 S.; 162 × 241 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.186.3 **Wirtschaft und Macht.**
Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie, VII, 1, München, 1927; 22 S.; 157 × 234 mm.
- S.8.2.186.4 **Zur Soziologie des Nationalismus und der nationalen Parteien.**
Jahrbuch für Soziologie. Ergänzungsband, 1, Karlsruhe, 1927; S. 152 – 199; 160 × 228 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.186.5 **Zur Psychologie der politischen Meinung.**
Zeitschrift für Völkerpsychologie und Soziologie, 3, 4, Leipzig, 1927; S. 385 – 412; 157 × 236 mm.
- S.8.2.186.6 **Einige grundsätzliche Bemerkungen zum Problem Psychopathologie und Gesellschaft.**
Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 109, 1/2, Berlin, 1927; S. 153 – 158; 155 × 236 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

RORETZ, KARL VON

- S.8.2.187.1 **Maeterlinck als Philosoph.**
Monatsblätter des Wissenschaftlichen Klub in Wien, XXXI, 9+10, Wien, 1910; S. 61 – 67; 183 × 276 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.187.2 **Religiöse Epidemien.**
(*Monistische Bibliothek. Kleine Flugschriften*, 40/40a). 3/4, Hamburg, Hamburger Verlag, [O. D.]; 29 S.; 113 × 164 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.187.3 **Zur Psychologie des Gerüchts.**
Österreichische Rundschau, XLIV, 5, Wien, [o. D.]; 8 S.; 200 × 273 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.187.4 **Kurzer Bericht über den VII. Internationalen Philosophenkongreß zu Oxford (1. – 5. September 1930).**
(*Annalen der Philosophie*, IX). *Erkenntnis*, I, 5, Leipzig, [o. D.]; S. 414 – 419; 158 × 235 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.187.5 **Philosophische Kriegsliteratur des feindlichen Auslandes.**
Österreichische Rundschau, XLIX, 4, [Wien], Wien, [o. D.]; 5 S.; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 193 × 272 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.187.6 **Ein Naturphilosoph des 18. Jahrhunderts über Naturwissenschaft und Hypothese.**
[*Keine Quellenangabe*], [o. O.], [o. D.]; S. 23 – 26; 227 × 308 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

RUNZE, GEORG

- S.8.2.188 **Psychologie der Religion.**
(*Handbuch der vergleichenden Psychologie. Abteilung 2.* Hg. Kafka, Gustav). II, 5, München, Ernst Reinhardt, [o. D.]; S. 93 – 180; 165 × 240 mm.

SALOMAA, J. E.

- S.8.2.189 **Entstehung und Quellen der Philosophie Ed. v. Hartmanns.**
Arctos, I, 1-2, Helsinki, 1930; S. 69 – 103; 168 × 245 mm.

SCHLESINGER, JOHANN

- S.8.2.190 **Die Sozialphilosophie Condillacs.**
Revue Internationale de la Théorie du Droit / Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts, IX, 3, Brno / Brünn, 1935; S. 195 – 202; 152 × 225 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

SCHLICK, MORITZ

- S.8.2.191.1 **Vom Sinn des Lebens.**
Symposion, 6, Berlin-Schlachtensee, 1927; S. 331 – 354; 167 × 245 mm.
- S.8.2.191.2 **Die Wende der Philosophie.**
Erkenntnis, I, 1, Leipzig, 1930; 11 S.; 157 × 235 mm.
- S.8.2.191.3 **Die Kausalität in der gegenwärtigen Physik.**
Die Naturwissenschaften, 19, 7, Berlin, 1931; S. 145 – 162; 195 × 270 mm.
- S.8.2.191.4 **Positivismus und Realismus.**
(*Annalen der Philosophie*). *Erkenntnis*, III, I, Leipzig, 1932; S. 1 – 31; 157 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.191.5 **Philosophie und Naturwissenschaft.**
(*Annalen der Philosophie*). *Erkenntnis*, IV, 6, Leipzig, 1934; S. 379 – 396; 157 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.191.6 **Über das Fundament der Erkenntnis.**
(*Annalen der Philosophie*). *Erkenntnis*, IV, 2, Leipzig, 1934; S. 79 – 99; 157 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.191.7 **Über den Begriff der Ganzheit.**
(*Annalen der Philosophie*). *Erkenntnis*, 5, I, Leipzig, [o. D.]; S. 52 – 55; 157 × 225 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.191.8 **Facts and Propositions.**
Analysis, 2, 5, [o. Ortsangabe], 1935; S. 65 – 70; 165 × 211 mm, 165 × 108 mm; Englisch.
Blätter beschnitten.
- S.8.2.191.9 **De la relation entre les notions psychologiques et les notions physiques.**
Revue de Synthèse, X, 1, Paris, 1935; S. 5 – 26; 169 × 258 mm. Separatabdruck; Französisch.

SCHMIDT, RAYMUND

- S.8.2.192 **Kant – Vaihinger – Adickes.**
Annalen der Philosophie und philosophischen Kritik, VII, 1, Leipzig, 1928; 16 S.;
158 × 234 mm.

SCHMIED-KOWARZIK, WALTHER

- S.8.2.193.1 **Dantes Weltanschauung. Festrede, gehalten aus Anlaß der Feier des 600. Todestages des Dichters am 14. IX. 1921 in der Aula der Dorpater Universität.**
In: *Acta et Commentationes Universitatis Tartuensis (Dorpatensis)*. 102/3. Dorpat, C. Mattieseu, [1921]; S. 43 – 54; 158 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

SCHMIED-KOWARZIK, WALTHER

- S.8.2.193.2 **Immanuel Kant. Fest-Rede. Gehalten am 1. Mai 1924 in der Aula der Universität Dorpat zur Feier des 200. Geburtstags des Philosophen.**

Dorpater Nachrichten, 102/3, Dorpat, 1924; 16 S.; 103 × 176 mm.

- S.8.2.193.3 **Gestaltpsychologie und Aesthetik.**

In: *Atti del V Congresso Internazionale di Filosofia promosso dalla Società Filosofica Italiana pel Settimo Centenario della R. Università di Napoli 5 – 9 maggio 1924*. Napoli / Genova / Città di Castello, Società anonima editrice Francesco Perrella, 1924; 14 S.; 166 × 240 mm.

- S.8.2.193.4 **Stellung und Aufgabe von Wundts Völkerpsychologie und der Begriff des Volkes.**

In: *Wilhelm Wundt*. Hg. von Arthur Hoffmann-Erfurt. Erfurt, Kurt Stenger, 1924; S. 79 – 81; 184 × 247 mm.

- S.8.2.193.5 **Ein Hochstift für deutsche Volksforschung.**

Der Ackermann aus Böhmen, 1, Karlsbad, 1933; 4 S. Separatabdruck.

SCHROEDER, LEOPOLD VON

- S.8.2.194 **Die Weltesche.**

Bayreuther Blätter, Bayreuth, [o. D.]; 16 S.; 173 × 240 mm.

Mit Widmung des Verfassers.

SCHUBERT-SOLDERN, RICHARD VON

- S.8.2.195 **Erwiderung auf Prof. Wundt's Aufsatz „Ueber naiven und kritischen Realismus“.**

Philosophische Studien, XIII, [Leipzig], [o. D.]; S. 305 – 317; gedruckt mit handschriftl. Ergänzungen; 153 × 219 mm.

SCHWADRON, ABRAHAM

- S.8.2.196 **Der Fanatiker.**

Die Fackel, XIII, 324 / 325, Wien, 1911; S. 40 – 44; 122 × 195 mm.

SEDLMAYR, HANS

- S.8.2.197 **Architektur als abbildende Kunst.**

(*Österr. Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Kl.*, 225). Wien, 1948; 26 S.; 153 × 232 mm.

SEIDL, J. G.

- S.8.2.198 **27. Männerwaffen.**

[O. O.], Donnerstag, 26. Juni; S. 291 – 292; 135 × 212 mm.

Gedicht mit spezieller Kennzeichnung durch Reininger und Datumsvermerk in Bleistift.

Einzelblatt aus einem Buch entfernt.

SELETY, FRANZ

- S.8.2.199.1 **Die wirklichen Tatsachen an der reinen Erfahrung, eine Kritik der Zeit.**

Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 152, Leipzig, 1913; 15 S.; 168 × 248 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.2.199.2 **Die Wahrnehmung der geometrischen Figuren.**

Archiv für systematische Philosophie, 21, 1, Berlin, 1915; 10 S.; 150 × 230 mm.

SIEGEL, CARL

- S.8.2.200.1 **Über Raumvorstellung und Raumbegriff. Vortrag, gehalten am 11. Februar 1905 in der Philosophischen Gesellschaft an der Universität zu Wien.**

Jahresbericht. Wissenschaftliche Beilage, 18, Leipzig, 1905; 11 S.; 156 × 235 mm.

- S.8.2.200.2 **Johann Gottfried Herder und der moderne Unterrichtsbetrieb an unseren Mittelschulen.**

Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, V, [Wien], 1906; 15 S.; 145 × 223 mm.

- S.8.2.200.3 **Die Hypothese im Dienste der Philosophiegeschichte.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 159, Leipzig, 1915; 8 S.; 167 × 249 mm.
- S.8.2.200.4 **Der Gottsucher Kant. Zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages.**
Cultura, V, [o. O.], 1924; S. 260 – 266; 177 × 247 mm.
2 Stk. vorhanden.
- S.8.2.200.5 **Versuch einer genetischen Darstellung seiner Philosophie.**
Vierteiljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie und Soziologie, XV, 2, Leipzig, 1.1.1925;
S. 141 – 160; 140 × 218 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.200.6 **Die Bilder und Gleichnisse bei Schopenhauer. Zur Psychologie der philosophischen und literarischen Form.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie, 29, 1/2, Leipzig, 1927; S. 41 – 73; 156 × 235 mm.
- S.8.2.200.7 **Naturwissenschaftlich fundierte Psychologie des Geisteslebens (Höfding, Jodl, James, Groos).**
In: *Einführung in die neuere Psychologie*. Hg. von Emil Saupe. 2.+3. Aufl., Osterwieck-Harz, A. W. Zickfeldt, 1928; S. 28 – 46; 146 × 218 mm.
- S.8.2.200.8 **Die Grundformen der Lebensanschauung.**
Vierteiljahrsschrift für Jugendheilkunde, 1, 4, Leipzig, 1931; S. 225 – 233; 169 × 244 mm.
Separatabdruck.
Mit Widmung.
- S.8.2.200.9 **Zur Typologie und Psychologie philosophiehistorischer Zusammenhänge.**
In: *Karl-Groos-Festschrift*. 124, 1/2. (*Zeitschrift für Psychologie*). Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1932; S. 147 – 163; 159 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.200.10 **Französischer und deutscher Geist in der Philosophie.**
In: *[Auszug aus: vol. omagial inchinat lui Ion I. Nistor]*. Cernauti, Institutul de arte grafice si editura Glasul Bucovinei, 1937; 24 S.; 158 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.200.11 **Kants Antinomienlehre im Lichte der Inaugural-Dissertation.**
Kantstudien, XXX, 1/2, [Berlin], [o. D.]; S. 67 – 86; 156 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.200.12 **Grundlinien einer Ästhetik als analytisch-synthetischer Kunstphilosophie.**
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, XXI, Stuttgart, [o. D.]; 15 S.;
170 × 255 mm.
- S.8.2.200.13 **Philosophie in Österreich.**
In: *Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte*. III. Hg. von Nagl / Zeidler / Castle. [o. O.], [O. D.]; S. 17 – 48; 168 × 243 mm.
Deckblatt mit genauen bibliographischen Hinweisen fehlt! Teilw. lose.
- S.8.2.200.14 **Die Voraussetzungen des Mechanismus. Versuch einer exakten Begründung des Vitalismus.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 136, Leipzig, [o. D.]; S. 162 – 177;
165 × 250 mm.

SILBERER, HERBERT

- S.8.2.201.1 **Phantasie und Mythos. (Vornehmlich vom Gesichtspunkte der „funktionalen Kategorie“ aus betrachtet).**
Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, II, [Leipzig / Wien], 1910; S. 541 – 622; 152 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.201.2 **Bericht über eine Methode, gewisse symbolische Halluzinations-Erscheinungen hervorzurufen und zu beobachten.**
Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, I, [Leipzig / Wien], [O. D.]; S. 513 – 525; 152 × 230 mm.

SILBERER, HERBERT

- S.8.2.201.3 **Symbolik des Erwachens und Schwellensymbolik überhaupt.**
Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, III, [Leipzig / Wien], [O. D.]; S. 621 – 660; 154 × 230 mm.
- S.8.2.201.4 **Über die Symbolbildung.**
Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, III, [Leipzig / Wien], [O. D.]; S. 661 – 723; 155 × 230 mm.
- S.8.2.201.5 **Über die Behandlung einer Psychose bei Justinus Kerner.**
Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, III, [Leipzig / Wien], [O. D.]; S. 724 – 729; 154 × 230 mm.

SIMON, PAUL

- S.8.2.202 **Erkenntnistheorie und Wissenschaftsbegriff in der Scholastik.**
(*Philosophie und Geschichte*, 14). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1927; 27 S.; 150 × 233 mm.

SPANN, OTHMAR

- S.8.2.203.1 **Das Verhältnis von Ganzem und Teil in der Gesellschaftslehre. Betrachtung zu einer gesellschaftswissenschaftlichen Kategorienlehre.**
Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik. Neue Folge, 1, 7-9, Wien / Leipzig, Franz Deuticke, 1922; S. 477 – 492; 153 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.203.2 **Das Gebäude der Gesellschaftswissenschaften und die Einheit ihres Verfahrens.**
Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik. Neue Folge, 2, 10 – 12, Wien / Leipzig, Franz Deuticke, 1923; S. 767 – 793; 153 × 232 mm.
- S.8.2.203.3 **Vorrang und Gestaltwandel in der Ausgliederungsordnung der Gesellschaft.**
Logos, XIII, 2, Tübingen, 1924/25; S. 191 – 237; 177 × 224 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.203.4 **Universalismus.**
In: *Handwörterbuch der Staatswissenschaften*. VIII. Hg. von Elster, L. / Weber, Ad. / Wieser, Fr. 4. Jena, Gustav Fischer, 1926; S. 453 – 463; 180 × 260 mm.

SPIEGELBERG, HERBERT

- S.8.2.204 **Der Begriff der Intentionalität in der Scholastik, bei Brentano und bei Husserl.**
Philosophische Hefte, V, 1/2, Prag, 1936; S. 75 – 91; 169 × 243 mm.

SPRANGER, EDUARD

- S.8.2.205.1 **Der Sinn der Voraussetzungslosigkeit in den Geisteswissenschaften.**
(*Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-Hist. Klasse.*, I). Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, 1929; 31 S.; 180 × 250 mm.
- S.8.2.205.2 **Die Urschichten des Wirklichkeitsbewußtseins. I.**
(*Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-Hist. Klasse*, XXII). Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, 1934; 18 S.; 182 × 263 mm.
- S.8.2.205.3 **Hegel über Sokrates.**
(*Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-Hist. Klasse*, XXVII). Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, 1938; 15 S.; 187 × 268 mm.
Mit Widmung.

SRBIK, HEINRICH RITTER VON

- S.8.2.206.1 **Zur Geschichte der Märztage 1848.**
Wien, Druckerei der Wiener Zeitung, 1927; 9 S.; 230 × 310 mm.

- S.8.2.206.2 **Franz Joseph I. Charakter und Regierungsgrundsätze.**
Österreichische Rundschau, 2, 1, [Wien], 1935; S. 1 – 15; 169 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.206.3 **Otto Westphal, Das Reich. Aufgang und Vollendung. 1. Band. Germanentum und Kaisertum. Stuttgart und Berlin, W. Kohlhammer 1941, XVIII u. 668 S., 14 Karten.**
Göttingische Gelehrte Anzeigen, 205, 3+4, Göttingen, 1943; S. 105 – 121; 161 × 247 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.206.4 **Geleitwort.**
In: *Die deutschen technischen Hochschulen*. Hg. vom Haus der Deutschen Technik e. V. (*Die Bücher der Deutschen Technik*). München, Verlag der Deutschen Technik GMBH, 1941; XI – XIV; 198 × 278 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.206.5 **Zu Leopold von Ranke's Universalismus und Nationalbewußtsein.**
Mitteilungen des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung, 52, [Innsbruck], [o. D.]; S. 355 – 384; 170 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers. 2 Exemplare!
- S.8.2.206.6 **Rezension zu: Elisabeth, „die seltsame Frau“. Von Egon Caesar Conte Corti. Salzburg, Anton Pustet 1934. 543 S. 65 Bildtafeln.**
Historische Zeitschrift, 152, [München], [o. D.]; S. 360 – 362; 146 × 231 mm. Lose Blätter.

STÄHLER, WILHELM

- S.8.2.207 **Zur Unsterblichkeitsproblematik in Hegels Nachfolge.**
(*Universitas. Archiv für wissenschaftliche Untersuchungen und Abhandlungen*, 4). Münster i. W., Universitas, 1928; 62 S.; 165 × 246 mm.

STARKER, LOTHAR

- S.8.2.208 **Ueber aussergewöhnliches Auftreten von Wundstarrkrampf.**
Archiv für klinische Chirurgie, 111, 2, Berlin, [o. D.]; 24 S.; 144 × 222 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

STEGMÜLLER, WOLFGANG

- S.8.2.209 **Der Phänomenalismus und seine Schwierigkeiten.**
Archiv für Philosophie, 8, 1/2, Köln, [o. D.]; S. 36 – 100; 156 × 234 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

STEINITZ, KURT

- S.8.2.210 **Der Verantwortlichkeitsgedanke im XIX. Jahrhundert. (mit besonderer Rücksicht auf das Strafrecht).**
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie und Pathologie, III, Berlin, 1902; 32 S.; 160 × 240 mm.

STENZEL, JULIUS

- S.8.2.211 **Wissenschaft und Bildung im platonischen Erziehungsbegriff. Ein Beitrag zur Frage des Pädagogischen „Intellektualismus“.**
Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, 20, 2, Berlin, 1930; S. 98 – 120; 160 × 241 mm.

STERN, ALFRED

- S.8.2.212 **Quelques aspects de la vérité et de la réalité dans la philosophie allemande contemporaine.**
Revue Philosophique de la France et de l'Étranger, 61, 7+8, Paris, 1936; S. 48 – 69; 166 × 255 mm; Französisch.
Mit Widmung.

STERNBERG, MAXIMILIAN

- S.8.2.213 **Die Bedeutung der scholastischen Philosophie für das heutige medizinische Denken. Eine historische und methodologische Studie.**
(*Abhandlungen zur theoretischen Biologie*, 24). Berlin, Borntraeger, 1926; 22 S.; 165 × 248 mm.

STETTNER, MARKO

- S.8.2.214 **Randbemerkungen zu einer zentral orientierten Metaphysik.**
In: *Jahresbericht der Bundes-Lehrerbildungsanstalt in Graz 1949 / 50*. Graz, Selbstverlag der Bundes-Lehrerbildungsanstalt, 1950; S. 16 – 44;.

STIEVE, FRIEDRICH

- S.8.2.215 **Elfhundert Jahre: Verdun. Deutschland und Europa im Lauf der Geschichte.**
(*Preussische Akademie der Wissenschaften. Vorträge und Schriften*, 14). Berlin, Walter de Gruyter & Co, 1943; 22 S.; 143 × 220 mm.

STÖHR, ADOLF

- S.8.2.216.1 **Das Zeitproblem.**
[*Keine Quellenang.*], Leipzig, 1909; S. 39 – 58; 154 × 265 mm.
- S.8.2.216.2 **Nachruf auf Ernst Mach.**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1916 am 6. November 1916*. Wien, Selbstverlag der k.k. Universität, 1916; S. 37 – 46; 161 × 245 mm.
- S.8.2.216.3 **Josef Klemens Kreibitz.**
Wien, Selbstverlag der k. k. Universität, 1918; S. 26 – 29; 156 × 238 mm.
Incipit: „Am 28. Oktober 1918 [...]“.

STRUNZ, FRANZ

- S.8.2.217.1 **Johannes Hus.**
Die christliche Welt, 42, 17, Gotha, 1928; S. 810 – 814; 234 × 312 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.2 **Van Helmont.**
In: *Das Buch der großen Chemiker. I. Band*. Berlin, Verlag Chemie, 1929; S. 142 – 150; 158 × 238 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.3 **Theophrastus Paracelsus.**
In: *Das Buch der großen Chemiker. I. Band*. Berlin, Verlag Chemie, 1929; S. 85 – 98; 156 × 239 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.4 **Alexander Bauer, ein österreichischer Historiker der Chemie.**
Archiv für Geschichte der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik, II, 3, Leipzig, 1929; S. 276 – 292; 153 × 225 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.5 **Raymundus Lullus.**
In: *Das Buch der großen Chemiker. I. Band*. Berlin, Verlag Chemie, 1929; S. 52 – 59; 155 × 237 mm.
Mit Quellenzitat des Autors.
- S.8.2.217.6 **Das Buch der großen Chemiker.**
I, 1/2, Berlin, 1929; S. 32 – 41; 155 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.7 **Theophrastus Paracelsus und die Lehre vom Leben.**
In: *Das Mittelalter in Einzeldarstellungen*. Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1930; S. 62 – 76; 167 × 236 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.2.217.8 **Albertus Magnus und die Naturforschung des Mittelalters.**
In: *Das Mittelalter in Einzeldarstellungen*. Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1930; S. 48 – 61;
166 × 235 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.9 **Die Alchemie und das alchemistische Weltbild bei Theophrastus Paracelsus.**
Archeion, XIV, Roma, 1932; S. 76 – 87; 166 × 240 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.10 **Les sciences naturelles dans l'oeuvre d'Albert le Grand.**
Annales Guébbard-Séverine, 8, Neuchatel (Suisse), 1932; S. 245 – 263; 159 × 238 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.11 **Theophrastus Paracelsus.**
Scientia, September, Milano, 1933; S. 149 – 158; 156 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.12 **Beda in der Geschichte der Naturbetrachtung und Naturforschung.**
Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte, 6, [Salzburg], 1935; S. 311 – 321; 167 × 243 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.13 **Alchemie und Technik. Ein Beitrag zur Geschichte der Naturwissenschaften.**
(*Zeitschrift für die gesamte Naturwissenschaft*, 24). 10, Braunschweig, 1935; S. 401 – 410;
176 × 254 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.217.14 **Astrologie.**
In: *Die Religion in Geschichte und Gegenwart*. I. Hg. von Gunkel, Hermann / Zscharnack,
Leopold. 2. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), [o. D.]; S. 594 – 597; 195 × 271 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.217.15 **Alchemie.**
In: *Die Religion in Geschichte und Gegenwart*. I. Hg. von Gunkel, Hermann / Zscharnack,
Leopold. 2. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), [o. D.]; S. 194 – 200; 195 × 271 mm.
Separatabdruck.

SWOBODA, HERMANN

- S.8.2.218 **Gedanken über den Denker und das Denken. Nachwort zu Weininger, Über die letzten Dinge.**
[O. O.], 1930; 16 S.; 153 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

TENGLER, RICHARD

- S.8.2.219 **Schopenhauer und die Romantik.**
Germanische Studien, 29, Berlin, 1923; 96 S.; 163 × 241 mm.
Mit Widmung des Verfassers und Notizzettel Reiningers.

TEUFELSBAUER, LEOPOLD

- S.8.2.220 **Bauerntum und Buch.**
Volksbildung, VII, 1, Wien / Leipzig, 1927; 31 S.; 165 × 248 mm.

THIESSEN, PETER A.

- S.8.2.221 **Stoffe, Kräfte und Gedanken als Träger chemischer Gestaltung.**
(*Preussische Akademie der Wissenschaften. Vorträge und Schriften*, 7). Berlin, Walter de
Gruyter & Co, 1941; 27 S.; 141 × 222 mm.

THOMSEN, ANTON

- S.8.2.222.1 **Orthia.**
Archiv für Religionswissenschaft, IX, Leipzig, 1906; S. 397 – 416; 143 × 227 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

THOMSEN, ANTON

- S.8.2.222.2 **David Hume's Natural History of Religion.**
The Monist, [Peru, Ill.], [o. D.]; S. 269 – 288; 143 × 227 mm; Englisch.
 Mit Widmung des Verfassers.

TILLIETTE, X.

- S.8.2.223 **Schelling contre Hegel.**
Archives de Philosophie, XXIX, Chantilly, 1966; S. 89 – 108; 164 × 244 mm; Französisch.
 Vermutlich aus dem Erich Heintel-Nachlaß.

TLUCHOR-SONNLEITNER, ALOIS

- S.8.2.224 **Verantwortung.**
Frohes Schaffen, III, Wien, 1926; 14 S.; 180 × 256 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

TOPITSCH, ERNST

- S.8.2.225.1 **[griech.] und Ethik bei Thukydides.**
Wiener Studien, LXI + LXII, [Wien], 1943 – 1947; S. 50 – 67; 156 × 236 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.225.2 **Wissenschaft und Gesellschaft.**
Wissenschaft und Weltbild, 2, 2, Wien, 1949; S. 123 – 131; 170 × 241 mm. Separatabdruck.

TOULA, FRANZ

- S.8.2.226 **Verschiedene Ansichten über das Innere der Erde.**
 Wien, Verlag der „Allgemeinen bergmännischen Zeitschrift“, 1899; 48 S.; 161 × 246 mm.
 Umschlag beschädigt.

TROBERG, GUSTAV

- S.8.2.227 **Das Problem der Willensfreiheit.**
Die Propyläen, 37, 18, München, 30. Januar 1940; S. 69 – 70; 255 × 344 mm.

TUMLIRZ, OTTO

- S.8.2.228 **Generationsproblem und Jugenderziehung.**
 [Keine Quellenang.], [o. O.], [o. D.]; S. 83 – 94; 169 × 244 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

UNBEKANNT

- S.8.2.229.1 **Sitzungsberichte. Gesellschaft für Psychologie in Wien.**
Pädagogische Psychologie, Pathologie und Hygiene, VIII, Berlin, Hermann Walther, 1906;
 11 S.; 138 × 215 mm.
- S.8.2.229.2 **Hochansehnliche Versammlung!**
 St. Gilgen, dat.: 28. August 1908; Publ.: , S. 45 – 87; 165 × 248 mm.
 Teil eines umfangreicheren gedruckten Werkes. Mit Unterstreichungen.
- S.8.2.229.3 **August Burkhart +.**
Zeitschrift der oberösterreichischen Feuerwehren. Verbandsblatt für Oberösterreich, 33, 5, Linz,
 Mai 1918; [o. Seitenzahl]; 198 × 230 mm.
- S.8.2.229.4 **Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft der Altphilologen Oesterreichs**
 V, Wien, 1931/32; 22 S.; 163 × 241 mm.
- S.8.2.229.5 **Die neue Logik.**
 In: *Krise und Neuaufbau in den exakten Wissenschaften*. Leipzig / Wien, 1933; S. 93 – 122;
 138 × 207 mm.

S.8.2.229.6 **Ansprachen zum Gedächtnis der Frau Dr. phil. h. c. Elisabeth Förster-Nietzsche bei den Trauerfeierlichkeiten in Weimar und Röcken.**
Weimar, R. Wagner Sohn, 1935; [o. Seitenang.]; 166 × 232 mm.

S.8.2.229.7 **Rainer Maria Rilke.**
In: *Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte*. III. Hg. von Nagl / Zeidler / Castle. [o. O.], [O. D.]; S. 1833 – 1866; 161 × 234 mm.

AUSSCHUB FÜR VOLKSTÜMLICHE UNIVERSITÄTSPRESENTATIONEN D. K.K. UNIV. WIEN (Hg.)

S.8.2.230 **Statistik der volkstümlichen Universitätskurse in Wien in den Jahren 1901/2 – 1904/5.**
Wien, Selbstverlag der k.k. Universität Wien, 1906; 58 S.; 148 × 231 mm. Beschädigt.

UTITZ, EMIL

S.8.2.231.1 **Die Gegenständlichkeit des Kunstwerks.**
(*Philosophische Vorträge*, 17). LXI, LXII, Berlin, Reuther & Reichard, 1917; 71 S.; 149 × 234 mm.

S.8.2.231.2 **Über die geistigen Grundlagen der jüngsten Kunstbewegung.**
(*Schriften aus dem Euckenkreis*, 32). III, Langensalza, 1929; 24 S.; 140 × 215 mm.

S.8.2.231.3 **Charakterologie.**
In: *Einführung in die neuere Psychologie*. September. Hg. von Emil Saupe. 2.+3. Osterwieck-Harz, A. W. Zickfeldt, 1928; S. 403 – 426; 146 × 219 mm.

VAHLEN, THEODOR

S.8.2.232 **Ansprache auf dem Leibniztag, dem 6. Juli 1939.**
Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, 1939; 10 S.; 210 × 297 mm.

VAIHINGER, HANS

S.8.2.233.1 **Ueber eine Entdeckung, nach der alle neuen Kommentare zu Kants Kr. d. r. V. und insbesondere mein eigener durch ein älteres Werk entbehrlich gemacht werden sollen.**
Kantstudien, III, Hamburg / Leipzig, 1899; S. 334 – 343; 152 × 227 mm.

S.8.2.233.2 **Kant – ein Metaphysiker?**
In: *Christoph Sigwart zu seinem siebzigsten Geburtstage am 28. März 1900 gewidmet.* (*Philosophische Abhandlungen*). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1900; S. 135 – 158; 167 × 245 mm.

VERDROSS-DROSSBERG, ALFRED VON

S.8.2.234 **Die Rechtslehre Heraklits.**
Zeitschrift für öffentliches Recht, XXII, 4-5, Wien, [o. D.]; S. 498 – 507; 154 × 232 mm.

VETTER, ADOLF

S.8.2.235 **Die moderne kunstgewerbliche Bewegung. Referat auf der III. Tagung der Leiter österreichischer Gewerbeförderungsanstalten zu Görz am 31. Mai und 1. Juni 1907.**
Annalen des Gewerbeförderungsdienstes des k.k. Handelsministeriums, II, 1, Wien und Leipzig, Otto Mass' Söhne, 1907; 10 S.; 194 × 278 mm. Separatabdruck.

VIERENZ, GEORG CARL

S.8.2.236 **Beitrag zur Ethnologie als Kulturwissenschaft. Aus Anlaß des Museums für Völkerkunde.**
Der neue Weg, 11, Wien, 1928; S. 526 – 533; 168 × 244 mm.
Enthielt Brief von Vierenz als Beilage (K.2.397).

VLEESCHAUWER, H. J. DE

S.8.2.237 **Arnold Geulinx, der Vertreter germanischen Geistes in der flämischen Philosophie.**
Die Tatwelt, 18, 2, Berlin, 1942; S. 63 – 76; 155 × 230 mm.
Mit Empfehlungen Gehlens.

VOEGELIN, ERIC

- S.8.2.238 **Das Sollen im System Kants.**
In: *Gesellschaft, Staat und Recht*. Hg. von Alfred von Verdross-Drossberg. Wien, Julius Springer, 1931; S. 136 – 173; 155 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

VOLKELT, JOHANNES

- S.8.2.239 **Die Selbstgewißheit des Bewußtseins. Ein Beitrag zur vorlogischen Erkenntnistheorie.**
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, 161, Leipzig, 1916; 44 S.; 167 × 251 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WAISMANN, FRIEDRICH

- S.8.2.240.1 **Logische Analyse des Wahrscheinlichkeitsbegriffs.**
(*Annalen der Philosophie*, IX). *Erkenntnis*, I, 2-4, Leipzig, 1930; S. 228 – 248; 158 × 234 mm.
Separatabdruck.
- S.8.2.240.2 **Über den Begriff der Identität.**
Erkenntnis (Annalen der Philosophie), 1, Leipzig, 1936; S. 56 – 64; 158 × 237 mm.

WEBER, WILHELM

- S.8.2.241 **Kollektivbedürfnisse – Gemeinwillen oder Gemeinhandeln?**
In: *Wirtschaftliche Entwicklung und soziale Ordnung*. Hg. von Lagler-Meßner. Wien, Herold, [O. D.]; S. 353 – 369; 150 × 228 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WEIN, HERMANN

- S.8.2.242 **Gedanken zur Wiedererweckung einer philosophischen Seins-Wissenschaft durch Nicolai Hartmann.**
Geistige Arbeit, 9, 5, Berlin, 5. März 1942; S. 5 – 6; 262 × 332 mm.

WEINSCHEL, HERBERT

- S.8.2.243 **Zur Lehre von der Bundesexekution.**
Zeitschrift für öffentliches Recht, VII, 2, Wien, Julius Springer, 1928; S. 274 – 297; 155 × 232 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WELLEK, ALBERT

- S.8.2.244 **Das Problem des seelischen Seins. Die Strukturtheorie Felix Kruegers: Deutung und Kritik. Zugleich ein Beitrag zur Wissenschaftslehre und zur Theorie des Charakters.**
Zeitschrift für angewandte Psychologie und Charakterkunde, 61, 3+4, Leipzig, 1941; S. 129 – 238; 152 × 235 mm.

WENINGER, JOSEF

- S.8.2.245 **Der naturwissenschaftliche Vaterschaftsbeweis.**
Wiener klinische Wochenschrift, 1, Wien, 1935; 11 S.; 145 × 225 mm.

WERNER, HEINZ

- S.8.2.246 **Über Mikromelodik und Mikroharmonik.**
Zeitschrift für Psychologie, 98, Leipzig, 1925; S. 74 – 89; 154 × 235 mm.

WETTER, HANS

- S.8.2.247 **Zur Systematik der Allgemeinbegriffe.**
Blätter für Deutsche Philosophie, 11, 1, Berlin, 1937; S. 24 – 44; 157 × 233 mm.

WETTSTEIN, RICHARD

- S.8.2.248 **Bericht über das Studienjahr 1913/14.**
In: *Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1914/15 am 26. Oktober 1914*. Wien, Selbstverlag der k.k Universität, 1914; S. 1-74; 160 × 240 mm.
Erwähnung des Todes Friedrich Jodls auf Seite 7 (von Reininger markiert).

WEYL, HERMANN

- S.8.2.249 **Die heutige Erkenntnislage in der Mathematik.**
Symposion, Erlangen, 1926; 32 S.; 166 × 244 mm.

WICHMANN, OTTOMAR

- S.8.2.250 **Das Problem der Erziehungslehre.**
In: *[griech. Quellenang.]* Berlin, 1939; S. 145 – 161; 171 × 245 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WILD, FRIEDRICH

- S.8.2.251 **Shakespeare und Wien.**
Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften, I – V, Wien, 1945; 9 S.; 152 × 237 mm.

WILKE, FRITZ

- S.8.2.252.1 **Die evangelisch-theologische Fakultät in Wien im Zusammenhang ihrer geschichtlichen Voraussetzungen. Festrede, gehalten bei der Hundertjahrfeier der Fakultät im großen Festsaal der Universität am 7. Juni 1921.**
Breslau, Emil Haim & Co., 1921; 30 S.; 150 × 216 mm.
Mit beigelegter Widmung des Verfassers.
- S.8.2.252.2 **Zur Geschichte der Evangelisch-theologischen Fakultät in Wien.**
Amt und Gemeinde, 7 – 9, [Wien], 1947; S. 101 – 104; 213 × 300 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WINDELBAND, WILHELM

- S.8.2.253 **Vom System der Kategorien.**
In: *Christoph Sigwart zu seinem 70. Geburtstag 28. März 1900 gewidmet. (Philosophische Abhandlungen)*. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1924; 18 S.; 165 × 242 mm.

WINKLER, EMIL

- S.8.2.254.1 **Nationalgedanke und Dichtung in Italien.**
(Preussische Akademie der Wissenschaften. Vorträge und Schriften, 4). Berlin, Walter de Gruyter, 1935; 31 S.; 144 × 223 mm.
- S.8.2.254.2 **Sprachtheorie und Sprachforschung.**
Zeitschrift für neusprachlichen Unterricht, 34, 3, Berlin, 1935; S. 149 – 160; 163 × 245 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.254.3 **Or dient et content et fablent.**
Zeitschrift für französische Sprache und Literatur, LXIV, 5, [Stuttgart], 1941; S. 284 – 302; 148 × 237 mm; Französisch.
Mit Widmung des Verfassers.

WINKLER-HERMADEN, VIKTOR

- S.8.2.255 **Über das Verhältnis von Lustgefühl und Tätigkeit.**
Archiv für Psychologie, VIII, [Frankfurt a. M. ?], 1925; S. 63 – 102; 153 × 230 mm.
Mit Widmung des Verfassers.

WINTER, EDUARD

- S.8.2.256 **Probleme der Religionssoziologie.**
Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, 91, 2, Tübingen, 1931; S. 259 – 298;
 157 × 231 mm.

WINTER, ERNST KARL

- S.8.2.257.1 **Probleme der Religionssoziologie.**
 In: *Christoph Sigwart zu seinem 70. Geburtstag 28. März 1900 gewidmet*. 91, 2. (= *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft*, 91, 2), Tübingen, 1931; S. 259 – 298; 157 × 233 mm.
- S.8.2.257.2 **Der wahre Staat in der Soziologie des Rechtes.**
Zeitschrift für öffentliches Recht, XI, 2, Wien / Berlin, [o. D.]; S. 161 – 205; 156 × 231 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

WINTERNITZ, HUGO

- S.8.2.258.1 **Zur Abwehr.**
Wiener klinische Wochenschrift, 52, Wien, 1892; 2 S.; 143 × 222 mm.
- S.8.2.258.2 **Ueber das Verhalten der Milch und ihrer wichtigsten Bestandtheile bei der Fäulniss.**
Zeitschrift für Physiologische Chemie, XVI, 6, Strassburg, 1892; S. 460 – 487; 151 × 230 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.3 **Untersuchungen über das Blut neugeborener Thiere.**
Hoppe-Seyler's Zeitschrift für Physiologische Chemie, XXII, 4+5, Strassburg, 1896;
 S. 449 – 477; 150 × 232 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.4 **Über neuere Arbeiten zur Chemie des Muskels und zur Nahrungsmittelchemie des Fleisches.**
Hygienische Rundschau, 17, [Berlin], 1896; 7 S.; 157 × 235 mm.
- S.8.2.258.5 **Ueber das Verhalten von Jodfetten im Organismus und deren therapeutische Verwendung. Vorläufige Mitteilung.**
Deutsche Medicinische Wochenschrift, 23, [Berlin], 1897; 4 S.; 141 × 216 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.6 **Findet ein unmittelbarer Uebergang von Nahrungsfetten in die Milch statt?**
Deutsche Medicinische Wochenschrift, 30, Leipzig, 1897; 5 S.; 140 × 214 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.7 **Über die Wirkung verschiedener Bäder (Sandbäder, Soolbäder, Kohlensäurebäder u. s. w.) insbesondere auf den Gaswechsel. Habilitationsschrift.**
 Naumburg a. S., Lippert & Co. (Pätz'sche Buchdr.), 1902; 33 S.; 152 × 225 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.8 **Ueber die physiologischen Grundlagen der Jodipintherapie.**
Münchener medizinische Wochenschrift, 29, [München], 1903; 18 S.; 143 × 224 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.9 **Zur medikamentösen Therapie der Hyperazidität, insbesondere über die Anwendung des Wasserstoffsperoxyds.**
Deutsche Medicinische Wochenschrift, 30, Leipzig, 1911; 6 S.; 142 × 220 mm.
- S.8.2.258.10 **Krankheiten des Magens.**
 In: *J. von Mering's Lehrbuch der inneren Medizin*. Hg. von L. Krehl. 7., verb. u. verm. Aufl., Jena, Gustav Fischer, 1911; S. 421 – 476; 167 × 247 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.11 **Über die Wirkungsweise und die klinischen Erfahrungen mit Jodipin als Therapeutikum und als Röntgenkontrastmittel.**
E. Merck's Jahresbericht, XXXIX, [Darmstadt], 1925; 15 S.; 144 × 221 mm.
 Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.2.258.12 **Über parenterale Ölzufuhr.**
Die Therapie der Gegenwart, 10, [Berlin], 1925; 2 S.; 185 × 275 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.13 **Gibt es eine Ernährung durch die Haut?**
Deutsche Medizinische Wochenschrift, 44, Leipzig, 1929; 6 S.; 148 × 226 mm.
- S.8.2.258.14 **Diagnostik der Stoffwechselerkrankungen.**
In: *Lehrbuch der klinischen Diagnostik innerer Krankheiten*. Hg. von Paul Krause. 3., neu bearb. Aufl., Jena, Gustav Fischer, 1924; S. 371 – 388; 167 × 246 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.15 **Krankheiten des Magens.**
In: *J. von Mehring's Lehrbuch der inneren Medizin*. 1. Hg. von L. Krehl. 16., neu bearb. Aufl., Jena, Gustav Fischer, 1929; S. 329 – 359; 170 × 246 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.258.16 **Die Beurtheilung des Weines vom ärztlichen Standpunkte.**
Die Heilkunde, Wien, [o. D.]; 4 S.; 195 × 280 mm. Beschädigt.

WINTERNITZ, HUGO / SCHENCK, V.

- S.8.2.259 **Ueber ein dünnflüssiges Jodipin zur therapeutischen und diagnostischen Verwendung.**
Münchener medizinische Wochenschrift, 44, [München], 1840; 7 S.; 145 × 210 mm.

WIRTINGER, WILHELM

- S.8.2.260 **Allgemeine Infinitesimalgeometrie und Erfahrung.**
Abhandlungen aus dem Mathematischen Seminar der Hamburgischen Universität, IV, 2, Leipzig, B. G. Teubner, 1925; S. 178 – 200; 157 × 228 mm.

ZEHNDER, L.

- S.8.2.261 **Die Synthese des Universums.**
Scientia, September, Milano, 1928; S. 163 – 172; 159 × 242 mm.

ZILLER, OTTO

- S.8.2.262 **Verteidigung der Philosophie und Pädagogik von Herbart gegen die Angriffe von Theobald Ziegler.**
Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, 45, Dresden-Blasewitz, 1913; 20 S.; 139 × 212 mm. Separatdruck.

ZILSEL, EDGAR

- S.8.2.263.1 **Der einführende Philosophieunterricht an den neuen Oberschulen. Ein Beitrag zur Schulreform.**
Volkserziehung, XV, [Wien], 1921; 17 S.; 177 × 257 mm.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.2.263.2 **Bemerkungen zur Abfassungszeit und zur Methode der Amphibolie der Reflexionsbegriffe.**
Archiv für Geschichte der Philosophie, XXVI, 4, [Berlin], [o. D.]; S. 431 – 448; 156 × 246 mm.
Titelblatt lose.

ZIMMERMANN, ROBERT EDLER VON

- S.8.2.264 **Über den Antheil Wiens an der deutschen Philosophie. Inaugurations-Rede.**
In: *Die feierliche Installation des Rectors der Wiener Universität für das Studienjahr 1886/87*. Wien, Selbstverlag der k.k. Universität, 1886; S. 18 – 42; 162 × 245 mm.

ZIMMERMANN, WILLI

- S.8.2.265 **Arbeit als Weltanschauung. Eine kulturpolitische Grundlegung.**
Kant-Studien. Neue Folge, 1, Berlin-Charlottenburg, 1937; 22 S.; 160 × 236 mm.

ZINNER, E.

S.8.2.266 **Robert Eisler zum Gedächtnis.**

Forschungen und Fortschritte, 26, 11/12, [Berlin], 1950; S. 165-166;

Lag in: Eisler: „Wörterbuch der philosophischen Begriffe“, Bd. 1 (Reininger-Handbibliothek).

ZOCHER, RUDOLF

S.8.2.267 **Die objektive Geltungslogik und der Immanenzgedanke. Eine erkenntnistheoretische Studie zum Problem des Sinnes.**

Heidelberger Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte, 6, Tübingen, 1925; 50 S.; 163 × 243 mm.

ZUCKER, FRIEDRICH

S.8.2.268 **Plotin und Lykopolis.**

(*Sitzungsberichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Kl. f. Sprachen, Lit. u. Kunst*). Berlin, Akademie-Verlag, 1950; 20 S.; 149 × 209 mm.

S.8.3 Handbibliothek. Selbständige Publikationen Reiningers und Dritter.

ABEL, OTHENIO

S.8.3.1.1 **Die vorweltlichen Tiere in Märchen, Sage und Aberglaube.**

(*Wissen und Wirken*, 8. Hg. Ungerer, E.). Karlsruhe i. B., C. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, 1923; 179 S.

OTHENIO ABEL (Hg.)

S.8.3.1.2 **Wien, sein Boden und seine Geschichte. Vorträge, gehalten als außerordentlicher volkstümlicher Universitätskurs der Universität Wien.**

Wien, Wolfrum, 1924; 513 S.

S.8.3.1.3 **Vorzeitliche Tierreste im Deutschen Mythos, Brauchtum und Volksglauben.**

Jena, Gustav Fischer, 1939; 304 S.

Mit Widmung des Verfassers.

ABICHT, KARL

S.8.3.2 **Die Weltgeschichte in einem übersichtlichen, in sich zusammenhängenden Umriss für den Schul- und Selbstunterricht von Dr. Heinrich Dittmar. Neu bearb. und bis auf die neueste Zeit fortgeführt. 1. Teil: Geschichte der Welt vor Christus.**

13. Aufl., Heidelberg, Carl Winter, 1898; VIII + 515 S.

Im Besitz Luise Kirchmairs laut Eintragung am Deckblatt.

AGATSON, LUDWIG

S.8.3.3 **Das Daseinsproblem. Das primäre Sein.**

Freiburg im Breisgau, Herder, 1932; 179 S.

Mit Widmung des Verfassers. Enthielt Brief von Rudolf Kohlruss (K.2.192) und Konzept eines Antwortbriefes von Reininger (K.2.192).

AICHER, SEVERIN

S.8.3.4 **Kants Begriff der Erkenntnis verglichen mit dem des Aristoteles. Gekrönte Preisschrift.**

(*Kant-Studien*, 6). Berlin, Reuther & Reichard, 1907; 137 S.

Mit Notizzettel und Bibliothekskatalogkarte Reiningers.

ALEXANDER, BERNHARD

- S.8.3.5 **Spinoza.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I*, 18). München, Ernst Reinhardt, 1923; 178 S.

ALLWOHN, ADOLF

- S.8.3.6 **Der Mythos bei Schelling.**
(*Kant-Studien*, 61). Charlottenburg, Pan-Verlag Rolf Heise, 1927; 78 S.
Mit zwei Notizzetteln Reiningers.

AMANN, GOTTFRIED

- S.8.3.7 **Kerfe des Waldes. Taschenbilderbuch der beachtenswertesten Käfer, Schmetterlinge und sonstigen Kerfe des mitteleuropäischen Waldes sowie ihrer auffallendsten Fraß- und Schadensbilder.**
Neudamm, J. Neumann, 1941; 85 S.

AMT FÜR KULTUR UND VOLKSBILDUNG DER STADT WIEN (Hg.)

- S.8.3.8 **Lebendige Stadt. Almanach 1957.**
Wien, Jugend und Volk, 1957; 275 S.
Enthielt Brief des Stadtrats Mandl an Luise Reininger (K.4.14). Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

ANDREAS-SALOMÉ, LOU

- S.8.3.9 **Die Erotik.**
(*Die Gesellschaft. Sammlung sozialpsychologischer Monographien*, 33. Hg. Buber, Martin). Frankfurt am Main, Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1910; 69 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte und Zeitungsartikel.
- S.8.3.10.1 **C. F. Gellert's sämtliche Fabeln und Erzählungen in drei Büchern. Neue Stereotyp-Ausgabe.**
Leipzig, Hahn'sche Verlags-Buchhandlung, 1844; XXIV + 176 S.

ANONYM (Hg.)

- S.8.3.10.2 **Erinnerungsblätter anlässlich der Feier des 25 jähr. Bestehens der Quercus in Linz.**
Linz, Karl Reininger, 1896; 27 S.; 124 × 157 mm.
- S.8.3.10.3 **Die Meisterbilder der altniederländischen Maler.**
(*Wilhelm Weicher Kunstbücher*, 7). Leipzig, Wilhelm Weicher, 1907; 71 S.
- S.8.3.10.4 **Petit vocabulaire de la langue philosophique.**
(*Cours de Philosophie*, IV. Ed. Cuvillier, A.). Paris, Librairie Armand Colin, 1925; 109 S.;
Französisch.
- S.8.3.10.5 **Um Freiheit und Menschenwürde. Ein Lebensbuch deutscher Dichtung. Zur Zehnjahrfeier der österreichischen Republik der Jugend Wiens gewidmet von ihrer Vaterstadt.**
Wien / Leipzig, Deutscher Verlag für Jugend und Volk, 1928; XVI + 110 S.
- S.8.3.10.6 **Pflanzenbilder aus den Alpen. Nach Aquarellen von Ferdinand Götting.**
Wien, Ostmarken-Verlag, 1938; 128 S.
- S.8.3.10.7 **Rot-Weiss-Rot-Buch. Darstellungen, Dokumente und Nachweise zur Vorgeschichte und Geschichte der Okkupation Österreichs (nach amtlichen Quellen).**
1, Wien, Österreichische Staatsdruckerei, 1946; 224 S.
- S.8.3.10.8 **Panorama Pittoresque du Righi et du Lac des IV Cantons.**
Lucerne, Librairie C. F. Prell, Succ. A. Prell, [o. D.]; [o. Seitenang.];
Mit drei eingelegten Karten zur Schweizer Bergwelt.

ANONYM

- S.8.3.10.9 **Friedrich Nietzsches Ahnentafel.**
[O. O.], [o. D.]; 26 S.
Die Sammlung umfaßt 26 Blätter zu Nietzsches Vorfahren.

ANONYM (Hg.)

- S.8.3.10.10 **Berninapaß. Topographischer Atlas der Schweiz.**
Bern, Eidgenössische Landestopographie, [o. D.]; 1 S.

APEL, MAX

- S.8.3.11 **Philosophisches Wörterbuch.**
(*Sammlung Götschen*). Berlin / Leipzig, Walter de Gruyter, 1930; 155 S.

APELT, OTTO

- S.8.3.12 **Platons Dialog Theätet.**
(*Philosophische Bibliothek*, 82). 2., der neuen Übersetzung erste Aufl., Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1911; IV + 192 S.

ARBEITSGEMEINSCHAFT „WÄHRINGER HEIMATKUNDE“ (Hg.)

- S.8.3.13.1 **Währing. Ein Heimatbuch des 18. Wiener Gemeindebezirkes.**
1, Wien, Selbstverlag, 1923; 118 S. Sehr schlechte Bindung.
- S.8.3.13.2 **Währing. Ein Heimatbuch des 18. Wiener Gemeindebezirkes.**
2, Wien, Selbstverlag, 1924; S. 119 – 324;.
- S.8.3.13.3 **Währing. Ein Heimatbuch des 18. Wiener Gemeindebezirkes.**
3, Wien, Selbstverlag, 1925; S. 377-838;.

ARGUS

- S.8.3.14 **Geflügelte Worte aus und über Oesterreich. Ein Supplement zu Büchmann's „Geflügelten Worten“.**
Wien, Friedrich Schalk's Verlag, 1896; 64 S. Sehr schlechte Bindung.

ARISTOTELES

- S.8.3.15.1 **Metaphysik.**
Jena, Eugen Diederichs, 1907; 319 S.
- S.8.3.15.2 **Über die Seele.**
(*Die philosophische Bibliothek*, 4). 2. durchges. Aufl., Leipzig, Felix Meiner, 1922; 120 + 32 S.
Mit Notizblatt Reiningers.

ALFRED RITTER VON ARNETH (Hg.)

- S.8.3.16.1 **Briefe von Kaiserin Maria Theresia an ihre Kinder und Freunde.**
4, Wien, Wilhelm Braumüller, 1881; 622 S.

ALFRED RITTER VON ARNETH (Hg.)

- S.8.3.16.2 **Briefe von Kaiserin Maria Theresia an ihre Kinder und Freunde.**
3, Wien, Wilhelm Braumüller, 1881; 477 S.
Nicht aufgeschnitten.

ARNHART, LUDWIG

- S.8.3.17 **Der Unterricht. Eine naturwissenschaftliche Zergliederung.**
Wien, Selbstverlag des Verfassers, 1928; 87 S.

ASSING, LUDMILLA (Hg.)

- S.8.3.18 **Vermischte Schriften.**
(*Ausgewählte Schriften von K. A. Varnhagen von Ense*, 19, 3. Hg. Assing, Ludmilla). 3., verm. Aufl., 3, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1876; 360 S.

ASTER, ERNST VON

- S.8.3.19 **Raum und Zeit in der Geschichte der Philosophie und Physik.**
(*Philosophische Reihe*, 45. Hg. Werner, Alfred). München, Rösl & Cie., 1922; 151 S.

CLAUDE AUGÉ (Hg.)

- S.8.3.20 **Petit Larousse illustré. Der Zitatenschatz des deutschen Volkes.**
55. Paris, Librairie Larousse, 1910; 1664 S; Französisch.

AUSPITZ, LEOPOLD

- S.8.3.21 **Herz und Natur. Sterne vom Denker- und Dichtershimmel aller Zeiten und Völker. Aphorismen der Welt-Literatur.**
2. Aufl., Wien / Teschen, Karl Prochaska, 1878; 922 S; Deutsch / Englisch.
Im Besitz von Luise Kirchmair. Schlechte Bindung.

BAEDEKER, K.

- S.8.3.22.1 **Österreich. Handbuch für Reisende.**
10., verb. Aufl., Coblenz, Karl Baedeker, 1862; XIV + 280 S.
Mit eingelegten Karten.
- S.8.3.22.2 **Österreich. Handbuch für Reisende.**
30. Aufl., Leipzig, Karl Baedeker, 1926; LX + 404 S.
Mit eingelegten Karten.
- S.8.3.22.3 **Das Deutsche Reich und einige Grenzgebiete. Reisehandbuch für Bahn und Auto.**
6. Aufl., Leipzig, Karl Baedeker, 1936; LII + 522 S.
Mit eingelegten Karten. Schlechte Bindung.

BALDAMUS, ALFRED / SCHWABE, ERNST (Hg.)

- S.8.3.23 **F. W. Putzgers Historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte.**
19. Aufl., Wien, A. Pichler's Witwe & Sohn, 1897; XI + 31 S.

BALDUS, RICHARD

- S.8.3.24 **Formalismus und Intuitionismus in der Mathematik.**
(*Wissen und Wirken*, 11. Hg. Ungerer, E.). Karlsruhe i. B., G. Braun, 1924; 45 S.

BARTELS, KARL OTTO

- S.8.3.25 **Belauschtes Leben. Kleine Kreatur in Wasser, Busch und Halm.**
Berlin-Lichterfelde, Hugo Vermühler, [o. D.]; XI + 182 S.

BARTH, HEINRICH

- S.8.3.26 **Das Sein in der Zeit.**
(*Philosophie und Geschichte*, 42). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1933; 31 S.
Einband beschädigt.

BAUCH, BRUNO

- S.8.3.27.1 **Immanuel Kant.**
Berlin / Leipzig, G. J. Göschen, 1917; XII + 472 S.
Mit Notizzettel und Bibliothekskarte.

BAUCH, BRUNO

- S.8.3.27.2 **Goethe und die Philosophie.**
(*Philosophie und Geschichte*, 20). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1928; 36 S.

WILHELM BAUER (Hg.)

- S.8.3.28.1 **Briefe aus Wien.**
(*Österreichische Bibliothek*, 20). Leipzig, Insel, [o. D.]; 133 S.

BAUER, WILHELM

- S.8.3.28.2 **Alt-Wien in Briefen und Erinnerungen.**
(*Tagblatt-Bibliothek*, 72/73/74). Wien, Steyermühl, 1924; 133 S.

BAUMANN, JOSEF

- S.8.3.29 **Deutsche und außerdeutsche Philosophie der letzten Jahrzehnte dargestellt und beurteilt. Ein Buch zur Orientierung auch für Gebildete.**
Gotha, Friedrich Andreas Perthes AG, 1903; VIII + 533 S.

BAUMGARDT, DAVID

- S.8.3.30 **Das Möglichkeitsproblem der Kritik der reinen Vernunft, der modernen Phänomenologie und der Gegenstandstheorie.**
(*Kant-Studien*, 51). Berlin, Reuther & Reichard, 1920; 64 S. Schlechte Bindung.

BAUTZ, JOSEPH

- S.8.3.31 **Weltgericht und Weltende. Im Anschluß an die Scholastik und die neuere Theologie dargestellt.**
Mainz, Franz Kirchheim, 1886; 282 S. Die ersten 49 Seiten wurden nachkopierte und eingelegt, Umschlag lose, sehr schlechte Bindung.

BECKER, C. H.

- S.8.3.32 **Kant und die Bildungskrise der Gegenwart. Festrede gehalten bei der Königsberger Kantfeier 1924.**
Leipzig, Quelle & Meyer, 1924; 27 S.

FRANZ BERGER (Hg.)

- S.8.3.33 **Oberösterreich. Ein Heimatbuch für Schule und Haus.**
Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1925; 691 S.
Enthielt anonymes Gedicht (möglicherweise von Marie Haubfleisch?!)

BERKELEY, GEORGE

- S.8.3.34.1 **Berkeley's Abhandlungen über die Principien menschlicher Erkenntnis.**
Hg. von Friedrich Überweg. (*Philosophische Bibliothek*, 12). 2. Aufl., Leipzig, Erich Koschny (Ludwig Heimann's Verlag), 1879; VIII + 147 S.
- S.8.3.34.2 **Siris.**
Hg. von Raab, Luise / Raab, Friedrich. (*Philosophische Bibliothek*, 149). Leipzig, Felix Meiner, 1913; 131 S.

BERNHART, JOSEPH

- S.8.3.35 **Die philosophische Mystik des Mittelalters von ihren antiken Ursprüngen bis zur Renaissance.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. III. Die christliche Philosophie*, 14). München, Ernst Reinhardt, 1922; 291 S.

BETH, KARL

- S.8.3.36 ***Einführung in die vergleichende Religionsgeschichte.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 658). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1920; 122 S.

BIBL, VIKTOR

- S.8.3.37.1 ***Lügen der Geschichte.***
Hellerau bei Dresden, Avalun-Verlag, 1931; 311 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.37.2 ***Geschichte Österreichs im XX. Jahrhundert.***
(*Tagblatt-Bibliothek*, 1000-1000A). Leipzig / Wien / Berlin, Steyermühl-Verlag, 1933; 108 S.

JOSEF BINDTNER (Hg.)

- S.8.3.38 ***Alt-Wiener Kulturbilder. Aus Adolf Bäuerle's Memoiren.***
(*Tagblatt-Bibliothek*, 322/323). Wien, Steyermühl, 1926; 96 S.

BIRÓ, PAUL

- S.8.3.39 ***Die Sittlichkeitsmetaphysik Otto Weiningers. Eine geistesgeschichtliche Studie.***
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1927; 87 S.
Mit Notizkärtchen Reiningers.

BIRVEN, HENRI CLEMES

- S.8.3.40 ***Immanuel Kants Transzendente Deduktion.***
(*Kantstudien*, 29. Hg. Vaihinger, H. / Bauch, B. / Liebert, A.). Berlin, Reuther & Reichard, 1913;
55 S.

BLATTNER, KARL

- S.8.3.41 ***Matoula-Sprachführer Englisch.***
9., verm. u. verb. Aufl., Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, 1912;
183 S; Englisch.

BOCK, C. E.

- S.8.3.42 ***Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.***
16., umgearb. Aufl., Leipzig, Ernst Keil's Nachfolger, 1898; XII + 971 S.

BOEHMER, HEINRICH

- S.8.3.43 ***Luther im Lichte der neueren Forschung.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 113). 3. verm. u. umgearb. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner,
1914; 170 S.

BOIS-REYMOND, EMIL DU

- S.8.3.44 ***Über die Grenzen des Naturerkennens. Die sieben Welträthsel. Zwei Vorträge.***
Leipzig, Veit & Comp., 1891; 120 S.

BOLLNOW, OTTO FRIEDRICH

- S.8.3.45 ***Dilthey. Eine Einführung in seine Philosophie.***
Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1936; V + 199 S.
Mit zwei Notizzetteln Reiningers.

BÖLSCHKE, WILHELM

- S.8.3.46 ***Der Mensch der Vorzeit. Zweiter Teil: Der Mensch der Pfahlbauzeit.***
Stuttgart, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, 1911; 96 S.

BOUTROUX, ÉMILE

- S.8.3.47 **Die Kontingenz der Naturgesetze.**
Jena, Eugen Diederichs, 1911; VIII + 166 S.

BRACHVOGEL, A. E.

- S.8.3.48 **Friedemann Bach. Roman.**
1, Leipzig, Philipp Reclam jun., 1916; 359 S.

E. W. BREDT (Hg.)

- S.8.3.49.1 **Chodowiecki, Zwischen Rokoko und Romantik. Mit 76 Abbildungen.**
München, Hugo Schmidt, [o. D.]; 95 S.

BREDT, E. W.

- S.8.3.49.2 **Albrecht Altdorfer. Mit etwas 80 Abbildungen.**
München, Hugo Schmidt, 1919; 104 S.

E. W. BREDT (Hg.)

- S.8.3.49.3 **Die drei galanten Meister von Valenciennes. Watteau / Pater / Eisen. Bd. 1: Watteau.**
München, Hugo Schmidt, 1921; 115 S.
- S.8.3.49.4 **Die drei galanten Meister von Valenciennes. Watteau / Pater / Eisen. Bd. 2: Pater / Eisen.**
München, Hugo Schmidt, 1921; 111 S.

BROCKDORFF, CAY

- S.8.3.50.1 **Descartes und die Fortbildung der kartesianischen Lehre.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I, 16). München, Ernst Reinhardt, 1923; 226 S.
- S.8.3.50.2 **Die englische Aufklärungsphilosophie.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VI. Die Philosophie der neueren Zeit III, 24). München, Ernst Reinhardt, 1924; 179 S.
- S.8.3.50.3 **Die deutsche Aufklärungsphilosophie.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VI. Die Philosophie der neuesten Zeit III, 26). München, Ernst Reinhardt, 1926; 180 S.

BRUNO, GIORDANO

- S.8.3.51 **Von der Ursache, dem Princip und dem Einen.**
(Philosophische Bibliothek, 21). 3., verb. Aufl., Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1902; 161 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

BRUN, LAURIDS

- S.8.3.52 **Van Zantens glückliche Zeit. Ein Liebesroman von der Insel Pelli.**
(Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane). Berlin, S. Fischer, 1938; 158 S.

BUCHARIN, N.

- S.8.3.53 **Das Programm der Kommunisten (Bolschewiki).**
Hg. von Kommunistische Partei Deutschösterreichs. Wien, Verlag der Zft „Die soziale Revolution“, 1919; 88 S.

BÜCHMANN, GEORG

- S.8.3.54.1 **Geflügelte Worte. Der Citatenschatz des deutschen Volkes.**
21., verm. u. verb. Aufl., Berlin, Haude & Spenersche Buchhandlung, 1903; 823 S.
Im Besitz Luise Kirchmairs.

- S.8.3.54.2 ***Geflügelte Worte. Der Zitatenschatz des deutschen Volkes.***
22., verm. u. verb. Aufl., Berlin, Haude & Spenersche Buchhandlung, 1905; 871 S.
- BULTHAUPT, HEINRICH
- S.8.3.55 ***Dramaturgie des Schauspiels. Shakespeare.***
11. Aufl., II, Oldenburg / Leipzig, Schulzesche Hof-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, 1920; 512 S.
- BUNDESGYMNASIUM LINZ (Hg.)
- S.8.3.56 ***Festschrift zum 400jährigen Jubiläum des humanistischen Gymnasiums in Linz.***
Linz, Oberösterreichischer Landesverlag, 1952; 269 S.
- BUSCH, WILHELM
- S.8.3.57.1 ***Kritik des Herzens.***
7. Aufl., München, Bassermann, F., 1902; 84 S.
- S.8.3.57.2 ***Der Schmetterling.***
3. Aufl., München, Fr. Bassermann, 1903; 95 S.
- S.8.3.57.3 ***Zu guter Letzt.***
München, Fr. Bassermann, 1905; 136 S.
- CARNAP, RUDOLF
- S.8.3.58 ***Physikalische Begriffsbildung.***
(*Wissen und Wirken*, 39. Hg. Ungerer, E.). Karlsruhe, G. Braun, 1926; 66 S.
Mit Widmung des Verfassers, Notizzettel Reiningers, Bibliothekskatalogkarte und Buchanzeige Carnaps.
- CASSIRER, ERNST
- S.8.3.59 ***Heinrich von Kleist und die Kantische Philosophie.***
(*Philosophische Vorträge*, 22. Hg. Liebert, Arthur). Berlin, Reuther & Reichard, 1919; 31 S.
- CHALYBÄUS, HEINRICH MORITZ
- S.8.3.60 ***Historische Entwicklung der speculativen Philosophie von Kant bis Hegel. Zu näherer Verständigung des wissenschaftlichen Publicums mit der neuesten Schule.***
Leipzig, Arnoldische Buchhandlung, 1860; XV + 367 S.
Mit Eintragung Reiningers auf dem Buchdeckel und drei Notizkarten.
- CHAMBERLAIN, HOUSTON STEWART
- S.8.3.61 ***Immanuel Kant. Die Persönlichkeit als Einführung in das Werk.***
3. Aufl., München, F. Bruckmann A. – G., 1916; IX + 982 S.
- CHRISTIANSEN, ALB.
- S.8.3.62.1 ***Schreibers kleiner Atlas der Alpenpflanzen. Mit Bezeichnung der zu schützenden Alpenpflanzenarten.***
Esslingen und München, J. F. Schreiber, [o. D.]; 32 S.
- S.8.3.62.2 ***Schreibers kleiner Atlas: Sommerblumen. 12 Farbendrucktafeln nach photographischen Natur- (Lumière-) Aufnahmen nebst 16 Seiten erläuterndem Text.***
Esslingen und München, J. F. Schreiber, [o. D.]; 14 S.
- CLIFFORD, W. K.
- S.8.3.63 ***Von der Natur der Dinge an sich.***
Hg. von Hans Kleinpeter. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1903; 48 S.

COHEN, HERMANN

- S.8.3.64 **Über das Eigentümliche des deutschen Geistes.**
(*Philosophische Vorträge*, 8. Hg. Liebert, Arthur). Berlin, Reuther & Reichard, 1914; 45 S.

COHN, JONAS

- S.8.3.65.1 **Führende Denker. Geschichtliche Einleitung in die Philosophie. Mit 6 Bildnissen.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 176). 2. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1911; 106 S.
Mit Bibliothekskärtchen als Lesezeichen.
- S.8.3.65.2 **Religion und Kulturwerte.**
(*Philosophische Vorträge*, 6. Hg. Liebert, Arthur). Berlin, Reuther & Reichard, 1914; 26 S.
Nicht aufgeschnitten.
- S.8.3.65.3 **Geschichte der Philosophie. 7. Teil: Die Philosophie im Zeitalter des Spezialismus (Nachkantische Philosophie, zweite Hälfte).**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 747). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1925; 130 S.

COLERUS, EGMONT

- S.8.3.66 **Vom Einmaleins zum Integral. Mathematik für jedermann.**
Berlin / Wien / Leipzig, Paul Zsolnay, 1935; 403 S.
Mit Notizzettel Reiningers und Bibliothekskärtchen.

CORNELIUS, HANS

- S.8.3.67 **Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft.**
Erlangen, Verlag der philosophischen Akademie, 1926; 152 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte.

CSOKOR, FRANZ THEODOR

- S.8.3.68 **Der Baum der Erkenntnis. Ein Mythos.**
Zürich / Leipzig / Wien, Amalthea, 1919; 35 S.

CZERNIN, OTTOKAR

- S.8.3.69 **Über die Politik während des Weltkrieges. Rede, gehalten am 1. Dezember 1918.**
Wien, Moritz Perles, 1918; 34 S.
Nicht aufgeschnitten.

RICHARD DECHT (Hg.)

- S.8.3.70 **Jakob Böhme. Gedenkgabe der Stadt Görlitz zu seinem 300jährigen Todestage.**
Görlitz, Selbstverlag des Magistrats, 1924; 129 S.

DEHIO, G.

- S.8.3.71 **Der spätgotische Kirchenbau in Oberdeutschland.**
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 31. Hg. Tietze, Hans). Leipzig, E. A. Seemann, 1922; 10 S. & Abb.

DEL-NEGRO, WALTER VON

- S.8.3.72 **Der Sinn des Erkennens. Prolegomena zu einer neokritizistischen Lösung des Erkenntnisproblems.**
München, Ernst Reinhardt, 1926; 54 S.
Mit Widmung des Verfassers und Notizzettel Reiningers.

DELITZSCH, FRIEDRICH

- S.8.3.73 **Babel und Bibel. Erster Vortrag.**
5. Aufl., Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1905; 82 S.

DESCARTES, RENÉ

- S.8.3.74 **René Descartes' philosophische Werke. 1. Abtlg: Abhandlung über die Methode.**
Hg. von Artur Buchenau. (*Philosophische Bibliothek*, 26). Leipzig, Verlag der Dürr'schen
Buchhandlung, 1905; XII + 144 S. Seite 143-144 lose.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GOLDSCHMIEDEKUNST (Hg.)

- S.8.3.75 **Bildnisse deutscher Männer.**
Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., 1936; 24 Bl.

DEUSSEN, PAUL

- S.8.3.76.1 **Allgemeine Einleitung und Philosophie des Veda bis auf die Upanishad's.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*, 1,1.).
2. Aufl., Leipzig, F. A. Brockhaus, 1906; XVI + 401 S.
- S.8.3.76.2 **Die nachvedische Philosophie der Inder.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*, 1,3.).
Leipzig, F. A. Brockhaus, 1908; XVI + 728 S.
- S.8.3.76.3 **Die Philosophie der Griechen.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*, 2,1.).
Leipzig, F. A. Brockhaus, 1911; XII + 530 S.
- S.8.3.76.4 **Die Philosophie der Bibel.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*,
2,2.1.). Leipzig, F. A. Brockhaus, 1913; XII + 304 S.
- S.8.3.76.5 **Die Philosophie des Mittelalters.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*,
2,2.2.). Leipzig, F. A. Brockhaus, 1915; VIII + 289 – 517 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.76.6 **Die neuere Philosophie von Descartes bis Schopenhauer.**
(*Allgemeine Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Religionen.*, 2,3.).
Leipzig, F. A. Brockhaus, 1917; XIV + 602 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.76.7 **Sechzig Upanishad's des Veda. Aus dem Sanskrit übersetzt und mit einer Einleitung und
Anmerkungen versehen.**
3. Aufl., Leipzig, F. A. Brockhaus, 1921; 928 S.

DIDIER ET MERICANT (Hg.)

- S.8.3.77.1 **Le Nu ancien et moderne.**
(*Chefs-d'oeuvre de toutes les Ecoles du Monde entier.*, 6. Ed. Didier et Méricant). Paris, Bernard,
E. & Cie, [o. D.]; 16 S; Französisch.
- S.8.3.77.2 **Le Nu ancien et moderne.**
(*Chefs-d'oeuvre de toutes les Ecoles du Monde entier.*, 2. Ed. Didier et Méricant). Paris, Bernard,
E. & Cie, [o. D.]; 16 S; Französisch.

DIELS, HERMANN

- S.8.3.78.1 **Die Fragmente der Vorsokratiker. Griechisch und Deutsch.**
3. Aufl., 2, Berlin, Weidmannsche Buchhandlung, 1912; VIII + 345 S.
- S.8.3.78.2 **Die Fragmente der Vorsokratiker. Griechisch und Deutsch.**
3. Aufl., 1, Berlin, Weidmannsche Buchhandlung, 1912; XVI + 434 S.

DÖBLINGER LEHRER (Hg.)

- S.8.3.79 **Döbling. Eine Heimatkunde des XIX. Wiener Bezirkes.**
1, Wien, Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft „Heimatkunde Döbling“, 1922; 666 S.
Mit besonderer Widmung von Marie Haubfleisch.

DOHME, ROBERT

- S.8.3.80 ***Geschichte der Deutschen Baukunst.***
(*Geschichte der Deutschen Kunst*, 1). Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, 1887; 444 S.
Buchrücken beschädigt.

DOPSCH, ALFONS

- S.8.3.81 ***Österreichs Geschichtliche Sendung. Österreichische Bücherei.***
Wien / Leipzig, Carl Fromme, [1917]; 95 S. Sehr schlechte Bindung.

DORNER, ALEXANDER

- S.8.3.82 ***Die romanische Baukunst in Sachsen und Westfalen.***
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 52). München, Hugo Schmidt, 1923; 10 S.
Mit Abbildungsteil im Anhang.

ARTHUR DREWS (Hg.)

- S.8.3.83 ***Schellings Münchener Vorlesungen: Zur Geschichte der neueren Philosophie und Darstellung des philosophischen Empirismus.***
(*Philosophische Bibliothek*). Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1902; XVI + 353 S.

EBBINGHAUS, JULIUS

- S.8.3.84 ***Relativer und absoluter Idealismus. Historisch-systematische Untersuchung über den Weg von Kant zu Hegel.***
Leipzig, Veit & Comp., 1910; 71 S.

ECKSTEIN, FRIEDRICH

- S.8.3.85 ***Griechische streng-rotfigurige Vasenmalerei.***
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 64. Hg. Tietze, Hans). Leipzig, E. A. Seemann, 1923; 10 S.
Mit Abbildungsteil im Anhang.

EIBL, HANS

- S.8.3.86.1 ***Augustin und die Patristik.***
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. III. Die christliche Philosophie*, 10/11).
München, Ernst Reinhardt, 1923; 462 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.86.2 ***Der Tempel des Menschen. Entwürfe zu einem Reichsehrendenmal. Als Manuskript gedruckt.***
Wien, Chwalas Druck, 1927; 15 + 18 Bildtafeln S.
Mappe bestehend aus gedruckter Beschreibung und Bildtafeln. Mit Widmung des Verfassers.

EINHORN, DAVID

- S.8.3.87 ***Der Kampf um einen Gegenstand der Philosophie. Eine noologische Untersuchung.***
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1916; 75 S.

EISLER, RUDOLF

- S.8.3.88.1 ***Wörterbuch der philosophischen Begriffe und Ausdrücke.***
Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1899; VI + 956 S.
- S.8.3.88.2 ***Philosophenlexikon. Leben, Werke und Lehren der Denker.***
Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1912; V + 889 S.
- S.8.3.88.3 ***Wörterbuch der philosophischen Begriffe.***
4., völlig neu bearb. Aufl., 1, Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1927; 893 S.
Enthielt Zeitschriftenaufsatz „Robert Eisler zum Gedächtnis“ von E. Zinner.

ELMER, ALEXANDER

- S.8.3.89 ***Aus der Geheimmappe des Kaiser Franz.***
(*Tagblatt-Bibliothek*, 342/343). Wien, Steyermühl, 1926; 112 S.

ERDMANN, BENNO

- S.8.3.90 ***Immanuel Kant.***
Bonn, Friedrich Cohen, 1904; 39 S.

ERDMANN, JOHANN EDUARD

- S.8.3.91 ***Grundriss der Geschichte der Philosophie. Philosophie der Neuzeit.***
3., verm. Aufl., Berlin, Wilhelm Hertz, 1878; 872 S.

ERTL, EMIL

- S.8.3.92 ***Die Leute vom Blauen Guguckshaus. Roman.***
Leipzig, L. Staackmann, 1909; 423 S.

EWALD, OSKAR

- S.8.3.93.1 ***Welche wirklichen Fortschritte hat die Metaphysik seit Hegels und Herbarts Zeiten in Deutschland gemacht? Gekrönte Preisschrift der ersten Carl Güttler-Preisauflage der Kant-Gesellschaft.***
(*Kant-Studien*, 53). Berlin, Reuther & Reichard, 1920; 67 S.
- S.8.3.93.2 ***Die französische Aufklärungsphilosophie.***
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VI. Die Philosophie der neueren Zeit III*, 25). München, Ernst Reinhardt, 1924; 160 S.

EXNER, FRANZ

- S.8.3.94 ***Aus prähistorischer Zeit.***
(*Tagblatt-Bibliothek*, 200). Wien, Steyermühl, 1925; 48 S.

FALCKENBERG, RICHARD

- S.8.3.95.1 ***Gedächtnisrede auf Kant zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr des Todestages des Philosophen. Im Auftrage des Akademischen Senats der k. b. Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen am 12. Februar 1904.***
Erlangen, K.b. Hof- und Universitätsbuchdruckerei von Junge & Sohn, 1904; 23 S.
- S.8.3.95.2 ***Hilfsbuch zur Geschichte der Philosophie seit Kant.***
2., verm. Aufl., Leipzig, Veit & Comp., 1907; VI + 76 S.

FECHNER, GUSTAV THEODOR

- S.8.3.96 ***Die Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht.***
Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1879; VI + 274 S.

PAUL FELDKELLER (Hg.)

- S.8.3.97.1 ***Reichs philosophischer Almanach. Internationales Jahrbuch der Philosophie der Gegenwart.***
3, Darmstadt, Otto Reichl, 1926; XV + 457 S.

FELDKELLER, PAUL

- S.8.3.97.2 ***Sinn Echtheit Liebe. Nach Paul Hofmanns Sinn-Analyse und deren Bedeutung für die Weltanschauungskrise der Gegenwart.***
Berlin, Pan-Verlagsgesellschaft, 1931; 130 S.

FELLER, F. E.

- S.8.3.98 **Neuestes Taschen-Wörterbuch Deutsch und Englisch.**
(*Kollektion Feller*). 2, Leipzig, B. G. Teubner, 1898; VI + 54 S; Deutsch / Englisch.
Mit Namenszug „Luisl [sic!] Kirchmeir 1900“.

FEUERBACH, LUDWIG

- S.8.3.99 **Grundsätze der Philosophie der Zukunft.**
Leipzig, Otto Wigand, 1849; 84 S.

FISCHER, KUNO ERNST BERTHOLD

- S.8.3.100 **Diotima. Die Idee des Schönen. Philosophische Briefe.**
Leipzig, Philipp Reclam, [o. D.]; 356 S.

FISCHER, W.

- S.8.3.101 **Die deutsche Sprache von heute.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 475). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1914; 115 S.

FOCHTMAN, V. A.

- S.8.3.102 **Das Leib-Seele-Problem bei George Trumbull Ladd und William McDougall.**
München, o. Ang., 1928; 113 S.

FOERSTER, KARL / STEINER, ALBERT

- S.8.3.102 **Blumen auf Europas Zinnen. Wort und Bild.**
Erlenbach-Zürich / Leipzig, Rotapfel-Verlag, 1936; 135 S.
Enthielt Widmung des Verfassers [027118].

FORKE-HAMBURG, ALFRED

- S.8.3.104 **Die Gedankenwelt des chinesischen Kulturkreises (Teil I-III).**
(*Handbuch der Philosophie*. Hg. Baeumler, A. / Schröter, M.). München / Berlin, R. Oldenbourg,
1927; 215 S.
Besteht aus drei fortlaufenden Heften, wobei 2. und 3. Heft nicht aufgeschnitten sind.

FOSSEL, ANNEMARIE

- S.8.3.105 **Blumen der Berge. Ein Bilderbuch mit Begleitworten.**
München, Bergverlag Rudolf Rother, 1935; 48 + 64 S.
Mit einer Widmung, vermutlich von Marie Haubfleisch.

FOURNIER, AUGUST

- S.8.3.106 **Österreich-Ungarns Neubau unter Kaiser Franz Joseph I. Eine historische Skizze.**
Berlin / Wien, Ullstein & Co., 1917; 213 S.

FRANCK, ERNST

- S.8.3.107 **Der Primat der praktischen Vernunft in der frühkantischen Philosophie. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde. Vorgelegt der Hohen philosophischen Fakultät der Kgl. bayer. Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen.**
Erlangen, Universitäts-Buchdruckerei von E. Th. Jacob, 1904; 71 S.
Mit Bibliothekskarte.

HANS FRAUNGRUBER (Hg.)

- S.8.3.108 **Die Blume im Lied. Bilder von Rudolf Sieck.**
(*Gerlach's Jugendbücherei*). Wien / Leipzig / New York, Deutscher Verlag für Jugend und Volk,
1923; 117 S.

FRAUENSTÄDT, JULIUS

- S.8.3.109 **Schopenhauer-Lexikon. Ein philosophisches Wörterbuch, nach Arthur Schopenhauers sämtlichen Schriften und handschriftlichem Nachlaß bearbeitet.**
1, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1871; VIII + 507 S. Buchrücken beschädigt.

FREYER, HANS

- S.8.3.110 **Theorie des objektiven Geistes. Eine Einleitung in die Kulturphilosophie.**
2., durchges. u. tlw. veränd. Aufl., Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1928; 153 S.

FRIEDJUNG, HEINRICH

- S.8.3.111.1 **Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. 1859 bis 1866.**
1, Stuttgart / Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1907; XVIII + 489 S.
- S.8.3.111.2 **Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. 1859 bis 1866.**
2, Stuttgart / Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1908; XIV + 663 S.

FRISCH, K. V.

- S.8.3.112 **Aus dem Leben der Bienen.**
4., Neubearb. u. erg. Aufl., Wien, Springer, 1948; 196 S.

FRISCHEISEN-KÖHLER, MAX

- S.8.3.113 **Das Realitätsproblem.**
(*Philosophische Vorträge*, 1+2). Berlin, Reuther & Reichard, 1912; 98 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

FROST, WALTHER

- S.8.3.114.1 **Schopenhauer als Erbe Kants in der philosophischen Seelenanalyse. Nachweis einer empirischen Anwendbarkeit der transzendentalen Methode.**
Bonn, Carl Georgi, 1918; 32 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.114.2 **Bacon und die Naturphilosophie.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I*, 20). München, Ernst Reinhardt, 1927; 503 S.
- S.8.3.114.3 **Leibniz.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I*, 19). München, Ernst Reinhardt, 1930; 183 S.

FÜRSTENTHAL, ACHIM

- S.8.3.115 **Maske und Scham bei Nietzsche. Ein Beitrag zur Psychologie seines Schaffens. Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde, vorgelegt der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel.**
Basel, Baseler Druck- und Verlagsanstalt, 1940; 80 S.

FÜßLER, HEINZ

- S.8.3.116 **Der Ich-Begriff in der kantischen Philosophie. Inaugural-Dissertation genehmigt von der philologisch-historischen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig.**
Weidai, Thüringen, 1932; 48 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte.

GALANTIÈRE, LEWIS ET AL.

- S.8.3.117 **Amerika und der europäische Geist. Fünf Aufsätze aus der literarischen Wochenschrift „Saturday Review of Literature“.**
Wien, US-Informationsdienst, 1951; 70 S.

GARBE, RICHARD

- S.8.3.118 ***Die Samkhya-Philosophie. Eine Darstellung des indischen Rationalismus.***
Leipzig, H. Haessel, 1917; 412 S.

GEFFCKEN, JOHANNES

- S.8.3.119 ***Aus der Werdezeit des Christentums. Studien und Charakteristiken.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 54). 2. Leipzig, B. G. Teubner, 1909; 126 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte.

GEORGES, K. E.

- S.8.3.120.1 ***Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch.***
2., verm. Aufl., Leipzig, Hahn'sche Hofbuchhandlung, 1880; 110 S; Lateinisch / Deutsch.

GEORGES, K. E. / GEORGES, ERNST

- S.8.3.120.2 ***Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch.***
Leipzig, Hahn'sche Hofbuchhandlung, 1877; 848 S; Deutsch / Lateinisch.

GIESECKE, HEINRICH

- S.8.3.121 ***Das transzendente Ich bei Fichte. Kritischer Versuch unter besonderer Berücksichtigung phänomenologischer Gesichtspunkte. Inaugural-Dissertation.***
Görlitz, Hoffmann & Reiber, 1936; 54 S.

GLASENAPP, HELMUT VON

- S.8.3.122 ***Brahma und Buddha. Die Religionen Indiens in ihrer geschichtlichen Entwicklung.***
Berlin, Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1926; 348 S.

GLOCKEMEIER / LINDNER

- S.8.3.123 ***Wissenschaftskunde der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften.***
Leipzig, Wolfgang Richard Lindner, 1932; 232 S.
Mit Widmung des Verfassers.

KAJETAN ALOIS GLONING (Hg.)

- S.8.3.124 ***Oberösterreichische Volks-Sagen.***
Ried, Selbstverlag des Herausgebers, 1884; 112 S.

GOECKEMEYER, ALBERT

- S.8.3.125 ***Kants Lebensanschauung in ihren Grundzügen.***
(*Kant-Studien*, 54). Berlin, Reuther & Reichard, 1921; 92 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

GOMPERZ, HEINRICH

- S.8.3.126 ***Die Wissenschaft und die Tat.***
Wien, Gerold & Co., 1934; 47 S.

GÖRLAND, ALBERT

- S.8.3.127 ***Religionsphilosophie. Als Wissenschaft aus dem Systemgeiste des kritischen Idealismus.***
Berlin / Leipzig, Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Co., 1922;
333 S. Sehr schlechte Bindung.

GRAEBNER, FRITZ

- S.8.3.128 **Das Weltbild der Primitiven. Eine Untersuchung der Urformen weltanschaulichen Denkens bei Naturvölkern.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. I. Das Weltbild der Primitiven und die Philosophie des Morgenlandes, 1). München, Ernst Reinhardt, 1924; 175 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

GRAU, KURT JOACHIM

- S.8.3.129.1 **Die Entwicklung des Bewußtseinsbegriffes im XVII. und XVIII. Jahrhundert.**
(Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte. Hg. Erdmann, Benno). Halle a. S., Max Niemeyer, 1916; 242 S.
- S.8.3.129.2 **Die Entwicklung des Bewußtseinsbegriffes im XVII. und XVIII. Jahrhundert.**
(Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte. Hg. Erdmann, Benno). Halle a. S., Max Niemeyer, 1916; 242 S.; Sehr schlechte Bindung.
2. Exemplar, mit zahlreichen Kommentaren in Kurzschrift, auch auf dem Deckblatt.
- S.8.3.129.3 **Grundriß der Logik.**
(Aus Natur und Geisteswelt, 1008). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1929; IV + 162 S.

GRAUL, RICHARD

- S.8.3.130 **Alt-Flandern. Brabant / Artois / Hennegau / Lüttich / Namur.**
Dachau bei München, Roland, 1915; 46 S.

GRIMM, EDUARD

- S.8.3.131 **Zur Geschichte des Erkenntnisproblems. Von Bacon zu Hume.**
2. Aufl., Leipzig, Hermann Haacke, 1890; XII + 596 S.

GRIMM, GEORG

- S.8.3.132 **Die Lehre des Buddha. Die Religion der Vernunft.**
München, R. Piper & Co., 1919; XII + 555 S.

GRIMSCHITZ, BRUNO

- S.8.3.133.1 **Ferdinand Georg Waldmüller. Leben und Werk.**
Wien, Wilhelm Andermann, 1943; 111 S.
- S.8.3.133.2 **Hanns Puchsbaum.**
Wien, Wolfrum, 1947; 52 + 64 S.

EDUARD GRISEBACH (Hg.)

- S.8.3.134 **G. C. Lichtenberg's Briefe an Dieterich 1770 – 1798. Zum hundertjährigen Todestage Lichtenberg's.**
Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1898; 145 S.

GROOS, KARL

- S.8.3.135 **Methodik und Metaphysik.**
Tübingen, Osiander'sche Buchhandlung, 1928; 40 S.
Mit Widmung des Verfassers.

GÜNTHER, HANS R.G.

- S.8.3.136 **Kleine Rassenkunde des deutschen Volkes.**
München / Berlin, J. F. Lehmann, 1938; 153 S.

OTTO GÜTHLING (Hg.)

- S.8.3.137 **Taschenwörterbuch der griechischen und deutschen Sprache. 2. Teil: Deutsch-Griechisch.**
(„Methode Toussaint-Langenscheidt“). 8. Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung, 1911; 547 S; Griechisch / Deutsch.

GUTTMANN, JULIUS

- S.8.3.138 **Die Philosophie des Judentums.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. I. Das Weltbild der Primitiven und die
Philosophie des Morgenlandes, 3). München, Ernst Reinhardt, 1933; 412 S.

GYGER, W. J.

- S.8.3.139 **Führer für Bergfahrten im Oberengadin.**
II. Aufl., Samaden-St. Moritz, Engadin Press Co., [o. D.]; 105 S.
Mit einer Widmung, vermutlich von Marie Haubfleisch.

HACKMANN, HEINRICH

- S.8.3.140 **Chinesische Philosophie.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. I. Das Weltbild der Primitiven und die
Philosophie des Morgenlandes, 5). München, Ernst Reinhardt, 1927; 406 S.

HAERING, THEODOR L.

- S.8.3.141.1 **Sopenhauers und Nietzsches Pessimismus. Darstellung und Kritik.**
Halle a. S., Friedrich Franz Chr. Müller, 1910; 39 S.
Nicht aufgeschnitten.
- S.8.3.141.2 **Hauptprobleme der Geschichtsphilosophie.**
(Wissen und Wirken, 26. Hg. Ungerer, E.). Karlsruhe, G. Braun, 1925; VIII + 143 S.

HAGELSTEIN, OTTO

- S.8.3.142 **Der Gegenstand in der Kantischen Philosophie.**
(Neue Deutsche Forschungen. Abteilung Philosophie, 332). Berlin, Junker und Dünnhaupt, 1944;
128 S.
Nicht aufgeschnitten.

HANISCH, RUDOLF

- S.8.3.143 **Der Positivismus von Ernst Laas. Inaugural-Dissertation.**
Halle a. S., Kreibohm & Co., 1902; 82 S.

HANNAK, EMANUEL

- S.8.3.144 **Österreichische Vaterlandskunde für die oberen Classen der Mittelschulen.**
Wien, Alfred Hölder, 1898; 206 S.
War im Besitz von Luise Kirchmair.

HARTMANN, EDUARD VON

- S.8.3.145 **Lotze's Philosophie.**
Leipzig, Hermann Haacke, 1888; XII + 183 S.

HASLINGER, FRANZ

- S.8.3.146 **Adalbert Stifter und Graz.**
Graz, Selbstverlag d. Verf., 1955; 24 S.
Mit Widmung des Verfassers.

HASSE, HEINRICH

- S.8.3.147 **Schopenhauer.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VIII. Die Philosophie der neuesten Zeit II*, 34). München, Ernst Reinhardt, 1926; 516 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

HAUER, EUGEN / ZIEGENFUß, WERNER / JUNG, GERTRUD (Hg.)

- S.8.3.148 **Philosophen-Lexikon.**
Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1937; IV + 480 S.
In sechs Lieferungen. Schlechte Bindung.

HAUSENSTEIN, WILHELM

- S.8.3.149 **Kunstgeschichte.**
Berlin, Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1927; 525 S.

HAUSRATH, HANS

- S.8.3.150 **Der deutsche Wald. Mit einem Bilderanhang und zwei Karten.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 153). 2. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1914; 108 S.

HEFFTER, LOTHAR

- S.8.3.151 **Was ist Mathematik? Unterhaltungen während einer Seereise.**
2. Aufl., Berlin, Theodor Fisher, 1925; 161 S.

HEIDEGGER, MARTIN

- S.8.3.152 **Kant und das Problem der Metaphysik.**
Bonn, Friedrich Cohen, 1929; XII + 236 S.
Mit Notizzettel Reiningers und Bibliothekskärtchen.
- S.8.3.153 **Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers. (Stuttgarter Jubiläumsbibel).**
2. Stuttgart, Privilegierte Württembergische Bibelanstalt, 1913; 370 + 22 S.
Enthält tlw. gedrucktes Widmungsblatt an das Ehepaar Reininger anlässlich seiner Trauung.

HEIMSOETH, HEINZ

- S.8.3.154 **Fichte.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VII. Die Philosophie der neuesten Zeit I*, 29). München, Ernst Reinhardt, 1923; 222 S.

HERBART, JOHANN FRIEDRICH

- S.8.3.155 **Ueber philosophisches Studium.**
Leipzig, Leopold Voss, 1873; 103 S. Schlechte Bindung.

HERRIGEL, EUGEN

- S.8.3.156.1 **Urstoff und Urform. Ein Beitrag zur philosophischen Strukturlehre.**
Leipzig, Leopold Voss, 1873; 103 S. Schlechte Bindung.

EUGEN HERRIGEL (Hg.)

- S.8.3.156.2 **Emil Lask. Gesammelte Schriften.**
Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1923; IV + 463 S.

HERRIGEL, EUGEN

- S.8.3.156.3 ***Urstoff und Urform. Ein Beitrag zur philosophischen Strukturlehre.***
(*Heidelberger Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte*, 8. Hg. Hoffmann, Ernst / Rickert, Heinrich). Tübingen, J. C. B. Mohr, 1926; 172 S.
Mit Notizen Reiningers auf dem Deckblatt.

HESSE, RICHARD

- S.8.3.157 ***Abstammungslehre und Darwinismus.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 39). 4. Aufl., Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1912; VI + 111 S.

HESSEN, JOHANNES

- S.8.3.158 ***Das Substanzproblem in der Philosophie der Neuzeit.***
Berlin / Bonn, Ferd. Dümmler, 1932; 287 S.

HEUSSLER, HANS

- S.8.3.159 ***Francis Bacon und seine geschichtliche Stellung. Ein analytischer Versuch.***
Breslau, Wilhelm Koebner, 1889; 199 S.

HEYSE, JOH. CHRIST. AUG.

- S.8.3.160 ***Allgemeines und erklärendes Fremdwörterbuch mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung der Wörter nebst genauer Angabe ihrer Abstammung und Bildung.***
Hannover, Hahn'sche Hofbuchhandlung, 1873; XVI + 992 S.

HIELSCHER, FRIEDRICH

- S.8.3.161 ***Die Selbstherrlichkeit. Versuch einer Darstellung des deutschen Rechtsgrundbegriffs.***
Berlin, Vormarsch-Verlag, 1928; 160 S.
Enthielt Begleitbrief vom Verlag an Reininger (K.2.400).

HLUCKA, FRANZ

- S.8.3.162 ***Entwurf eines geschlossenen Systems der ethischen Formen.***
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1924; 35 S.

HOENSBROECH, GRAF VON

- S.8.3.163 ***Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit. Volksausgabe.***
Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1904; 180 S.

HOERNES, MORIZ

- S.8.3.164 ***Urgeschichte der Menschheit.***
Stuttgart, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, 1895; 154 S.

HÖFFDING, HARALD

- S.8.3.165.1 ***Einleitung in die englische Philosophie unserer Zeit.***
Leipzig, Theodor Thomas, 1889; 249 S.
- S.8.3.165.2 ***Moderne Philosophen. Vorlesungen, gehalten an der Universität in Kopenhagen im Herbst 1902.***
Leipzig, O. R. Reisland, 1905; 217 S.

HOFFMANN, ARTHUR

- S.8.3.166 ***Das Systemprogramm der Philosophie der Werte. Eine Würdigung der Axiologie Wilhelm Windelbands.***
Erfurt, Keyzersche Buchhandlung, 1922; 64 S.

HOFFMANN, HEINRICH

- S.8.3.167 **Die Religion des Goetheschen Zeitalters.**
Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1917; 37 S.

HÖFLER, ALOIS

- S.8.3.168 **Naturwissenschaft und Philosophie. Vier Studien zum Gestaltungsgesetz. Studien II: Tongestalten und lebende Gestalten. Mit Beiträgen von Robert Lach.**
(Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte, 196, 1.).
Wien, In Kommission bei Alfred Höfler, 1921; 150 S. Schlechte Bindung.

HOFMANN, PAUL

- S.8.3.169.1 **Empfindung und Vorstellung. Ein Beitrag zur Klärung psychologischer Grundbegriffe.**
(Kantstudien, 47. Hg. Vaihinger, H. / Frischeisen-Köhler, M. / Liebert, A.). Berlin, Reuther & Reichard, 1919; 75 S.
2x vorhanden. In einem Exemplar Notizzettel Reiningers. Schlechte Bindung.
- S.8.3.169.2 **Das religiöse Erlebnis. Seine Struktur, seine Typen und sein Wahrheitsanspruch.**
(Philosophische Vorträge, 28. Hg. Menzer, Paul / Liebert, Arthur). Charlottenburg, Pan-Verlag Rolf Heise, 1925; 88 S.

HÖHN, HEINRICH

- S.8.3.170 **Deutsche Holzschnitte bis zum Ende des 16. Jahrhunderts.**
Königstein i. Taunus & Leipzig, Karl Robert Langewiesche Verl. der Blauen Bücher, 1941; 112 S.

HÖNIGSWALD, RICHARD

- S.8.3.171.1 **Hobbes und die Staatsphilosophie.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. V. Die Philosophie der neueren Zeit II, 21). München, Ernst Reinhardt, 1924; 207 S.
- S.8.3.171.2 **Vom Problem des Rhythmus. Eine analytische Betrachtung über den Begriff der Psychologie.**
(Wissenschaftliche Grundfragen. Philosophische Abhandlungen, V. Hg. Hönigswald, Richard).
Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1926; 89 S.
Notizen mit Tintenbleistift auf dem vorletzten Blatt.

HORMAYR, JOSEPH FREIHERR VON

- S.8.3.172 **Lebensbilder großer Österreicher. Auswahl aus dem „Österreichischen Plutarch“.**
(Bellaria-Bücherei, 1). Wien, Bellaria-Verlag, [o. D.]; 95 S.

HORTEN, MAX

- S.8.3.173 **Die Philosophie des Islam in ihren Beziehungen zu den philosophischen Weltanschauungen des westlichen Orients.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. I. Das Weltbild der Primitiven und die Philosophie des Morgenlandes, 4). München, Ernst Reinhardt, 1924; 385 S.

HUBER, GERHARD

- S.8.3.174.1 **Platons dialektische Ideenlehre. nach dem zweiten Teil des „Parmenides“. Dissertation.**
Wien, Buchdruckerei Bruno Bartelt, 1951; 128 S.

HUME, DAVID

- S.8.3.175 **Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand.**
(Philosophische Bibliothek, 35). 5., durchges. Aufl., Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1902; 163 S.

HYRTL

- S.8.3.176 ***Die materialistische Weltanschauung unserer Zeit. Inaugurationsrede.***
Graz / Wien, Ulrich Moser, 1921; 31 S.

IHLE, ELISE

- S.8.3.177 ***Philipp Konrad Marheineke. Der Einfluß der Philosophie auf sein theologisches System. Inauguraldissertation.***
Leipzig, F. Ernst Steiger, 1938; 128 S.

ILBERG, GEORG

- S.8.3.178 ***Geisteskrankheiten.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 151). Leipzig, B. G. Teubner, 1907; VII + 152 S.

JANITSCH, JULIUS

- S.8.3.179 ***Kants Urteile über Berkeley. Dissertation zur Erlangung der Doctorwürde bei der philosophischen Facultät der Kaiser Wilhelms-Universität Strassburg.***
Strassburg, o. Ang., 1879; 57 S.
Notizen von Reininger am Deckblatt.

JANSON, OTTO

- S.8.3.180 ***Meeresforschung und Meeresleben.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 30). 2. Leipzig, B. G. Teubner, 1907; 148 S.

JERUSALEM, WILHELM

- S.8.3.181 ***Kants Bedeutung für die Gegenwart. Gedenkrede zum 12. Februar 1904.***
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1904; 51 S.

JODL, FRIEDRICH

- S.8.3.182.1 ***Wissenschaft und Religion. Nach einem Vortrage, gehalten zu Frankfurt a. M. am 5. Jänner 1909.***
Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, 1909; 27 S.
- S.8.3.182.2 ***Aus der Werkstatt der Philosophie.***
Wien, Hugo Heller & Cie., 1911; 31 S.
- S.8.3.182.3 ***Vom wahren und vom falschen Idealismus.***
Leipzig, Alfred Kröner, 1914; 40 S.

JORDAN, PASCUAL

- S.8.3.183 ***Das Bild der modernen Physik.***
Hamburg – Bergedorf, Stromverlag, 1947; 122 S.

JUGENDSCHRIFTEN-AUSSCHUSS DES ALLGEMEINEN LEHRERVEREINS DÜSSELDORF (Hg.)

- S.8.3.184 ***Der Totentanz. Vierzig Holzschnitte von Hans Holbein dem Jüngeren. Faksimile-Nachbildungen der ersten Ausgabe mit einer Einleitung von Professor Dr. Jaro Springer.***
Berlin, Fischer & Franke, 1907; [o. Seitenang.].

JUNG, C. G.

- S.8.3.185 ***Der Inhalt der Psychose. Akademischer Vortrag, gehalten im Rathause der Stadt Zürich am 16. Jänner 1908.***
2., durch einen Nachtrag ergänzte Aufl., Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1914; 44 S.

KAFKA, GUSTAV

- S.8.3.186.1 **Sokrates, Platon und der sokratische Kreis.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. II. Die Philosophie des Abendlandes im Altertum*, 7). München, Ernst Reinhardt, 1921; 157 S.
- S.8.3.186.2 **Die Vorsokratiker.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. II. Die Philosophie des Abendlandes im Altertum*, 6). München, Ernst Reinhardt, 1921; 163 S.
- S.8.3.186.3 **Aristoteles.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. II. Die Philosophie des Abendlandes im Altertum*, 8). München, Ernst Reinhardt, 1922; 202 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.186.4 **Geschichtsphilosophie der Philosophiegeschichte. Ein Längsschnitt durch die Geschichte der abendländischen Philosophie als Beitrag zu einer Philosophie der Geistesgeschichte.**
Berlin, Junker und Dünnhaupt, 1933; VI + 66 S.

KAFKA, GUSTAV / EIBL, HANS

- S.8.3.187 **Der Ausklang der antiken Philosophie und das Erwachen einer neuen Zeit.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. II. Die Philosophie des Abendlandes im Altertum*, 9). München, Ernst Reinhardt, 1928; 380 S.
2 Notizzettel als Lesezeichen, davon einer in fremder Schrift.

KAHLE, B.

- S.8.3.188 **Henrik Ibsen, Björnstjerne Björnson und ihre Zeitgenossen.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 193). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1908; 140 S.

KASSOWITZ, MAX

- S.8.3.189 **Die Einheit der Lebenserscheinungen. Zwei Vorträge, gehalten im Wiener physiologischen Club am 22. und 29. November 1898.**
Wien, Moritz Perles, 1899; 38 S.

KELLER, HANS

- S.8.3.191 **Werdegang der modernen Physik. Mit 13 Figuren.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 343). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1911; 113 S.

KERN, OTTO

- S.8.3.192 **Einleitung in die Grundfragen der Ästhetik.**
(*Philosophische Vorträge*, 4). Berlin, Reuther & Reichard, 1913; 36 S.

KIEPERT, HEINRICH

- S.8.3.193 **Atlas Antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte.**
6., neu bearb. Aufl. Neue Ausg., Berlin, Dietrich Reimer, [o. D.]; 25 Bl.

WALTER KINKEL (Hg.)

- S.8.3.194 **Immanuel Kants Logik. Ein Handbuch zu Vorlesungen. (Zuerst) herausgegeben von Gottlob Benjamin Jäsche.**
3. Aufl., Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1904; XXVIII + 171 S.

J. H. V. KIRCHMANN (Hg.)

- S.8.3.195.1 **John Locke's Versuch über den menschlichen Verstand. In vier Büchern.**
(*Philosophische Bibliothek*, 75). 2. Aufl., 1, Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1894; 478 S.
- S.8.3.195.2 **John Locke's Versuch über den menschlichen Verstand. In vier Büchern.**
(*Philosophische Bibliothek*, 76). 2, Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1901; 381 S.

KIRCHNER, HANS

- S.8.3.196 ***Erkenntnis und Sprache. Individualität und Idealität im Sprachausdruck der Erkenntnis nach Wilhelm von Humboldt. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen philosophischen Fakultät der Schles. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau.***
Charlottenburg, Hans Winter, Buchdruckerei, 1921; 63 S.
Notizen auf der letzten Seite.

KLEIN, FRIEDRICH FRANZ

- S.8.3.197 ***Lessings Weltanschauung.***
Wien / Leipzig, Carl Gerold' Sohn, 1931; 50 S.
Mit Widmung des Autors.

KLEINPAUL, RUDOLF

- S.8.3.198 ***Italienischer Sprachführer. Konversations=Wörterbuch.***
(Meyers Sprachführer). 3, neubearb. Aufl., Leipzig / Wien, Bibliographisches Institut, 1901; 583 S; Deutsch / Italienisch.
Mit Namenszug Luise Kirchmeirs.

KLUG, ALFRED

- S.8.3.199 ***Gesühnt. Novelle.***
Stuttgart, Eugen Wahl, 1938; 27 S.

KLUGE, HERMANN

- S.8.3.200 ***Geschichte der deutschen National-Literatur. Zum Gebrauche an höheren Unterrichtsanstalten und zum Selbststudium.***
37., verb. Aufl., Altenburg, Oskar Bonde, 1906; VIII + 300 S.

KNACKFUß, H.

- S.8.3.201 ***Michelangelo. Mit 78 Abbildungen von Gemälden, Skulpturen und Zeichnungen.***
(Künstler-Monographien, IV. Hg. Knackfuß, H.). 2. Aufl., Bielfeld / Leipzig, Velhagen & Klasing, 1895; 92 S.

KNITTERMEYER, HINRICH

- S.8.3.202 ***Schelling und die romantische Schule.***
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VII. Die Philosophie der neuesten Zeit I, 30/31). München, Ernst Reinhardt, 1929; 481 S.

KNOTHE, PAUL

- S.8.3.203 ***Kants Lehre vom Inneren Sinn und ihre Auffassung bei Reininger. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen.***
Diesdorf bei Gäbersdorf, Buchdruckerei der Schreiberhau-Diesdorfer Rettungsanstalten, 1905; 64 S.

A. KOCH (Hg.)

- S.8.3.204 ***Deutsch-lateinisches Taschenwörterbuch. Nebst einem Anhang der geographischen Eigennamen.***
Berlin, Friedberg & Mode, 1886; 176 S; Lateinisch / Deutsch.
2. Exemplar.

KOCH, FRANZ

- S.8.3.205.1 ***Drei Goethe-Reden.***
Weimar, Hermann Böhlau Nachfolger, 1932; 86 S.
Mit Widmung des Verfassers.

- S.8.3.205.2 **Deutsche Kultur des Idealismus.**
Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, 1935; 340 S.
- S.8.3.205.3 **Goethe und die Juden.**
(*Schriften des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands*). Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt, 1937; 37 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.205.4 **Vergangenheit und Gegenwart in eins. Festwort zur Feier von Goethes Geburtstag am 27. August 1938 im Römer zu Frankfurt am Main.**
Halle a. d. S., Max Niemeyer, 1939; 21 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.205.5 **Das deutsche Schrifttum von der Romantik bis zur Gegenwart.**
(*Handbuch des deutschen Schrifttums*, 3. Hg. Koch, Franz). 2, Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, [o. D.]; 47 S.
- S.8.3.205.6 **Das deutsche Schrifttum von der Romantik bis zur Gegenwart.**
(*Handbuch des deutschen Schrifttums*. Hg. Koch, Franz). 5, Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, [o. D.]; S. 48-96;
Mit Widmung des Verfassers.

KÖHLER, FRIEDRICH

- S.8.3.206 **Fremdwörterbuch.**
Leipzig, Philipp Reclam, [o. D.]; 355 S.

KOLAR, HEINRICH

- S.8.3.207.1 **Frohe Rechenarbeit. Zugleich ein Geleitwort zu den „Rechenstoffen aus Umwelt und Alltag“.**
Wien / Leipzig, Österreichischer Bundesverlag, 1926; 119 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.207.2 **Alltag und Heimat. An der schönen blauen Donau. Wiener Alltagsdinge in ihren Beziehungen zur Kulturkunde und zum bodenständigen Rechnen. Mit einem Einblick in Wiener Sammlungen.**
Wien, A. Pichlers Witwe & Sohn, 1928; 89 S.
Mit Widmung des Verfassers.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO

- S.8.3.208.1 **Das gottgelobte Herz. Roman aus der Zeit der deutschen Mystik. Paracelsus. Erster Teil: Die Kindheit des Paracelsus. Roman.**
(*Gesammelte Werke*, 1). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 685 S.
Mit besonderer Widmung seinem „lieben Freund“ Robert Reininger.
- S.8.3.208.3 **Paracelsus. Zweiter Teil: Das Gestirn des Paracelsus. Roman. Dritter Teil: Das dritte Reich des Paracelsus. Roman.**
(*Gesammelte Werke*, 2). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 667 S.
- S.8.3.208.7 **Meister Joachim Pausewang. Roman. Amor Dei. Roman.**
(*Gesammelte Werke*, 3). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 648 S.
Mit Widmung an Reininger.
- S.8.3.208.2 **Montsalvasch. Ein Roman für Individualisten. Das Lächeln der Penaten. Roman.**
(*Gesammelte Werke*, 4). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 576 S.
- S.8.3.208.4 **Reps. Erzählungen und Legenden.**
(*Gesammelte Werke*, 5). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 676 S.
- S.8.3.208.5 **Dramen und Gedichte.**
(*Gesammelte Werke*, 6). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 722 S.
- S.8.3.208.6 **Die Bauhütte. Grundzüge einer Metaphysik der Gegenwart.**
(*Gesammelte Werke*, 7). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 550 S.

KOLBENHEYER, ERWIN GUIDO

- S.8.3.208.8 **Aufsätze, Vorträge und Reden.**
(*Gesammelte Werke*, 8). München, Albert Langen / Georg Müller, 1941; 727 S.
- S.8.3.208.9 **Menschen und Götter. Dramatische Tetralogie.**
Prag, Privatdruck, 1944; 451 S.

KOLL, OTTO

- S.8.3.209 **Karte der Umgegend von Bonn mit dem Siebengebirge.**
Bonn, Emil Strauss, 1888; [o. Seitenang.];
Mit einer Widmung, vermutlich von Marie Haubfleisch.

KÖNIG, EDMUND

- S.8.3.210 **Kant und die Naturwissenschaft.**
(*Die Wissenschaft*, 22). Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn, 1907; 232 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

KOWALEWSKI, GERHARD

- S.8.3.211 **Einführung in die Infinitesimalrechnung. Mit 19 Figuren im Text.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 197). 3. verb. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1919; 100 S.

HANS KRAEMER (Hg.)

- S.8.3.212.1 **Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker.**
5, Berlin et al., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., [o. D.]; 442 S.
- S.8.3.212.2 **Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker.**
3, Berlin et al., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., [o. D.]; 468 S.
- S.8.3.212.3 **Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker.**
4, Berlin et al., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., [o. D.]; 458 S.
- S.8.3.212.4 **Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker.**
39. 1, Berlin et al., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., [o. D.]; 492 S.
Als Beilage Karte und Beschreibung der Entstehung der Mondphasen.
- S.8.3.212.5 **Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker.**
2, Berlin et al., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., [o. D.]; 518 S.

KRAFT, VIKTOR

- S.8.3.213 **Der Wiener Kreis. Der Ursprung des Neopositivismus. Ein Kapitel der jüngsten Philosophiegeschichte.**
Wien, Springer, 1950; 176 S.
Mit Widmung des Autors.

KRAINZ, EWALD

- S.8.3.214 **Vorsokratische Denker. Auswahl aus dem Überlieferten. Griechisch und Deutsch.**
Berlin, Weidmannsche Verlagsbuchhandlung, 1939; 186 S.

KREIBIG, JOSEPH CLEMENS

- S.8.3.215 **Die Sinne des Menschen. Sinnesorgane und Sinnesempfindungen.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 27). 3., verb. Aufl., Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1917;
IV + 116 S.

KRÖNER, FRANZ

- S.8.3.216 ***Die Anarchie der philosophischen Systeme.***
Leipzig, Felix Meiner, 1929; VIII + 350 S.
Mit drei Notizzetteln Reiningers.

KRUEGER, RICHARD

- S.8.3.217 ***Amtliches Unterrichtsbuch über Erste Hilfe.***
13. Aufl. + 17. Aufl., Berlin, Deutsches Rotes Kreuz, Präsidium, 1941+1942; 263 S., 147 S.
2 Auflagen; befanden sich im Besitz von Luise Reininger.

KRUIF, PAUL DE

- S.8.3.218 ***Mikrobenjäger.***
3. Aufl., Zürich / Leipzig, Orell Füssli, 1927; 350 S.

LUDWIG KUHLENBECK (Hg.)

- S.8.3.219 ***Lichtstrahlen aus Giordano Bruno's Werken. Mit einem Vorwort von M. Carriere.***
Leipzig, Rauert & Rocco, 1891; VII + 142 S.
Mit Zeitungsausschnitten zu Kolbenheyer.

KÜLPE, OSWALD

- S.8.3.220 ***Zur Theorie der sinnlichen Gefühle. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doctorwürde an der Universität Leipzig.***
Leipzig, Pierer'sche Hofbuchdruckerei, 1887; 61 S.

KUNSTWART, DER (Hg.)

- S.8.3.221.1 ***Dürer Mappe.***
München, Georg D. W. Callwey / Kunstwart-Verlag, [o. D.]; 22 S.
- S.8.3.221.2 ***Zweite Rembrandt-Mappe.***
München, Georg D. W. Callwey / Kunstwart-Verlag, [o. D.]; 20 S.

KUNTZE, FRIEDRICH

- S.8.3.222 ***Denkmittel der Mathematik im Dienst der exakten Darstellung erkenntnistheoretischer Probleme.***
(*Philosophische Vorträge*, 3). Berlin, Reuther & Reichard, 1912; 31 S.

KURVEREIN SILS-ENGADIN (Hg.)

- S.8.3.223 ***Sils-Engadin-Höhenkurort.***
Sils-Engadin, [o. D.]; 31 S.

LAGARDE, PAUL DE

- S.8.3.223 ***Schriften für Deutschland.***
Hg. von August Wilhelm Messer. Leipzig, Alfred Kröner, 1933; XXVI + 216 S.

LAMARCK, JEAN BAPTISTE

- S.8.3.224 ***Zoologische Philosophie. Mit Einleitung und einem Anhang: Das phylogenetische System der Tiere nach Haeckel.***
Heinrich Schmidt. Leipzig, Alfred Kröner, [o. D.]; 118 S.
Mit Anmerkungen Reiningers.

JULIUS LAURENCIC (Hg.)

- S.8.3.225 ***Das Königreich Böhmen in Wort und Bild. Ein Gedenk-Album für Einheimische und Fremde.***
Prag, Alois Hynek, 1898; 62 S.

LAOTSE

- S.8.3.226.1 ***Tao Te King. Das Buch des Alten vom Sinn und Leben. Aus dem Chinesischen verdeutscht und erläutert von Richard Wilhelm.***
Jena, Eugen Diederichs, 1911; XXXII + 118 S.
- S.8.3.226.2 ***Tao Te King. Das Buch vom Tao und dessen Wirken. Deutsch von Prof. Dr. Andre Eckardt.***
2. Aufl., Baden-Baden / Frankfurt am Main, August Lutzeyer, 1950; LXXXI;

LAPPE, JOSEPH

- S.8.3.227 ***Die Philosophie des Nikolaus von Autrecourt. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn.***
Bonn a. Rhein, Seb. Foppen, 1905; 53 S.

LASK, EMIL

- S.8.3.228 ***Gesammelte Schriften.***
Hg. von Eugen Herrigel. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1923; IV + 463 S.

LASSON, GEORG

- S.8.3.229.1 ***Johann Gottlieb Fichte und seine Schrift über die Bestimmung des Menschen. Eine Betrachtung des Weges zur geistigen Freiheit.***
Berlin, Trowitzsch & Sohn, 1908; 45 S.
- S.8.3.229.2 ***Was heißt Hegelianismus?***
Berlin, Reuter & Reichard, 1916; 36 S.

LEIBNIZ, GOTTFRIED WILHELM

- S.8.3.230 ***Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand.***
Hg. von Karl Maximilian Wilhelm Schaarschmidt. (*Philosophische Bibliothek*, 69). Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1904; 120 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

LEIXNER, OTHMAR

- S.8.3.231 ***Einführung in die Architektur. Charakteristik der Baustile, die Hauptwerke der Baukunst und ihre Meister, die Grundzüge des Städtebaues und des Denkmalschutzes.***
Wien / Leipzig, Franz Deuticke, 1919; XVIII + 377 S.

LIEBERT, ARTHUR

- S.8.3.232.1 ***Der Geltungswert der Metaphysik.***
(*Philosophische Vorträge*, 10). Berlin, Reuther & Reichard, 1915; 65 S.
- S.8.3.232.2 ***Kants Ethik.***
(*Pan-Bücherei. Philosophie*, 7). Berlin, Pan-Verlagsgesellschaft, 1951; 56 S.
Mit Widmung des Verfassers.

LIEBMANN, OTTO

- S.8.3.233.1 ***Immanuel Kant. Eine Gedächtnißrede gehalten am hundertjährigen Todestage Kants, d. 12. Febr. 1904, vor versammelter Universität in der Collegienkirche zu Jena.***
Straßburg, Karl J. Trübner, 1904; 18 S.
- S.8.3.233.2 ***Kant und die Epigonen.***
Hg. von Bruno Bauch. (*Neudrucke seltener philosophischer Werke*, II. Hg. Kant-Gesellschaft). Berlin, Reuther & Reichard, 1912; XII + 219 S.

LINDHEIMER, FRANZ

- S.8.3.234 **Beiträge zur Geschichte und Kritik der Neukantischen Philosophie. 1. Reihe: Hermann Cohen.**
(*Berner Studien zur Philosophie und ihrer Geschichte*, XXI). Bern, C. Sturzenegger, 1900; 104 S.

LINDOW, MARTIN

- S.8.3.235 **Differential- und Integralrechnung mit Berücksichtigung der praktischen Anwendung in der Technik. Mit 42 Figuren im Text.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 387). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1913; 111 S.

LIPPS, THEODOR

- S.8.3.236.1 **Naturwissenschaft und Weltanschauung. Vortrag gehalten auf der 78. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Stuttgart.**
Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1906; 40 S.
- S.8.3.236.2 **Philosophie und Wirklichkeit.**
Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1908; 39 S.

LITT, THEODOR

- S.8.3.237.1 **Das Allgemeine im Aufbau der geisteswissenschaftlichen Erkenntnis.**
Leipzig, S. Hirzel, 1941; 71 S.
- S.8.3.237.2 **Der Mensch vor der Geschichte.**
(*Schriften der Wittheit zu Bremen*). Bremen, Carl Schünemann, [o. D.]; 40 S.
Mit Widmung des Verfassers.

LOHAN, ROBERT / NEUWIRTH, WALTHER MARIA / TRAUTZL, VIKTOR (Hg.)

- S.8.3.238 **Das Herz Europas. Ein österreichisches Vortragsbuch.**
Wien, Saturn, 1935; 382 S.

LONGUS, K.

- S.8.3.239 **Farfalla. Ein Buch der Falter.**
Berlin, Brehm, [o. D.]; 104 S.
Enthielt Widmung des Verfassers [027118].

LOTZE, HERMANN

- S.8.3.240.1 **Grundzüge der Metaphysik. Diktate aus den Vorlesungen.**
2. Aufl., Leipzig, S. Hirzel, 1887; 100 S.
- S.8.3.240.2 **Grundzüge der Naturphilosophie. Diktate aus den Vorlesungen.**
2. Aufl., Leipzig, S. Hirzel, 1889; 98 S.
- S.8.3.240.3 **Grundzüge der Psychologie. Diktate aus den Vorlesungen.**
4. Aufl., Leipzig, S. Hirzel, 1889; 95 S.

LÜDTKE, FRANZ

- S.8.3.241 **Kritische Geschichte der Apperzeptionsbegriffe.**
Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1911; 101 S. Schlechte Bindung.

CARL J. LUTHER (Hg.)

- S.8.3.242 **Winter in Deutschen Bergen. Das Hohelied auf den Deutschen Gebirgswinter.**
Berlin, Ludwig Simon, 1925; 96 S.

MACH, ERNST

- S.8.3.243.1 **Grundlinien der Lehre von den Bewegungsempfindungen.**
Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1875; 127 S. Papierzustand schlecht.

MACH, ERNST

- S.8.3.243.2 **Populär-wissenschaftliche Vorlesungen. Historisch-kritisch dargestellt.**
Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1896; 344 S.
- S.8.3.243.3 **Die Principien der Wärmelehre. Historisch-kritisch entwickelt.**
2. Aufl., Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1900; 484 S.
Mit Stellenangaben Reiningers auf der letzten Seite und Bibliothekskatalogkarte.
- S.8.3.243.4 **Die Analyse der Empfindungen und das Verhältnis des Physischen zum Psychischen.**
6., verm. Aufl., Jena, Gustav Fischer, 1911; 323 S. Schlechte Bindung.
- S.8.3.243.5 **Die Mechanik und ihre Entwicklung. Historisch-kritisch dargestellt.**
Leipzig, F. A. Brockhaus, 1912; XII + 494 S.
- S.8.3.243.6 **Die Leitgedanken meiner naturwissenschaftlichen Erkenntnislehre und ihre Aufnahme durch die Zeitgenossen. Sinnliche Elemente und naturwissenschaftliche Begriffe. Zwei Aufsätze.**
Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1919; 31 S.

MAHNKE, DIETRICH FRIEDRICH HERMANN

- S.8.3.244 **Eine neue Monadologie.**
(*Kantstudien*, 39). Berlin, Reuther & Reichard, 1917; 132 S.

MAIER, HEINRICH

- S.8.3.245 **Philosophie der Wirklichkeit. 1. Teil: Wahrheit und Wirklichkeit.**
Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1926; XIX + 590 S.

MAIMON, SALOMON

- S.8.3.246 **Versuch einer neuen Logik oder Theorie des Denkens. Nebst angehängten Briefen des Philaletes an Aenesidemus.**
Hg. von Bernhard Carl Engel. Berlin, Reuther & Reichard, 1912; XXXVIII + 445 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

MAKAREWICZ, MARJAN

- S.8.3.247 **Die Grundprobleme bei Aristoteles.**
Leipzig, O. R. Reisland, 1914; 221 S.
Mit Notizzettel Reiningers. Schlechte Bindung.

MALOTTKI, JOHANNES

- S.8.3.248 **Das Problem des Gegebenen.**
(*Kant-Studien*, 63). 4, Berlin, Pan-Verlag Kurt Metzner, 1929; 60 S.

MANTEUFFEL, K. ZOEGE VON

- S.8.3.249.1 **Hans Holbein, der Zeichner für Holzschnitt und Kunstgewerbe.**
München, Hugo Schmidt Verlag, 1920; 76 S.
- S.8.3.249.2 **Das flämische Sittenbild des XVII. Jahrhunderts.**
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 11. Hg. Tietze, Hans). Leipzig, E. A. Seemann, 1921; 10 S.
Mit Abbildungsteil im Anhang.

FRITZ MAUTHNER (Hg.)

- S.8.3.250 **Jacobis Spinoza Büchlein. Nebst Replik und Duplik.**
(*Bibliothek der Philosophen*, II. Hg. Mauthner, Fritz). München, Georg Müller, 1912; XXVII + 344 S.

MAYER, AUGUST L.

- S.8.3.251 ***Gotische Portalskulpturen in Spanien.***
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 68. Hg. Tietze, Hans). Leipzig, E. A. Seemann, 1922; 10 S.
Mit Abbildungsteil im Anhang.

MAYER, THEODOR HEINRICH

- S.8.3.252 ***Von einem Haus und einer Apotheke. Eine Wiener Chronik.***
Wien, L. W. Seidel & Sohn, 1940; 109 S.

MEDICUS, FRITZ

- S.8.3.253 ***Kants Philosophie der Geschichte.***
Berlin, Reuther & Reichard, 1902; 82 S.

MEHLHORN, PAUL

- S.8.3.254 ***Wahrheit und Dichtung im Leben Jesu.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 137). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1906; 132 S.

MEISINGER, AUGUSTIN

- S.8.3.255 ***Naturdenkmale Niederösterreichs.***
Wien, Amt der n.-ö. Landesregierung, 1951; 179 S.

RICHARD MEISTER (Hg.)

- S.8.3.256.1 ***Salzburg, sein Boden / seine Geschichte und Kultur. Festgabe, der 57. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Salzburg vom 25. – 29. September überreicht.***
Baden, Rudolf M. Rohrer, 1929; 75 S.
- S.8.3.256.2 ***Verhandlungen der 57. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Salzburg vom 25. bis 28. September 1929.***
Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1930; XII + 181 S.
Nicht aufgeschnitten.

MEISTER, RICHARD

- S.8.3.256.3 ***Ruhmeshalle der Wiener Universität. Geschichte der Wiener Universität.***
Hg. von Oskar Hinterberger. Wien, Ludwig Auer, 1934; 134 S.
- S.8.3.256.4 ***Geschichte der Akademie der Wissenschaften in Wien 1847 – 1947.***
(*Denkschriften der Gesamtakademie*, 1). Wien, Adolf Hozhausens NFG., 1947; 411 + 58 Tafeln;.

MENDELSSOHN, WALTER

- S.8.3.257 ***Einführung in die Mathematik. Mit 42 Figuren im Text.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 503). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1918; 113 S.

MENZEL, ADOLF

- S.8.3.258 ***Goethe und die griechische Philosophie.***
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1932; 52 S.
Mit Notizzettel.

PAUL MENZER (Hg.)

- S.8.3.259 ***Eine Vorlesung Kants über Ethik.***
Berlin, Pan Verlag Rolf Heise, 1924; 335 S.
Mit Widmung am Deckblatt.

MERESCHKOWSKI, DIMITRY SERGEJEWITSCH

- S.8.3.260 **Leonardo da Vinci. Historischer Roman aus der Wende des 15. Jahrhunderts.**
Leipzig, Schulze & Co., 1910; 562 S.

MEYER, CHRISTOPH

- S.8.3.261 **Wien – Sinnesart und Antlitz der Stadt.**
(Kleinbuchreihe Südost. Feldpostausgabe). Wien, Wiener Verlagsgesellschaft, 1943; 66 S.

ERICH MEYER (Hg.)

- S.8.3.262 **Montaigne in Auswahl.**
(Bücher der Weisheit und Schönheit. Hg. Grotthuß, Jeannot Emil Freiherr von). Stuttgart, Greiner und Pfeiffer, [o. D.]; 153 S.

MEYER, JÜRGEN BONA

- S.8.3.263 **Arthur Schopenhauer als Mensch und Denker.**
Berlin, C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung Carl Habel, 1872; 53 S.

MEYER, VICTOR

- S.8.3.264 **Probleme der Atomistik. Vortrag, gehalten in der zweiten allgemeinen Sitzung der 67. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte zu Lübeck am 18. September 1895.**
2. Aufl., Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1896; 45 S.

MEYNERT, THEODOR

- S.8.3.265 **Gehirn und Gesittung. Vortrag in der Versammlung der Naturforscher und Ärzte in Cöln, September 1888.**
Wien, Wilhelm Braumüller, 1889; 42 S.

MICHETSCHLÄGER, H.

- S.8.3.266 **Die Weltgeschichte in synchronistisch-schematischen Zeit-Tabellen.**
Wien, Österreichische Staatsdruckerei, [o. D.]; 67 S.

MIE, GUSTAV

- S.8.3.267 **Die Denkweise der Physik und ihr Einfluß auf die geistige Einstellung des heutigen Menschen.**
Stuttgart, Ferdinand Enke, 1937; 37 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

MISCH, GEORG

- S.8.3.268 **Geschichte der Autobiographie. Das Altertum.**
1, Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1907; VII + 472 S.

MÖBIUS, P.J.

- S.8.3.269 **Die Hoffnungslosigkeit aller Psychologie.**
Halle a. S., Carl Marhold, 1907; 69 S.
Mit zwei Notizzetteln Reiningers.

MOCNIK, FRANZ RITTER VON

- S.8.3.270 **Lehrbuch der Arithmetik und Algebra nebst einer Aufgaben-Sammlung für die oberen Classen der Mittelschulen.**
24. unveränd. Aufl., Wien, Carl Gerold's Sohn, 1893; V + 309 S.

MOOG, WILLY

- S.8.3.271 **Hegel und die Hegelsche Schule.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VII. Die Philosophie der neuesten Zeit I, 32/33*). München, Ernst Reinhardt, 1930; 491 S.

MÖRIKE, EDUARD

- S.8.3.272 **Gedichte.**
Stuttgart, Carl Krabbe / Erch Gußmann, [o. D.]; XII + 330 S.
War vermutlich im Besitz von „Gina Wiener“; mit Merkkärtchen. Schlechte Bindung.

MÜLLER, JOHANNES

- S.8.3.273 **Die Bergpredigt verdeutscht und vergegenwärtigt.**
München, Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck, 1906; VIII + 356 S.

MÜLLER, MAX

- S.8.3.274 **Die französische Philosophie der Gegenwart.**
(*Wissen und Wirken*, 32. Hg. Ungerer, E.). Karlsruhe, G. Braun, 1926; 57 S.

MÜLLER-FREIENFELS, RICHARD

- S.8.3.275 **Poetik.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 460). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1914; VI + 98 S.

E. MURET (Hg.)

- S.8.3.276 **Notwörterbuch der englischen und deutschen Sprache für Reise, Lektüre und Konversation. In vier Teilen. Teil II: Deutsch-Englisch.**
3. Berlin SW, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, [o. D.]; 418 S; Deutsch / Englisch.

MUYDEN, G. VAN

- S.8.3.277.1 **Der kleine Toussaint – Langenscheidt Französisch.**
2, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, 1895; 163 S; Französisch.
Mit Notiz Reiningers.
- S.8.3.277.2 **Der kleine Toussaint – Langenscheidt Französisch.**
1, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, 1895; 175 S; Französisch.

NADLER, JOSEF

- S.8.3.278 **Wien und sein Strom.**
(*Kleinbuchreihe Südost. Feldpostausgabe*). Wien, Wiener Verlag, 1945; 59 S.

NAWRATIL, KARL

- S.8.3.279.1 **Das Problem des Geistes in der Philosophie Robert Reiningers.**
(*Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte*, 236.3). Wien, Hermann Böhlau Nachf., 1961; 105 S.
2 Exemplare. Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.
- S.8.3.279.2 **Robert Reininger. Leben – Wirken – Persönlichkeit.**
Wien, Hermann Böhlau Nachf., 1969; 154 S.
3 Exemplare. Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

KARL NAWRATIL (Hg.)

- S.8.3.279.3 **Robert Reininger. Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie.**
(*Veröffentlichungen der Kommission für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts*, 19. Hg. Heintel, Erich). Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1978; 330 S.
Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

NAWRATIL, KARL

- S.8.3.279.4 ***Das Urerlebnis in der Geschichte des abendländischen Denkens. Kleine Studien zur Philosophie Robert Reiningers.***
Wien, Wilhelm Braumüller, 1993; 88 S.
2 Exemplare. Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

NEHRY, HANS

- S.8.3.280 ***Citatenschatz. Geflügelte Worte, Sprichwörter und Sentenzen.***
Leipzig, Fr. Wilh. Grunow, 1889; 655 S.
Als Lesezeichen Mitgliedskarte der Kant-Gesellschaft.

NELSON, LEONARD

- S.8.3.281 ***Die Unmöglichkeit der Erkenntnistheorie. Vortrag, gehalten am 11. April 1911 auf dem 4. internationalen Kongreß für Philosophie in Bologna.***
Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1911; 35 S.

NEUHAUSER-LOIBL, MARIA

- S.8.3.282 ***Die heilige Stunde. Gedichte.***
Wien, Saturn, 1934; 64 S.
Mit Widmung der Verfasserin.

NICOLADONI, ALEXANDER

- S.8.3.283 ***Zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der österreichischen Herzogtümer mit besonderer Berücksichtigung Oberösterreichs. I. Mittelalter. Ein populärwissenschaftlicher Beitrag zur Landeskunde von Oberösterreich.***
Linz, Verlag des Museum Francisco-Carolinum, 1901; 125 S.

NIEBERGALL, FRIEDRICH

- S.8.3.284 ***Lebensinhalt. Ein Vermächtnis Deutschen Glaubens.***
Berlin, Otto Reichl, 1918; 414 S.
- S.8.3.285 ***Das Nibelungenlied. Übersetzt von Karl Simrock.***
48. Aufl., Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, 1887; XXXII + 384 S.

NIETZSCHE-ARCHIV (Hg.)

- S.8.3.286 ***Mein Leben. Autobiographische Skizze des jungen Nietzsche.***
Frankfurt am Main, Moritz Diesterweg, 1936; 15 S.

NIGLS, ALFRED

- S.8.3.287 ***Siger von Courtrai. Beiträge zu seiner Würdigung. Der hohen philosophischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br. als Dissertation vorgelegt.***
Freiburg i. Br., Charitas-Druckerei, 1903; 76 S.

OELLACHER, HANS

- S.8.3.288 ***Opora. Bilder einer Sommerfahrt nach Griechenland.***
Freilassing, Franz Krittian, 1925; 24 S.
Mit Widmung auf Griechisch.

OESTERREICH, TRAUGOTT KONSTANTIN

- S.8.3.289 ***Die Probleme der Einheit und der Spaltung des Ich.***
(*Beiträge zur Philosophie und Psychologie*, 1. Hg. Oesterreich, Traugott Konstantin). Stuttgart, W. Kohlhammer, 1928; VIII + 38 S.

OLDENBERG, HERMANN

- S.8.3.290 ***Buddha. Sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde.***
5. Aufl., Stuttgart / Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1906; VIII + 452 S.

OPPENHEIM, S.

- S.8.3.291.1 ***Das astronomische Weltbild im Wandel der Zeit. I. Teil: Vom Altertum bis zur Neuzeit.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 444). 3. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1920; 136 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.291.2 ***Das astronomische Weltbild im Wandel der Zeit. II. Teil: Moderne Astronomie.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 445). 2. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1920; 130 S.
Enthielt als Lesezeichen Ansichtskarte von Marie Haubfleisch an Luise Reininger (K.4.8.2).

ORTNER, MAX

- S.8.3.292 ***Kant in Österreich und Vincenz Ed. Milde. Zugleich eine Beleuchtung der Methode des Herrn Professors Dr. Wolke und eine Antwort auf desselben: „Ein letztes Wort über Kant in Österreich“ in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1903, 12. Heft.***
Klagenfurt, Johannes Heyn, 1904; 24 S.

OSTWALD, WILHELM

- S.8.3.293 ***Die Überwindung des wissenschaftlichen Materialismus. Vortrag, gehalten in der dritten allgemeinen Sitzung der Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte zu Lübeck am 20. September 1895.***
Leipzig, Veit & Comp., 1895; 36 S.

PAULSEN, FRIEDRICH

- S.8.3.294 ***Kant, der Philosoph des Protestantismus.***
Berlin, Reuther & Reichard, 1899; 40 S.
Mit vielen Notizen Reiningers auf dem Einband.

PETZÄLL, AKE

- S.8.3.295 ***Zum Methodenproblem der Erkenntnisforschung.***
(*Göteborgs Högskolas Arsskrift*, XVI). Göteborg, Elanders Boktryckeri Aktiebolag, 1935; 83 S.

PHILOSOPHISCHE GESELLSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT WIEN (Hg.)

- S.8.3.296 ***Vorreden und Einleitungen zu klassischen Werken der Mechanik: Galilei, Newton, D'Alembert, Lagrange, Kirchhoff, Hertz, Helmholtz.***
Leipzig, C. E. M. Pfeffer, 1899; VII + 257 S.

PICHLER, HANS

- S.8.3.297 ***Möglichkeit und Widerspruchlosigkeit.***
Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1912; 72 S.
Mit Widmung des Autors.
- S.8.3.298 ***Das Geistvolle in der Natur.***
Berlin, Junker und Dünnhaupt, 1939; 46 S.

PILLWEIN, BENEDIKT

- S.8.3.299 ***Beschreibung der Provinzial-Hauptstadt Linz und ihrer nächsten Umgebung, mit der ältesten Geschichte und mit einem Umriss des Erzherzogthums Österreich ob der Enns als Einleitung.***
Linz, Josef Fink, 1824; XXIV + 416 S.
Mit eingelegter Karte.

PILTZ, ERNST

- S.8.3.300 ***Ritters Führer durch Jena und Umgegend.***
2., bericht. u. ber. Aufl., Jena, Frommannsche Buchhandlung, 1892; 100 S.

PISCHEL, RICHARD

- S.8.3.301 ***Leben und Lehre des Buddha.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 109). Leipzig, B. G. Teubner, 1906; 127 S.
Mit Notizzettel Reiningers und Verlagsempfehlung.

PITTIONI, RICHARD

- S.8.3.302 ***Aus schriftloser Zeit. Worte zum Werden der Heimat.***
(*Kleine Humboldt-Bibliothek*, 501). Wien, Humboldt, 1947; 69 S.

PONTEN, JOSEF

- S.8.3.303 ***Aus griechischer Landschaft. Landschaftsbilder II.***
Leipzig, Philipp Reclam, 1933; 77 S.
Mit Widmung, vermutlich von Marie Haubfleisch.

POTT, AUGUST

- S.8.3.304 ***Der Text des Neuen Testaments. Mit 8 Tafeln.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 134). 2. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1919; 112 S.

PÖTZL, EDUARD

- S.8.3.305 ***Launen. Neue Sammlung ausgewählter Skizzen. Illustriert von Theo Zasche.***
Wien, Robert Mohr, 1897; 189 S.

FRANZ PRÍHONSKÝ (Hg.)

- S.8.3.306 ***Dr. Bernard Bolzanos Paradoxien des Unendlichen.***
Leipzig, C. H. Reclam sen., 1851; XI + 157 S.

PÜHRINGER, RUDOLF

- S.8.3.307 ***Denkmäler der früh- und hochromanischen Baukunst in Österreich. Vorgelegt in der Sitzung vom 15. Oktober 1930.***
(*Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Denkschriften*, 70,1.). Wien / Leipzig, Hölder-Pichler-Tempsky, 1931; IV + 130 S.

RADAKOVIC, KONSTANTIN

- S.8.3.308.1 ***Die Stellung des Skeptizismus zu den Grundlagen unserer Erkenntnis.***
Graz, Leuschner & Lubensky, 1926; 23 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.308.2 ***Grundzüge einer deskriptiven Soziologie.***
Graz, Leuschner & Lubensky, 1927; 42 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.308.3 ***Grundzüge der genetischen Soziologie.***
Graz, Leuschner & Lubensky, 1929; 51 S.
Mit Widmung des Verfassers.

RADBRUCH, GUSTAV / TILlich, PAUL

- S.8.3.309 ***Religionsphilosophie der Kultur. Zwei Entwürfe.***
(*Philosophische Vorträge*. Hg. Liebert, Arthur). Berlin, Reuther & Reichard, 1919; 52 S.

RADEMAKER, FRANZ

- S.8.3.310 **Kants Lehre vom innern Sinn in der „Kritik der reinen Vernunft“.**
(*Kantstudien*, 9. Hg. Vaihinger, H. / Bauch, B. / Liebert, A.). Berlin, Reuther & Reichard, 1908;
45 S.

RAVENSTEIN, E. G.

- S.8.3.311 **Englischer Sprachführer. Konversations-Wörterbuch für Reise und Haus.**
(*Meyers Sprachführer*). Leipzig, Bibliographisches Institut, [o. D.]; 520 S; Deutsch / Englisch.

REICH, KLAUS

- S.8.3.312.1 **Kant und die Ethik der Griechen.**
(*Philosophie und Geschichte*, 56). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1935; 48 S.
- S.8.3.312.2 **Rousseau und Kant.**
(*Philosophie und Geschichte*, 61). Tübingen, J. C. Mohr (Paul Siebeck), 1936; 28 S.
Nicht aufgeschnitten.

REICHENBACH, HANS

- S.8.3.313 **Ziele und Wege der heutigen Naturphilosophie.**
Leipzig, Felix Meiner, 1931; 63 S.
Mit Notizettel Reiningers.

REICHENWALLNER, LEOPOLD

- S.8.3.314 **Welten-Untergang. Die Tragödie der Volksbefreiung. Aus russischen Archiven und
Schrifttumsquellen.**
Wien, Waldheim-Eberle, Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, [o. D.]; 185 S.
Mit einer besonderen Widmung an Adolf Hitler.

REINHOLD, FERD.

- S.8.3.315 **Machs Erkenntnistheorie. Darstellung und Kritik.**
Leipzig, Werner Klinkhardt, 1908; 215 S.

REININGER, ROBERT

- S.8.3.316.1 **Kants Lehre vom inneren Sinn und seine Theorie der Erfahrung.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1900; 154 S.
- S.8.3.316.2 **Philosophie des Erkennens. Ein Beitrag zur Geschichte und Fortbildung des
Erkenntnisproblems.**
Leipzig, Ambrosius Barth, 1911; IV + 464 S.
Enthielt Brief und Korrekturensammlung von Therese Viering.
- S.8.3.316.3 **Das psychophysische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur
Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1916; VI + 308 S.
- S.8.3.316.4 **Locke, Berkeley, Hume.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. V. Die Philosophie der neueren Zeit II*,
22/23). München, Ernst Reinhardt, 1922; 213 S.
Mit Notizzettel Reiningers.
- S.8.3.316.5 **Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die
Ethik.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1922; VII + 187 S.
- S.8.3.316.6 **Locke, Berkeley, Hume.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. V. Die Philosophie der neueren Zeit II*,
22/23). München, Ernst Reinhardt, 1922; 213 S.

REININGER, ROBERT

- S.8.3.316.7 **Kant, seine Anhänger und seine Gegner.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VII. Die Philosophie der neuesten Zeit I, 27/28). München, Ernst Reinhardt, 1923; 313 S.
Mit Notizblatt Reiningers.
- S.8.3.316.8 **Kant, seine Anhänger und seine Gegner.**
(Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VII. Die Philosophie der neuesten Zeit I, 27 / 28). München, Ernst Reinhardt, 1923; 313 S.
- S.8.3.316.9 **Kant.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1924; 40 S.
- S.8.3.316.10 **Friedrich Nietzsches Kampf um den Sinn des Lebens. Der Ertrag seiner Philosophie für die Ethik.**
2., durchges. Aufl., Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1925; VII + 199 S.
- S.8.3.316.11 **Das psycho-physische Problem. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt.**
2., verb. Aufl., Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1930; 290 S.
- S.8.3.316.12 **Metaphysik und Wirklichkeit. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung zur Unterscheidung des Physischen und Psychischen überhaupt.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1931; XI + 407 S.
- S.8.3.316.13 **Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer neuen Weltordnung.**
Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1939; VI + 202 S.
Mit Notiz Reiningers am Deckblatt.
- S.8.3.316.14 **Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer neuen Weltordnung.**
2., verb. u. erg. Aufl., Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1946; V + VIII + 203 S.
Mit Notiz Reiningers am Deckblatt.
- S.8.3.316.15 **Wertphilosophie und Ethik. Die Frage nach dem Sinn des Lebens als Grundlage einer neuen Weltordnung.**
3. Aufl., Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1947; VIII + 205 S.
- S.8.3.316.16 **Metaphysik und Wirklichkeit.**
2. Aufl., 1, Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1947; IX + 322 S.
Mit Notiz Reiningers am Deckblatt.
- S.8.3.316.17 **Metaphysik und Wirklichkeit.**
2. Aufl., 2, Wien / Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1948; VI + 219 S.
- S.8.3.316.18 **Philosophie des Erlebens.**
Hg. von Karl Nawratil. Wien, Franz Deuticke, 1976; 235 S.
Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

REVAISSON, FELIX

- S.8.3.317 **Die französische Philosophie im 19. Jahrhundert.**
Eisenach, J. Bacmeister, 1889; XVI + 290 S.

RICHTER, LUDWIG

- S.8.3.318.1 **Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Selbstbiographie nebst Tagebuchniederschriften und Briefen.**
Hg. von Heinrich Richter. Leipzig, Hesse & Becker, 1909; XV + 750 S.
- S.8.3.318.2 **Der Feyerabend.**
Königstein i. Taunus & Leipzig, Karl Robert Langewiesche Verl. der Blauen Bücher, 1941; 80 S.
Sehr schlechte Bindung.

RICKERT, HEINRICH

- S.8.3.319.1 **System der Philosophie. 1. Allgemeine Grundlegung der Philosophie.**
Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1921; XVI + 419 S.
- S.8.3.319.2 **Die Heidelberger Tradition in der deutschen Philosophie.**
(*Philosophie und Geschichte*, 33). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1931; 21 S.

RIEHL, ALOIS

- S.8.3.320.1 **Ueber wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Philosophie. Eine akademische Antrittsrede.**
Freiburg i. B. / Tübingen, J. C. B. Mohr, 1883; 52 S.
Schlechte Bindung.
- S.8.3.320.2 **Plato. Ein populär-wissenschaftlicher Vortrag.**
Halle a. d. S., Max Niemeyer, 1905; 35 S.
Schlechte Bindung.
- S.8.3.320.3 **Der philosophische Kritizismus. Geschichte und System. 1. Geschichte des philosophischen Kritizismus.**
2., neu verf. Aufl., Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1908; VII + 614 S.

RIEKEL, AUGUST

- S.8.3.321 **Die Philosophie der Renaissance.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I.*, 15). München, Ernst Reinhardt, 1925; 193 S.

RISTITSCH, SWETOMIR

- S.8.3.322 **Die indirekten Beweise des transzendentalen Idealismus. Dissertation.**
Berlin, o. Ang., 1910; 100 S.
Deckblatt fehlt.

RITTER, HEINRICH

- S.8.3.323 **Die christliche Philosophie nach ihrem Begriff, ihren äußern Verhältnissen und in ihrer Geschichte bis auf die neuesten Zeiten.**
1, Göttingen, Dieterichsche Buchhandlung, 1858; XVI + 766 S.

RITZEL, WOLFGANG

- S.8.3.324.1 **Die christliche Philosophie nach ihrem Begriff, ihren äußern Verhältnissen und in ihrer Geschichte bis auf die neuesten Zeiten.**
1, Göttingen, Dieterichsche Buchhandlung, 1858; XVI + 766 S.
- S.8.3.324.2 **Fichtes Religionsphilosophie.**
(*Forschungen zur Kirchen- und Geistesgeschichte. Neue Folge*, V). Stuttgart, W. Kohlhammer, 1956; 200 S.
Mit zwei Notizzetteln Reiningers. Nachträglich zum Reiningers-Nachlaß hinzugefügt.

ROBOLSKY, K. / LINNSTRÖM, O.

- S.8.3.325.1 **Neuestes Taschen-Wörterbuch der Schwedischen und Deutschen Sprache. Deutsch-Schwedischer Teil.**
(*Collection Steinitz*). Berlin, Hugo Steinitz, [o. D.]; 380 S; Schwedisch / Deutsch.
- S.8.3.325.2 **Neuestes Taschen-Wörterbuch der Schwedischen und Deutschen Sprache. Schwedisch-Deutscher Teil.**
(*Collection Steinitz*). Berlin, Hugo Steinitz, [o. D.]; 399 S; Schwedisch / Deutsch.

ROFFENSTEIN, GASTON

- S.8.3.326 **Das Problem des Unbewußten.**
Stuttgart, Julius Püttmann, 1923; 51 S.
Enthielt Brief von Roffenstein an Reininger (K.2.294).

EUGEN ROLFES (Hg.)

- S.8.3.327 **Die Philosophie von Thomas von Aquin. In Auszügen aus seinen Schriften und mit einer Einleitung versehen.**
(*Philosophische Bibliothek*, 100). 4. Aufl., Leipzig, Felix Meiner, 1920; XI + 224 S.

ROPOHL, HEINRICH

- S.8.3.328 **Das Eine und die Welt. Versuch einer Interpretation der Leibniz'schen Metaphysik. Mit einem Verzeichnis der Leibniz-Bibliographien.**
(*Studien und Bibliographien zur Gegenwartsphilosophie*, 16. Hg. Schingnitz, Werner). Leipzig, S. Hirzel, 1936; VIII + 110 S.

RORETZ, KARL VON

- S.8.3.329.1 **Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Historisch-quellenmäßig bearbeitet von Dr. Rudolf Eisler.**
4., völlig neu bearb. Aufl., 2, Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1929; 780 S.
- S.8.3.329.2 **Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Historisch-quellenmäßig bearbeitet von Dr. Rudolf Eisler.**
4., völlig Neubearb. Aufl., 3, Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1930; 906 S.

HANS RÖBLIN (Hg.)

- S.8.3.330 **Sommersinfonie. Ein Buch von Reife und Ernte in Gedichten und Bildern.**
Stuttgart, Walter Hädecke, 1922; 63 S.

ROTHACKER, ERICH

- S.8.3.331 **Logik und Systematik der Geisteswissenschaften. Sonderausgabe aus dem Handbuch der Philosophie.**
München / Berlin, R. Oldenbourg, 1927; 171 S.

RUEST, ANSELM

- S.8.3.332 **Stirnerbrevier. Die Stärke des Einsamen. Max Stirner's Individualisms und Egoismus mit seinen eigenen Worten wiedergegeben.**
2. Aufl., Berlin, Hermann Seemann Nachfolger, [o. D.]; 283 S.

RUGE, ARNOLD / WINDELBAND, WILHELM (Hg.)

- S.8.3.333 **Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften. 1. Band: Logik.**
Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1912; VIII + 275 S.

RUPPERT, HEINRICH

- S.8.3.334 **Spanischer Sprachführer. Konversations=Wörterbuch.**
(*Meyers Sprachführer*). 4. Leipzig / Wien, Bibliographisches Institut, 1887; 541 S; Spanisch / Deutsch.

RYTZ, WALTER

- S.8.3.335 **Heilkräuter Fibel. Wildheilkräuter, ihre Wirkung und Anwendung.**
2, München, F. Bruckmann, 1943; 32 S.

SAAZ, JOHANNES VON

- S.8.3.336 ***Der Ackermann aus Böhmen. Übertragen von E. G. Kolbenheyer.***
Hg. von Erich Gierach. Prag, Volk und Reich Verlag, 1943; 163 S.
Mit Widmung Kolbenheyers.

SAITSCHICK, ROBERT

- S.8.3.337 ***Franziskus von Assisi.***
München, Oskar Beck, 1917; 79 S.

SALOMAA, J. E.

- S.8.3.338 ***Das Problem der Wahrheit.***
(*Annales Academiae Scientiarum Fennicae. Ser. B, XXIII,1.* Hg. Kafka, Gustav). Helsinki, o. Ang., 1929; 177 S.

SANTE DE SANCTIS

- S.8.3.339 ***Psychologie des Traumes.***
(*Handbuch der vergleichenden Psychologie, III,3.* Hg. Kafka, Gustav). München, Ernst Reinhardt, 1917; 79 S.

SCHABAD, MICHAEL

- S.8.3.340 ***Die Wiederentdeckung des Ich in der Metaphysik Teichmüllers. Inaugural-Dissertation vorgelegt der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde.***
Basel, Volksdruckerei, 1940; S. 174;
Mit Notizzettel Reiningers.

SCHELLING, FRIEDRICH WILHELM

- S.8.3.341 ***Ueber das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur. Eine Rede zu München am 12. Oktober 1807, dem Namensfest des Königs Maximilian Joseph von Baiern.***
Berlin, G. Reimer, 1843; 62 S.

SCHERR, JOHANNES

- S.8.3.342.1 ***Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung und äußeren Gestaltung der religiösen Idee, sowie ihrer Einwirkung auf das geistige und sittliche Leben der Völker, von der ältesten bis zur gegenwärtigen Zeit. Ein Haus- und Handbuch für denkende Leser.***
2. Aufl., 1, Leipzig, Otto Wigand, 1860; VI + 245 S.
- S.8.3.342.2 ***Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung und äußeren Gestaltung der religiösen Idee, sowie ihrer Einwirkung auf das geistige und sittliche Leben der Völker, von der ältesten bis zur gegenwärtigen Zeit. Ein Haus- und Handbuch für denkende Leser.***
2. Aufl., 2, Leipzig, Otto Wigand, 1860; 347 S.
- S.8.3.342.3 ***Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung und äußeren Gestaltung der religiösen Idee, sowie ihrer Einwirkung auf das geistige und sittliche Leben der Völker, von der ältesten bis zur gegenwärtigen Zeit. Ein Haus- und Handbuch für denkende Leser.***
2. Aufl., 3, Leipzig, Otto Wigand, 1860; 452 S.

SCHIFFMANN, KONRAD

- S.8.3.343.1 ***Ein altes Bilderbuch. Kulturgeschichtliche Skizzen.***
Linz a. D., Taubstummenheim in Leonding bei Linz, 1908; 239 S.
- S.8.3.343.2 ***Johannes Reuchlin in Linz. Ein Bild aus der Vergangenheit der Stadt.***
Linz, Fidelis Steurer, 1929; 42 S.

SCHIFFNER, VICTOR

- S.8.3.344 ***Der Neo-Darwinismus metaphysisch begründet durch das Allgemeine Zweckmäßigkeitsgesetz.***
Jena, Gustav Fischer, 1926; 50 S.
Mit Widmung des Verfassers.

GEORGI SCHISCHKOFF (Hg.)

- S.8.3.345 ***Beiträge zur Leibniz-Forschung.***
(*Monographien zur philosophischen Forschung*, 1). Reutlingen, Gryphius, 1947; 240 S.

SCHINGNITZ, WERNER

- S.8.3.346 ***Logik und Logos. Beitrag zur Lehre vom „welthafte Begriff“.***
Leipzig, S. Hirzel, 1936; 60 S. Beinahe loser Einband.

SCHLEICH, CARL LUDWIG

- S.8.3.347 ***Besonnte Vergangenheit. Lebenserinnerungen 1859 – 1919.***
Berlin, Vier Falken Verlag, 1920; 367 S.

SCHLICK, MORITZ

- S.8.3.348.1 ***Naturphilosophie.***
(*Die Philosophie in ihren Einzelgebieten*). [Berlin], [Ullstein], [1925]; S. 397 – 492;
Enthält Notizzettel Reiningers und Katalogkarte.
- S.8.3.348.2 ***Naturphilosophie.***
(*Die Philosophie in ihren Einzelgebieten. Sonderdruck*, 1). Reutlingen, Gryphius, 1947; 240 S.
- S.8.3.348.3 ***Natur und Kultur.***
Wien / Stuttgart, Humboldt, 1952; 125 S.
Mit Widmung von Blanche Schlick.
- S.8.3.348.4 ***Grundzüge der Naturphilosophie. Aus dem Nachlaß herausgegeben.***
Hg. von Hollitscher, Walter / Rauscher, Josef. Wien, Gerold & Co., 1948; X + 114 S.
Enthält Empfehlungvisitenkärtchen von Blanche Hardy Schlick mit Kuvert.

SCHMEIL, O.

- S.8.3.349.1 ***Lehrbuch der Zoologie für höhere Lehranstalten, die Hand des Lehrers und für alle Freunde der Natur.***
(*Schmeils Naturwissenschaftliches Unterrichtswerk*). Leipzig, Quelle & Meyer, 1926; X + 621 S.
Mit einer Widmung von (vermutlich) Marie Haubfleisch und Gedicht.

O. SCHMEIL (Hg.)

- S.8.3.349.2 ***Pflanzen der Heimat. Eine Auswahl der verbreitetsten Pflanzen unserer Fluren in Wort und Bild.***
(*Schmeils naturwissenschaftliche Atlanten*). 2, Leipzig, Quelle u. Meyer, 1929; V + 82 S.
Mit einer Widmung von (vermutlich) Marie Haubfleisch.

SCHMIDT, ALFRED

- S.8.3.350 ***Das italienische Kunsthandwerk der Frührenaissance.***
(*Bibliothek der Kunstgeschichte*, 65. Hg. Tietze, Hans). Leipzig, E. A. Seemann, 1923; 10 S.
Mit Abbildungsteil im Anhang.

SCHMIED-KOWARZIK, WALTHER

- S.8.3.351.1 ***Ein Weltbund des Deutschtums. Die Gegenwartsaufgabe einer Weltpolitik deutscher Kultur.***
Leipzig, Theodor Weicher, 1917; 38 S.
Nicht aufgeschnitten. Enthielt als Beilage Aufsatz von Walther Schmied-Kowarzik: „Ein Hochstift für deutsche Volksforschung“.

SCHMIED-KOWARZIK, WALTHER

- S.8.3.351.2 ***Erziehung und völkischer Idealismus.***
Friedberg in Hesser, Carl Bindernagel, 1934; 16 S.

SCHNACK, FRIEDRICH

- S.8.3.352.1 ***Im Wunderreich der Falter. Erlebnisse und Abenteuer.***
Berlin, Dietrich Reimer / Ernst Vohsen, 1930; 190 S.
Mit einer Widmung von (vermutlich) Marie Haubfleisch.
- S.8.3.352.2 ***Das kleine Schmetterlingsbuch. Kolorierte Stiche von Jakob Hübner.***
(*Insel-Bücherei*, 213). Leipzig, Insel, 1934; 46 S.
Mit einer Widmung von Marie Haubfleisch.

HEINRICH SCHOLZ (Hg.)

- S.8.3.353.1 ***Die Hauptschriften zum Pantheismusstreit zwischen Jacobi und Mendelssohn.***
(*Neudrucke seltener philosophischer Werke*, VI. Hg. Kant-Gesellschaft). Berlin, Reuther & Reichard, 1916; 57 S.

SCHOLZ, HEINRICH

- S.8.3.353.2 ***Die Bedeutung der Hegelschen Philosophie für das philosophische Denken der Gegenwart.***
(*Philosophische Vorträge*, 26). Berlin, Reuther & Reichard, 1921; 60 S. Schlechte Bindung.

LEOPOLD VON SCHROEDER (Hg.)

- S.8.3.354 ***Bhagavadgita. Des Erhabenen Sang.***
(*Religiöse Stimmen der Völker. Die Religion des alten Indien*, II. Hg. Otto, Walter). Jena, Eugen Diederichs, 1920; 85 S.

JOHANNES SCHUBERT (Hg.)

- S.8.3.355 ***Wilhelm von Humboldts ausgewählte philosophische Schriften.***
(*Philosophische Bibliothek*, 123). Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1910; XXXIX + 222 S.

SCHUBERT, KARL LEOPOLD

- S.8.3.356 ***Ein Mensch. Weltspiel.***
Wien, Gloriette-Verlag, 1925; 98 S.
Mit Widmung des Verfassers.

SCHUHMACHER, H.

- S.8.3.357 ***Bilder-Atlas der Sommer-und Herbstblumen. Mit 162 farbigen Abbildungen nach der Natur auf 40 Tafeln.***
Ravensburg, Otto Maier, 1910; 31 + 40 S.

SCHULTHEISS, HERMANN

- S.8.3.358 ***Stirner. Grundlagen zum Verständnis des Werkes „Der Einzige und sein Eigentum“.***
Hg. von Richard Dedo. 2. Aufl., Leipzig, Felix Meiner, 1922; VII + 177 S.

SCHULTZE-JAHDE, KARL

- S.8.3.359 ***Zur Gegenstandsbestimmung von Philologie und Literaturwissenschaft. Ein methodologischer Versuch.***
Berlin, Emil Ebering, 1928; 255 S.

SCHWAPPACH, ADAM

- S.8.3.360 ***Forstwissenschaft.***
(*Sammlung Göschen*). Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, 1899; 172 S.

SCHWARZE, KARL

- S.8.3.361 **Herbert Spencer. Mit einem Bildnis Spencers.**
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 245). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1909; X + 131 S.

SCHWARZENBERG, FÜRST FRIEDRICH ZU

- S.8.3.362 **Bilder aus Alt-Österreich.**
Hg. von Helene Bettelheim-Gabillon. (*Österreichische Bibliothek*, 7). Leipzig, Insel, [o. D.]; 71 S.

SEEBERG, ERICH

- S.8.3.363 **Staat und Religion.**
(*Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte*, 159). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1932; 31 S.

SEIDEL, HEINRICH

- S.8.3.364.1 **Gesammelte Schriften. Jorinde und andere Geschichten.**
I, Leipzig, A. G. Liebeskind, 1888; 344 S.
- S.8.3.364.2 **Gesammelte Schriften. Neues von Leberecht Hühnchen und anderen Sonderlingen.**
III, Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1907; 344 S.

SELZ, OTTO

- S.8.3.365 **Kants Stellung in der Geistesgeschichte. Akademische Rede gehalten bei der Jahresfeier der Handels-Hochschule Mannheim am 4. Juli 1924.**
Mannheim / Berlin / Leipzig, J. Bensheimer, 1924; 16 S.
Mit Widmung des Autors.

SHAFTESBURY, ANTHONY ASHLEY COOPER, GRAF

- S.8.3.367 **Untersuchung über die Tugend. Ins Deutsche übertragen und mit einer Einleitung versehen von Paul Ziertmann.**
(*Philosophische Bibliothek*, 110). Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1905; XV + 122 S.

SHAW, BERNARD

- S.8.3.368 **Die heilige Johanna. Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog. Deutsch von Siegfried Trebitsch.**
Berlin, S. Fischer, 1933; 211 S.

SIEGEL, CARL

- S.8.3.369.1 **Entwicklung der Raumvorstellung des menschlichen Bewußtseins. Eine psychologische Analyse.**
Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1899; IV + 52 S.
Enthielt Postkarte von Dr. Jul. Hofmann an Reininger (K.2.152.1).
- S.8.3.369.2 **Herder als Philosoph.**
Stuttgart / Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1907; XII + 245 S.

SILCHER, FR. / ERK, FR. (Hg.)

- S.8.3.370 **Schauenburgs allgemeines Deutsches Kommerzbuch.**
39. Lahr, Moritz Schauenburg, [o. D.]; 722 S.
Mit Widmung von A. Katzenberger am Deckblatt.

SIMMEL, GEORG

- S.8.3.371 **Kant und Goethe. Zur Geschichte der modernen Weltanschauung.**
3. Aufl., Leipzig, Kurt Wolff, 1916; 117 S.

SMITH, ADAM

- S.8.3.372 **Theorie der ethischen Gefühle.**
Hg. von Walter Eckstein. (*Die philosophische Bibliothek*, 200a). I, Leipzig, Felix Meiner, 1926;
LXXXII + 305 S.
Mit Widmung des Herausgebers.

SPINOZA, BARUCH DE

- S.8.3.373.1 **Benedict von Spinoza's sämtliche philosophische Werke. Uebersetzt von J. H. Kirchmann und Prof. Schaarschmidt.**
(*Philosophische Bibliothek*, 4). 4., verb. Aufl., I, Heidelberg, Georg Weiss, 1886; XV + 276 S.
- S.8.3.373.2 **Benedict von Spinoza's sämtliche philosophische Werke. Uebersetzt von J. H. Kirchmann und Prof. Schaarschmidt.**
(*Philosophische Bibliothek*, 44). 2. Aufl., II, Heidelberg, Georg Weiss, 1888; XXIV + 258 S.

SRBIK, HEINRICH RITTER VON

- S.8.3.374.1 **Wien und Versailles 1692 – 1697. Österreich in der deutschen Geschichte.**
München, F. Bruckmann, 1936; 79 S.
Mit Widmung des Verfassers.
- S.8.3.374.2 **Die Schicksalsstunde des alten Reiches. Österreichs Weg 1804 – 1806.**
Jena, Eugen Diederichs, 1937; 57 S.
Enthielt Ansichtskarte von Minna Wild [027116], offensichtlich als Lesezeichen benützt.
- S.8.3.374.3 **Goethe und das Reich.**
Leipzig, Insel, 1940; 34 S.
- S.8.3.374.4 **Wien und Versailles 1692 – 1697. Zur Geschichte von Strassburg, Elsass und Lothringen.**
München, F. Bruckmann, 1944; 339 S.
Mit Widmung des Verfassers. Nicht aufgeschnitten.
- S.8.3.374.5 **Aus Österreichs Vergangenheit. Von Prinz Eugen zu Franz Joseph.**
Salzburg, Otto Müller, 1949; 297 S.
- S.8.3.374.6 **Wallensteins Ende. Ursachen, Verlauf und Folgen der Katastrophe.**
Salzburg, Otto Müller, 1952; 443 S.

STAMMLER, GERHARD

- S.8.3.375 **Leibniz.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. IV. Die Philosophie der neueren Zeit I*, 19). München, Ernst Reinhardt, 1930; 183 S.

STANGE, CARL

- S.8.3.376 **Der Gedankengang der „Kritik der reinen Vernunft“. Ein Leitfaden für die Lektüre.**
2. erw. Aufl., Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1903; 37 S.

STEINMÜLLER, PAUL

- S.8.3.377 **Die Rhapsodien des Lebens.**
Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer, [o. D.]; 93 S.

STERN, WILLIAM LOUIS

- S.8.3.378.1 **Die psychologische Arbeit des neunzehnten Jahrhunderts insbesondere in Deutschland.**
(*Vortrags-Cyklus der Psychologischen Gesellschaft in Breslau*, I./II.). Berlin, Ambrosius Barth, 1900; 48 S.
- S.8.3.378.2 **Die Psychologie und der Personalismus.**
Leipzig, Ambrosius Barth, 1917; 54 S.

- S.8.3.378.3 **Grundgedanken der personalistischen Philosophie.**
(*Philosophische Vorträge*, 20). Berlin, Reuther & Reichard, 1918; 54 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

STEUDEL, W.

- S.8.3.379 **Fr. Berge's Schmetterling-Buch. Bearbeitet von H. v. Heinemann.**
5. Aufl., Stuttgart, Julius Hoffmann (K. Thienemann), 1876; LXXXIV + 230 S.
Mie einer Widmung, vermutlich von Marie Haubfleisch.

STIFTER, ADALBERT

- S.8.3.380 **Politisches Vermächtnis.**
(*Klassiker der Staatskunst*, 1. Hg. Wagner, Ferdinand / Westphalen, F. A.). Wien, Wilhelm Braumüller, 1950; 64 S.

STÖHR, ADOLF

- S.8.3.381.1 **Gedanken über Weltdauer und Unsterblichkeit.**
Leipzig / Wien, Franz Deuticke, 1894; 14 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte.
- S.8.3.381.2 **Wege des Glaubens.**
Leipzig / Wien, Wilhelm Braumüller, 1921; 49 S.
Enthielt Dankeskärtchen der Töchter Stöhrs für Beileidsbezeugung [027117].

STÖLZLE, REMIGIUS

- S.8.3.382 **Charles Darwins Stellung zum Gottesglauben. Rektoratsrede gehalten am 339. Stiftungsfeste (11. Mai 1921).**
Leipzig, Felix Meiner, 1922; 34 S.

STRAUSS, DAVID FRIEDRICH

- S.8.3.383.1 **Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntniß.**
Stuttgart, Alfred Kröner, [o. D.]; IV + 116 S.
- S.8.3.383.2 **Ulrich von Hutten. Als Anhang: Vorrede zu „Gespräche von Ulrich von Hutten, übersetzt und erläutert von David Friedrich Strauß. Leipzig 1860“.**
4. – 6. Stereotyp-Aufl., Bonn, Emil Strauß, 1895; XVI + 567 S.

STRNADT, JULIUS

- S.8.3.384 **Der Bauernkrieg in Oberösterreich. Nach 275 Jahren seinen sieben Landsleuten erzählt von einem Oberösterreicher.**
Wels, Hermann Haas, 1902; 181 S.
Mit eingelegter Karte.

STRZYGOWSKI, JOSEF

- S.8.3.385 **Die bildende Kunst der Gegenwart. Ein Büchlein für jedermann.**
Leipzig, Quelle & Meyer, 1907; XVI + 279 S.

STUMPF, C. / MENZER, P.

- S.8.3.386 **Tafeln zur Geschichte der Philosophie. Graphische Darstellung der Lebenszeiten seit Thales und Übersicht der Literatur seit 1440.**
4. Aufl., Berlin, Julius Springer, 1928; 30 S.

STURMA, LEO (Hg.)

- S.8.3.387 **Stillere Heimat. Jahrbuch der Gauhauptstadt Linz 1940.**
Wien / Leipzig, Adolf-Lufer-Verlag, 1940; 216 S.

TEPPNER, FRIEDRICH

- S.8.3.388 ***Duell-Regeln für Offiziere.***
3. Graz, Hans Wagner, 1898; 27 S.; 104 × 163 mm.

THEUER, ERWIN

- S.8.3.389 ***Urgeschichte Oberösterreichs.***
Linz a. D., R. Pirngruber, 1925; 64 S.

THOMA, LUDWIG

- S.8.3.390 ***Der Postsekretär im Himmel und andere Geschichten.***
(*Ullstein-Bücher*). Berlin / Wien, Ullstein & Co, 1914; 312 S.

THORMEYER, PAUL

- S.8.3.391.1 ***Philosophisches Wörterbuch.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 520). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1916; 96 S.

- S.8.3.391.2 ***Philosophisches Wörterbuch.***
(*Philosophische Bibliothek*, 100). 4., verb. u. erw. Aufl., Leipzig / Berlin, B. G. Teubner, 1930;
VI + 231 S.
Im Besitz von Luise Reininger.

TITZE, HANS

- S.8.3.392 ***Moderne Physik und Religion.***
(*Sammlung „Wissen und Wahrheit“*, 7. Hg. Gesellschaft für Wissen und Wahrheit). Bern, Verlag
der „Gesellschaft für Wissen und Wahrheit“, 1957; 112 S.
Nachträglich zum Reininger-Nachlaß hinzugefügt.

TROELTSCH, ERNST

- S.8.3.393 ***Die Dynamik der Geschichte nach der Geschichtsphilosophie des Positivismus.***
(*Philosophische Vorträge*, 23). Berlin, Reuther & Reichard, 1919; 99 S.

UNGER, ARTHUR W.

- S.8.3.394 ***Wie ein Buch entsteht. Mit 7 Tafeln und 26 Abbildungen im Texte.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 175). 4. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1917; IV + 126 S.

HANS VAHINGER (Hg.)

- S.8.3.395.1 ***Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum hundertjährigen Jubiläum derselben.***
1, Stuttgart, W. Spemann, 1881; XIV + 506 S.

- S.8.3.395.2 ***Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum hundertjährigen Jubiläum derselben.***
2, Stuttgart / Berlin / Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1892; VIII + 563 S.

VAHINGER, HANS

- S.8.3.395.3 ***Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft.***
Hg. von Raymund Schmidt. 2. Aufl., 1, Stuttgart / Berlin / Leipzig, Union Deutsche
Verlagsgesellschaft, 1922; XVIII + 368 S. Sehr schlechte Bindung, unvollständig.

VERWEYEN, J. M.

- S.8.3.396 ***Naturphilosophie.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 491). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1915; 112 S.
Mit Notizzettel Reiningers.

VERWORN, MAX

- S.8.3.397.1 **Die Entwicklung des menschlichen Geistes.**
Jena, Gustav Fischer, 1910; 52 S.
- S.8.3.397.2 **Kausale und konditionale Weltanschauung.**
Jena, Gustav Fischer, 1912; 46 S.
- S.8.3.397.3 **Die Frage nach den Grenzen der Erkenntnis.**
2., durchges. u. verb. Aufl., Jena, Gustav Fischer, 1917; 52 S.

WILL VESPER (Hg.)

- S.8.3.398 **Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Lyrik. Geschmückt von Käthe Waentig.**
(*Die Bücher der Rose*, 1). Düsseldorf / Leipzig, W. Langewiesche-Brandt, 1906; 480 S.
Im Besitz von Luise Kirchmair.

VETTER, AUGUST

- S.8.3.399 **Nietzsche.**
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VIII. Die Philosophie der neueren Zeit II*, 37). München, Ernst Reinhardt, 1926; 328 S.
Mit Notizblatt Reiningers.

VIERKANDT, ALFRED

- S.8.3.400 **Machtverhältnis und Machtmoral.**
(*Philosophische Vorträge*, 13). Berlin, Reuther & Reichard, 1916; 64 S.

JULIE VOGELSTEIN (Hg.)

- S.8.3.401 **Otto Braun. Aus nachgelassenen Schriften eines Frühvollendeten.**
Berlin-Grunewald, Hermann Klemm, 1921; 302 S.

VOGTS, HANS

- S.8.3.402 **Hospital St. Nicolaus zu Cues.**
(*Deutsche Kunstführer an Rhein und Mosel*, 4. Hg. Beitz, Egid). Köln / Augsburg / Wien,
Dr. Benno Filser, 1927; 52 S.

FRANZ VORLÄNDER (Hg.)

- S.8.3.403.1 **Kant, Schiller – Goethe. Gesammelte Aufsätze.**
2., verb. u. verm. Aufl., Leipzig, Felix Meiner, 1916; XIV + 306 S.
Mit Bibliothekskatalogkarte und Notizzettel Reiningers.

VORLÄNDER, FRANZ

- S.8.3.403.2 **Immanuel Kant. Der Mann und das Werk.**
1, Leipzig, Felix Meiner, 1924; XII + 430 S.
- S.8.3.403.3 **Immanuel Kant. Der Mann und das Werk.**
2, Leipzig, Felix Meiner, 1924; VI + 404 S.

WAHLE, RICHARD

- S.8.3.404 **Grundlagen einer neuen Psychiatrie. Ein Lesebuch für Laien, Studenten und Forscher.**
Wien, Steyermühl, 1931; 87 S.

WALLASCHEK, RICHARD

- S.8.3.405 **Psychologie und Technik der Rede.**
Leipzig, Ambrosius Barth, 1913; 56 S.

WALLNER, SUSI

- S.8.3.406 ***Linzer Skizzen.***
Linz, Vinzenz Fink, 1904; 152 S.

WALZEL, OSKAR

- S.8.3.407 ***Wechselseitige Erhellung der Künste. Ein Beitrag zur Würdigung kunstgeschichtlicher Begriffe.***
(*Philosophische Vorträge*, 15). Leipzig, Ambrosius Barth, 1917; 92 S.

WANDREY, CONRAD

- S.8.3.408 ***Kolbenheyer. Der Dichter und Philosoph.***
München, Albert Langen / Georg Müller, 1934; 372 S.

ERNST WASSERZIEHER (Hg.)

- S.8.3.409 ***Deutsche Lyrik seit dem Ausgange der klassischen Zeit bis zur Gegenwart.***
Leipzig, Max Hesses Verlag, 1907; VIII + 319 S.

WEBER, HERMANN

- S.8.3.410 ***Grundriss der Insektenkunde.***
Jena, Gustav Fischer, 1938; XII + 258 S.

WEIDMANN, F. C.

- S.8.3.411 ***Die Budweis-Linz-Gmundner Eisenbahn.***
Wien, J. P. Sollinger, 1842; 69 S.

WEISS, GEORG

- S.8.3.412 ***Herbart und seine Schule.***
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VIII. Die Philosophie der neueren Zeit II*, 35). München, Ernst Reinhardt, 1928; 262 S.

WENINGER, MARGARETE

- S.8.3.413 ***Aus der Frühzeit der Menschheit.***
Wien, Humboldt, 1948; 104 S.

WENTSCHER, ELSE

- S.8.3.414 ***Grundzüge der Ethik mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Probleme.***
(*Aus Natur und Geisteswelt*, 397). Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1913; 116 S.
Mit Verlagswerbung.

WENTSCHER, MAX

- S.8.3.415 ***Fechner und Lotze.***
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. VIII. Die Philosophie der neueren Zeit II*, 36). München, Ernst Reinhardt, 1925; 207 S.
Mit Notizblatt Reiningers.

WESENDONK, O. G. VON

- S.8.3.416 ***Das Weltbild der Iraner.***
(*Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. I. Das Weltbild der Primitiven und die Philosophie des Morgenlandes*, 1a). München, Ernst Reinhardt, 1933; 354 S.

WICHMANN, OTTOMAR

- S.8.3.417 **Platons Erziehungslehre.**
Leipzig, Quelle & Meyer, [o. D.]; 80 S.
Mit Widmung des Verfassers.

WILDGANS, ANTON

- S.8.3.418 **Musik der Kindheit. Ein Heimatbuch aus Wien.**
Leipzig, L. Staackmann, 1928; 254 S.

WINDELBAND, WILHELM

- S.8.3.419.1 **Die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Cultur und den besonderen Wissenschaften. Die Blütezeit der deutschen Philosophie. Von Kant bis Hegel und Herbart.**
2., durchges. Aufl., 1, Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1899; VI + 407 S.
- S.8.3.419.2 **Die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Cultur und den besonderen Wissenschaften. Von der Renaissance bis Kant.**
2., durchges. Aufl., 1, Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1899; VIII + 591 S.
- S.8.3.419.3 **Lehrbuch der Geschichte der Philosophie.**
6., durchges. Aufl., Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1912; VIII + 591 S.

WINKLER-HERMADEN, VIKTOR

- S.8.3.420 **Bauer oder Landwirt? Eine Schrift für Bauern und bäuerliche Volksbildner.**
Klagenfurt, Verlag des Bundes für das ländliche Volksbildungswesen, 1933; 122 S.
Mit einer Widmung des Verfassers.

WOLFF, EMIL

- S.8.3.421 **Philosophie des Geistes.**
München / Berlin, R. Oldenbourg, 1927; 73 S.

WOLFF, LUDWIG

- S.8.3.422 **Das deutsche Schrifttum bis zum Ausgang des Mittelalters.**
(Handbuch des deutschen Schrifttums, 1. Hg. Koch, Franz). 1, Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, [o. D.]; 48 S.
Mit Widmung des Verfassers.

WOLFF, PAUL / TRITSCHLER, ALFRED (Hg.)

- S.8.3.423 **Schönheit am Wege. Text von Dr. Erich Walch.**
Seebruck am Chiemsee, Heering, 1949; 48 + III S.

WUNDT, MAX

- S.8.3.424 **Griechische Weltanschauung.**
(Aus Natur und Geisteswelt, 329). 2. Aufl., Leipzig und Berlin, B. G. Teubner, 1917; 123 S.

AUG. WÜNSCHE (Hg.)

- S.8.3.425 **Zur Sprachphilosophie von Karl Christian Friedrich Krause. Aus dem handschriftlichen Nachlasse herausgegeben.**
Leipzig, Otto Schulze, 1891; VIII + 118 S. Sehr schlechte Bindung.

ZART, A.

- S.8.3.426 **Bausteine des Weltalls. Atome und Moleküle.**
Stuttgart, Kosmos, 1913; 99 S.

ZDARSKY, MATHIAS

- S.8.3.427 ***Falsche Lebensgewohnheiten. Ein Beitrag zur Besserung der Volksgesundheit.***
Wien, Sport- und Turnverlag, 1937; 43 S.

ZELLER, EDUARD

- S.8.3.428.1 ***Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 2. Theil, erste Abtheilung: Sokrates und die Sokratiker, Plato und die alte Akademie.***
2. Aufl., Tübingen, L. Fr. Fues, 1859; IV + 702 S.
- S.8.3.428.2 ***Geschichte der deutschen Philosophie seit Leibniz.***
(*Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit*, 13). 2. Aufl., München, R. Oldenbourg, 1875; XVI + 744 S.
- S.8.3.428.3 ***Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 1. Theil: Allgemeine Einleitung. Vorsokratische Philosophie. Erste Hälfte.***
5. Aufl., Leipzig, O. R. Reisland, 1892; XV + 621 S.
- S.8.3.428.4 ***Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 1. Theil: Allgemeine Einleitung. Vorsokratische Philosophie. Zweite Hälfte.***
5. Aufl., Leipzig, O. R. Reisland, 1892; XVIII + 623 – 1164 S.
- S.8.3.428.5 ***Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 3. Theil, zweite Abtheilung: Die nacharistotelische Philosophie, zweite Hälfte.***
4. Aufl., Leipzig, O. R. Reisland, 1903; XVI + 931 S.

ZIEGLER, ANTON

- S.8.3.429 ***Linz im Wandel der Jahrhunderte. Als volkstümliche Heimatkunde quellenmäßig verfaßt.***
Linz a. D., Preßverein, 1922; 212 S.
Von Reininger mit Notizen und Unterstreichungen stark bearbeitetes Werk.

ZIEHEN, THEODOR

- S.8.3.430 ***Das Verhältnis der Logik zur Mengenlehre.***
(*Philosophische Vorträge*, 16). Berlin, Reuther & Reichard, 1917; 78 S.
Notizen Reiningers auf der Rückseite von halbem nicht mehr gebrauchtem Manuskriptblatt.

S.8.4 Operntextbücher

- S.8.4 Operntextbücher. (Zu: Ein Maskenball, Amelia, Der Troubadour, Requiem von Verdi, La Traviata, Die Macht des Schicksals, Don Carlos, Othello, Aida, Turandot, Das Mädchen aus dem Goldenen Westen, Die Bohème, Tosca, Die Zauberflöte, Der Wildschütz, Ein Herbstmanöver, Der Evangelimann, Der Waffenschmied, Der Bettler Namenlos, Figaros Hochzeit, Der Messias, Der Rosenkavalier, Die versunkene Glocke, Der Trompeter von Säckingen, Oberon, Arabella, Zar und Zimmermann, Der Opernball, Mignon, Parsifal, Tannhäuser, Tristan und Isolde, Das Rheingold, Siegfried, Götterdämmerung, Die Walküre, Die Meistersinger von Nürnberg, Lohengrin, Der fliegende Holländer, Rigoletto, Der Bajazzo, Der Zigeunerbaron, Ein Walzertraum, Feuersnot, Undine, Die Entführung aus dem Serail, Missa Solemnis, Carmen, Die Regimentstochter, Orpheus und Eurydike, Margarete (Faust), Die Bohème, Angelina, Der unsterbliche Franz, Die Fledermaus, Reiche Mädchen, Fra Diavolo, Fidelio, Così fan tutte, Cavalleria Rusticana, Hoffmanns Erzählungen, Salome).
Leipzig / Wien / Berlin / Wiesbaden, [o. D.]; Teilweise schlechte Bindung.
64 Stk. im Konvolut.

S.9. ZEITSCHRIFTEN

- S.9.1 ***Der Bauhüttenbrief***
25, 43, Geretsried, 2000; 40 S. Zeitschrift/Zeitung.
- S.9.2.1 ***Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1919/20 am 5. November 1919.***
Wien, Selbstverlag der Universität, 1919; 120 S.; 156 × 234 mm. Monographie.
- S.9.2.2 ***Die feierliche Inauguration des Rektors der Wiener Universität für das Studienjahr 1913/14. Am 20. Oktober 1913.***
XIII, 1, Wien, Selbstverlag der k. k. Universität, 1927; 144 S.; 161 × 241 mm. Sammelband.
- S.9.3 ***Forschungen und Fortschritte***
8, 7-9, Berlin, 1932; S. 77 – 116; 212 × 297 mm. Zeitschrift/Zeitung.
Enthält ausschließlich Beiträge zu Goethe.
- S.9.4 ***Imago***
XIII, 1, Wien, 1927; 144 S.; 175 × 253 mm. Zeitschrift/Zeitung.
- S.9.5 ***Jahrbuch der k.k. Universität Wien für das Studienjahr 1892/93.***
Wien, Manz, 1893; 236 S.; 147 × 228 mm. Monographie.
Beschädigt.
- S.9.6 ***Neumann's Revue***
XIII, 2, Wien, 1905; 16 S. Zeitschrift/Zeitung.
- S.9.7.1 ***Photographische Mitteilungen***
42, 5, Berlin, 1905; 65 – 80 + XL S. Zeitschrift/Zeitung.
Enthält Landschaftsfotografie von Reininger.
- S.9.7.2 ***Photographische Mitteilungen***
43, 7, Berlin, 1906; XIX + 147 – 168 + XXXIX S. Zeitschrift/Zeitung.
Enthält Landschaftsfotografie von Reininger.
- S.9.7.3 ***Photographische Mitteilungen***
44, 23, Berlin, 1907; 521 – 544 + XXXIV S. Zeitschrift/Zeitung.
Enthält Landschaftsfotografie von Reininger.
- S.9.8 ***Philosophische Hefte***
V, 1/2, Prag – Dejvice, 1936; 111 S.; 168 × 244 mm. Zeitschrift/Zeitung.

- S.9.9.1 ***Zeitschrift für Psychologie***
150, Leipzig, 1941; S. 194 – 264; 157 × 240 mm. Zeitschrift/Zeitung.
Unvollständig.
- S.9.9.2 ***Zeitschrift für Psychologie***
150, 4-6, Leipzig, 1941; S. 265 – 412; 157 × 235 mm. Zeitschrift/Zeitung.
Anfang fehlt! (S. 1 – 264). Beschädigt.
- S.9.10 ***Zeitschrift für angewandte Psychologie und Charakterkunde***
61, 5+6, Leipzig, 1941; 394 S.; 158 × 234 mm. Zeitschrift/Zeitung. Beschädigt.
- S.9.11 ***Wiener Zeitschrift für praktische Psychologie***
I, 1, Wien, 1949; 44 S.; 170 × 242 mm. Zeitschrift/Zeitung. Beschädigt.

S.10. MATERIALIEN VON LUISE REININGER

- S.10.1 **Urkunden von Luises Eltern.**
Thening, Regensburg, 1878 – 1938; Handschrift mit gedruckten oder maschinschriftlichen Ergänzungen, schwarze Tinte; 116 × 346 mm.
Umfaßt „Familien-Schema der Hamminger“, Notizen zu den „Voreltern“ von Luise Reininger, Geburts- und Taufschein des Josef Kirchmeir, Auszug aus dem Trauregister betreffend die Heirat von Josef Kirchmeir mit Fräulein Julie Caroline Wilhelmine Hamminger, Auszug aus dem Taufregister über die Taufe der Hamminger Julie Caroline Wilhelmine, deren Geburts-Urkunde und eine „Bescheinigung der Eheschließung“ zwischen Josef Kirchmeir und Fräulein Julie Caroline Wilhelmine Hamminger.
7 Stk. im Konvolut
- S.10.2 **Urkunden von Luises Großeltern väterlicher Seite.**
Thening, 23. März 1938; maschinschriftlich ausgefertigter Vordruck; 207 × 296 mm. Urkunde.
Enthält Geburts- und Taufschein des Joseph Martin Kirchmeier, sowie den Trauungsschein des Joseph Kirchmayr und der Maria Mayr.
3 Stk. im Konvolut.
- S.10.3 **Urkunden von Luises Großeltern mütterlicher Seite.**
Ortenburg / Niederbayern, Regensburg, Aspach, Wien, 1. April 1935 – 17. 6. 1938;
Maschinschrift; 210 × 148 – 210 × 297 mm.
Umfaßt Auszug aus dem Kirchenbuch der evangelischen Gemeinde Ortenburg in Niederbayern, Auszug aus dem Trauregister betreffend die Heirat des Johann Georg Felix Hamminger mit Louise Katharine Poschwitz, Geburts- und Taufbestätigung für Johann Georg Hamminger, Geburtsurkunde der Amalie Sabine Niedermeyer, Trauzeugnis der Heirat des Johann Georg Hamminger mit Amalie Sabine Niedermeyer, Geburtsurkunde des Christian Matthias Poschwitz und der Maria Sophie Kohler, sowie das Trauzeugnis der beiden.
9 Stk. im Konvolut.
- S.10.4 **Dokumente zu Luise Reininger.**
Wien, 1944 – 1957; Maschinschrift und gedruckt; 63 × 107 – 206 × 292 mm.
Enthält Alpenvereins-Ausweis, Ahnenpaß, ein an Luise R. adressiertes Kuvert, „Auszug aus der Heimatrolle“ (3x), Testament, Sterbeurkunde und Parte.
10 Stk. im Konvolut.
- S.10.5 **Kondolenzschreiben an Luise Reininger zum Tod Robert Reiningers.**
Linz, Wien, 1955; Maschinschrift; 209 × 164 – 210 × 296 mm.
Briefe von H. Razinger, dem Rektor der Universität Wien, dem Wiener Landesschulinspektor, dem Bürgermeister von Wien, dem amtsführenden Stadtrat von Kultur und Bildung in Wien, dem Magistratsdirektor von Linz, dem Landeshauptmann von Oberösterreich und dem Präsidenten der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
8 Stk. im Konvolut.

REININGER, LUISE

- S.10.6 **Tagebuch „Robert“.**
 Radegund [Wien], 1903 – 1953; 56 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 158 × 202 mm.
 Vermutlich Inhalte unterschiedlicher Verfasser, sicher aber auch von Luise Reininger. Blätter teilweise lose, Bindung beschädigt.
- S.10.7 **Krankengeschichte.**
 [Wien], 1915 – 1953; 51 S.; Handschrift, Kurrent, blaue und schwarze Tinte; 123 × 190 mm.
- S.10.8 **Roberts 2. Staroperation, Sept. 1935.**
 [Wien], 1935; 1 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 232 × 162 mm.
- S.10.9 **Glückwünsche zu Roberts 80. Geburtstag.**
 [Wien], [1949]; 4 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 226 × 180 mm.
 Aufstellung über Telegramme, Karten, Billets, Briefe, Besuche und Geschenke.

S.11. PARTEN UND TODESANZEIGEN

- S.11 **Parten und Todesanzeigen.**
 gedruckt; 44 × 84 – 296 × 233 mm.
 44 Stk. im Konvolut.

S.12. VISITENKARTEN

- S.12 **Visitenkarten.**
 Ab 1884; gedruckt; 92 × 37 – 114 × 71 mm.
 11 Stk. im Konvolut.

S.13. EINLADUNGEN

- S.13 **Diverse Einladungen.**
 Salzburg, Wien, Gosau, 1907 – 1954; 15 S.; Handschrift und gedruckt; 149 × 105 – 210 × 343 mm.
 Enthält Einladung zum „Stollen-Durchgang der Electricitäts=Werke Stern= u. Hafferl von Gosau nach Steg, zur ersten Tagung von Hochschullehrern aus dem deutschsprachigen Sprachgebiet in Salzburg, Einladung zur Jahres-Hauptversammlung der Philos. Gesellschaft an der Univ. Wien, Einladung zum Konzert im Kleinen Festsaal der Universität, zur gemeinsamen Feier der Wiener Hochschulen anlässlich des zehnjährigen Bestandes der Republik, zur Goethe-Gedenkfeier anlässlich des 100. Todestages, zur Eröffnung der Ausstellung „Wiener Bildnisse aus Kreisen der Kunst und Wissenschaft 1900 – 1943“, zur Überreichung der Ehrenmünze der Stadt Wien, zur Akademischen Feier für Prof. Dr. Robert Reininger anlässlich seines 80. Geburtstages, zur Überreichung der Preise der Stadt Wien 1954 und zu einem Empfang im Anschluß an die Preisverteilung.
 12 Stk. im Konvolut.

S.14. VARIA

- S.14 **Varia.**
[verschiedene Orte], [unterschiedl. dat. ab 1879]; gedruckt; verschied. Formate.
Enthält diverse Korrespondenzkarten an den Wiener Hausfrauen-Verein, Ansichtskarten, Heller-Scheine, 1 Mark-Schein, Raucherkarte 1922, Legitimationskarte für Einreise nach OÖ (1902), Taufbilder, Antiquariatskatalog Pädagogik und Psychologie, Übersichtskarte über den Einflug feindlicher Flugzeuge nach Wien, Statuten der Gesellschaft für Psychologie in Wien, Übersicht über Stöhrs Vorlesung zur „Geschichte der neueren Philosophie“ (Kant), Rundschreiben des Vereins „Naturschutzpark“.
22 Stk. im Konvolut.

S.15. GESAMMELTE ANSICHTSKARTEN

- S.15 **[Gesammelte Ansichtskarten].**
272 Stk.; dat. zwischen 1895 und 1932; ca. 130 × 85 – 165 × 108 mm
Fast zur Gänze mit Landschafts-, Stadt- oder Architekturansichten; teilweise von Reiningger auf den Rückseiten datiert oder mit Notizen versehen.
272 Stk. im Konvolut.

S.16. FOTOMATERIAL

- S.16 **Fotomaterial. Selbstporträt-, Porträt-, Stadt- und Landschaftsfotografien sowie Postkarten.**
Linz u. Umgebung, Wien, 1860 – 1950;
Größtenteils von Reiningger selbst hergestellt und teilweise beschriftet und gerahmt. Manche davon wurden in den „Photographischen Mitteilungen“ abgedruckt. Ca. die Hälfte des Materials besteht aus Ansichtskarten.
570 Stk. im Konvolut.

V. ANREICHERNDES MATERIAL UND KRYPTONACHLÄSSE

T.1. ANREICHERNDER NACHLASS ERICH HEINTEL

- T.1 **Anreichernder Nachlaß Erich Heintel.**
 [Wien], Mai 1923 – 13. 10. 1995; Maschinschrift und gedruckt mit handschriftlichen Ergänzungen; verschiedene Formate.
 Umfaßt verschiedene Materialien zu Reininger, hauptsächlich von Erich Heintel, wie den Verlags-Vertrag zwischen Heintel und dem Verlag A. Sexl bez. des Werkes „Philosophie der Wirklichkeitsnähe“ (11. 8. 1949), Zeitungsausschnitte mit Würdigungen, einen Brief Hubert Razingers, einen Nachruf von 1955, einen Lebenslauf mit Bibliographie als Nachruf für Publikationszwecke in mehrfacher Ausfertigung samt Schreiben der Redaktion, Druckfahnen, Entwürfe zur Reininger-Festrede 1969, den Hörbild-Text für den ORF (1969), eine Kopie des Lebenslaufes Reiningers für die Akademie der Wissenschaften, ein Nachwort zu Reiningers philosophischen Hauptwerken, ein Gesamtverzeichnis seiner Veröffentlichungen, gedruckte biographische Versionen und eine Einladung zur Gedenkfeier von Hans-Peter Klein.
 28 Stk. im Konvolut.

Z. KRYPTONACHLÄSSE:

F. W. GARBEIS, H. GOPMPERZ, TH. GOMPERZ, K. NEISSER

GARBEIS, FRANZ WOLFGANG

- Z.1.1 ***Irrationalismus und Erkenntniswissenschaft. Ein kritischer Beitrag zur Aufhellung des Erkenntnisproblems. [Habilitationsschrift].***
 Wien, 1924; 240 S.; Maschinschrift; 220 × 310 mm. Monographie.
- Z.1.2 **Rede im Namen der Schüler, gehalten bei der zum 60. Geburtstag Prof. Dr. Robert Reiningers am 29. Oktober 1929 an der Wiener Universität veranstalteten Feier.**
 [Wien], 1929; 5 S.; Maschinschrift; 214 × 298 mm.
- Z.1.3 **Philosophie des Nichtwissens. Studien zur methodologischen Vorgeschichte des philosophischen Kritizismus.**
 Wien, 1943; X + 196 S.; Handschrift, schwarze Tinte und Kugelschreiber; 211 × 296 mm.
- Z.1.4 **Was ist Philosophie ?**
 Wien, 1945; 255 S.; Maschinschrift mit handschriftl. Ergänzungen, Bleistift und Farbstifte; 209 × 294 mm.

GOMPERZ, HEINRICH

- Z.2.1 **Rückblick auf die Philosophie des 19. Jahrhunderts.**
 [Wien], [1924-1930]; 10 S.; Handschrift, schwarze Tinte, Bleistift; 210 × 330 mm.
- Z.2.2 **Wovon hat Platon Ideen angenommen?**
 [O. O.], 9.01.1930; 15 S.; Handschrift, schwarze Tinte; Griechisch / Deutsch.

- Z.2.3 **[Anmerkungen].**
[Wien], [1924 – 1934]; 40 S.; Handschrift, schwarze Tinte und Bleistift; 210 × 335 mm; Griechisch.
Vermutlich zur „Sprachstatistik“ gehörend.
- Z.2.4 **Interrogation on Plato.**
[O. O.], [1924 – 1934]; 61 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 226 × 289 mm; Griechisch / Deutsch.
Gehört zur „Sprachstatistik“.
- Z.2.5 **Sprachstatistik.**
[Wien], [1924 – 1934]; 262 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 227 × 290 mm; Griechisch / Deutsch.
Umfaßt Auszüge mit Seitenangaben zu verschiedenen griechischen Philosophen, darunter vereinzelt Texte von Theodor Gomperz.

GOMPERZ, THEODOR

- Z.3.1 **[Vortrag des Professor Gomperz].**
Brünn, 20.4.1872; 85 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 205 × 334 mm.
- Z.3.2 **Kleine Bilder aus der ägyptischen Vergangenheit.**
[Wien], [o. D.], 1875; 46 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze Tinte; 210 × 340 mm.
- Z.3.3 **Nachlaß.**
Wien, 1897 – 1926; 631 S.; Handschrift, Kurrent, schwarze und blaue Tinte; verschiedene Formate.
Besteht aus kurzen Abhandlungen zur griechischen Philosophie (z. B. Aristoteles, Platon, Sokrates, Dion, Lehre v. d. Zeit, Religion, Mystizismus, Hellenismus, ontologische Naturwissenschaft, Über Zufall und Notwendigkeit, Kyniker, Kyrenaiker, Eleaten etc.), die thematisch z. T. von Heinrich Gomperz in Kuverts vorgeordnet wurden.
334 Stk. im Konvolut.
- Z.3.4 **[Griechische Aufzeichnungen].**
[Wien], [1924 – 1934]; 202 S.; Handschrift, schwarze Tinte; 210 × 334 mm; Griechisch.
MS, ursprünglich umhüllt von einer Schleife mit Aufschrift „Stecker!“, enthält Ergänzungen von Heinrich Gomperz.

NEISSER, KARL

- Z.4 **Nachlaßmaterialien.**
[Wien], [1935]; Handschrift und Maschinschrift, schwarze Tinte; verschiedene Formate.
Der Bestand umfaßt eine Biographie Karl Neissers, vermutlich von Otto Neisser verfaßt; eine Darstellung seiner Philosophie, einen Brief Karl Neissers an Reininger und zwei Briefe Otto Neissers an Reininger, Neissers Werk „Solus ipse. Meine Welt“, Parte, eine Besprechung von Reiningers „Metaphysik der Wirklichkeit“ und philosophische Gedichte.
13 Stk. im Konvolut.